

Haushalt 2018



**Haushaltssatzung
Haushaltssanierungsplan
Vorbericht
Zahlenwerk
Anlagen**

INHALTSVERZEICHNIS

Hinweis zur Nutzung dieses pdf-Dokuments:

Bitte lassen Sie sich die Lesezeichen anzeigen (Adobe Reader: linke Navigation), um innerhalb der einzelnen Kapitel hin- und herspringen zu können.

1. HAUSHALTSSATZUNG

2. VORBERICHT

3. ALLGEMEINES

Erläuterung Inhalte Teilpläne

Zuordnung der Produkte zu den Teilhaushalten im NKF

Kostenstellen

4. HAUSHALTSSANIERUNGSPLAN

5. GESAMTPLÄNE

Gesamtergebnisplan

Zusammenstellung Gesamtergebnisplan

Gesamtfinanzplan

Kennzahlen

Bewirtschaftungsregeln

6. TEILHAUSHALTE ERGEBNISPLAN

Produktbereich 01 - Innere Verwaltung

Teilhaushalt 01.10 - Politische Gremien, Verwaltungsführung und sonstige Aufgaben

Teilhaushalt 01.20 - Zentrale Dienste

Teilhaushalt 01.30 - Personalmanagement

Teilhaushalt 01.40 - Finanzmanagement/Rechnungswesen

Teilhaushalt 01.50 - Grundstücksmanagement

Teilhaushalt 01.60 - Immobilienmanagement

Teilhaushalt 01.90 - Kommunaler Dienstleistungsbetrieb

Produktbereich 02 - Sicherheit und Ordnung

Teilhaushalt 02.10 - Allgemeine Ordnungsangelegenheiten

Teilhaushalt 02.20 - Gewerbewesen, Verkehrsangelegenheiten

Teilhaushalt 02.30 - Einwohner- und Personenstandswesen, Wahlen

Teilhaushalt 02.40 - Feuerschutz, Rettungsdienst

Produktbereich 03 - Schulträgeraufgaben

Teilhaushalt 03.00 - Schulträgeraufgaben

Produktbereich 04 - Kultur und Wissenschaft

Teilhaushalt 04.00 - Kultur, Bücherei, Stadtarchiv, Erwachsenenbildung

Produktbereich 05 - Soziale Leistungen

Teilhaushalt 05.10 - Soziale Leistungen Stadt

Produktbereich 06 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Teilhaushalt 06.10 - Kinder in Tagesbetreuung

Teilhaushalt 06.20 - Kinder und Jugendarbeit

Teilhaushalt 06.30 - Hilfe für junge Menschen und ihre Familien

Produktbereich 07 - Gesundheitsdienste

Teilhaushalt 07.00 - Gesundheitsdienste

Produktbereich 08 - Sportförderung

Teilhaushalt 08.00 - Sportförderung

Produktbereich 09 - Räumliche Planung u. Entwicklung, Geoinformationen

Teilhaushalt 09.00 - Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Produktbereich 10 - Bauen und Wohnen

Teilhaushalt 10.00 - Bauaufsicht und Wohnraumsicherung

Produktbereich 11 - Ver- und Entsorgung

Teilhaushalt 11.10 - Versorgung

Teilhaushalt 11.20 - Abfallwirtschaft

Teilhaushalt 11.30 - Stadtentwässerung

Produktbereich 12 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Teilhaushalt 12.00 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Teilhaushalt 12.90 - Straßenreinigung

Produktbereich 13 - Natur- und Landschaftspflege

Teilhaushalt 13.10 - Öffentliches Grün

Teilhaushalt 13.20 - Wald- und Forstwirtschaft

Teilhaushalt 13.30 - Friedhofswesen

Teilhaushalt 13.40 - Öffentliche Gewässer, Wasserbau

Produktbereich 14 - Umweltschutz

Teilhaushalt 14.00 - Umweltschutz

Produktbereich 15 - Wirtschaft und Tourismus

Teilhaushalt 15.00 - Wirtschaft und Tourismus

Produktbereich 16 - Allgemeine Finanzwirtschaft

Teilhaushalt 16.00 - Allgemeine Finanzwirtschaft

Produktbereich 17 - Stiftungen

Teilhaushalt 17.00 - Stiftungen

7. TEILHAUSHALTE FINANZPLAN

Produktbereich 01 - Innere Verwaltung

- Produktbereich 02 - Sicherheit und Ordnung**
- Produktbereich 03 - Schulträgeraufgaben**
- Produktbereich 04 - Kultur und Wissenschaft**
- Produktbereich 05 - Soziale Leistungen**
- Produktbereich 06 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
- Produktbereich 07 - Gesundheitsdienste**
- Produktbereich 08 - Sportförderung**
- Produktbereich 09 - Räumliche Planung u. Entwicklung, Geoinformationen**
- Produktbereich 10 - Bauen und Wohnen**
- Produktbereich 11 - Ver- und Entsorgung**
- Produktbereich 12 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**
- Produktbereich 13 - Natur- und Landschaftspflege**
- Produktbereich 14 - Umweltschutz**
- Produktbereich 15 - Wirtschaft und Tourismus**
- Produktbereich 16 - Allgemeine Finanzwirtschaft**
- Produktbereich 17 - Stiftungen**

8. ANLAGEN ZUM HAUSHALTSPLAN

- Bilanz
- Stellenplan
- Übersicht über Verpflichtungsermächtigungen
- Übersicht Zuwendungen Fraktionen
- Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten
- Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals

UNTERNEHMEN UND EINRICHTUNGEN MIT EIGENER RECHTSPERSÖNLICHKEIT

- Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtlichen Entwicklungen der Beteiligungen der Stadt Würselen
- Euregio Freizeitbad Würselen Verwaltungs GmbH
- Euregio Freizeitbad Würselen GmbH & Co. KG
- Stadtentwicklung Würselen Verwaltungs-GmbH
- Stadtentwicklung Würselen GmbH & Co. KG
- Beteiligungsbericht

1. Haushaltssatzung

Die Haushaltssatzung ist die Rechtsgrundlage für die Haushaltswirtschaft der Stadt und wird vom Rat in öffentlicher Sitzung beschlossen. Die Haushaltssatzung enthält die Gesamtbeträge der Erträge und Aufwendungen, die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit, die Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit, außerdem die Gesamtbeträge der Kredite, der Kassenkredite und der Verpflichtungsermächtigungen, die Entnahmen aus der Rücklage, die Realsteuerhebesätze, eine Aussage zur voraussichtlichen Wiederherstellung des Haushaltsausgleichs sowie allgemeine Aussagen zum Stellenplan.

Die Haushaltssatzung setzt somit insbesondere das Volumen des Haushaltsplans im Ergebnisplan und im Finanzplan als Summe der einzelnen Teilergebnispläne und Teilfinanzpläne fest (siehe unten, Ziffer 6 und 7).

Haushaltssatzung der Stadt Würselen für das Haushaltsjahr 2018

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NRW S. 666), geändert durch Gesetz vom 23. Januar 2018, hat der Rat der Stadt mit Beschluss vom 08.03.2018 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan 2018 mit

Gesamtbetrag der Erträge auf 112.537.900 €

Gesamtbetrag der Aufwendungen auf 110.814.900 €

im Finanzplan 2018 mit

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 107.817.200 €

Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 103.418.500 €

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf 31.032.600 €

Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf festgesetzt. 33.799.500 €

§ 2

Die Festsetzung der Aufnahme von Krediten für Investitionen wird für das **Haushaltsjahr 2018** auf festgesetzt. 20.699.300 €

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird für das **Haushaltsjahr 2018** auf festgesetzt. 8.369.100 €

§ 4

Die Verringerung der Ausgleichsrücklage zum Ausgleich des Ergebnisplans wird für das **Haushaltsjahr 2018** auf festgesetzt. 0 €

Die Verringerung der Allgemeinen Rücklage zum Ausgleich des Ergebnisplans wird für das **Haushaltsjahr 2018** auf festgesetzt. 0 €

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird für das **Haushaltsjahr 2018** auf festgesetzt. 60.000.000 €

§ 6

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das **Haushaltsjahr 2018** wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - 1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 437 v.H.
 - 1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 575 v.H.
2. Gewerbesteuer auf 495 v.H.

§ 7

Nach dem Haushaltssanierungsplan wird der Haushaltsausgleich unter Einbeziehung der Konsolidierungshilfe des Landes NRW erstmals im Haushaltsjahr 2016 und von diesem Zeitpunkt an jährlich erreicht. Der Haushaltsausgleich ohne Konsolidierungshilfe wird im Haushaltsjahr 2021 erreicht.

§ 8

Die im Stellenplan im Teil A (Beamtenstellen) angebrachten ku-Vermerke (künftig umzuwandeln) gelten mit der Maßgabe, dass bei Freiwerden jeder zweiten Stelle der betroffenen Besoldungsgruppe diese Stellen in Stellen der nächstniedrigeren Besoldungsgruppe umgewandelt werden.

§ 9 Abs. 2 der Stellenobergrenzenverordnung gilt entsprechend.

Die im Stellenplan im Teil B (Beschäftigte) angebrachten kw-Vermerke (künftig wegfällig) haben die Rechtsfolge, dass nach Freiwerden dieser Stellen eine Neubesetzung nicht mehr erfolgt.

Gemäß § 3 Landesbesoldungsgesetz können Beamte mit 3-monatiger Rückwirkung in eine höhere Planstelle eingewiesen werden.

Alle Stellen bzw. Dienstposten können, unabhängig von ihrer Ausweisung im Stellenplan, mit Beschäftigten bzw. Beamten besetzt werden. Eine doppelte Ausweisung im Stellenplan ist nicht notwendig.

2. Vorbericht

Der Vorbericht enthält neben allgemeinen Erläuterungen zum Neuen Kommunalen Finanzmanagement insbesondere Aussagen zu den Rahmenbedingungen und der Entwicklung der Haushaltswirtschaft, zum Entwurf der Eröffnungsbilanz und zu den Eckdaten des Haushaltsplans.

Vorbericht zum Haushaltsplan 2018 sowie zur mittelfristigen Planung 2019 bis 2021

1. Allgemeines
2. Rahmenbedingungen und Entwicklung der Haushaltswirtschaft
3. Eröffnungsbilanz und Jahresabschlussbilanzen
4. Eckdaten des Haushaltsplanes

1. Allgemeines

Bei der Einführung und Umsetzung der so genannten neuen Steuerungsmodelle (NSM) ab Anfang der 90er Jahre wurde diskutiert, in welcher Form die entwickelten Grundsätze auch haushaltstechnisch umgesetzt werden könnten, in welcher Form sie auch einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden könnten.

In Verfolg dieser Überlegungen wurde im Jahre 1999 ein Positionspapier unter dem Arbeitstitel "Neues Kommunales Finanzmanagement - Eckpunkte der Reform -" entwickelt und veröffentlicht.

Das Positionspapier war die Grundlage für das "Gesetz über ein Neues Kommunales Finanzmanagement für Gemeinden im Land Nordrhein-Westfalen (NKFG)", das am 01.01.2005 in Kraft getreten ist. Danach musste die Umstellung auf das neue - auf dem System der doppelten Buchführung basierende - Rechnungswesen spätestens bis zum 01.01.2009 abgeschlossen sein.

Mit der Umstellung auf das neue Rechnungswesen wurden seitens des Gesetzgebers insbesondere folgende Ziele verfolgt:

- Hervorhebung der Ziele und der Ergebnisse des Verwaltungshandelns,
- Unterstützung einer flexiblen Bewirtschaftung der Haushaltsmittel,
- Darstellung des gesamten vollständigen Ressourcenaufkommens und -verbrauchs in einer Periode,
- Vollständige Darstellung des Vermögensbestandes und der Schulden,
- Aufhebung der Fragmentierung / Zergliederung des Rechnungswesens zwischen Kernverwaltung und Sondervermögen bzw. Eigenbetrieben,
- Schaffung neuer Steuerungsmöglichkeiten für Rat und Verwaltung,
- Gewinn an Informationen und Transparenz für den Bürger.

Die Umstellung von der Kameralistik auf die Doppik des NKF erfolgte in Würselen zum 01.01.2008. Zu diesem Stichtag wurde auch die Eröffnungsbilanz erstellt.

Bestandteile des neuen Haushaltsrechts

Die Systematik des neuen Haushaltswesens gründet sich im Wesentlichen auf nachfolgende Bereiche:

- Der **Ergebnisplan** (die **Ergebnisrechnung**) beinhaltet alle Aufwendungen und Erträge des laufenden Haushaltsjahres. Sie ist vergleichbar mit der Gewinn- und Verlustrechnung des kaufmännischen Rechnungswesens. Da die Ergebnisrechnung den Ressourcenverbrauch und das Ressourcenaufkommen vollständig abbildet, ist sie der wichtigste Bestandteil des neuen Haushaltsplans. Soweit der Gesamtbetrag der Erträge den Gesamtbetrag der Aufwendungen erreicht (oder übersteigt), ist der Haushalt gemäß § 75 Abs. 2 GO ausgeglichen. Diese Verpflichtung gilt auch dann als erfüllt, wenn ein Fehlbedarf (oder Fehlbetrag am Ende des Rechnungsjahres) durch die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden kann.

Eine Erläuterung der einzelnen Zeilen der Ergebnisrechnung ist im Abschnitt "Allgemeines" beigefügt.

- Der **Finanzplan** (die **Finanzrechnung**) beinhaltet sämtliche Ein- und Auszahlungen des laufenden Haushaltsjahres. In der Finanzrechnung lässt sich die Veränderung des Zahlungsmittelbestandes (und damit die Liquiditätslage der Kommune) ablesen.
- Da der Finanzplan neben den lfd. Ein- und Auszahlungen auch sämtliche Zahlungsbewegungen investiver Art beinhaltet, begründet er auch die Ermächtigung zur Leistung von Investitionsauszahlungen sowie zur Abwicklung von investiven Einzahlungen.

Eine Erläuterung der einzelnen Zeilen der Finanzrechnung ist im Abschnitt "Allgemeines" beigefügt.

- Die **Bilanz** liefert der Kommune zum Bilanzstichtag notwendige Aussagen über das Gesamtvermögen und seine Bestandteile, informiert über dessen Finanzierung durch Fremd- und Eigenmittel und macht ausstehende Forderungen und Verbindlichkeiten sichtbar.
Sie zeigt neben den Vermögensarten auf der Aktiv-Seite auch deren Verwendung auf. Besonders ausgewiesen wird das bedeutsame kommunale Vermögen, wie z.B. Schulen, Kindergärten, das Kanalisations- oder das Straßennetz.
Die Passivseite der Bilanz weist die Finanzierung des Vermögens der Kommune aus. Erstmals ist dadurch auch das Eigenkapital einer Kommune ermittelbar.
Im Gegensatz zur Ergebnis- und Finanzrechnung, für die eine jährliche Planung erforderlich ist, sehen die gesetzlichen Vorschriften keine Planbilanz vor.

Gliederung des Haushaltsplanes

Das Innenministerium hat verbindlich festgelegt, dass der kommunale Haushalt mindestens in 17 Produktbereiche zu gliedern und für jeden Produktbereich ein entsprechender Teilergebnis- und Teilfinanzplan zu erstellen ist.

Darüber hinaus haben die Kommunen die Möglichkeit, ihre Haushaltspläne produkt- oder organisationsbezogen weiter zu untergliedern.

In Abstimmung mit der NKF-Arbeitsgruppe Politik wurde entschieden, den Haushaltsplan, die einzelnen Teilhaushalte, auf der Ebene der Produktgruppen aufzustellen. Hierbei wird angegeben, welche Produkte diesen Produktgruppen zugeordnet sind. Eine Zusammenstellung ist im Abschnitt "Allgemeines" abgedruckt.

Bezüglich der Ausweisung investiver Zahlungen im Finanzplan kann eine Wertgrenze festgelegt werden. Die Wertgrenze hat den Zweck investive Auszahlungen unterhalb dieser Grenze zusammenzufassen; investive Auszahlungen oberhalb dieser Grenze werden einzeln ausgewiesen.

Hier hat sich die Verwaltung entschieden, alle investiven Auszahlungen im Finanzplan darzustellen. Diese Entscheidung hat bisher die Zustimmung des Rates der Stadt gefunden.

Die Darstellung der Finanzdaten erfolgt aufgrund von internen Festlegungen und nach den Vorschriften der neuen GemHVO in Verbindung mit dem Stärkungspaktgesetz über einen Zeitraum von 11 Jahren (3 Rechnungsergebnisse, 2 Vorjahresansätze, Ansätze des lfd. Haushaltsjahres, Ansätze des Haushaltsjahres, für das der Plan erstellt wird, Ansätze der 4 folgenden Planjahre). Der Jahresabschluss 2015 befindet sich zurzeit noch in der Prüfung durch den Wirtschaftsprüfer. Es wurden die aufgestellten Zahlenwerke als Ist-Ergebnisse übernommen. Es könnte aber durch die Prüfung zu späteren Veränderungen kommen.

Bildung von Budgets

Zur Erreichung des Zieles der Unterstützung einer flexibleren Bewirtschaftung der Haushaltsmittel wurden im NKF sehr weitgehende Budgetregeln aufgenommen. Hierzu wird auf die Bewirtschaftungsregelungen im Abschnitt "Gesamtpläne" verwiesen.

2. Rahmenbedingungen und Entwicklung der Haushaltswirtschaft

Die Stadt betreibt seit langem Haushaltskonsolidierung; ab dem Haushaltsjahr 2002 befindet sie sich im so genannten Nothaushalt, da es aufgrund der äußerst ungünstigen finanziellen Rahmenbedingungen seit 2002 nicht mehr gelungen ist, ausgeglichene Haushaltspläne zu beschließen oder genehmigungsfähige Haushaltssicherungskonzepte aufzustellen. Hierbei befanden wir uns jedoch nicht in einer Ausnahmesituation in NRW, da insbesondere ab 2003 ein deutlicher Anstieg von Kommunen zu verzeichnen war, die entweder erstmals ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen hatten oder ihren Haushaltsplan unter den Restriktionen des Nothaushaltsrechts ganzjährig nach den Vorschriften der vorläufigen Haushaltsführung bewirtschaften mussten. Im Zuge der landesweiten Umstellung zum NKF stieg kurzfristig systembedingt die Zahl der Kommunen an, die einen "fiktiv" ausgeglichenen Haushalt vorlegen konnten.

Bis einschließlich 2008 verbesserten sich landesweit etwas die Kommunalfinanzen durch die Konjunkturbelebung mit der Folge, dass die Steuereinnahmen auch bei den Kommunen stiegen und der Ausstieg der sozialen Lasten begrenzt wurde.

Ab dem Jahr 2009 veränderte sich das Bild durch die gesamtstaatliche Entwicklung jedoch dramatisch, was zu erheblichen Verlusten bei den Erträgen und ebenfalls erheblichen Mehraufwendungen, insbesondere auch den sozialen Lasten, führte.

Aufgrund der besorgniserregenden Finanzentwicklung aller Kommunen, insbesondere hinsichtlich der benötigten Kassenkredite, wurde Ende 2011 das so genannte Stärkungspaktgesetz beschlossen. Ziel dieses Gesetzes ist es, den "ärmsten" Kommunen Unterstützung bei der Bewältigung ihrer Finanzprobleme durch Finanzmittel des Landes zu helfen.

Mit dem Haushaltsjahr 2012 waren insgesamt 34 Kommunen in NRW nach dem Stärkungspaktgesetz verpflichtet einen Haushaltssanierungsplan aufzustellen. Dies sind Gebietskörperschaften, die überschuldet sind oder denen innerhalb der mittelfristigen Ergebnisplanung des Haushaltes 2010 bis 2013 die Überschuldung droht. Ein Haushaltssanierungsplan sieht vor, dass der Haushalt im Haushaltsjahr 2016 mit Hilfe einer finanziellen Landeshilfe und im Haushaltsjahr 2021 ohne diese Hilfe auszugleichen ist. Auch die Stadt Würselen gehört zu den Kommunen, die Hilfen aus dem Stärkungspaktgesetz erhalten und die einen Haushaltssanierungsplan aufstellen müssen. Zu den Einzelheiten wird auf die entsprechenden Erläuterungen hierzu verwiesen.

Wesentliche Besonderheiten des Haushaltsplanes 2018 sind, neben den unter Punkt 4 im Einzelnen erläuterten Maßnahmen, folgende Punkte:

Bereich Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

Wie bei der Haushaltssanierungsmaßnahme 06.30.01 - Externes Controlling - dargestellt, wird auch weiterhin davon ausgegangen, dass die prognostizierten Ziele

bzw. Einsparungen der Jahre 2018 ff. eingehalten werden können. Dies bedeutet Haushaltsverbesserungen in 2018 von rd. 216 T€ steigend bis 2021 auf rd. 845 T€.

Bereich Asyl

Im Teilhaushalt Asyl wird von einer gleichbleibenden Zahl von 240 Hilfesuchenden für die Berechnung der Zuwendungen von Bund und Land ausgegangen. Dies macht einen erheblichen Rückgang der Zuwendungen aus, da im Haushalt 2017 noch von dauerhaft 600 Asylanten ausgegangen wurde. Gleichermaßen sind aber auch die Aufwendungen gesunken, so dass auch weiterhin von einem ausgeglichen Teilhaushalt unter Einbeziehung aller geleisteten Zuwendungen, die in diesem Zusammenhang zufließen, ausgegangen wird.

Zu einzelnen Investitionsmaßnahmen / Schwerpunkten bei Investitionen folgendes:

Neubau Gesamtschule

Für den Bau im Rahmen eines ÖPP-Verfahrens sind im Etat 23,746 Mio. € enthalten; die Transaktionskosten schlagen mit 0,9 Mio. € zu buche. Bezüglich der Einrichtung (Kochküche, Mensa und sonstige Räume) sind 3,680 Mio. € enthalten. Die Folgekosten des Neubaus sind in den Ansätzen 2018 ff. enthalten.

Integriertes Handlungskonzept

Zur Realisierung der Maßnahmen im Rahmen des integrierten Handlungskonzeptes wurden Investitionen in Höhe von rd. 19,186 Mio. € eingeplant. Diesen stehen aber Zuschüsse in Höhe von rd. 4,858 Mio. € gegenüber. Grundsätzlich werden 70 % bezuschusst. Die Restzahlungen fließen jedoch erst nach 2021. Auch sind in Höhe von 713T€ Erschließungsbeiträge zur Finanzierung vorgesehen.

Die größten Maßnahmen sind dabei eine teilweise Sanierung des Gymnasiums sowie die Sanierung des Alten Rathauses und des Jugendzentrums Alter Bahnhof.

Weitere Investitionsmittel für Schulen

Zusätzlich enthalten sind 2,176 Mio. € aufgrund des Programms "Gute Schule 2020". Der Rat hat in seiner Sitzung am 10.10.2017 eine Maßnahmenliste zur Umsetzung beschlossen. Bis auf 150 T€ sind alle beschlossenen Maßnahmen konsumtiv zu buchen. Diese Mittel werden durch Darlehen finanziert, dessen Schuldendienstleistungen das Land übernimmt. Hier übernimmt das Land auch alle weiteren bilanziellen Auswirkungen der Maßnahmen, die über das Programm finanziert werden.

Weiter enthalten sind 2,486 Mio. € mit einem Zuschussbetrag von 2,250 Mio. € im Rahmen des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes des Bundes. Eine Zweckbe-

stimmung bezüglich der Verwendung der Mittel für Kapitel 1 wurde durch den Rat in seiner Sitzung am 10.10.2017 für konsumtive Maßnahmen beschlossen.

Für die Mittel aus Kapitel 2 gibt es noch keine konkrete Festlegung. Diese sind in Höhe von 1,406 Mio. € investiv (mit einer Zuwendung in Höhe von 1,278 Mio. €) veranschlagt. Vor Inanspruchnahme der Mittel muss der Rat der Stadt Würselen konkrete Maßnahmen beschließen.

Des Weiteren wurde insgesamt 5,957 Mio. € für die Umsetzung eines zu erstellenden Grundschulkonzeptes in den Haushalt aufgenommen.

Maßnahmen im Sportbereich

In 2016 wurde die Verwaltung beauftragt, die Kosten für das Projekt "Sportzentrum Kauseneichsgasse" zu ermitteln und zu klären, inwieweit eine Finanzierung möglich ist. Darüber hinaus wurde sie beauftragt, gleiche Ermittlungen bezüglich der Sanierung der Sporthalle Parkstraße und eines evtl. Neubaus einer Sporthalle an der Parkstraße anzustellen. Beide Arbeitsaufträge wurden im Verlauf der Bearbeitung zusammengefasst und als ein Finanzierungsprojekt betrachtet.

Unter Berücksichtigung einer Reihe von Voraussetzungen konnte ein positives Finanzierungsergebnis in 2017 erzielt werden, so dass von der Verwaltung beide Projekte in den Etat 2017 ff. bei einer Realisierung in den Jahren 2017 und 2018 aufgenommen werden konnten. Der Rat hat diese Planung in seiner Sitzung am 11.07.2017 modifiziert. Aus diesem Grund konnte in 2017 in einem ersten Schritt nur die Planung "Neubau Sportzentrum Kauseneichsgasse" in Auftrag gegeben werden.

Nunmehr stehen im Haushaltsjahr 2018 ff. für folgende Maßnahmen Mittel bereit und sind finanziert:

- 2018	Fahrzeuge und Geräte im Sportbereich	49.000 €
- 2018	Umwandlung Sportplatz Drischfeld	940.000 €
- 2018	Umwandlung Sportplatz Linden-Neusen	1.050.000 €
- 2018	Neubau Sportzentrum Kauseneichsgasse	4.850.000 €
- 2018/2019	Neubau Mehrfachhalle Parkstraße	7.800.000 €
- 2019/2020	Sanierung Sporthalle Parkstraße	950.000 €
- 2019/2020	Neubau Turnhalle Gymnasium	5.100.000 €

Enthalten ist ein Investitionsvolumen von rd. 20,739 Mio. €; entsprechende Refinanzierungen, z.B. durch Veräußerungserlöse von Grundstücken, sind eingeplant. Bei Realisierung der eingeplanten Voraussetzungen entsteht zusätzlich der Effekt, dass in den Haushaltsjahren 2018 und 2019 insgesamt ein Bilanzgewinn in Höhe von 1.464.900 € entsteht. Dieser Bilanzgewinn ist in den entsprechenden Jahresabschlüssen dem Eigenkapital direkt zuzuführen. Die Folgekosten aus den Projekten sind im Haushaltsplan 2018 ff. enthalten.

Investitionen Bereich Asyl

Zur Schaffung weiterer Plätze ist die Aufstockung des Bestandsgebäudes Neustraße sowie ein Anbau hieran geplant. Zusätzlich soll das Bestandsgebäude saniert werden. Insgesamt sind hierfür Mittel in Höhe von 1,45 Mio. € vorgesehen.

Kindergarten Heidegarten

In den Haushaltsjahr 2018 und 2019 werden insgesamt 3,570 Mio. € für einen Neubau des Kindergartens Heidegarten bereitgestellt. Zusätzlich werden noch 145 T€ für die zu beschaffende Einrichtung benötigt sowie 50 T€ für ein neue Außenspielgeräte.

Es ist mit insgesamt 321 T€ an Zuschüssen des Landes zu rechnen.

Ausbau Wilhelmstraße

Die Wilhelmstraße mit den Anschlüssen Dobacher Straße und Friedrichstraße soll in den Jahren 2018/2019 ausgebaut werden. Es wird mit Kosten in Höhe von 1,028 Mio. € bei einem Landeszuschuss in Höhe von 0,358 Mio. € und Beiträgen in Höhe von 0,354 Mio. € gerechnet.

Erneuerung Kreuzstraße (Bahnhofstraße bis Elchenrather Straße)

Für die Erneuerung der Kreuzstraße sind in den Haushaltsjahren 2018 und 2019 insgesamt 775 T€ eingeplant. Es wird mit Erschließungsbeiträgen in Höhe von 305 T€ gerechnet. Die Differenz wird mit Mitteln aus der Infrastrukturabgabe finanziert.

Busanbindung HGG

Für die neue Busanbindung des HGG werden in 2018 Mittel in Höhe von 523 T€ bereitgestellt. Es wird mit einem Landeszuschuss in Höhe von 426 T€ gerechnet.

Neubau Palmestraße

Im Haushaltsjahr 2018 werden für den Neubau der Palmestraße 230 T€ zur Verfügung gestellt. Für den Endausbau in 2020 werden weitere 290 T€ benötigt.

Erneuerung Bereich Ginsterweg / K 30

Mittel für den Neubau der Brücke über die K 30 werden in 2018 in Höhe von 247 T€ bereitgestellt.

Fahrzeuge

Für die Anschaffung von Fahrzeugen stehen in der mittelfristigen Finanzplanung rd. 3,230 Mio. € zur Verfügung. Für den Bereich Feuerwehr sind dies 1,800 Mio. €. Die restlichen 1,430 Mio. € verteilen sich auf alle anderen Bereiche.

Abwasserbeseitigung

Für 2018 sind für konkrete investive Kanalsanierungen 1,744 Mio.€ veranschlagt.

Die Entwicklung der Ergebnisse der Haushaltswirtschaft seit Einführung des NKF zum 01.01.2008 bis 31.12.2015 stellt sich in der Zusammenfassung nach den bisher vorliegenden Jahresabschlüssen wie folgt dar.

Entwicklung der Ergebnisrechnung

Jahr	Ist Gesamt ordentliche Erträge	Ist Gesamt ordentliche Aufwendungen	Ist Gesamt ordentliches Ergebnis	Ist Gesamt Finanzergebnis	Ist Gesamt außerordent- liches Ergebnis	Ist Gesamt Jahresergebnis/ Bilanzverlust
	(10) €	(17) €	(18) €	(21) €	(25) €	(26) €
2008	72.966.873,89	-73.300.716,92	-333.843,03	-3.523.764,55	0,00	-3.857.607,58
2009	69.056.844,19	-76.090.250,83	-7.033.406,64	-1.795.340,76	0,00	-8.828.747,40
2010	68.208.370,72	-78.236.561,08	-10.028.190,36	-2.696.788,68	0,00	-12.724.979,04
2011	77.956.632,42	-79.614.620,79	-1.657.988,37	-1.741.606,91	0,00	-3.399.595,28
2012	75.744.765,55	-77.027.246,73	-1.282.481,18	-1.844.036,71	0,00	-3.126.517,89
2013	86.732.350,88	-85.614.421,80	1.117.929,08	-791.483,95	0,00	326.445,13
2014	87.653.133,67	-86.681.574,26	971.559,41	-1.280.306,00	0,00	-308.746,59
2015	94.642.584,87	-90.071.976,97	4.570.607,90	-1.207.047,54	0,00	3.363.560,36

Entwicklung der Finanzrechnung

Laufende Verwaltungstätigkeit			
Jahr	Ist Gesamt Einzahlungen (09) €	Ist Gesamt Auszahlungen (16) €	Ist Gesamt Saldo (17) €
2008	67.095.433,93	-68.999.794,58	-1.904.360,65
2009	68.867.948,94	-70.545.234,29	-1.677.285,35
2010	65.462.335,39	-71.990.939,51	-6.528.604,12
2011	74.651.456,39	-74.781.534,89	-130.078,50
2012	72.464.810,11	-71.721.396,96	743.413,15
2013	77.854.303,34	-72.323.491,26	5.530.812,08
2014	78.365.091,02	-76.238.284,66	2.126.806,36
2015	92.346.595,26	-89.425.748,54	2.920.846,72

Investitionstätigkeit

Investitionstätigkeit				
Jahr	Ist Gesamt Einzahlun- gen (23) €	Ist Gesamt Auszahlungen (30) €	Ist Gesamt Saldo (31) €	Ermächtigungs- übertragung für Folgejahr €
2008	2.473.808,46	-4.567.626,43	-2.093.817,97	-6.235.005,50
2009	3.407.353,85	-3.238.163,80	169.190,05	-6.814.892,79
2010	6.098.447,31	-7.303.633,41	-1.205.186,10	-5.491.467,53
2011	6.012.159,52	-3.662.332,10	2.349.827,42	-7.927.027,72
2012	2.768.426,72	-7.401.058,26	-4.632.631,54	-9.360.248,59
2013	3.325.780,25	-5.399.653,93	-2.073.873,68	-7.386.270,21
2014	2.886.320,52	-2.001.239,35	885.081,17	-8.023.441,06
2015	2.161.174,36	-2.293.699,57	-132.525,21	-10.450.265,22

Finanzierungstätigkeit

Jahr	Finanzierungstätigkeit				
	Ist Gesamt Einzahlungen für Darlehen (33) €	davon: Darlehens- neu- aufnahmen €	Ist Gesamt Auszahlungen für Darlehen (35) €	davon: Ordentliche Tilgung €	Ermächti- gungsübertra- gung für Folgejahr €
2008	12.385.269,40	0,00	-14.501.663,54	-2.109.014,76	1.397.066,66
2009	12.157.197,75	0,00	-14.192.625,12	-2.038.851,72	1.807.763,90
2010	8.260.942,87	0,00	-10.345.786,38	-2.083.026,38	1.238.673,05
2011	8.448.239,28	0,00	-10.702.105,76	-2.256.357,75	1.238.067,96
2012	5.005.235,54	5.000.000,00	-3.529.239,39	-2.209.270,76	2.303.920,37
2013	1.238.636,13	1.237.000,00	-2.264.510,88	-2.264.510,88	1.166.815,67
2014	1.636,13	0,00	-2.428.316,15	-2.428.316,15	918.905,35
2015	384.124,95	0,00	-2.453.080,78	-2.453.080,78	3.478.254,72

Liquidität / Liquiditätskredite

Jahr	Liquidität		Liquiditätskredite					
			Anteil Stadt		Anteil KDW		G e s a m t	
	Zugang / Abgang €	Bestand zum 31.12. €						
2008	Eröffnungsbilanz	184.729,89	Eröffnungsbilanz	-30.326.050,62	Eröffnungsbilanz	-1.098.562,81	Eröffnungsbilanz	-31.334.613,43
2008	14.033,31	198.763,20	-6.173.076,89	-36.409.127,51	-693.563,67	-1.792.126,48	-6.866.640,56	-38.201.253,99
2009	-105.701,44	93.061,76	-3.167.345,46	-39.576.472,97	-325.932,25	-2.118.058,73	-3.493.277,71	-41.694.531,70
2010	325.135,64	418.197,40	-10.231.516,68	-49.807.989,65	-564.324,15	-2.682.382,88	-10.795.840,83	-52.490.372,53
2011	5.515,08	423.712,48	154.423,34	-49.653.566,31	-265.374,71	-2.947.757,59	-110.951,37	-52.601.323,90
2012	1.715.023,23	2.138.735,71	-4.183.489,37	-53.837.055,68	-188.265,16	-3.136.022,75	-4.371.754,53	-56.973.078,43
2013	3.088.530,66	5.227.266,37	-756.620,08	-54.593.675,76	-351.489,66	-3.487.512,41	-1.108.109,74	-58.081.188,17
2014	1.923.306,01	7.150.572,38	1.284.888,37	-55.878.564,13	-216.076,54	-3.271.435,87	-1.068.811,83	-59.150.000,00
2015	2.842.536,86	9.993.109,24	-1.121.435,87	-57.000.000,00	3.271.435,87	0,00	2.150.000,00	-57.000.000,00

Entwicklung der Investitionskredite

Jahr	Neuaufnahme <u>ohne</u> Umschuldungen €	Tilgung <u>ohne</u> Umschuldungen / Berichtigungen €	Gesamtbetrag zum 31.12. €
2008	0,00	2.109.024,52	66.645.375,29
2009	0,00	2.038.861,56	64.606.513,73
2010	0,00	2.083.036,38	62.523.477,35
2011	0,00	2.256.367,75	60.267.109,60
2012	5.000.000,00	3.529.249,47	61.737.860,13
2013	1.237.000,00	2.311.776,78	60.663.083,35
2014	0,00	2.381.070,61	58.282.012,74
2015	0,00	2.453.091,11	55.828.921,63

Nachrichtlich: Für das Jahr 2016 wurde eine Ermächtigungsübertragung in Höhe von 3.478.254,72 € vorgetragen.

3. Eröffnungsbilanz und bisherige Jahresabschlussbilanzen

In Kurzform stellt sich die Entwicklung der bisherigen Bilanzen wie folgt dar:

A K T I V A

Jahr	Anlagevermögen €	Umlaufvermögen €	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten €	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag €	Summe €
Eröffnungsbilanz 01.01.2008	263.040.756,37	4.795.623,37	6.227.926,54	0,00	274.064.306,28
Jahresabschlussbilanz 2008	262.902.243,89	9.506.342,41	6.174.728,27	0,00	278.583.314,57
Jahresabschlussbilanz 2009	260.078.952,70	8.121.673,63	6.057.186,64	0,00	274.257.812,97
Jahresabschlussbilanz 2010	261.144.744,46	7.649.306,28	2.506.597,88	0,00	271.300.648,62
Jahresabschlussbilanz 2011	258.908.881,37	8.917.775,21	3.156.816,01	0,00	270.983.472,59
Jahresabschlussbilanz 2012	263.523.693,51	11.865.589,70	3.525.958,52	0,00	278.915.241,73
Jahresabschlussbilanz 2013	261.753.341,38	15.913.615,58	3.371.800,94	0,00	281.038.757,90
Jahresabschlussbilanz 2014	257.677.415,65	21.939.767,98	3.389.793,77	0,00	283.006.977,40
Jahresabschlussbilanz 2015	253.508.590,42	19.194.905,79	3.512.023,96	0,00	276.215.520,17

P A S S I V A

Jahr	Eigenkapital €	Sonderposten €	Rückstellungen €	Verbindlichkeiten €	Passiver Abrechnungs- posten €	Summe €
Eröffnungsbilanz 01.01.2008	39.952.642,50	70.673.094,31	52.247.340,19	110.959.906,70	231.322,58	274.064.306,28
Jahresabschluss- bilanz 2008	36.288.999,64	68.313.009,47	54.149.392,27	119.453.440,88	378.472,31	278.583.314,57
Jahresabschluss- bilanz 2009	26.945.268,07	69.649.466,50	57.930.852,49	119.180.062,17	552.163,74	274.257.812,97
Jahresabschluss- bilanz 2010	14.284.436,13	72.531.881,04	60.326.274,69	123.443.489,51	714.567,25	271.300.648,62
Jahresabschluss- bilanz 2011	10.775.474,18	75.290.555,88	61.788.507,57	122.501.964,66	626.970,30	270.983.472,59
Jahresabschluss- bilanz 2012	7.498.027,61	75.703.274,04	63.989.992,51	130.734.967,69	988.979,88	278.915.241,73
Jahresabschluss- bilanz 2013	7.824.472,74	75.692.535,03	66.341.516,01	129.534.595,80	1.645.638,32	281.038.757,90
Jahresabschluss- bilanz 2014	7.515.726,15	74.199.783,27	69.868.269,33	129.999.955,33	1.423.243,32	283.006.977,40
Jahresabschluss- bilanz 2015	8.886.040,13	73.896.563,19	64.407.963,21	127.225.022,00	1.799.931,64	276.215.520,17

4. Eckdaten des Haushaltsplanes

Alle nachfolgenden Werte sind bis einschließlich 2015 Ist-Daten.

4.1 Haushaltsjahr 2018 ff. - Ergebnisplan -

Bei der Veranschlagung der Ansätze des Ergebnisplanes und Finanzplanes der Jahre 2018 bis 2021 wurde grundsätzlich auf vollständige Neuberechnungen aller Ansätze zurückgegriffen. Dabei fanden die bekannten Ergebnisse der Vorjahre sowie die Vorgaben des Rates und des Haushaltssanierungsplanes Berücksichtigung.

Dies führt zu folgenden Ergebnissen:

Nr.		2008 €	2009 €	2010 €	2011 €	2012 €	2013 €	2014 €
10	Ordentliche Erträge	72.966.874	69.056.844	68.208.371	78.015.611	75.595.030	86.732.351	87.653.134
17	Ordentliche Aufwendungen	-73.300.717	-76.090.251	-78.236.561	-79.352.427	-77.028.440	-85.614.422	-86.681.574
18	Ordentliches Ergebnis	-333.843	-7.033.407	-10.028.190	-1.336.817	-1.433.410	1.117.929	971.559
21	Finanzergebnis	-3.523.765	-1.795.340	-2.696.789	-1.741.607	-1.844.037	-791.484	-1.280.306
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-3.857.608	-7.828.747	-12.724.979	-3.078.424	-3.277.447	326.445	-308.747
25	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
26	Jahresergebnis	-3.857.608	-8.828.747	-12.724.979	-3.078.424	-3.277.447	326.445	-308.747

Nr.		2015 €	2016 *1 €	2017 *1 €	2018 €	2019 €	2020 €	2021 €
10	Ordentliche Erträge	94.642.585	100.073.400	107.571.100	111.385.200	107.431.700	108.750.300	109.614.400
17	Ordentliche Aufwendungen	-90.071.977	-98.641.400	-106.533.100	-108.663.000	-107.913.700	-108.249.200	-108.385.100
18	Ordentliches Ergebnis	4.570.608	1.432.000	1.038.000	2.722.200	-482.000	501.100	1.229.300
21	Finanzergebnis	-1.207.048	-1.432.000	-1.001.800	-999.200	482.000	-501.100	-1.229.300
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	3.363.560	0	36.200	1.723.000	0	0	0
25	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
26	Jahresergebnis	3.363.560	0	36.200	1.723.000	0	0	0

*1 = Es handelt sich um Daten der Haushaltsplanung

4.1.1 Erträge

Die Ertragsstruktur des Ergebnisplans wird anhand der nachfolgenden Tabelle verdeutlicht:

Nr.		2008 €	2009 €	2010 €	2011 €	2012 €	2013 €	2014 €
01	Steuern und ähnliche Abgaben	38.134.114	36.886.338	35.271.668	41.559.586	41.425.560	51.664.866	48.916.039
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.117.190	12.984.795	11.674.392	14.941.304	15.100.244	15.637.401	18.263.044
03	Sonstige Transfererträge	373.333	314.650	476.605	319.318	345.100	1.381.603	593.553
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.393.736	11.622.013	11.932.954	12.253.578	11.576.985	11.504.024	11.517.573
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	924.628	920.884	872.946	719.259	685.104	665.557	694.490
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.043.565	2.647.293	2.707.063	2.720.924	1.784.864	1.489.950	2.040.872
07	Sonstige ordentliche Erträge	4.973.241	3.680.871	5.272.743	5.477.840	4.667.138	4.388.950	5.613.844
08	Aktivierete Eigenleistungen	7.067	0	0	23.803	10.035	0	13.719
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10	Ordentliche Erträge	72.966.874	69.056.844	68.208.371	78.015.611	75.595.030	86.732.351	87.653.134
19	Finanzerträge	1.635.846	2.328.380	688.841	1.757.124	1.254.943	1.885.555	1.303.599
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
	Erträge insgesamt:	74.602.720	71.385.224	68.897.212	79.713.756	76.849.974	88.617.906	88.956.733

Nr.		2015 €	2016 *1 €	2017 *1 €	2018 €	2019 €	2020 €	2021 €
01	Steuern und ähnliche Abgaben	51.630.131	54.425.700	57.080.600	56.834.600	58.302.600	59.550.600	60.651.600
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18.912.337	21.972.500	25.378.500	26.855.300	22.981.700	23.150.700	23.030.400
03	Sonstige Transfererträge	749.159	279.300	279.300	1.512.300	1.121.300	1.121.300	580.400
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.713.826	16.385.500	16.724.500	16.830.700	16.946.800	16.934.200	16.942.100
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	719.873	1.203.200	1.345.100	1.052.400	1.050.900	1.262.700	1.461.300
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.774.399	1.772.700	2.646.900	3.344.900	3.331.400	3.256.500	3.274.600
07	Sonstige ordentliche Erträge	7.048.451	3.982.500	4.116.200	4.955.000	3.697.000	3.474.300	3.674.000
08	Aktivierete Eigenleistungen	94.409	52.000	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10	Ordentliche Erträge	94.642.585	100.073.400	107.571.100	111.385.200	107.431.700	108.750.300	109.614.400
19	Finanzerträge	1.290.818	1.650.500	1.594.300	1.152.700	3.069.500	2.692.700	2.362.200
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
	Erträge insgesamt:	95.933.403	101.723.900	109.165.400	112.537.900	110.501.200	111.443.000	111.976.600

*1 = Es handelt sich um Daten der Haushaltsplanung

Steuern und ähnliche Abgaben, Zuwendungen und allgemeine Umlagen

(Zeilen 1 und 2 des Gesamtergebnisplanes)

und

Finanzerträge

(Zeile 19 des Gesamtergebnisplanes)

Den vorstehend beiden genannten Bereichen werden im Wesentlichen die Erträge zugeordnet, die unter dem kameralen Begriff der "Allgemeinen Deckungsmittel" gefasst wurden.

Nachstehender Auflistung kann entnommen werden, wie sich diese allgemeinen Deckungsmittel entwickelt haben bzw. nach den nunmehr vorliegenden Planungen entwickeln werden.

	2000	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
	Mio.€							
Konzessionsabgaben	1,761	2,516	2,072	2,133	2,023	2,049	2,009	1,954
Gewinnbeteiligungen	0,984	1,160	1,547	0,329	1,313	0,861	1,711	1,203
Grundsteuer A	0,067	0,068	0,069	0,069	0,070	0,088	0,107	0,106
Grundsteuer B	3,871	4,825	5,164	5,083	5,317	6,374	7,473	7,436
Gewerbsteuer	12,279	16,863	15,720	14,397	19,192	16,831	25,195	21,664
Gewerbsteuerumlagen	-2,409	-2,386	-2,311	-2,540	-3,172	-2,395	-3,006	-2,702
Einkommensteueranteil	12,279	13,543	12,647	11,951	12,997	13,728	14,400	15,219
Kompensationszahlung Einkommensteueranteil	0,802	1,192	1,325	1,556	1,460	1,537	1,534	1,575
Anteil Umsatzsteuer	1,041	1,264	1,415	1,440	1,520	1,653	1,672	1,725
Vergnügungssteuer/ Hundesteuer/Sexsteuer	0,267	0,378	0,546	0,777	1,004	1,216	1,286	1,191
Schlüsselzuweisung	8,524	8,361	7,982	6,084	5,753	5,119	5,078	7,521
Zuschuss Stärkungspakt	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	3,437	2,974	2,974
	39,466	47,784	46,176	41,279	47,477	50,498	60,433	59,866

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
	Mio.€						
Konzessionsabgaben	2,000	1,955	1,970	1,970	1,970	1,970	1,970
Gewinnbeteiligungen	1,178	1,189	1,193	1,109	3,011	2,616	2,388
Grundsteuer A	0,106	0,106	0,104	0,104	0,104	0,104	0,104
Grundsteuer B	7,567	7,600	7,800	7,870	7,920	7,970	8,020
Gewerbsteuer	22,198	22,000	25,600	23,125	24,225	25,025	25,625
Gewerbsteuerumlagen	-3,169	-3,068	-3,569	-3,409	-3,330	-1,770	-1,813
Einkommensteueranteil	16,410	17,155	17,524	18,658	19,046	19,422	19,847
Kompensationszahlung Einkommensteueranteil	1,679	1,712	1,778	1,833	1,866	1,899	1,932
Anteil Umsatzsteuer	2,173	2,301	2,785	3,996	3,895	3,986	4,083
Vergnügungssteuer/ Hundesteuer/Sexsteuer	1,495	1,424	1,490	1,249	1,247	1,145	1,041
Schlüsselzuweisung	6,174	7,433	8,130	11,939	9,937	10,543	10,875
Landeszuschuss Stär- kungspakt	2,974	2,974	2,379	1,784	1,189	0,594	0,000
	60,785	62,781	67,184	70,228	71,080	73,504	74,072

Wie bereits in den letzten Jahren ausgeführt, hatten sich die Kommunalfinanzen aufgrund der Konjunkturbelebung verbessert, insbesondere im Bereich der allgemeinen Deckungsmittel, dem die Steuereinnahmen und die Schlüsselzuweisungen aber auch der Einkommenssteueranteil zugeordnet sind. Im Jahre 2010 schlug die "Banken- und Wirtschaftskrise" voll auf die "Allgemeinen Finanzmittel" durch. Schon im Haushaltsjahr 2011 erholten sich die allgemeinen Deckungsmittel insgesamt. Insbesondere durch die vom Rat in den Haushaltsjahren 2012 und 2013 beschlossene HSP-Maßnahme 16.00.07 - Erhöhung der Hebesätze bei der Gewerbe- und Grundsteuer - wurden dadurch die allgemeinen Deckungsmittel um rd. 3,5 Mio.€ verstärkt.

Nachfolgend wird dargestellt, wie die Planung der einzelnen Positionen erfolgt:

Grundsteuer A

Zur Erreichung der Ziele des Stärkungspaktgesetzes wurde bei der Grundsteuer A der Hebesatz von 280 Punkten auf 358 Punkte in 2012 und auf 437 Punkte in 2013 angehoben (HSP-Maßnahme 16.00.07).

Aufgrund der voraussichtlichen Veranlagungsdaten für 2018 wurde der Ansatz auf rd. 0,104 Mio.€ festgesetzt.

Von einer Erhöhung von rd. 1,5 % pro Jahr, wie es die Orientierungsdaten vorsehen, wurde aufgrund von Erfahrungswerten abgesehen.

Grundsteuer B

Zur Erreichung der Ziele des Stärkungspaktgesetzes wurde bei der Grundsteuer B der Hebesatz für das Haushaltsjahr 2012 von 418 Punkten um 78 Punkte auf 496 Punkte und für das Haushaltsjahr 2013 um weitere 79 Punkte auf 575 Punkte angehoben (HSP-Maßnahme 16.00.07).

Insbesondere die aktuellen und zukünftigen Bauentwicklungen der verschiedenen Bebauungsgebiete wie u.a. Singergelände, Gewerbepark Merzbrück etc. wurden berücksichtigt (siehe auch HSP-Maßnahme 16.00.03 im Haushaltssanierungsplan). Diese werden aber nicht mehr im mittelfristigen Finanzplanungszeitraum realisiert werden.

Für die Jahre 2018 bis 2021 wurde von einem Zuwachs von 50.000 € p.a. nach Erfahrungswerten ausgegangen. Auch hier wurde von einer Erhöhung von rd. 1,5 % pro Jahr, wie es die Orientierungsdaten vorsehen, aus Erfahrungswerten abgesehen.

Gewerbesteuer

Der Hebesatz wurde im Haushaltsjahr 2012 um 25 Punkte auf 470 Punkte und im Haushaltsjahr 2013 um weitere 25 Punkte auf 495 Punkte zur Erreichung der Ziele des Stärkungspaktgesetzes angehoben.

Bei der Gewerbesteuer wurde davon ausgegangen, dass der Hebesatz im Ergebnisplanungszeitraum bis 2021 unverändert bei 495 Punkten bleibt. Des Weiteren wurden Entwicklungen im Bereich der Entwicklung von Gewerbeflächen vorsichtig mit in die Planung aufgenommen (siehe auch HSP-Maßnahme 16.00.03). Diese

werden aber nicht mehr wie ursprünglich geplant im mittelfristigen Finanzplanungszeiten wirksam werden.

Daneben wurde nach Bereinigung des Ergebnisses 2017 (voraussichtlich 19,52 Mio.€, Stand 05.10.2017) der Ansatz 2018 ohne HSP-Maßnahme auf 19,84 Mio.€ festgesetzt (O-Daten: + 1,6 %). Für die Jahre 2019 bis 2021 wird mit einem weiteren Anstieg der Gewerbesteuereinnahmen gerechnet. Dabei wird für Vorauszahlungen im Jahr 2017 bis 2021 das in den Orientierungsdaten prognostizierte Wachstum unterstellt.

Bei der Veranlagungssumme für Vorjahre wurde 2017 bis 2021 von konstant 4,400 Mio.€ nach dem Durchschnitt der letzten 10 Jahre ausgegangen.

Nur für das Jahr 2018 ist von einem einmaligen Gewerbesteuerabgang in Höhe von 600 T€ auszugehen.

Zum Zeitpunkt der Verabschiedung konnte der Ansatz in allen Haushaltsjahren aufgrund der doch besseren Entwicklung des Grundlagenjahres 2017 um 125 T€ angehoben werden.

Gewerbesteuerumlage

Bei der Gewerbesteuerumlage wurde der Gesamtvervielfältiger von 68,5 Punkten bis zum Jahr 2018 angewandt; für das Jahr 2019 mit einer Gesamtvervielfältigung von 68 Punkten. Für die weiteren Folgejahre 2020/2021 ist mit einer Verbesserung von jährlich rund 1,6 Mio. € zu rechnen, da das Gesetz zum Fonds Deutscher Einheit ausläuft. Für diese Jahre wurde nur noch mit einer Gesamtvervielfältigung von 35 Punkten gerechnet.

Einkommen- und Lohnsteueranteil

Als Grundlage für die Berechnung wurde von dem in den Planungsrichtwerten genannte absolute Wert von 8,253 Mrd. € für 2017 ausgegangen. Mit der neuen Schlüsselzahl von 0,0022147 ergibt sich ein Wert für Würselen von 18,28 Mio. €. Für die Jahre 2018 bis 2021 wurde nicht mit den Orientierungsdaten gerechnet. Hier wurde aus der bisherigen Erfahrung lediglich mit einer Steigerungsrate von 2,08 % gerechnet.

Anteil an der Umsatzsteuer

Als Grundlage für die Berechnung wurde von dem in den Planungsrichtwerten genannten absolute Wert von 1,448 Mrd. € für 2017 ausgegangen. Mit der neuen Schlüsselzahl von 0,002241781 ergibt sich ein Wert für Würselen in Höhe von 2,514 Mio. € für 2018. Für die Jahre 2019 bis 2021 wurde aufgrund von Erfahrungswerten nicht mit den Orientierungsdaten, sondern mit einer Steigerungsrate von 3,03 % gerechnet.

Zusätzlich wurde lt. Finanzausgleichsgesetz (§ 1 Satz 3) als Soforthilfe des Bundes in 2018 ein Betrag von 1.483.000 € lt. Schnellbrief 268 / 2016 (modifizierte Regelung für das Jahr 2018) eingeplant. Für die Folgejahre 2019 bis 2021 wird von einem jährlichen Anteil von 1.289.000 € ausgegangen.

	2018	2019 - 2021
Bundeshilfe	2,760 Mrd. €	2,400 Mrd. €
Anteil NRW	661 Mio. €	575 Mio. €
Schlüsselzahl Würselen	0,002241781	0,002241781
Anteil Würselen	1.483 T€	1.289 T€

Vergnügungssteuer

Aufgrund der Erhöhung des Steuersatzes der Vergnügungssteuer von 12 v.H. auf 15 v. H. im Haushaltsjahr 2012 wurde der Ansatz auf rd. 888 T€ festgelegt (HSP-Maßnahmen 16.00.01).

Seit dem Haushaltsjahr 2015 wird nunmehr die Besteuerung auf den Spieleinsatz in Höhe von 4,5 % vorgenommen (HSP-Maßnahmen 16.00.01). Zu einem Rückgang der Steuereinnahmen von 950 T€ auf rd. 748 T€ wird es durch die Umsetzung des Glücksspielstaatsvertrages in 2021 kommen. Die Verschlechterung beträgt dann 202.000 € p.a.

Hundesteuer

Für den Bereich der Hundesteuer wurden die im Haushaltsanierungsplan (Maßnahmen-Nr. 16.00.05 und 16.00.6) aufgeführte Steuererhöhung und die Hundebestandsaufnahme eingeplant.

Kompensationsleistung Familienlastenausgleich

Grundlage für das Haushaltsjahr 2018 ist die 1. Modellrechnung mit 1,793 Mio. €. Für die Jahre 2019 bis 2021 wird mit einer Steigerungsrate von 1,80 % gerechnet. Zusätzlich werden konstant 39.600 € jährlich als Kompensationsleistungen für Verluste im Rahmen der Steuervereinfachungsgesetze eingeplant.

Schlüsselzuweisungen

Grundlage zur Planung der Ansätze für die Schlüsselzuweisungen ist die 1. Modellrechnung des Landes mit 11,939 Mio.€ für das Planjahr 2018.

Für die Haushaltsjahre 2019 bis 2021 wurde aus Erfahrung mit Steigerungsraten von 3,41 % gerechnet.

Im Haushaltsjahr 2019 wird eine einmalige Gewerbesteuerrückzahlung aus 2018 in Höhe von 1,136 Mio. € bei der Schlüsselzuweisung zusätzlich berücksichtigt.

Zusätzlich muss eine einmalige Gewerbesteuerzahlung im Haushaltsjahr 2018 bei den Schlüsselzuweisungen in 2019 in Höhe von 944.000 € mindernd berücksichtigt werden.

Auch wird für 2019 durch eine Angleichung auf die durchschnittliche Steuerkraft des Landes im GFG 2019 mit einem Wenigerertrag in Höhe von 2,678 Mio. € gerechnet.

Aufgrund der sukzessiven Einführung des Ganztagsbetriebes an den weiterführenden Schulen wird bei der Berechnung der künftigen Schlüsselzuweisungen durch die Umwandlung von Halbtageschülern zu Ganztageschülern im Haus-

haltsjahr 2018 mit einer Steigerung von rd. 992 T€ gerechnet. Diese Veränderung steigt bis zum Haushaltsjahr 2021 auf 1,216 Mio.€.

Abrechnung nach dem Einheitslastenabrechnungsgesetz

Nach den vorliegenden Daten aufgrund des Einheitslastenabrechnungsgesetzes soll die Stadt in 2018 voraussichtlich aus der Abrechnung 2016 einen Betrag von 863.900 € erhalten.

Da andere Werte nicht vorlagen und auch eigene Berechnungen nicht möglich sind, wurde ein Durchschnittsbetrag der Jahre 2014 bis 2017 für die Jahre 2019 bis 2021 in Höhe von 403.000 € festgesetzt.

Landeszuschuss Stärkungspakt

Bei der Planung des Zuschusses wird davon ausgegangen, dass die Mittel ab dem Haushaltsjahr 2018 mindestens so zugewiesen werden, wie sie degressiv eingeplant wurden. Auf die Ausführungen des HSP wird verwiesen.

Zusätzlich werden in der Ergebnisrechnungsposition 02 auch neben den allgemeinen Deckungsmitteln verschiedene Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke ausgewiesen.

Landeszuschuss Kostenausgleich Asyl

Bei der Planung des Haushaltes 2016 haben sich beim Landeszuschuss für die zugewiesenen Asylbewerber, der nicht zu den allgemeinen Deckungsmitteln zählt, gegenüber den damaligen Ausweisungen im Haushalt 2015 für die Planungsjahre 2016 bis 2021 erhebliche Veränderungen ergeben. Diese Veränderungen waren darauf zurückzuführen, dass die Flüchtlingsthematik aufgrund ihrer Entwicklung auch durch Europa, dem Bund und die Länder als Problem gesehen wurde, dass nicht alleine durch die Kommunen, insbesondere hinsichtlich der finanziellen Belastungen, gelöst werden konnte. Dies führte dazu, dass sich Bund und Land massiv verstärkt gegenüber bisher mit entsprechenden Zuschüssen an der Finanzierung der bei den Kommunen anfallenden Kosten beteiligen. Neben der Erhöhung der Umsatzsteueranteile durch den Bund, wurden die Zuschüsse des Landes, erheblich erhöht. Zusätzlich wurde die tatsächliche Flüchtlingszahl bei der Ermittlung der Zuschusshöhe berücksichtigt.

Auf der Basis der zu den vorstehend genannten Punkten erfolgten Veröffentlichungen wurde für 2018 als Landeszuschuss ein Betrag von rd. 10.400 € / Jahr / Person ermittelt. Die Anzahl Personen wurde mit 240 konstant angenommen, so dass ein Betrag von 2,5 Mio.€ veranschlagt wurde.

Der Wenigerertrag wird durch Wenigeraufwendungen ausgeglichen, so dass der Teilhaushalt unter Berücksichtigung aller Zuwendungen für diesen Bereich weiterhin ergebnisneutral veranschlagt ist.

Sonstige Transfererträge

(Zeile 3 des Gesamtergebnisplanes)

Zu den sonstigen Transfererträgen zählt der Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen und innerhalb von Einrichtungen sowie Erträge aus Schuldendiensthilfen. Eine Entwicklung der Erträge ist der nachfolgenden Übersicht zu entnehmen.

Der Anstieg der sonstigen Transfererträge resultiert hauptsächlich aus der neuen Ausweisung des Programmes „Gute Schule“ (932 T€) sowie aus der Neuregelung des Unterhaltsvorschusses (247 T€) und aus den Kostenbeiträgen außerhalb von Einrichtungen (30 T€).

2000 TSD €	2005 TSD €	2006 TSD €	2007 TSD €	2008 TSD €	2009 TSD €	2010 TSD €	2011 TSD €	2012 TSD €	2013 TSD €
681	420	330	269	373	315	477	319	345	1.382

2014 TSD €	2015 TSD €	2016 TSD €	2017 TSD €	2018 TSD €	2019 TSD €	2020 TSD €	2021 TSD €
594	749	279	279	1.512	1.121	1.121	580

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

(Zeile 4 des Gesamtergebnisplanes)

Hierzu gehören im Wesentlichen die Verwaltungsgebühren, Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte sowie auch nach neuem Recht Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge bzw. Gebühren.

Der Anstieg der öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte resultiert hauptsächlich aus dem Anstieg der Elternbeiträge für Tageseinrichtungen und Kinder in Tagespflege (rd. 232 T€) sowie aus den Mindereinnahmen bei den gebührenrechnenden Einrichtungen (164 T€) wie Abwasser, Friedhof und Straßenreinigung zuzuordnen.

Die entsprechende Entwicklung ist der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

2000 TSD €	2005 TSD €	2006 TSD €	2007 TSD €	2008 TSD €	2009 TSD €	2010 TSD €	2011 TSD €	2012 TSD €	2013 TSD €
10.437	11.190	10.757	11.426	12.394	11.622	11.933	12.254	11.577	11.504

2014 TSD €	2015 TSD €	2016 TSD €	2017 TSD €	2018 TSD €	2019 TSD €	2020 TSD €	2021 TSD €
11.518	11.714	16.386	16.725	16.831	16.947	16.934	16.942

Privatrechtliche Leistungsentgelte

(Zeile 5 des Gesamtergebnisplanes)

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte beinhalten im wesentlichen Mieten und Pachten sowie die Erträge aus Verkauf. Der Minderertrag resultiert aus dem Wegfall der Mieteinnahmen des Euregio Kollegs. Der Anstieg der privatrechtlichen Leistungsentgelte ab dem Jahr 2020 resultiert aus der Annahme, dass das Gebäude Tittelsstraße kostendeckend vermietet werden kann.

Die Entwicklungen der einzelnen Jahre sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

2000 TSD €	2005 TSD €	2006 TSD €	2007 TSD €	2008 TSD €	2009 TSD €	2010 TSD €	2011 TSD €	2012 TSD €	2013 TSD €
1.466	896	903	996	925	921	873	719	685	666

2014 TSD €	2015 TSD €	2016 TSD €	2017 TSD €	2018 TSD €	2019 TSD €	2020 TSD €	2021 TSD €
695	720	1.203	1.345	1.052	1.051	1.263	1.461

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

(Zeile 6 des Gesamtergebnisplanes)

Hierbei handelt es sich um Erstattungen von Bund, Land, Gemeinden etc., z.B. Personalkostenerstattungen, Sachkostenerstattungen etc. Der Anstieg der Kostenerstattung resultiert hauptsächlich durch die neue Gesetzgebung im Bereich Unterhaltsvorschuss (rd. 738 T€).

2000 TSD €	2005 TSD €	2006 TSD €	2007 TSD €	2008 TSD €	2009 TSD €	2010 TSD €	2011 TSD €	2012 TSD €	2013 TSD €
1.750	2.875	2.529	2.414	3.044	2.647	2.707	2.721	1.785	1.490

2014 TSD €	2015 TSD €	2016 TSD €	2017 TSD €	2018 TSD €	2019 TSD €	2020 TSD €	2021 TSD €
2.041	3.774	1.773	2.647	3.345	3.331	3.257	3.275

Sonstige ordentliche Erträge

(Zeile 7 des Gesamtergebnisplanes)

In den Bereich der ordentlichen Erträge fallen die Konzessionsabgaben, Erstattung von Steuern, sowie nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge wie z.B. Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen oder Erträge aus der Auflösung aus erhaltenen Anzahlungen. Der Anstieg in 2018 und auch Rückgang in 2019 resultiert aus diversen Veränderungen wie Erstattungen von Steuern, Stundungszinsen, Nachforderungszinsen, Zuschreibungen und Auflösungen von Rückstellungen. Hauptsächlich sind hier einmalige Mehrerträge aus der Zuschrei-

bung des Umlaufvermögens in Höhe von 1,49 Mio.€ sowie nicht mehr geplante Erträge aus Zuschreibungen (341 T€) und Rückstellungen (138 T €).

Da unter diesem Punkt neue NKF-bedingte Erträge ausgewiesen werden, ist ein Vergleich zu Jahren vor 2008 nicht aussagekräftig.

2008 TSD €	2009 TSD €	2010 TSD €	2011 TSD €	2012 TSD €	2013 TSD €	2014 TSD €
4.973	3.681	5.273	5.478	4.667	4.389	5.614

2015 TSD €	2016 TSD €	2017 TSD €	2018 TSD €	2019 TSD €	2020 TSD €	2021 TSD €
7.048	3.983	4.116	4.955	3.697	3.474	3.674

Aktiviere Eigenleistungen

(Zeile 8 des Gesamtergebnisplanes)

Aktiviere Eigenleistungen sind buchungstechnisch die Gegenpositionen zu Aufwand zur Erstellung von Anlagevermögen, wenn dieser Aufwand Herstellungskosten darstellt. Hierzu gehört neben Materialaufwand auch der Aufwand für eigenes Personal.

2008 TSD €	2009 TSD €	2010 TSD €	2011 TSD €	2012 TSD €	2013 TSD €	2014 TSD €
7	0	0	24	10	0	14

2015 TSD €	2016 TSD €	2017 TSD €	2018 TSD €	2019 TSD €	2020 TSD €	2021 TSD €
94	52	0	0	0	0	0

Bestandsveränderungen

(Zeile 9 des Gesamtergebnisplanes)

Bestandsveränderungen sind Erhöhungen bzw. Verminderungen des Bestandes an fertigen oder unfertigen Erzeugnissen im Vergleich zur Ausweisung in der Bilanz des Vorjahres. Grundlage der Ermittlung der Bestandsveränderungen ist die Inventur zum Bilanzstichtag. Bilanzveränderungen können sich aus Mengen und/oder Bewertungsveränderungen ergeben.

Erst wenn entsprechende Daten der Eröffnungsbilanz bzw. von Abschlussbilanzen vorliegen, können hier entsprechende Werte ermittelt werden und werden im Normalfall erst im Jahresabschluss ausgewiesen.

2008 TSD €	2009 TSD €	2010 TSD €	2011 TSD €	2012 TSD €	2013 TSD €	2014 TSD €
0	0	0	0	0	0	0

2015 TSD €	2016 TSD €	2017 TSD €	2018 TSD €	2019 TSD €	2020 TSD €	2021 TSD €
0	0	0	0	0	0	0

4.1.2 Aufwendungen

Die Aufwandsstruktur des Ergebnisplans 2018 ff. wird anhand nachfolgender Tabelle verdeutlicht.

Nr.	Bezeichnung	2008 €	2009 €	2010 €	2011 €	2012 €	2013 €	2014 €
11	Personalaufwendungen	-13.698.603	-14.949.265	-14.382.478	-14.910.332	-13.894.512	-14.712.377	-16.093.155
12	Versorgungsaufwendungen	-2.487.261	-2.775.495	-2.901.067	-2.276.064	-2.559.445	-2.423.258	-3.761.265
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-10.340.954	-10.259.528	-11.092.138	-10.583.734	-10.779.806	-10.878.096	-10.519.620
14	Bilanzielle Abschreibungen	-6.555.201	-7.863.732	-5.516.795	-6.507.466	-5.424.006	-6.564.916	-6.494.689
15	Transferaufwendungen	-36.773.672	-38.463.202	-40.544.457	-41.184.829	-40.599.627	-42.715.323	-43.955.905
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.445.025	-1.779.029	-3.799.626	-3.890.001	-3.771.045	-8.320.452	-5.856.941
17	Ordentliche Aufwendungen	-73.300.717	-76.090.251	-78.236.561	-79.352.427	-77.028.440	-85.614.422	-86.681.574
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-5.159.610	-4.123.720	-3.385.629	-3.498.731	-3.098.980	-2.677.039	-2.583.905
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen insgesamt:	-78.460.327	-80.213.971	-81.622.190	-82.851.158	-80.127.420	-88.291.461	-89.265.479

Nr.	Bezeichnung	2015 €	2016 *1 €	2017 *1 €	2018 €	2019 €	2020 €	2021 €
11	Personalaufwendungen	-16.539.501	-20.422.600	-21.075.300	-21.774.600	-22.022.300	-22.225.000	-22.313.200
12	Versorgungsaufwendungen	-3.289.082	-2.521.100	-3.124.600	-3.237.500	-3.304.800	-3.478.500	-3.452.800
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-10.792.467	-9.116.200	-10.800.900	-13.481.800	-10.607.300	-10.882.000	-10.427.200
14	Bilanzielle Abschreibungen	-6.468.697	-5.878.600	-5.981.600	-5.956.600	-6.241.100	-6.582.700	-6.469.900
15	Transferaufwendungen	-48.946.604	-57.389.500	-61.167.900	-59.392.700	-60.827.900	-60.287.100	-60.987.600
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.035.636	-3.313.400	-4.382.800	-4.819.800	-4.910.300	-4.793.900	-4.734.400
17	Ordentliche Aufwendungen	-90.071.977	-98.641.400	-106.533.100	-108.663.000	-107.913.700	-108.249.200	-108.385.100
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-2.497.866	-3.082.500	-2.596.100	-2.151.900	-2.587.500	-3.193.800	-3.591.500
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen insgesamt:	-92.569.843	-101.723.900	-109.129.200	-110.814.900	-109.678.100	-110.854.900	-111.667.500

*1 = Es handelt sich um Daten der Haushaltsplanung

Personalaufwendungen

(Zeile 11 des Gesamtergebnisplanes)

Eine wesentliche Aufwandsgruppe stellen die Personalkosten dar, die bis zur Umstellung auf das NKF im Sammelnachweis 1 des kameralistischen Systems erfasst waren.

Die direkten Personalkosten der städtischen Beschäftigten und Beamte haben sich bzw. werden sich nach den Planungen wie folgt entwickeln:

In dieser Entwicklung ist ab 01.01.2016 das Personal des bisherigen Eigenbetriebes KDW aufgrund der Eingliederung enthalten. Durch diese Eingliederung erhöhen sich die Beträge in 2016 ff. um rd. 3,6 Mio. €.

Es bleibt darauf hinzuweisen, dass die Personalkosten der KDW damit in allen Jahren unterhalb der bisherigen Planungen nach den Wirtschaftsplänen liegen.

	Gesamt	Gehälter Beamte (SN 1.410) SK 5011	Vergütung Beschäftigte (SN 1.414) SK 5012	Versorgung Beschäftigte (SN 1.434) SK 5022	Soz.Vers. Beschäftigte (SN 1.444) SK 5032
	€	€	€	€	€
Rechnungsergebnisse der Jahre					
2000	9.941.589,68	2.483.495,33	5.982.108,90	245.158,31	1.230.827,14
2002	10.755.803,85	2.660.413,00	6.482.623,44	274.003,60	1.338.763,81
2003	10.970.584,64	2.675.351,87	6.648.960,20	353.944,33	1.292.328,24
2004	11.284.410,44	2.766.693,32	6.768.936,87	333.533,35	1.415.246,90
2005	11.743.909,62	2.796.110,38	6.936.464,94	464.418,67	1.546.915,63
2006	11.779.890,60	2.790.614,44	7.044.260,94	474.818,19	1.470.197,03
2007	11.608.739,52	2.846.908,03	6.914.164,99	465.002,09	1.382.664,41
2008	12.056.348,60	2.933.149,12	7.206.592,93	493.321,34	1.423.285,21
2009	12.296.573,56	3.016.861,26	7.353.079,35	498.690,04	1.427.942,91
2010	12.340.625,03	2.884.557,11	7.400.700,77	591.678,36	1.463.688,79
2011	12.089.571,06	2.875.986,48	7.234.216,65	568.187,55	1.411.180,38
2012	12.824.451,01	3.002.881,60	7.715.353,44	606.437,04	1.499.778,93
2013	13.393.922,03	3.308.586,50	7.959.201,16	626.984,61	1.499.149,76
2014	13.790.663,92	3.143.864,67	8.378.210,69	668.342,85	1.600.245,71
2015	13.676.360,58	3.063.354,70	8.338.647,62	658.251,30	1.616.106,96
Haushaltsansätze der Jahre					
2016	18.748.800	3.283.700	12.242.700	902.900	2.319.500
2017	19.305.600	3.453.500	12.477.900	942.200	2.432.000
2018	19.908.500	3.722.700	12.692.800	970.700	2.522.200
2019	20.172.500	3.786.800	12.878.500	978.000	2.529.200
2020	20.508.400	3.774.300	13.145.400	1.001.200	2.587.500
2021	20.824.600	3.731.500	13.445.500	1.019.100	2.628.500

Bei den Personalkosten, die bis zum Jahre 2021 personenscharf berechnet wurden, wird für 2018 von einer Steigerung von 2 % und für die Folgejahre von 1 % p.a. ausgegangen. Die Personalkostensteigerungen der Vergangenheit fanden Berücksichtigung. Zusätzlich wurden Erhöhungen für die Erweiterung des KG Heidegarten im Jahr 2019 von rd. 65 T€ und ab 2020 von rd. 130 T€ eingeplant.

Bezüglich der Einhaltung der HSP-Vorgaben wird auf die entsprechenden Erläuterungen bei der HSP-Maßnahme 00.00.01 - Personalkosten - verwiesen.

Es ergeben sich nachfolgende Gesamtpersonalkosten seit dem Haushaltsjahr 2008:

2008 TSD €	2009 TSD €	2010 TSD €	2011 TSD €	2012 TSD €	2013 TSD €	2014 TSD €
13.699	14.949	14.382	14.910	13.895	14.712	16.093

2015 TSD €	2016 TSD €	2017 TSD €	2018 TSD €	2019 TSD €	2020 TSD €	2021 TSD €
16.540	20.423	21.075	21.775	22.022	22.225	22.313

Versorgungsaufwendungen

(Zeile 12 des Gesamtergebnisplanes)

Zu den Versorgungsaufwendungen werden die Beiträge an die Versorgungskasse sowie Beihilfen und Zuführungen und Inanspruchnahmen zu Pensions- und Beihilferückstellungen gezählt.

Die Beiträge zur Versorgungskasse für Versorgungsempfänger betragen im Haushaltsjahr 2018 rund 3,00 Mio.€. Aufgrund der Buchungssystematik in der doppelten Buchführung wird dieser Betrag durch die Inanspruchnahme der Pensionsrückstellung in Höhe von rd. 829 T€ gemindert (nicht zahlungswirksam). Des Weiteren sind auch Steigerungsraten lt. Vorgabe der Rheinischen Versorgungskasse geplant worden. Dies macht für die Pension rd. 259 T€ und für die Beihilfe rd. 194 T€ aus.

2008 T€	2009 T€	2010 T€	2011 T€	2012 T€	2013 T€	2014 T€
2.487	2.775	2.901	2.276	2.559	2.423	3.761

2015 T€	2016 T€	2017 T€	2018 T€	2019 T€	2020 T€	2021 T€
3.289	2.521	3.125	3.238	3.305	3.479	3.453

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

(Zeile 13 des Gesamtergebnisplanes)

Zu den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen gehören die Unterhaltungen der Grundstücke und baulichen Anlagen und die Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens, Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit, Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen sowie die Unterhaltung des beweglichen Vermögens.

Der Rückgang in 2019 ist hauptsächlich bedingt durch die einmalige Zurverfügungstellung von Mitteln für besondere Unterhaltung von Gebäuden und Straßen in 2018 (rd. 741 T€) sowie aus der konsumtiven Verbuchung der Mittel aus den Programmen „Gute Schule“ (1,080 Mio. €) sowie „KInvFG Kapitel I“ (0,932 Mio. €).

2000	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
TSD €									
12.233	12.032	12.104	12.459	10.341	10.260	11.092	10.584	10.780	10.878

2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
TSD €	TSD €	TSD €	TSD €	TSD €	TSD €	TSD €	TSD €
10.792	10.582	9.116	10.801	13.482	10.607	10.882	10.427

Bilanzielle Abschreibungen

(Zeile 14 des Gesamtergebnisplanes)

Zur Realisierung des NKF-Zieles, den vollständigen Ressourcenverbrauch in einer Periode darzustellen, gehört auch, dass der Werteverzehr des Vermögens dargestellt wird. Dies geschieht über die bilanziellen Abschreibungen. Hier werden die Werte nachgewiesen, die die einzelnen Vermögensstände unter Berücksichtigung ihrer Gesamtnutzungsdauer jährlich an Wert durch die Nutzung verlieren. Unabhängig davon, ob es sich um Einrichtungsgegenstände, Gebäude, Straßen oder Kanäle handelt. Die Abschreibungen sind abhängig von den Werten, die für die einzelnen Vermögensgegenstände in der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2008 festgelegt wurden, sowie nach den Investitionsmaßnahmen der Folgejahre. Auch werden hier die Abschreibungen auf das Umlaufvermögen in den Jahresrechnungsergebnissen bis 2015 ausgewiesen.

Bei Maßnahmen, die aus Fremdmitteln finanziert werden, gibt es bei möglichen Steigerungen der Abschreibungen einen Ausgleich bei den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten (siehe auch Tabelle bei 4.2.1). Nur selbst finanzierte Vermögensgegenstände belasten die Ergebnisrechnung der Folgejahre.

2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
T€						
6.555	7.864	5.517	6.507	5.424	6.565	6.695

2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
T€						
6.469	5.879	5.982	5.967	6.241	6.583	6.470

Transferaufwendungen

(Zeile 15 des Gesamtergebnisplanes)

Zu den Transferaufwendungen gehören allgemeine Umlagen, wie z.B. Städteregionsumlage, Krankenhausumlage, Sozialtransferaufwendungen, Schuldendiensthilfen sowie Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke. Ein Vergleich mit Jahren vor 2008 ist hier schwierig, da die Transferaufwendungen Umlagen beinhalten, die nach altem Recht anderen Gruppierungen zugewiesen waren.

Die Berechnung der Städteregionsumlage erfolgte auf der Datenbasis des Beschlusses des Städteregionshaushaltes 2018.

Nachfolgend werden noch einmal die wichtigsten Veränderungen des Städteregionshaushaltes dargestellt, die nunmehr auch tatsächlich eine Minderung in der zu zahlenden Städteregionsumlage zur Folge hat.

- Mit der 1. Modellrechnung des Landes fließen der Städteregion rd. 1,75 Mio. € mehr zu; rd. 0,55 Mio. € sind davon an den LVR zu zahlen. Es verbleiben somit rd. 1,2 Mio. €. Im gleichen Zug wurde hiervon rd. 1,1 Mio. € wieder aus diversen Gründen als Aufwand verbucht. Es verbleiben rd. 0,1 Mio. € als Entlastung für die städteregionsangehörigen Kommunen.
- Der LVR hatte angekündigt, seinen Umlagesatz für 2018 um 1,5 % zu senken.
- Die Städteregion setzt die Sonderausschüttung als LVR in Höhe von rd. 7,7 Mio. € nach Verrechnung mit dem negativen Ergebnis 2016 von 3,3 Mio. € mit rd. 4,4 Mio. € zur Senkung der Regionsumlage 2018 ein.

Somit kann festgestellt werden, dass es zu einer tatsächlichen Senkung der Städteregionsumlage 2018 in Höhe von rd. 513 T€ für die Stadt Würselen kommt. Der Umlagesatz sinkt um 4,7873 % auf 40,6833 %.

Die abzuführende Städteregionsumlage entwickelt sich wie folgt:

2008 TSD €	2009 TSD €	2010 TSD €	2011 TSD €	2012 TSD €	2013 TSD €	2014 TSD €
16.122	16.926	17.658	17.492	17.303	17.594	18.197

2015 TSD €	2016 TSD €	2017 TSD €	2018 TSD €	2019 TSD €	2020 TSD €	2021 TSD €
19.957	21.790	23.281	22.768	23.390	24.365	24.906

Der Rückgang der Transferaufwendungen im Haushaltsjahr 2018 gegenüber 2017 resultiert neben dem vorgenannten Rückgang der Städteregionsumlage von rd. 513 T€ noch aus nachfolgenden Veränderungen:

Die Kosten Asyl bei den Transferaufwendungen vermindern sich gegenüber den bisherigen Planungen im Jahr 2018 um rd. 2,6 Mio.€. Grundlage für die Ermittlung der Kosten war eine monatsstarke Betrachtung der möglichen Entwicklung. Im

gleichen Verhältnis haben sich die Zuwendungen von Bund und Land vermindert. Der Teilhaushalt Asyl kann auch weiterhin ausgeglichen dargestellt werden.

Die Zuschüsse für Tageseinrichtungen freier Träger steigen in 2018 um rd. 610 T€. Durch eine gesetzliche Änderung in 2017 kommt es im Bereich des Unterhaltsvorschlusses zu Mehraufwendungen in Höhe von rd. 888 T€. Die ÖPNV-Umlage steigt in 2018 um rd. 142 T€ und die Krankenhausumlage um rd. 267 T€.

Der Zuschuss an VABW fällt in Höhe von 170 T€ weg. Im Bereich Hilfe zur Erziehung wurden die prognostizierten Einsparungen weiterhin eingehalten.

Bei der Gewerbesteuerumlage "Finanzierungsbetrag Fonds Deutsche Einheit" wird weiter davon ausgegangen, dass laut Gemeindefinanzreformgesetz der Landesvervielfältigung um 29 Prozentpunkte abgesenkt wird. Gleiches ist sinngemäß auch für die Erhöhungszahl des Bundes in Höhe von 4 Prozentpunkten anzunehmen. Somit kommt es ab dem Jahr 2020 zu einem Wenigeraufwand im Vergleich mit 2019.

Insgesamt entwickeln sich alle Transferaufwendungen wie folgt:

2008 TSD €	2009 TSD €	2010 TSD €	2011 TSD €	2012 TSD €	2013 TSD €	2014 TSD €
36.774	38.463	40.544	41.185	40.600	42.715	43.956

2015 TSD €	2016 TSD €	2017 TSD €	2018 TSD €	2019 TSD €	2020 TSD €	2021 TSD €
48.947	57.390	61.168	59.393	60.828	60.287	60.988

Sonstige ordentliche Aufwendungen

(Zeile 16 des Gesamtergebnisplanes)

Hierzu zählen sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen, Geschäftsaufwendungen, Aufwendungen für Steuern, Versicherung und Schadensfälle sowie weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit, wie z.B. Verfügungsmittel oder Fraktionszuwendungen.

Die Entwicklung bis zum Haushaltsjahr 2021 ist nachfolgend dargestellt:

2008 TSD €	2009 TSD €	2010 TSD €	2011 TSD €	2012 TSD €	2013 TSD €	2014 TSD €
3.445	1.779	3.800	3.890	3.771	8.320	5,857

2015 TSD €	2016 TSD €	2017 TSD €	2018 TSD €	2019 TSD €	2020 TSD €	2021 TSD €
4.036	3.313	4.383	4.820	4.910	4.794	4.734

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

(Zeile 20 des Gesamtergebnisplanes)

In der Hauptsache sind hier die Zinsen für Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen und aus Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung (Kassenkredite) nachgewiesen.

Für die Kredite zur Liquiditätssicherung wurde von einer monatlichen Berechnung mit steigenden Zinsen ausgegangen. In der Zukunft wird mit steigenden Zinsen von 0,2 % pro Quartal gerechnet. Die längerfristig genommenen Liquiditätskredite werden bei der Zinsberechnung berücksichtigt. Dabei werden die Inanspruchnahme von Rückstellungen und Ermächtigungsübertragungen in 2018 und 2019 in einer Gesamthöhe von 10,0 Mio.€ berücksichtigt.

Mit einem Betrag von 1,641 Mio.€ sind in 2018 die Zinsen für Verbindlichkeiten für Investitionen enthalten. Diese erhöhen sich durch die Neuaufnahmen von Darlehen zwischenzeitlich bis zum Haushaltsjahr 2021 auf 2,515 Mio.€. Bei der Berechnung der Zinsen für Neuinvestitionen wurde davon ausgegangen, dass die Kredite grundsätzlich immer zum Jahresende aufgenommen werden. Es wurde mit jährlich ansteigenden Zinsen um 0,5 %, von 2 % in 2018 bis 3,5 % in 2021 gerechnet. Für die Investitionskosten des Baus der Gesamtschule und des Grundschulkonzeptes wurde mit einem Zinssatz von 1,48 % aufgrund möglicher Sonderprogramme gerechnet.

Nachfolgend wird die Entwicklung der Zinsen seit dem Haushaltsjahr 2000 sowie die Planwerte bis 2021 dargestellt:

Jahr	- in Mio.€		
	Zinsen aus Verbindlichkeiten zur Liquiditätssicherung (Kassenkredite)	Zinsen aus Verbindlichkeiten für Investitionen	Summe
2000	0,000	3,483	3,483
2002	0,167	3,634	3,801
2003	0,231	3,903	4,134
2004	0,217	3,882	4,099
2005	0,391	3,742	4,132
2006	0,655	3,761	4,415
2007	1,249	3,477	4,726
2008	1,461	3,126	4,587
2009	0,330	2,857	3,187
2010	0,254	2,611	2,865
2011	0,571	2,304	2,875
2012	0,331	2,107	2,438
2013	0,223	2,106	2,329
2014	0,264	2,039	2,303
2015	0,222	1,952	2,174
2016*1	0,469	1,936	2,405
2017*1	0,250	1,714	1,964

Jahr	- in Mio.€		
	Zinsen aus Verbindlichkeiten zur Liquiditätssicherung (Kassenkredite)	Zinsen aus Verbindlichkeiten für Investitionen	Summe
2018	0,250	1,710	1,960
2019	0,600	1,855	2,455
2020	0,825	2,225	3,050
2021	0,950	2,446	3,396

*1 = Es handelt sich um Daten der Haushaltsplanung

4.2 Haushaltsjahr 2018 ff. - Finanzplan -

Die Kassenwirksamkeit der Aufwendungen des Ergebnisplanes und die investivem Zahlungsvorgänge führen im Finanzplan zu folgenden Ergebnissen:

Nr.		2008 €	2009 €	2010 €	2011 €	2012 €	2013 €	2014 €
9	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	67.095.434	68.867.949	65.462.335	74.651.456	72.464.810	77.854.303	78.365.091
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-68.999.795	-70.545.234	-71.990.939	-74.781.535	-71.721.395	-72.323.491	-76.238.285
17	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.904.361	-1.677.285	-6.528.604	-130.079	743.415	5.530.812	2.126.806
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.473.808	3.407.354	6.098.447	6.012.160	2.768.427	3.325.780	2.886.321
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.567.626	-3.238.164	-7.303.633	-3.662.332	-7.401.058	-5.399.654	-2.001.239
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.093.818	169.190	-1.205.186	2.349.828	-4.632.632	-2.073.874	885.081
37	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	4.056.683	1.217.458	8.086.687	-2.408.290	5.659.486	-269.255	-1.141.792

Nr.		2015 €	2016 *1 €	2017*1 €	2018 €	2019 €	2020 €	2021 €
9	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	92.346.595	98.247.200	105.491.000	107.817.200	107.120.600	108.290.000	108.734.700
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-89.425.749	-95.120.200	-101.928.700	-103.418.500	-102.863.200	-103.594.000	-104.499.900
17	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.920.847	3.127.000	3.562.300	4.398.700	4.257.400	4.696.000	4.234.800
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.161.174	4.947.000	10.191.600	5.768.600	10.701.700	3.936.600	5.703.600
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.293.700	-19.272.223	-22.720.000	-21.539.500	-52.973.500	-11.781.900	-7.892.900
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	-132.525	-14.325.223	-12.528.400	-15.770.900	-42.271.800	-7.782.300	-2.189.300
37	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	43.110	11.737.700	9.890.000	13.004.000	39.132.900	4.051.000	-758.600

*1 = Es handelt sich um die Daten der Haushaltsplanung.

Die Entwicklung der liquiden Mittel, sowie der Liquiditätskredite wird unter Punkt 4.2.3 dargestellt.

4.2.1 Saldo aus laufende Verwaltungstätigkeit

Mit wenigen Ausnahmen kann davon ausgegangen werden, dass Erträge und Aufwendungen des Ergebnisplanes auch kassenwirksam werden.

Grundsätzlich nicht kassenwirksam werden alle Erträge und Aufwendungen, die gegen Bilanzkonten zu buchen sind. Dies sind unter anderem die Aufwendungen für Abschreibungen und die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. Die einzelnen Beträge sind der nachstehenden Aufstellung zu entnehmen:

	2008 T€	2009 T€	2010 T€	2011 T€	2012 T€	2013 T€	2014 T€
Aufwand durch Abschreibungen	-6.555	-7.864	-5.517	-6.507	-5.424	-6.565	-6.495
Erträge aus Sonderposten	1.916	1.979	2.209	2.296	2.497	2.362	2.518
Haushaltsbelastung (netto)	-4.639	-5.885	-3.308	-4.211	-2.927	-4.203	-3.977

	2015 T€	2016 T€	2017 T€	2018 T€	2019 T€	2020 T€	2021 T€
Aufwand durch Abschreibungen	-6.469	-5.864	-5.967	-5.942	-6.226	-6.564	-6.452
Erträge aus Sonderposten	2.651	2.441	2.865	2.978	2.899	2.824	2.739
Haushaltsbelastung (netto)	-3.818	-3.423	-3.102	-2.964	-3.327	-3.740	-3.713

Unterschiedsbeträge zwischen Auszahlungen und Aufwand werden des Weiteren ausgewiesen bei den Personalauszahlungen und Versorgungsauszahlungen, da Teilbeträge gegen Pensions- und Beihilferückstellungen der Bilanz zu buchen sind.

Im Teilergebnisplan 01.30 - Personalmanagement - werden bei lfd.Nr. 11 - Personalaufwendungen - Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte in Höhe von rd. 1.234 T€ p.a. und Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beschäftigte in Höhe von rd. 428 T€ p.a. ausgewiesen. Diese Beträge werden gegen die entsprechende Bilanzposition gebucht, so dass eine Ausweisung im Finanzplan nicht zu erfolgen hat.

Durch die Inanspruchnahme von Rückstellungen zur Finanzierung laufender Pensionszahlungen entstehen weitere Unterschiede zwischen den Ausweisungen im Ergebnis- und Finanzplan. So werden im Haushaltsjahr 2018 rund 446 T€ aufwandsmindernd bei den Versorgungsaufwendungen und Beihilfen für Versorgungsempfänger geplant.

Ein weiterer Unterschied besteht durch die Inanspruchnahme von allgemeinen Zuweisungen wie die "Allgemeine Investitionspauschale", die "Sportpauschale", der "Schul- und Bildungspauschale" sowie der "Feuerschutzpauschale". Diese investiven Einzahlungen finden sich in der Bilanz als Sonderposten wieder, die

mit der gleichen Nutzungsdauer des zugeordneten Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufgelöst werden.

4.2.2 Investitionstätigkeit einschließlich Darlehen

Bei den investiven Ein- und Auszahlungen sind ausschließlich solche Zahlungsbewegungen veranschlagt, die eine Veränderung des Anlagevermögens der Stadt zur Folge haben werden.

Verschiedene Geschäftsvorfälle, die kameral im Vermögenshaushalt verbucht wurden, sind im NKF-Haushalt nicht mehr investiv zu behandeln.

Hierbei handelt es sich insbesondere um Sanierungsmaßnahmen, die in den meisten Fällen keine vermögensverändernden Auswirkungen auf das Anlagevermögen haben.

Welche investiven Ein- und Auszahlungen im Einzelnen veranschlagt wurden, kann den jeweiligen Teilhaushalten sowie dem Gesamtfinanzplan ab der Seite 108 ff. entnommen werden.

Auf der Grundlage des vorstehend Beschriebenen werden sich die Schulden wie nachstehend aufgeführt entwickeln. Der Vollständigkeit halber wird hier auch die zeitliche Entwicklung ab 1975 dargestellt.

Bei den nachstehenden Daten der Jahre 1975 - 2015 handelt es sich um die **Ist-Ergebnisse** nach den jeweiligen Jahresrechnungen. Bei der Ausweisung "Schulden €/Einwohner" wird mit den Einwohnerdaten jeweils zum 30.06. eines Jahres bis 1989, ab 1990 mit den Daten jeweils zum 31.12. eines Jahres gerechnet, um eine Vergleichbarkeit mit den Auswertungen des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik zu gewährleisten.

Jahr	Schuldenstand zum 01.01. des Jahres	Darlehens- neuauf- nahmen	Tilgung von Darlehen	Schuldenstand zum 31.12. des Jahres	Schulden €/Einwohner
	- in 1.000 € -				
1975	12.000	3.250	620	14.629	422,71
1976	14.629	1.397	685	15.341	442,89
1977	15.341	10.037	8.941	16.437	474,07
1978	16.437	869	2.172	15.134	434,21
1979	15.134	4.035	1.791	17.377	499,22
1980	17.377	1.892	833	18.436	530,34
1981	18.436	0	944	17.492	502,59
1982	17.492	4.295	935	20.853	605,52
1983	20.853	0	1.690	19.162	558,62
1984	19.162	4.670	967	22.865	672,83
1985	22.865	6.052	989	27.927	826,42
1986	27.927	7.069	1.055	33.941	1.012,14
1987	33.941	5.910	1.139	38.712	1.152,28
1988	38.712	1.855	1.093	39.474	1.179,46
1989	39.474	5.100	1.123	43.452	1.295,56

Jahr	Schuldenstand zum 01.01. des Jahres	Darlehens- neuauf- nahmen	Tilgung von Darlehen	Schuldenstand zum 31.12. des Jahres	Schulden €/Einwohner
	- in 1.000 € -				
1990	43.452	6.716	1.167	49.000	1.424,17
1991	49.000	4.843	1.350	52.493	1.507,86
1992	52.493	8.581	1.230	59.843	1.703,47
1993	59.843	5.326	1.207	63.962	1.821,03
1994	63.962	6.951	1.212	69.700	1.965,37
1995	69.700	7.790	1.393	76.097	2.128,11
1996	76.097	8.985	1.586	83.497	2.314,80
1997	83.497	9.253	3.333	89.416	2.493,54
1998	89.416	8.621	1.840	96.198	2.665,87
1999	96.198	0	23.900	72.297	1.993,19
2000	72.297	864	1.105	72.056	1.983,76
2001	72.056	4.041	1.124	74.973	2.041,14
2002	74.973	3.800	1.328	77.445	2.091,69
2003	77.445	0	1.418	76.027	2.052,29
2004	76.027	0	1.695	74.332	2.001,94
2005	74.332	0	1.762	72.570	1.944,48
2006	72.570	0	1.836	70.734	1.891,69
2007	70.734	0	1.980	68.754	1.828,03
2008	68.754	0	2.109	66.645	1.761,28
2009	66.645	0	2.039	64.606	1.715,78
2010	64.606	0	2.083	62.523	1.658,74
2011	62.523	0	2.256	60.267	1.615,00
2012	60.267	5.000	3.529	61.738	1.649,82
2013	61.738	1.237	2.312	60.663	1.609,74
2014	60.663	0	2.381	58.282	1.525,51
2015	58.282	0	2.453	55.829	1.432,91

Bei den vorstehend genannten Daten handelt es sich um die **Ist-Ergebnisse** nach den jeweiligen Jahresrechnungen.

Jahr	Schuldenstand zum 01.01. des Jahres	Darlehens- neuauf- nahmen	Tilgung von Darlehen	Schulden- stand zum 31.12. des Jahres	Schulden €/Einwohner
	- in 1.000 € -				
2016*1	55.829	3.911	2.562	57.178	1.435,95
2017*2	57.178	0,216	2.686	54.708	1.369,93
2018*3	54.708	25.022	2.806	76.930	1.926,38
2019	76.930	42.270	2.940	116.260	2.911,32
2020	116.260	7.781	3.370	120.671	3.021,69
2021	120.671	2.187	2.570	120.288	3.012,09

*1 Stand der Jahresschuldenstatistik zum 31.12.2016.
Nach dem derzeitigen Stand wurden in 2016 vom veranschlagten Betrag in Höhe von 14,286 Mio. € rd. 3,911 Mio. € in Anspruch genommen.

*² Stand der Jahresschuldenstatistik zum 31.12.2017.

Nach dem derzeitigen Stand wurden in 2017 vom veranschlagten Betrag in Höhe von 12,158 Mio. € rd. 0,216 Mio. € in Anspruch genommen. Es müssen voraussichtlich 4,473 Mio. € an Darlehensermächtigungen nach 2018 übertragen werden..

*³ Die Darlehensaufnahmen beinhalten die voraussichtlich zu übertragene Darlehensermächtigungen aus 2017 in Höhe von rd 4,473 Mio. €.

Hinweis für die Jahre 2018 bis 2020

Im Jahr 2018 sind 1.086.800 € und in den Jahren 2019 und 2020 jeweils 543.400 € an Darlehensaufnahmen aus dem Landesprogramm "Gute Schule 2020" enthalten. Diese Beträge wurden nicht einbezogen, da sämtliche Belastungen aus diesen Darlehen durch das Land getragen werden.

4.2.3 Liquide Mittel / Kassenkredite

Unter liquide Mittel werden die Zahlungsmittel, also der Barbestand und die Guthaben bei Banken, Kreditinstituten und ähnlichen verstanden.

Zu den Guthaben bei Banken etc. zählen Girokonten, Kontokorrent-, Tages-, Festgeld- und Sparguthaben.

Zu den Barbeständen gehören Wechselgeldkassen und Gebührenkassen, die im geringfügigen Umfang bestehen.

In der Kameralistik bis zum Jahr einschl. 2007 wurden Barbestände, Wechselgeld- und Gebührenkassen in den Jahresabschlüssen nicht gesondert ausgewiesen; dies wurde mit Einführung des NKF ab 01.01.2008 verändert.

Aufgrund der seit den 90ziger Jahren andauernden Finanzschwäche der Stadt reichten die zur Verfügung stehenden Einnahmen / Einzahlungen der Stadt nicht aus, die laufenden Ausgaben / Auszahlungen zu finanzieren. Aus diesem Grunde mussten Kassenkredite (Überziehungskredite auf Girokonten) mit steigender Tendenz in Anspruch genommen werden, um bestehende Zahlungsverpflichtungen zu erfüllen.

Die liquiden Mittel haben sich bzw. werden sich aufgrund der Planungen des Haushaltes 2018 ff. wie folgt entwickeln:

Jahr	Liquide Mittel €	Gesamtbetrag Kassenkredite €	Anteil Kernverwaltung €	Anteil KDW €
2001			Guthaben 1.630.391,40	
2002			6.150.914,26	
2003			6.363.742,00	
2004			12.289.302,60	
2005			18.832.936,68	
2006			24.469.390,06	
2007	184.729,89		29.888.993,65	
2008	198.763,20	38.201.253,99	36.409.127,51	1.792.126,48
2009	93.061,76	41.694.531,70	39.576.472,97	2.118.058,73
2010	418.197,40	52.490.372,53	49.807.989,65	2.682.382,88
2011	423.712,48	52.601.323,90	49.653.566,31	2.947.757,59
2012	2.138.735,71	56.973.078,43	53.837.055,68	3.136.022,75

Jahr	Liquide Mittel €	Gesamtbetrag Kassenkredite €	Anteil Kernverwaltung €	Anteil KDW €
2013	5.227.266,37	58.081.188,17	54.593.675,76	3.487.512,41
2014	7.150.572,38	59.150.000,00	55.878.564,13	3.271.435,87
2015	9.901.109,24	57.000.000,00	57.000.000,00	0,00

Für die Berechnung der Zinsentwicklung 2018 bis 2021 wurde eine vollständige Neubewertung der bisherigen Planungsdaten der Jahre 2016 und 2017 vor dem Hintergrund der bisherigen tatsächlichen Daten vorgenommen. Einbezogen wurde auch die Realisierung von Forderungen / Rückstellungen und Verbindlichkeiten sowie Auflösung bestehender erhaltener Anzahlungen in den zukünftigen Haushaltsjahren bis 2018.

Hieraus ergibt sich nachstehende Entwicklung:

Jahr	Voraussichtlicher Gesamtbetrag der Kassenkredite unter Berücksichtigung liquider Mittel €
2016	41.400.000
2017	37.300.000
2018	41.900.000
2019	44.000.000
2020	41.100.000
2021	38.250.000

3. Allgemeines

Hierin enthalten sind Erläuterungen zu den Inhalten der Teilpläne, insbesondere zu den Ertrags- und Aufwandsarten, die im Ergebnisplan zusammengefasst sind, sowie zu den Einzahlungs- und Auszahlungsarten, die im Finanzplan zusammengefasst sind.

Darüber hinaus wird hier die Zuordnung der Produkte zu den Teilhaushalten im Neuen Kommunalen Finanzmanagement (NKF) erläutert. Das NKF bildet Ressourcenaufkommen und -verbräuche ab, so dass sämtliche Verwaltungstätigkeiten in Produktbereichen, Produktgruppen und letztlich in Produkten und Kostenträgern zu beschreiben sind. Welches Produkt wo zu finden ist, ist der Zuordnung zu entnehmen.

Erläuterung Inhalte Teilpläne

Erläuterungen, Inhalte, Teilpläne

Ergebnisplan												
Ertrags- und Aufwandsarten		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	<p>Unter Steuern und ähnliche Abgaben fallen Realsteuern wie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundsteuer A, Grundsteuer B, Gewerbesteuer <p>Gemeindeanteile an den Gemeinschaftssteuern</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gemeindeanteile an den Einkommenssteuer - Gemeindeanteile an den Umsatzsteuer. <p>Andere Steuern, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vergnügungssteuer, Hundesteuer. <p>Steuerähnliche Erträge, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Leistungen nach dem Familienlastenausgleich. 										
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	<p>Zu den Zuwendungen zählen Zuweisungen und Zuschüsse als Übertragungen vom öffentlichen an den privaten Bereich oder umgekehrt, die nicht ausdrücklich für die Durchführung von Investitionen geleistet werden, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schlüsselzuweisungen vom Land, - allgemeine Zuweisungen vom Bund, vom Land - Bedarfszuweisungen vom Land. <p>Allgemeine Umlagen, die vom Land oder anderen Gemeinden ohne Zweckbindung an einen bestimmten Aufgabenbereich zur Deckung des Finanzbedarfs aufgrund eines bestimmten Schlüssels geleistet werden, z.B.:</p> <p>Umlagen vom</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bund - Land - Gemeinden und Gemeindeverbänden. <p>Erträge aus der Auflösung von Sonderposten.</p>										
03	+ Sonstige Transfererträge	<p>Unter sonstige Transfererträge fällt die Übertragung von Finanzmitteln, denen keine konkrete Gegenleistung der Gemeinde gegenübersteht, soweit es sich nicht um Zuwendungen handelt.</p> <p>Solche Erträge sind der Ersatz von, z.B</p> <ul style="list-style-type: none"> - sozialen Leistungen in Einrichtungen - sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen - Schuldendiensthilfen. 										

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	<p>Unter öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte werden Verwaltungsgebühren aus der Inanspruchnahme von Verwaltungsleistungen und Amtshandlungen, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Passgebühren, - Genehmigungsgebühren, - Gebühren für die Bauüberwachung usw., erfasst. <p>Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte sowie zweckgebundene Abgaben für die Benutzung von öffentlichen Einrichtung und Anlagen und für die Inanspruchnahme wirtschaftlicher Dienstleistungen, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Entgelte für die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen und Anlagen - Entgelte von Einrichtungen der Abwasserbeseitigung, Abfallbeseitigung - Inanspruchnahme wirtschaftlicher Dienstleistungen, z.B.: für die Lieferung von Elektrizität, Gas, Fernwärme, Wasser. <p>Auch Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und von Sonderposten für den Gebührenaussgleich fallen hierunter.</p>										
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	<p>Die Gemeinde beschafft ihre Finanzmittel nach § 77 Abs. 2 Nr. 1 GO NRW auch aus Entgelten für erbrachte Leistungen. Wenn diesen ein privates Rechtsverhältnis zu Grunde liegt, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erträge aus dem Verkauf von Vorräten - Mieten und Pachten - Eintrittsgelder <p>sind diese Erträge hier auszuweisen.</p>										
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	<p>Erträge aus Kostenerstattungen sind solche, die von der Gemeinde aus der Erbringung von Gütern und Dienstleistungen für eine andere Stelle, die diese vollständig oder anteilig erstattet, erwirtschaftet werden. Der Erstattung liegt i.d.R. ein auftragsähnliches Verhältnis zu Grunde. Wenn die Aufwendungen der Gemeinde die, im Auftrag eines Dritten geleistet werden, nicht exakt berechnet, sondern nur pauschal ermittelt werden, handelt es sich um eine Kostenumlage.</p> <p>Kostenerstattungen und Kostenumlagen werden geleistet:</p> <ul style="list-style-type: none"> - vom Bund, - vom Land, - von anderen Gemeinden und Gemeindeverbänden; - von Zweckverbänden, - vom sonstigen öffentlichen Bereich, - von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen, - von sonstigen öffentliche Sonderrechnungen - von privaten Unternehmen und - vom übrigen Bereich. 										

Ergebnisplan												
Ertrags- und Aufwandsarten		An-satz 2011	An-satz 2012	An-satz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	<p>Sonstige ordentliche Erträge sind alle Erträge, die nicht speziell einer Ertragspositionen zuzuordnen sind, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Konzessionsabgaben - Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten - Bußgelder - Säumniszuschläge <p>Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen, sowie die ertragswirksame Änderungen von Bestandskonten und aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten.</p>										
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	<p>Aktivierte Eigenleistungen sind buchungstechnische Gegenpositionen zu Aufwendungen der Kommune zur Herstellung von Anlagevermögen, sofern diese Aufwendungen Herstellungskosten darstellen, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Materialaufwand und Personalaufwand für selbst erstellte Gebäude, Spielgeräte usw. 										
09	+/- Bestandsveränderungen	<p>Erhöht sich der Bestand an fertigen oder unfertigen Erzeugnissen im Vergleich zum Vorjahr, so stellt dies einen Ertrag dar, der hier auszuweisen ist. Grundlage der Ermittlung der Bestandsveränderungen ist die Inventur zum Bilanzstichtag. Bestandsveränderungen können sich aus Mengen- und/oder Bewertungsänderungen ergeben, so dass hier auch ggf. ein "negativer Ertrag" durch eine Verminderung des Bestandes auszuweisen ist.</p>										
10	= Ordentliche Erträge (=Zeilen 1 bis 8)											
11	- Personalaufwendungen	<p>Hierzu gehören alle anfallenden Aufwendungen für die Beamten und tariflich Beschäftigten sowie für weitere Personen, die auf Grund von Arbeitsverträgen beschäftigt werden. Aufwandswirksam sind die Bruttobeträge einschließlich der Lohnnebenkosten, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bezüge der Beamten - Vergütungen der Beschäftigten - Aufwendungen für sonstige Beschäftigte - Sozialversicherungsbeiträge - Zuführung der jährlichen Pensionsrückstellung. 										
12	- Versorgungsaufwendungen	<p>Hierzu gehören alle anfallenden Versorgungsleistungen, auch für Angehörige der ausgeschiedenen Beschäftigten, soweit die Aufwendungen die nicht bereits durch Rückstellungen berücksichtigt wurden, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung - Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger - Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger. 										

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	<p>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen umfassen alle Aufwendungen, die mit dem gemeindlichen Verwaltungshandeln („Betriebszweck“) bzw. Umsatz- oder Verwaltungserlösen wirtschaftlich zusammenhängen. Dies sind, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aufwendungen für Fertigung, Vertrieb, Waren, - für Energie/Wasser/Abwasser - für Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude, des Infrastrukturvermögens, der Maschinen und technischen Anlagen - für Kostenerstattungen an Dritte - Unterhaltung des beweglichen Vermögens (z.B. EDV, Fahrzeuge) - Bewirtschaftungskosten der Grundstücke (Betriebskosten/ Nebenkosten z.B. Energiekosten, Gebäudereinigung). 										
14	- Bilanzielle Abschreibungen	<p>Der Ressourcenverbrauch, der durch die Abnutzung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens entsteht, wird über Abschreibungen erfasst. Während der Nutzungsdauer des Vermögensgegenstandes sind die Abschreibungen jährlich zu ermitteln und hier auszuweisen, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fahrzeuge <p>Sofortabschreibung geringwertiger Vermögensgegenstände sowie außerplanmäßige Abschreibung werden ebenfalls hier erfasst.</p>										
15	- Transferaufwendungen	<p>Hierunter sind alle Leistungen der Gemeinde an Dritte zu erfassen, die von der Gemeinde gewährt werden, ohne dass die diese dadurch einen Anspruch auf eine konkrete Gegenleistung erwirbt. Sie beruhen i.d.R. auf einseitigen Geschäftsvorfällen und nicht auf einen Leistungsaustausch. Diese Art gemeindlicher Leistungen stellen Transferleistungen dar und sind von der Gemeinde als Aufwendungen in der Ergebnisrechnung/plan zu erfassen, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gewerbesteuerumlagen - Städteregionsumlagen - Sozialhilfeleistungen - Leistungen der Jugendhilfe. 										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	<p>Sonstige ordentliche Aufwendungen umfassen alle Aufwendungen, die nicht den anderen Aufwandspositionen, den Zinsen und ähnliche Aufwendungen oder den außerordentlichen Aufwendungen zuzuordnen sind. Hier sind die sonstigen Personal- und Versorgungsaufwendungen, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aus- und Fortbildung - Aufwendungen für Inanspruchnahme von Rechten und Diensten - Reisekosten - Geschäftsaufwendungen - Aufwendungen für Beiträge z.B. Versicherungsbeiträge - für ehrenamtliche Tätigkeit - Verluste aus Wertminderungen und Abgängen von Gegenständen des Umlaufvermögens (außer Vorräten und Wertpapieren) - Betriebliche Steueraufwendungen <p>aufgeführt sind.</p>										
17	= Ordentliche Aufwendungen (=Zeilen 11 bis 16)											

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)											
19	+ Finanzerträge	Hier sind insbesondere Zinsen aus Darlehen, aber auch Dividenden oder andere Gewinnanteile als Erträge aus Beteiligungen sowie andere zinsähnliche Erträge als Finanzerträge zu erfassen. - Zinserträge - Finanzerträge aus Beteiligungen - Gewinnabführungsverträgen - Wertpapieren Umlaufvermögens z.B. Tages- und Festgeldzinsen.										
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	Zinsaufwendungen und Kreditbeschaffungskosten aus der Inanspruchnahme von Fremdkapital, aber auch sonstige Finanzaufwendungen, z.B. - Zinsen für Kredite - Zinsen für Kassenkredite.										
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)											
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)											
23	+ Außerordentliche Erträge	Außerordentliche Erträge und Außerordentlicher Aufwand beruhen auf seltene und ungewöhnliche Ereignisse, z.B.: Naturkatastrophen oder Spenden, wenn sie von wesentlicher Bedeutung sind und sie ohne Auflage gewährt werden.										
24	- Außerordentliche Aufwendungen											
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)											
26	= Jahresergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)											
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	Die Erträge aus internen Leistungsbeziehungen umfassen alle Erträge, die durch Verrechnungen zwischen den Produktbereichen auf der vorgegebenen Ebene des Haushalts entstehen. Die internen Leistungsbeziehungen werden ausschließlich im Teilergebnisplan ausgewiesen.										

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen											
		Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen umfassen alle Aufwendungen, die durch Verrechnung zwischen den Produktbereichen untereinander entstehen. Die internen Leistungsbeziehungen werden ausschließlich im Teilergebnisplan ausgewiesen.										
29	= Ergebnis (= Zeilen 26,27,28)											
30	+ Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen											
		Die Erträge aus dem Abgang und der Veräußerung von Vermögensgegenständen nach § 90 (3) S.1 GO sowie die Wertveränderungen von Finanzanlagen werden unmittelbar mit der Allgemeinen Rücklage verrechnet.										
31	- Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen											
		Die Aufwendungen aus dem Abgang und der Veräußerung von Vermögensgegenständen nach § 90 (3) S. 1 GO sowie die Wertveränderungen von Finanzanlagen werden unmittelbar mit der Allgemeinen Rücklage verrechnet.										
32	= Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 + 31))											

Finanzplan												
Einzahlungs- und Auszahlungsarten		An-satz 2011	An-satz 2012	An-satz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01 – 09 10 – 16 17		Im Finanzplan entsprechen die Ein- und Auszahlungsarten in der Gruppe „Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit“ der Nr. 1 - 7 und 9 - 14 den Ertrags- und Aufwandsarten des Ergebnisplans, weil die Erträge und Aufwendungen zugleich auch zahlungswirksam sein können. Daher sind die festgelegten Ein- und Auszahlungsarten aus laufender Verwaltungstätigkeit, soweit sie den Erträgen und Aufwendungen entsprechen, in der gleichen Weise nach Arten zu gliedern.										
18		Die Position weist den Zahlungsfluss an Einzahlungen für Investitionsmaßnahmen aus. Hier werden die wichtigsten Arten der Einzahlung, die die Finanzierung einer geplanten Investition darstellen ausgewiesen.										
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	Die Position weist den Zahlungsfluss für Einzahlungen - aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und - Fahrzeuge - Technische Anlagen - BGA etc.										
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	Einzahlungen, die durch den Verkauf von Beteiligungen und Kapitalanlagen entstehen. -Verbundene Unternehmen - Beteiligungen - Sondervermögen - Wertpapiere des Anlagevermögens										
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.a. Entgelten	z.B. - Beiträge für die Herstellung und Erweiterung öffentlicher Einrichtungen - Entgelte für die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen und Anlagen - Entgelte von Einrichtungen der Abwasserbeseitigung, Abfallbeseitigung - Inanspruchnahme wirtschaftlicher Dienstleistungen, z.B. für die Lieferung von Elektrizität, Gas, Fernwärme, Wasser										
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	Rückfluss von Ausleihungen. Als Ausleihungen werden Forderungen bezeichnet, die durch Hingabe von Kapital erworben werden. z.B. - Ausleihungen vom Bund - vom Land - von Gemeinden										
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Zeilen 18 bis 21)											
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	Zahlungen im Zusammenhang mit dem Erwerb von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens, die sich unter dem Begriff Investitionsauszahlungen zusammenfassen lassen.										
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	siehe Position 24.										

Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		An-satz 2011	An-satz 2012	An-satz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Vermögen											
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen											
		Auszahlungen, die im Zusammenhang mit der Realisierung von Beteiligungen und Kapitalanlagen entstehen. - Verbundene Unternehmen - Beteiligungen - Sondervermögen - Wertpapiere des Anlagevermögens.										
28	- Auszahlungen von aktivierten Zuwendungen											
		Auszahlungen an Dritte für Investitionsmaßnahmen, z.B.: - Zuwendung zum Bau eines nicht städtischen Kindergartens.										
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen											
		Darunter werden Auszahlungen erfasst, die als Zuweisungen, Zuschüsse oder Ausleihungen an Dritte gezahlt werden, die für die Gemeinden eine Investition darstellen.										
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Zeilen 24 bis 29)											
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)											
32	= Finanzmittelüberschuss/-Fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)											
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen											
		Die Position enthält alle Aufnahmen von Krediten, unabhängig von der Laufzeit und des Verwendungszwecks.										
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen											
		Tilgungsleistungen für aufgenommene Darlehen, sowie Gewährungen von Darlehen an Dritte.										
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit											
36	= Änderung des Bestandes an eigenen Fi-											

Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
	Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)											
37	+ Anfangsbestand an eigenen Finanzmitteln	Ausweisung der liquiden Mittel zum Stand 31.12. des Vorjahres.										
38	= Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	.										

Zuordnung der Produkte zu den Teilhaushalten im NKF

Zuordnung der Produkte zu den Teilhaushalten im NKF

Teilhaushalt									
Produktbereich NKF		Produktgruppe		Produkt		Kostenträger			
01	Innere Verwaltung	10	Politische Gremien, Verwaltungsführung und sonstige Aufgaben	01	Verwaltungsführung	111100101	Verwaltungsvorstand		
				02	Rat und Ausschüsse, Fraktionen, Ausländerbeirat	111100260	Rat und Ausschüsse, Fraktionen		
				03	Interne und externe Gleichstellung von Frauen und Männern	111100360	Gleichstellung		
				04	Personalrat, Schwerbehindertenvertretung, JAV	111100404	Personalrat		
				05	Rechnungsprüfung	111100503	Rechnungsprüfung		
				06	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Städtetpartnerschaften	111100660	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit		
				07	Qualitätsmanagement				
				08	Rechtsangelegenheiten	111100810	Rechtsangelegenheiten		
						111101010	Schiedsmannsangelegenheiten		
				09	Versicherungsangelegenheiten	111100910	Versicherungsangelegenheiten		
					Für alle Produkte	111109060	Allgemein im TeilHH 01.10		
		20	Zentrale Dienste	01	Druckerei				
				02	Post- und Botendienste				
				03	Telefonzentrale, Infostand				
				04	Verwaltungsbücherei				
				05	Verwaltungsarchiv				
				06	Benutzerservice und Consulting				
				07	Informationstechnische Infrastruktur				
				08	Hausverwaltung				
				09	Büroflächenmanagement				
					Für alle Produkte	111209060		Allgemein im TeilHH 01.20	
				30	Personalmanagement	01	Personalentwicklung, -qualifizierung und -ausbildung	111300160	Personalentwicklung, -qualifizierung und -ausbildung
								111309160	Zuordnung Auszubildende im Teilhaushalt
						02	Personalbetreuung einschl. Arbeitssicherheit (Gesundheitsschutz)	111300260	Personalbetreuung einschl. Arbeitssicherheit (Gesundheitsschutz)
							Für alle Produkte	111309060	Allgemein im TeilHH 01.30

Teilhaushalt							
Produktbereich NKF		Produktgruppe		Produkt		Kostenträger	
		40	Finanzmanagement und Rechnungswesen	01	Haushaltsplan, -ausführung, Jahresabschluss, Vermögens- und Schuldenmanagement	111400150	Haushaltsplan, -ausführung, Jahresabschluss
				02	Geschäftsbuchhaltung und Zahlungsabwicklung	111400250	Geschäftsbuchhaltung und Zahlungsabwicklung
				03	Vollstreckung	111400350	Vollstreckung
				04	Steuer- und Gebührenerhebung	111400450	Steuern und Gebührenerhebung
				05	Betriebswirtschaftliche Steuerung	111400550	Controlling
		50	Grundstücksmanagement	01	Erwerb und Veräußerung von Grundvermögen	111500180	Erwerb und Veräußerung von Grundstücken
				02	Mieten und Pachten		
				03	Bewirtschaftung bebauter und unbebauter Grundstücke	111509180	Gebäude Tittelsstraße
						111509580	Euregio-Kolleg
				04	Bodenordnung		
				05	Wirtschaftsförderung		
				Für alle Produkte		111509080	Allgemein im TeilHH 01.50
		60	Immobilienmanagement	01	Baumaßnahmen		
				02	Instandhaltung		
				03	Bewirtschaftung		
				Für alle Produkte		111600060	Rathaus Morlaixplatz
						111600184	Verwaltungsgebäude KDW In den Pützben-den
						111600284	Verwaltungsgebäude KDW Friedhof
						111609040	Allgemein im TeilHH 01.60
		90	Kommunaler Dienstleistungsbetrieb	01	Fuhrpark	111901184	Werkstatt
				02	Unterhaltung städt. Grundstücke	111902184	Unterhaltung städt. Grundstücke
				03	Verwaltung Kommunaler Dienstleistungsbetrieb	111903184	Verwaltung Kommunaler Dienstleistungsbetrieb
02	Sicherheit und Ordnung	10	Allgemeine Ordnungsangelegenheiten	01	Allgemeine Gefahrenabwehr	122100110	Allgemeine Gefahrenabwehr
		20	Gewerbewesen, Verkehrsangelegenheiten	01	Gewerbewesen	122200110	Gewerbewesen
				10	Verkehrsangelegenheiten	122201010	Verkehrsangelegenheiten
				Für alle Produkte		122209010	Allgemein im TeilHH 02.20

Teilhaushalt							
Produktbereich NKF		Produktgruppe		Produkt		Kostenträger	
		30	Einwohner- und Personenstandswesen, Wahlen	01	Melde-, Namens- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten	122300110	Melde-, Namens- u. Staatsangehörigkeit
				02	Personenstandsangelegenheiten	122300210	Personenstandsangelegenheiten
				10	Statistik		
				20	Wahlen	121302060	Wahlen
		40	Feuerschutz, Rettungsdienst	01	Gefahrenabwehr, Feuerschutz	126400110	Gefahrenabwehr, Feuerschutz
						126401010	Hauptwache Industriestraße
						126402010	Löschzug Broichweiden Eschweiler Str.
						126403010	Löschzug Bardenberg
				02	Brandschutztechn. Stellungnahmen, Brandsicherheits-schauen		
				03	Rettungsdienst	127400310	Rettungsdienst
					Für alle Produkte	126409010	Fachdienst 3.2 im TeilHH 02.40
						126409040	Allgemein im TeilHH 02.40
03	Schulträgeraufgaben	00	Schulträgeraufgaben	01	Grundschule Bereitstellung schulischer Einrichtungen	211000120	Allgemein Grundschulen
						211100120	Grundschule Bardenberg
						211101420	Grundschule Bardenberg - Lehrschwimmbecken -
						211102020	OGS Grundschule Bardenberg
						211200120	Grundschule Würselen-Mitte
						211202020	OGS Grundschule Würselen-Mitte
						211300120	Grundschule Scherberg
						211302020	OGS Grundschule Scherberg
						211400120	Grundschule Broichweiden
						211402020	OGS Grundschule Broichweiden
						211500120	Grundschule Morsbach
						211502020	OGS Grundschule Morsbach
						211600120	Grundschule Linden-Neusen
						211602020	OGS Grundschule Linden-Neusen
						211700120	Grundschule Sebastianusschule

Teilhaushalt							
Produktbereich NKF		Produktgruppe		Produkt		Kostenträger	
						211702020	OGS Grundschule Sebastianusschule
				02	Hauptschule Bereitstellung schulischer Einrichtungen	212000120	Hauptschule
						212001120	Hauptschule Lehnstraße - Turnhalle -
				03	Realschule Bereitstellung schulischer Einrichtungen	215000120	Realschule
				04	Gymnasium Bereitstellung schulischer Einrichtungen	217000120	Gymnasium
						217001120	Gymnasium Turnhalle
						217100120	Gymnasium Gebäude Lehnstraße
				05	Sonderschule Bereitstellung schulischer Einrichtungen	221000120	Albert-Schweitzer-Förderschule
						221001420	Albert-Schweitzer-Förderschule - Lehrschwimmbecken -
						221002020	OGS Albert-Schweitzer-Förderschule
				06	Gesamtschule Bereitstellung schulischer Einrichtungen	218000120	Gesamtschule Krotstraße
						218100120	Gesamtschule
						218101120	Gesamtschule Turnhalle
					Für alle Produkte	241009020	Schülerbeförderung
						243009020	Sonstige schulische Aufgaben
						243009040	Schulische Aufgaben im Fachdienst 4.1
04	Kultur und Wissenschaft	00	Kultur, Bücherei, Stadtarchiv, Erwachsenenbildung	01	Kommunale Veranstaltungen Kulturzentrum "Altes Rathaus"	281000120	Kommunale Veranstaltungen / Kultur
				10	Musik- und Kunstschulen	281001020	Musik- u. Kunstschulen
				20	Stadtbücherei	272002020	Stadtbücherei
						272002120	Altes Rathaus
				30	Stadtarchiv	281003020	Stadtarchiv
				40	Volkshochschule	271004020	Volkshochschule
						271004120	HASA-ABM
					Für alle Produkte	281009020	Allgemein im TeilHH 04.00

Teilhaushalt							
Produktbereich NKF		Produktgruppe		Produkt		Kostenträger	
05	Soziale Leistungen	10	Soziale Leistungen Stadt	01	Senioren- und Behindertenarbeit	315000120	Senioren- und Behindertenarbeit
				10	Leistungen der Unterhaltssicherung und Kriegsopferfürsorge	311001020	Leistungen Grundversorgung
						332001020	Hilfe zum Lebensunterhalt §§ 27 bis 40 SGB XII
						333001020	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung §§ 41 bis 46 SGG XII
						334001020	Hilfen zur Gesundheit §§ 47 bis 52 SGB XII
				20	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	313002020	Aussiedler / Asylbewerber
						313002050	Erstaufnahme Helleter Feldchen
				30	Rentenberatung	315003020	Rentenberatung
				40	Hilfe für Wohnungslose einschl. Verwaltung und Betrieb von Unterkünften und Einrichtungen	315004020	Einrichtungen Wohnungslose
				50	Verwaltung und Betrieb von Unterkünften und Einrichtungen für Flüchtlinge und Asylbewerber	315005020	Einrichtungen Aussiedler / Asylbewerber
						315100120	Neustraße - Obdachlose -
						315110120	Asylantenwohnheim Helleter Feldchen
						315120120	Asylantenwohnung Tittelsstraße 48
						315130120	Asylantenwohnungen Jülicher Straße 82
						315140120	Asylantenwohnheim Pleyer Straße 4a
						315150120	Asylantenwohnheim Pleyer Straße 20
						315160120	Asylantenwohnheim Neuhauser Straße 75
						315170120	Asylantenwohnheim Feldstr. 132
						315180120	Asylantenwohnheim St. Jobser Str.
						315190120	Asylantenwohnheim Bergstr. 2
						315210120	Asylantenheim Balbinastr. 5
						315220120	Asylantenwohnheim Morsbacher Str. 32 b
						315230120	Asylantenwohnheim Lehnstr. 8

Teilhaushalt							
Produktbereich NKF		Produktgruppe		Produkt		Kostenträger	
						315240120	Willibrordstr. 13 Obdachlose
						315250120	Asylantenwohnheim Elchenrather Str. 26
						315400120	Jülicher Straße 24 - Asylbewerber -
						315500120	Kreuzstraße - Asylbe- werber -
						315600120	Asylantenwohnungen Kaiserstraße
						315700120	Asylantenwohnungen Talstraße
						315800120	Asylantenwohnungen Schulstraße
						315900120	Asylantenwohnungen Hauptstraße 79
				60	Gewährung von Wohngeld	351006030	Wohngeld
				70	Wohlfahrtspflege		
				Für alle Produkte		311000020	Allgemein im TeilHH 05.10
						351000020	Sonstige Soziale Leis- tungen
		20	Soziale Leistun- gen ARGE	01	Leistung ARGE	312008020	ARGE
06	Kinder-, Ju- gend- und Familienhilfe	10	Kinder in Tages- betreuung	01	Förderung von Kindern in Tages- einrichtungen von 0 bis 3 Jahren		
				02	Förderung von Kindern in Tages- einrichtungen von 3 bis 6 Jahren	365000220	Kindergärten
						365100120	Kindergarten Heidegar- ten
						365200120	Kindergarten Lessing- straße
						365300120	Kindergarten In der Dell
						365400120	Kindergarten Gerhart- Hauptmann-Straße
						365600120	Kath. Tageseinrichtung St. Peter u. Paul
						365600220	Kath. Tageseinrichtung St. Sebastian
						365600320	Kath. Tageseinrichtung St. Balbina
						365600420	Kath. Tageseinrichtung St. Lucia
						365600520	Kath. Tageseinrichtung St. Marien
						365600620	Ev. Tageseinrichtung - Grevenberger Straße
						365600720	Tageseinrichtung des DRK - Im Winkel
						365600820	Tageseinrichtung des DRK - Mauerfeldchen
						365600920	Tageseinrichtung des DRK - Birkenstr. I

Teilhaushalt							
Produktbereich NKF		Produktgruppe		Produkt		Kostenträger	
						365601020	Tageseinrichtung des DRK - Birkenstr. II
						365601120	Integrative Tageseinrichtung des DRK
						365601320	Waldorf Tageseinrichtung - Elchenrather Straße
						365601420	Integrative Tageseinrichtung der Arbeiterwohlfahrt
						365601520	Don-Bosco-Tageseinrichtung - Willibrordstraße -
						365601620	Montessori Tageseinrichtung - Helleter Feldchen
						365601720	Tageseinrichtung Piratennest
						365601820	Tageseinrichtung des DRK - Prickerstraße
				03	Tagespflege	361100320	Tagespflege
				Für alle Produkte		365009020	Allgemein im TeilHH 06.10
		20	Kinder- und Jugendarbeit	01	Förderung von Kindern und Jugendlichen in Einrichtungen	366000120	Einrichtungen
						366000520	Kindertreffs
				02	Förderung von Kindern und Jugendlichen außerhalb von Einrichtungen	362200220	Jugendarbeit
						366100120	Jugendzentrum Bahnhof
						366200120	Jugendzentrum Nautilus
						366300120	Jugendzentrum Down Town
						366000420	Mobile Jugendarbeit
				03	Spiel- und Bolzplätze	366000320	Kinderspielplätze / Bolzplätze - Allgemein
				Für alle Produkte		366009020	Allgemein im TeilHH 06.20
						366009040	Fachdienst 3.3 im TeilHH 06.20
		30	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien	01	Allgemeine Förderung von Erziehung in der Familie	363300120	Förderung von Erziehung
				02	Familiengerichtshilfe		
				03	Jugendgerichtshilfe	363300320	Jugendgerichtshilfe
				04	Jugendsozialarbeit incl. Schulsozialarbeit	363300420	Jugendsozialarbeit

Teilhaushalt							
Produktbereich NKF		Produktgruppe		Produkt		Kostenträger	
				05	Inobhutnahme		
				06	Familienunterstützende Hilfen zur Erziehung	363300620	Familienunterstützende Hilfe zur Erziehung
						363300621	Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge
				07	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche	363300720	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche
				08	Amtsvormundschaften/-pflegschaften und Beistandschaften	363300820	Amtsvormundschaften/-Pflegschaften und Beistandschaften
				09	Unterhaltsvorschuss	341300920	Unterhaltsvorschuss
					Für alle Produkte	363309020	Allgemein im TeilHH 06.30
07	Gesundheitsdienste	00	Gesundheitsdienste	01	Krankenhausumlage	411000150	Krankenhausumlage
08	Sportförderung	00	Sportförderung	01	Sportverwaltung	421000120	Sportförderung
						424000120	Sportstätten Allgemein
						424002020	Bäder
						424010120	Sportplatz Paulinenstraße
						424020120	Sportplatz Euchen Am Berg
						424030120	Sportplatz Im Winkel / Poststraße
						424040120	Sportplatz Drischfeld
						424050120	Sportplatz Krottstraße
						424060120	Sportplatz Tellebenden
						424070120	Sportplatz Birkenstraße
						424080120	Sportplatz Zechenstraße
						424090120	Sportplatz Helleter Feldchen
						424100120	Sportplatz Parkstraße
						424110120	Sportplatz In der Dell
						424120120	Sporthalle Krottstraße
						424130120	Sporthalle Morsbach
						424140120	Sporthalle Parkstraße
						424150120	Turnhalle Helleter Feldchen
						424160120	ESV Turnhalle Krottstraße
						424170120	Neubau Kunstrasen

Teilhaushalt							
Produktbereich NKF		Produktgruppe		Produkt		Kostenträger	
						424180120	Turnhalle Gymnasium
						424190120	Mehrfachhalle Parkstraße
						424200120	Sportzentrum Kauseneichsgasse
						424900120	BgA Sportstätten
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	00	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	01	Räumliche Planung und Entwicklung	511009030	Allgemein im TeilHH 09.00
10	Bauen und Wohnen	00	Bauaufsicht und Wohnraumsicherung	01	Bauaufsicht	521000130	Bauaufsicht
				02	Denkmal- und Baumschutz	523000230	Denkmal- und Baumschutz
				10	Wohnraumsicherung	522001030	Wohnraumsicherung
				Für alle Produkte		521009030	Allgemein im TeilHH 10.00
11	Ver- und Entsorgung	10	Versorgung	01	Versorgungsunternehmen	531100150	Versorgungsunternehmen - Strom -
						532100150	Versorgungsunternehmen - Gas -
						533100150	Versorgungsunternehmen - Wasser -
		20	Abfallwirtschaft	01	Abfallentsorgung	537200184	Abfallentsorgung kostenrechnende Einrichtung
						537200284	Abfallentsorgung Allgemein
						537200384	Wertstoffhof
		30	Stadtentwässerung	01	Planung, Bau und Sanierung von Abwasseranlagen	538300140	Planung, Bau und Sanierung von Abwasseranlagen
				02	Betrieb und Unterhaltung von Abwasseranlagen	538300240	Betrieb und Unterhaltung von Abwasseranlagen
				03	Grundstücksentwässerungsanlagen	538300340	Grundstücksentwässerungsangelegenheiten
				Für alle Produkte		538309040	Allgemein im TH 11.30
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	00	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	01	Neubau von Straßen, Wegen, Plätzen, Brücken einschl. verkehrsregelder Anlagen des ÖPNV	541000140	Gemeindestraße

Teilhaushalt							
Produktbereich NKF		Produktgruppe		Produkt		Kostenträger	
				02	Unterhaltung von Straßen, Wegen, Plätzen, Brücken einschl. verkehrsregelnder Anlagen und Anlagen des ÖPNV	541000240	Unterhaltung Gemeindestraße
						541000284	Unterhaltung Straßen, Wege und Flächen KDW
				20	Verkehrsplanung	541002030	Verkehrsplanung
				30	Parkraumbewirtschaftung	546003010	Parkraumbewirtschaftung
						546004110	Parkhaus Klosterstraße
						546005110	Parkhaus Neuhauser Straße
				Für alle Produkte		541009010	Fachdienst 3.2 im TeilHH 12.00
						541009030	Fachdienst 4.3 im TeilHH 12.00
						541009040	Fachdienst 4.2 im TeilHH 12.00
		90	Straßenreinigung KDW	01	Reinigung von Wegen und Flächen	545900184	Reinigung von Wegen und Flächen kostenrechnende Einrichtung
						545900194	Reinigung von Wegen und Flächen
13	Natur- und Landschaftsschutz	10	Öffentliches Grün	01	Öffentliche Grün- und Parkanlagen	551100184	Öffentliches Grün- und Parkanlagen allgemein
						551101084	Öffentliches Grün- und Parkanlagen
		20	Wald- und Forstwirtschaft	01	Wald- und Forstwirtschaft	555202084	Wald- und Forstwirtschaft
						555209040	Allgemein im TeilHH 13.20
		30	Friedhofswesen	01	Friedhofswesen	553303184	Kostenrechnende Einrichtung Friedhöfe
						553303284	Pflege und Unterhaltung von Kriegs- und Ehrengräbern
						553303584	Bestattungswesen Allgemein
		40	Öffentliche Gewässer, Wasserbau	01	Gewässerausbau und -unterhaltung	552400140	Gewässerausbau und -unterhaltung
14	Umweltschutz	00	Umweltschutz				
15	Wirtschaft und Tourismus	00	Wirtschaft und Tourismus			573000150	Verbundene Unternehmen - KED -
						573000250	Unternehmen

Teilhaushalt							
Produktbereich NKF		Produktgruppe		Produkt		Kostenträger	
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	00	Allgemeine Finanzwirtschaft	01	Allgemeine Finanzwirtschaft	611000150	Allgemeine Finanzwirtschaft
						612000150	Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft
17	Stiftungen	10	Kulturstiftung	01	Unselbständige Kulturstiftung Würselen	711000120	Kulturstiftung

Kostenstellen

Kostenstellen

Betreuendes Verwaltungsvorstandsmitglied	Fachbereich	Code	Name	Fachdienst
BM	VV	0100	Verwaltungsvorstand	VV
BM	VV	0110	Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit	VV / 1.1
KA	FB 5	0200	Controlling	2.1
BM	RPA	0300	Rechnungsprüfung	ÖRP
BM	PR	0400	Personalrat	Personalrat
I. BG	FB 1	1020	Erschließungsbeiträge	4.2
I. BG	FB 1	1032	Ordnungs- und Verkehrsrecht	3.2
I. BG	FB 1	1033	Melde- und Personenstandswesen	3.1
I. BG	FB 1	1037	Feuerschutz- und Rettungsdienst	Feuerwehr
I. BG	FB 2	2040	Schulen	3.3
I. BG	FB 2	2041	Kultur, Bücherei, Stadtarchiv	3.3
I. BG	FB 2	2042	Sport	3.3
I. BG	FB 2	2043	VHS und Erwachsenenbildung	3.3
I. BG	FB 2	2050	Allgemeine Sozialhilfe	3.3
I. BG	FB 2	2051	Wirtschaftliche Hilfe nach SGB VIII	3.3
I. BG	FB 2	2052	Tageseinrichtungen für Kinder	3.3
I. BG	FB 2	2053	Jugendarbeit	3.3
I. BG	FB 2	2056	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	3.3
I. BG	FB 2	2057	Sozialraumplanung	3.3
TB	FB 3	3010	Bauverwaltung	4.3
TB	FB 3	3020	Planung	4.3
TB	FB 3	3030	Bauordnung	4.3
TB	FB 4	4030	Entwässerung	4.2
TB	FB 4	4040	Gebäudemanagement	4.1
TB	FB 4	4060	Grün- und Verkehrsflächen	4.2
KA	FB 5	5020	Kämmerei	2.1
KA	FB 5	5021	Stadtkasse	2.1 / 2.2
KA	FB 5	5022	Steuern und Abgaben	2.2
BM	FB 6	6010	Gemeindeorgane, Fraktionen	Referentin des Bürgermeisters
BM	FB 6	6011	Gleichstellungsstelle	Gleichstellung
BM	FB 6	6020	Organisationservice, ADV	1.1
BM	FB 6	6030	Personalservice	1.1

BM	FB 6	6040	Recht und Versicherungen	Recht / 4.1
BM	SEW	8010	SEW	SEW
TB	KDW	8410	Kommunaler Dienstleistungsbetrieb	KDW

4. Haushaltssanierungsplan

Die Maßnahmen der Stadt sind in einem so genannten Haushaltssanierungsplan darzustellen, der das bisherige Haushaltssanierungskonzept ablöst. Die Regelungen zum Haushaltssanierungskonzept, also auch der Leitfaden des Innenministeriums vom 06.03.2009 zu "Maßnahmen und Verfahren zur Haushaltssicherung" gelten allerdings weiter; es sei denn, dass das Stärkungspaktgesetz andere Regelungen trifft.

Haushaltssanierungsplan 2012 bis 2021

Fortschreibung Haushaltsplan 2018

Ausgangslage

Die Haushaltslage der Stadt Würselen war bereits in den 80ziger Jahren davon gekennzeichnet, dass eine strikte Haushaltsführung und Sparkurse benötigt wurden, um die Haushalte auszugleichen.

In den 90ziger Jahren wurden dem Grunde nach in der Regel strukturelle Fehlbeträge erwirtschaftet, die bis zum Jahre 2001 nur durch Rücklagenentnahmen und mit Genehmigung der Aufsichtsbehörden, insbesondere Rückführungen aus dem Vermögenshaushalt, ausgeglichen werden konnten, was dazu führte, dass zur Finanzierung von Investitionsmaßnahmen erhöhte Darlehensaufnahmen erforderlich wurden.

Diese Haushaltsjahre, die mit der kameralistischen Buchführung abgewickelt wurden, schlossen im Einzelnen wie folgt ab.

Jahr	Einnahmen €	Ausgaben €	Auszuweisendes Ergebnis €	Bereinigung Einnahmen €	Bereinigung Ausgaben €	Strukturelles Ergebnis €
1990	46.153.730,61	46.153.730,61	0,00	-951.367,53	0,00	-951.367,53
1991	49.921.579,79	49.921.579,79	0,00	0,00	-161.682,37	161.682,37
1992	54.084.581,08	54.084.581,08	0,00	-238.875,05	-202.288,56	-36.586,49
1993	56.937.318,85	56.937.318,85	0,00	-2.953.250,26	-22.970,62	-2.930.279,64
1994	64.722.101,77	64.722.101,77	0,00	0,00	-2.856.746,16	2.856.746,16
1995	62.633.225,18	64.446.055,90	-1.812.830,72	-2.069.873,15	0,00	-3.882.703,87
1996	59.870.230,73	63.905.095,65	-4.034.864,92	0,00	0,00	-4.034.864,92
1997	69.077.181,73	71.375.879,91	-2.298.698,18	-3.287.615,17	-4.609.605,92	-976.707,43
1998	73.445.593,48	73.445.593,48	0,00	-4.442.022,37	-3.536.788,15	-905.234,22
1999	64.421.258,91	64.421.258,91	0,00	-1.397.277,27	0,00	-1.397.277,27
2000	66.133.631,58	66.133.631,58	0,00	-271.821,41	0,00	-271.821,41
2001	66.304.134,74	66.304.134,82	0,00	-4.309.879,36	0,00	-4.309.879,44

Seit dem Haushaltsjahr 2002 war es nicht mehr möglich, wie bisher die Finanzierung der strukturellen Fehlbeträge darzustellen.

Auch die damit erforderlich werdende Aufstellung und Fortschreibung von Haushaltssicherungskonzepten führte nicht zur Darstellung eines Ausgleichs der strukturellen Ergebnisse, so dass diese offen auszuweisen waren.

Jahr	Einnahmen	Ausgaben	Auszuweisendes Ergebnis	Bereinigung Einnahmen/Ausgaben	Strukturelles Ergebnis
	€	€	€	€	€
2002	61.820.441,85	69.403.342,61	-7.582.900,76	0,00	-7.582.900,76
2003	70.027.613,77	74.048.984,80	-4.021.371,03	0,00	-4.021.371,03
2004	66.892.754,84	73.422.484,04	-6.831.272,49	0,00	-6.831.272,49
2005	64.477.976,99	75.308.553,98	-10.830.576,99	0,00	-10.830.576,99
2006	64.008.510,79	71.201.984,57	-7.193.473,78	0,00	-7.193.473,78
2007	70.864.175,26	73.808.772,02	-2.944.596,76	0,00	-2.944.596,76

Aufgrund der Tatsache, dass der strukturelle Ausgleich nicht dargestellt werden konnte, waren die aufgestellten bzw. fortgeschriebenen Haushaltssicherungskonzepte nicht genehmigungsfähig, was dazu führte, dass die Haushaltssatzungen seit 2002 nicht veröffentlicht werden konnten. Die Stadt Würselen befand sich seit dem Haushaltsjahr 2002 deshalb faktisch in der so genannten "vorläufigen Haushaltsführung" gemäß § 81 GO NRW alter Fassung. Zusätzlich galten damit die Regeln des so genannten "Nothaushaltsrechtes", die durch Rechtsverordnung des Innenministers im Einvernehmen mit dem Finanzminister erlassen wurden. Des Weiteren waren eine Reihe von Erlassen, letztlich die Aussagen des Regierungspräsidenten Köln vom 08.12.2006 bezogen auf die Haushalte 2007 ff., zu beachten.

Am 06.03.2009 wurde durch das Innenministerium ein Leitfaden "Maßnahmen und Verfahren zur Haushaltssicherung" herausgegeben, der zusammenfassend und ergänzend die bisherigen Regelungen außer Kraft setzte.

Mit dem 01.01.2008 stellte die Stadt Würselen ihr Rechnungswesen von der bisherigen Kameralistik auf die Doppik nach dem Neuen Kommunalen Finanzmanagement um.

Zum 01.01.2008 war eine Eröffnungsbilanz - siehe hierzu auch Vorbericht - zu erstellen, die Schulden für investive Maßnahmen in Höhe von 68.757.145,72 € und Schulden aus Kassenkrediten in Höhe von 31.235.659,86 € auswies. Hierin enthalten ist allerdings ein Betrag in Höhe von 1.098.562,81 €, der dem Eigenbetrieb KDW zuzurechnen ist, so dass für die Stadt Kassenkredite in Höhe von 30.137.097,05 € auszuweisen waren.

Das Eigenkapital wurde mit 39.952.642,50 € festgestellt.

Hiervon entfiel ein Betrag in Höhe von 26.588.428,33 € auf die allgemeine Rücklage, ein Betrag in Höhe von 13.294.214,17 € auf die Ausgleichsrücklage und ein Betrag in Höhe von 70.000,00 € auf die Sonderrücklage für die Kulturstiftung.

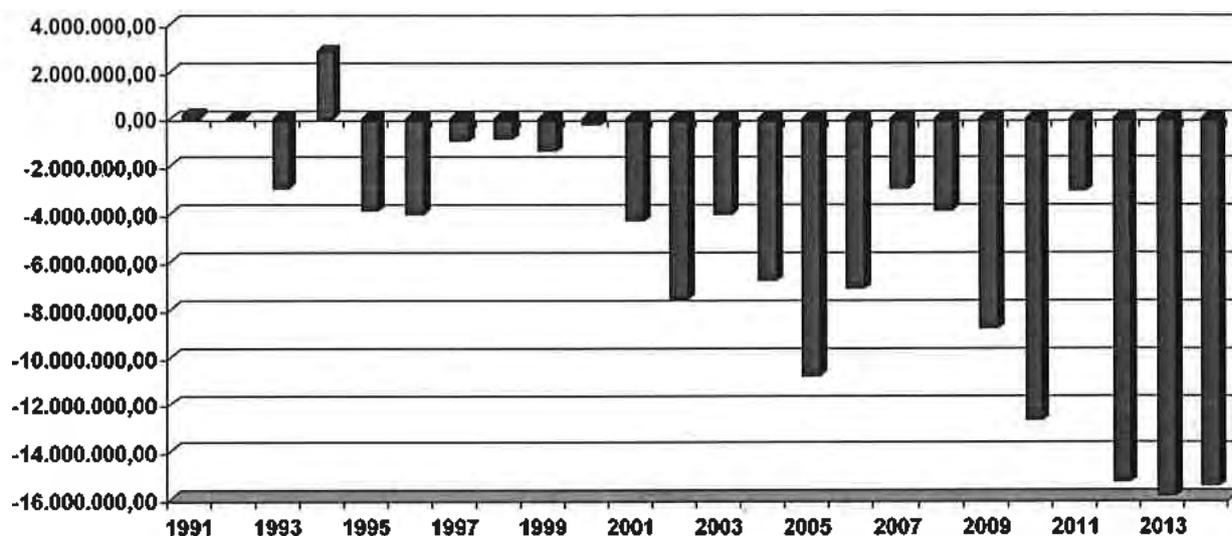
Auch in den Jahren des NKF setzte sich der negative Trend der Entwicklung bei den strukturellen Defiziten fort.

Die strukturellen Defizite, im NKF "Bilanzverlust", werden im Ergebnisplan nachgewiesen.

Die Entwicklung der Ergebnisrechnungen 2008 bis 2011 und nach den Planungen vor dem Stärkungspakt ab 2012 stellt sich wie folgt dar:

Jahr	Ist Gesamt Ergebnis laufende Verwaltungstätigkeit (18) €	Ist Gesamt Finanzergebnis (21) €	Ist Gesamt Jahresergebnis / Bilanzverlust (26) €
2008	-333.843,03	-3.523.764,55	-3.857.607,58
2009	-7.033.406,64	-1.795.340,76	-8.828.747,40
2010	-10.028.190,36	-2.696.788,68	-12.724.979,04
2011	-1.336.816,65	-1.741.606,91	-3.078.423,56
2012	-13.176.000,00	-2.164.000,00	-15.340.000,00
2013	-13.521.000,00	-2.362.000,00	-15.883.000,00
2014	-12.898.000,00	-2.596.000,00	-15.494.000,00

Entwicklung der Jahresergebnisse



Die Gründe für die strukturellen Defizite und damit jährliche Fehlträge sind vielfältig und grundsätzlich durch externe Umstände bedingt.

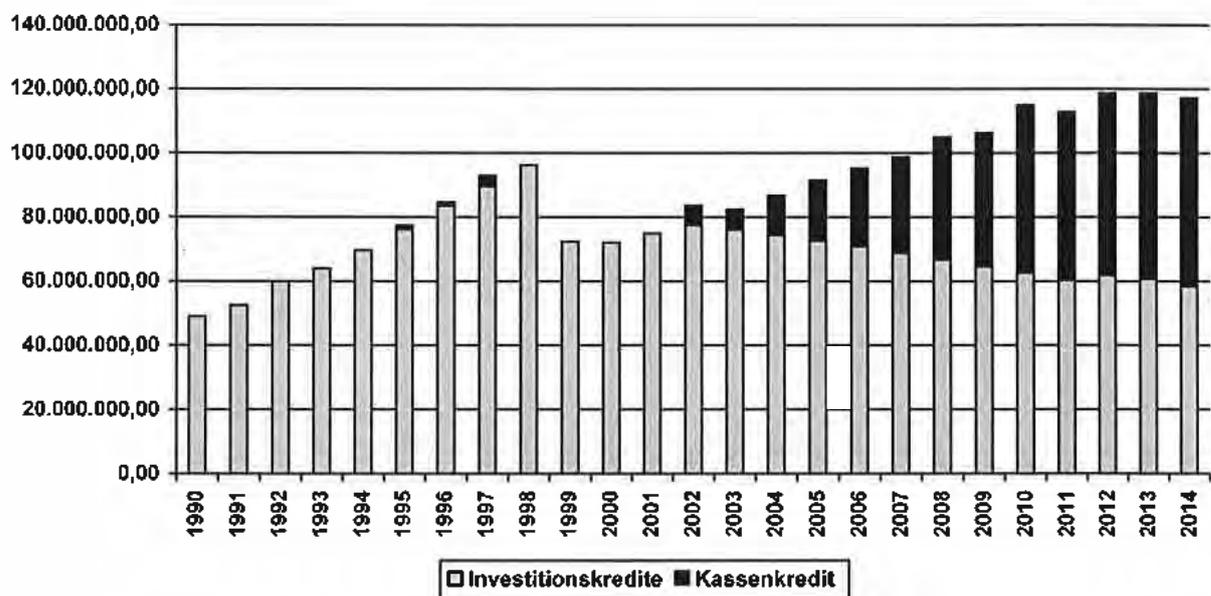
Insbesondere treffen uns vom Bund beschlossene und von den Ländern akzeptierte Steuererleichterungen oder Steuerreformen auf der Ertragsseite. Auch führen Bundes- und Landesgesetze zu erheblichen Mehrbelastungen auf der Aufwandsseite, da eine Kompensation nicht oder nur in unzureichendem Maße erfolgt.

Letztlich haben die überproportional angestiegenen Sozialkosten die Haushalte massiv belastet.

Trotz der vielen Gegensteuerungsmaßnahmen durch das jährlich fortgeschriebene Haushaltssicherungskonzept war aufgrund der Entwicklung ein Haushaltsausgleich nicht zu erzielen.

Konnte bei den investiven Schulden ein kontinuierlicher Abbau erreicht werden, mussten immer mehr Kassenkredite aufgenommen werden, um die Liquidität (die Zahlungsfähigkeit) der Stadt aufrecht zu erhalten.

Entwicklung Investitions- und Kassenkredit



Aufgrund der Tatsache, dass im Haushalt 2010 dargestellt werden musste, dass die Stadt voraussichtlich bis zum Jahre 2013 ihr Eigenkapital lt. Bilanz aufgebraucht und damit voraussichtlich in die Überschuldung geraten würde, hatte sich die Situation der "vorläufigen Haushaltsführung" noch verschärft.

Verschärft insofern, als dass dem Grunde nach nur noch Pflichtaufgaben erfüllt werden durften und jede Investitions- und Personalmaßnahme einzeln durch die Aufsichtsbehörde genehmigt werden musste. Die Teilnahme an Förderprogrammen wurde erheblich erschwert bzw. dem Grunde nach unmöglich, da die Stadt die vorgeschriebenen Eigenanteile nicht leisten konnte.

Die kommunale Selbstverwaltung wurde im Grunde also erheblich eingeschränkt.

Die Stadt Würselen stand nicht alleine bezüglich der negativen finanziellen Entwicklung der letzten Jahre.

Im Jahre 2010 waren 164 Kommunen verpflichtet ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen; nur 26 dieser Haushaltssicherungskonzepte konnten genehmigt werden. Damit befanden sich 138 Kommunen aufgrund ihres nicht genehmigten Haushaltssicherungskonzeptes im Nothaushalt. 34 Kommunen waren bereits überschuldet oder würden dies bis 2013 sein.

Aufgrund dieser Entwicklung der kommunalen Finanzen, deren Folge auch eine massive Steigerung der kommunalen Kassenkredite war, hat der Landtag NRW am 08.12.2011 das Gesetz zur Unterstützung der kommunalen Haushaltskonsolidierung im Rahmen des Stärkungspakts Stadtfinanzen - das so genannte Stärkungspaktgesetz - beschlossen.

Das Stärkungspaktgesetz sieht für die Jahre 2011 bis einschließlich 2020 Konsolidierungshilfen in Höhe von 350 Mio.€/Jahr vor, die an Kommunen gezahlt werden, die zur Teilnahme am Stärkungspaktgesetz verpflichtet sind. Es handelt sich hierbei um die Kommunen, die voraussichtlich bis zum Jahre 2013 nach ihrer Haushaltsplanung 2010 überschuldet sein werden. Dies sind 34 Kommunen; darunter auch die Stadt Würselen.

Die Konsolidierungshilfe des Landes soll den Kommunen dabei helfen, ihre Finanzen nachhaltig zu sanieren. Sie sind verpflichtet, zum nächstmöglichen Zeitpunkt, spätestens im Jahr 2016, mit der Hilfe des Beitrages des Landes den Haushaltsausgleich zu erreichen. In den Jahren 2017 bis 2020 ist der Beitrag des Landes schrittweise abzubauen; ab 2021 entfällt der Konsolidierungsbeitrag.

Die zur Teilnahme verpflichteten Kommunen haben bereits im Dezember 2011 die erste Auszahlung aus dem Stärkungspaktgesetz erhalten; der Stadt Würselen wurde ein Betrag in Höhe von 3.481.416,75 € überwiesen.

Im Haushaltsjahr 2012 betrug die Landeshilfe im Stärkungspakt für Würselen 3.436.835,28 €. Die Reduzierung gegenüber 2011 ist darauf zurückzuführen, dass in 2012 ein Teil der Landesmittel des Stärkungspaktes an die GPA NRW für deren Hilfestellungen bei den beteiligten Kommunen ausgezahlt wurde.

Bereits im Rahmen des Beratungsverfahrens des Gesetzes wurde von einzelnen Kommunen die Datengrundlagen, die zur Berechnung der Verteilung der Landesmittel im Stärkungspakt herangezogen wurde, angezweifelt. Im Laufe des Jahres 2012 verdichteten sich die Hinweise auf falsche statistische Daten zur Verteilungsberechnung derart, dass es erforderlich wurde, die statistischen Daten in einem aufwendigen Verfahren zu überprüfen.

Als Ergebnis der Überprüfung bleibt festzuhalten, dass zwar die Daten der Stadt Würselen nur unwesentlich zu verändern waren, sich aber bei anderen beteiligten Kommunen nach Aussage des Landes gravierende Veränderungen ergeben haben. Diese gravierenden Abweichungen machten es erforderlich, dass eine gesetzgeberische Reaktion in dem Sinne erfolgen musste, als dass das Stärkungspaktgesetz in 2013 noch vor dem Auszahlungstermin 01.10.2013 zu verändern war.

Die gesetzliche Neuregelung aufgrund der veränderten statistischen Daten zur Verteilung der Stärkungspaktmittel führt dazu, dass der Anteil der Stadt von 3.436.835,28 € des Jahres 2012 auf 2.974.005,53 € ab dem Jahr 2013 gesunken ist.

Neben der Konsolidierungshilfe des Landes hat die jeweilige Kommune selbst erhebliche Einsparungspotentiale in den Jahren 2012 bis 2021 aufgrund der Zielsetzungen des Gesetzes zu erwirtschaften.

Die hierfür im Einzelnen erforderlichen Maßnahmen sind in einem Haushaltssanierungsplan (HSP) darzustellen; der HSP löste das bisherige Haushaltssanierungskonzept (HSK) ab.

Die Regelungen des Stärkungspaktgesetzes wurden erstmals im Haushaltsplan 2012 inhaltlich umgesetzt. Die Mittel des Landes und die Umsetzung der HSP-Maßnahmen führte dazu, dass die Planwerte bezogen auf das jährliche strukturelle Defizit erheblich vermindert werden konnten. Dies stellt sich in der Entwicklung wie folgt dar:

Jahr	Ist Gesamt Ergebnis laufende Verwaltungstätigkeit (18) €	Ist Gesamt Finanzergebnis (21) €	Ist Gesamt Jahresergebnis / Bilanzverlust (26) €	Planungsergebnisse des Haushaltes 2011 €
2012	-1.433.409,86	-1.844.036,71	-3.277.446,57	-15.340.000,00
2013	1.117.929,08	-791.483,95	326.445,13	-15.883.000,00
2014	971.559,41	-1.280.306,00	-308.746,59	-15.494.000,00

Zur Vervollständigung des Bildes sieht die weitere Entwicklung der Ergebnisse und Planungen wie folgt aus:

Jahr	Ist Gesamt Ergebnis Ordentliches Ergebnis (18) €	Ist Gesamt Finanzergebnis (21) €	Ist Gesamt Jahresergebnis (26) €	Planungsergebnisse des Haushaltes €
2015	4.570.607,90	-1.207.047,54	3.363.560,36	-1.709.000,00
2016	1.432.000,00	-1.432.000,00	0,00	0,00
2017	1.038.000,00	-1.001.800,00	36.200,00	36.200,00
2018	3.167.900,00	-1.067.900,00	1.723.000,00	1.723.000,00
2019	-359.200,00	359.200,00	0,00	0,00
2020	460.000,00	-460.000,00	0,00	0,00
2021	1.317.700,00	-1.317.700,00	0,00	0,00

Haushaltssanierungsplan im Einzelnen

Das Stärkungspaktgesetz sieht vor, dass der Haushaltsausgleich bis 2016 unter Berücksichtigung der Landeshilfe in gleichmäßigen Beträgen erreicht werden muss. Ab dem Jahr 2016 bis 2020 sind zusätzliche Einsparungen darzustellen, die sich an einem degressiven Abbau der Landeshilfe orientieren. Hintergrund ist hier das Ziel, dass bei vollständigem Wegfall der Landeshilfe in 2021 der Haushaltsausgleich nicht gefährdet ist.

Grundlage für die Berechnungen zur Erreichung der vorstehend genannten Ziele sind die Daten des Haushaltes 2012/2013. Es ergibt sich daraus folgendes:

Vorgaben Jahre 2012 bis 2016

Unter Einbeziehung der Landesmittel vor Änderung 2013 für den Stärkungspakt in Höhe von 3.436.800 € belief sich der Fehlbetrag des Jahres 2016 ohne die Inhalte des Haushaltssanierungsplanes auf -7.862.700 €. Ein Abbau in gleichmäßigen Beträgen auf 0 bedeutete, dass damit im Haushaltssanierungsplan jährlich jeweils 1.572.540 € einzusparen waren.

Für die Jahre 2012 bis 2016 ergeben sich damit folgende Vorgaben:

Jahr	Strukturelle Defizite einschl. Landeshilfe ohne HSP-Maßnahmen lt. Hpl.-Entwurf €	Einsparungsvorgabe lt. Stärkungspaktgesetz linear €	Zu erzielende Ergebnisse der Haushaltsplanung €
2012	-7.784.140	1.572.540	-6.211.600
2013	-8.129.100	3.145.080	-4.984.020
2014	-8.376.400	4.717.620	-3.658.780
2015	-8.432.300	6.290.160	-2.142.140
2016	-7.862.700	7.862.700	0

Vorgaben Jahre 2017 bis 2021

Die Jahre 2017 bis 2021 sind ausgeglichen zu gestalten; strukturelle Defizite dürfen nicht ausgewiesen werden.

Der strukturelle Ausgleich dieser Jahre ist darzustellen, obwohl die Landeshilfe degressiv bis zum Jahr 2021 auf 0 € gekürzt wird. Die entfallenden Landesmittel sind durch Haushaltsverbesserungen zu kompensieren.

Unter Berücksichtigung der Daten der Neuberechnung der Landeshilfe ab 2013 ergeben sich damit folgende Vorgaben für die Jahre 2017 bis 2021:

Jahr	Zu erzielende Ergebnisse der Haushaltsplanung €	Degressiver Abbau der Landeshilfe €	Verbleibende Landeshilfe €
2017	0	624.500	2.378.800
2018	0	1.234.200	1.784.400
2019	0	1.843.900	1.189.600
2020	0	2.453.500	594.800
2021	0	2.974.000	0

Erfüllung der Vorgaben im Haushaltsplan 2018 ff.

Die nachstehenden Ausweisungen zeigen, wie die vorstehend ermittelten Vorgaben des Stärkungspaktgesetzes nach den Haushaltsplanungen 2017 bis 2021 eingehalten wurden:

In den Jahren 2012 bis 2016 zeigt sich folgendes:

Jahr	Strukturelle Defizite einschl. Landeshilfe ohne HSP-Maßnahmen lt. Hpl.-Entwurf €	Einsparungsvorgabe lt. Stärkungspaktgesetz linear €	Zu erzielende Ergebnisse der Haushaltsplanung €	Ergebnisse sowie Plan- daten lt. HH-Plan €	Verbesserungen gegenüber linearem Abbau der Landeshilfe €	Ergebnisse des Haushaltssanierungsplanes innerhalb des Haushaltsplanes *1 €
2012	-7.784.140	1.572.540	-6.211.600	-4.758.600	1.453.000	2.917.911
2013	-8.129.100	3.145.080	-4.984.020	-1.989.750	2.994.270	6.610.682
2014	-8.376.400	4.717.620	-3.658.780	-812.000	2.846.780	7.294.032
2015	-8.432.300	6.290.160	-2.142.140	-1.709.000	433.140	7.971.906
2016	-7.862.700	7.862.700	0	0	0	9.010.526

*1 Für das Jahr 2015 sind die Ergebnisse noch vorläufig und können sich im Zuge der Jahresabschlussarbeiten noch geringfügig verändern.

In den Jahren 2017 bis 2021 zeigt sich nunmehr folgendes:

Jahr	Zu erzielende Ergebnisse der Haus- haltsplanung	Degressiver Abbau der Landeshilfe	Verbleibende Landeshilfe	Ergebnisse lt. Haushalts- plan	Ergebnisse des Haus- haltssanie- rungsplanes innerhalb des Haushalts- planes €
	€	€	€	€	€
2017	0	624.500	2.378.800	0	9.718.620
2018	0	1.190.300	1.784.400	0	8.987.770
2019	0	1.843.900	1.189.600	0	10.759.020
2020	0	2.453.500	594.800	0	10.824.470
2021	0	2.974.000	0	0	11.493.770

Zusammenfassung

Die einzelnen HSP-Maßnahmen sind nachstehend abgedruckt.

Auch wenn, wie bei den einzelnen HSP-Maßnahmen dargestellt, die ursprünglichen Planungsziele, teilweise auch erheblich, nicht erreicht werden konnten, konnte doch durch entsprechende Kompensationen ein Ausgleich geschaffen werden.

Gegenüber dem Haushaltssanierungsplan des Haushalts 2017 haben sich bei folgenden HSP-Maßnahmen Veränderungen in der Fortschreibung der Zahlen ergeben:

1. HSP-Maßnahme 00.00.01 - Personalkosten -
2. HSP-Maßnahme 06.30.01 - Externes Controlling in den Bereichen "Hilfen für junge Menschen und Familien" und "Asyl" -
3. HSP-Maßnahme 08.00.02 - Nutzungsbeiträge städtischer Einrichtungen -
4. HSP-Maßnahme 12.30.00 - Parkraumbewirtschaftung
5. HSP-Maßnahme 16.00.03 - Erschließung neuer Gewerbegebiet einschl. Wohnbauflächen; hier: Grund- und Gewerbesteuer -
6. HSP-Maßnahme 16.00.09 - Zinsen Kassenkredite -
7. HSP-Maßnahme 16.00.11 - Gewinnausschüttung von Gesellschaften -
10. HSP-Maßnahme 16.00.12 - Erhöhung der Realsteuern ab 2016 ff. -
Maßnahme ist weggefallen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz / Ergebnis 2012	Ansatz / Teilergebnis 2013	Ansatz / Teilergebnis 2014	Ansatz / Teilergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	1.926.300	3.710.000	3.710.000	3.973.000	3.973.000	3.975.400	3.787.400	3.749.400	3.749.400	3.749.400
02	+ Zuwendungen und allg. Umlagen										
03	+ Sonstige Transfererträge										
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	186.291	379.105	421.170	454.102	734.564	473.100	464.600	464.600	464.600	464.600
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	12.500	30.000	30.000	30.000	30.000
06	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen										
07	+ Sonstige ordentliche Erträge		32.200	32.200	0	0	36.400	36.700	37.000	37.300	37.700
08	+ Aktivierte Eigenleistungen										
09	+/- Bestandsveränderungen										
10	= Ordentliche Erträge	2.114.591	4.121.305	4.163.370	4.427.102	4.707.564	4.497.400	4.318.700	4.281.000	4.281.300	4.281.700
11	- Personalaufwendungen	-171.080	-292.207	-424.242	-527.395	-992.242	-869.000	-485.900	-714.000	-954.000	-1.179.000
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-580.950	-819.650	-769.350	-717.000	-655.200	-460.000	-598.000	-465.500	-452.600	-796.100
14	- Bilanzielle Abschreibungen		62.980	62.980	62.980	62.980	62.980	217.680	62.980	62.980	62.980
15	- Transferaufwendungen	-3.440	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-195.800	-577.400	-768.200	-959.000	-1.149.800
16	- Sonst. ordentliche Aufwendungen	-1.800	-457.500	-460.900	-479.489	-487.900	-295.500	-427.800	-194.200	-277.500	-328.600
17	= Ordentliche Aufwendungen	-767.270	-1.611.377	-1.656.612	-1.645.904	-2.077.262	-1.777.320	-1.871.430	-2.078.920	-2.680.120	-3.390.520
18	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	2.871.861	5.632.682	5.759.882	6.093.006	6.784.826	6.274.720	6.190.120	6.359.920	6.861.420	7.872.220
19	+ Finanzerträge				0	0	965.000	0	1.667.400	1.140.600	817.500
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-46.050	-978.000	-1.534.150	-1.878.900	-2.225.700	-2.478.900	-2.797.650	-2.731.700	-2.822.450	-3.004.050
21	= Finanzergebnis	46.060	978.000	1.634.150	1.878.900	2.225.700	3.443.900	2.797.660	4.399.100	3.963.060	3.821.550
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Bisher erreichte Ziele gesamt:	2.917.911	6.610.682	7.294.032	7.971.906	9.010.626	9.718.620	8.987.770	10.769.020	10.824.470	11.493.770

HSP-Maßnahme Nr.: 00.00.00 Pauschale Überarbeitung der Mittelbedarfe	Maßnahme umgesetzt <input checked="" type="checkbox"/>
---	--

Verantwortlich:	StK Bremen
------------------------	------------

Maßnahmenbeschreibung / Umsetzung
Die pauschalen Haushaltsverbesserungen sind in den Haushalt eingeflossen und werden bei der Haushaltsumsetzung entsprechend vollzogen. Sollte es hier zu überplanmäßigen Mittelbedarfen im Haushaltsverzug kommen, so ist dieser bei anderen Positionen einzusparen.

Haushaltsdaten			
Sachkonto		Kostenstelle	
Kostenträger		Ergebnisgliederungscode	13

Jahr	Planungs- summe €	Umgesetzt €	Zukünftige Umsetzung €	Umsetzung nicht möglich €
2012	580.950	580.950	0	0
2013	611.150	611.150	0	0
2014	389.850	389.850	0	0
2015	337.500	337.500	0	0
2016	300.700	300.700	0	0
2017	241.300	241.300	0	0
2018	218.500	218.500	0	0
2019	202.500	202.500	0	0
2020	180.400	180.400	0	0
2021	514.700	514.700	0	0

HSP-Maßnahme Nr.: 00.00.01 Personalkosten

Verantwortlich: BM Nelles / Verwaltungsvorstand

Maßnahmenbeschreibung / Umsetzung

Die HSP-Maßnahme fasst 2 Zielvorgaben für den Stärkungspakt zusammen:

1. Jährlich sind aufgrund des Wegfalls der Entgeltfortzahlung 190.000 € pro Jahr einzusparen. Hiervon entfielen 90.000 € auf die KDW, die bis 2015 im Wirtschaftsplan der KDW enthalten sind.
2. Zusätzlich zu 1. wurden pauschale Einsparungen/Stellenkürzungen vorgegeben - 50 % aller wegen Alter freiwerdenden Stellen, wobei ein pauschaler Satz von 40.000 € für eine Vollzeitstelle bei der Stadt und 30.000 € bei der KDW zugrunde gelegt wurden. Die in den u.a. Tabellen ausgewiesenen Beträge berücksichtigen bei der Spalte „Umgesetzt“ alle vom Verwaltungsvorstand getroffenen Entscheidungen zur Personalkostenplanung für den Haushaltsplan 2018 ff. Hierzu gehören insbesondere die Entscheidungen über zukünftige Wiederbesetzungen bzw. noch umzusetzende kw und ku Vermerke. Abgefragt und eingearbeitet wurden alle Personalfälle, die planmäßig bis einschl. 2021 ausscheiden.
Die Eingliederung der KDW in den städtischen Haushalt wurde dargestellt, in dem die bisher gesonderten Tabellen Stadt bzw. KDW zusammengeführt wurden.

Zu 1.:

Die Einsparungen aus dem Wegfall der Entgeltfortzahlung wurden in den vergangenen Jahren immer übererfüllt. Im Haushaltsjahr 2016 wurde das Einsparziel mit 267.736,23 € übererfüllt.

Zum Stand 08.2017 beträgt die Bruttoeinsparung 531.885,65 €. Verringert um die Kosten für Ersatzeinstellungen/Stundenerhöhungen in Höhe von 111.340,88 € verbleibt eine Nettoeinsparung in Höhe von 420.544,77 €. Damit ist die Einsparvorgabe bereits im Monat August mehr als erfüllt (plus 230.544,77 €)

Zu 2.:

Für die Personalkostenplanung für den Haushalt 2018 wurden bereits tatsächlich eingetretene Veränderungen/entschiedene Stelleneinsparungen sowie bereits konkret getroffene Entscheidungen des Verwaltungsvorstandes zur Umsetzung der pauschalen Stellenkürzungen berücksichtigt. Eine konkrete Berücksichtigung in der Personalkostenhochrechnung führt dazu, dass der gleiche Personalfall nicht noch einmal bei der pauschalen Stellenkürzung berücksichtigt werden kann ohne dass es zu einem doppelten Abzug kommen würde. Insofern steht vom Zeitpunkt des Inkrafttretens des Haushaltes 2018 der jeweilige Haushaltsansatz in Korrelation mit den Vorgaben des HSP. Zur Überwachung dieser Zielvorgaben HSP wurde eine personenscharfe Aufstellung Soll/Ist erstellt. Dabei wurde grundsätzlich entschieden, dass eine tatsächlich entweder höhere oder niedrigere Einsparung bezogen auf diese Personalfälle im HSP verrechnet wird.

Die Einsparvorgaben der pauschalen Stellenkürzung werden zum Stand 08.2017 mit Ausnahme des Jahres 2012 immer erfüllt.

Dies liegt unter anderem an neuen ATZ-Fällen, die bisher nicht Gegenstand des Stärkungspaktes waren, da die Regelaltersgrenze nach 2024 also außerhalb des Stärkungspaktes lag.

Im Vergleich zum letzten Finanzbericht ergibt sich insgesamt eine Verschlechterung von rd.

Maßnahmenbeschreibung / Umsetzung

120.000 €, weil anders als bisher vor dem Hintergrund der Vielzahl der zu betreuenden Objekte bei den Hausmeisterstellen eine zukünftige pauschale Stellenkürzung nicht weiter umsetzbar ist.

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Soll	45.000	60.000	100.000	175.000	280.000	370.000	465.000	710.000	950.000	1.175.000
Ist	0	64.851	168.348	364.865	534.506	634.683	671.995	821.814	1.020.728	1.304.211
Übererfüllt	-45.000	4.851	68.348	189.865	254.506	264.683	206.995	111.814	70.728	129.211

Für die weitere Zukunft kann erwartet werden, dass die neue Regelung abschlagsfreie Rente mit 63 plus zu weiteren vorgezogenen Einsparungen führt.

Die Verwaltung ist fortlaufend dabei, durch geeignete Maßnahmen die Erfüllung in der Zukunft sicherzustellen, wenn auch der zugunsten des Projekts "Jahresabschlüsse" verschobene Prozess Aufgabenkritik derzeit noch keine Ergebnisse hierzu liefern kann.

Haushaltsdaten

Sachkonto	501099	Kostenstelle	60.30
Kostenträger	111309060	Ergebnisgliederungscode	11

Jahr	Planungssumme €	Umgesetzt €	Zukünftige Umsetzung €	Umsetzung nicht möglich €
2012	100.000	171.080	0	-71.080
2013	100.000	292.207	0	-192.207
2014	140.000	424.242	0	-284.242
2015	200.000	527.395	0	-327.395
2016	470.000	992.242	0	-522.242
2017	560.000	1.055.000	0	-495.000
2018	655.000	671.900	0	-16.900
2019	900.000	821.800	78.200	0
2020	1.140.000	1.020.700	119.300	0
2021	1.365.000	1.304.200	60.800	0

Hinweis:

ab 2016 incl. Personalkosten KDW

Die Planungssummen 2012-2015 sind im Wirtschaftsplan der KDW enthalten.

HSP-Maßnahme Nr.: 01.10.01 Reduzierung der Ratsmandate	Maßnahme umgesetzt <input checked="" type="checkbox"/>
---	--

Verantwortlich:	BM Nelles
------------------------	-----------

Maßnahmenbeschreibung / Umsetzung
Im Rahmen der HSP-Maßnahme ist die Anzahl der zu wählenden Vertreter für den Rat der Stadt Würselen mit Beschluss vom 11.12.2012 von 44 auf 38 reduziert worden.

Haushaltsdaten			
Sachkonto	542104	Kostenstelle	01.10
Kostenträger	111100260	Ergebnisgliederungscode	16

Jahr	Planungs- summe €	Umgesetzt €	Zukünftige Umsetzung €	Umsetzung nicht möglich €
2012	0	0	0	0
2013	0	0	0	0
2014	3.400	3.400	0	0
2015	20.300	20.300	0	0
2016	20.300	20.300	0	0
2017	20.300	20.300	0	0
2018	20.300	20.300	0	0
2019	20.300	20.300	0	0
2020	20.300	20.300	0	0
2021	20.300	20.300	0	0

HSP-Maßnahme Nr.: 01.10.02 Versicherungsleistungen	Maßnahme umgesetzt <input checked="" type="checkbox"/>
---	--

Verantwortlich:	BM Nelles
------------------------	-----------

Maßnahmenbeschreibung / Umsetzung
<p>Das Prämienvolumen der bestehenden Versicherungen der Stadt beläuft sich auf rd. 670.000 Euro/p.a.; hierin enthalten sind die Eigenschadenversicherung und die Haftpflichtversicherung.</p> <p>Auf den Bereich der Gebäudeversicherung entfallen rd. 279.100 Euro/p.a.</p> <p>Für die Gebäudeversicherung ist für den 01.01.2016 eine EU-weite Ausschreibung erfolgt. Die letzte Ausschreibung ist im Jahre 2008 durchgeführt worden. Bei dem Ausschreibungsergebnis ist eine Einsparung von 130.000 € p.a. erzielt worden.</p>

Haushaltsdaten			
Sachkonto	524106	Kostenstelle	6040
Kostenträger	div. KT	Ergebnisgliederungscode	04

Jahr	Planungs- summe €	Umgesetzt €	Zukünftige Umsetzung €	Umsetzung nicht möglich €
2012	0	0	0	0
2013	0	0	0	0
2014	0	0	0	0
2015	0	0	0	0
2016	130.000	132.700	0	-2.700
2017	130.000	130.000	0	0
2018	130.000	130.000	0	0
2019	130.000	130.000	0	0
2020	130.000	0	130.000	0
2021	130.000	0	130.000	0

HSP-Maßnahme Nr.: 01.40.01 Kontogebühren	Maßnahme umgesetzt <input checked="" type="checkbox"/>
---	--

Verantwortlich:	StK Bremen
------------------------	------------

Maßnahmenbeschreibung / Umsetzung
Die geplanten Maßnahmen der Reduzierung der Anzahl der Girokonten wurden voll umfänglich realisiert.

Haushaltsdaten			
Sachkonto	543116	Kostenstelle	50.21
Kostenträger	111400250	Ergebnisgliederungscode	16

Jahr	Planungs- summe €	Umgesetzt €	Zukünftige Umsetzung €	Umsetzung nicht möglich €
2012	1.800	1.800	0	0
2013	2.500	2.500	0	0
2014	2.500	2.500	0	0
2015	2.500	2.500	0	0
2016	2.500	2.500	0	0
2017	2.500	2.500	0	0
2018	2.500	2.500	0	0
2019	2.500	2.500	0	0
2020	2.500	2.500	0	0
2021	2.500	2.500	0	0

HSP-Maßnahme Nr.: 01.50.01 Austritt aus ZAR	Maßnahme umgesetzt <input checked="" type="checkbox"/>
--	--

Verantwortlich:	BM Nelles
------------------------	-----------

Maßnahmenbeschreibung / Umsetzung
Die geplante Maßnahme, der Austritt aus ZAR, wurde voll umfänglich realisiert.

Haushaltsdaten			
Sachkonto	529136	Kostenstelle	80.10
Kostenträger	111509080	Ergebnisgliederungscode	13

Jahr	Planungs- summe €	Umgesetzt €	Zukünftige Umsetzung €	Umsetzung nicht möglich €
2012	0	0	0	0
2013	8.500	8.500	0	0
2014	8.500	8.500	0	0
2015	8.500	8.500	0	0
2016	8.500	8.500	0	0
2017	8.500	8.500	0	0
2018	8.500	8.500	0	0
2019	8.500	8.500	0	0
2020	8.500	8.500	0	0
2021	8.500	8.500	0	0

HSP-Maßnahme Nr.: 01.50.02 Erwerb Euregio Kolleg	Maßnahme umgesetzt <input checked="" type="checkbox"/>
---	--

Verantwortlich:	StK Bremen
------------------------	------------

Maßnahmenbeschreibung / Umsetzung
Alle für die Realisierung der HSP-Maßnahme "Erwerb Euregio Kolleg" erforderlichen Schritte wurden umgesetzt.

Haushaltsdaten

GESAMT

Jahr	Planungs- summe €	Umgesetzt €	Zukünftige Umsetzung €	Umsetzung nicht möglich €
2012	0	0	0	0
2013	222.800	317.320	0	-94.520
2014	222.800	315.470	0	-92.670
2015	222.800	316.020	0	-93.220
2016	222.800	316.520	0	-93.720
2017	222.800	317.020	0	-94.220
2018	222.800	317.570	0	-94.770
2019	222.800	318.120	0	-95.320
2020	222.800	318.670	0	-95.870
2021	222.800	319.270	0	-96.470

Haushaltsdaten Zinsen			
Sachkonto	551700	Kostenstelle	50.20
Kostenträger	612000150	Ergebnisgliederungscode	20

Jahr	Planungs- summe €	Umgesetzt €	Zukünftige Umsetzung €	Umsetzung nicht möglich €
2012	0	0	0	0
2013	-150.000	-79.700	0	-70.300
2014	-150.000	-81.550	0	-68.450
2015	-150.000	-81.000	0	-69.000
2016	-150.000	-80.500	0	-69.500
2017	-150.000	-80.000	0	-70.000
2018	-150.000	-79.450	0	-70.550

Jahr	Planungs- summe €	Umgesetzt €	Zukünftige Umsetzung €	Umsetzung nicht möglich €
2019	-150.000	-78.900	0	-71.100
2020	-150.000	-78.350	0	-71.650
2021	-150.000	-77.750	0	-72.250

Haushaltsdaten Abschreibung			
Sachkonto	551110	Kostenstelle	80.10
Kostenträger	111509680	Ergebnisgliederungscode	14

Jahr	Planungs- summe €	Umgesetzt €	Zukünftige Umsetzung €	Umsetzung nicht möglich €
2012	0	0	0	0
2013	-87.200	-62.980	0	-24.220
2014	-87.200	-62.980	0	-24.220
2015	-87.200	-62.980	0	-24.220
2016	-87.200	-62.980	0	-24.220
2017	-87.200	-62.980	0	-24.220
2018	-87.200	-62.980	0	-24.220
2019	-87.200	-62.980	0	-24.220
2020	-87.200	-62.980	0	-24.220
2021	-87.200	-62.980	0	-24.220

Haushaltsdaten Nebenkosten ohne Erstattung			
Sachkonto	524100	Kostenstelle	80.10
Kostenträger	111509580	Ergebnisgliederungscode	13

Jahr	Planungs- summe €	Umgesetzt €	Zukünftige Umsetzung €	Umsetzung nicht möglich €
2012	0	0	0	0
2013	-5.000	-5.000	0	0
2014	-5.000	-5.000	0	0
2015	-5.000	-5.000	0	0
2016	-5.000	-5.000	0	0
2017	-5.000	-5.000	0	0
2018	-5.000	-5.000	0	0
2019	-5.000	-5.000	0	0
2020	-5.000	-5.000	0	0
2021	-5.000	-5.000	0	0

Jahr	Planungs- summe €	Umgesetzt €	Zukünftige Umsetzung €	Umsetzung nicht möglich €
Haushaltsdaten Miete Euregio Kolleg				
Sachkonto	542210	Kostenstelle	80.10	
Kostenträger	1115090	Ergebnisgliederungscode	16	

Jahr	Planungs- summe €	Umgesetzt €	Zukünftige Umsetzung €	Umsetzung nicht möglich €
2012	0	0	0	0
2013	465.000	465.000	0	0
2014	465.000	465.000	0	0
2015	465.000	465.000	0	0
2016	465.000	465.000	0	0
2017	465.000	465.000	0	0
2018	465.000	465.000	0	0
2019	465.000	465.000	0	0
2020	465.000	465.000	0	0
2021	465.000	465.000	0	0

HSP-Maßnahme Nr.: 02.10.01 Sondernutzungssatzung	Maßnahme umgesetzt <input checked="" type="checkbox"/>
---	--

Verantwortlich:	BG Nießen
------------------------	-----------

Maßnahmenbeschreibung / Umsetzung
Die Sondernutzungssatzung bezüglich der Gebührenpflicht bei Nutzung städt. Flächen konnte erst zum 01.03.2013 in Kraft treten.
Zu Beginn der Maßnahme war es nach Auffassung der Verantwortlichen absolut unseriös, die voraussichtlichen Erträge auch nur grob zu schätzen, da nicht auf Erfahrungswerte zurückgegriffen werden kann. Bis zum heutigen Zeitpunkte konnte der Ansatz schrittweise auf 60.000 € angehoben werden.
Im Jahr 2016 konnten aufgrund diverser größerer Bauvorhaben mit entsprechender Sondernutzung höhere Einnahmen erzielt werden. Im Jahr 2017 wird es so aussehen, dass der Ansatz erreicht werden kann. Größere Maßnahmen sind für das Jahr 2018 bislang nicht bekannt und daher nicht planbar, sodass eine Einschätzung unmöglich und unseriös wäre.

Haushaltsdaten			
Sachkonto	432122	Kostenstelle	10.32
Kostenträger	122209010	Ergebnisgliederungscode	04

Jahr	Planungs- summe €	Umgesetzt €	Zukünftige Umsetzung €	Umsetzung nicht möglich €
2012	0	0	0	0
2013	45.000	54.425	0	-9.425
2014	45.000	51.885	0	-6.885
2015	45.000	62.257	0	-17.257
2016	45.000	101.404	0	-56.404
2017	45.000	0	60.000	-15.000
2018	45.000	0	60.000	-15.000
2019	45.000	0	60.000	-15.000
2020	45.000	0	60.000	-15.000
2021	45.000	0	60.000	-15.000

HSP-Maßnahme Nr.: 03.00.01 Lernen mit neuen Medien - Lemmon -	Maßnahme umgesetzt <input checked="" type="checkbox"/>
--	--

Verantwortlich:	BG Nießen
------------------------	-----------

Maßnahmenbeschreibung / Umsetzung
Mit der regio IT wurde ein Vertrag abgeschlossen, der eine Einsparung von jährlich 200.000 € beinhaltet. Das Einsparungsziel wird somit erreicht.

Haushaltsdaten			
Sachkonto	529104	Kostenstelle	20.40
Kostenträger	243009020	Ergebnisgliederungscode	13

Jahr	Planungs- summe €	Umgesetzt €	Zukünftige Umsetzung €	Umsetzung nicht möglich €
2012	0	0	0	0
2013	200.000	200.000	0	0
2014	200.000	200.000	0	0
2015	200.000	200.000	0	0
2016	200.000	200.000	0	0
2017	200.000	200.000	0	0
2018	200.000	200.000	0	0
2019	200.000	200.000	0	0
2020	200.000	200.000	0	0
2021	200.000	200.000	0	0

HSP-Maßnahme Nr.: 03.00.02 Verzicht auf den Fun-Bereich beim Schul- und Fun-Ticket für Grundschüler	Maßnahme umgesetzt <input checked="" type="checkbox"/>
--	--

Verantwortlich:	BG Nießen
------------------------	-----------

Maßnahmenbeschreibung / Umsetzung
<p>Verträge sind ab dem 01.01.2013 umgesetzt. Eine Vertragsänderung für das Jahr 2012 war nicht möglich.</p> <p>Bei der Berechnung der Auswirkungen der HSP-Maßnahme auf das Haushaltsjahr 2012 wurde übersehen, dass für das Haushaltsjahr 2012 noch vertragliche Bindungen bestanden, so dass eine Realisierung nicht möglich war.</p>

Haushaltsdaten			
Sachkonto	529102	Kostenstelle	20.40
Kostenträger	241009020	Ergebnisgliederungscode	13

Jahr	Planungs- summe €	Umgesetzt €	Zukünftige Umsetzung €	Umsetzung nicht möglich €
2012	2.500	0	0	2.500
2013	5.000	5.000	0	0
2014	5.000	5.000	0	0
2015	5.000	5.000	0	0
2016	5.000	5.000	0	0
2017	5.000	5.000	0	0
2018	5.000	5.000	0	0
2019	5.000	5.000	0	0
2020	5.000	5.000	0	0
2021	5.000	5.000	0	0

HSP-Maßnahme Nr.: 03.00.03
Weiterentwicklung der Schulangebote

**Maßnahme
umgesetzt**

Verantwortlich:

BG Nießen / Verwaltungsvorstand

Maßnahmenbeschreibung / Umsetzung

Haushaltssatzung 2017

Nach eingehenden Beratungen hat der Rat der Stadt am 21.04.2012 die Weiterentwicklung der städt. Schulangebote beschlossen. Um die positiven Effekte einer Weiterentwicklung auch für den Stärkungspakt nutzen zu können, wurden letztlich folgende Maßnahmen beschlossen.

- Auslaufende Auflösung der Hauptschule mit Ablauf des Schuljahres 2012/2013
- Weiterführung der Realschule mit maximal 2 Zügen ab dem Schuljahr 2013/2014 im Ganztagsbetrieb
- Errichtung einer vierzügigen Gesamtschule ab dem Schuljahr 2013/2014 im Ganztagsbetrieb
- Einführung eines Ganztagsbetriebes im Gymnasium ab dem Schuljahr 2013/2014

Als Ergebnis des aufgrund des Ratsbeschlusses eingeleiteten Verfahrens bleibt festzuhalten, dass die Errichtung einer vierzügigen Gesamtschule mangels Anmeldungen nicht erfolgen kann. Realschule und Gymnasium wurden ab dem Schuljahr 2013/2014 im Ganztagsbetrieb geführt.

In seiner Sitzung am 09.09.2014 hat der Rat der Stadt erneut über die Weiterentwicklung der Schulangebote diskutiert und folgenden Beschluss gefasst:

1. Die Realschule Würselen, Am Wisselsbach, ab dem Schuljahr 2015/2016 auslaufend zu schließen.
2. Eine Gesamtschule zum Schuljahr 2015/2016 einzurichten.

In seiner Sitzung am 29.09.2015 hat der Rat der Stadt nunmehr auch den Neubau der Gesamtschule auf den Tennenplätzen an der Krottstraße beschlossen.

Des Weiteren hat der Rat in seiner Sitzung am 15.06.2016 beschlossen, die Vorbereitung der Vergabe sowie die Ausschreibung zur Realisierung der Gesamtschule gemäß dem Ergebnis der vorliegenden Wirtschaftlichkeitsuntersuchung in Öffentlich Privater Partnerschaft durchzuführen. Diese Öffentliche Private Partnerschaft beinhaltet neben dem Bau auch die Übertragung von Leistungen bzw. Teilleistungen im Betrieb (Instandhaltung, Ver- und Entsorgung, Heizung, Strom, AB-/Wasser, Reinigung sowie in Teilbereichen Hausmeister / Gebäudemanagement) für einen Zeitraum von 30 Jahren.

Aufgrund der nunmehr beschlossenen Durchführung des Baus sowie der Übertragung von Leistungen im Betrieb für einen Zeitraum von 30 Jahren in Öffentlicher Privater Partnerschaft wird die bisher hier dargestellte HSP-Maßnahme nicht mehr vergleichbar mit der aus dem Jahr 2013 ff. Das mittlerweile sehr kompakte Projekt Gesamtschule, mit seinen Auswirkungen auf viele andere Bereiche wie z.B. Sportplätze, Verkehrsinfrastruktur, Sporthallen, Gemeindefinanzierungsgesetz, Städteregionsumlage, usw. sollte nicht mehr in dieser HSP-Maßnahme dargestellt werden, da sich die Parameter in vielen Bereichen mehrmals geändert haben und zum Teil auch anderen Projekten zuzuordnen sind. Alle Aufwendungen

und Erträge aus den verschiedenen Projekten, insbesondere der Bau der Gesamtschule und der damit verbundene Ersatzplatz im Bereich des Sportes sind im Haushaltsentwurf 2017 enthalten.

Es wird daher vorgeschlagen, die HSP-Maßnahme auf seine Ursprungswerte zurückzusetzen. Über den Fortschritt der Projekte Gesamtschule und Sportstätten und den damit verbundenen Auswirkungen auf die Haushalte 2017 ff. wird weiterhin berichtet.

Haushaltsdaten

Jahr	Planungs- summe €	Umgesetzt €	Zukünftige Umsetzung €	Umsetzung nicht möglich €
2012	0	0	0	0
2013	-33.500	0	0	-33.500
2014	256.100	0	0	256.100
2015	561.800	0	0	561.800
2016	824.000	0	0	824.000
2017	1.099.550	0	0	1.099.550
2018	1.396.050	0	0	1.396.050
2019	1.734.200	0	0	1.734.200
2020	1.908.900	0	0	1.908.900
2021	2.071.750	0	0	2.071.750

Haushaltsdaten Erträge Auflösung Sonderposten Gesamtschule

Sachkonto	416150	Kostenstelle	50.20
Kostenträger	218000120	Ergebnisgliederungscode	02

Jahr	Planungs- summe €	Umgesetzt €	Zukünftige Umsetzung €	Umsetzung nicht möglich €
2012	0	0	0	0
2013	16.400	0	0	16.400
2014	37.300	0	0	37.300
2015	79.500	0	0	79.500
2016	77.500	0	0	77.500
2017	83.700	0	0	83.700
2018	74.700	0	0	74.700
2019	74.700	0	0	74.700
2020	74.700	0	0	74.700
2021	74.700	0	0	74.700

Haushaltsdaten Abschreibungen Gesamtschule			
Sachkonto	571195	Kostenstelle	50.20
Kostenträger	218000120	Ergebnisgliederungscode	14

Jahr	Planungs- summe €	Umgesetzt €	Zukünftige Umsetzung €	Umsetzung nicht möglich €
2012	0	0	0	0
2013	-21.400	0	0	-21.400
2014	-47.200	0	0	-47.200
2015	-109.400	0	0	-109.400
2016	-127.400	0	0	-127.400
2017	-152.500	0	0	-152.500
2018	-162.300	0	0	-162.300
2019	-162.300	0	0	-162.300
2020	-162.300	0	0	-162.300
2021	-162.300	0	0	-162.300

Haushaltsdaten Zinsen für Neuinvestitionen			
Sachkonto	551790	Kostenstelle	50.20
Kostenträger	612000150	Ergebnisgliederungscode	20

Jahr	Planungs- summe €	Umgesetzt €	Zukünftige Umsetzung €	Umsetzung nicht möglich €
2012	0	0	0	0
2013	0	0	0	0
2014	-35.300	0	0	-35.300
2015	-69.400	0	0	-69.400
2016	-142.200	0	0	-142.200
2017	-175.800	0	0	-175.800
2018	-199.700	0	0	-199.700
2019	-199.700	0	0	-199.700
2020	-199.700	0	0	-199.700
2021	-199.700	0	0	-199.700

Haushaltsdaten Bewirtschaftung			
Sachkonto	524190	Kostenstelle	40
Kostenträger	218000120	Ergebnisgliederungscode	13

Jahr	Planungs- summe €	Umgesetzt €	Zukünftige Umsetzung €	Umsetzung nicht möglich €
2012	0	0	0	0
2013	-28.500	0	0	-28.500
2014	-56.300	0	0	-56.300
2015	-60.900	0	0	-60.900
2016	-59.500	0	0	-59.500
2017	-75.750	0	0	-75.750
2018	-78.150	0	0	-78.150
2019	-79.000	0	0	-79.000
2020	-81.800	0	0	-81.800
2021	-84.450	0	0	-84.450

Haushaltsdaten Schlüsselzuweisungen Land			
Sachkonto	411100	Kostenstelle	50.20
Kostenträger	611000150	Ergebnisgliederungscode	02

Jahr	Planungs- summe €	Umgesetzt €	Zukünftige Umsetzung €	Umsetzung nicht möglich €
2012	0	0	0	0
2013	0	0	0	0
2014	357.600	0	0	357.600
2015	722.000	0	0	722.000
2016	1.075.600	0	0	1.075.600
2017	1.419.900	0	0	1.419.900
2018	1.761.500	0	0	1.761.500
2019	2.100.500	0	0	2.100.500
2020	2.278.000	0	0	2.278.000
2021	2.443.500	0	0	2.443.500

HSP-Maßnahme Nr.: 06.30.01
Externes Controlling in den Bereichen "Hilfe für junge Menschen und Familien" und "Asyl"

Verantwortlich:	StK Bremen
------------------------	------------

Maßnahmenbeschreibung / Umsetzung

Im Haushaltsjahr 2014 ist es zu einem massiven Anstieg der Kosten im Bereich der Hilfen für junge Menschen und Familien gekommen; dieser Anstieg wird sich auch in den Folgejahren nach den vorliegenden Planungsdaten nicht abschwächen.

Eine grundsätzlich vergleichbare Entwicklung ist im Bereich "Asyl" zu verzeichnen.

Um die durch die vorstehend beschriebenen Entwicklungen enormen Belastungen des Haushaltes und damit des Stärkungspaktes zu reduzieren, soll mit Hilfe eines externen Controllings unter Beteiligung der GPA in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich geklärt werden, inwieweit in den Themenfeldern Aufgabenwahrnehmungen, Auftragsgrundlage, Prozesse und letztlich Personalbemessung u.ä. noch Möglichkeiten bestehen, Strukturen zu verbessern und nach Möglichkeit Haushaltsverbesserungen zu generieren.

Beide Maßnahmen wurden ohne Beteiligung der GPA begonnen, da der GPA in 2015 keine Personal- und Haushaltsmittel mehr zur Verfügung standen.

Mitte des Jahres 2016 wurde durch die beauftragte Firma ein Gutachten für den Bereich „Hilfe für junge Menschen und Familien“ vorgelegt.

Aufgrund der in diesem Gutachten aufgezeigten Potentiale wurde die Fachverwaltung gebeten, in Zusammenarbeit mit der beauftragten Firma eine konkrete Umsetzungsplanung vorzunehmen. Des Weiteren wurde der Arbeitsauftrag erteilt, die haushälterischen Auswirkungen der Umsetzungsplanung zu ermitteln.

Bei der Ermittlung der haushälterischen Auswirkungen der HSP-Maßnahme wurde von folgenden Voraussetzungen ausgegangen:

Die Ist-Prognose des Jahres 2016 mit rd. 6,6 Mio. € Aufwand bei den Transferleistungen wurde für die Planungsjahre 2017 bis 2021 zugrunde gelegt.

Nach Abzug der Kürzungen aufgrund der HSP-Maßnahme wurde der Ansatz jährlich um einen Steigerungsbetrag von 2,5 % erhöht; die Berechnungsbasis hierfür war die Ist-Prognose 2016. Die HSP-Maßnahme wurde bei den Transferleistungen wie folgt mindernd eingeplant:

2017 = 200.000 €; 2018 = 600.000 €; 2019 = 800.000 €; 2020 = 1.000.000 €; 2021 = 1.200.000 €.

Zur Erreichung der vorstehend genannten HSP-Ziele wird es erforderlich, Voraussetzungen im personellen Bereich, bei der EDV-Ausstattung und im Bereich der Sach- und Dienstleistungen hierfür zu schaffen.

Einzuplanen ist deshalb für 2017 ein zusätzlicher Aufwand von 336.000 €, 2018 von 383.300 € und ab 2019 von 354.300 € p.a..

Um die geplanten Veränderungen einhalten zu können, sind 15.000 € p.a. eingeplant. Dieser Ansatz dient dazu, um zu überprüfen, ob die Maßnahmen greifen, Planungen eingehalten werden sowie zeitnahe Reaktion auf Entwicklungen. Stichwort Prüfung/Coaching.

Im Bereich „Asyl“ läuft das Verfahren und es ist Ende des Jahres mit Ergebnissen zu rech-

nen. Für die Umsetzung der Maßnahme sind 2018 45.000 € und ab 2019 15.000 € p.a. eingeplant. Für den Haushalt 2018 bleibt abzuwarten, ob die Auswirkungen umgesetzt werden können.

Haushaltsdaten

Jahr	Planungs- summe €	Umgesetzt €	Zukünftige Umsetzung €	Umsetzung nicht möglich €
2012	0	0	0	0
2013	0	0	0	0
2014	0	0	0	0
2015	0	-8.311	0	8.311
2016	0	0	0	0
2017	-166.000	0	-166.000	0
2018	171.700	0	171.700	0
2019	430.700	0	430.700	0
2020	630.700	0	630.700	0
2021	830.700	0	830.700	0

Haushaltsdaten / Hilfe für junge Menschen und Familien

Sachkonto	diverse	Kostenstelle	20.51
Kostenträger	363300620	Ergebnisgliederungscode	Diverse

Jahr	Planungs- summe €	Umgesetzt €	Zukünftige Umsetzung €	Umsetzung nicht möglich €
2012	0	0	0	0
2013	0	0	0	0
2014	0	0	0	0
2015	0	-8.311	0	8.311
2016	0	0	0	0
2017	-136.000	0	-136.000	0
2018	216.700	0	216.700	0
2019	445.700	0	445.700	0
2020	645.700	0	645.700	0
2021	845.700	0	845.700	0

Haushaltsdaten / für Asyl			
Sachkonto	diverse	Kostenstelle	20.56
Kostenträger	313002020	Ergebnisgliederungscode	Diverse

Jahr	Planungs- summe €	Umgesetzt €	Zukünftige Umsetzung €	Umsetzung nicht möglich €
2012	0	0	0	0
2013	0	0	0	0
2014	0	0	0	0
2015	0	0	0	0
2016	0	0	0	0
2017	-30.000	0	-30.000	0
2018	-45.000	0	-45.000	0
2019	-15.000	0	-15.000	0
2020	-15.000	0	-15.000	0
2021	-15.000	0	-15.000	0

HSP-Maßnahme Nr.: 08.00.01 Reduzierung Verlustabdeckung Aquana	Maßnahme umgesetzt <input checked="" type="checkbox"/>
---	--

Verantwortlich:	BM Nelles
------------------------	-----------

Maßnahmenbeschreibung / Umsetzung
Die vorgesehene Maßnahme "Erhöhung Eintrittspreise" wurde umgesetzt; dennoch konnte das angestrebte Ziel einer Reduzierung des Zuschussbedarfs um 100.000 € p.a. ab 2012 bisher nicht erreicht werden.

Haushaltsdaten			
Sachkonto	548301	Kostenstelle	02.00
Kostenträger	424002020	Ergebnisgliederungscode	16

Jahr	Planungs- summe €	Umgesetzt €	Zukünftige Umsetzung €	Umsetzung nicht möglich €
2012	100.000	0	0	100.000
2013	100.000	0	0	100.000
2014	100.000	0	0	100.000
2015	100.000	0	0	100.000
2016	100.000	0	0	100.000
2017	100.000	0	0	100.000
2018	100.000	0	0	100.000
2019	100.000	0	0	100.000
2020	100.000	0	0	100.000
2021	100.000	0	0	100.000

HSP-Maßnahme Nr.: 08.00.02
Nutzungsbeiträge städtischer Einrichtungen

Verantwortlich: BG Nießen

Maßnahmenbeschreibung / Umsetzung

Die HSP-Maßnahme besteht nach Überarbeitung auf der Grundlage des Ratsbeschlusses vom 11.12.2012 aus verschiedenen, im folgenden genannten Teilbereichen:

1. Erhöhung der Nutzungsentgelte ab 2013 für städtische Liegenschaften wie folgt:
 - 1.1 Nutzungsentgelt für die Benutzung von städt. Sporthallen und Sportflächen in Höhe von 60.000 € p.a.
Im Jahre 2015 wurde die Art der Gebührenerhebung durch Einführung eines Hallenmanagerprogrammes verändert. Satzungsgemäß wird nunmehr nach Nutzungsstunden abgerechnet. Ein leicht verändertes Buchungsverhalten der Vereine führte zu einer geringfügigen Unterdeckung. Durch Erhöhung der Nutzungsgebühr pro Stunde ab dem Jahr 2016 wird das vorgegebene Ziel erreicht.
 - 1.2 Nutzungsentgelt für die ganzjährige Nutzung von städt. Lagerräumen 0,50 € p.a. und qm; für die ganzjährige Nutzung von Probe- und Aufenthaltsräumen 1,00 € p.a. und qm.
Planungsbetrag: rd. 12.600 € p.a.
Der Planungsbetrag konnte im Jahr 2013 nur zu ca. 70 % erreicht werden. Im Jahre 2014 und 2015 ist der Betrag infolge des Nutzungsausfalls des Gebäudes Am Kaiser auf ein Drittel des Ansatzes gesunken. Diese Wenigereinnahme kann jedoch durch Wenigerausgaben bei den Betriebskosten für das Gebäude gedeckt werden. Die Nutzung des Gebäudes wird voraussichtlich im I. Quartal 2018 wieder aufgenommen werden. Angaben zu den entsprechenden Nutzungsgebühren sind seitens des zuständigen Fachdienstes nicht erfolgt.
2. Einsparung einer zusätzlichen Stelle gegenüber dem Wirtschaftsplan 2012 / 2013 bei der KDW mit daraus resultierenden Verbesserungen in Höhe von 40.000 € p.a..
In der Darstellung der Zahlen des Wirtschaftsplanes kann bei den Personalkosten ab 2015 gegenüber bisher keine entsprechende Einsparung ausgewiesen werden, obwohl die einzusparende Stelle in den ausgewiesenen Personalkosten nicht mehr enthalten ist. Die Kompensation des Ausfalls der 40.000 € wird durch die HSP-Maßnahme 16.00.01 - Vergnügungssteuer - ab 2015 sichergestellt.
3. Gutschrift aus der Einführung eines Betriebes gewerblicher Art in diesem Bereich; Planungsbetrag: 14.000 € p.a. Nach ersten Berechnungen könnte der Erstattungsbetrag höher ausfallen. Dem Steuerberater wurden im Oktober 2016

Maßnahmenbeschreibung / Umsetzung

noch fehlende Unterlagen, die er für die Geltendmachung des Erstattungsbetrages benötigt, zugeleitet. Mit der Antragstellung ist evtl. in 2018 zu rechnen.

Haushaltsdaten

Erfassung unter KT 424900100 Betrieb gewerblicher Art Sportstätten

GESAMT

Jahr	Planungs- summe €	Umgesetzt €	Zukünftige Umsetzung €	Umsetzung nicht möglich €
2012	0	0	0	0
2013	200.000	90.811	0	109.189
2014	200.000	91.330	0	108.670
2015	200.000	62.126	0	137.874
2016	200.000	71.046	0	128.954
2017	200.000	0	96.000	104.000
2018	200.000	0	95.800	104.200
2019	200.000	0	96.100	103.900
2020	200.000	0	96.400	103.600
2021	200.000	0	96.800	103.200

Haushaltsdaten

Benutzungsgebühren Sporteinrichtungen Vereine

Sachkonto	432109	Kostenstelle	20.42
Kostenträger	424900100	Ergebnisgliederungscode	04

Jahr	Planungs- summe €	Umgesetzt €	Zukünftige Umsetzung €	Umsetzung nicht möglich €
2012	0	0	0	0
2013	132.000	54.647	0	77.353
2014	132.000	58.582	0	73.418
2015	132.000	57.384	0	74.616
2016	132.000	62.230	0	69.770
2017	132.000	0	60.000	72.000
2018	132.000	0	0	132.000
2019	132.000	0	0	132.000
2020	132.000	0	0	132.000
2021	132.000	0	0	132.000

**Haushaltsdaten
Benutzungsentgelt Sportvereine mit MWSt.**

Sachkonto	432125	Kostenstelle	20.42
Kostenträger	424900100	Ergebnisgliederungscode	04

Jahr	Planungs- summe €	Umgesetzt €	Zukünftige Umsetzung €	Umsetzung nicht möglich €
2012	0	0	0	0
2013	0	0	0	0
2014	0	0	0	0
2015	0	0	0	0
2016	0	0	0	0
2017	0	0	0	0
2018	0	0	50.400	-50.400
2019	0	0	50.400	-50.400
2020	0	0	50.400	-50.400
2021	0	0	50.400	-50.400

**Haushaltsdaten
Benutzungsentgelt Sporeinrichtungen Dritte MWSt.**

Sachkonto	432126	Kostenstelle	20.42
Kostenträger	424900100	Ergebnisgliederungscode	04

Jahr	Planungs- summe €	Umgesetzt €	Zukünftige Umsetzung €	Umsetzung nicht möglich €
2012	0	0	0	0
2013	0	0	0	0
2014	0	0	0	0
2015	0	0	0	0
2016	0	0	0	0
2017	0	0	0	0
2018	0	0	1.200	-1.200
2019	0	0	1.200	-1.200
2020	0	0	1.200	-1.200
2021	0	0	1.200	-1.200

Haushaltsdaten
Zahllast Mehrwertsteuer

Sachkonto	549919	Kostenstelle	20.42
Kostenträger	424900100	Ergebnisgliederungscode	16

Jahr	Planungs- summe €	Umgesetzt €	Zukünftige Umsetzung €	Umsetzung nicht möglich €
2012	0	0	0	0
2013	-10.000	-10.000	0	0
2014	-10.000	-10.000	0	0
2015	-10.000	0	0	-10.000
2016	-10.000	0	0	-10.000
2017	-10.000	0	-10.000	0
2018	-10.000	0	0	-10.000
2019	-10.000	0	0	-10.000
2020	-10.000	0	0	-10.000
2021	-10.000	0	0	-10.000

Haushaltsdaten
Erstattungen Mehrwertsteuer

Sachkonto	452202	Kostenstelle	20.42
Kostenträger	424900100	Ergebnisgliederungscode	7

Jahr	Planungs- summe €	Umgesetzt €	Zukünftige Umsetzung €	Umsetzung nicht möglich €
2012	0	0	0	0
2013	24.000	32.200	0	-8.200
2014	24.000	32.200	0	-8.200
2015	24.000	0	0	24.000
2016	24.000	0	0	24.000
2017	24.000	0	36.400	-12.400
2018	24.000	0	36.700	-12.700
2019	24.000	0	37.000	-13.000
2020	24.000	0	37.300	-13.300
2021	24.000	0	37.700	-13.700

Haushaltsdaten			
Kostenerstattung an KDW für Sporteinrichtungen			

Sachkonto	523501	Kostenstelle	40.40
Kostenträger	424000120	Ergebnisgliederungscode	13

Jahr	Planungs- summe €	Umgesetzt €	Zukünftige Umsetzung €	Umsetzung nicht möglich €
2012	0	0	0	0
2013	40.000	0	0	40.000
2014	40.000	0	0	40.000
2015	40.000	Einsparungen können nicht mehr dargestellt werden, die Kompensation erfolgt über HSP-Maßnahme 16.00.01*		40.000
2016	40.000			40.000
2017	40.000			40.000
2018	40.000			40.000
2019	40.000			40.000
2020	40.000			40.000
2021	40.000			40.000

Haushaltsdaten			
Benutzungsentgelt Sportstätten Dritter			

Sachkonto	432124	Kostenstelle	20.42
Kostenträger	424900100	Ergebnisgliederungscode	04

Jahr	Planungs- summe €	Umgesetzt €	Zukünftige Umsetzung €	Umsetzung nicht möglich €
2012	0	0	0	0
2013	0	1.555	0	-1.555
2014	0	1.554	0	-1.554
2015	0	638	0	-638
2016	0	1.466	0	-1.466
2017	0	0	1.400	-1.400
2018	0	0	0	0
2019	0	0	0	0
2020	0	0	0	0

Jahr	Planungs- summe €	Umgesetzt €	Zukünftige Umsetzung €	Umsetzung nicht möglich €
2021	0	0	0	0

*Nachrichtlich: Ab 01.01.2016 erfolgt die Integration der KDW in den städt. Haushalt.

Haushaltsdaten Benutzungsgebühren Probe- und Aufenthaltsräume

Sachkonto	432123	Kostenstelle	20.40
Kostenträger	243009020	Ergebnisgliederungscode	04

Jahr	Planungs- summe €	Umgesetzt €	Zukünftige Umsetzung €	Umsetzung nicht möglich €
2012	0	0	0	0
2013	14.000	10.223	0	3.777
2014	14.000	4.274	0	9.726
2015	14.000	3.824	0	10.176
2016	14.000	3.524	0	10.476
2017	14.000	0	4.200	9.800
2018	14.000	0	3.500	10.500
2019	14.000	0	3.500	10.500
2020	14.000	0	3.500	10.500
2021	14.000	0	3.500	10.500

Haushaltsdaten Benutzungsgebühr Einzelveranstaltungen städt. Gebäude; hier Aula Gymnasium

Sachkonto	432105	Kostenstelle	20.40
Kostenträger	217000120	Ergebnisgliederungscode	04

Jahr	Planungs- summe €	Umgesetzt €	Zukünftige Umsetzung €	Umsetzung nicht möglich €
2012	0	0	0	0
2013	0	2.186	0	-2.186
2014	0	4.720	0	-4.720
2015	0	4.742	0	-4.742
2016	0	3.826	0	-3.826
2017	0	0	4.000	-4.000
2018	0	0	4.000	-4.000
2019	0	0	4.000	-4.000

Jahr	Planungs- summe €	Umgesetzt €	Zukünftige Umsetzung €	Umsetzung nicht möglich €
2020	0	0	4.000	-4.000
2021	0	0	4.000	-4.000

**HSP-Maßnahme Nr.: 08.00.03
Zuwendungen an Sportvereine für Reinigung und
Unterhaltung**

**Maßnahme
umgesetzt**

Verantwortlich: BG Nießen

Maßnahmenbeschreibung / Umsetzung

Haushaltssatzung 2018

Der Teilbereich bezüglich der Bezuschussung von Instandhaltungsmaßnahmen ist entsprechend umgesetzt.

Bezüglich der Umsetzung der Streichung der Zuwendungen an Sportvereine für Reinigung in Höhe von 34.500 € pro Jahr wurde im Laufe des Haushaltsjahre 2013 beschlossen, im Haushaltsjahr 2013 nochmals Zuwendungen auszuzahlen. Gleichzeitig wurde beschlossen, dass die Vereine diesen Betrag in den Jahren ab 2014 im Rahmen der Nutzungsbeiträge zurückzahlen sollen.

Die HSP-Maßnahme der Streichung der Zuwendungen an die Sportvereine für Reinigung mit einem Volumen von 34.500 € wurde auch in den Jahren 2014 bis 2017 ausgesetzt.

Die HSP-Maßnahme hat zu erheblichen Diskussionen geführt, da sie nur Vereine getroffen hat, die Außensportflächen der Stadt genutzt haben.

Die Reinigung der Sporthallen erfolgte weiter durch die Stadt ohne Vereinsbeteiligung. Außerdem haben die betroffenen Vereine Klage darüber geführt, dass sie die finanziellen Belastungen der Eigenreinigung nicht mehr tragen könnten.

Zur Gleichbehandlung aller Vereine und zur Entlastung der betroffenen Vereine hat sich deshalb der Rat der Stadt in seiner Sitzung am 05.07.2016 die Haushaltssanierungsmaßnahme für die Jahre 2016 bis 2021 derart zu verändern, dass nur noch die 5.000 € eingespart werden und die Reinigungszuwendungen wieder zu zahlen.

Haushaltsdaten

Sachkonto	531826	Kostenstelle	40.40
Kostenträger	421000120	Ergebnisgliederungscode	15

Jahr	Planungs- summe €	Umgesetzt €	Zukünftige Umsetzung €	Umsetzung nicht möglich €
2012	13.140	3.440	0	9.700
2013	39.500	5.000	0	34.500
2014	39.500	5.000	0	34.500
2015	39.500	5.000	0	34.500
2016	39.500	5.000	0	34.500
2017	5.000	5.000	0	0

Jahr	Planungs- summe €	Umgesetzt €	Zukünftige Umsetzung €	Umsetzung nicht möglich €
2018	5.000	5.000	0	0
2019	5.000	5.000	0	0
2020	5.000	5.000	0	0
2021	5.000	5.000	0	0

HSP-Maßnahme Nr.: 11.30.01
Systematische Überprüfung der Flächendaten für die
Gebühr der Oberflächenentwässerung

Verantwortlich:	Erster und Technischer Beigeordneter von Hoegen
------------------------	---

Maßnahmenbeschreibung / Umsetzung

Die HSP-Maßnahme dient zur Aktualisierung der Erhebungsgrundlagen und damit als Grundlage einer rechtsicheren Gebührenveranlagung für die Oberflächenentwässerung. Es ist festgestellt worden, dass die vorhandenen Daten zu einem Großteil schon 30 Jahre alt sind und in der Regel nie korrigiert wurden. Erfahrungen anderer Kommunen zeigen, dass der private Anteil an den gesamt befestigten Flächen gesteigert wurde und es so zu einer Entlastung der Kommunen gekommen ist. Dieser Anteil lag bei ca. 30 Prozent. Die Erfassung ist jedoch nicht in Eigenregie zu realisieren (bei rund 9.500 Grundstücken). Aus diesem Grund wird in einem ersten Schritt mit zusätzlichen Kosten der Erfassung zu rechnen sein, die durch Gebühren gedeckt werden können. Es soll eine Projektgruppe gebildet werden, die mit externer Unterstützung das Thema umsetzt. Da zur Zeit eine personelle Veränderung in dem zuständigen Fachdienst eingetreten ist und eine Neubesetzung noch nicht geklärt ist, kann das Projekt bisher nicht umgesetzt werden. Sobald mit einer Neubesetzung zu rechnen ist, wird das Thema wieder aufgegriffen und dann können erst die finanziellen Auswirkungen benannt werden.

Haushaltsdaten

Sachkonto	432116	Kostenstelle	40.30
Kostenträger	538300240	Ergebnisgliederungscode	04

Jahr	Planungs- summe €	Umgesetzt €	Zukünftige Umsetzung €	Umsetzung nicht möglich €
2012				
2013				
2014				
2015				
2016				
2017	Die HSP-Maßnahme hat das Ziel, mögliche Einsparungspotentiale zu ermitteln.			
2018				
2019				
2020				
2021				

HSP-Maßnahme Nr.: 12.00.01 Kosten der Straßenbeleuchtung	Maßnahme umgesetzt <input checked="" type="checkbox"/>
---	--

Verantwortlich:	TB von Hoegen / BM Nelles
------------------------	---------------------------

Maßnahmenbeschreibung / Umsetzung
Ziel der HSP-Maßnahme war es, den bestehenden Straßenbeleuchtungsvertrag im Verhandlungswege so zu modifizieren, dass gegenüber den bisher zu zahlenden Entgelten erhebliche Einsparungen erzielt werden konnten. Nach langen und schwierigen Verhandlungen konnte letztlich doch erreicht werden, dass zum 01.01.2014 rückwirkend eine Änderungsvereinbarung in Kraft getreten ist. Die derzeit vorliegenden Daten zeigen, dass die geplanten Einsparungen nunmehr als umgesetzt betrachtet werden können.

Haushaltsdaten			
Sachkonto	524112	Kostenstelle	40.60
Kostenträger	541000140	Ergebnisgliederungscode	13

Jahr	Planungs- summe €	Umgesetzt €	Zukünftige Umsetzung €	Umsetzung nicht möglich €
2012	41.000	0	0	41.000
2013	171.000	0	0	171.000
2014	171.000	171.000	0	0
2015	171.000	171.000	0	0
2016	171.000	171.000	0	0
2017	171.000	171.000	0	0
2018	171.000	171.000	0	0
2019	171.000	171.000	0	0
2020	171.000	171.000	0	0
2021	171.000	171.000	0	0

HSP-Maßnahme Nr.: 12.30.00 Parkraumbewirtschaftung	Maßnahme umgesetzt <input checked="" type="checkbox"/>
---	--

Verantwortlich:	BG Nießen
------------------------	-----------

Maßnahmenbeschreibung / Umsetzung
<p>Im Rahmen der HSP-Maßnahme wurden durch entsprechenden Satzungsbeschluss vom 21.06.2012 die Parkgebühren auf 0,50 €/halbe Std. erhöht.</p> <p>Nach Auswertung des Parkverhaltens muss festgestellt werden, dass der eingeplante Mehrertrag nicht in voller Höhe erzielt werden kann.</p> <p>Durch Fluktuation und Ausfälle im personellen Bereich des ruhenden Verkehrs führen zu reduzierter Überwachungstätigkeit, was erfahrungsgemäß zu verminderter Nutzung der Parkscheinautomaten führt. Aufgrund des Wegfalls von Parkplätzen in der Innenstadt wird mit einem weiteren Rückgang der Parkgebühren in Höhe von 13 T€ gerechnet. Dieser Wegfall hängt mit einem privatrechtlich abgeschlossenen Vertrag zusammen. Im Gegenzug erhält die Stadt durch diese privatrechtlich abgeschlossene Vereinbarung ab 01.08.2017 30.000 € p.A. erstattet. Die Erstattung wird bei Einnahmen aus Vermietung ausgewiesen.</p>

Haushaltsdaten

Jahr	Planungs- summe €	Umgesetzt €	Zukünftige Umsetzung €	Umsetzung nicht möglich €
2012	60.000	43.452	0	16.548
2013	144.000	77.390	0	66.610
2014	144.000	94.480	0	49.520
2015	144.000	111.420	0	32.580
2016	144.000	163.849	0	-19.849
2017	144.000	0	89.500	54.500
2018	144.000	0	109.000	35.000
2019	144.000	0	109.000	35.000
2020	144.000	0	109.000	35.000
2021	144.000	0	109.000	35.000

Haushaltsdaten			
Sachkonto	432103	Kostenstelle	10.32
Kostenträger	546003010	Ergebnisgliederungscode	04

Jahr	Planungs- summe €	Umgesetzt €	Zukünftige Umsetzung €	Umsetzung nicht möglich €
2012	60.000	43.452	0	16.548
2013	144.000	77.390	0	66.610
2014	144.000	94.480	0	49.520
2015	144.000	111.420	0	32.580
2016	144.000	163.849	0	-19.849
2017	144.000	0	77.000	67.000
2018	144.000	0	79.000	65.000
2019	144.000	0	79.000	65.000
2020	144.000	0	79.000	65.000
2021	144.000	0	79.000	65.000

Haushaltsdaten			
Sachkonto	441115	Kostenstelle	80.10
Kostenträger	546005110	Ergebnisgliederungscode	05

Jahr	Planungs- summe €	Umgesetzt €	Zukünftige Umsetzung €	Umsetzung nicht möglich €
2012	0	0	0	0
2013	0	0	0	0
2014	0	0	0	0
2015	0	0	0	0
2016	0	0	0	0
2017	0	0	12.500	-12.500
2018	0	0	30.000	-30.000
2019	0	0	30.000	-30.000
2020	0	0	30.000	-30.000
2021	0	0	30.000	-30.000

Vergnügungssteuer HSP-Maßnahme Nr.: 16.00.01	Maßnahme umgesetzt <input checked="" type="checkbox"/>
---	--

Verantwortlich:	StK Bremen
------------------------	------------

Maßnahmenbeschreibung / Umsetzung
<p>Die in den Jahren vor 2015 geplanten Maßnahmen bezogen auf die Erhöhung der Steuersätze sind voll umfänglich umgesetzt.</p> <p>Durch den seitens des Landes NRW abgeschlossenen Glückspielstaatsvertrag entstehen bei der Vergnügungssteuer erhebliche Einnahmeausfälle; letztlich bis zu rd. 580.000 € p.a. Entsprechend verringern sich auch die Erfolge der beschlossenen HSP-Maßnahme.</p> <p>In seiner Sitzung am 11.12.2014 hat der Rat der Stadt Würselen zum einen die Besteuerungsgrundlage von dem Einspielergebnis auf den Spieleinsatzmaßstab geändert, sowie den vergleichbaren Steuersatz auf 4,5 % festgesetzt.</p> <p>Dies wurde auch als Ausgleich für die wegfallende HSP-Maßnahme 06.10.01 - Elternbeiträge für Kinder in Kindergärten - mit einem Volumen von letztlich 72.000 € so beschlossen.</p> <p>Aufgrund der erheblichen Verschlechterungen im Bereich der KDW im Wirtschaftsplan 2015, die letztlich zur Streichung der bisherigen HSP-Maßnahme 16.00.08 in 2015 führten, konnte auch die Verbesserung von 40.000 € p.a. für die Maßnahme 08.00.02 - Nutzungsbeiträge städtischer Einrichtungen - durch die KDW nicht mehr dargestellt werden. Dieser Betrag wird ebenfalls durch die HSP-Maßnahme Vergnügungssteuer kompensiert.</p> <p>Der positive Effekt (netto) beträgt 2015 bis 2017 rd. 263 T€, 2018 rd. 149 T€ und ab 2019 rd. 126 T€.</p> <p>Da das Volumen der HSP-Maßnahme Vergnügungssteuer das Volumen der entfallenen HSP-Maßnahmen übersteigt soll der übersteigende Betrag dazu dienen, bei der Realisierung von Maßnahmen in der Zukunft auftretende Verschlechterungen zu kompensieren.</p>

Haushaltsdaten			
Sachkonto	403100	Kostenstelle	50.22
Kostenträger	611000150	Ergebnisgliederungscode	01

Jahr	Planungs- summe €	Umgesetzt €	Zukünftige Umsetzung €	Umsetzung nicht möglich €
2012	115.000	145.000	0	-30.000
2013	154.000	154.000	0	0
2014	154.000	154.000	0	0
2015	417.000	417.000	0	0
2016	417.000	417.000	0	0
2017	417.000	0	390.000	27.000
2018	303.000	0	202.000	101.000

Jahr	Planungs- summe €	Umgesetzt €	Zukünftige Umsetzung €	Umsetzung nicht möglich €
2019	280.000	0	164.000	116.000
2020	280.000	0	164.000	116.000
2021	280.000	0	164.000	116.000

HSP-Maßnahme Nr.: 16.00.02 Außerplanmäßige Tilgung eines Darlehens	Maßnahme umgesetzt <input checked="" type="checkbox"/>
---	--

Verantwortlich:	StK Bremen
------------------------	------------

Maßnahmenbeschreibung / Umsetzung
Die durchgeführte außerplanmäßige Tilgung eines Darlehens mit den Stärkungspaktmitteln 2011 führt zu den genannten Haushaltsverbesserungen.

Haushaltsdaten			
Sachkonto		Kostenstelle	50.20
Kostenträger	612000150	Ergebnisgliederungscode	20

Jahr	Planungs- summe €	Umgesetzt €	Zukünftige Umsetzung €	Umsetzung nicht möglich €
2012	-6.600	-6.600	0	0
2013	57.100	57.100	0	0
2014	56.900	56.900	0	0
2015	56.500	56.500	0	0
2016	56.100	56.100	0	0
2017	55.600	55.600	0	0
2018	55.000	55.000	0	0
2019	54.400	54.400	0	0
2020	53.700	53.700	0	0
2021	52.800	52.800	0	0

HSP-Maßnahme Nr.: 16.00.03
Erschließung neuer Gewerbegebiete einschl.
Wohnbauflächen; hier: Grund- und Gewerbesteuer

Verantwortlich: TB von Hoegen /StK Bremen

Maßnahmenbeschreibung / Umsetzung

Es handelt sich um die Einplanung zusätzlicher Steuereinnahmen aus der Erschließung eines Gebietes im Innenbereich und eines neuen Gewerbegebietes.

Bei dem Gebiet im Innenstadtbereich handelt es sich um das Singer-Gelände. Da verschiedene Investoren abgesprungen sind, hat sich die Vermarktung verzögert. Die Ermittlung des Messbetrages der als Grundlage zur Erhebung der Grundsteuer A dient, obliegt dem Finanzamt. Mit einer entsprechende Bescheinigung des Finanzamtes ist erst nach 2021 zu rechnen.

Auch bei der Erschließung des neuen Gewerbegebietes gibt es Probleme. Unter anderem ist die Finanzierung nicht gesichert. Außerdem ist der Zustand der zu vermarktenden Fläche problematisch (Abwasser etc.). Somit ist auch für diese Maßnahme nicht mit einer Veranlagung vor 2021 zu rechnen.

Haushaltsdaten

GESAMT

Jahr	Planungs- summe	Umgesetzt	Zukünftige Umsetzung	Umsetzung nicht möglich
	€	€	€	€
2012	0	0	0	0
2013	0	0	0	0
2014	0	0	0	0
2015	157.000	0	0	157.000
2016	157.000	0	0	157.000
2017	157.000	0	0	157.000
2018	157.000	0	0	157.000
2019	157.000	0	0	157.000
2020	1.240.000	0	0	1.240.000
2021	1.240.000	0	0	1.240.000

Haushaltsdaten GRUNDSTEUER			
Sachkonto	401201	Kostenstelle	50.22
Kostenträger	611000150	Ergebnisgliederungscode	01

Jahr	Planungs- summe	Umgesetzt	Zukünftige Umsetzung	Umsetzung nicht möglich
	€	€	€	€
2012	0	0	0	0
2013	0	0	0	0
2014	0	0	0	0
2015	101.000	0	0	101.000
2016	101.000	0	0	101.000
2017	101.000	0	0	101.000
2018	101.000	0	0	101.000
2019	101.000	0	0	101.000
2020	294.000	0	0	294.000
2021	294.000	0	0	294.000

Haushaltsdaten GEWERBESTEUER			
Sachkonto	401301	Kostenstelle	50.22
Kostenträger	611000150	Ergebnisgliederungscode	01

Jahr	Planungs- summe	Umgesetzt	Zukünftige Umsetzung	Umsetzung nicht möglich
	€	€	€	€
2012	0	0	0	0
2013	0	0	0	0
2014	0	0	0	0
2015	56.000	0	0	56.000
2016	56.000	0	0	56.000
2017	56.000	0	0	56.000
2018	56.000	0	0	56.000
2019	56.000	0	0	56.000
2020	946.000	0	0	946.000
2021	946.000	0	0	946.000

HSP-Maßnahme Nr.: 16.00.04

- Nicht besetzt -

HSP-Maßnahme Nr.: 16.00.05 Hundesteuer - Erhöhung -

Maßnahme
umgesetzt



Verantwortlich:

StK Bremen

Maßnahmenbeschreibung / Umsetzung

Die entsprechenden Beschlüsse für die Erhöhung der Hundesteuer wurden zum 01.01.2013 gefasst.

Nach den vorliegenden Veranlagungsdaten muss aufgrund des Rückganges bei der Hundeanzahl jedoch von einer jährlichen Wenigereinnahme in Höhe von rd. 1.000 € ausgegangen werden.

Haushaltsdaten

Sachkonto	403200	Kostenstelle	50.22
Kostenträger	611000150	Ergebnisgliederungscode	01

Jahr	Planungs- summe €	Umgesetzt €	Zukünftige Umsetzung €	Umsetzung nicht möglich €
2012	0	0	0	0
2013	42.000	41.000	0	1.000
2014	42.000	41.000	0	1.000
2015	42.000	41.000	0	1.000
2016	42.000	41.000	0	1.000
2017	42.000	0	41.000	1.000
2018	42.000	0	41.000	1.000
2019	42.000	0	41.000	1.000
2020	42.000	0	41.000	1.000
2021	42.000	0	41.000	1.000

HSP-Maßnahme Nr.: 16.00.06 Bestandsaufnahme Hundesteuer	Maßnahme umgesetzt <input checked="" type="checkbox"/>
--	--

Verantwortlich:	StK Bremen
------------------------	------------

Maßnahmenbeschreibung / Umsetzung
Die im Haushaltsjahr geplante Hundebestandsaufnahme wurde entsprechend durchgeführt. Aufgrund der erzielten Ergebnisse können die Planungsdaten um 10.000 € angehoben werden.

Haushaltsdaten			
Sachkonto	529100	Kostenstelle	50.22
Kostenträger	111400450	Ergebnisgliederungscode	13 = 2016 01 = 2017 - 2021

Jahr	Planungs- summe €	Umgesetzt €	Zukünftige Umsetzung €	Umsetzung nicht möglich €
2012	0	0	0	0
2013	0	0	0	0
2014	0	0	0	0
2015	0	0	0	0
2016	-25.000	-25.000	0	0
2017	19.400	0	29.400	-10.000
2018	19.400	0	29.400	-10.000
2019	19.400	0	29.400	-10.000
2020	19.400	0	29.400	-10.000
2021	19.400	0	29.400	-10.000

HSP-Maßnahme Nr.: 16.00.07 Erhöhung der Realsteuern in 2012 und 2013	Maßnahme umgesetzt <input checked="" type="checkbox"/>
---	--

Verantwortlich:	StK Bremen
------------------------	------------

Maßnahmenbeschreibung / Umsetzung
<p>Im Rahmen des HSP wurden folgende Hebesatzerhöhungen eingeplant.</p> <p>Hebesatzerhöhung 2012 Grundsteuer A um 78 Punkte von 280 v.H. auf 358 v.H. Grundsteuer B um 78 Punkte von 418 v.H. auf 496 v.H. Gewerbesteuer um 25 Punkte von 445 v.H. auf 470 v.H.</p> <p>Hebesatzerhöhung 2013 Grundsteuer A um 79 Punkte von 358 v.H. auf 437 v.H. Grundsteuer B um 79 Punkte von 496 v.H. auf 575 v.H. Gewerbesteuer um 25 Punkte von 470 v.H. auf 495 v.H.</p> <p>Die entsprechenden HSP-Beschlüsse waren zum 01.01.2013 voll umfänglich umgesetzt.</p>

Haushaltsdaten

GESAMT

Jahr	Planungs- summe €	Umgesetzt €	Zukünftige Umsetzung €	Umsetzung nicht möglich €
2012	1.750.000	1.781.300	0	-31.300
2013	3.515.000	3.515.000	0	0
2014	3.515.000	3.515.000	0	0
2015	3.515.000	3.515.000	0	0
2016	3.515.000	3.515.000	0	0
2017	3.515.000		3.515.000	0
2018	3.515.000		3.515.000	0
2019	3.515.000		3.515.000	0
2020	3.515.000		3.515.000	0
2021	3.515.000		3.515.000	0

Haushaltsdaten GRUNDSTEUER A			
Sachkonto	401100	Kostenstelle	50.22
Kostenträger	611000150	Ergebnisgliederungscode	01

Jahr	Planungs- summe GRUNDSTEUER A €	Umgesetzt €	Zukünftige Umsetzung €	Umsetzung nicht möglich €
2012	19.000	19.100	0	-100
2013	38.000	38.000	0	0
2014	38.000	38.000	0	0
2015	38.000	38.000	0	0
2016	38.000	38.000	0	0
2017	38.000	0	38.000	0
2018	38.000	0	38.000	0
2019	38.000	0	38.000	0
2020	38.000	0	38.000	0
2021	38.000	0	38.000	0

Haushaltsdaten GRUNDSTEUER B			
Sachkonto	401200	Kostenstelle	50.22
Kostenträger	611000150	Ergebnisgliederungscode	01

Jahr	Planungs- summe GRUNDSTEUER B €	Umgesetzt €	Zukünftige Umsetzung €	Umsetzung nicht möglich €
2012	991.000	1.000.200	0	-9.200
2013	1.996.000	1.996.000	0	0
2014	1.996.000	1.996.000	0	0
2015	1.996.000	1.996.000	0	0
2016	1.996.000	1.996.000	0	0
2017	1.996.000	0	1.996.000	0
2018	1.996.000	0	1.996.000	0
2019	1.996.000	0	1.996.000	0
2020	1.996.000	0	1.996.000	0
2021	1.996.000	0	1.996.000	0

Hinweis:

Für das Jahr 2015 wurde die aktuelle Planungssumme bereits überschritten.

Auch für die Folgejahre ist ein Überschreiten der Planungssummen wahrscheinlich. Für die Jahre 2016 bis 2021 wurden bei der Ansatzplanung durch die Ausweisung neuer Wohngebiete über dem Landesdurchschnitt liegende Steigerungsraten einkalkuliert.

Deshalb ist zu berücksichtigen, dass ein Teil dieser Beträge im Rahmen des Finanzausgleichssystems wieder abgeschöpft wird. Eine genaue Berechnung ist im Voraus mangels Grundlagendaten nicht möglich. Aus diesem Grunde erfolgt bei "zukünftige Umsetzung" die Ausweisung der Planungssumme, die mindestens erreicht wird.

Haushaltsdaten GEWERBESTEUER			
Sachkonto	401300	Kostenstelle	50.22
Kostenträger	611000150	Ergebnisgliederungscode	01

Jahr	Planungs- summe GEWERBESTEUER €	Umgesetzt €	Zukünftige Umsetzung €	Umsetzung nicht möglich €
2012	740.000	762.000	0	-22.000
2013	1.481.000	1.481.000	0	0
2014	1.481.000	1.481.000	0	0
2015	1.481.000	1.481.000	0	0
2016	1.481.000	1.481.000	0	0
2017	1.481.000	0	1.481.000	0
2018	1.481.000	0	1.481.000	0
2019	1.481.000	0	1.481.000	0
2020	1.481.000	0	1.481.000	0
2021	1.481.000	0	1.481.000	0

Hinweis:

Für das Jahr 2015 wurde die Planungssumme bereits überschritten.

Für die Folgejahre 2016 bis 2021 gehen wir aus heutiger Sicht aufgrund der prognostizierten positiven Entwicklung der Wirtschaft ebenfalls von einem weiteren Überschreiten der Planungssumme aus.

Auch hier muss berücksichtigt werden, dass ein Teil der Beträge im Rahmen des Finanzausgleichssystems wieder abgeschöpft wird. Eine genaue Berechnung ist mangels Grundlagendaten im Voraus nicht möglich. Aus diesem Grunde erfolgt bei "zukünftige Umsetzung" die Ausweisung der Planungssumme, die mindestens erreicht wird.

HSP-Maßnahme Nr.: 16.00.08

- Nicht besetzt -

HSP-Maßnahme Nr.: 16.00.09 Zinsen Kassenkredite

Verantwortlich: StK Bremen

Maßnahmenbeschreibung / Umsetzung

Die Berechnung der HSP-Maßnahme basiert auf dem Unterschied der bisherigen Haushaltsplanungen ohne Stärkungspaktgesetz und den Planungen nach dem Haushalt 2012/2013, der erstmals nach den Grundsätzen des Stärkungspaktgesetzes aufgestellt wurde.

Eine Fortschreibung der Daten der HSP-Maßnahme erfolgte auf der Basis des Vergleichs der fiktiven Ansätze ohne HSP-Maßnahmen des Hpl. 2012 mit den Daten des Entwurfs 2018 ff.

Die erheblichen Veränderungen gegenüber der Planung sind auf die nunmehr gegebenen Zinssätze und auf die Entwicklung des Kassenkredits zurückzuführen.

Haushaltsdaten

Sachkonto	551701	Kostenstelle	50.21
Kostenträger	612000150	Ergebnisgliederungscode	20

Jahr	Planungs- summe €	Umgesetzt €	Zukünftige Umsetzung €	Umsetzung nicht möglich €
2012	52.650	52.650	0	0
2013	222.200	1.000.600	0	-778.400
2014	553.600	1.558.800	0	-1.005.200
2015	837.000	1.903.400	0	-1.066.400
2016	1.203.800	2.250.100	0	-1.046.300
2017	1.492.400	0	2.503.300	-1.010.900
2018	1.842.100	0	2.822.100	-980.000
2019	2.185.300	0	2.756.200	-570.900
2020	2.573.300	0	2.847.100	-273.800
2021	2.961.700	0	3.029.000	-67.300

Planungsgrundlage folgende Ansätze ohne HSP lt. Hpl. 2012

2012 =	616.650 €	2017 =	2.753.300 €
2013 =	1.223.800 €	2018 =	3.072.100 €
2014 =	1.823.100 €	2019 =	3.372.100 €
2015 =	2.123.100 €	2020 =	3.672.100 €
2016 =	2.431.100 €	2021 =	3.972.100 €

HSP-Maßnahme Nr.: 16.00.10 Festlegung von Gebühren

Verantwortlich: TB von Hoegen

Maßnahmenbeschreibung / Umsetzung

In den Haushaltskonsolidierungsplänen bis einschl. 2011 war als Selbstbindung der Punkt enthalten, bei der Festsetzung von Gebühren und Entgelten die vorhandenen Möglichkeiten auszuschöpfen.

Diese Festlegung im HSK soll auch zukünftig für den HSP uneingeschränkt gelten. Nach konservativen Berechnungen geht die Verwaltung davon aus, dass damit ein zusätzlicher Ertrag von 50.000 € p.a. mindestens erzielt werden kann. Es zeigt sich nunmehr, dass die tatsächliche Verbesserung viel größer ist als geplant.

Haushaltsdaten

Sachkonto		Kostenstelle	
Kostenträger		Ergebnisgliederungscode	04

Jahr	Planungs- summe €	Umgesetzt €	Zukünftige Umsetzung €	Umsetzung nicht möglich €
2012	0	144.839	0	-144.839
2013	50.000	178.679	0	-128.679
2014	50.000	205.675	0	-155.675
2015	50.000	218.299	0	-168.299
2016	50.000	265.565	0	-215.565
2017	50.000	0	136.500	-86.500
2018	50.000	0	136.500	-86.500
2019	50.000	0	136.500	-86.500
2020	50.000	0	136.500	-86.500
2021	50.000	0	136.500	-86.500

HSP-Maßnahme Nr.: 16.00.11 Gewinnausschüttung von Gesellschaften

Verantwortlich: BM Nelles

Maßnahmenbeschreibung / Umsetzung

Die HSP-Maßnahme wurde eingeführt, um durch die Gewinnausschüttung von Gesellschaften die Ziele des Stärkungspaktgesetzes zu erreichen.

Der Betrag der nach den jeweiligen Planungen erforderlichen Höhe wird bei den Fortschreibungen dem Bedarf angepasst.

Aufgrund der Veränderungen der Rahmenbedingungen im Haushalt 2018 für die Jahre 2018 bis 2021 wurde die HSP-Maßnahme angepasst.

Gegenüber der Plandaten des HSP aus 2012 von netto 2.492.400 € enthält das HSP 2018 einen Betrag von netto 3.865.100 €.

Dies bedeutet unter Einbeziehung der Steuerlast eine Gewinnentnahme von 4.590.400 €.

Haushaltsplan 2015

Die Arbeiten im Jahresabschluss 2015 sind abgeschlossen, dass ohne die Inanspruchnahme von Gewinnausschüttungen städtischer Gesellschaften ein ausgeglichenes Ergebnis erzielt werden konnte. Somit wird der in 2015 geplante Anteil der Gewinnausschüttungen in Höhe von netto 921.000 € nicht benötigt, um gegenüber der defizitären Planung ein ausgeglichenes Ergebnis zu erreichen. Diese nicht benötigte Gewinnausschüttung wird zum Ausgleich der Haushaltsjahre 2017 ff. herangezogen.

Haushaltsplan 2016

Wie auch schon für den Haushalt 2015 beschrieben, wird auch in 2016 davon ausgegangen, dass die geplanten Gewinnausschüttungen in Höhe von netto 878.100 € nicht zum Ausgleich des Haushaltsjahres 2016 benötigt werden. Somit soll auch diese Summe zum Ausgleich der Haushaltsjahre 2017 ff. herangezogen werden.

Haushaltsplan 2017 und 2018

Es wird darauf hingewiesen, dass bisher für 2017 die Inanspruchnahme von Gewinnausschüttungen nicht geplant war. Im Haushalt 2017 wurde für das Jahr 2018 eine Gewinnausschüttung in Höhe von netto 1.274.100 € und im Haushaltsjahr 2019 von netto 791.900 € geplant. Diese Gewinnausschüttungen in Höhe von insgesamt netto 2.066.000 € sollen zum Ausgleich der Jahre 2017 ff. anders verteilt werden.

Insgesamt stehen unter Einbeziehung der bisher für 2015/2016 vorgesehenen Beträge damit für die Haushaltsjahre 2017 bis 2021 Mittel in Höhe von 3.865.100 € zur Verfügung. Ein Betrag in Höhe von 812.700 € ist für den Ausgleich des Haushaltsjahres 2017 zu verwenden; der Restbetrag in Höhe von 3.052.400 € steht dann noch für die Haushaltsjahre 2018 - 2021 zur Verfügung.

Im Haushaltsplan wurde der Nettoverteilungsbetrag von 3.865.100 € wie folgt verteilt:

Der Gesamtbetrag verteilt sich auf folgende Haushaltsplanjahre:

2015/2016	0 €
2017:	812.700 €
2018:	0 €
2019:	1.403.800 €
2020:	960.300 €
2021:	688.300 €
	3.865.100 €

Haushaltsdaten

Jahr	Planungs- summe €	Umgesetzt €	Zukünftige Umsetzung €	Umsetzung nicht möglich €
2012	0	0	0	0
2013	0	0	0	0
2014	0	0	0	0
2015	0	0	0	0
2016	503.300	0	0	503.300
2017	375.800	0	812.700	-436.900
2018	962.800	0	0	962.800
2019	650.500	0	1.403.800	-753.300
2020	0	0	960.300	-960.300
2021	0	0	688.300	-688.300

Haushaltsdaten GEWINNAUSSCHÜTTUNG - brutto -

Sachkonto	465100	Kostenstelle	02.00
Kostenträger	573000250	Ergebnisgliederungscode	19

Jahr	Planungs- summe €	Umgesetzt €	Zukünftige Umsetzung €	Umsetzung nicht möglich €
2012	0	0	0	0
2013	0	0	0	0
2014	0	0	0	0
2015	0	0	0	0
2016	0	0	0	0
2017	0	0	965.000	0
2018	0	0	0	0
2019	0	0	1.667.400	0
2020	0	0	1.140.600	0

Jahr	Planungs- summe €	Umgesetzt €	Zukünftige Umsetzung €	Umsetzung nicht möglich €
2021	0	0	817.500	0

Haushaltsdaten STEUERZAHLLAST			
Sachkonto	544505	Kostenstelle	02.00
Kostenträger	573000250	Ergebnisgliederungscode	16

Jahr	Planungs- summe €	Umgesetzt €	Zukünftige Umsetzung €	Umsetzung nicht möglich €
2012	0	0	0	0
2013	0	0	0	0
2014	0	0	0	0
2015	0	0	0	0
2016	0	0	0	0
2017	0	0	152.300	0
2018	0	0	0	0
2019	0	0	263.600	0
2020	0	0	180.300	0
2021	0	0	129.200	0

5. Gesamtpläne

Gesamtergebnisplan

Gesamtergebnisplan Haushalt 2018

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	54.425.700	57.080.600	56.834.600	58.302.600	59.550.600	60.651.600
02	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	21.972.500	25.378.500	26.855.300	22.981.700	23.150.700	23.030.400
03	+ Sonstige Transfererträge	279.300	279.300	1.512.300	1.121.300	1.121.300	580.400
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	16.385.500	16.724.500	16.830.700	16.946.800	16.934.200	16.942.100
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.203.200	1.345.100	1.052.400	1.050.900	1.262.700	1.461.300
06	+ Kostenerstattungen u. -umlagen	1.772.700	2.646.900	3.344.900	3.331.400	3.256.500	3.274.600
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.982.500	4.116.200	4.955.000	3.697.000	3.474.300	3.674.000
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	52.000	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	100.073.400	107.571.100	111.385.200	107.431.700	108.750.300	109.614.400
11	- Personalaufwendungen	-20.422.600	-21.075.300	-21.774.600	-22.022.300	-22.225.000	-22.313.200
12	- Versorgungsaufwendungen	-2.521.100	-3.124.600	-3.237.500	-3.304.800	-3.478.500	-3.452.800
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-9.116.200	-10.800.900	-13.481.800	-10.589.300	-10.839.800	-10.409.200
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-5.878.600	-5.981.600	-5.956.600	-6.241.100	-6.579.300	-6.466.500
15	- Transferaufwendungen	-57.389.500	-61.167.900	-59.392.700	-60.827.900	-60.287.100	-60.987.600
16	- Sonst. ordentl. Aufwendungen	-3.313.400	-4.382.800	-4.819.800	-4.907.300	-4.787.800	-4.744.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-98.641.400	-106.533.100	-108.663.000	-107.892.700	-108.197.500	-108.373.300
18	= Ordentliches Ergebnis (10 + 17)	1.432.000	1.038.000	2.722.200	-461.000	552.800	1.241.100
19	+ Finanzerträge	1.650.500	1.594.300	1.152.700	3.048.500	2.652.400	2.423.900
20	- Zinsen/Sonst. Finanzaufwendungen	-3.082.500	-2.596.100	-2.151.900	-2.587.500	-3.205.200	-3.665.000
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	-1.432.000	-1.001.800	-999.200	461.000	-552.800	-1.241.100
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (18 + 21)	0	36.200	1.723.000	0	0	0
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (23 + 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (22 + 25)	0	36.200	1.723.000	0	0	0
30	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0	972.400	0	2.975.700	0	0
31	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0	-131.300	-18.600	0	0	0
32	Verrechnungssaldo (30 + 31)	0	841.100	-18.600	2.975.700	0	0

Zusammenstellung Gesamtergebnisplan

Zusammenstellung Gesamtergebnisplan 2018

Aufgaben	Aufwendungen insgesamt Nr. 17+20+24 €	Erträge insgesamt Nr. 10+19+23 €	Zuschuss- bedarf Nr. 26 €	Zuschuss- bedarf Nr. 29 €
Produktbereich 01 - Innere Verwaltung -	-16.867.700	919.900	-15.947.800	-15.241.900
<u>Teilhaushalt 01.10 - Politische Gremien, Verwaltungsführung und sonstige Aufgaben -</u> (Verwaltungsvorstand, Rat und Ausschüsse, Fraktionen, Gleichstellung, Personalrat, Rechnungsprüfung, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Organisation, Rechtsangelegenheiten, Versicherungsangelegenheiten)	-1.874.900	3.100	-1.871.800	-1.825.400
<u>Teilhaushalt 01.20 - Zentrale Dienste -</u> (Druckerei, Post- und Botendienste, Telefonzentrale, Verwaltungsbücherei, Verwaltungsarchiv, ADV, Hausverwaltung)	-2.035.200	40.600	-1.994.600	-1.941.100
<u>Teilhaushalt 01.30 - Personalmanagement-</u>	-6.216.000	153.200	-6.062.800	-6.062.800
<u>Teilhaushalt 01.40 - Finanzmanagement und Rechnungswesen -</u> (Kämmerei, Stadtkasse, Vollstreckung, Steueramt, Controlling)	-1.637.300	247.100	-1.390.200	-926.900
<u>Teilhaushalt 01.50 - Grundstücksmanagement -</u> (Erwerb und Veräußerung von Grundvermögen, Mieten und Pachten, Bewirtschaftung bebauter u. unbebauter Grundstücke, Bodenordnung, Wirtschaftsförderung)	-672.200	350.600	-321.600	-321.600
<u>Teilhaushalt 01.60 - Immobilienmanagement -</u> (Baumaßnahmen, Instandhaltung und Bewirtschaftung von Gebäuden)	-2.167.500	82.600	-2.084.900	-2.084.900
<u>Teilhaushalt 01.90 - Kommunaler Dienstleistungsbetrieb</u>	-2.264.600	42.700	-2.221.900	-2.079.200

Aufgaben	Aufwendungen insgesamt Nr. 17+20+24 €	Erträge insgesamt Nr. 10+19+23 €	Zuschuss- bedarf Nr. 26 €	Zuschuss- bedarf Nr. 29 €
Produktbereich 02 - Sicherheit und Ordnung -	-3.563.400	879.200	-2.684.200	-2.693.400
<u>Teilhaushalt 02.10 - Allgemeine Ord- nungsangelegenheiten -</u>	-320.400	38.400	-282.000	-282.000
<u>Teilhaushalt 02.20 - Gewerbeswesen, Verkehrsangelegenheiten -</u>	-451.500	430.800	-20.700	-20.700
<u>Teilhaushalt 02.30 - Einwohner- und Personenstandswesen, Wahlen -</u>	-559.200	297.000	-262.200	-262.200
<u>Teilhaushalt 02.40 - Feuerschutz, Ret- tungsdienst -</u>	-2.232.300	113.000	-2.119.300	-2.128.500
Produktbereich 03 - Schulträger- aufgaben - (Grundschulen, Hauptschule, Real- schule, Gymnasium, Sonderschule einschl. Gebäude)	-7.861.600	3.171.500	-4.690.100	-4.468.700
Produktbereich 04 - Kultur- und Wissenschaft - (Kultur, Bücherei, Stadtarchiv, Erwach- senenbildung VI 15)	-716.600	138.300	-578.300	-578.300
Produktbereich 05 - Soziale Leis- tungen -	-5.220.200	3.095.400	-2.124.800	-2.124.800
<u>Teilhaushalt 05.10 - Soziale Leistun- gen Stadt -</u> (Seniorenarbeit, Unterhaltssicherung, Asylbewerberleistungsgesetz, Wohn- geld, Unterkünfte und Einrichtungen für Flüchtlinge und Asylbewerber)	-5.220.200	3.095.400	-2.124.800	-2.124.800
Anteil Soziales (Hartz IV u.ä.) aus TH 16.10				
Produktbereich 06 - Kinder-, Ju- gend- und Familienhilfe -	-24.566.800	10.756.200	-13.810.600	-13.810.600
<u>Teilhaushalt 06.10 - Kinder in Tages- betreuung -</u>	-14.188.300	7.694.800	-6.493.500	-6.493.500

Aufgaben	Aufwendungen insgesamt Nr. 17+20+24 €	Erträge insgesamt Nr. 10+19+23 €	Zuschuss- bedarf Nr. 26 €	Zuschuss- bedarf Nr. 29 €
<u>Teilhaushalt 06.20 - Kinder- und Ju- gendarbeit -</u> (Förderung in und außerhalb von Ein- richtungen, Spiel- und Bolzplätze)	-622.400	80.800	-541.600	-541.600
<u>Teilhaushalt 06.30 - Hilfe für junge Menschen und ihre Familien -</u> (Erziehung in der Familie, Familienge- richtshilfe, Jugendsozialarbeit, Inob- hutnahme, familienunterstützende Hilfe zur Erziehung, Eingliederungshilfen, Unterhaltsvorschuss)	-9.756.100	2.980.600	-6.775.500	-6.775.500
Produktbereich 07 - Gesund- heitsdienste - (Krankenhausumlage an das Land)	-728.500	0	-728.500	-728.500
Produkt 08 - Sportförderung - (Sportanlagen / Aquana)	-3.379.900	1.536.700	-1.843.200	-1.832.200
Produktbereich 09 - Räumliche Planung und Entwicklung - (Flächennutzungspläne, Bebauungs- pläne u.ä.)	-248.200	13.100	-235.100	-235.100
Produktbereich 10 - Bauen und Wohnen - (Bauaufsicht und Wohnraumsicherung)	-887.800	291.900	-595.900	-595.900
Produktbereich 11 - Ver- und Entsorgung - (Versorgungsunternehmen, Abfallwirt- schaft, Stadtentwässerung)	-10.404.300	14.714.000	4.309.700	4.426.900
<u>Teilhaushalt 11.10 - Versorgung -</u> (Versorgungsunternehmen)	0	1.970.000	1.970.000	1.970.000
<u>Teilhaushalt 11.20 - Abfallwirtschaft -</u>	-3.515.200	3.991.500	476.300	117.700
<u>Teilhaushalt 11.30 - Stadtentwässe- rung -</u>	-6.889.100	8.752.500	1.863.400	2.339.200

Aufgaben	Aufwendungen insgesamt Nr. 17+20+24 €	Erträge insgesamt Nr. 10+19+23 €	Zuschuss- bedarf Nr. 26 €	Zuschuss- bedarf Nr. 29 €
Produktbereich 12 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV, Straßenreinigung -	-4.964.200	1.792.000	-3.172.200	-4.136.600
<u>Teilhaushalt 12.00 – Verkehrsflächen- und Anlagen, ÖPNV</u>	-4.583.500	1.461.000	-3.122.500	-4.270.400
<u>Teilhaushalt 12.90 - Straßenreinigung KDW</u>	-380.700	331.000	-49.700	133.800
Produktbereich 13 - Natur- und Landschaftsschutz - (Öffentliches Grün, Wasserbau)	-1.303.200	961.800	-341.400	-190.900
<u>Teilhaushalt 13.10 -Öffentliches Grün- (Pflege von Grünanlagen aller Art)</u>	-98.400	51.000	-47.400	-47.400
<u>Teilhaushalt 13.20 - Wald- und Forstwirtschaft -</u>	-264.100	90.500	-173.600	-175.100
<u>Teilhaushalt 13.30 - Friedhofswesen -</u>	-690.700	820.300	129.600	47.600
<u>Teilhaushalt 13.40 - Öffentliche Gewässer, Wasserbau -</u>	-250.000	0	-250.000	-16.000
Produktbereich 14 - Umweltschutz - (Zuordnung bei anderen Produktbereichen)	0	0	0	0
Produktbereich 15 - Wirtschaft und Tourismus - (Unternehmen)	-3.000	16.000	13.000	13.000
Produktbereich 16 - Allgemeine Finanzwirtschaft - (Eigene Steuern und Steueranteile Dritter, Regionsumlage, Gewerbesteuerumlage)	-30.065.400	74.216.200	44.150.800	43.918.400
Produktbereich 17 - Stiftungen - <u>Teilhaushalt 17.10 - Kulturstiftung -</u>	-34.100	35.700	1.600	1.600
Summe aller Produktbereiche:	-110.814.900	112.537.900	1.723.000	1.723.000

Gesamtfinanzplan

Gesamtfinanzplan Haushalt 2018

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	54.425.700	57.080.600	56.834.600	58.302.600	59.550.600	60.651.600
02	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	20.238.800	23.574.300	25.052.000	21.253.400	21.489.000	21.434.400
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	279.300	279.300	1.392.300	1.001.300	1.001.300	460.400
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	15.565.500	15.742.900	15.701.600	15.821.800	15.816.700	15.844.300
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.203.200	1.345.100	1.052.400	1.050.900	1.262.700	1.461.300
06	+ Kostenerstattungen u. -umlagen	1.772.700	2.646.900	3.344.900	3.331.400	3.256.500	3.274.600
07	+ Sonstige Einzahlungen	3.111.500	3.227.600	3.286.700	3.289.700	3.220.500	3.245.900
08	+ Zinsen/Sonst. Finanzeinzahlungen	1.650.500	1.594.300	1.152.700	3.048.500	2.652.400	2.423.900
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	98.247.200	105.491.000	107.817.200	107.099.600	108.249.700	108.796.400
10	- Personalauszahlungen	-19.053.200	-19.594.400	-20.198.600	-20.462.900	-20.764.200	-21.080.400
11	- Versorgungsauszahlungen	-3.309.600	-3.523.000	-3.664.000	-3.764.000	-3.964.000	-3.964.000
12	- Sach- und Dienstleistungen	-9.116.200	-10.800.900	-13.481.800	-10.589.300	-10.839.800	-10.409.200
13	- Zinsen/Sonst. Finanzauszahlungen	-2.944.500	-2.466.100	-2.030.900	-2.463.500	-3.087.200	-3.553.000
14	- Transferzahlungen	-57.389.500	-61.167.900	-59.392.700	-60.827.900	-60.287.100	-60.987.600
15	- Sonstige Auszahlungen	-3.307.200	-4.376.400	-4.650.500	-4.734.600	-4.614.800	-4.570.800
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-95.120.200	-101.928.700	-103.418.500	-102.842.200	-103.557.100	-104.565.000
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (9 + 16)	3.127.000	3.562.300	4.398.700	4.257.400	4.692.600	4.231.400
18	+ Zuwendungen für Investitionen	4.947.000	7.099.200	4.753.800	6.400.800	4.019.500	5.405.700
19	+ Veräußerung von Sachanlagen	0	2.578.300	100.600	4.163.600	0	0
20	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Beiträge u. ähnliche Entgelte	0	514.100	541.700	137.300	0	713.000
22	+ Sonstige investive Einzahlungen	0	0	372.500	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.947.000	10.191.600	5.768.600	10.701.700	4.019.500	6.118.700
24	- Erwerb Grundstücken u. Gebäuden	-205.000	-345.200	-208.000	-120.000	-120.000	-120.000
25	- Baumaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen)	-16.633.723	-20.750.900	-18.981.000	-46.852.300	-10.176.700	-8.473.300
26	- Erwerb bewegliches Anlagevermögen (Verpflichtungsermächtigungen)	-1.988.900	-1.548.900	-2.184.800	-5.610.200	-1.498.200	-1.348.600
27	- Erwerb Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Investitionsfördermaßnahmen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige investive Auszahlungen	-444.600	-75.000	-165.700	-391.000	-391.000	-41.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-19.272.223	-22.720.000	-21.539.500	-52.973.500	-12.185.900	-9.982.900
	(Verpflichtungsermächtigungen)				(-6.815.200)	(-1.553.900)	(0)
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)	-14.325.223	-12.528.400	-15.770.900	-42.271.800	-8.166.400	-3.864.200
	(Verpflichtungsermächtigungen)				(-6.815.200)	(-1.553.900)	(0)
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (17 + 31)	-11.198.223	-8.966.100	-11.372.200	-38.014.400	-3.473.800	367.200

Gesamtfinanzplan Haushalt 2018

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
	(Verpflichtungsermächtigungen)				(-6.815.200)	(-1.553.900)	(0)
33	+ Einzahlungen für Darlehen	16.537.700	19.010.000	25.264.000	42.305.200	9.900.100	5.673.300
34	+ Einzahlungen Liquiditätskredite	0	0	0	0	0	0
35	- Auszahlungen für Darlehen	-4.800.000	-9.120.000	-12.260.000	-3.172.300	-5.455.000	-4.761.000
36	- Auszahlungen Liquiditätskredite	0	0	0	0	0	0
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	11.737.700	9.890.000	13.004.000	39.132.900	4.445.100	912.300
38	= Änder. d. Best. an eig. Finanzmitteln (32 + 37)	539.477	923.900	1.631.800	1.118.500	971.300	1.279.500
	(Verpflichtungsermächtigungen)				(-6.815.200)	(-1.553.900)	(0)
39	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
40	+ Bestand an fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
41	= Liquide Mittel (38 bis 40)	539.477	923.900	1.631.800	1.118.500	971.300	1.279.500

Investitionen

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflicht.-ermächtigung	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021
I111209001 Beschaffung von Hardware	-100.400	-43.000	-112.500	0	-164.000	-194.000	-68.000
I111209002 Verwaltung - BGA	-6.000	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
I111209003 Verwaltung - GWG	-6.000	-5.700	-5.500	0	-5.700	-5.500	-5.500
I111209004 Verwaltung - Festwerte	-8.300	-12.000	-19.800	0	-19.100	-16.500	-18.100
I111209006 Beschaffung Software	-87.000	-75.000	-70.000	0	-35.000	-20.000	-20.000
I111509001 Verkauf Gewerbegrundstücke	0	9.300	50.000	0	0	0	0
I111509003 Umlegungsverfahren -Ausgleichszahlungen der Stadt-	-10.000	-10.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000
I111509004 Unbebauter Grunderwerb Allgemein	-100.000	-334.000	-180.000	0	-100.000	-100.000	-100.000
I111509005 Städtische Häuser - Modernisierungsaufwand -	-25.000	-25.000	-25.000	0	-25.000	-25.000	-25.000
I111509006 Veräußerungserlöse unbebaute Grundstücke	0	2.569.000	50.600	0	4.163.600	0	0
I111509010 Erwerb von bebauten Grundstücken	-3.000.000	0	0	0	0	0	0
I111600001 Gebäudemanagement - GWG	-1.000	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
I111600002 Gebäudemanagement - BGA	0	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
I111600206 Bundeszuschuss Rathaus Unterstellmöglichkeit	0	12.400	0	0	0	0	0
I111600207 Rathaus - Unterstellmöglichkeit Fahrräder-	0	-20.000	0	0	0	0	0
I111602002 Nachtr. Anschaffungskosten Rathaus - GLT -	0	0	-33.700	0	-30.000	-30.000	-30.000
I111602003 Fahrzeuge Hausmeister	0	0	-40.000	0	0	0	0
I111984101 Werkstatt KDW - GWG	-1.000	-1.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
I111984102 Werkstatt KDW - Maschinen und Geräte	-3.000	-3.000	-3.000	0	-4.000	-4.000	-4.000
I111984104 Werkstatt KDW - Fahrzeuge	0	0	0	0	-105.000	0	0
I111984201 Unterhaltung Anlagen KDW - GWG	0	-1.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
I111984202 Unterhaltung Anlagen KDW - Maschinen und Geräte	-118.500	-65.700	-51.000	0	-78.500	-26.500	-57.400
I111984204 Unterhaltung Anlagen KDW - Fahrzeuge	-395.000	-215.000	-455.000	0	0	0	-185.000
I111984301 Verwaltung KDW - GWG	-1.000	-1.000	-1.500	0	-1.500	-1.500	-1.500
I111984303 Verwaltung KDW - BGA	-3.000	-3.000	0	0	0	0	0
I111984304 Verwaltung KDW - Fahrzeuge	0	0	0	0	0	-17.500	0
I122100104 Erwerb Fahrzeug für Aussendienst FD 3.2	0	0	0	0	0	-17.500	0
I126400101 Feuerschutzpauschale	57.000	57.000	58.600	0	58.600	58.600	58.600
I126400102 Feuerwehr - BGA	-6.000	-140.000	-140.000	0	-140.000	-140.000	-140.000

Investitionen

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflicht.-ermächtigung	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021
I126400103 Erwerb Fahrzeuge Feuerwehr	-300.000	-450.000	-450.000	0	-450.000	-450.000	-450.000
I126400104 Feuerwehr - GWG	-8.000	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
I126400109 Feuerwehr - Festwerte	-35.000	-70.000	-65.000	0	-65.000	-65.000	-65.000
I211000102 Grundschulen-Festwerte	0	-12.000	0	0	0	0	0
I211000104 Schulen Allgemein - Software Medienentwicklungsplan	-5.000	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
I211100102 Umbau Lehrschwimmbecken verlässliche Mittagsbetr.	0	-195.000	0	0	0	0	0
I211100601 GS Bardenberg - GWG	-1.200	-1.600	-1.600	0	-1.600	-1.800	-1.800
I211100602 GS Bardenberg - Festwerte	-1.600	-1.600	-1.600	0	-1.600	-1.800	-1.800
I211100603 GS Bardenberg - BGA	-1.800	-1.800	-1.900	0	-1.800	-2.100	-2.100
I211200302 GS Würselen-Mitte - Baukosten Erweiterung	0	-160.000	-315.000	-2.324.900	-1.632.000	-692.900	0
I211200601 GS Würselen-Mitte - GWG	-1.100	-1.800	-2.000	0	-2.000	-2.200	-2.300
I211200602 GS Würselen-Mitte - Festwerte	-1.500	-1.900	-2.000	0	-2.000	-30.300	-2.600
I211200603 GS Würselen-Mitte - BGA	-1.700	-2.200	-2.300	0	-2.300	-2.700	-2.900
I211202401 OGS Würselen-Mitte - BGA	0	0	0	0	0	-15.000	0
I211202402 OGS Würselen-Mitte GWG	0	0	0	0	0	-6.000	0
I211202403 OGS Würselen-Mitte Gruppenwerte	0	0	0	0	0	-9.000	0
I211300302 GS Scherberg - Baukosten Erweiterung	0	0	-187.000	-1.308.000	-897.000	-411.000	0
I211300601 GS Scherberg - GWG	-500	-800	-800	0	-600	-1.000	-1.000
I211300602 GS Scherberg - Festwerte	-700	-800	-800	0	-700	-13.600	-1.100
I211300603 GS Scherberg - BGA	-700	-900	-900	0	-800	-1.200	-1.200
I211302401 OGS Scherberg - BGA	0	0	0	0	0	-16.000	0
I211302403 OGS Scherberg - Gruppenwerte	0	0	0	0	0	-9.000	0
I211302501 OGS Scherberg - GWG	0	0	0	0	0	-6.000	0
I211400601 GS Broichweiden - Festwerte	-1.300	-1.300	-1.400	0	-1.400	-1.500	-1.700
I211400602 GS Broichweiden - GWG	-1.200	-1.300	-1.400	0	-1.400	-1.500	-1.600
I211400603 GS Broichweiden - BGA	-1.500	-1.500	-1.700	0	-1.600	-1.700	-1.900
I211402401 OGS Broichweiden - BGA	0	0	-5.000	0	0	0	0
I211402402 OGS Broichweiden - GWG	0	0	-2.000	0	0	0	0
I211402403 OGS Broichweiden - Gruppenwerte	0	0	-3.000	0	0	0	0

Investitionen

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflicht.-ermächtigung	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021
I211500601 GS Morsbach - GWG	-1.000	-1.400	-1.400	0	-1.400	-1.400	-1.400
I211500602 GS Morsbach - Festwerte	-1.200	-1.400	-1.400	0	-1.400	-1.500	-1.400
I211500603 GS Morsbach - BGA	-1.400	-1.700	-1.600	0	-1.700	-1.700	-1.700
I211600601 GS Linden-Neusen - GWG	-400	-600	-600	0	-600	-700	-600
I211600602 GS Linden-Neusen - Festwerte	-500	-600	-600	0	-700	-700	-600
I211600603 GS Linden-Neusen - BGA	-600	-700	-800	0	-800	-800	-700
I211700302 GS Sebastianusschule - Baukosten Erweiterung	0	0	-205.000	-1.437.000	-987.000	-450.000	0
I211700601 GS Sebastianusschule - GWG	-1.300	-2.100	-2.100	0	-2.400	-2.600	-2.500
I211700602 GS Sebastianusschule - Festwerte	-1.800	-2.200	-2.200	0	-7.500	-38.300	-2.800
I211700603 GS Sebastianusschule - BGA	-2.000	-2.500	-2.500	0	-2.900	-3.200	-3.100
I211700605 GS Sebastianusschule - Sanierung -	0	-94.000	0	0	0	0	0
I211702401 OGS Sebastianusschule - BGA	0	0	0	0	0	-10.000	0
I211702402 OGS Sebastianusschule - GWG	0	0	0	0	0	-4.000	0
I211702403 OGS Sebastianusschule - Gruppenwert	0	0	0	0	0	-6.000	0
I212000601 Hauptschule - GWG	-500	-500	0	0	0	0	0
I212000602 Hauptschule - Festwerte	-800	0	0	0	0	0	0
I212000603 Hauptschule - BGA	-800	0	0	0	0	0	0
I215000601 Realschule - Festwerte	-4.000	-3.400	-2.600	0	-1.700	0	0
I215000602 Realschule - GWG	-5.000	-3.400	-2.500	0	-1.700	-800	0
I215000603 Realschule - BGA	-5.000	-4.000	-3.000	0	-2.000	0	0
I217000303 Gymnasium - Baukosten Mensa	-2.190.000	-40.000	0	0	0	0	0
I217000304 Gymnasium - Mensa Küche und Einrichtung	-210.000	-5.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000
I217000305 IHK Gymnasium - Baukosten	0	-500.000	0	0	-970.000	0	-3.571.000
I217000306 IHK Gymnasium - Landeszuschuss Baukosten	0	350.000	0	0	34.000	163.300	296.800
I217000602 Gymnasium - GWG	-6.700	-6.000	-6.100	0	-6.200	-6.100	-6.000
I217000603 Gymnasium - Festwerte	-5.400	-6.100	-14.300	0	-6.300	-6.300	-6.100
I217000604 Gymnasium - BGA	-7.300	-7.100	-87.200	0	-7.300	-7.300	-7.100
I217000701 Gymnasium - Beschaffung Hardware Vernetzung	0	-21.700	-4.800	0	0	-3.000	-4.300
I217000702 Gymnasium - Beschaffung Software Vernetzung	0	0	-3.400	0	0	0	0

Investitionen

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflicht.-ermächtigung	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021
I218000301 Gesamtschule / Krottstr.- Baukosten Neubau	-5.000.000	0	0	0	-23.746.000	0	0
I218000303 Gesamtschule / Krottstr. - Mensa Kochküche/ Einrichtung	-30.000	-5.000	0	-355.000	-355.000	-10.000	-10.000
I218000305 Gesamtschule / Krottstr. - Transaktionskosten	0	-500.000	-90.000	0	0	0	0
I218000601 Gesamtschule / Krottstr. - GWG	-2.000	-2.000	0	0	-1.700	-4.400	-4.900
I218000602 Gesamtschule / Krottstr. - Festwerte	-2.000	-1.600	0	0	-1.600	-4.000	-4.700
I218000603 Gesamtschule / Krottstr. - BGA	-2.500	-2.200	0	0	-1.800	-5.000	-5.400
I218000605 Gesamtschule - BGA Mobiliar	-36.800	-10.000	-73.500	-1.143.000	-3.253.000	0	0
I218000702 Gesamtschule - Geb. Krottstr. - Beschaffung Software	0	0	0	0	-200	-300	-300
I218100303 Gesamtschule - Mensa Küche/Einrichtung	0	0	-10.000	0	0	0	0
I218100601 Gesamtschule - GWG	0	0	-2.700	0	-1.800	0	0
I218100602 Gesamtschule - Festwerte	0	0	-2.400	0	-1.600	0	0
I218100603 Gesamtschule - BGA	0	0	-2.700	0	-1.900	0	0
I218100702 Gesamtschule - Vernetzung - Beschaffung Software	0	0	-300	0	-200	0	0
I243000902 Baumaßnahmen nach der Schulpauschale u.a.	0	-383.100	0	0	0	0	0
I243000907 Hardware/ BGA Medienentwicklungsplan	-300.000	-16.600	-67.600	0	-276.600	-91.000	-25.000
I243000908 Finanzierung durch Erhaltene Anzahlungen - Schulen	0	15.000	0	0	2.950.600	0	0
I243000910 Maßnahmen nach dem Belastungsausgleich Inklusion	0	-30.000	-30.000	0	-30.000	-30.000	-30.000
I243000911 Landeszuschuss Belastungsausgleich Inklusion	0	30.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000
I243009005 Maßnahme nach dem Programm "Gute Schule"	0	-543.400	-150.000	0	0	0	0
I272002001 Stadtbücherei - Festwerte	-10.000	0	-12.000	0	-12.000	-12.000	-12.000
I272002102 Altes Rathaus - BGA	-1.000	0	0	0	0	0	0
I272002103 IHK Umbau / Sanierung Altes Rathaus	0	-4.000.000	0	0	-4.000.000	-2.130.000	0
I272002104 IHK Landeszuschuss Umbau / Sanierung Altes Rathaus	0	2.800.000	0	0	140.000	774.500	1.212.700
I273009001 Rückzahlung Wiederaufbaudarlehen	1.600	1.600	1.600	0	1.600	1.600	1.600
I315100301 Asyl Neustraße 40 Sanierung / Anbau	0	-791.000	-791.000	0	-659.000	0	0
I315100601 Unterkunft Neustraße - GWG	-2.500	-1.500	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000
I315110601 Asyl Helleter Feldchen - GWG	0	-7.000	-7.000	0	-7.000	-7.000	-7.000

Investitionen

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflicht.-ermächtigung	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021
I315120601 Asyl Tittelsstr. 48 - GWG	0	-1.500	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
I315130601 Asyl Jülicher Straße 82 - GWG	-2.500	-1.500	0	0	0	0	0
I315140601 Asyl Pleyerstr. 4a - GWG	0	-1.500	-1.500	0	-1.500	-1.500	-1.500
I315150601 Asyl Pleyer Straße 20 - GWG	0	-1.500	-1.500	0	-1.500	-1.500	-1.500
I315160601 Asyl Neuhauser Str. 75 - GWG	0	-1.500	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
I315170601 Asyl Feldstraße 132 - GWG	0	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
I315180601 Asyl St. Jobser Str. - GWG	0	-6.000	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000
I315190601 Asyl Burgstr. - GWG	0	-6.000	0	0	0	0	0
I315210601 Asyl Balbinastr. 5 - GWG	0	-2.500	-1.500	0	-1.500	-1.500	-1.500
I315220601 Asyl Morsbacher Str. 32 a - GWG	0	0	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
I315230601 Asyl Lehnstr. 8 - GWG	0	-1.500	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
I315240601 Asyl Willibrordstr. 13 - GWG	0	0	-1.500	0	-1.500	-1.500	-1.500
I315500601 Asyl Kreuzstraße - GWG	-2.500	-1.500	-1.500	0	-1.500	-1.500	-1.500
I315600601 Asyl Kaiserstr. - GWG	-7.500	-6.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
I315700601 Asyl Talstr. - GWG	-2.500	-1.500	-1.500	0	-1.500	-1.500	-1.500
I315800601 Asyl Schulstr. - GWG	-2.500	-1.500	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
I315900601 Asyl Hauptstr. 79 - GWG	-2.500	-1.500	-1.500	0	-1.500	-1.500	-1.500
I365000206 Landeszuschuss U3-Betreuung in KiTas freier Träger	444.600	0	0	0	0	0	0
I365000207 Weiterleitung Landesz. U3 an KiTas freier Träger	-444.600	0	0	0	0	0	0
I365100101 KiGa Heidergarten - Festwerte	-800	-800	-800	0	-1.000	-1.000	-1.000
I365100102 KiGa Heidergarten - BGA	-4.500	-1.500	-1.500	0	-1.800	-1.800	-1.800
I365100103 KiGa Heidergarten - GWG	-300	-300	-300	0	-400	-400	-400
I365100105 KiGa Heidergarten - Außenspielgeräte	0	0	0	0	-50.000	0	0
I365100301 KiGa Heidergarten - Baukosten-Erweiterung	0	0	-1.920.000	0	-1.654.000	0	0
I365100302 KiGa Heidergarten - Landeszuschuss Erweiterung	0	0	321.500	0	0	0	0
I365100303 KiGa Heidergarten - Einrichtung Erweiterung	0	0	0	-145.000	-145.000	0	0
I365200101 KiGa Lessingstraße - Festwerte	-800	-800	-800	0	-800	-800	-800
I365200102 KiGa Lessingstraße - GWG	-300	-300	-300	0	-300	-300	-300
I365200103 Außenspielgeräte - KiGa Lessingstr.-	0	-3.000	-20.700	0	0	0	0

Investitionen

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflicht.-ermächtigung	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021
I365200303 KiGa Lessingstr. - Einrichtung Erweiterung	-1.500	-1.500	-5.500	0	-1.500	-1.500	-1.500
I365200601 KiGa Lessingstraße - BGA	-1.500	0	0	0	0	0	0
I365300101 KG In der Dell - Festwerte	-800	-800	-800	0	-800	-800	-800
I365300102 KiGa In der Dell - GWG	-300	-300	-300	0	-300	-300	-300
I365300103 KiGa In der Dell - Außenspielgeräte	-1.500	-6.000	0	0	0	0	0
I365300601 KiGa In der Dell - BGA	-1.500	-13.500	-1.500	0	-1.500	-1.500	-1.500
I365400101 KiGa Gerhart-Hauptmann-Str. - BGA	-15.000	-9.000	-1.500	0	-1.500	-1.500	-1.500
I365400102 KiGa Gerh.-Hauptmann-Str. - Festwerte	-800	-7.200	-800	0	-800	-800	-800
I365400103 KiGa Gerhart-Hauptmann-Str. - GWG	-300	-2.000	-300	0	-300	-300	-300
I365400105 KiGa Gerhart-Hauptmann-Str. - Außenspielgeräte	0	-6.200	-11.000	0	0	0	0
I365400301 KiGa Gerh.-H.-Str. -Baukosten Erweiterung-	-400.000	0	0	0	0	0	0
I365400302 KiGa Gerh.H.-Str. - Landeszuschuss Erweiterung-	163.800	0	0	0	0	0	0
I365400303 KiGa Gerh.H.-Str. - Einrichtung Erweiterung-	-22.000	0	0	0	0	0	0
I365601601 Montessori Kinderhaus Baukosten U3-Ausbau	0	-330.000	0	0	0	0	0
I365601603 Montessori Kinderhaus - Landeszuschuss	0	218.000	0	0	0	0	0
I366000101 Jugendeinrichtungen - BGA	-1.500	-1.500	-1.500	0	-1.500	-1.500	-1.500
I366000103 Jugendeinrichtungen - GWG	-1.500	-1.500	-1.500	0	-1.500	-1.500	-1.500
I366000302 Kinderspielplätze - Aufbauten und Betriebsvorr.-	-30.000	-30.000	-60.000	0	-60.000	-60.000	-60.000
I421000101 Sport - BGA	-2.000	-17.000	-17.000	0	-2.000	-17.000	-2.000
I421000102 Maßnahmen nach der Sportpauschale - EMÜ -	-102.800	-88.800	0	0	0	0	0
I421000106 Pauschale Maßnahmen nach der Sportpauschale	0	0	-88.300	0	-106.900	-98.600	-124.100
I424000001 Investitionszuschuss Euregio Freizeitbad	0	0	-113.000	0	-391.000	-391.000	-41.000
I424000102 Maschinen und Geräte Sport	0	0	-24.000	0	0	0	0
I424000104 Fahrzeuge Sport	0	0	-25.000	0	0	0	0
I424090001 Umbau Kunstrasenplatz Projekt Parkstraße	-39.400	0	0	0	0	0	0
I424110001 Sportplatz Linden-Neusen Umwandlung	-400.000	0	-1.050.000	0	0	0	0
I424114001 Sportplatz Linden-Neusen - Bundeszuschuss -	360.000	0	0	0	0	0	0
I424140202 Sporthalle Parkstraße - Sanierung -	-78.500	0	0	0	-300.000	-650.000	0
I424170301 Errichtung eines Kunstrasenplatzes	-770.000	0	0	0	0	0	0

Investitionen

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflicht.-ermächtigung	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021
I424180001 Turnhalle Gymnasium Baukosten	-600.000	0	0	0	-3.400.000	-1.700.000	0
I424190001 Mehrfachhalle Parkstraße - Neubau und Umkleiden -	-480.300	-2.055.000	-2.600.000	0	-5.200.000	0	0
I424191001 Projekt Parkstraße - Bundeszuschuss	495.700	0	0	0	0	0	0
I424200001 Sportzentrum Kauseneichgasse -Baukosten-	0	-5.850.000	-4.850.000	0	0	0	0
I502410001 IHK Umgestaltung Bahnhofstraße	0	-150.000	0	0	0	0	-1.421.000
I502410002 IHK LZ Umgestaltung Bahnhofstraße	0	105.000	0	0	0	0	24.700
I502410003 IHK Umgestaltung Bahnhofstraße Erschließungsbeitr.	0	0	0	0	0	0	713.000
I507210001 Friedrichstraße - K30 Kreisverkehr	-50.000	0	0	0	0	0	0
I507210002 Sanierung der Stützwand Friedrichstraße / Radweg	0	-260.000	0	0	0	0	0
I509410001 Pumpwerk Im Hühnerwinkel - Instandsetzung	0	-30.000	0	0	0	0	0
I509612001 Im Winkel - Erschließungsbeiträge	0	18.800	19.500	0	0	0	0
I510410001 Kaisersruher Straße - Erneuerung Treppenanlage	0	-10.000	0	0	0	0	0
I513010001 Kreuzstr. - Baukosten Bahnhofstr. bis Elchenrather	0	0	-475.000	-300.000	-300.000	0	0
I513012001 Kreuzstr. - Erschließungsbeiträge Bahnhofstr. bis Elchenrather Str.	0	132.900	272.200	0	33.000	0	0
I513020001 Kreuzstr. -Kanal. Bahnhofstr. bis Elchenrather	0	-350.000	0	0	0	0	0
I513510001 Fastradaallee - Baukosten -	0	-37.500	-70.000	0	0	0	0
I513510002 Fastradaallee - Baukosten Parkplätze	0	0	-14.000	0	0	0	0
I513520001 Fastradaallee - Kanalisation	0	0	-40.000	0	0	0	0
I514210001 IHK Neu-/ Umgestaltung Lindenplatz	0	0	-294.800	0	0	0	0
I514210002 IHK LZ Neu-/ Umgestaltung Lindenplatz	0	0	56.800	0	68.200	56.900	34.100
I515620001 Mauerfeldchen - Kanalisation -	0	0	-90.000	0	0	0	0
I517420002 Oppener Str. Querungshilfe - Bau- und Planungsk.	0	0	-6.000	0	0	0	0
I517440001 Oppener Str./Mauerfeldchen -Umrüstung Ampelanlage	-17.000	0	0	0	0	0	0
I517440002 Oppener Str./Mauerfeldchen - Kreisverkehr Baukosten	0	0	-257.000	0	0	0	0
I517440003 Oppener Str./Mauerfeldchen -Kreisverk. Erstatt RMK	0	0	3.300	0	0	0	0

Investitionen

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ver- pflicht.- ermäch- tigung	Finanz- plan 2019	Finanz- plan 2020	Finanz- plan 2021
I517440004 Oppener Str./Mauerfeldchen -Kreisverk. Erstatt SR	0	0	68.000	0	0	0	0
I520510001 Regenrückhalte- becken Auf der Weide - Instandsetz.	0	-25.000	0	0	0	0	0
I521210002 Sebastianus/ Drischer/Wilhelm-Bau- und Planungsk. -	-40.000	0	0	0	0	0	0
I521210003 IHK Gestaltung Vorplatz St. Sebastian	0	0	0	0	0	0	-220.000
I521210004 IHK LZ Gestaltung Vorplatz St. Sebastian	0	0	0	0	0	0	7.700
I521211002 Sebastianus/ Drischer/ Wilhelm- Landeszuschuss GVFG -	0	68.000	106.000	0	0	0	0
I522001003 IHK Modernisierung / Instandsetzung priv. Gebäude	0	-75.000	-52.700	0	0	0	0
I522001004 IHK LZ Modernisierung/Instandsetzung priv. Gebäude	0	52.500	9.200	0	11.000	9.300	5.500
I523000201 Aufwuchs Grünflächen - Beitrag	0	1.200	0	0	0	0	0
I523000202 Aufwuchs Grünflächen - Festwert	0	-1.200	0	0	0	0	0
I524610001 Wilhelmstr.- Friedrichstr.-Krottstr. - Baukosten -	-20.000	-600.000	-600.000	-428.200	-428.200	0	0
I524611001 Wilhelmstr.- Friedrichstr.-Krottstr. - Landeszusch.	0	130.000	130.000	0	227.500	0	0
I524612001 Wilhelmstr.- Friedrichstr.-Krottstr. - Erschl.beitr.	0	250.000	250.000	0	104.300	0	0
I538300109 RKB / RRB Aachener Kreuz - Rückübertragung	0	0	-720.000	0	0	0	0
I541000003 Finanzierung durch Infrastrukturabgabe	0	0	372.500	0	0	0	0
I541000113 Erneuerung Brücke Ginsterweg / K 30	-200.000	-200.000	-247.000	0	0	0	0
I541000114 Landeszuschuss Erneuerung Brücke Ginsterweg / K 30	140.700	0	0	0	0	0	0
I541000115 IHK Beleuchtung Radweg Krottstr. - Stadtgart	0	0	-266.000	-928.000	-928.000	0	0
I541000116 IHK LZ Beleuchtung Radweg Krottstr. - Stadtgarten	0	0	6.600	0	30.400	36.600	30.400
I541009003 Osttangente K34 - Kostenerstattung an Kreis -	0	-440.000	0	0	0	0	0
I541009004 Erwerb von Straßen und Bürger- steigflächen	-10.000	0	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000
I541084001 Kanal- u. Straßenunterhaltung - GWG KDW	-500	-500	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
I541084002 Kanal- u. Str.unterhaltung - Maschinen u. Geräte KDW	-1.000	-1.000	-1.000	0	-3.000	-3.000	-3.000

Investitionen

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflicht.-ermächtigung	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021
I541084004 Kanal- u. Straßenunterhaltung - Fahrzeuge KDW	-60.000	0	0	0	0	0	-20.000
I542010001 Broicher Str. - Busanbindung	0	0	-523.000	0	0	0	0
I542010002 Broicher Straße Busanbindung - Landeszuschuss -	0	0	426.000	0	0	0	0
I542020001 Broicher Str. - Kanalisierung	-440.000	-440.000	-440.000	0	0	0	0
I544420001 Feldstraße - Kanalisierung	0	0	-65.000	0	0	0	0
I545620001 Goethestraße - Kanalisierung	0	0	-60.000	0	0	0	0
I545984001 Straßenreinigung - GWG	-1.000	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
I545984102 Straßenreinigung - Maschinen und Geräte	-2.000	-2.000	-4.000	0	-3.000	-3.000	-3.000
I545984104 Straßenreinigung - Fahrzeuge	0	-150.000	-235.000	0	-130.000	-30.000	-30.000
I545984105 Straßenreinigung - Salzsilo	-95.000	0	0	0	0	0	0
I546003002 Beschaffung von Parkscheinautomaten	0	-25.200	-21.000	0	-21.000	-21.000	-21.000
I546005001 Parkhaus Neuhauser Straße - Sicherungsmaßnahmen -	0	-100.000	0	0	0	0	0
I546420002 Hauptstraße - Kanal- Abs. K30/Werscher Str.	0	0	-120.000	0	0	0	0
I549110001 Kapellenfeldchen - Buswartehalle -	0	0	-6.000	0	0	0	0
I549310002 Karl-Carstens-Straße - Baukosten	-400.000	0	0	0	0	0	0
I551101011 IHK Aufwertung Kalkhaldenpark	0	0	0	0	0	-1.440.000	0
I551101012 IHK LZ Aufwertung Kalkhaldenpark	0	0	0	0	0	50.400	252.000
I551101013 IHK Aufwertung Stadtgarten	0	0	0	0	-458.000	0	0
I551101014 IHK LZ Aufwertung Stadtgarten	0	0	0	0	16.000	80.100	96.100
I551120001 Stadtgarten - Sanierung Kanal -	0	0	-180.000	0	0	0	0
I551910001 Palmestraße - Bau- und Planungskosten	0	-230.000	-230.000	0	0	-290.000	0
I553384301 Bestattungswesen - GWG	-3.500	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
I553384302 Bestattungswesen - Maschinen und Geräte	-13.000	-13.000	-13.400	0	-11.100	-10.200	-10.000
I553384303 Bestattungswesen - BGA	-3.500	-3.500	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000
I553384304 Bestattungswesen - Fahrzeuge	0	0	0	0	-115.000	0	-30.000
I553384305 Bestattungswesen - Gedenksteine Baumgräber	-45.000	-23.500	-14.000	0	-14.000	-14.000	-14.000
I553384306 Bestattungswesen - Erneuerung Wasserstellen	-3.000	-3.000	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000
I553384307 Bestattungswesen - Aufwuchs Grünflächen Festwerte	0	0	-8.000	0	0	0	0

Investitionen

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflicht.-ermächtigung	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021
I553384308 Bestattungswesen - Aufbauten + Betriebsv. Grünfl.	0	0	-10.000	0	0	0	0
I555284201 Forst - GWG	-500	-500	-500	0	-1.000	-1.000	-1.000
I555284202 Forst - Maschinen und Geräte	-2.000	-3.500	-2.000	0	-3.000	-3.000	-3.000
I555284204 Forst - Fahrzeuge	-85.000	0	0	0	0	-20.000	0
I573810001 Pumpwerk Duffesheider Weg - Instandsetzung	0	-30.000	0	0	0	0	0
I576820001 Pleyer Str. - Kanalisierung	0	0	-170.000	0	0	0	0
I590610001 Euregiobahn Kreuzungspunkte	-403.000	-222.000	0	0	0	0	0
I590610002 Euregiobahn Kreuzungspunkte - Landeszuschuss-	285.000	155.000	0	0	0	0	0
I590610003 Euregiobahn - Ausbau Park-Ride-Anlage-	0	0	0	0	-139.000	0	0
I590610004 Euregiobahn - Landeszuschuss Park-Ride-Anlage-	0	0	0	0	139.000	0	0
I590710001 IHK Rahmenplanung / Vorbereitung / Stadtteilbüro	0	-328.500	-171.700	0	-124.200	-124.200	-124.200
I590710002 IHK LZ Rahmenplanung/Vorbereitung/ Stadtteilbüro	0	275.700	129.900	0	162.300	138.600	85.200
I590710003 IHK Aufw. v. Wegebeziehungen / Platzsituationen	0	0	0	0	0	-367.000	0
I590710004 IHK LZ Aufw. v. Wegebeziehungen / Platzsituationen	0	0	0	0	0	12.800	64.200
I599910001 Straßenmobiliar - Allgemein	-13.000	-10.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000
I599910004 Zusatzbeschilderungen	0	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
I599911001 Erstattungen Zusatzbeschilderung	0	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
I599920001 Kanalbau-maßnahmen - Allgemein	-750.000	-400.000	-65.000	0	-750.000	-750.000	-750.000
I611000101 Bildungspauschale	713.000	491.200	414.300	0	757.700	619.900	629.200
I611000102 Sportpauschale	104.800	105.800	105.300	0	108.900	115.600	126.100
I611000103 Investitions-pauschale	1.210.400	1.371.800	1.609.300	0	1.665.600	1.767.300	1.928.100
I611000104 Maßnahmen nach der Investitionspauschale - EMÜ -	-6.100	0	0	0	0	0	0
I611000109 Maßnahmen Infrastrukturabgabe - EMÜ -	0	-132.900	0	0	0	0	0
I611000204 Landeszusch. Kommunalinv.-förderungsgesetz Kap. 1	972.000	972.000	0	0	0	0	0
I611000205 Maßnahmen n. Kommunalinv.-förderungsgesetz Kap. 1	-1.080.000	-1.080.000	0	0	0	0	0
I611000206 Landeszusch. Kommunalinv.-förderungsgesetz Kap. 2	0	0	1.278.000	0	0	0	0

Investitionen

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ver- pflicht.- ermäch- tigung	Finanz- plan 2019	Finanz- plan 2020	Finanz- plan 2021
I611000207 Maßnahmen n. Kommunalinv.-förderungsgesetz Kap. 2	0	0	-1.405.800	0	0	0	0
I611000403 Maßnahmen der schulischen Inklusion - EMÜ -	-39.123	0	0	0	0	0	0
I612000104 Darlehen Kreditmarktmittel - ohne Umschuldung -	14.286.100	11.985.000	15.619.300	0	42.270.200	8.174.800	3.862.600
I612000105 Darlehen Kreditmarktmittel - für Umschuldung -	2.250.000	6.480.000	4.530.000	0	0	1.690.000	1.775.000
I612000107 Tilgung Kreditmarktmittel - ohne Umschuldung -	-2.550.000	-2.640.000	-2.800.000	0	-2.940.000	-3.370.000	-2.570.000
I612000108 Tilgung Kreditmarktmittel - für Umschuldung -	-2.250.000	-6.480.000	-4.530.000	0	0	-1.690.000	-1.775.000
I612000120 Darlehen Programm "Gute Schule"	0	543.400	150.000	0	0	0	0
I612000121 Tilgung Kreditmarktmittel - Neuinvestitionen	0	0	0	0	-232.300	-395.000	-416.000
I612000127 Gewährung Gesellschafterdarlehen Stadt an SEW	0	0	-2.000.000	0	0	0	0
I612000128 Tilgung Gesellschafterdarlehen Stadt an SEW	0	0	33.100	0	33.400	33.700	34.100
I612000129 Gewährung Gesellschafterdarlehen Stadt an Aquana	0	0	-2.930.000	0	0	0	0
I612000131 Darlehen für Gesellschafterdarlehen	0	0	4.930.000	0	0	0	0

Kennzahlen

Kennzahlen

Mit Einführung und Anwendung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) ändern sich die Gestaltung und der Inhalt der Haushaltspläne grundlegend. Im Verfolg dieser Veränderung wird sich auch die politische Steuerung verändern müssen. Während bisher die Steuerung durch die Bereitstellung der erforderlichen Geldmittel geprägt war, soll künftig über Ziele und Kennzahlen gesteuert werden.

Dies erfordert sowohl neues Wissen bei allen Verantwortlichen in Rat und Verwaltung als auch die Entwicklung eines zukunftsorientierten Bildes der Gemeinde, dass durch mit wenigen qualitativ hochwertigen Leitorientierungen als Kernaussagen die Grundlage für die Ausrichtung des gemeindlichen Handelns auf die Zukunft festlegt. Aus solchen Leitlinien (Leitbild) lassen sich strategische und operative Ziele bestimmen, die eine Haushaltswirksamkeit entfalten können und sollen. An solchen Kernaussagen wird zurzeit unter dem Stichwort "Zukunftsprogramm Würselen" gearbeitet.

Für die gemeindliche Aufgabenerfüllung sollen produktorientierte Ziele unter Berücksichtigung des einsetzbaren Ressourcenaufkommens und des voraussichtlichen Ressourcenverbrauchs festgelegt sowie Kennzahlen zur Zielerreichung bestimmt werden. Die Ziele werden zwischen Rat und Verwaltung abgestimmt. Die Ziele und Kennzahlen dienen dazu, die Leistungen der Stadt bezogen auf das jeweilige Produkt/die jeweilige Produktgruppe zu messen und zu bewerten.

Diese Aussagen erfordern es, dass mindestens in den Teilhaushalten die geplanten Leistungsmengen sowie Kennzahlen ausgewiesen werden.

Die Ermittlung von Zielen und Kennzahlen stellt einen lang andauernden Prozess dar, der auch Abstimmung mit den Verantwortlichen im Rat bedarf. Mit Einbringung des Etats für 2008 ff. wird dem Grunde nach dieser Prozess begonnen.

A) Kennzahlen auf Ebene der Teilhaushalte

Soweit als möglich werden bereits Leistungsmengen und Kennzahlen in den einzelnen Teilhaushalten genannt.

Grundsätzlich für alle Teilhaushalte - auch auf Ebene der Produktbereiche - gilt, dass folgende Kennzahlen tabellarisch angegeben werden:

- Aufwandsdeckungsgrad in %

Der Aufwandsdeckungsgrad gibt das Verhältnis an, zu dem die Aufwendungen (z.B. Personalaufwand, Materialaufwand) durch die Erträge (z.B. Umsatzerlöse, Entgelte der Kostenträger) gedeckt werden. Bei einem Deckungsgrad von 100 % sind die Aufwendungen durch Erträge voll gedeckt.

Bei einem Deckungsgrad unter 100 % liegt eine Unterdeckung vor in Höhe des Summenwertes 100 % minus Deckungsgrad.

Bei einem Deckungsgrad über 100 % liegt eine Überdeckung in Höhe des Summenwertes Deckungsgrad minus 100 % vor.

Ermittlung der Kennzahl: Summe Ordentliche Erträge (Ifd.Nr. 10 Teilergebnisplan) plus Finanzerträge (Ifd.Nr. 19 Teilergebnisplan) plus Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (Ifd.Nr. 27 Teilergebnisplan) mal 100 durch Summe Ordentliche Aufwendungen (Ifd.Nr. 17 Teilergebnisplan) plus Finanzaufwendungen (Ifd.Nr. 20 Teilergebnisplan) plus Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Ifd.Nr. 28 Teilergebnisplan)

- Ergebnis Produkt je Einwohner/€

Das Ergebnis wird durch den Abzug der Aufwendungen von den Erträgen gebildet und entsprechend ausgewiesen. Es wird dargestellt, welcher Betrag pro Einwohner aufgewendet werden muss, um die Aufgaben durchführen zu können.

Liegt eine Unterdeckung vor, so ist der Betrag negativ dargestellt, weil er den Einwohner belastet. Im Falle einer Überdeckung ist der Betrag positiv ausgewiesen, da er zu Gunsten des Einwohners geht.

Ermittlung der Kennzahl: Ergebnis Produkt (Ifd.Nr. 29 Teilergebnisplan) durch Einwohner zum 31.12. des Vorvorjahres des Haushaltsjahres.

- Transferaufwand je Einwohner/€

Transferleistungen sind Aufwendungen, die ein Empfänger ohne die Verpflichtung zu einer wirtschaftlichen Gegenleistung erhält; es stehen den Aufwendungen also keine konkreten Gegenleistungen gegenüber. Sie beruhen nicht auf einem Austausch von Leistungen. Es handelt sich z.B. um Zahlungen für Umlagen - auch Kreisumlage -, Sozialhilfeleistungen, Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz, Leistungen der Jugendhilfe für Erziehung, Leistungen an Kindergärten Dritter, Zuschüsse für laufende Zwecke, u.ä.

Ermittlung der Kennzahl: Transferaufwendungen (Ifd.Nr. 15 Teilergebnisplan) durch Einwohner zum 31.12. des Vorvorjahres des Haushaltsjahres.

- Ertragsquote in %

Die Ertragsquote gibt an, welchen Anteil die Erträge des Produktes an den Erträgen des Gesamthaushaltes haben. Sie zeigt an, von welchen Produktbereichen die gesamten Erträge in besonderem Maße abhängig sind.

Ermittlung der Kennzahl: Summe Ordentliche Erträge (Ifd.Nr. 10 Teilergebnisplan) plus Finanzerträge (Ifd.Nr. 19 Teilergebnisplan) mal 100 durch Summe Erträge Ordentliche Gesamtergebnisplan (Ifd.Nr. 10 Gesamtergebnisplan) plus Finanzerträge Gesamtergebnisplan (Ifd.Nr. 19 Gesamtergebnisplan)

- Aufwandsquote in %

Die Aufwandsquote gibt an, welchen Anteil der Aufwand des Produktes an den Aufwendungen des Gesamthaushaltes hat. Sie zeigt an, von welchen Produktbereichen die gesamten Aufwendungen in besonderem Maße geprüft werden.

Ermittlung der Kennzahl: Summe Ordentliche Aufwendungen (Ifd.Nr. 17 Teilergebnisplan) plus Finanzaufwendungen (Ifd.Nr. 20 Teilergebnisplan) mal 100 durch Summe Aufwendungen Gesamtergebnisplan (Ifd.Nr. 17 Gesamtergebnisplan) plus Finanzaufwendungen Gesamtergebnisplan (Ifd.Nr. 20 Gesamtergebnisplan)

B) Kennzahlen auf Ebene des Gesamthaushaltes

Bezogen auf den Gesamthaushalt, also auf den Gesamtergebnisplan, den Gesamtfinanzplan und auf Daten der Bilanz wurde das NKF-Kennzahlenset des Landes Nordrhein-Westfalen entwickelt.

Innenministerium NRW, Aufsichtsbehörden der Kommunen, GPA NRW als überörtliche Prüfungs- und Beratungseinrichtung, Vertreter der örtlichen Rechnungsprüfung (VERPA) und die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Rödl & Partner haben - um eine "einheitliche Sprache" zu gewährleisten - in gemeinsamer Arbeit ein landesweit einheitliches Kennzahlenset zur Analyse kommunaler Bilanzen und Jahresabschlüsse entwickelt.

Zusätzlich hat der Innenminister einen NKF-Leitfaden zur Anzeige der kommunalen Haushaltssatzungen - Stand: 30.10.2006 - veröffentlicht.

Sowohl die Kennzahlen des NRW-Kennzahlensets als auch die zusätzlichen Kennzahlen des Innenministers sind in den nachfolgenden Ausführungen grundsätzlich dargestellt, wobei sich die Darstellung an den Daten des IM ausrichtet. Zu den einzelnen Kennzahlen ergehen, soweit möglich, schon zum jetzigen Zeitpunkt Kurzaussagen. Über landesweite Vergleichswerte kann erst nach 2009 verfügt werden. In der Regel werden die Kennzahlen erst mit dem Jahresabschluss an Aussagekraft gewinnen.

Kennzahlenübersicht Gesamthaushalt

Der Kennzahlenspiegel zur jährlichen Haushaltswirtschaft soll einen Überblick über die genutzten Kennzahlen bieten. In einer Übersicht sollen daher die Kennzahlen mit dem festgestellten Ergebnis und dem ggf. vorhandenen Ziel zusammengefasst werden.

Bei der Ermittlung von Kennzahlen, die auf Bilanzdaten basieren, wurden aufgrund fehlender Jahresabschlüsse die Eröffnungsbilanzwerte herangezogen.

In der Übersicht stellen sich die Kennzahlen wie folgt dar:

Kennzahlenspiegel zur jährlichen kommunalen Hauswirtschaft									
Lfd. Nr.	Kennzahlen	NKF Kennzahlen-Set	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
1. Ertragsanalyse									
1.1	Steuerquote (StQ)	x	53,16%	53,34%	53,67%	54,27%	54,80%	59,57%	55,81%
1.2	Zuwendungsquote (ZwQ)	x	20,53%	18,91%	16,33%	16,73%	19,98%	18,03%	20,84%
2. Aufwandsanalyse									
2.1	Personalintensität 1 (PI1)	x	20,05%	19,23%	18,50%	18,30%	18,04%	17,18%	18,57%
2.2	Personalintensität 2 (PI2)	-	22,26%	21,15%	22,40%	21,82%	18,38%	16,96%	18,36%
2.3	Sach- und Dienstleistungsintensität (SDI)	x	15,07%	14,05%	15,05%	14,96%	13,99%	12,71%	12,14%
2.4	Abschreibungsintensität (AbI)	-	6,54%	6,73%	6,43%	6,35%	7,04%	7,67%	7,49%
2.5	Drittfinanzierungsquote (DFQ)	x	36,13%	34,40%	34,03%	32,95%	46,08%	40,36%	39,20%
2.6	Transferaufwandsquote (TAQ)	x	51,55%	51,10%	52,66%	53,24%	52,71%	49,89%	50,71%
2.7	Zinslastquote (ZLQ)	x	7,31%	5,68%	5,12%	5,51%	4,02%	3,13%	2,98%
2.8	Zinsdeckungsquote (ZDQ)	-	8,11%	6,24%	6,20%	6,56%	4,10%	3,09%	2,95%
2.9	Zinssteuerquote (ZStQ)	-	15,26%	11,70%	11,54%	12,09%	7,48%	5,18%	5,28%
2.10	Aufwandsdeckungsgrad (ADG)	x	90,09%	90,95%	82,58%	83,89%	98,14%	101,31%	101,12%
3. Erfolgsquotenanalyse									
3.1	Ordentliche Ergebnisquote (EQOE)	-	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%
3.2	Finanzergebnisquote (EQFI)	-	35,16%	27,22%	14,27%	14,99%	56,26%	-242,46%	414,68%
4. Analyse negativer Jahresergebnisse									
4.1	Fehlbetragsquote (FBQ)	x	23,23	25,73	82,01	24,7	30,8	-4,44	4,20
5. Finanzierungsanalyse									
5.1	Liquide Mittel	-	198.763	93.062	418.197	423.712	2.138.736	5.227.266	7.217.822
5.2	Entwicklung der Kreditaufnahmen für Investitionen; hier: Netto-Neuverschuldung Null in %	-	0,00%	-60,67%	0,00%	0,00%	226,32%	53,51%	0,00%
5.3	Investitionsquote (InQ)	x	98,8%	52,3%	118,1%	67,6%	182,3%	70,5%	30,6%

*1 = Die Daten werden im Rahmen der nachzuholenden Jahresabschlüsse ermittelt.

n.B. = Die Daten können rechnerisch nicht ermittelt werden.

Kennzahlenspiegel zur jährlichen kommunalen Hauswirtschaft

Lfd. Nr.	Kennzahlen	NKF Kennzahlen-Set	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
1. Ertragsanalyse									
1.1	Steuerquote (StQ)	x	54,44%	54,39%	53,06%	51,03%	54,27%	54,76%	55,33%
1.2	Zuwendungsquote (ZwQ)	x	19,94%	21,96%	23,59%	24,11%	21,39%	21,29%	21,01%
2. Aufwandsanalyse									
2.1	Personalintensität 1 (PI1)	x	18,45%	20,70%	19,78%	20,04%	20,41%	20,54%	20,59%
2.2	Personalintensität 2 (PI2)	-	17,44%	20,41%	19,59%	19,55%	20,50%	20,44%	20,36%
2.3	Sach- und Dienstleistungsintensität (SDI)	x	11,80%	9,24%	10,14%	12,41%	9,81%	10,02%	9,60%
2.4	Abschreibungsintensität (Abl)	-	7,03%	5,96%	5,61%	5,48%	5,78%	6,08%	5,97%
2.5	Drittfinanzierungsquote (DFQ)	x	42,59%	*1	*1	*1	*1	*1	*1
2.6	Transferaufwandsquote (TAQ)	x	54,59%	58,18%	57,42%	54,66%	56,38%	55,72%	56,28%
2.7	Zinslastquote (ZLQ)	x	2,79%	3,12%	2,44%	1,98%	2,40%	2,96%	3,38%
2.8	Zinsdeckungsquote (ZDQ)	-	2,63%	3,08%	2,41%	1,93%	2,41%	2,95%	3,34%
2.9	Zinsssteuerquote (ZStQ)	-	4,84%	5,66%	4,55%	3,79%	4,44%	5,38%	6,04%
2.10	Aufwandsdeckungsgrad (ADG)	x	105,76%	101,45%	100,97%	102,51%	99,57%	100,51%	101,15%
3. Erfolgsquotenanalyse									
3.1	Ordentliche Ergebnisquote (EQOE)	-	100,00%	n.B.	100,00%	100,00%	n.B.	n.B.	n.B.
3.2	Finanzergebnisquote (EQFi)	-	-30,48%	n.B.	-2767,40	-57,99	n.B.	n.B.	n.B.
4. Analyse negativer Jahresergebnisse									
4.1	Fehlbetragsquote (FBQ)	x	n.B.	*1	*1	*1	*1	*1	*1
5. Finanzierungsanalyse									
5.1	Liquide Mittel	-	10.069.387	10.647.987	11.571.887	13.203.687	14.322.187	15.293.487	16.572.987
5.2	Entwicklung der Kreditaufnahmen für Investitionen; hier: Netto-Neuverschuldung Null in %	-	0,00%	152,65%	177,61%	733,89%	1437,67%	230,89%	85,10%
5.3	Investitionsquote (InQ)	x		*1	*1	*1	*1	*1	*1

*1 = Die Daten werden im Rahmen der nachzuziehenden Jahresabschlüsse ermittelt.

n.B. = Die Daten können rechnerisch nicht ermittelt werden.

Kennzahlenspiegel zur kommunalen Bilanz									
Lfd. Nr.	Kennzahlen	NKF Kennzahlen-Set	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
6.	Bilanzanalyse								
6.1	Liquidität 1. Grades (LiG1)	-	0,4%	0,2%	0,7%	0,6%	3,4%	97,6%	15,2%
6.2	Liquidität 2. Grades (LiG2)	-	17,0%	15,0%	9,0%	10,5%	17,1%	261,7%	44,8%
6.3	Kurzfristige Verbindlichkeitsquote (KVbQ)	x	16,1%	18,1%	20,9%	21,5%	22,5%	1,9%	16,6%
6.4	Dynamischer Verschuldungsgrad (DVsg)	x	n.B.	n.B.	n.B.	n.B.	n.B.	33,0%	45,3%
6.5	Eigenkapitalquote I (EkQ1)	x	13,0%	9,8%	5,3%	3,9%	2,7%	2,8%	2,7%
6.6	Eigenkapitalquote II (EkQ2)	x	35,3%	33,0%	29,8%	29,6%	27,1%	27,1%	26,3%
6.7	Anlagendeckungsgrad 1 (And1)	-	13,8%	10,4%	5,5%	4,0%	2,9%	3,0%	2,9%
6.8	Anlagendeckungsgrad 2 (And2)	x	75,2%	73,4%	68,9%	68,5%	66,7%	66,9%	67,0%
6.9	Infrastrukturquote (ISQ)	x	47,0%	47,6%	47,7%	47,1%	45,3%	44,0%	42,7%

Kennzahlenspiegel zur kommunalen Bilanz									
Lfd. Nr.	Kennzahlen	NKF Kennzahlen-Set	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
6.	Bilanzanalyse								
6.1	Liquidität 1. Grades (LiG1)	-	13,5	*1	*1	*1	*1	*1	*1
6.2	Liquidität 2. Grades (LiG2)	-	25,2	*1	*1	*1	*1	*1	*1
6.3	Kurzfristige Verbindlichkeitsquote (KVbQ)	x	26,7	*1	*1	*1	*1	*1	*1
6.4	Dynamischer Verschuldungsgrad (DVsg)	x	41,3	*1	*1	*1	*1	*1	*1
6.5	Eigenkapitalquote I (EkQ1)	x	3,2	*1	*1	*1	*1	*1	*1
6.6	Eigenkapitalquote II (EkQ2)	x	27,2	*1	*1	*1	*1	*1	*1
6.7	Anlagendeckungsgrad 1 (And1)	-	3,5	*1	*1	*1	*1	*1	*1
6.8	Anlagendeckungsgrad 2 (And2)	x	68,2	*1	*1	*1	*1	*1	*1
6.9	Infrastrukturquote (ISQ)	x	42,7	*1	*1	*1	*1	*1	*1

*1 = Die Daten werden im Rahmen der nachzuholenden Jahresabschlüsse ermittelt.

n.B. = Die Daten können rechnerisch nicht ermittelt werden.

Soweit im Rahmen der Haushaltsanalyse Kennzahlen gebildet werden, bei denen wegen eines negativen Ergebnisses eine oder beide einzusetzenden Wertgrößen einen Minusbetrag ausweisen, ist die Kennzahl durch das Vorzeichen (-) besonders zu kennzeichnen.

Kennzahlen, die einen Nullwert im Nenner der Formel aufweisen und dadurch mathematisch nicht ermittelt werden können, werden mit "n.b." (nicht berechenbar) ausgewiesen. Falls fehlerhafte oder unvollständige Basisdaten dazu führen, dass eine Kennzahl nicht berechnet werden kann, wird die Kennzahl mit "k.A." (keine Angabe) angegeben.

1. Ertragsanalyse

Die Ertragsanalyse untersucht die Erträge des Ergebnisplans und - soweit erforderlich - die der Teilergebnispläne hinsichtlich ihrer Plausibilität, Entwicklung und Struktur. Als Bezugsgröße darf dabei nicht das Jahresergebnis herangezogen werden, weil es den Saldo sämtlicher Aufwendungen und Erträge des Haushaltsjahres abbildet. Bei dieser Analyse muss deshalb berücksichtigt werden, dass nur das im Ergebnisplan ausgewiesene Ergebnis "Ordentliche Erträge" die zutreffende Bezugsgröße für die laufende Verwaltungstätigkeit darstellt.

Die Untersuchung der Struktur der ordentlichen Erträge dient insbesondere der Beantwortung folgender Fragen:

- Welche Ertragsarten sind wesentlich für die zu untersuchende Kommune?
- Wie verhalten sich die Ertragsarten zueinander im Zeitablauf?
- Wie korrelieren die Ertragsarten mit denen anderer Kommunen?
- Wie lassen sich die Erträge des Ergebnisplans durch die Teilergebnispläne erklären?
- Was sind Ursachen für unerwartete Veränderungen im Ergebnisplan?

Für die Ertragsanalyse können folgende Kennzahlen herangezogen werden:

1.1 Steuerquote (StQ)

Die Steuerquote gibt an, wie hoch der Anteil der Steuererträge an den ordentlichen Erträgen ist, zu welchem Teil sich die Kommune also "selbst" finanzieren kann. Eine hohe Steuerquote deutet in der Regel auf eine hohe Finanzkraft der Kommune hin.

Steuerquote	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
= Steuererträge x 100 durch Ordentliche Erträge	53,16%	53,34%	53,67%	54,27%	54,80%	59,57%	55,81%

Steuerquote	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
= Steuererträge x 100 durch Ordentliche Erträge	54,44%	54,39%	53,06%	51,03%	54,27%	54,76%	55,33%

Ermittlung der Kennzahl: Steuererträge (Ifd.Nr. 1 Gesamtergebnisplan) mal 100 durch Ordentliche Erträge (Ifd.Nr. 10 Gesamtergebnisplan)

Die Steuerquote in Würselen verdeutlicht, dass die Steuererträge, trotz hoher Steuerhebesätze, nur gut die Hälfte der ordentlichen Erträge ausmachen. Im Landesvergleich kann Würselen nach den vorliegenden Daten über NKF-Kennzahlen weder als steuerstark, noch als steuerschwach eingestuft werden.

1.2 Zuwendungsquote (ZwQ)

Die Zuwendungsquote gibt an, wie hoch der Anteil der Erträge aus Zuwendungen an den ordentlichen Erträgen ist, inwieweit die Kommune also von Zuwendungen und damit von Leistungen Dritter abhängig ist. Eine hohe Zuwendungsquote kann auf eine geringe Finanzkraft der Kommune hindeuten.

Zuwendungsquote	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
= Erträge aus Zuwendungen x 100 durch Ordentliche Erträge	20,53%	18,91%	16,33%	16,73%	19,98%	18,03%	20,84%

Zuwendungsquote	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
= Erträge aus Zuwendungen x 100 durch Ordentliche Erträge	19,94%	21,96%	23,59%	24,11%	21,39%	21,29%	21,01%

Ermittlung der Kennzahl: Erträge aus Zuwendungen (Ifd.Nr. 2 Gesamtergebnisplan) mal 100 durch Ordentliche Erträge (Ifd.Nr. 10 Gesamtergebnisplan)

Die Stadt Würselen wird trotz steigender Finanzkraft auch in der Zukunft in hohem Maße von den Schlüsselzuweisungen des Landes abhängig sein. Negative Eingriffe in das Finanzausgleichssystem wirken sich in Würselen direkt aus. Die Steigerungen von 2012 bis 2020 sind bedingt durch Zuschüsse aus dem Stärkungspakt.

2. Aufwandsanalyse

Die Aufwandsanalyse erfolgt analog zur "Ertragsanalyse". Bei dieser Analyse stellt das im Ergebnisplan auszuweisende Ergebnis "Ordentliche Aufwendungen" die zutreffende Wertgröße aus laufender Verwaltungstätigkeit dar. Insbesondere die Personalaufwendungen sollen betrachtet werden. Die bilanziellen Abschreibungen können mit dem Ansatz des Anlagevermögens in der vorzulegenden Schlussbilanz bzw. den Daten im Anlagenspiegel unter Berücksichtigung der örtlichen Abschreibungstabelle abgeglichen werden.

Wie bei der Untersuchung der Ertragsstruktur sind hier die folgenden Fragen zu beantworten:

- Welche Aufwandsarten sind wesentlich für die zu untersuchende Kommune?
- Wie verhalten sich die Aufwandsarten zueinander im Zeitablauf?
- Wie korrelieren die Aufwandsarten mit denen anderer Kommunen?
- Wie lassen sich die Aufwendungen des Ergebnisplans durch die Teilergebnispläne erklären?
- Was sind Ursachen für unerwartete Veränderungen im Ergebnisplan?

Die Untersuchung der Aufwendungen unterscheidet sich insofern von der Ertragsanalyse, als die Aufwendungen durch die Kommune zum Teil direkter steuerbar sind. Es muss jedoch berücksichtigt werden, dass die Aufwendungen keinesfalls immer kurzfristig beeinflussbar sind:

2.1 Personalintensität 1 (PI1)

Die Personalintensität 1 gibt den Anteil der Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen an. Bei der Interpretation der Kennzahl ist der Grad an Ausgliederungen in der Kommune zu beachten.

Personalintensität 1	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
= Personalaufwendungen x 100 durch Ordentliche Aufwendungen	20,05%	19,23%	18,50%	18,30%	18,04%	17,18%	18,57%

Personalintensität 1	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
= Personalaufwendungen x 100 durch Ordentliche Aufwendungen	18,45%	20,70%	19,78%	20,04%	20,41%	20,54%	20,59%

Ermittlung der Kennzahl: Personalaufwendungen (Ifd.Nr. 11 Gesamtergebnisplan) mal 100 durch Ordentliche Aufwendungen (Ifd.Nr. 17 Gesamtergebnisplan)

Die Personalintensität nach den Bewertungskriterien des NKF liegt, wie schon unter kameralen Gesichtspunkten, konstant im niedrigen Bereich. Konkrete Vergleichsmaßstäbe unter Berücksichtigung von Ausgliederungen liegen zum jetzigen Zeitpunkt allerdings noch nicht vor.

2.2 Personalintensität 2 (PI2)

Die Personalintensität 2 gibt an, in welchem Umfang die ordentlichen Erträge von den Personalaufwendungen aufgezehrt werden.

Personalintensität 2	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
= Personalaufwendungen x 100 durch Ordentliche Erträge	22,26%	21,15%	22,40%	21,82%	18,38%	16,96%	18,36%

Personalintensität 2	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
= Personalaufwendungen x 100 durch Ordentliche Erträge	17,44%	20,41%	19,59%	19,55%	20,50%	20,44%	20,36%

Ermittlung der Kennzahl: Personalaufwendungen mal 100 durch Ordentliche Erträge (Ifd.Nr. 10 Gesamtergebnisplan)

2.3 Sach- und Dienstleistungsintensität (SDI)

Die Sach- und Dienstleistungsintensität lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich eine Kommune für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat.

Sach- und Dienstleistungen	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
= Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen x 100 durch Ordentliche Aufwendungen	15,07%	14,05%	15,05%	14,96%	13,99%	12,71%	12,14%

Sach- und Dienstleistungen	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
= Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen x 100 durch Ordentliche Aufwendungen	11,80%	9,24%	10,14%	12,41%	9,81%	10,02%	9,60%

Ermittlung der Kennzahl: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Ifd.Nr. 13 Gesamtergebnisplan) mal 100 durch Ordentliche Aufwendungen (Ifd.Nr. 17 Gesamtergebnisplan)

Die Stadt Würselen geht in den Folgejahren von einer kontinuierlichen geringfügigen Senkung der über dem Durchschnitt der Vergleichskommunen in NRW liegenden Sachaufwendungen aus. Die Senkung der Kennzahl ist allerdings fast ausschließlich auf das wachsende Gesamtvolumen des Haushaltes zurückzuführen.

2.4 Abschreibungsintensität (Abl)

Diese Kennzahl beschreibt den Anteil der Abschreibungen an den ordentlichen Aufwendungen.

Die Abschreibungen sind faktisch überwiegend fixe Aufwendungen. Die Kennzahl gibt somit auch an, mit welchem Teil die Aufwendungen weitgehend unbeeinflussbar sind.

Eine niedrige Abschreibungsintensität kann auch widerspiegeln, dass eine Kommune ihr Anlagevermögen weitgehend abgeschrieben hat, ohne es in angemessenem Umfang durch neue Anlagen zu ersetzen; heißt, dass eine Überalterung des Anlagevermögens vorliegt.

Abschreibungsintensität (Abl)	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
= Abschreibungen x 100 durch Ordentliche Aufwendungen	6,54%	6,73%	6,43%	6,35%	7,04%	7,67%	7,49%

Abschreibungsintensität (Abl)	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
= Abschreibungen x 100 durch Ordentliche Aufwendungen	7,03%	5,96%	5,61%	5,48%	5,78%	6,08%	5,97%

Ermittlung der Kennzahl: Jahresabschreibungen auf Sachanlagevermögen (Nr. 14 Gesamtergebnisplan) mal 100 durch Ordentliche Aufwendungen (Ifd.Nr. 17 Gesamtergebnisplan)

Künftig gilt, dass die im NKF abzubildenden Abschreibungen mit ordentlichen Erträgen zu erwirtschaften sind.

2.5 Drittfinanzierungsquote (DFQ)

Die Kennzahl zeigt das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten im Haushaltsjahr. Sie gibt einen Hinweis auf die Frage, inwieweit die Erträge aus der Sonderpostenauflösung die Belastung durch Abschreibungen abmildern. Damit wird die Beeinflussung des Werteverzehrs durch die Drittfinanzierung deutlich.

Drittfinanzierungsquote	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
= Erträge aus der Auflösung von Sonderposten x 100 durch bilanzielle Abschreibungen auf Anlagevermögen	36,13%	34,40%	34,03%	32,95%	46,08%	40,36%	39,20%

Drittfinanzierungsquote	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
= Erträge aus der Auflösung von Sonderposten x 100 durch bilanzielle Abschreibungen auf Anlagevermögen	42,59%	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.

Ermittlung der Kennzahl: Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (Erträge, die in einem unmittelbaren Bezug zu den Sonderposten der Ansätze der Bilanzposten, lfd.Nr. 2 Passiva Bilanz) x 100 durch bilanzielle Abschreibung auf Anlagevermögen (lfd.Nr. 14 Gesamtergebnisplan und Anlagespiegel zur Bilanz).

Die Kennzahlen können noch nicht exakt ermittelt werden, weil die Werte der Bilanz noch nicht festgestellt sind.

2.6 Transferaufwandsquote (TAQ)

Die Kennzahl gibt an, in welchem Umfang die Kommune durch Transferaufwendungen belastet wird, in welchem Umfang also Zahlungen an private Haushalte, Unternehmen, Vereine u.a. erfolgen. Die Kennzahl dürfte insbesondere im interkommunalen Vergleich von Interesse sein.

Transferaufwandsquote (TAQ)	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
= Transferaufwendungen x 100 durch Ordentliche Aufwendungen	51,55%	51,10%	52,66%	53,24%	52,71%	49,89%	50,71%

Transferaufwandsquote (TAQ)	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
= Transferaufwendungen x 100 durch Ordentliche Aufwendungen	54,59%	58,18%	57,42%	54,66%	56,38%	55,72%	56,28%

Ermittlung der Kennzahl: Transferaufwendungen (lfd.Nr. 15 Gesamtergebnisplan) mal 100 durch Ordentliche Aufwendungen (lfd.Nr. 17 Gesamtergebnisplan)

Die Transferaufwandsquote liegt nahe an der Steuerquote und nimmt mit über der Hälfte der ordentlichen Aufwendungen einen enormen Anteil ein. Ausschlaggebend hierfür ist insbesondere die Höhe der absolut zu entrichtenden Kreisumlage. Es wird an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass in der Kreisumlage auch die Kosten der ARGE (Hartz IV) enthalten sind.

2.7 Zinslastquote (ZLQ)

Die Zinslastquote verdeutlicht, in welchem Umfang sich die vorhandenen Kredite auf die aktuelle Haushaltssituation der Gemeinde auswirken. Eine hohe Zinslastquote engt den finanziellen Spielraum der Kommune ein.

Zinslastquote	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
= Finanzaufwendungen x 100 durch Ordentliche Aufwendungen	7,31%	5,68%	5,12%	5,51%	4,02%	3,13%	2,98%

Zinslastquote	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
= Finanzaufwendungen x 100 durch Ordentliche Aufwendungen	2,79%	3,12%	2,44%	1,98%	2,40%	2,96%	3,38%

Ermittlung der Kennzahl: Finanzaufwendungen (Ifd.Nr. 20 Gesamtergebnisplan) mal 100 durch Ordentliche Aufwendungen (Ifd.Nr. 17 Gesamtergebnisplan)

Der Kennzahlenwert nimmt wegen gesunkener Zinsen ab, ist aber sehr hoch. Der Wert kann nur über eine weitere Reduzierung des Kassenkreditbedarfes gesenkt werden. Der Handlungsspielraum der Stadt Würselen bleibt auch weiterhin, trotz sinkender Zinslastquote, eingeschränkt.

2.8 Zinsdeckungsquote (ZDQ)

Die Zinsdeckungsquote gibt an, in welchem Umfang die Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit durch die Finanzaufwendungen aufgezehrt werden.

Zinsdeckungsquote (ZDQ)	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
= Finanzaufwendungen x 100 durch Ordentliche Erträge	8,11%	6,24%	6,20%	6,56%	4,10%	3,09%	2,95%

Zinsdeckungsquote (ZDQ)	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
= Finanzaufwendungen x 100 durch Ordentliche Erträge	2,63%	3,08%	2,41%	1,93%	2,41%	2,95%	3,34%

Ermittlung der Kennzahl: Zinsaufwendungen (Ifd.Nr. 20 Gesamtergebnisplan) mal 100 durch Ordentliche Erträge (Ifd.Nr. 10 Gesamtergebnisplan)

Der Kennzahlenwert nimmt wegen gesunkener Zinsen ab, ist aber sehr hoch. Der Wert kann nur über eine weitere Senkung des Kassenkreditbedarfs gesenkt werden.

2.9 Zinssteuerquote (ZStQ)

Die Zinssteuerquote stellt ein Verhältnis zwischen den Zinsaufwendungen und den Erträgen her. Sie gibt an, in welchem Umfang die kommunal beeinflussbaren Steuern zur Deckung der Zinsaufwendungen verwandt werden müssen.

Zinssteuerquote (ZStQ)	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
= Zinsaufwendungen x 100 durch Steuererträge	15,26%	11,70%	11,54%	12,09%	7,48%	5,18%	5,28%

Zinssteuerquote (ZStQ)	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
= Zinsaufwendungen x 100 durch Steuererträge	4,84%	5,66%	4,55%	3,79%	4,44%	5,38%	6,04%

Ermittlung der Kennzahl: Zinsaufwendungen (Ifd.Nr. 20 Gesamtergebnisplan) mal 100 durch Steuererträge (Ifd.Nr. 01 Gesamtergebnisplan)

Der Kennzahlenwert nimmt wegen gesunkener Zinsen ab, ist aber sehr hoch. Der Wert kann nur über eine weitere Senkung des Kassenkreditbedarfs gesenkt werden.

2.10 Aufwandsdeckungsgrad (ADG)

Diese Kennzahl zeigt an, zu welchem Anteil die ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge gedeckt werden können. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung erreicht werden.

Aufwandsdeckungsgrad	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
= Ordentliche Erträge x 100 durch Ordentliche Aufwendungen	90,09%	90,95%	82,58%	83,89%	98,14%	101,31%	101,12%

Aufwandsdeckungsgrad	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
= Ordentliche Erträge x 100 durch Ordentliche Aufwendungen	105,76%	101,45%	100,97%	102,51%	99,57%	100,51%	101,15%

Ermittlung der Kennzahl: Ordentliche Erträge (Ifd.Nr. 10 Gesamtergebnisplan) mal 100 durch Ordentliche Aufwendungen (Ifd.Nr. 17 Gesamtergebnisplan).

Infolge der Ratsbeschlüsse zum Stärkungspakt wird ab 2013 eine vollständige Deckung erreicht.

3. Erfolgsquotenanalyse

3.1 Ordentliche Ergebnisquote (EQOE)

Diese Quote beschreibt den Anteil des ordentlichen Ergebnisses (Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit zuzüglich des Finanzierungsergebnisses) am Gesamtergebnis.

Ordentliche Ergebnisquote	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
= Ordentliches Ergebnis x 100 durch Jahresergebnis	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%

Ordentliche Ergebnisquote	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
= Ordentliches Ergebnis x 100 durch Jahresergebnis	100%	n.B.	100%	100%	n.B.	n.B.	n.B.

Ermittlung der Kennzahl: Ordentliches Ergebnis (Ifd.Nr. 22 Gesamtergebnisplan) mal 100 durch Jahresergebnis (Ifd.Nr. 26 Gesamtergebnisplan)

Ordentliches Ergebnis und Jahresergebnis sind bis 2015 und in 2017 gleich hoch, weil außerordentliche Erträge und außerordentliche Aufwendungen nicht anfallen. 2016 und ab 2019 ist das Jahresergebnis 0,00 €, so dass eine weitere Berechnung der Ergebnisquote nicht möglich ist.

3.2 Finanzergebnisquote (EQFi)

Diese Quote stellt die Bestandteile dar, die sich aus Kapitalanlagen und Kreditaufnahmen ergeben und beschreibt den Anteil des Finanzergebnisses am Gesamtergebnis.

Finanzergebnisquote	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
= Finanzergebnis x 100 durch Jahresergebnis	35,16%	27,22%	14,27%	14,99%	56,26%	-242,46%	414,68%	-30,48%

Finanzergebnisquote	2016	2017	2018	2019	2020	2021
= Finanzergebnis x 100 durch Jahresergebnis	n.B.	-2.767,40%	-57,99	n.B.	n.B.	n.B.

Ermittlung der Kennzahl: Finanzergebnis (Ifd.Nr. 21 Gesamtergebnisplan) mal 100 durch Jahresergebnis (Ifd.Nr. 26 Gesamtergebnisplan)

Das negative Finanzergebnis verbessert sich bis 2015 auf -568.000 € und verschlechtert sich anschließend wieder auf -1.317.700 Mio.€ (2021). Die Schwankungen kommen durch die unterschiedlichen Gewinnabführungen der Beteiligungen zu Stande.

In 2016 und ab 2019 ist das Jahresergebnis 0,00 €, so dass eine weitere Berechnung der Finanzergebnisquote nicht möglich ist.

4. Analyse negativer Jahresergebnisse

Der Ergebnisplan weist die Art, die Höhe und die Quellen der Erträge und Aufwendungen sowie den sich daraus ergebenden Überschuss oder Fehlbedarf als positiven oder negativen Saldo aus. Ein negatives Jahresergebnis führt dazu, dass eine Inanspruchnahme des Eigenkapitals in Form der Ausgleichsrücklage oder der allgemeinen Rücklage für das Haushaltsjahr in der Ergebnisrechnung zu erwarten ist. Dies gilt entsprechend für geplante negative Jahresergebnisse in den dem Haushaltsjahr folgenden drei Jahren innerhalb der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung.

Ein solcher Verzehr des Eigenkapitals ist, wenn die Ausgleichsrücklage bereits aufgebraucht ist, so bedeutsam, dass die weitere Verringerung der allgemeinen Rücklage einer Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde nach § 75 Abs. 4 GO bedarf. Diese Verringerung kann ggf. auch die Pflicht zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes bewirken. Losgelöst davon, welche aufsichtsrechtlichen Maßnahmen wegen eines geplanten negativen Jahresergebnisses einzuleiten sind, wird durch ein negatives Jahresergebnis dokumentiert, dass die jahresbezogene Ertragskraft der Kommune nicht ausreichend ist, um die im Haushaltsjahr voraussichtlich entstehenden Aufwendungen zu "decken".

Für die Bewertung eines negativen Jahresergebnisses in Bezug auf das Eigenkapital können die Kennzahlen "Fehlbetragsquote 1" und "Fehlbetragsquote 2" herangezogen werden. Wegen der Differenzierung des Eigenkapitals in eine Ausgleichsrücklage und in eine allgemeine Rücklage werden für die Haushaltsanalyse diese beiden Kennzahlen gebildet. Wenn im Rahmen der Kennzahlenbildung die Wertgröße "Negatives Jahresergebnis" einen Minusbetrag aufweist, sind die Kennzahlen durch das Vorzeichen (-) besonders zu kennzeichnen.

4.1 Fehlbetragsquote (FBQ)

Diese Kennzahl gibt Auskunft über den durch einen Fehlbetrag in Anspruch genommenen Eigenkapitalanteil. Da mögliche Sonderrücklagen hier jedoch unberücksichtigt bleiben müssen, bezieht die Kennzahl ausschließlich die Ausgleichsrücklage und die allgemeine Rücklage ein. Zur Ermittlung der Quote wird das negative Jahresergebnis ins Verhältnis zu diesen beiden Bilanzposten gesetzt.

Fehlbetragsquote	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
= Negatives Jahresergebnis x (-100) durch Ausgleichs- rücklage + Allg. Rücklage	9,6%	24,4%	47,3%	22,4	3,8%	4,4%	-4,2%

Fehlbetragsquote	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
= Negatives Jahresergebnis x (-100) durch Ausgleichs- rücklage + Allg. Rücklage	n.B.	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A

Ermittlung der Kennzahl: Negatives Jahresergebnis (Ifd.Nr. 26 Gesamtergebnisplan) mal (-100) durch Ausgleichsrücklage (Ifd.Nr. 1.3 Passiva Bilanz) plus Allg. Rücklage (Ifd.Nr. 1.1 Passiva Bilanz).

Die Kennzahlen können noch nicht exakt ermittelt werden, weil der Wert der Ausgleichsrücklage noch nicht festgestellt ist.

5. Finanzierungsanalyse

Die Finanzierungsanalyse stellt eine Überprüfung der Plausibilität der Haushaltspositionen im Finanzplan über die voraussichtlich zu erzielenden Einnahmen und die voraussichtlich zu leistenden Ausgaben der Kommune dar.

Der Finanzplan weist Auszahlungen und Einzahlungen, gegliedert nach Arten aus und wird in Zahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit, aus Investitionstätigkeit sowie aus Finanzierungstätigkeit aufgeteilt, damit die Finanzvorgänge nachvollziehbar sind.

Damit bietet der Finanzplan eine zeitraumbezogene Darstellung sämtlicher Zahlungsströme, eine Darstellung der Finanzierungsquellen sowie der Veränderung des Zahlungsmittelbestandes. Er macht damit transparent, welche Geschäftsvorfälle in der Kommune die Zu- und Abflüsse von Geldmitteln hervorrufen.

Im Rahmen der Finanzierungsanalyse werden insbesondere die Investitionstätigkeit und die Finanzierungstätigkeit sowie die Liquiditätslage der Kommune untersucht.

5.1 Entwicklung der Finanzmittel

Die Finanzmittel entwickeln sich wie folgt:

	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.904.361	-1.677.285	-6.528.604	-130.079	743.415	5.530.812	2.126.806
Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.093.818	169.190	-1.205.186	2.349.828	-4.632.632	-2.073.874	885.081
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	4.056.683	1.217.458	8.086.687	-2.408.290	-3.529.239	-2.264.511	-1.141.792
Anfangsbestand an Finanzmitteln	184.729,89	198.763,20	93.061,76	418.197,40	423.712	2.138.736	5.287.987
Liquide Mittel	198.763,20	93.061,76	418.197,40	423.712,48	2.138.736	5.227.266	7.217.822

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.920.847	3.127.000	3.562.300	4.398.700	4.257.400	4.692.600	4.231.400
Saldo aus Investitionstätigkeit	-132.525	-14.325.223	-12.528.400	-15.770.900	-42.271.800	-8.166.400	-3.864.200
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	43.110	11.737.700	9.890.000	13.004.000	39.132.900	4.445.100	912.300
Anfangsbestand an Finanzmitteln	7.217.822	10.069.387	10.647.987	11.571.887	13.203.687	14.322.187	15.293.487
Liquide Mittel	10.069.387	10.647.987	11.571.887	13.203.687	14.322.187	15.293.487	16.572.987

5.2 Entwicklung der Kreditaufnahmen für Investitionen

Ein wichtiger Aspekt bei der Finanzierung des Haushaltes ist, inwieweit vorge-sehene Investitionen durch Kredite finanziert werden sollen. Des Weiteren soll unter Berücksichtigung der besonderen Regelungen des Nothaushaltsrechtes dargestellt werden, inwieweit Kreditaufnahmen im Rahmen der Netto Neuverschuldung Null zulässig sind.

	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.093.818	169.190	-1.205.186	2.349.828	-4.632.632	-2.073.874	885.082
Aufnahme von Krediten für Investitionen	0	1.237.000	0	0	5.000.000	1.237.000	1.592.300
Differenz	-2.093.818	1.406.190	-1.205.186	2.349.828	367.368	-836.874	2.477.382
Anteil in % = Kreditfinanzierung	0,00	109,86	0,00	0,00	107,93	59,65	-179,90
Ordentliche Tilgung von Krediten	-2.039.114	-2.038.862	-2.073.100	-2.256.358	2.209.271	2.311.777	2.381.071
Netto-Neuverschuldung Null in %	0,00	-60,67	0,00	0,00	226,32	53,51	0,00

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Saldo aus Investitionsstätigkeit	-132.525	-14.325.223	-12.528.400	-15.770.900	-42.271.800	-8.166.400	-3.864.200
Aufnahme von Krediten für Investitionen	0	3.911.000	4.689.000	20.549.000	42.270.000	7.781.000	2.187.000
Differenz	-132.525	-10.414.223	-7.839.400	4.778.100	-1.800	-385.400	-1.677.200
Anteil in % = Kreditfinanzierung	0,00	27,30	37,43	130,30	100,00	95,28	56,60
Ordentliche Tilgung von Krediten	2.453.091	2.562.000	2.640.000	2.800.000	2.940.000	3.370.000	2.570.000
Netto-Neuverschuldung Null in %	0,00	152,65	177,61	733,89	1.437,76	230,89	85,10

5.3 Investitionsquote (InQ)

Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, in welchem Umfang die Gemeinde Neuinvestitionen durch jährliche Abschreibungen erwirtschaftet.

Investitionsquote	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
= Bruttoinvestitionen x 100 durch Abgänge des AV + Abschreibungen AV	98,8%	52,3%	118,1%	67,6%	182,3%	70,5%	30,6%

Investitionsquote	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
= Bruttoinvestitionen x 100 durch Abgänge des AV + Abschreibungen AV	40,7%	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.

Ermittlung der Kennzahl: Bruttoinvestitionen (Summe der Zugänge des Anlagevermögens und der Zuschreibungen auf das Anlagevermögen lt. Anlagespiegel zur Bilanz) mal 100 durch Abgänge des Anlagevermögens (lt. Anlagespiegel zur Bilanz) plus Abschreibungen auf Anlagevermögen (lt. Anlagespiegel zur Bilanz).

Die Kennzahlen können noch nicht ermittelt werden, weil die Werte der Bilanz noch nicht festgestellt sind.

6. Bilanzanalyse

Die Bilanz spielt für die Beurteilung eines kommunalen Haushaltes eine wichtige Rolle. In die Haushaltsanalyse sind daher auch die Daten aus der möglichst aktuellen Schlussbilanz einzubeziehen.

Einen Teil der Bilanzanalyse stellen die Kennzahlen zur Liquidität dar. Im Rahmen der Liquiditätsanalyse soll das mögliche Risiko einer Zahlungsunfähigkeit der Kommune beurteilt werden. Das vorhandene Liquiditätspotential wird danach untersucht, ob den kommunalen Zahlungsverpflichtungen zu jedem Zeitpunkt nachgekommen werden kann.

6.1 Liquidität 1. Grades (LiG1)

Hier wird angegeben, wie viel Prozent der kurzfristigen Verbindlichkeiten mit den vorhandenen flüssigen Mitteln beglichen werden können.

Liquidität 1. Grades	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
= Liquide Mittel mal 100 durch kurzfristige Verbindlichkeiten	0,4%	0,2%	0,7%	0,6%	3,4%	97,6	15,2

Liquidität 1. Grades	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
= Liquide Mittel mal 100 durch kurzfristige Verbindlichkeiten	13,5%	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.

Ermittlung der Kennzahl: Liquide Mittel (Ifd.Nr. 2.4 Aktiva Bilanz) mal 100 durch kurzfristige Verbindlichkeiten (Ifd.Nr. 4 Passiva Bilanz, soweit Verbindlichkeiten bis zu 1 Jahr Restlaufzeit; vgl. Verbindlichkeitsspiegel zur Bilanz).

Die Kennzahlen können noch nicht ermittelt werden, weil die Werte der Bilanz noch nicht festgestellt sind.

6.2 Liquidität 2. Grades (LiG2)

Bei der Ermittlung dieser Kennzahl werden den liquiden Mitteln die kurzfristigen Forderungen hinzugerechnet.

Liquidität 2. Grades	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
= Liquide Mittel plus kurzfristige Forderungen mal 100 durch kurzfristige Verbindlichkeiten	17,0%	15,0%	9,0%	10,5%	17,1%	261,7%	44,8%

Liquidität 2. Grades	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
= Liquide Mittel plus kurzfristige Forderungen mal 100 durch kurzfristige Verbindlichkeiten	25,2%	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.

Ermittlung der Kennzahl: Liquide Mittel (Ifd.Nr. 2.4 Aktiva Bilanz) plus kurzfristige Forderungen (Ifd.Nr. 2.2 Aktiva Bilanz soweit Forderungen bis zu 1 Jahr Restlaufzeit; vgl. Forderungsspiegel zur Bilanz) mal 100 durch kurzfristige Verbindlichkeiten (Ifd.Nr. 4 Passiva Bilanz, soweit Verbindlichkeiten bis zu 1 Jahr Restlaufzeit; vgl. Verbindlichkeitsspiegel zur Bilanz).

Die Kennzahlen können noch nicht ermittelt werden, weil die Werte der Bilanz noch nicht festgestellt sind.

6.3 Kurzfristige Verbindlichkeitsquote (KVbQ)

Die von den Kommunen bis zur Umstellung auf das NKF aufgenommenen Kassenkredite werden in der kommunalen Bilanz als Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung angesetzt. Sie stellen kurzfristiges Fremdkapital dar, weil sie in ihrer Laufzeit auf höchstens ein Jahr beschränkt sind. Wie hoch die Bilanz durch kurzfristiges Fremdkapital belastet wird, kann mit Hilfe der Kennzahl "Kurzfristige Verbindlichkeitsquote" beurteilt werden.

Kurzfristige Verbindlichkeitsquote	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
= Kurzfristige Verbindlichkeiten x 100 durch Bilanzsumme	16,1%	18,1%	20,9%	21,5%	22,5%	1,9%	16,6%

Kurzfristige Verbindlichkeitsquote	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
= Kurzfristige Verbindlichkeiten x 100 durch Bilanzsumme	26,7	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.

Ermittlung der Kennzahl: Kurzfristige Verbindlichkeiten (Ifd.Nr. 4 Passiva Bilanz, soweit Verbindlichkeiten bis zu 1 Jahr Restlaufzeit; vgl. Verbindlichkeitsspiegel zur Bilanz) mal 100 durch Bilanzsumme (Summe Aktiva-Seite bzw. Passiva-Seite der Bilanz, die gleich sind).

Die Kennzahlen können noch nicht ermittelt werden, weil die Werte der Bilanz noch nicht festgestellt sind.

6.4 Dynamischer Verschuldungsgrad (DVSG)

Mit Hilfe der Kennzahl "Dynamischer Verschuldungsgrad" lässt sich die Schuldentilgungsfähigkeit der Kommune beurteilen. Sie hat dynamischen Charakter, weil sie nach der Betriebswirtschaft die zeitraumbezogene Größe "Cash Flow" enthält. Diese Wertgröße wird für die haushaltswirtschaftliche Betrachtung der Kommunen durch den "Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit" aus der Finanzrechnung ersetzt. Dieser Saldo zeigt bei jeder Kommune an, in welcher Größenordnung freie Finanzmittel aus ihrer laufenden Geschäftstätigkeit im abgelaufenen Haushaltsjahr zur Verfügung stehen und damit zur möglichen Schuldentilgung genutzt werden können.

Für diese Kennzahl gilt: Je kleiner ihr Wert ist, desto eher können Schulden der Kommune aus selbst erwirtschafteten Mitteln getilgt werden, und desto solider ist die Ertrags- und Finanzlage. Ein kleiner dynamischer Verschuldungsgrad gilt daher als positives Indiz für die finanzielle Stabilität und die relative Unabhängigkeit von den Kreditgebern (Gläubigern). Ein dynamischer Verschuldungsgrad von Vier würde beispielsweise bedeuten, dass eine vollständige Rückzahlung der effektiven Schulden aus dem positiven Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit in vier Jahren möglich wäre, jedoch nur unter der Annahme, dass in diesem Zeitraum keine weiteren Schulden hinzu kämen und dieser Saldo sich auch in Zukunft nicht verändert. Sollte der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit negativ sein und keine Schuldentilgung erfolgen, zeigt er an, in welchem Zeitraum sich (bei theoretisch konstanter Entwicklung) die Effektivverschuldung verdoppelt. In diesem Fall wird der dynamische Verschuldungsgrad also umso ungünstiger, je näher die Zahl an die Null heranreicht. Bei einem Wert von -1,2 verdoppelt sich beispielsweise die effektive Verschuldung (theoretisch schon in 1,2 Jahren; bei -25 wären es 25 Jahren).

Dynamischer Verschuldungsgrad	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
= Effektivverschuldung x 100 durch Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (FR)	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	33,0	45,3

Dynamischer Verschuldungsgrad	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
= Effektivverschuldung x 100 durch Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (FR)	41,3	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.

Ermittlung der Kennzahl: Gesamtes Fremdkapital (Ifd.Nr. 4 Passiva Bilanz) minus Liquide Mittel (Ifd.Nr. 2.4 Aktiva Bilanz) minus kurzfristige Forderungen (lt. Forderungsspiegel zur Bilanz) = Effektive Verschuldung mal 100 durch Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 17 Gesamtfinanzplan).

Die Kennzahlen können noch nicht ermittelt werden, weil die Werte der Bilanz noch nicht festgestellt sind.

6.5 Eigenkapitalquote I (EkQ1)

Die Eigenkapitalquote I zeigt an, in welchem Umfang das Vermögen der Kommune durch Eigenkapital finanziert ist. Je höher die Eigenkapitalquote ist, desto unabhängiger ist die Kommune von externen Kapitalgebern.

Eigenkapitalquote I (EkQ1)	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
= Eigenkapital x 100 durch Bilanzsumme	13,0%	9,8%	5,3%	3,9%	2,7%	2,8%	2,7%

Eigenkapitalquote I (EkQ1)	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
= Eigenkapital x 100 durch Bilanzsumme	3,2%	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.

Ermittlung der Kennzahl: Eigenkapital (Ifd.Nr. 1 Passiva Bilanz) mal 100 durch Bilanzsumme (Summe Aktiva-Seite bzw. Passiva-Seite der Bilanz, die gleich sind).

Die Kennzahlen können noch nicht exakt ermittelt werden, weil die Werte der Bilanz noch nicht festgestellt sind.

6.6 Eigenkapitalquote II (EkQ2)

Bei der Eigenkapitalquote II werden die Sonderposten aus Zuwendungen und Beiträgen dem „wirtschaftlichen Eigenkapital“ zugeordnet, da es sich hierbei um Beträge handelt, die i. d. R. nicht zurückzuzahlen und nicht zu verzinsen sind.

Eigenkapitalquote II	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
= (Eigenkapital + Sopo Zuwendungen/Beiträge) x 100 durch Bilanzsumme	35,3%	33,0%	29,8%	29,6%	27,1%	27,1%	26,3%

Eigenkapitalquote II	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
= (Eigenkapital + Sopo Zuwendungen/Beiträge) x 100 durch Bilanzsumme	27,2%	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.

Ermittlung der Kennzahl: Eigenkapital (Ifd.Nr. 1 Passiva Bilanz) plus Sonderposten Zuwendungen/Beiträge (Ifd.Nr. 2.1 und 2.2 Passiva Bilanz) mal 100 durch Bilanzsumme (Summe Aktiva-Seite bzw. Passiva-Seite der Bilanz, die gleich sind).

Die Kennzahlen können noch nicht exakt ermittelt werden, weil die Werte der Bilanz noch nicht festgestellt sind.

6.7 Anlagendeckungsgrad 1 (And1)

Mit Hilfe der Kennzahlen über Anlagendeckungsgrade kann die Kapitalverwendung der Kommune analysiert werden. Sie sind geeignete Kennzahlen zur Bewertung finanzieller Risiken. Die Kennzahl "Anlagendeckungsgrad 1" zeigt an, wie viel Prozent des Anlagevermögens durch Eigenkapital finanziert sind.

Anlagendeckungsgrad 1 (And1)	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
= Eigenkapital x 100 durch Anlagevermögen	13,8%	10,4%	5,5%	4,0%	2,9%	3,0%	2,9%

Anlagendeckungsgrad 1 (And1)	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
= Eigenkapital x 100 durch Anlagevermögen	3,5%	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.

Ermittlung der Kennzahl: Eigenkapital (Ifd.Nr. 1 Passiva Bilanz) mal 100 durch Anlagevermögen (Ifd.Nr. 1 Aktiva Bilanz).

Die Kennzahlen können noch nicht exakt ermittelt werden, weil die Werte der Bilanz noch nicht festgestellt sind.

6.8 Anlagendeckungsgrad 2 (And2)

Mit Hilfe der Kennzahl "Anlagendeckungsgrad 2" soll die langfristige Kapitalverwendung der Kommune bewertet werden. Die Ergänzung der Wertgröße "Eigenkapital" gegenüber der Kennzahl "Anlagendeckungsgrad 1" um Sonderposten, die Eigenkapitalanteile aufweisen, und um langfristiges Fremdkapital als weitere Wertgrößen führt in der Analyse der Kapitalverwendung der Kommune dazu, dass durch die Kennzahl angezeigt wird, wie viel Prozent des Anlagevermögens langfristig finanziert sind. Sie sollte mindestens 100 % betragen, denn andernfalls sind Teile des Anlagevermögens lediglich durch kurzfristiges Kapital finanziert.

Anlagendeckungsgrad 2 (And2)	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
= Eigenkapital + Sopo Zuwendungen/Bei-träge + Langfristiges Fremdkapital x 100 durch Anlagevermögen	75,2%	73,4%	68,9%	68,5%	66,7%	66,9%	67,0%

Anlagendeckungsgrad 2 (And2)	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
= Eigenkapital + Sopo Zuwendungen/Bei-träge + Langfristiges Fremdkapital x 100 durch Anlagevermögen	68,2%	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.

Ermittlung der Kennzahl: Eigenkapital (Ifd.Nr. 1 Passiva Bilanz) plus Sonderposten Zuwendungen/Beiträge (Ifd.Nr. 2.1 und 2.2 Passiva Bilanz) plus langfristiges Fremdkapital (vgl. Verbindlichkeitsspiegel zur Bilanz) mal 100 durch Anlagevermögen (Ifd.Nr. 1 Aktiva Bilanz).

Die Kennzahlen können noch nicht ermittelt werden, weil die Werte der Bilanz noch nicht festgestellt sind.

6.9 Infrastrukturquote (ISQ)

Kommunen verfügen im Bereich der Daseinsfürsorge über ein umfangreiches Infrastrukturvermögen. Die Infrastrukturquote verdeutlicht, in welchem Umfang das kommunale Vermögen in der Infrastruktur gebunden ist.

Infrastrukturquote	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
= Infrastrukturvermögen x 100 durch Bilanzsumme	47,0%	47,6%	47,7%	47,1%	45,3%	44,0%	42,7%

Infrastrukturquote	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
= Infrastrukturvermögen x 100 durch Bilanzsumme	42,7%	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.

Ermittlung der Kennzahl: Infrastrukturvermögen (Ifd.Nr. 1.2.3 Aktiva Bilanz) mal 100 durch Bilanzsumme (Summe Aktiva bzw. Passiva der Bilanz, die gleich sind).

Die Kennzahlen können noch nicht exakt ermittelt werden, weil die Werte der Bilanz noch nicht festgestellt sind.

Bewirtschaftungsregeln

Bewirtschaftungsregeln

1. Bewirtschaftung und Überwachung

Nach § 23 Abs. 1 GemHVO NRW dürfen die im Haushaltsplan enthaltenen Ermächtigungen erst dann in Anspruch genommen werden, wenn die Aufgabenerfüllung dies erfordert. Die Inanspruchnahme ist zu überwachen. Das gleiche gilt für Verpflichtungsermächtigungen. Bei Ermächtigungen für Investitionen muss die rechtzeitige Bereitstellung der Finanzmittel gesichert sein. Dabei darf die Finanzierung anderer, bereits begonnener Maßnahmen nicht beeinträchtigt werden.

Zum Zwecke Überwachung der Inanspruchnahme von Ermächtigungen wird im FD 2.1 die Aufgabe der Finanzbuchhaltung zentral wahrgenommen. Dies schließt die Anlagebuchhaltung ein.

Für die Inanspruchnahme von Ermächtigungen im konsumtiven Bereich, die 60 Prozent des Haushaltsansatzes (Haushaltssperre 40 Prozent) übersteigen gilt, dass diese erst nach Mittelfreigabe durch den Kämmerer in Anspruch genommen werden dürfen.

Für die Inanspruchnahme der Ermächtigungen für Auszahlungen der Investitionstätigkeit gilt, dass diese erst nach Mittelfreigabe durch den Kämmerer in Anspruch genommen werden dürfen.

Die Kosten- und Leistungsrechnung im Sinne des § 18 GemHVO NRW wird grundsätzlich zentral im Rahmen der Finanzbuchhaltung im Fachdienst 2.1 wahrgenommen. Ausnahme hiervon bilden die kostenrechnenden Einrichtungen "Stadtentwässerung", „Reinigung von Wegen und Flächen“, „Friedhof“, „Abfallsorgung“ sowie die Gebäudeverwaltung. Hier sind für die Kosten- und Leistungsrechnung die jeweiligen für die Aufgabe zuständigen Fachbereiche verantwortlich. Zur Durchführung der Kosten- und Leistungsrechnung in diesen Bereichen werden durch den Fachdienst 2.1 die in der Finanzbuchhaltung erfassten Daten zur Verfügung gestellt.

Die Kostenträger 111901184 „Werkstatt“ und 111902184 „Unterhaltung städtische Grundstücke“ sind im Rahmen der Jahresrechnung vollständig aufzulösen.

2. Verantwortlichkeit für Teilhaushalte

Bei den jeweiligen Teilhaushalten werden die verantwortlichen Organisationseinheiten benannt. Mit dieser Festlegung verbunden sind grundsätzlich folgende Verantwortlichkeiten:

- Meldung aller Daten der Teilhaushalte für Ergebnis- und Finanzplan, unabhängig von der tatsächlichen Mittelbewirtschaftung.
- Bewirtschaftung des Ergebnis- und Finanzplanes, soweit dies in Einzelfällen nicht ausdrücklich anderen Fachbereichen zugeordnet ist.

- Abwicklung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen unter der Beachtung der Budgetfestlegungen.
- Berichtswesen, Leistungsmengen und Kennzahlen.

3. Budgets

Gemäß § 21 GemHVO NRW können zur flexiblen Haushaltsbewirtschaftung Erträge und Aufwendungen zu Budgets verbunden werden. In den Budgets ist die Summe der Erträge und die Summe der Aufwendungen für die Haushaltsausführung verbindlich. Das vorstehend Gesagte gilt auch für Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen.

Es kann bestimmt werden, dass Mehrerträge bestimmte Ermächtigungen für Aufwendungen erhöhen und Mindererträge bestimmte Ermächtigungen für Aufwendungen vermindern. Das gleiche gilt für Mehreinzahlungen und Mindereinzahlungen für Investitionen. Die Mehraufwendungen oder Mehrauszahlungen gelten nicht als überplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen im Sinne des § 83 GO NRW.

Die Bewirtschaftung der Budgets darf nicht zu einer Minderung des Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit des Finanzplanes führen.

Es werden folgende Budgets gebildet:

Lfd. Nr.	Teilhaushalt	Bereich Sachkonto (SK)	Budgetname	Zuständigkeit Fachdienst
1	alle	Kontengruppe 50	Personalbudget	1.1
2	alle	SK 543130	Telefongebührenbudget	1.1
3	alle	SK 524100	Unterhaltungsbudget	4.1
4	alle	SK 524105	Bewirtschaftungsbudget Reinigung	4.1
5	alle	SK 524106	Bewirtschaftungsbudget Versicherungen	4.1
6	alle	SK 524107	Bewirtschaftungsbudget Steuern und Abgaben	4.1
7	alle	SK 524108	Bewirtschaftungsbudget Heizung	4.1
8	alle	SK 524109	Bewirtschaftungsbudget Energie	4.1
9	alle	SK 524110	Bewirtschaftungsbudget Wasser	4.1
10	alle	SK 541202	Fortbildung	alle
11	03.00	SK 531803	Budget für Zuschüsse an freie Träger der OGS	3.3
12	03.00	SK 531811	Budget für Zuschüsse an freie Träger der Schulen	3.3
13	03.00	SK 531818	Budget für die Durchführung außerunterrichtlicher Angebote OGS	3.3
14	05.10	Alle Leistungen für Asylbewerber im Teilhaushalt 05.10	Budgetleistungen Asylbewerber	3.3
15	06.10	SK 524133	Unterhaltungsbudget für die Betriebs- und Geschäftsausstattung der Kindergärten	3.3
16	06.10	SK 081102	Budget Zugänge Betriebs- und Geschäftsausstattung Kindergär-	3.3

Lfd. Nr.	Teilhaushalt	Bereich Sachkonto (SK)	Budgetname	Zuständigkeit Fachdienst
			ten	
17	06.10	SK 082002	Budget Zugänge Geringwertige Wirtschaftsgüter Kindergärten	3.3
18	06.10	SK 083002	Budget Zugänge Festwerte Kindergärten	3.3
19	06.10	SK 528101	Verbrauchsmittelbudget Kindergärten	3.3
20	06.10	SK 529114	Budget für Elternarbeit in Kindergärten	3.3
21	06.10	SK 529115	Budget für Verpflegungskosten Kindergärten	3.3
22	06.10	SK 531813	Budget für Zuschüsse für Familienzentren	3.3
23	06.10	SK 531840	Budget für Sprachförderung plus-KITA	3.3
24	06.10	SK 531841	Budget zusätzliche Sprachförderung	3.3
25	06.10	SK 531842	Budget Verfügungspauschen § 21 (3) KiBiz	3.3
26	06.10	SK 531835	Budget für Zuschüsse U3-Kindpauschalen an freie Träger der KiGa	3.3
27	06.10	SK 543100	Geschäftsaufwendungsbudget Kindergärten	3.3
28	06.20	SK 524133	Unterhaltungsbudget für die Betriebs- und Geschäftsausstattung Jugendheime und mobile Jugendarbeit	3.3
29	06.20	SK 528101	Verbrauchsmittelbudget Jugendheime und mobile Jugendarbeit	3.3
30	06.20	SK 529109	Budget für Programmkosten städt. Jugendeinrichtungen	3.3
31	06.30	Erträge und Aufwendungen des Teilhaushalts 06.30, die nicht zu einem Budget Nr. 1 - 9 gehören.	Budgets für Hilfen für junge Menschen und ihre Familien	3.3
32	17.00	Alle Erträge und Aufwendungen des Teilhaushaltes 17.00	Budget Kulturstiftung	Kulturstiftung
33	alle	Maßnahmen im Rahmen von „Gute Schule 2020“ und „KlnvFG I & II“	Budget „Gute Schule 2020“ und „KlnvFG I“ „sowie KlnvFg II“	4.1
34	alle	Beschaffungswesen Büroausstattung (GWG 082002, BGA 081102, Festwerte 083002)	Budget Beschaffungswesen Büroausstattung	1.1
35	alle	Abschreibung (AfA)	Budget AfA und SoPo	2.1

Lfd. Nr.	Teilhaushalt	Bereich Sachkonto (SK)	Budgetname	Zuständigkeit Fachdienst
		- Gr. 57 und Sonderposten (SoPo) SK 416100-416199		

4. Über- und außerplanmäßiger Aufwand/Auszahlung

Gemäß § 83 GO NRW sind überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen nur zulässig, wenn sie unabweisbar sind. Die Deckung muss jeweils im laufenden Haushaltsjahr gewährleistet sein. Über die Leistung dieser Aufwendungen und Auszahlungen entscheidet der Kämmerer, wenn ein solcher bestellt ist. Der Kämmerer kann mit Zustimmung des Bürgermeisters und des Rates die Entscheidungsbefugnis auf andere Bedienstete übertragen.

Sind überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen erheblich, bedürfen sie der vorherigen Zustimmung des Rates; im Übrigen sind sie dem Rat zur Kenntnis zu bringen. Die Bestimmungen über Nachtragsatzungen gemäß § 81 GO NRW gelten weiter.

Für Investitionen, die im folgenden Jahr fortgesetzt werden, sind überplanmäßige Auszahlungen auch dann zulässig, wenn ihre Deckung erst im folgenden Jahr gewährleistet ist. Bezüglich der Entscheidung über diese überplanmäßigen Auszahlungen gilt das vorstehend Gesagte.

Das vorstehend beschriebene Verfahren findet bereits Anwendung auf Maßnahmen durch die später über- oder außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen entstehen können.

Zur Durchführung des vorstehend genannten Verfahrens wird folgendes festgelegt:

- A) Folgende über- und außerplanmäßiger Aufwand fällt als unerheblich in die Zuständigkeit des jeweiligen Fachbereichsleiters - ohne Vertretungsregelung - dem der entsprechende Teilhaushalt - mit Ausnahme der gebildeten Budgets - zugeordnet ist.
- aa) Aufwand bis 10.000 €, soweit es sich um Maßnahmen handelt, zu deren Leistung die Stadt aus rechtlichen Gründen verpflichtet ist.
 - ab) Aufwand bis 10.000 € für Maßnahmen, über deren Ausführung Beschlüsse des zuständigen Ausschusses vorliegen bzw. Aufwand bis 10.000 €, sofern über die grundsätzliche Verwendung der Mittel ein Ratsbeschluss vorliegt und die Finanzierung gesichert ist.
 - ac) Aufwand bis 10.000 €, der durch dafür bestimmten Ertrag gedeckt ist.

B) Folgender über- und außerplanmäßiger Aufwand fällt als unerheblich in die Zuständigkeit des Kämmerers.

ba) Aufwand unter Berücksichtigung der Punkte aa) bis ac) soweit sie den Betrag von 40.000 € nicht übersteigen.

bb) Aufwand in unbegrenzter Höhe, soweit es sich um Maßnahmen handelt, zu deren Leistung die Stadt aus rechtlichen Gründen zweifelsfrei verpflichtet ist.

bc) Aufwand in unbegrenzter Höhe, wenn der Entstehungsgrund in Abgrenzungs- bzw. Zuordnungsproblemen aufgrund der Umstellung von der Kameralistik auf das NKF zu suchen ist und der Rahmen der bereitgestellten Haushaltsmittel nicht verändert wird.

bd) Aufwand für Maßnahmen, die den Haushalt nicht belasten (durchlaufende Gelder oder ähnliches) sowie Jahresabschlussbuchungen in unbegrenzter Höhe.

C) Folgender über- und außerplanmäßiger Aufwand ist erheblich und bedarf der Zustimmung des Rates.

Alle über Punkt A) und Punkt B) hinausgehender über- und außerplanmäßiger Aufwand bedarf vor deren Genehmigung durch den Kämmerer der Zustimmung des Rates der Stadt.

D) Vorstehend Gesagtes gilt sinngemäß für Auszahlungen und Einzahlungen.

E) Sonstige Regelungen

Die verwaltungsmäßige Durchführung der erforderlichen Maßnahmen obliegt dem Fachbereich. Über die Genehmigung aller über- und außerplanmäßigen Aufwände/Auszahlungen hat der jeweilige Fachbereich in dessen Teilhaushalt die Maßnahme erfolgt - mit Ausnahme der Budgets - den Rat der Stadt über seinen Fachausschuss zu informieren.

Die im Rahmen des Punktes A) genehmigten Maßnahmen sind dem Fachbereich 5 zwecks Verarbeitung in der Finanzbuchhaltung zur Kenntnis zu geben. Dem Kämmerer steht ein Vetorecht zu.

Der Kämmerer ist ermächtigt, im Bedarfsfall die Rechte eines Fachbereichsleiters auszusetzen; hierüber ist der Rat der Stadt unverzüglich zwecks entsprechender Festlegung des weiteren Verfahrens zu benachrichtigen.

5. **Besondere Regelungen**

Kulturstiftung

Für die Kulturstiftung gelten besondere haushaltswirtschaftliche Regelungen, die in den Produktinformationen des Teilhaushaltes 17.10 abgedruckt sind.

Gute Schule 2020 und KInvFG I & II

Die Entscheidung über die Genehmigung von über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 83 GO NRW für die Maßnahmen im Bereich „Gute Schule 2020“ sowie „KInvFG I & II“ wird in unbegrenzter Höhe auf den Kämmerer übertragen. Er wird durch den Bürgermeister vertreten.

6. Teilhaushalte Ergebnisplan

Im Ergebnisplan sind die einzelnen Teilhaushalte enthalten, die jeweils einen bestimmten Produktbereich, eine Produktgruppe und ein oder mehrere Produkte umfassen. Zur Orientierung sind die zugehörigen Teilhaushalte angegeben.

Produktbereich 01 - Innere Verwaltung

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

Produktbereich 01 - Innere Verwaltung -

Verantwortliche Person(en): **Herr BM Nelles, BG Nießen
Herr ETB von Hoegen, Herr StK Bremen**

Produktbereichsinformation/en

Der Produktbereich umfasst 7 Teilhaushalt(e):

01 10	Politische Gremien, Verwaltungsführung und sonstige Aufgaben
01 20	Zentrale Dienste
01 30	Personalmanagement
01 40	Finanzmanagement/Rechnungswesen
01 50	Grundstücksmanagement
01 60	Immobilienmanagement
01 90	Kommunaler Dienstleistungsbetrieb

Allgemeine Kennzahlen Produktbereich

	Aufwands- deckungsgrad in %	Ergebnis je Einwohner/€	Transferaufwand je Einwohner/€	Ertragsquote an Gesamt- haushalt in %	Aufwandsquote an Gesamthaus- halt in %
	(In welchem Verhältnis wer- den Produktauf- wendungen durch Produkter- träge gedeckt in %?)	(Welcher Betrag je Einwohner wird zur Finan- zierung der Auf- gaben zusätzlich zum Produkter- trag benötigt?)	(In welcher Höhe je Einwohner müs- sen Zahlungen ohne wirtschaftliche Gegenleistung erfolgen?)	(Welcher Anteil an den Gesamt- erträgen wird durch den Pro- duktertrag erwirt- schaftet?)	(Welcher Anteil an den Gesamt- aufwendungen wird durch den Produktaufwand verursacht?)
2008	17,06	-235,41	-12,06	2,49	15,99
2009	22,42	-229,84	-12,33	3,41	14,43
2010	28,61	-207,46	-12,25	4,42	13,54
2011	26,28	-219,56	-12,30	4,03	13,75
2012	22,76	-216,16	-12,14	2,65	13,17
2013	24,87	-219,31	-13,12	2,75	12,34
2014	19,49	-295,62	-12,17	2,69	15,39
2015	24,14	-276,66	-14,28	3,19	14,87
2016	14,51	-318,93	-12,33	1,13	14,00
2017	12,96	-364,84	-12,08	1,11	14,94
2018	9,97	-382,78	-12,09	0,82	15,22
2019	10,44	-360,13	-11,86	0,85	14,73
2020	10,46	-369,36	-11,86	0,88	14,98
2021	11,46	-369,86	-11,86	1,05	15,09

Allgemeine Informationen:

Teilergebnishaushalt 2018 Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	75.900	79.600	76.100	76.000	81.500	87.100
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	1.900	2.100	2.300	2.300	2.300	2.300
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	602.000	631.800	313.900	314.300	526.100	724.700
06	+ Kostenerstattungen u. -umlagen	215.300	245.600	216.900	167.100	100.600	95.100
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	257.300	257.100	310.700	378.400	273.800	267.100
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	1.152.400	1.216.200	919.900	938.100	984.300	1.176.300
11	- Personalaufwendungen	-7.993.600	-8.086.400	-8.623.400	-8.646.800	-8.757.100	-8.837.700
12	- Versorgungsaufwendungen	-2.500.100	-3.099.600	-3.212.500	-3.279.800	-3.453.500	-3.427.800
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.710.800	-2.817.100	-2.854.100	-2.276.900	-2.427.800	-2.579.300
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-534.100	-580.600	-349.500	-327.900	-382.500	-404.900
15	- Transferaufwendungen	-471.000	-470.600	-481.600	-481.600	-481.600	-481.600
16	- Sonst. ordentl. Aufwendungen	-1.034.900	-1.253.600	-1.345.600	-1.256.900	-1.188.300	-1.172.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	-14.244.500	-16.307.900	-16.866.700	-16.269.900	-16.890.800	-16.903.400
18	= Ordentliches Ergebnis (10 + 17)	-13.092.100	-15.091.700	-15.946.800	-15.331.800	-15.706.500	-15.727.100
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen/Sonst. Finanzaufwendungen	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (18 + 21)	-13.093.100	-15.092.700	-15.947.800	-15.332.800	-15.707.500	-15.728.100
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (23 + 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (22 + 25)	-13.093.100	-15.092.700	-15.947.800	-15.332.800	-15.707.500	-15.728.100
27	+ Erträge interner Leistungen	915.700	901.000	767.400	767.400	767.400	767.400
28	- Aufwendungen interner Leistungen	-7.500	-23.300	-61.500	-61.500	-61.500	-61.500
29	= Ergebnis	-12.184.900	-14.215.000	-15.241.900	-14.626.900	-15.001.600	-15.022.200
30	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0	3.300	0	2.975.700	0	0
31	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0	0	-2.100	0	0	0
32	Verrechnungssaldo (30 + 31)	0	3.300	-2.100	2.975.700	0	0

Teilhaushalt 01.10 - Politische Gremien, Verwaltungsführung und sonstige Aufgaben

**Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018
Mittelfristige Planung bis 2021**

**Teilhaushalt 01 10
- Politische Gremien, Verwaltungsführung und
sonstige Aufgaben -**

Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01 10	Politische Gremien, Verwaltungsführung und sonstige Aufgaben
Verantwortliche Organisationseinheit: BM Nelles	Verantwortliche Person(en): Bürgermeister Nelles	

Produktinformation/en

Der Teilhaushalt umfasst 9 Produkt(e):	
01 10 01	Verwaltungsführung
01 10 02	Rat und Ausschüsse, Fraktionen, Beiräte etc.
01 10 03	Interne und externe Gleichstellung
01 10 04	Personalrat, Schwerbehindertenvertretung, Jugend- und Auszubildendenvertretung
01 10 05	Rechnungsprüfung
01 10 06	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Städtepartnerschaften
01 10 07	Qualitätsmanagement und Organisation
01 10 08	Rechtsangelegenheiten
01 10 09	Versicherungsangelegenheiten

Allgemeine Kennzahlen Teilhaushalt

	Aufwandsdeckungsgrad in %	Ergebnis je Einwohner/€	Transferaufwand je Einwohner/€	Ertragsquote an Gesamthaushalt in %	Aufwandsquote an Gesamthaushalt in %
	(In welchem Verhältnis werden Produktaufwendungen durch Produkterträge gedeckt in %?)	(Welcher Betrag je Einwohner wird zur Finanzierung der Aufgaben zusätzlich zum Produktertrag benötigt?)	(In welcher Höhe je Einwohner müssen Zahlungen ohne wirtschaftliche Gegenleistung erfolgen?)	(Welcher Anteil an den Gesamterträgen wird durch den Produktertrag erwirtschaftet?)	(Welcher Anteil an den Gesamtaufwendungen wird durch den Produktaufwand verursacht?)
2008	2,71	-47,02	-0,03	0,05	2,72
2009	2,65	-42,72	-0,02	0,04	2,14
2010	2,87	-40,22	-0,02	0,04	1,92
2011	2,86	-40,26	-0,02	0,04	1,91
2012	5,17	-45,11	-0,01	0,10	2,24
2013	4,05	-45,25	0,00	0,06	1,99
2014	3,14	-60,52	0,00	0,04	2,62
2015	18,77	-41,05	-0,01	0,35	2,06
2016	1,31	-45,72	-0,03	0,00	1,74
2017	2,64	-46,89	-0,02	0,00	1,72
2018	2,64	-45,84	-0,02	0,00	1,69
2019	2,62	-45,34	-0,01	0,00	1,71
2020	2,88	-41,05	-0,01	0,00	1,54
2021	2,93	-40,41	-0,01	0,00	1,51

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

Produkt:	01 10 01 Verwaltungsführung
<u>Produktverantwortung:</u>	BM Nelles

<u>Produktbeschreibung:</u>	<p>Leitung der Verwaltungsgeschäfte und strategische sowie operative Steuerung der Verwaltung. Neben den in § 70 GO festgelegten Themen, insbesondere Beratung über</p> <ul style="list-style-type: none"> - die strategische Planung der Verwaltungsaufgaben, insbesondere Entscheidungen, die den Leistungsumfang der Stadtverwaltung quantitativ oder qualitativ nennenswert verändern, - die Haushaltsplanung, das Rechnungsergebnis sowie Einzelentscheidungen, die auf das laufende oder künftige Haushaltsjahr(e) wesentlich Auswirkungen haben, - die Tagesordnung aller Sitzungen des Rates und seiner Ausschüsse.
-----------------------------	--

<u>Zielsetzung Produkt:</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Wahrung effektiver und effizienter Abläufe in der Verwaltung, Sicherung der frist- und sachgerechten Durchführung der Beschlüsse des Rates und seiner Ausschüsse • Wöchentliche Sitzung des Verwaltungsvorstandes zur Wahrung einer einheitlichen Verwaltungsführung • Monatliche Verwaltungskonferenz
-----------------------------	--

<u>Zielgruppe(n) Produkt:</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Mitarbeiter/-innen der Stadtverwaltung, insbesondere Leiter/-innen der Fachdienste innerhalb der jeweiligen Betreuungsbereiche • Stadtrat und seine Gremien
-------------------------------	--

Produkt:	01 10 02 Rat und Ausschüsse, Fraktionen, Beiräte etc.
<u>Produktverantwortung:</u>	Referentin des Bürgermeisters, Frau Fritz

<u>Produktbeschreibung:</u>	<p>Mit diesem Produkt werden die den Stadtrat und die Ausschüsse betreffenden Arbeiten zusammengefasst. Im Einzelnen sind dies:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Besetzung des Stadtrats und seiner Ausschüsse - Haupt- und Finanzausschuss, Rechnungsprüfungsausschuss, Jugendhilfeausschuss, Umlegungsausschuss, Wahlausschuss, Wahlprüfungsausschuss, Ausschuss für Bildung, Ausschuss für Soziales, Sport und Kultur, Ausschuss für Stadtentwicklung, Straßenbau, Umwelt und Verkehr, Ausschuss für Technik, Gebäude- und Flächenmanagement und Integrationsrat (Ausländerbeirat). - Vorbereitung, Terminierung, Einladung und Dokumentation
-----------------------------	---

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

	<p>der Sitzungen der städtischen Gremien (soweit nicht dem Fachdienst zuzuordnen)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sicherstellung geordneter, zeitnaher und rechtmäßiger Beratungs- und Entscheidungsabläufe in den politischen Gremien - Nachvollziehbarkeit der Entscheidungen für Politik und Verwaltung - umgehende und korrekte Zahlung der Aufwandsentschädigungen - Sonstige Dienstleistungen für Ratsmitglieder - Bearbeitung grundsätzlicher Angelegenheiten der Kommunalverfassung, Satzungen und anderem Kommunalrecht, Zuständigkeitsregelungen und Geschäftsordnung des Stadt-rats. <p>Der Sitzungsdienst, der originär dem Geschäftsbereich zuzuordnen ist, wird in der Produktgruppe Overhead des jeweiligen Geschäftsbereiches abgebildet.</p>
--	---

<u>Zielsetzung Produkt:</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Fristgerechte und rechtmäßige Unterstützung der politischen Gremien, des Verwaltungsvorstands und der Steuerungsebene zur Sicherstellung geordneter Beratungs- und Entscheidungsabläufe • Form- und fristgerechte Einberufung des Rates gemäß Geschäftsordnung in 100 % der Fälle • Fristgerechter Versand der Drucksachen gemäß Geschäftsordnung und Dienstanweisung in 100 % der Fälle • Erstellung der Niederschriften innerhalb eines Monats in 100 % der Fälle
-----------------------------	--

<u>Zielgruppe(n) Produkt:</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Mandatsträger • Bürgermeister
-------------------------------	--

Kennzahlen	Quote der form- und fristgerechten Einberufung der Ratsitzungen und des Haupt- und Finanzausschusses in %	Quote der fristgerecht übersandten Beratungsdrucksache in %	Quote der fristgerechten Erstellung der Niederschriften in %
2007	100	100	100
2008	100	100	100
2009	100	100	100
2010	100	100	100
2011	100	100	100
2012	100	100	100
2015	100	100	100
2016	100	100	100

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

Leistungs- mengen	Anzahl Sitzungen Rat	Anzahl Sitzungen Haupt- und Fi- nanzausschuss
2006	8	3
2007	8	6
2008	8	6
2009	8	2
2010	7	6
2011	6	7
2012	7	5
2013	8	5
2014	7	4
2015	8	8
2016	9	4

Produkt:	01 10 03 Interne und externe Gleichstellung von Männern und Frauen
<u>Produktverantwortung:</u>	Gleichstellungsbeauftragte, Frau Tamm-Kanj

<u>Produktbeschreibung:</u>	<p>Bei diesem Produkt handelt es sich einerseits um die Beratung und Unterstützung des Verwaltungsvorstandes und der Steuerungsebene hinsichtlich verwaltungsinterner Maßnahmen als auch der Vertretung von Fraueninteressen im Rat und seinen Ausschüssen mit dem Ziel der Implementierung des Gleichberechtigungsgrundsatzes in die Gesamtverwaltung und andererseits um den gesamten Bereich der externen Gleichstellungsarbeit.</p> <p>Im Einzelnen gehören zu dem Produkt folgende Aufgabenbereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sicherstellung der Frauenförderung i. S. des Landesgleichstellungsgesetzes NRW innerhalb der Verwaltung • Zusammenarbeit und Unterstützung des Verwaltungsvorstandes • Unterstützung und Beratung der Fachdienste und Steuerungsunterstützung • Mitwirkung bei der Erstellung, Fortschreibung und dem Berichtswesen zum Frauenförderplan • Mitwirkung bei Personalentscheidungen, Beteiligung an Stellenauswahl- und Besetzungsverfahren • Fortbildung der Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter zum Thema Gleichstellung/Frauenförderung
-----------------------------	---

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

	<ul style="list-style-type: none"> • Vertretung von Fraueninteressen im Rat und seinen Ausschüssen • Projektentwicklung und Umsetzung • Kooperation mit Institutionen, gesellschaftlichen Gruppierungen, etc. • Mitarbeit in kommunalen und regionalen Arbeitskreisen • Mitarbeit i. d. Arbeitsmarkt- und Strukturpolitik • Einzelfallberatung • Veränderungsprozesse einleiten und begleiten • Qualifiziertes Gegensteuern bei Konflikten • Öffentlichkeitsarbeit
--	---

<u>Zielsetzung Produkt:</u>	<p>Beratung und Unterstützung des Verwaltungsvorstandes und der Steuerungsebene zur Entwicklung von Maßnahmen mit dem Ziel der Implementierung der Gleichheitsgrundsätze in der Gesamtverwaltung sowie die Beratung von Bürgerinnen und Bürgern sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Gremien der regionalen Strukturentwicklung.</p> <p>Steigerung der Multiplikatorenzahl um 10 %.</p>
-----------------------------	---

<u>Zielgruppe(n) Produkt</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Politische Gremien • Verwaltungsspitze • Steuerungsebene, Fachdienste • Beschäftigte der Verwaltung • Frauen innerhalb der Verwaltung • Beurlaubte Mitarbeiter/-innen • Einwohnerinnen und Einwohner • Institutionen, Verbände, Unternehmen und Organisationen
------------------------------	---

Leistungs- mengen/ Kennzahlen	Anzahl Multiplika- ren (Teilnehmer/- innen Arbeitskreise, Kooperationspart- nerinnen)	Steigerung der Multiplikatoren- zahl in %
2006	141	
2007	149	6
2008	163	9
2009	170	4
2010	177	4
2011	180	2
2012	182	1
2013	185	2
2014	185	0
2015	190	3
2016	190	0
2017	193	2
2018	197	2

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

Produkt:	01 10 04 Personalrat, Schwerbehindertenvertretung, Jugend- und Auszubildendenvertretung
Produktverantwortung:	Personalrat, Herr Gülpen

Produktbeschreibung:	<p>Die der Personalvertretung durch das Landespersonalvertretungsgesetz NW übertragenen Aufgaben erstrecken sich auf die Angelegenheiten aller Beschäftigten der Dienststelle, insbesondere auf Personalangelegenheiten, soziale Angelegenheiten, Rationalisierungs-, Technologie- und Organisationsangelegenheiten sowie Bereiche, in denen gesetzliche oder tarifliche Regelungen nicht bestehen. Der letztgenannte Bereich wird durch den neuen Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes größere Bedeutung erlangen.</p> <p>Darüber hinaus haben die Mitglieder der Belegschaftskasse der Stadtverwaltung Würselen den Personalrat auf der Grundlage der Richtlinien der Belegschaftskasse der Stadtverwaltung Würselen vom 28.04.1992 mit der Geschäftsführung der Belegschaftskasse beauftragt.</p> <p>Die Jugend- und Auszubildendenvertretung vertritt die besonderen Interessen der jugendlichen Beschäftigten und der Auszubildenden im Rahmen der Personalratsarbeit. Außerdem berät die Jugend- und Auszubildendenvertretung in Fragen der Berufsbildung und der Übernahme in ein Beschäftigungsverhältnis.</p> <p>Die Schwerbehindertenvertretung hat die Eingliederung Schwerbehinderter zu fördern, ihre Interessen in der Dienststelle zu vertreten und den Schwerbehinderten sowie der Dienststelle beratend zur Seite zu stehen.</p> <p>Zu den Aufgaben der Personalvertretung, der Jugend- und Auszubildendenvertretung und der Schwerbehindertenvertretung zählen weiterhin</p> <ul style="list-style-type: none"> - schnelle und kompetente Beratung der Beschäftigten der Dienststelle - Beantragung von Maßnahmen, die der Dienststelle oder ihren Angehörigen dienen - Überwachung der Einhaltung geltender Gesetze, Verordnungen, Tarifverträge, Dienstvereinbarungen bzw. Dienst-anweisungen und Verwaltungsanordnungen zugunsten der Beschäftigten - die Verhütung von Unfall- und Gesundheitsgefahren - konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Leiter der Dienststelle sowie mit den anderen v.g. Vertretungen - Zusammenwirken mit dem Integrationsamt, den im Hause vertretenen Gewerkschaften und den Berufsverbänden
-----------------------------	---

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

<u>Zielsetzung Produkt:</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Fristgerechte und rechtmäßige Zusammenarbeit mit dem Dienststellenleiter zur Sicherstellung der der Personalvertretung übertragenen gesetzlichen Aufgaben • 20 Sitzungen des Personalrates pro Jahr, an denen die Schwerbehindertenvertretung und die Jugend- und Auszubildendenvertretung teilnimmt • Teilnahme des Personalrates an 15 Personalrätekonferenzen pro Jahr • Durchführung von 1 Personalversammlung/Teilpersonalversammlung pro Jahr, an der die Schwerbehindertenvertretung und die Jugend- und Auszubildendenvertretung teilnimmt • Durchführung von 4 Vierteljahresbesprechungen mit dem Dienststellenleiter pro Jahr, an denen die Schwerbehindertenvertretung und die Jugend- und Auszubildendenvertretung teilnimmt • Durchführung einer Jugend- und Auszubildendenversammlung pro Jahr
-----------------------------	---

<u>Zielgruppe(n) Produkt:</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Alle Beschäftigten und Beamten/-innen • Leiter der Dienststelle (§ 8 LPVG NRW)
-------------------------------	---

Leistungs- mengen	Anzahl Personalratssitzungen	Anzahl Teilnehmer an Personalratskonferenzen	Anzahl der Personalversammlungen/ Teilpersonalversammlungen	Anzahl Vierteljahresbesprechungen mit einem Dienststellenleiter	Anzahl Jugend- und Ausbildungsver-sammlungen
2006	12	7	2	0	0
2007	12	6	4	0	0
2008	12	9	3	0	0
2009	12	10	4	3	1
2010	12	10	5	4	0
2011	12	10	4	4	1
2012	13	0	1	1	1
2013	24	10	2	4	1
2014	24	10	2	4	1
2015	24	6	2	4	1
2016	24	5	1	4	1
2017	26	5	3	4	1

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

Produkt:	01 10 05 Rechnungsprüfung
<u>Produktverantwortung:</u>	RPA, Frau Hunscheidt

<u>Produktbeschreibung:</u>	Durchführung von Rechnungs- und Verwaltungsprüfungen aufgrund der gesetzlichen Vorgaben sowie nach der Rechnungsprüfungsordnung, Ordnungsprüfungen auf Rechtmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit des Verwaltungshandelns. Prüfung der Jahresrechnung und Durchführung der damit einhergehenden Ordnungsprüfungen. Prüfung von Verwaltungsvorlagen an Rat und Ausschüsse.
-----------------------------	--

<u>Zielsetzung Produkt:</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Mitwirkung bei der Sicherstellung geordneter Entscheidungsabläufe • Fachliche Beratung bei der Bearbeitung von Verwaltungsvorgängen, insbesondere Vergaben nach VOB, VOL und VOF • Prüfung der Jahresrechnung im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben • Leitende und inhaltliche Tätigkeit bei der Prüfung der Jahresrechnung • Umfassende und termingerechte Prüfung von Verwaltungsvorgängen • Regelungs- und Arbeitsdefizite erkennen und Optimierungsansätze empfehlen
-----------------------------	---

<u>Zielgruppe(n) Produkt:</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Alle Verwaltungseinheiten • Kommunale Dienstleistungsbetriebe • Ggfs. externe Dienststellen
-------------------------------	---

Leistungs- mengen	Anzahl Sitzungen Rechnungsprü- fungsausschuss
2006	2
2007	2
2008	2
2009	2
2010	1
2011	0
2012	1
2013	2
2014	2
2015	3
2016	2
2017	1
2018	2
2019	2
2020	2

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

Leistungs- mengen	Anzahl Sitzungen Rechnungsprü- fungsausschuss
2021	2
2022	2

Produkt:	01 10 06 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Städtepartnerschaften
<u>Produktverantwortung:</u>	FD 1.1, Herr Schaffrath

<u>Produktbeschreibung:</u>	<p>Mit diesen Produkten wird insbesondere der gesamte Aufgabenbereich der "Außendarstellung" erfasst; im Einzelnen sind dies</p> <ul style="list-style-type: none"> - die für die Stadtverwaltung zentral organisierte Aufgabe der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit; dies umfasst die Sicherstellung des internen Informationsflusses innerhalb der Verwaltung wie auch eines reibungslosen und sachlich korrekten Informationsflusses von der Verwaltung zu den Medien und Bürgern, - positive Darstellung der Stadt Würselen, Imagepflege durch PR und Marketing, - Vorbereitung von Repräsentationsaufgaben der Verwaltungsleitung inkl. Vorbereitung von Reden des Bürgermeisters zur angemessenen und würdigen Erfüllung gesellschaftlicher Verpflichtungen, - die Vorbereitung und Ausrichtung von Empfängen der Stadt, - die Vorbereitung und Veranlassung von Ehrungen inklusive Altersjubilare, Ehejubiläen der Stadt und darüber hinaus sowie entsprechende amtliche Veröffentlichungen, - Vor- und Nachbereitung der Sitzungen der Partnerschaftskomitees der Partnerstädte, - Planung und Durchführung von Veranstaltungen im Rahmen der Städtepartnerschaften.
-----------------------------	---

<u>Zielsetzung Produkt:</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Fristgerechte und rechtmäßige Unterstützung der politischen Gremien, des Verwaltungsvorstandes und der Steuerungsebene zur Sicherstellung geordneter Beratungs- und Entscheidungsabläufe • Reaktionszeit bei aktuellen Pressemeldungen innerhalb eines Tages • Wöchentliches Pressemailing an den Presseverteiler der Stadt Würselen • Termingerechte Vorbereitung und Abwicklung der repräsentativen Aufgaben und Termine
-----------------------------	---

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

	<ul style="list-style-type: none"> • Bescheidung von Zuschussanträgen betr. Städtepartnerschaften innerhalb von 14 Tagen
--	---

<u>Zielgruppe(n) Produkt:</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Verwaltungsleitung • Mitarbeiter/-innen der Verwaltung • Rat und seine Gremien • Einwohner der Stadt Würselen • Presse • Sonstige Interessentengruppen • Einwohner der Partnerstädte
-------------------------------	--

Leistungs- mengen	Anzahl Pres- semitteilungen
2006	225
2007	211
2008	229
2009	233
2010	225
2011	256
2012	244
2013	220
2014	220
2015	200
2016	228
2017	220
2018	220
2019	220
2020	220
2021	220

Produkt:	01 10 07 Qualitätsmanagement und Organisation
<u>Produktverantwortung:</u>	FD 1.1, Herr Strüver

<u>Produktbeschreibung:</u>	<p>In diesem Produkt sind die organisatorischen Querschnittsaufgaben der Gesamtverwaltung zusammengefasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Organisationsuntersuchungen - Geschäftsprozessoptimierung (Realisierungspotentiale, Aufgabenkritik) - Planung der Aufbauorganisation (Dezernatsverteilungsplan, Verwaltungsgliederungsplan, Geschäftsverteilungsplan, Auf-
-----------------------------	---

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

	<p>gabengliederungsplan, Aktenplan); interkommunale Organisations- und Stellenplanvergleiche</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erstellung und Verwaltung des Stellenplans - Stellenbewertung (Geschäftsführung der Stellenbewertungskommission) <p>Darüber hinaus gehören zu diesem Produkt zentrale Regelungen zur Effizienz der Verwaltung, insbesondere durch Beratung des Verwaltungsvorstandes und des Bürgermeisters in allgemeinen Fragen der Verwaltungsführung sowie des Bürgerqualitätsmanagements.</p>
--	--

<u>Zielsetzung Produkt:</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Fristgerechte und rechtmäßige Unterstützung der politischen Gremien, des Verwaltungsvorstandes und der Steuerungsebene zur Sicherstellung geordneter Beratungs- und Entscheidungsabläufe • Quartalsmäßige Bearbeitung der Anträge auf Stellenbewertung • Quartalsmäßige Vorbereitung und Umsetzung von Organisationsverfügungen
-----------------------------	---

<u>Zielgruppe(n) Produkt:</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Verwaltungsleitung • Mitarbeiter/-innen der Verwaltung und der städtischen Gesellschaften • Einwohner der Stadt • Auswärtige Personen und Institutionen
-------------------------------	--

Kennzahlen	Anzahl der Stellenbeschreibungen	Quote der Höherbewertungen	Quote der Herabbewertungen	Quote der erstmaligen Bewertungen	Ohne Bewertungsveränderungen
2015	41	34,1	14,6	9,6	41,5
2016	30	46,6	3,3	20,0	23,3

Produkt:	01 10 08 Rechtsangelegenheiten
<u>Produktverantwortung:</u>	Recht, Frau Schultze

<u>Produktbeschreibung:</u>	<p>Beratung der Verwaltungsleitung und der Fachdienste in Rechtsfragen und Führung von Rechtsstreitigkeiten vor den Verwaltungsgerichten. Bei zivilrechtlichen Streitigkeiten Zusammenarbeit mit dem ggf. beauftragten Rechtsanwalt.</p> <p>Im Einzelnen werden folgende Aufgaben erfasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung im Hinblick auf ein rechtmäßiges und zweckorientiertes Verwaltungshandeln durch gutachterliche Stel-
-----------------------------	---

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

	<p>lungennahmen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung bei Verträgen und Satzungen • Beratung der Fachdienste in rechtlichen Fragen • Vermeidung von Rechtsstreitigkeiten bei widerstreitenden Interessen • Rechtmäßigkeitsprüfung von Entscheidungen der Fachdienste in Prozessverfahren und Klärung von prozessualen Fragen • Vertretung der Stadt vor den Verwaltungsgerichten <p>sowie auch</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schiedmannsangelegenheiten • Schöffensangelegenheiten
--	---

<u>Zielsetzung Produkt:</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Vermeidung rechtsfehlerhafter Bescheide durch Aufbau eines Informationssystems für Fachdienste über Entwicklungen im allgemeinen • Senkung der Anzahl der Verwaltungsprozesse durch Sensibilisierung der Fachdienste zur Wahrnehmung der Rechtsberatung im verwaltungsrechtlichen Vorverfahren eingeschränkt auf Selbstverwaltungsangelegenheiten
-----------------------------	--

<u>Zielgruppe(n) Produkt:</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Verwaltungsvorstand • Fachdienste • Bürgerinnen und Bürger
-------------------------------	--

Leistungs- mengen	Anzahl der Verwaltungs- gerichtsver- fahren	Anzahl ab- geschlos- sene Verfahren im lfd. Jahr	davon positiv ohne Kosten- belastung	davon negativ mit Kosten- belastung	Anzahl offene Verfah- ren zum Ende Folgejahr
2006	30				
2007	55				
2008	43				
2009	78				
2010	41				
2011	33	19	17	2	8
2012	63	33	33	29	
2013	72	61	18	43	30
2014	36	23	12	6	11
2015	55	27	18	9	13
2016	38	24	16	8	7

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

Kenn- zahlen	Quote der positiv ohne Kostenbe- lastung abge- schlossenen Ver- waltungsgerichts- verfahren in %	Quote der im Folgejahr noch nicht abgeschlos- senen Verwal- tungsgerichtsver- fahren in %
2011	84	24
2012	85	48
2013	29,5	16
2014	52,2	36,1
2015	66,7	50,9
2016	66,7	18,4

Produkt:	01 10 09 Versicherungsangelegenheiten
<u>Produktverantwortung:</u>	FD 4.1, Herr Hartmann

<u>Produktbeschreibung:</u>	<p>Im Rechtsamt erfolgt zentral die Versicherungs- und Schadensbearbeitung in den Bereichen</p> <ul style="list-style-type: none"> - der Allgemeinen Haftpflicht (auch SEW - teilweise), - der Eigenschadenversicherung (außer SEW), - der Sachversicherungen der Stadt (z.B. Gebäude- und Gebäudeinhaltsversicherungen), - der KFZ-Versicherung für die zum Fachdienst gehörenden KFZ der Feuerwehr und des Rettungsdienstes. <p>Die Leistungen beinhalten auch die Beratung der Fachdienste zu Versicherungsfragen, den Abschluss von Versicherungen und die haushaltstechn. Abwicklung der Verträge und auch der Schäden. Nach Eingang einer Schadensmeldung wird geprüft, ob ein Haftpflichtschaden, Eigenschaden oder ein unter eine Sachversicherung fallender Schaden vorliegt. Es wird der entsprechende Schriftverkehr mit den Anspruchstellern und dem jeweiligen Versicherer geführt.</p>
-----------------------------	--

<u>Zielsetzung Produkt:</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Prämienstabilisierung durch Reduzierung der Schadensfallquote im Hinblick auf eine Ausschreibung ab 2008 • Reduzierung der Anzahl der Glasschäden durch Sensibilisierung der Schüler/Lehrer, durch Einbau von Kontrollmechanismen im Rahmen der Schadensabwicklung • Einführung von Präventionsmaßnahmen zur Reduzierung von Gebäudeschäden (Einbruchdiebstahl) in Zusammenarbeit mit FD 4.1
-----------------------------	--

<u>Zielgruppe(n) Produkt:</u>	Fachdienste Mitarbeiter/-innen Bürger/-innen
-------------------------------	--

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

Leistungs- mengen	Anzahl Gebäudeversi- cherungsver- träge	Anzahl Verträge KFZ Versicherung	Anzahl sonstige Verträge	Anzahl Schadensfälle
2006	60	22	8	
2007	60	22	8	
2008	60	22	8	
2009	60	22	8	
2010	60	22	8	
2011	59	19	18	264
2012	57	17	18	260
2013	55	19	18	260
2014	55	17	18	260
2015	59	17	18	214
2016	59	17	18	183
2017	61	17	18	93 Stand 20.07.2017

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

Teilstellenplan 2018

Teilhaushalt B e a m t e	A 10 gD	A 11 gD	A 12 gD	A 13 gD	A 16 (W)	B 2 (W)	B5 (W)	Gesamt- zahl
01.10 - Verwaltungsführung ff.	0,50	2,20	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	7,70

Teilhaushalt B e s c h ä f t i g t e	EG 06	EG 08	EG 9b	EG 12	EG 14	EG 15	Gesamt- zahl
01.10 - Verwaltungsführung ff.	1,00	4,44	1,00	0,50	0,40	1,00	8,34

Teilergebnishaushalt 2018 Produktgruppe 0110 Politische Gremien, Verwaltungsführung und sonstige Aufgaben

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen u. -umlagen	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100
11	- Personalaufwendungen	-1.165.000	-1.193.400	-1.193.500	-1.212.900	-1.026.500	-1.007.500
12	- Versorgungsaufwendungen	-52.600	-62.000	-63.000	-63.000	-63.000	-63.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-31.100	-24.300	-27.000	-26.900	-26.900	-26.800
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-1.000	-600	-600	-600	-600	-600
16	- Sonst. ordentl. Aufwendungen	-520.300	-596.300	-590.800	-587.600	-599.900	-592.800
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.770.000	-1.876.600	-1.874.900	-1.891.000	-1.716.900	-1.690.700
18	= Ordentliches Ergebnis (10 + 17)	-1.766.900	-1.873.500	-1.871.800	-1.887.900	-1.713.800	-1.687.600
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen/Sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (18 + 21)	-1.766.900	-1.873.500	-1.871.800	-1.887.900	-1.713.800	-1.687.600
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (23 + 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (22 + 25)	-1.766.900	-1.873.500	-1.871.800	-1.887.900	-1.713.800	-1.687.600
27	+ Erträge interner Leistungen	20.000	46.400	46.400	46.400	46.400	46.400
28	- Aufwendungen interner Leistungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	-1.746.900	-1.827.100	-1.825.400	-1.841.500	-1.667.400	-1.641.200
30	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
31	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
32	Verrechnungssaldo (30 + 31)	0	0	0	0	0	0

**Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018
Mittelfristige Planung bis 2021**

**Teilhaushalt 01 10
- Politische Gremien, Verwaltungsführung und
sonstige Aufgaben -**

Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01 10	Politische Gremien, Verwaltungsführung und sonstige Aufgaben
Verantwortliche Organisationseinheit: BM Nelles	Verantwortliche Person(en): Bürgermeister Nelles	

Produktinformation/en

Der Teilhaushalt umfasst 9 Produkt(e):	
01 10 01	Verwaltungsführung
01 10 02	Rat und Ausschüsse, Fraktionen, Beiräte etc.
01 10 03	Interne und externe Gleichstellung
01 10 04	Personalrat, Schwerbehindertenvertretung, Jugend- und Auszubildendenvertretung
01 10 05	Rechnungsprüfung
01 10 06	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Städtepartnerschaften
01 10 07	Qualitätsmanagement und Organisation
01 10 08	Rechtsangelegenheiten
01 10 09	Versicherungsangelegenheiten

Allgemeine Kennzahlen Teilhaushalt

	Aufwandsdeckungsgrad in %	Ergebnis je Einwohner/€	Transferaufwand je Einwohner/€	Ertragsquote an Gesamthaushalt in %	Aufwandsquote an Gesamthaushalt in %
	(In welchem Verhältnis werden Produktaufwendungen durch Produkterträge gedeckt in %?)	(Welcher Betrag je Einwohner wird zur Finanzierung der Aufgaben zusätzlich zum Produktertrag benötigt?)	(In welcher Höhe je Einwohner müssen Zahlungen ohne wirtschaftliche Gegenleistung erfolgen?)	(Welcher Anteil an den Gesamterträgen wird durch den Produktertrag erwirtschaftet?)	(Welcher Anteil an den Gesamtaufwendungen wird durch den Produktaufwand verursacht?)
2008	2,71	-47,02	-0,03	0,05	2,72
2009	2,65	-42,72	-0,02	0,04	2,14
2010	2,87	-40,22	-0,02	0,04	1,92
2011	2,86	-40,26	-0,02	0,04	1,91
2012	5,17	-45,11	-0,01	0,10	2,24
2013	4,05	-45,25	0,00	0,06	1,99
2014	3,14	-60,52	0,00	0,04	2,62
2015	18,77	-41,05	-0,01	0,35	2,06
2016	1,31	-45,72	-0,03	0,00	1,74
2017	2,64	-46,89	-0,02	0,00	1,72
2018	2,64	-45,84	-0,02	0,00	1,69
2019	2,62	-45,34	-0,01	0,00	1,71
2020	2,88	-41,05	-0,01	0,00	1,54
2021	2,93	-40,41	-0,01	0,00	1,51

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

Produkt:	01 10 01 Verwaltungsführung
<u>Produktverantwortung:</u>	BM Nelles

<u>Produktbeschreibung:</u>	<p>Leitung der Verwaltungsgeschäfte und strategische sowie operative Steuerung der Verwaltung. Neben den in § 70 GO festgelegten Themen, insbesondere Beratung über</p> <ul style="list-style-type: none"> - die strategische Planung der Verwaltungsaufgaben, insbesondere Entscheidungen, die den Leistungsumfang der Stadtverwaltung quantitativ oder qualitativ nennenswert verändern, - die Haushaltsplanung, das Rechnungsergebnis sowie Einzelentscheidungen, die auf das laufende oder künftige Haushaltsjahr(e) wesentlich Auswirkungen haben, - die Tagesordnung aller Sitzungen des Rates und seiner Ausschüsse.
-----------------------------	--

<u>Zielsetzung Produkt:</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Wahrung effektiver und effizienter Abläufe in der Verwaltung, Sicherung der frist- und sachgerechten Durchführung der Beschlüsse des Rates und seiner Ausschüsse • Wöchentliche Sitzung des Verwaltungsvorstandes zur Wahrung einer einheitlichen Verwaltungsführung • Monatliche Verwaltungskonferenz
-----------------------------	--

<u>Zielgruppe(n) Produkt:</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Mitarbeiter/-innen der Stadtverwaltung, insbesondere Leiter/-innen der Fachdienste innerhalb der jeweiligen Betreuungsbereiche • Stadtrat und seine Gremien
-------------------------------	--

Produkt:	01 10 02 Rat und Ausschüsse, Fraktionen, Beiräte etc.
<u>Produktverantwortung:</u>	Referentin des Bürgermeisters, Frau Fritz

<u>Produktbeschreibung:</u>	<p>Mit diesem Produkt werden die den Stadtrat und die Ausschüsse betreffenden Arbeiten zusammengefasst. Im Einzelnen sind dies:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Besetzung des Stadtrats und seiner Ausschüsse - Haupt- und Finanzausschuss, Rechnungsprüfungsausschuss, Jugendhilfeausschuss, Umlegungsausschuss, Wahlausschuss, Wahlprüfungsausschuss, Ausschuss für Bildung, Ausschuss für Soziales, Sport und Kultur, Ausschuss für Stadtentwicklung, Straßenbau, Umwelt und Verkehr, Ausschuss für Technik, Gebäude- und Flächenmanagement und Integrationsrat (Ausländerbeirat). - Vorbereitung, Terminierung, Einladung und Dokumentation
-----------------------------	---

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

	<p>der Sitzungen der städtischen Gremien (soweit nicht dem Fachdienst zuzuordnen)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sicherstellung geordneter, zeitnaher und rechtmäßiger Beratungs- und Entscheidungsabläufe in den politischen Gremien - Nachvollziehbarkeit der Entscheidungen für Politik und Verwaltung - umgehende und korrekte Zahlung der Aufwandsentschädigungen - Sonstige Dienstleistungen für Ratsmitglieder - Bearbeitung grundsätzlicher Angelegenheiten der Kommunalverfassung, Satzungen und anderem Kommunalrecht, Zuständigkeitsregelungen und Geschäftsordnung des Stadt-rats. <p>Der Sitzungsdienst, der originär dem Geschäftsbereich zuzuordnen ist, wird in der Produktgruppe Overhead des jeweiligen Geschäftsbereiches abgebildet.</p>
--	---

<u>Zielsetzung Produkt:</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Fristgerechte und rechtmäßige Unterstützung der politischen Gremien, des Verwaltungsvorstands und der Steuerungsebene zur Sicherstellung geordneter Beratungs- und Entscheidungsabläufe • Form- und fristgerechte Einberufung des Rates gemäß Geschäftsordnung in 100 % der Fälle • Fristgerechter Versand der Drucksachen gemäß Geschäftsordnung und Dienstanweisung in 100 % der Fälle • Erstellung der Niederschriften innerhalb eines Monats in 100 % der Fälle
-----------------------------	--

<u>Zielgruppe(n) Produkt:</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Mandatsträger • Bürgermeister
-------------------------------	--

Kennzahlen	Quote der form- und fristgerechten Einberufung der Ratsitzungen und des Haupt- und Finanzausschusses in %	Quote der fristgerecht übersandten Beratungsdrucksache in %	Quote der fristgerechten Erstellung der Niederschriften in %
2007	100	100	100
2008	100	100	100
2009	100	100	100
2010	100	100	100
2011	100	100	100
2012	100	100	100
2015	100	100	100
2016	100	100	100

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

Leistungsmengen	Anzahl Sitzungen Rat	Anzahl Sitzungen Haupt- und Finanzausschuss
2006	8	3
2007	8	6
2008	8	6
2009	8	2
2010	7	6
2011	6	7
2012	7	5
2013	8	5
2014	7	4
2015	8	8
2016	9	4

Produkt:	01 10 03 Interne und externe Gleichstellung von Männern und Frauen
<u>Produktverantwortung:</u>	Gleichstellungsbeauftragte, Frau Tamm-Kanj

<u>Produktbeschreibung:</u>	<p>Bei diesem Produkt handelt es sich einerseits um die Beratung und Unterstützung des Verwaltungsvorstandes und der Steuerungsebene hinsichtlich verwaltungsinterner Maßnahmen als auch der Vertretung von Fraueninteressen im Rat und seinen Ausschüssen mit dem Ziel der Implementierung des Gleichberechtigungsgrundsatzes in die Gesamtverwaltung und andererseits um den gesamten Bereich der externen Gleichstellungsarbeit.</p> <p>Im Einzelnen gehören zu dem Produkt folgende Aufgabenbereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sicherstellung der Frauenförderung i. S. des Landesgleichstellungsgesetzes NRW innerhalb der Verwaltung • Zusammenarbeit und Unterstützung des Verwaltungsvorstandes • Unterstützung und Beratung der Fachdienste und Steuerungsunterstützung • Mitwirkung bei der Erstellung, Fortschreibung und dem Berichtswesen zum Frauenförderplan • Mitwirkung bei Personalentscheidungen, Beteiligung an Stellenauswahl- und Besetzungsverfahren • Fortbildung der Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter zum Thema Gleichstellung/Frauenförderung
-----------------------------	---

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

	<ul style="list-style-type: none"> • Vertretung von Fraueninteressen im Rat und seinen Ausschüssen • Projektentwicklung und Umsetzung • Kooperation mit Institutionen, gesellschaftlichen Gruppierungen, etc. • Mitarbeit in kommunalen und regionalen Arbeitskreisen • Mitarbeit i. d. Arbeitsmarkt- und Strukturpolitik • Einzelfallberatung • Veränderungsprozesse einleiten und begleiten • Qualifiziertes Gegensteuern bei Konflikten • Öffentlichkeitsarbeit
--	---

<u>Zielsetzung Produkt:</u>	<p>Beratung und Unterstützung des Verwaltungsvorstandes und der Steuerungsebene zur Entwicklung von Maßnahmen mit dem Ziel der Implementierung der Gleichheitsgrundsätze in der Gesamtverwaltung sowie die Beratung von Bürgerinnen und Bürgern sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Gremien der regionalen Strukturentwicklung.</p> <p>Steigerung der Multiplikatorenzahl um 10 %.</p>
-----------------------------	---

<u>Zielgruppe(n) Produkt</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Politische Gremien • Verwaltungsspitze • Steuerungsebene, Fachdienste • Beschäftigte der Verwaltung • Frauen innerhalb der Verwaltung • Beurlaubte Mitarbeiter/-innen • Einwohnerinnen und Einwohner • Institutionen, Verbände, Unternehmen und Organisationen
------------------------------	---

Leistungs- mengen/ Kennzahlen	Anzahl Multiplika- ren (Teilnehmer/- innen Arbeitskreise, Kooperationspart- nerinnen)	Steigerung der Multiplikatoren- zahl in %
2006	141	
2007	149	6
2008	163	9
2009	170	4
2010	177	4
2011	180	2
2012	182	1
2013	185	2
2014	185	0
2015	190	3
2016	190	0
2017	193	2
2018	197	2

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

Produkt:	01 10 04 Personalrat, Schwerbehindertenvertretung, Jugend- und Auszubildendenvertretung
Produktverantwortung:	Personalrat, Herr Gülpen

Produktbeschreibung:	<p>Die der Personalvertretung durch das Landespersonalvertretungsgesetz NW übertragenen Aufgaben erstrecken sich auf die Angelegenheiten aller Beschäftigten der Dienststelle, insbesondere auf Personalangelegenheiten, soziale Angelegenheiten, Rationalisierungs-, Technologie- und Organisationsangelegenheiten sowie Bereiche, in denen gesetzliche oder tarifliche Regelungen nicht bestehen. Der letztgenannte Bereich wird durch den neuen Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes größere Bedeutung erlangen.</p> <p>Darüber hinaus haben die Mitglieder der Belegschaftskasse der Stadtverwaltung Würselen den Personalrat auf der Grundlage der Richtlinien der Belegschaftskasse der Stadtverwaltung Würselen vom 28.04.1992 mit der Geschäftsführung der Belegschaftskasse beauftragt.</p> <p>Die Jugend- und Auszubildendenvertretung vertritt die besonderen Interessen der jugendlichen Beschäftigten und der Auszubildenden im Rahmen der Personalratsarbeit. Außerdem berät die Jugend- und Auszubildendenvertretung in Fragen der Berufsbildung und der Übernahme in ein Beschäftigungsverhältnis.</p> <p>Die Schwerbehindertenvertretung hat die Eingliederung Schwerbehinderter zu fördern, ihre Interessen in der Dienststelle zu vertreten und den Schwerbehinderten sowie der Dienststelle beratend zur Seite zu stehen.</p> <p>Zu den Aufgaben der Personalvertretung, der Jugend- und Auszubildendenvertretung und der Schwerbehindertenvertretung zählen weiterhin</p> <ul style="list-style-type: none"> - schnelle und kompetente Beratung der Beschäftigten der Dienststelle - Beantragung von Maßnahmen, die der Dienststelle oder ihren Angehörigen dienen - Überwachung der Einhaltung geltender Gesetze, Verordnungen, Tarifverträge, Dienstvereinbarungen bzw. Dienst-anweisungen und Verwaltungsanordnungen zugunsten der Beschäftigten - die Verhütung von Unfall- und Gesundheitsgefahren - konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Leiter der Dienststelle sowie mit den anderen v.g. Vertretungen - Zusammenwirken mit dem Integrationsamt, den im Hause vertretenen Gewerkschaften und den Berufsverbänden
-----------------------------	---

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

<u>Zielsetzung Produkt:</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Fristgerechte und rechtmäßige Zusammenarbeit mit dem Dienststellenleiter zur Sicherstellung der der Personalvertretung übertragenen gesetzlichen Aufgaben • 20 Sitzungen des Personalrates pro Jahr, an denen die Schwerbehindertenvertretung und die Jugend- und Auszubildendenvertretung teilnimmt • Teilnahme des Personalrates an 15 Personalrätekonferenzen pro Jahr • Durchführung von 1 Personalversammlung/Teilpersonalversammlung pro Jahr, an der die Schwerbehindertenvertretung und die Jugend- und Auszubildendenvertretung teilnimmt • Durchführung von 4 Vierteljahresbesprechungen mit dem Dienststellenleiter pro Jahr, an denen die Schwerbehindertenvertretung und die Jugend- und Auszubildendenvertretung teilnimmt • Durchführung einer Jugend- und Auszubildendenversammlung pro Jahr
-----------------------------	---

<u>Zielgruppe(n) Produkt:</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Alle Beschäftigten und Beamten/-innen • Leiter der Dienststelle (§ 8 LPVG NRW)
-------------------------------	---

Leistungsmengen	Anzahl Personalratssitzungen	Anzahl Teilnehmer an Personalratskonferenzen	Anzahl der Personalversammlungen/ Teilpersonalversammlungen	Anzahl Vierteljahresbesprechungen mit einem Dienststellenleiter	Anzahl Jugend- und Ausbildungsver sammlungen
2006	12	7	2	0	0
2007	12	6	4	0	0
2008	12	9	3	0	0
2009	12	10	4	3	1
2010	12	10	5	4	0
2011	12	10	4	4	1
2012	13	0	1	1	1
2013	24	10	2	4	1
2014	24	10	2	4	1
2015	24	6	2	4	1
2016	24	5	1	4	1
2017	26	5	3	4	1

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

Produkt:	01 10 05 Rechnungsprüfung
<u>Produktverantwortung:</u>	RPA, Frau Hunscheidt

<u>Produktbeschreibung:</u>	Durchführung von Rechnungs- und Verwaltungsprüfungen aufgrund der gesetzlichen Vorgaben sowie nach der Rechnungsprüfungsordnung, Ordnungsprüfungen auf Rechtmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit des Verwaltungshandelns. Prüfung der Jahresrechnung und Durchführung der damit einhergehenden Ordnungsprüfungen. Prüfung von Verwaltungsvorlagen an Rat und Ausschüsse.
-----------------------------	--

<u>Zielsetzung Produkt:</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Mitwirkung bei der Sicherstellung geordneter Entscheidungsabläufe • Fachliche Beratung bei der Bearbeitung von Verwaltungsvorgängen, insbesondere Vergaben nach VOB, VOL und VOF • Prüfung der Jahresrechnung im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben • Leitende und inhaltliche Tätigkeit bei der Prüfung der Jahresrechnung • Umfassende und termingerechte Prüfung von Verwaltungsvorgängen • Regelungs- und Arbeitsdefizite erkennen und Optimierungsansätze empfehlen
-----------------------------	---

<u>Zielgruppe(n) Produkt:</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Alle Verwaltungseinheiten • Kommunale Dienstleistungsbetriebe • Ggfs. externe Dienststellen
-------------------------------	---

Leistungs- mengen	Anzahl Sitzungen Rechnungsprü- fungsausschuss
2006	2
2007	2
2008	2
2009	2
2010	1
2011	0
2012	1
2013	2
2014	2
2015	3
2016	2
2017	1
2018	2
2019	2
2020	2

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

Leistungs- mengen	Anzahl Sitzungen Rechnungsprü- fungsausschuss
2021	2
2022	2

Produkt:	01 10 06 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Städtepartnerschaften
<u>Produktverantwortung:</u>	FD 1.1, Herr Schaffrath

<u>Produktbeschreibung:</u>	<p>Mit diesen Produkten wird insbesondere der gesamte Aufgabenbereich der "Außendarstellung" erfasst; im Einzelnen sind dies</p> <ul style="list-style-type: none"> - die für die Stadtverwaltung zentral organisierte Aufgabe der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit; dies umfasst die Sicherstellung des internen Informationsflusses innerhalb der Verwaltung wie auch eines reibungslosen und sachlich korrekten Informationsflusses von der Verwaltung zu den Medien und Bürgern, - positive Darstellung der Stadt Würselen, Imagepflege durch PR und Marketing, - Vorbereitung von Repräsentationsaufgaben der Verwaltungsleitung inkl. Vorbereitung von Reden des Bürgermeisters zur angemessenen und würdigen Erfüllung gesellschaftlicher Verpflichtungen, - die Vorbereitung und Ausrichtung von Empfängen der Stadt, - die Vorbereitung und Veranlassung von Ehrungen inklusive Altersjubilare, Ehejubiläen der Stadt und darüber hinaus sowie entsprechende amtliche Veröffentlichungen, - Vor- und Nachbereitung der Sitzungen der Partnerschaftskomitees der Partnerstädte, - Planung und Durchführung von Veranstaltungen im Rahmen der Städtepartnerschaften.
-----------------------------	---

<u>Zielsetzung Produkt:</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Fristgerechte und rechtmäßige Unterstützung der politischen Gremien, des Verwaltungsvorstandes und der Steuerungsebene zur Sicherstellung geordneter Beratungs- und Entscheidungsabläufe • Reaktionszeit bei aktuellen Pressemeldungen innerhalb eines Tages • Wöchentliches Pressemailing an den Presseverteiler der Stadt Würselen • Termingerechte Vorbereitung und Abwicklung der repräsentativen Aufgaben und Termine
-----------------------------	---

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

	<ul style="list-style-type: none"> • Bescheidung von Zuschussanträgen betr. Städtepartnerschaften innerhalb von 14 Tagen
--	---

<u>Zielgruppe(n) Produkt:</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Verwaltungsleitung • Mitarbeiter/-innen der Verwaltung • Rat und seine Gremien • Einwohner der Stadt Würselen • Presse • Sonstige Interessentengruppen • Einwohner der Partnerstädte
-------------------------------	--

Leistungs- mengen	Anzahl Pres- semitteilungen
2006	225
2007	211
2008	229
2009	233
2010	225
2011	256
2012	244
2013	220
2014	220
2015	200
2016	228
2017	220
2018	220
2019	220
2020	220
2021	220

Produkt:	01 10 07 Qualitätsmanagement und Organisation
<u>Produktverantwortung:</u>	FD 1.1, Herr Strüver

<u>Produktbeschreibung:</u>	<p>In diesem Produkt sind die organisatorischen Querschnittsaufgaben der Gesamtverwaltung zusammengefasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Organisationsuntersuchungen - Geschäftsprozessoptimierung (Realisierungspotentiale, Aufgabenkritik) - Planung der Aufbauorganisation (Dezernatsverteilungsplan, Verwaltungsgliederungsplan, Geschäftsverteilungsplan, Auf-
-----------------------------	---

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

	<p>gabengliederungsplan, Aktenplan); interkommunale Organisations- und Stellenplanvergleiche</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erstellung und Verwaltung des Stellenplans - Stellenbewertung (Geschäftsführung der Stellenbewertungskommission) <p>Darüber hinaus gehören zu diesem Produkt zentrale Regelungen zur Effizienz der Verwaltung, insbesondere durch Beratung des Verwaltungsvorstandes und des Bürgermeisters in allgemeinen Fragen der Verwaltungsführung sowie des Bürgerqualitätsmanagements.</p>
--	--

<u>Zielsetzung Produkt:</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Fristgerechte und rechtmäßige Unterstützung der politischen Gremien, des Verwaltungsvorstandes und der Steuerungsebene zur Sicherstellung geordneter Beratungs- und Entscheidungsabläufe • Quartalsmäßige Bearbeitung der Anträge auf Stellenbewertung • Quartalsmäßige Vorbereitung und Umsetzung von Organisationsverfügungen
-----------------------------	---

<u>Zielgruppe(n) Produkt:</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Verwaltungsleitung • Mitarbeiter/-innen der Verwaltung und der städtischen Gesellschaften • Einwohner der Stadt • Auswärtige Personen und Institutionen
-------------------------------	--

Kennzahlen	Anzahl der Stellenbeschreibungen	Quote der Höherbewertungen	Quote der Herabbewertungen	Quote der erstmaligen Bewertungen	Ohne Bewertungsveränderungen
2015	41	34,1	14,6	9,6	41,5
2016	30	46,6	3,3	20,0	23,3

Produkt:	01 10 08 Rechtsangelegenheiten
<u>Produktverantwortung:</u>	Recht, Frau Schultze

<u>Produktbeschreibung:</u>	<p>Beratung der Verwaltungsleitung und der Fachdienste in Rechtsfragen und Führung von Rechtsstreitigkeiten vor den Verwaltungsgerichten. Bei zivilrechtlichen Streitigkeiten Zusammenarbeit mit dem ggf. beauftragten Rechtsanwalt.</p> <p>Im Einzelnen werden folgende Aufgaben erfasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung im Hinblick auf ein rechtmäßiges und zweckorientiertes Verwaltungshandeln durch gutachterliche Stel-
-----------------------------	---

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

	<p>lungennahmen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung bei Verträgen und Satzungen • Beratung der Fachdienste in rechtlichen Fragen • Vermeidung von Rechtsstreitigkeiten bei widerstreitenden Interessen • Rechtmäßigkeitsprüfung von Entscheidungen der Fachdienste in Prozessverfahren und Klärung von prozessualen Fragen • Vertretung der Stadt vor den Verwaltungsgerichten <p>sowie auch</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schiedmannsangelegenheiten • Schöffenangelegenheiten
--	--

<u>Zielsetzung Produkt:</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Vermeidung rechtsfehlerhafter Bescheide durch Aufbau eines Informationssystems für Fachdienste über Entwicklungen im allgemeinen • Senkung der Anzahl der Verwaltungsprozesse durch Sensibilisierung der Fachdienste zur Wahrnehmung der Rechtsberatung im verwaltungsrechtlichen Vorverfahren eingeschränkt auf Selbstverwaltungsangelegenheiten
-----------------------------	--

<u>Zielgruppe(n) Produkt:</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Verwaltungsvorstand • Fachdienste • Bürgerinnen und Bürger
-------------------------------	--

Leistungs- mengen	Anzahl der Verwaltungs- gerichtsver- fahren	Anzahl ab- geschlos- sene Verfahren im lfd. Jahr	davon positiv ohne Kosten- belastung	davon negativ mit Kosten- belastung	Anzahl offene Verfah- ren zum Ende Folgejahr
2006	30				
2007	55				
2008	43				
2009	78				
2010	41				
2011	33	19	17	2	8
2012	63	33	33	29	
2013	72	61	18	43	30
2014	36	23	12	6	11
2015	55	27	18	9	13
2016	38	24	16	8	7

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

Kenn- zahlen	Quote der positiv ohne Kostenbe- lastung abge- schlossenen Ver- waltungsgerichts- verfahren in %	Quote der im Folgejahr noch nicht abgeschlos- senen Verwal- tungsgerichtsver- fahren in %
2011	84	24
2012	85	48
2013	29,5	16
2014	52,2	36,1
2015	66,7	50,9
2016	66,7	18,4

Produkt:	01 10 09 Versicherungsangelegenheiten
<u>Produktverantwortung:</u>	FD 4.1, Herr Hartmann

<u>Produktbeschreibung:</u>	<p>Im Rechtsamt erfolgt zentral die Versicherungs- und Schadensbearbeitung in den Bereichen</p> <ul style="list-style-type: none"> - der Allgemeinen Haftpflicht (auch SEW - teilweise), - der Eigenschadenversicherung (außer SEW), - der Sachversicherungen der Stadt (z.B. Gebäude- und Gebäudeinhaltsversicherungen), - der KFZ-Versicherung für die zum Fachdienst gehörenden KFZ der Feuerwehr und des Rettungsdienstes. <p>Die Leistungen beinhalten auch die Beratung der Fachdienste zu Versicherungsfragen, den Abschluss von Versicherungen und die haushaltstechn. Abwicklung der Verträge und auch der Schäden. Nach Eingang einer Schadensmeldung wird geprüft, ob ein Haftpflichtschaden, Eigenschaden oder ein unter eine Sachversicherung fallender Schaden vorliegt. Es wird der entsprechende Schriftverkehr mit den Anspruchstellern und dem jeweiligen Versicherer geführt.</p>
-----------------------------	--

<u>Zielsetzung Produkt:</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Prämienstabilisierung durch Reduzierung der Schadensfallquote im Hinblick auf eine Ausschreibung ab 2008 • Reduzierung der Anzahl der Glasschäden durch Sensibilisierung der Schüler/Lehrer, durch Einbau von Kontrollmechanismen im Rahmen der Schadensabwicklung • Einführung von Präventionsmaßnahmen zur Reduzierung von Gebäudeschäden (Einbruchdiebstahl) in Zusammenarbeit mit FD 4.1
-----------------------------	--

<u>Zielgruppe(n) Produkt:</u>	Fachdienste Mitarbeiter/-innen Bürger/-innen
-------------------------------	--

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

Leistungs- mengen	Anzahl Gebäudeversi- cherungsver- träge	Anzahl Verträge KFZ Versicherung	Anzahl sonstige Verträge	Anzahl Schadensfälle
2006	60	22	8	
2007	60	22	8	
2008	60	22	8	
2009	60	22	8	
2010	60	22	8	
2011	59	19	18	264
2012	57	17	18	260
2013	55	19	18	260
2014	55	17	18	260
2015	59	17	18	214
2016	59	17	18	183
2017	61	17	18	93 Stand 20.07.2017

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

Teilstellenplan 2018

Teilhaushalt B e a m t e	A 10 gD	A 11 gD	A 12 gD	A 13 gD	A 16 (W)	B 2 (W)	B5 (W)	Gesamt- zahl
01.10 - Verwaltungsführung ff.	0,50	2,20	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	7,70

Teilhaushalt B e s c h ä f t i g t e	EG 06	EG 08	EG 9b	EG 12	EG 14	EG 15	Gesamt- zahl
01.10 - Verwaltungsführung ff.	1,00	4,44	1,00	0,50	0,40	1,00	8,34

Teilergebnishaushalt 2018 Produktgruppe 0110 Politische Gremien, Verwaltungsführung und sonstige Aufgaben

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen u. -umlagen	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100
11	- Personalaufwendungen	-1.165.000	-1.193.400	-1.193.500	-1.212.900	-1.026.500	-1.007.500
12	- Versorgungsaufwendungen	-52.600	-62.000	-63.000	-63.000	-63.000	-63.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-31.100	-24.300	-27.000	-26.900	-26.900	-26.800
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-1.000	-600	-600	-600	-600	-600
16	- Sonst. ordentl. Aufwendungen	-520.300	-596.300	-590.800	-587.600	-599.900	-592.800
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.770.000	-1.876.600	-1.874.900	-1.891.000	-1.716.900	-1.690.700
18	= Ordentliches Ergebnis (10 + 17)	-1.766.900	-1.873.500	-1.871.800	-1.887.900	-1.713.800	-1.687.600
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen/Sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (18 + 21)	-1.766.900	-1.873.500	-1.871.800	-1.887.900	-1.713.800	-1.687.600
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (23 + 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (22 + 25)	-1.766.900	-1.873.500	-1.871.800	-1.887.900	-1.713.800	-1.687.600
27	+ Erträge interner Leistungen	20.000	46.400	46.400	46.400	46.400	46.400
28	- Aufwendungen interner Leistungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	-1.746.900	-1.827.100	-1.825.400	-1.841.500	-1.667.400	-1.641.200
30	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
31	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
32	Verrechnungssaldo (30 + 31)	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 01.20 - Zentrale Dienste

**Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018
Mittelfristige Planung bis 2021**

Teilhaushalt 01 20 - Zentrale Dienste -		
Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01 20	Zentrale Dienste
Verantwortliche Organisationseinheit: Fachdienst 1.1		Verantwortliche Person(en): Herr Schaffrath

Produktinformation/en

Der Teilhaushalt umfasst 9 Produkt(e): 01 20 01 Zentrale Dienste
--

Allgemeine Kennzahlen Teilhaushalt

	Aufwands- deckungsgrad in %	Ergebnis je Einwohner/€	Transferaufwand je Einwohner/€	Ertragsquote an Gesamt- haushalt in %	Aufwandsquote an Gesamthaushalt in %
	(In welchem Verhältnis wer- den Produktauf- wendungen durch Produkter- träge gedeckt in %?)	(Welcher Betrag je Einwohner wird zur Finan- zierung der Auf- gaben zusätzlich zum Produkter- trag benötigt?)	(In welcher Höhe je Einwohner müs- sen Zahlungen ohne wirtschaftliche Gegenleistung erfolgen?)	(Welcher Anteil an den Gesamt- erträgen wird durch den Pro- duktertrag erwirt- schaftet?)	(Welcher Anteil an den Gesamt- aufwendungen wird durch den Produktaufwand verursacht?)
2008	10,84	-36,36	0,00	0,17	2,30
2009	12,47	-37,92	0,00	0,22	2,11
2010	17,89	-34,63	0,00	0,24	1,97
2011	16,79	-37,06	0,00	0,23	2,06
2012	11,48	-35,55	0,00	0,16	1,89
2013	11,04	-38,36	0,00	0,14	1,82
2014	11,42	-39,33	0,00	0,15	1,86
2015	12,08	-40,76	0,00	0,16	1,89
2016	6,05	-44,30	0,00	0,06	1,77
2017	4,73	-48,80	0,00	0,04	1,83
2018	4,62	-48,75	0,00	0,04	1,84
2019	4,74	-46,53	0,00	0,04	1,80
2020	4,76	-46,29	0,00	0,04	1,77
2021	4,88	-45,10	0,00	0,04	1,72

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

Produkt:	01 20 01 Druckerei
<u>Produktverantwortung:</u>	FD 1.1, Herr Strüver

<u>Produktbeschreibung:</u>	Betreuung der technikerunterstützten Informationsverarbeitung Betreuung von Organisationsangelegenheiten Zentrale Bürgerinformation Kopierwesen Verwaltungsarchiv Posteingangs- und Postausgangsbearbeitung Telefonvermittlung Zentrale Beschaffungen
-----------------------------	--

<u>Zielsetzung Produkt:</u>	Schaffung von optimalen Rahmenbedingungen für die Gesamtverwaltung Serviceleistungen für die Bürger/-innen und die Gesamtverwaltung Zuverlässige und zeitnahe Bearbeitung und Beförderung dienstlicher Post Kompetente Telefonvermittlung als Bürger/-innen und Mitarbeiter/-innenservice Wirtschaftliches und kompetentes Beschaffungsangebot
-----------------------------	--

<u>Zielgruppe(n) Produkt:</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Mitarbeiter/-innen der gesamten Stadtverwaltung sowie Außenstellen, Fraktionen und Bürger/-innen
-------------------------------	--

Kennzahlen	Klickvolumen im Jahr		Besucherzahlen Informationsstand Jahr		Elektronisch erfasste Akten im Verwaltungsarchiv	
	geplant	Ist	geplant	Ist	geplant	Ist
2016	695.000	702.813	28.000	28.065	10.000	9.544
2017	1.668.000		28.000		7.500	
2018	1.668.000		28.000		5.000	
2019	1.668.000		28.000		5.000	
2020	1.668.000		28.000		5.000	
2021	1.668.000		28.000		5.000	

Leistungsmengen betreute Arbeitsplätze	Vollbetreuung geplant	Vollbetreuung IST	Teilbetreuung geplant	Teilbetreuung IST
2016	202	230	123	136
2017	202		123	
2018	202		123	
2019	202		123	
2020	202		123	

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

Leistungsmengen betreute Arbeitsplätze	Vollbetreuung geplant	Vollbetreuung IST	Teilbetreuung geplant	Teilbetreuung IST
2021	202		123	

Produkt:	01 20 02 Post- und Botendienste
<u>Produktverantwortung:</u>	FD 1.1, Herr Strüver

<u>Produktbeschreibung:</u>	<ul style="list-style-type: none"> - Abholung der für die Verwaltung eingegangenen Post und Pakete bei der Bundespost, Leerung der Hausbriefkästen und Ausgangspostfächer in den Fachdiensten (zweimal täglich). - Empfang, Auszeichnung und Aufteilung der Eingangspost auf die einzelnen Fachdienste und Außenstellen. Abholung, Vorbereitung und Übergabe an die Bundespost oder den privaten Paketzusteller, Botendienste an Außenstellen der Verwaltung wie z.B. Kindergärten, Schulen, KDW, Regionalstelle (zweimal wöchentlich). - Botendienste zur Kreisverwaltung, zum Finanzamt, zum Rechenzentrum, zum Verwaltungsgericht oder zu Firmen. - Botendienste im Rahmen des Sitzungsdienstes.
-----------------------------	---

<u>Zielsetzung Produkt:</u>	<p>Sicherstellung einer kundenorientierten, zeitnahen bzw. termingerechten und transparenten Arbeitsleistung des Zentralen Dienstes unter Beibehaltung des derzeitigen Kostenrahmens.</p> <p>Täglich zweimalige Zustellung innerhalb des Hauses mit einer jeweils einstündigen Zustelldauer; morgens bis spätestens 9 Uhr, nachmittags bis spätestens 14.00 Uhr.</p>
-----------------------------	--

<u>Zielgruppe(n) Produkt:</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Dienststellen der Verwaltung • Externe • Stadtverordnete
-------------------------------	--

Produkt:	01 20 03 Telefonzentrale, Infostand
<u>Produktverantwortung:</u>	FD 1.1, Herr Strüver

<u>Produktbeschreibung:</u>	<p>Abwicklung des gesamten Telefonverkehrs der Stadtverwaltung, Bedienung der Telefonanlage und des zentralen Faxgerätes:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vermittlung des Anrufenden an den zuständigen Mitarbeiter - Verbindungsherstellung im Auftrage eines Mitarbeiters - Faxversand und -verteilung
-----------------------------	--

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

	Verwaltung und Ausgabe von Formularen, Gelben Säcken, Personalausweisen, Reisepässen und Vorteilskarten für Bürger am Infostand. Weitergabe von Informationen zur Zuständigkeit und Erreichbarkeit von Mitarbeitern.
--	--

<u>Zielsetzung Produkt:</u>	Sicherstellung einer kundenorientierten, zeitnahen bzw. termingerechten und transparenten Arbeitsleistung des Zentralen Dienstes unter Beibehaltung des derzeitigen Kostenrahmens. Zügige Annahme und Vermittlung von Telefongesprächen, maximal zweimalige Weitervermittlung. Besetzung des Infostandes zu den Öffnungszeiten.
-----------------------------	--

<u>Zielgruppe(n) Produkt:</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Mitarbeiter/-innen • Bürger
-------------------------------	--

Produkt:	01 20 04 Verwaltungsbücherei
-----------------	-------------------------------------

<u>Produktverantwortung:</u>	FD 1.1, Herr Strüver
------------------------------	----------------------

<u>Produktbeschreibung:</u>	Beschaffung, Verwaltung, Aktualisierung und Bereitstellung von Gesetzen, Verordnungen, Erlassen, Zeitschriften und Büchern von zentraler Bedeutung.
-----------------------------	---

<u>Zielsetzung Produkt:</u>	Sicherstellung einer kundenorientierten, zeitnahen bzw. termingerechten und transparenten Arbeitsleistung des Zentralen Dienstes unter Beibehaltung des derzeitigen Kostenrahmens. Aktualisierung der zentral vorgehaltenen Gesetzesblätter innerhalb von vier Wochen bei 95 % aller Ergänzungslieferungen.
-----------------------------	--

<u>Zielgruppe(n) Produkt:</u>	Alle Mitarbeiter/-innen
-------------------------------	-------------------------

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

Produkt:	01 20 05 Verwaltungsarchiv
<u>Produktverantwortung:</u>	FD 1.1, Herr Strüver
<u>Produktbeschreibung:</u>	<p>Übernahme, Bewertung, Aufbewahrung und Aussonderung von Informationsträgern der Verwaltung (Archivsprengel: Stadtverwaltung Würselen und städtische Gesellschaften) mit folgenden Zielen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erschließung und Bestandsgliederung - Bestandserhaltung - Beratung und Betreuung von Archivnutzern

<u>Zielsetzung Produkt:</u>	<p>Sicherstellung einer kundenorientierten, zeitnahen bzw. termingerechten und transparenten Arbeitsleistung des Zentralen Dienstes unter Beibehaltung des derzeitigen Kostenrahmens.</p> <p>Bereitstellung von Akten aus dem Archiv innerhalb eines Arbeitstages.</p>
-----------------------------	--

<u>Zielgruppe(n) Produkt:</u>	Bedienstete der Verwaltung und der städtische Gesellschaften
-------------------------------	--

Produkt:	01 20 06 Benutzerservice und Consulting
<u>Produktverantwortung:</u>	FD 1.1, Herr Strüver

<u>Produktbeschreibung:</u>	<p>Unterstützung von Mitarbeitern, Behebung von EDV-Störungen sowie Neueinführung von EDV-Projekten und deren Betreuung; hierzu gehört insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> - First-Level-Support im Rahmen des Dienstleistungsvertrages - Beauftragung, Unterstützung und Kontrolle des Second-Level-Supportes im Rahmen des Dienstleistungsvertrages - Weiterleitung von Projektvorschlägen aus der Projektmanagementgruppe der regio IT an die zuständigen Fachdienste und Begleitung des Projektvorschlages bis hin zur Umsetzung bzw. Ablehnung des Projektes - Anmeldung von Projektvorschlägen aus den Fachdiensten an die Projektmanagementgruppe der regio IT und Begleitung der Projektvorschläge bis zur Umsetzung oder Ablehnung. Mitarbeiter bei der Entscheidung über die Durchführung eines solchen Projektes ohne Beteiligung der regio IT.
-----------------------------	---

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

<u>Zielsetzung Produkt:</u>	Sicherstellung einer kundenorientierten, zeitnahen bzw. termin-gerechten und transparenten Arbeitsleistung des Zentralen Dienstes unter Beibehaltung des derzeitigen Kostenrahmens. Abarbeitung von First-Level-Support-Anfragen innerhalb eines Werktages in 90 % der Fälle.
-----------------------------	--

<u>Zielgruppe(n) Produkt:</u>	<ul style="list-style-type: none"> • regio IT • Mitarbeiter/-innen
-------------------------------	--

Produkt:	01 20 07 Informationstechnische Infrastruktur
<u>Produktverantwortung:</u>	FD 1.1, Herr Strüver

<u>Produktbeschreibung:</u>	Verwaltung, Betrieb, Ersatz und Neubeschaffung von Hard- und Software, die zur Betreuung von EDV und Telekommunikation notwendig sind, insbesondere: <ul style="list-style-type: none"> - Bereitstellung von TUI und Telekommunikation - Ersatz von Hard- und Software nach vierjähriger Betriebszeit - Einrichtung neuer Arbeitsplätze (Umzug oder Neueinrichtung) - Zeitnahe, nachvollziehbare Abrechnung von Auftragsarbeiten für Externe
-----------------------------	--

<u>Zielsetzung Produkt:</u>	Sicherstellung einer kundenorientierten, zeitnahen bzw. termin-gerechten und transparenten Arbeitsleistung des Zentralen Dienstes unter Beibehaltung des derzeitigen Kostenrahmens. Ersatz von Hard- und Software nach vierjähriger Betriebszeit in 90 % der Fälle.
-----------------------------	--

<u>Zielgruppe(n) Produkt:</u>	Mitarbeiter/-innen
-------------------------------	--------------------

Produkt:	01 20 08 Hausverwaltung
<u>Produktverantwortung:</u>	FD 1.1, Herr Strüver

<u>Produktbeschreibung:</u>	Zur Hausverwaltung gehört insbesondere: <ul style="list-style-type: none"> - Inbetriebnahme und Außerbetriebnahme des Rathauses - Beflaggung des Rathauses - Wartung von Großgeräten, wie z.B. Schredder - Kleinere Instandsetzungsarbeiten - Mitarbeit bei repräsentativen Veranstaltungen
-----------------------------	--

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

	<ul style="list-style-type: none"> - Sonderreinigungen, regelmäßige Reinigungen von Außenflächen und Winterdienst - Vorbereitung, Nachbereitung und Betreuung von Sitzungen im Sitzungsbereich des Rathauses - Erteilung von Hausverboten - Wahrnehmung der Verkehrssicherungspflicht
--	---

<u>Zielsetzung Produkt:</u>	<p>Sicherstellung einer kundenorientierten, zeitnahen bzw. termingerechten und transparenten Arbeitsleistung des Zentralen Dienstes unter Beibehaltung des derzeitigen Kostenrahmens.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Abwicklung von Hausmeisteraufträgen innerhalb von 2 Tagen in 90 % aller Fälle - Wahrnehmung der Verkehrssicherungspflichten im Winterdienst
-----------------------------	--

<u>Zielgruppe(n) Produkt:</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Mitarbeiter/-innen • Bürger • Stadtverordnete • Externe Firmen
-------------------------------	---

Produkt:	01 20 09 Büroflächenmanagement
<u>Produktverantwortung:</u>	FD 1.1, Herr Strüver

<u>Produktbeschreibung:</u>	<p>Beschaffung, Reparatur, Ausgabe und Verwaltung von Büromöbeln, Büromaterialien und Einrichtungsgegenständen, insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bereitstellung eines Büroarbeitsplatzes inklusive Erstausrüstung - Zentrale Beschaffung von Möbeln, Materialien und sonstigen Einrichtungsgegenständen (Neu- und Ersatzbeschaffungen) - Zentrale Vergabe von Reparaturaufträgen im Bereich Mobiliar und Büroausstattung
-----------------------------	---

<u>Zielsetzung Produkt:</u>	<p>Sicherstellung einer kundenorientierten, zeitnahen bzw. termingerechten und transparenten Arbeitsleistung des Zentralen Dienstes unter Beibehaltung des derzeitigen Kostenrahmens.</p>
-----------------------------	---

<u>Zielgruppe(n) Produkt:</u>	<ul style="list-style-type: none"> - Mitarbeiter/-innen - Stadtverordnete
-------------------------------	---

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

Teilstellenplan 2018

Teilhaushalt B e a m t e	A 11 gD	A 12 gD	Gesamt- zahl
01.20 - Zentrale Dienst	1,61	1,00	2,61

Teilhaushalt B e s c h ä f t i g t e	EG 02	EG 04	EG 05	EG 07	EG 08	EG 9a	EG 10	EG 14	Gesamt- zahl
01.20 - Zentrale Dienste	1,16	0,77	2,50	1,00	2,00	1,00	0,51	0,15	9,09

Teilergebnishaushalt 2018 Produktgruppe 0120 Zentrale Dienste

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	200	200	200	100	100	100
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	1.000	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	400	200	200	200	200	200
06	+ Kostenerstattungen u. -umlagen	54.000	39.000	39.000	39.000	39.000	39.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	400	700	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	56.000	41.300	40.600	40.500	40.500	40.500
11	- Personalaufwendungen	-636.000	-698.500	-647.400	-650.300	-651.300	-646.200
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-958.200	-1.065.600	-1.130.200	-1.102.300	-1.104.200	-1.106.100
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-94.500	-118.500	-140.100	-118.400	-105.300	-60.600
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonst. ordentl. Aufwendungen	-112.600	-112.900	-117.500	-113.000	-113.300	-112.700
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.801.300	-1.995.500	-2.035.200	-1.984.000	-1.974.100	-1.925.600
18	= Ordentliches Ergebnis (10 + 17)	-1.745.300	-1.954.200	-1.994.600	-1.943.500	-1.933.600	-1.885.100
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen/Sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (18 + 21)	-1.745.300	-1.954.200	-1.994.600	-1.943.500	-1.933.600	-1.885.100
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (23 + 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (22 + 25)	-1.745.300	-1.954.200	-1.994.600	-1.943.500	-1.933.600	-1.885.100
27	+ Erträge interner Leistungen	53.000	53.000	53.500	53.500	53.500	53.500
28	- Aufwendungen interner Leistungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	-1.692.300	-1.901.200	-1.941.100	-1.890.000	-1.880.100	-1.831.600
30	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
31	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
32	Verrechnungssaldo (30 + 31)	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 01.30 - Personalmanagement

**Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018
Mittelfristige Planung bis 2021**

Teilhaushalt 01 30 Personalmanagement		
Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01 30	Personalmanagement
Verantwortliche Organisationseinheit: Fachdienst 1.1		Verantwortliche Person(en): Herr Schaffrath

Produktinformation/en

Der Teilhaushalt umfasst 2 Produkt(e):	
01 30 01	Personalentwicklung, -qualifizierung und -ausbildung
01 30 02	Personalbetreuung einschl. Arbeitssicherheit/Gesundheitsschutz

Allgemeine Kennzahlen Teilhaushalt

	Aufwands- deckungsgrad in %	Ergebnis je Einwohner/€	Transferaufwand je Einwohner/€	Ertragsquote an Gesamt- haushalt in %	Aufwandsquote an Gesamthaus- halt in %
	(In welchem Verhältnis wer- den Produktauf- wendungen durch Produkter- träge gedeckt in %?)	(Welcher Betrag je Einwohner wird zur Finan- zierung der Auf- gaben zusätzlich zum Produkter- trag benötigt?)	(In welcher Höhe je Einwohner müs- sen Zahlungen ohne wirtschaftliche Gegenleistung erfolgen?)	(Welcher Anteil an den Gesamt- erträgen wird durch den Pro- duktertrag erwirt- schaftet?)	(Welcher Anteil an den Gesamt- aufwendungen wird durch den Produktaufwand verursacht?)
2008	6,70	-104,00	0,00	0,41	6,28
2009	22,22	-101,09	0,00	1,58	6,33
2010	24,70	-95,87	0,00	1,81	5,93
2011	27,40	-94,30	0,00	1,99	5,99
2012	11,12	-97,35	0,00	0,60	5,15
2013	24,23	-93,80	0,00	1,26	5,23
2014	12,16	-155,62	0,00	0,91	7,43
2015	12,84	-156,73	0,00	0,91	7,32
2016	3,01	-128,74	0,00	0,15	4,99
2017	3,03	-143,55	0,00	0,16	5,29
2018	2,46	-152,26	0,00	0,14	5,61
2019	1,61	-155,12	0,00	0,09	5,80
2020	0,54	-167,58	0,00	0,03	6,14
2021	0,46	-169,15	0,00	0,03	6,16

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

Produkt:	01 30 01 Personalentwicklung, -ausbildung und -qualifizierung
Produktverantwortung:	FD 1.1, Frau Bremen

<u>Produktbeschreibung:</u>	<p>Alle Aufgaben rund um die Personalgewinnung und -bereitstellung sowie Aus- und Weiterbildung sind diesem Produkt zugeordnet:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Personalgewinnung - Personalbedarfs- und Einsatzplanung, Nachwuchsplanung - Standardisierte Bewerbungs-, Einstellungs- und Auswahlverfahren - Aus- und Fortbildungskonzepte für unterschiedliche Zielgruppen (z.B. Führungskräfte, Führungsnachwuchskräfte) - Fachliche Fortbildungen anbieten und abwickeln - Überfachliche Fortbildungen und Qualifizierungsmaßnahmen anbieten und durchführen - Ausbildungsleitung, Betreuung Auszubildende und Anwärter/-innen - Entwicklung und Fortschreibung PE-Konzept (z.B. Leitlinien zur Führung und Zusammenarbeit, Zielvereinbarungen, Beurteilungsrichtlinien, flexible Arbeitszeiten) - Umsetzung PE-Konzept, Prozessbegleitung - PE-Bedarfe erfassen und zusammenführen - PE-Controlling (z.B. Statistiken, Berichte einschl. Mitarbeiterbefragungen)
-----------------------------	---

<u>Zielsetzung Produkt:</u>	<p>Gezielter den Anforderungen entsprechender Personaleinsatz bei laufender Qualifizierung sowie Entwicklung von Prozessen, Strukturen und Instrumenten.</p> <p>Fortbildungsangebot/pep-Seminare 2016 wird unter Berücksichtigung der Bedarfsmeldungen der Fachdienste und Einhaltung des Budgets 2016 ermittelt; die Seminare sollen zu mindestens 90 % belegt werden.</p>
-----------------------------	---

<u>Zielgruppe(n) Produkt:</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Alle Mitarbeiter/-innen der Stadtverwaltung Würselen, z.Z. mit Ausnahme der gewerblich Beschäftigten der KDW (früher Arbeiter) • Fachdienste • Führungskräfte • Teams oder sonstige Zielgruppen • Ausbilder/-innen
-------------------------------	--

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

Kennzahlen	Auslastungsquote Seminare in %
2007	87,61
2008	84,94
2009	92,41
2010	98,10
2011	94,23
2012	93,88
2013	87,11
2014	85,44
2015	86,71
2016	89,14

Leistungs- mengen	Anzahl Seminare	Seminarplätze	Seminar- teilnehmer
2007	34	347	304
2008	25	259	220
2009	21	158	146
2010	25	211	207
2011	13	104	98
2012	17	147	138
2013	15	163	142
2014	15	158	135
2015	15	158	137
2016	18	267	238

Produkt:	01 30 02 Personalbetreuung einschl. Arbeitssicherheit / Gesundheitsschutz
Produktverantwortung:	FD 1.1, Frau Bremen

Produktbeschreibung:	<p>Dieses Produkt umfasst das Spektrum von der Lohnbuchhaltung bis zur Arbeitssicherheit.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Allgemeine Personalbetreuung - Angelegenheiten des Tarif-, Dienst- und Laufbahnrechtes - Gehalts- und Besoldungsabrechnung aller Beschäftigten einschl. Zivis und Praktikanten, Familienkasse, Beihilfen, Reise- und Fahrtkosten etc. - Arbeits- und Fehlzeitenverwaltung einschl. Urlaub - Arbeitssicherheit und Arbeits- und Gesundheitsschutz
-----------------------------	--

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

<u>Zielsetzung Produkt:</u>	<p>Rechtmäßige, termin- und sachgerechte Bearbeitung/Abwicklung von Personalmaßnahmen bei Einhaltung aller Zahlungs- termine und Bearbeitungsfristen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Tarif- und termingerechte Auszahlung der Leistungsentgelte 2016 mit dem Tabellenentgelt im Dezember 2016 in allen Fäl- len. - Einführung und Umsetzung des neuen Gleitzeitprogramms im Jahr 2007 bei Aufnahme möglichst aller Mitarbeiter/-innen des Hauses in die GLAZ und schrittweise Erweiterung der Nut- zungsmöglichkeiten durch Integration der Urlaubsverwaltung und flexibler Arbeitszeiten in das System.
-----------------------------	--

<u>Zielgruppe(n) Produkt:</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Bedienstete/Beschäftigte <ul style="list-style-type: none"> - der Stadtverwaltung Würselen - SEW GmbH und GmbH & Co.KG - Geschäftsführer Aquana - HASA-ABM - Personalstellungen • Pensionäre und Familienangehörige • Praktikanten/-innen • Zivildienstleistende • Bewerber/-innen • Sicherheitsbeauftragte
-------------------------------	--

Kennzahlen	Auszahlung der Leistungsentgelte für tariflich Beschäftigte in %	Auszahlung der Leistungszulagen für Beamte in %
2007	100,00	100,00
2008	100,00	0,00
2009	85,57	0,00
2010	88,54	0,00
2011	88,31	0,00
2012	100,00	100,00
2013	93,99	95,71
2014	88,79	97,06
2015	84,10	82,19
2016	88,89	83,56
2017	84,33	84,72
2018	85,71	87,50
2019	85,71	87,50
2020	85,71	87,50
2021	85,71	87,50

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

Leistungs- mengen	Anzahl der tariflich Beschäftigten mit Anspruch auf Leis- tungsentgelte gem. LOB	Anzahl der tarif- lich Beschäftig- ten, denen Leis- tungsentgelte gem. LOB aus- gezahlt wurden	Anzahl der Be- amten mit An- spruch auf Leis- tungszulage	Anzahl der Be- amten denen Leistungszulage ausgezahlt wur- de
2007	301	301	21	
2008	318	318	21	
2009	298	255	0	
2010	323	286	0	
2011	308	272	0	
2012	287	287	68	
2013	316	297	67	
2014	321	285	66	
2015	346	291	73	60
2016	333	296	73	61
2017	351	296	72	61
2018	350	300	72	63
2019	350	300	72	63
2020	350	300	72	63
2021	350	300	72	63

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

Teilstellenplan 2018

Teilhaushalt B e a m t e	A 9 gD	A 10 gD	A 11 gD	A 13 gD	Gesamt- zahl
01.30 - Personalmanagement	2,00	1,00	2,30	1,00	6,30

Teilhaushalt B e s c h ä f t i g t e	EG 05	EG 07	EG 9a	EG 9c	EG 10	EG 14	Gesamt- zahl
01.30 - Personalmanagement	1,00	1,50	0,77	2,00	1,00	0,40	6,67

Teilergebnishaushalt 2018 Produktgruppe 0130 Personalmanagement

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	100	3.800	200	200	200	200
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen u. -umlagen	150.700	169.500	151.300	101.500	35.000	29.500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.900	1.500	1.700	1.700	1.800	1.800
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	152.700	174.800	153.200	103.400	37.000	31.500
11	- Personalaufwendungen	-2.403.000	-2.460.100	-2.824.300	-2.943.300	-3.213.800	-3.298.000
12	- Versorgungsaufwendungen	-2.447.500	-3.037.600	-3.149.500	-3.216.800	-3.390.500	-3.364.800
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-20.500	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonst. ordentl. Aufwendungen	-200.400	-248.100	-220.200	-221.600	-217.200	-216.600
17	= Ordentliche Aufwendungen	-5.071.400	-5.767.800	-6.216.000	-6.403.700	-6.843.500	-6.901.400
18	= Ordentliches Ergebnis (10 + 17)	-4.918.700	-5.593.000	-6.062.800	-6.300.300	-6.806.500	-6.869.900
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen/Sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (18 + 21)	-4.918.700	-5.593.000	-6.062.800	-6.300.300	-6.806.500	-6.869.900
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (23 + 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (22 + 25)	-4.918.700	-5.593.000	-6.062.800	-6.300.300	-6.806.500	-6.869.900
27	+ Erträge interner Leistungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen interner Leistungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	-4.918.700	-5.593.000	-6.062.800	-6.300.300	-6.806.500	-6.869.900
30	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
31	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
32	Verrechnungssaldo (30 + 31)	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 01.40 - Finanzmanagement/Rechnungswesen

**Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018
Mittelfristige Planung bis 2021**

Teilhaushalt 01 40		
- Finanzmanagement und Rechnungswesen -		
Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01 40	Finanzmanagement und Rechnungswesen
Verantwortliche Organisationseinheit: Kämmerer		Verantwortliche Person(en): Herr Bremen

Produktinformation/en

Der Teilhaushalt umfasst 5 Produkt(e):	
01 40 01	Haushaltsplan, -ausführung, Jahresabschluss, Vermögens- und Schuldenmanagement, Geschäftsbuchhaltung
01 40 02	Zahlungsabwicklung
01 40 03	Vollstreckung
01 40 04	Steuer- und Gebührenerhebung
01 40 05	Betriebswirtschaftliche Steuerung

Allgemeine Kennzahlen Teilhaushalt

	Aufwandsdeckungsgrad in %	Ergebnis je Einwohner/€	Transferaufwand je Einwohner/€	Ertragsquote an Gesamthaushalt in %	Aufwandsquote an Gesamthaushalt in %
	(In welchem Verhältnis werden Produktaufwendungen durch Produkterträge gedeckt in %?)	(Welcher Betrag je Einwohner wird zur Finanzierung der Aufgaben zusätzlich zum Produktertrag benötigt?)	(In welcher Höhe je Einwohner müssen Zahlungen ohne wirtschaftliche Gegenleistung erfolgen?)	(Welcher Anteil an den Gesamterträgen wird durch den Produktertrag erwirtschaftet?)	(Welcher Anteil an den Gesamtaufwendungen wird durch den Produktaufwand verursacht?)
2008	31,45	-21,37	0,00	0,40	1,76
2009	30,38	-20,28	0,00	0,34	1,42
2010	62,31	-10,99	0,00	0,90	1,36
2011	37,35	-18,83	0,00	0,49	1,39
2012	91,17	-2,44	0,00	0,85	1,30
2013	47,73	-15,92	0,00	0,38	1,29
2014	54,47	-18,46	0,00	0,71	1,70
2015	82,57	-6,12	0,00	0,94	1,43
2016	49,57	-18,24	0,00	0,23	1,36
2017	50,67	-17,06	0,00	0,22	1,23
2018	43,39	-23,28	0,00	0,22	1,48
2019	49,45	-17,88	0,00	0,22	1,30
2020	52,33	-15,93	0,00	0,22	1,22
2021	52,79	-15,64	0,00	0,22	1,20

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

Produkt:	01 40 01 Haushaltsplanung, -ausführung, Jahresabschluss, Vermögens- und Schuldenmanagement
<u>Produktverantwortung:</u>	FD 2.1, Herr Baumann

<u>Produktbeschreibung:</u>	Aufstellung, Bewirtschaftung und Rechnungslegung des Haushaltsplanes und der Finanzplanung, Verwaltung des Vermögens einschl. der Rücklagen und Schulden. Allgemeine Zuweisungen, Zuschüsse, Umlagen sowie Bürgschaften.
-----------------------------	--

<u>Zielsetzung Produkt:</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Haushaltskonsolidierung unter Verringerung des Fremdkapitalanteils und des strukturellen Defizits • Zeitnahe Aufstellung des Haushaltsplanes der Stadt Würselen im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben bis Ende November • Bearbeitung eingehender Ein-/Auszahlungsanordnungen in einem Zeitraum von zwei Tagen
-----------------------------	--

<u>Zielgruppe(n) Produkt:</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Alle Organisationseinheiten • Verwaltungsleitung • Rat • Einwohner/-innen • Aufsichtsbehörden
-------------------------------	---

Leistungsmengen	Anzahl kreditorische Buchungen	Anzahl debitorische Buchungen
2008	13.666	1.373
2009	12.663	1.843
2010	12.071	1.810
2011	12.332	1.965
2012	11.433	2.301
2013	12.807	2.206
2014	14.614	1.879
2015	19.294	2.456
2016	21.945	117.583
2017	20.000	110.000

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

Produkt:	01 40 02 Geschäftsbuchhaltung und Zahlungsabwicklung
<u>Produktverantwortung:</u>	FD 2.1, Herr Baumann

<u>Produktbeschreibung:</u>	Führung der Sach- und Personenkonten, Führung der Bankkonten, Durchführung des gesamten Zahlungsverkehrs, Bewirtschaftung der Geldmittel einschl. Liquiditätsplanung und Kreditaufnahmen, Verwahrung von Wertgegenständen.
-----------------------------	--

<u>Zielsetzung Produkt:</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherstellung der zeitnahen Zahlungsabwicklung unter Berücksichtigung der GO BK • Beibehaltung der termingerechten Ausführung der Auszahlungsanordnungen • Erhöhung der Rate für termingerechte Erstattungen im Personenkontenbereich • Abstimmung der Sach- und Personenkonten bis zum 15.10. als Vorbereitung auf den Jahresabschluss
-----------------------------	---

<u>Zielgruppe(n) Produkt:</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Alle Organisationseinheiten • Zahlungsempfänger • Zahlungspflichtige • Banken/Sparkassen
-------------------------------	---

Leistungsmengen	Anzahl kreditorischer Buchungen	Anzahl debitorischer Buchungen	Anzahl Mahnungen
2006			7.021
2007			7.440
2008	16.438	599.989	7.878
2009	16.769	616.855	9.876
2010	17.501	593.281	10.000
2011	21.441	602.543	10.802
2012	18.925	468.639	11.348
2013	20.527	425.911	9.323
2014	26.065	456.374	10.455
2015	29.223	450.616	10.045
2016	33.155	356.390	9.047
2017	33.000	350.000	10.000

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

Produkt:	01 40 03 Vollstreckung
Produktverantwortung:	FD 2.2, Herr Hellinger

Produktbeschreibung:	Vollstreckung öffentlich-rechtlicher Forderungen, Feststellung der Uneinbringlichkeit von Forderungen, Wahrnehmung von Interessen in Insolvenz-, Zwangsverwaltungs- und Zwangsversteigerungsverfahren, Vorbereitung der Niederschlagung von Forderungen
-----------------------------	---

Zielsetzung Produkt:	<ul style="list-style-type: none"> • Zeitnahe Durchsetzung von 90 % aller Forderungen unter effizienter Ausschöpfung aller gesetzl. Möglichkeiten • Überprüfung und Verfolgung von 80 % aller Neuaufträge innerhalb von 6 Monaten
-----------------------------	---

Zielgruppe(n) Produkt:	• Zahlungspflichtige
-------------------------------	----------------------

Kennzahlen	Aufwandsdeckungsgrad Personalkosten bezogen auf Gebühren in %	Realisierter Betrag je eigener Fall im Stadtgebiet in €	Realisierter Betrag je eigener Fall in anderen Städten in €	Realisierter Betrag je fremder Fall im Stadtgebiet in €	Vollstreckungsgebühren je Fall in €
2006		204,70	221,13	266,44	33,02
2007		180,05	349,59	403,36	18,47
2008	41,5	261,07	304,60	72,82	20,70
2009	34,5	248,39	251,05	90,30	16,48
2010	33,9	310,78	210,95	74,28	13,91
2011	55,3	273,19	320,81	75,28	22,31
2012	40,0	285,71	187,50	66,67	19,23
2013	25,0	282,64	319,47	90,83	15,10
2014	20,37	232,18	140,02	78,96	9,97
2015	20,27	303,03	189,55	122,92	11,01
2016	29,84	338,22	250,02	89,14	15,16

Leistungsmengen	Anzahl neuer Vollstreckungsaufträge	Abgeschlossene Vollstreckungersuchen Stadt Würselen im Stadtgebiet durch Stadtkasse (eigene VE)		Abgeschlossene Vollstreckungersuchen Stadt Würselen auf fremdem Stadtgebiet durch Dritte (AHE)		Abgeschlossene Vollstreckungersuchen Dritter im Stadtgebiet Würselen durch Stadtkasse (fremde VE)	
		Fallzahlen	Realisierter Betrag in €	Fallzahlen	Realisierter Betrag in €	Fallzahlen	Realisierter Betrag in €
2006		2.170	444.208	703	155.457	2.926	779.618
2007	6.865	3.869	696.630	554	193.670	1.831	738.552
2008	3.644	1.071	279.603	663	201.951	1.910	139.083
2009	4.822	1.157	287.392	532	133.560	2.242	202.455
2010	5.362	1.349	419.239	692	145.974	2.710	201.307
2011	4.871	1.604	438.195	844	270.763	3.211	241.719
2012	5.200	1.400	400.000	800	150.000	3.000	200.000
2013	5.211	1.432	404.742	521	166.443	2.244	203.828
2014	5.000	1.577	366.143	951	133.154	3.281	259.079
2015	5.080	1.285	389.390	755	143.112	2.836	348.598
2016	4.793	1.897	641.788	1.222	305.519	3.457	308.145

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

Leistungs- mengen	Abgeschlossene Vollstreckungsersuchen			Stellen- anteile Innen- dienst	Stellen- anteile Außen- dienst	Stellen- anteile insgesamt	Personal- kosten in €
	Fallzahlen gesamt	Realisierter Betrag gesamt in €	Voll- streckungs- gebühren in €				
2006	5.799	1.379.283	191.482				
2007	6.254	1.628.852	115.488	2,61	2,00	4,61	
2008	3.644	620.637	75.429	2,61	2,00	4,61	181.737
2009	3.931	623.407	64.787	2,61	2,00	4,61	187.901
2010	4.751	766.520	66.105	2,61	2,00	4,61	195.308
2011	5.659	950.677	126.253	2,61	2,00	4,61	228.404
2012	5.200	750.000	100.000	2,61	2,00	4,61	250.000
2013	4.197	775.013	63.394	2,61	2,00	4,61	253.534
2014	5.809	758.377	57.922	2,30	2,00	4,30	284.312
2015	4.939	881.837	54.371	2,70	1,21	3,91	268.178
2016	6.601	1.256.372	100.054	2,70	2,00	4,70	335.262

Produkt:	01 40 04 Steuer- und Gebührenerhebung
<u>Produktverantwortung:</u>	FD 2.2, Herr Hellinger

<u>Produktbeschreibung:</u>	Erhebung der Grundsteuer A und B, Vergnügungssteuer, Hundesteuer und Gewerbesteuer, Erhebung der Gebühren für Straßenreinigung, Schmutz- und Niederschlagswasser.
-----------------------------	---

<u>Zielsetzung Produkt:</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Optimierung der Finanzsoftware zur Vermeidung von Reibungsverlusten • Sicherung der Steuer- und Gebühreneinnahmen unter effizienter Ausschöpfung der gesetzlichen Möglichkeiten • Rechtmäßige, termingerechte, zeitnahe Erhebung von Steuern und Gebühren
-----------------------------	---

<u>Zielgruppe(n) Produkt:</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Abgabepflichtige
-------------------------------	--

Kennzahlen	Erledigungsquote Gewerbesteuer in %	Erledigungsquote Grundsteuer in %	Erledigungsquote Vergnügungssteuer in %
	In den Jahren 2008-2014 wurden keine Arbeitsrückstände in Bezug auf noch festzusetzende Steuer- und Gebührenbescheide registriert.		

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

	Leistungsmengen Gewerbsteuer			
	Anzahl Messbescheide DTA-FinA	Festsetzungen (unterjährig)	Anzahl Bescheide	Aufkommen Gewerbsteuer
2008	1.935	1.584	1.584	16.865.280
2009	1.686	1.534	1.534	15.717.585
2010	2.061	1.755	1.755	14.397.214
2011	2.094	1.670	2.943	19.192.243
2012	2.164	1.696	2.352	16.830.551
2013	2.344	1.764	3.018	25.194.545
2014	2.333	1.792	1.792	21.664.319
2015	2.456	1.769	1.769	22.198.390
2016	3.198	1.903	1.903	24.823.577

	Leistungsmengen Grundbesitzabgaben				
	Anzahl Messbescheide DTA-FinA	Festsetzung (unterjährig)	Eigentums- wechsel	Anzahl Bescheide	Aufkommen Grundsteuer A
2008	1.049	1.400	593	14.893	68.363
2009	1.010	1.024	547	14.648	68.651
2010	828	831	520	14.583	68.959
2011	639	639	561	14.587	69.919
2012	919	1.109	539	28.062	87.553
2013	865	898	529	14.958	106.742
2014	844	898	550	14.944	106.100
2015	943	915	557	15.102	106.338
2016	1.177	1.047	614	15.291	105.682

	Leistungsmengen Grundbesitzabgaben				
	Aufkommen Grundsteuer B	Schmutzwasser- gebühren	Niederschlags- wassergebühren	Straßenreini- gungsgebühren	Gehwegreini- gungsgebühren
2008	4.825.040	4.551.473	2.862.278	212.826	0
2009	5.163.960	4.714.173	2.926.876	213.335	0
2010	5.082.620	4.657.900	2.912.533	212.675	0
2011	5.316.592	4.774.804	2.925.843	216.120	19.724
2012	6.374.187	4.923.992	2.974.941	218.343	19.405
2013	7.472.788	4.848.264	2.987.225	232.772	19.459
2014	7.436.058	4.848.413	3.002.773	232.317	19.860
2015	7.567.273	5.063.430	2.993.833	253.739	21.075
2016	8.135.828	5.316.598	3.969.245	253.524	19.657

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

	Leistungsmengen Hundesteuer						
	Hunde- bestand	davon Ersthunde	davon Zweithunde	davon Dritthunde	Befreiungen	Anzahl Bescheide	Aufkommen Hundesteuer
2008	2.211	1.838	305	37	31	2.578	162.624
2009	2.274	1.898	304	35	37	586	166.195
2010	2.556	2.073	382	60	41	857	182.845
2011	2.524	2.049	380	59	36	2.890	224.727
2012	2.471	2.009	380	44	38	2.904	219.060
2013	2.456	1.956	371	54	35	2.854	256.820
2014	2.438	2.001	344	55	38	2.873	257.890
2015	2.488	2.059	335	55	39	624	263.468
2016	2.681	2.155	412	74	40	3.074	281.830

	Leistungsmengen Vergnügungssteuer		
	Anzahl Steuererklärungen	Anzahl Bescheide	Aufkommen Vergnügungssteuer
2008	130	110	215.716
2009	135	120	379.935
2010	139	127	594.060
2011	198	185	779.425
2012	220	193	996.728
2013	210	188	1.008.571
2014	200	178	916.966
2015	200	155	1.217.049
2016	200	143	1.253.644

Produkt:	01 40 05 Betriebswirtschaftliche Steuerung
<u>Produktverantwortung:</u>	FD 2.1, Herr Baumann

<u>Produktbeschreibung:</u>	Betriebswirtschaftliche Steuerung von Verwaltung, wirtschaftlichen Beteiligungen und Sondervermögen. Dies ist: Controlling der strategischen und operativen Ziele, Vergleich von Haushaltsplanung und Zielerreichung (Soll-Ist-Vergleich), Vorschläge zur Behebung bedeutender Fehlentwicklungen, Erstellung von Sonderberichten nach Bedarf.
-----------------------------	---

<u>Zielsetzung Produkt:</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Datenbeschaffung zur Steuerung der Verwaltung, der wirtschaftlichen Beteiligungen und des Sondervermögens • Erstellung von 2 Controllingsberichten pro Jahr Beteiligungen: 30.06. und 31.12.
-----------------------------	---

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

	Sondervermögen: 30.06. und 31.12. • Zeitnahe Erstellung von Sonderberichten nach Bedarf
--	--

<u>Zielgruppe(n) Produkt:</u>	• Rat • Verwaltungsvorstand • Verwaltung
-------------------------------	--

Kennzahlen	Zielerreichungsgrad Controllingberichte Beteiligungen und Sondervermögen in %	Zielerreichungs- grad zeitnahe Er- stellung von Son- derberichten in %
2006	100	100
2007	100	100
2008	100	100
2009	100	100
2010	100	100
2011	100	100
2012	100	100
2013	100	100
2014	100	100
2015	100	100

Leistungs- mengen	Controllingberichte Beteiligungen und Sondervermögen	Beteiligungs- bericht	Controlling Sonderberichte
2006	2	1	3
2007	2	1	9
2008	2	1	13
2009	2	1	10
2010	2	1	12
2011	2	1	11
2012	2	1	6
2013	2	1	3
2014	2	1	1
2015	2	1	2

**Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018
Mittelfristige Planung bis 2021**

Teilstellenplan 2018

Teilhaushalt B e a m t e	A 9 gD	A 11 gD	A 12 gD	A 13 gD	Gesamt- zahl
01.40 - Rechnungswesen ff.	1,00	1,00	1,00	1,00	4,00

Teilhaushalt B e s c h ä f t i g t e	EG 07	EG 08	EG 9a	EG 9b	EG 9c	EG 10	Gesamt- zahl
01.40 - Rechnungswesen ff.	7,77	1,00	3,50	1,00	2,00	1,64	16,91

Teilergebnishaushalt 2018 Produktgruppe 0140 Finanzmanagement und Rechnungswesen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	700	700	800	800	800	800
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen u. -umlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	236.000	235.900	246.300	246.300	246.300	246.300
08	+ Akivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	236.700	236.600	247.100	247.100	247.100	247.100
11	- Personalaufwendungen	-1.268.600	-1.157.800	-1.365.200	-1.223.100	-1.215.100	-1.210.300
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-25.100	-100	-100	-100	-100	-100
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonst. ordentl. Aufwendungen	-86.700	-188.200	-271.000	-212.400	-141.400	-134.400
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.380.400	-1.346.100	-1.636.300	-1.435.600	-1.356.600	-1.344.800
18	= Ordentliches Ergebnis (10 + 17)	-1.143.700	-1.109.500	-1.389.200	-1.188.500	-1.109.500	-1.097.700
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen/Sonst. Finanzaufwendungen	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (18 + 21)	-1.144.700	-1.110.500	-1.390.200	-1.189.500	-1.110.500	-1.098.700
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (23 + 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (22 + 25)	-1.144.700	-1.110.500	-1.390.200	-1.189.500	-1.110.500	-1.098.700
27	+ Erträge interner Leistungen	448.000	446.000	463.300	463.300	463.300	463.300
28	- Aufwendungen interner Leistungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	-696.700	-664.500	-926.900	-726.200	-647.200	-635.400
30	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
31	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
32	Verrechnungssaldo (30 + 31)	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 01.50 - Grundstücksmanagement

**Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018
Mittelfristige Planung bis 2021**

**Teilhaushalt 01 50
- Grundstücksmanagement -**

Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01 50	Grundstücksmanagement
Verantwortliche Organisationseinheit: SEW	Verantwortliche Person(en): Herr Zitzen	

Produktinformation/en

Der Teilhaushalt umfasst 5 Produkt(e):	
01 50 01	Erwerb und Veräußerung von Grundvermögen
01 50 02	Mieten und Pachten
01 50 03	Bewirtschaftung bebauter und unbebauter Grundstücke
01 50 04	Bodenordnung
01 50 05	Wirtschaftsförderung

Allgemeine Kennzahlen Teilhaushalt

	Aufwands- deckungsgrad in %	Ergebnis je Einwohner/€	Transferaufwand je Einwohner/€	Ertragsquote an Gesamt- haushalt in %	Aufwandsquote an Gesamthaus- halt in %
	(In welchem Verhältnis werden Produktaufwendungen durch Produkterträge gedeckt in %?)	(Welcher Betrag je Einwohner wird zur Finanzierung der Aufgaben zusätzlich zum Produktertrag benötigt?)	(In welcher Höhe je Einwohner müssen Zahlungen ohne wirtschaftliche Gegenleistung erfolgen?)	(Welcher Anteil an den Gesamterträgen wird durch den Produktertrag erwirtschaftet?)	(Welcher Anteil an den Gesamtaufwendungen wird durch den Produktaufwand verursacht?)
2008	78,66	-6,01	-12,03	1,26	1,59
2009	68,65	-9,19	-12,31	1,11	1,43
2010	78,68	-6,18	-12,24	1,32	1,35
2011	71,48	-8,31	-12,28	1,17	1,34
2012	59,46	-11,68	-12,12	0,84	1,35
2013	90,83	-1,83	-12,97	0,77	0,85
2014	96,43	-0,68	-12,17	0,77	0,80
2015	100,05	0,01	-14,27	0,77	0,80
2016	89,17	-1,89	-12,30	0,58	0,66
2017	85,28	-2,79	-12,06	0,58	0,68
2018	46,68	-9,00	-11,84	0,28	0,62
2019	47,32	-8,61	-11,84	0,29	0,61
2020	65,93	-6,76	-11,84	0,48	0,73
2021	77,57	-5,24	-11,84	0,66	0,85

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

Produkt:	01 50 01 Erwerb und Veräußerung von Grundvermögen
<u>Produktverantwortung:</u>	SEW, Herr Zitzen

<u>Produktbeschreibung:</u>	<ul style="list-style-type: none"> - Ankauf - Verkauf - Tausch - Ersteigerung - Bestellung von Rechten und Gemeinde am Grundeigentum Dritter
-----------------------------	---

<u>Zielsetzung Produkt:</u>	<ul style="list-style-type: none"> - Versorgung der Bevölkerung mit Wohnbauland sowie Gewerbe- und Industrieland - Versorgung der Bevölkerung mit finanzierbarem Wohnland sowie Gewerbe- und Industrieland. - Bereitstellung von landwirtschaftlichen Flächen, Pacht- und Tauschgrundstücken - Sicherung von Gemeinbedarfsflächen - Sicherstellung notwendiger bzw. pflichtiger Ausgleichsmaßnahmen
-----------------------------	--

<u>Zielgruppe(n) Produkt:</u>	Architekten, Baufirmen, Bauherren, Grundstückseigentümer, Grundstückserwerber, Gewerbetreibende, Investoren, Landwirte
-------------------------------	--

Produkt:	01 50 02 Mieten und Pachten
<u>Produktverantwortung:</u>	SEW, Herr Zitzen

<u>Produktbeschreibung:</u>	<ul style="list-style-type: none"> - Abschluss von Miet- und Pachtverträgen über fremde Grundstücke für Zwecke der Stadt Würselen - Erbbaurechte
-----------------------------	--

<u>Zielsetzung Produkt:</u>	<p>Sicherstellung des städt. Grundstücksflächenbedarfes sofern kein Ankauf erfolgt.</p> <p>Vertragliche Regelung zur zeitnahen Umsetzung von Flächenbedarfen.</p>
-----------------------------	---

<u>Zielgruppe(n) Produkt:</u>	Grundstückseigentümer
-------------------------------	-----------------------

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

Produkt:	01 50 03 Bewirtschaftung bebauter und unbebauter Grundstücke
<u>Produktverantwortung:</u>	SEW, Herr Zitzen

<u>Produktbeschreibung:</u>	<ul style="list-style-type: none"> - Vermietung - Verpachtung - Bestellung von Erbbaurechten u.a. Rechten Dritter am Grundeigentum der Gemeinde - Überwachung im Hinblick auf Unterhaltung der baulichen Anlagen und der Wahrnehmung der Verkehrssicherungspflicht - Führen des Bestandsverzeichnisses über gemeindeeigene Grundstücke und Rechte an Grundstücken - Allgemeine Angelegenheiten des Wohnungsbesitzes - Berechnung von Entschädigungen für Grundstücke, grundstücksgleichen Rechten und persönlichen Nutzungsrechten - Gestattungen - DSR
-----------------------------	--

<u>Zielsetzung Produkt:</u>	<p>Wirtschaftliche Verwaltung des städtischen Grundbesitzes.</p> <p>Aktualisierte Vertragsanpassung der Einzelfälle.</p>
-----------------------------	--

<u>Zielgruppe(n) Produkt:</u>	Landwirte, Wohnungssuchende, Gewerbebetriebe, Vereine, freie Träger der Wohlfahrtspflege
-------------------------------	--

Produkt:	01 50 04 Bodenordnung
<u>Produktverantwortung:</u>	SEW, Herr Zitzen

<u>Produktbeschreibung:</u>	Abwicklung von Umlegungsverfahren
-----------------------------	-----------------------------------

<u>Zielsetzung Produkt:</u>	<p>Umsetzung von Planungsrechten.</p> <p>Einzelfallregelung zur Erreichung der Planungsziele.</p>
-----------------------------	---

<u>Zielgruppe(n) Produkt:</u>	Beteiligte im Umlegungsverfahren
-------------------------------	----------------------------------

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

Produkt:	01 50 05 Wirtschaftsförderung
<u>Produktverantwortung:</u>	SEW, Herr Zitzen
<u>Produktbeschreibung:</u>	<ul style="list-style-type: none"> - Bereitstellung von Gewerbeland - Bestandspflege - Flächenbedarfsanpassung - Standortentwicklung - Akquisition neuer Betriebe - Betreuung und Abstimmung mit Beteiligungsunternehmen
<u>Zielsetzung Produkt:</u>	<p>Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen; Stärkung der wirtschaftlichen Leistungskraft der Stadt.</p> <p>Ansiedlung und Haltung von Gewerbebetrieben.</p>
<u>Zielgruppe(n) Produkt:</u>	Gewerbetreibende, Gewerbebetriebe, Grundstückseigentümer, Investoren, Kammern, AGIT, WfG, ZAR, Städteregion

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

Teilstellenplan 2018

Teilhaushalt B e a m t e			Gesamt- zahl
01.50 - Grundstücksmanagement			

Teilhaushalt B e s c h ä f t i g t e			Gesamt- zahl
01.50 - Grundstücksmanagement			

Die Wahrnehmung der Aufgabe erfolgt durch Personal der SEW.

Teilergebnishaushalt 2018 Produktgruppe 0150 Grundstücksmanagement

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	0	0	0	0	5.500	11.100
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	200	200	200	200	200	200
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	576.500	611.500	295.800	296.000	507.800	706.400
06	+ Kostenerstattungen u. -umlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	18.000	18.000	54.800	122.500	18.000	18.000
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	594.700	629.700	350.600	418.700	531.500	735.700
11	- Personalaufwendungen	0	-30.400	-29.300	-28.200	-28.400	-28.100
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-122.500	-120.200	-89.100	-82.000	-224.000	-366.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-72.200	-115.900	-52.900	-52.900	-120.900	-189.000
15	- Transferaufwendungen	-470.000	-470.000	-481.000	-481.000	-481.000	-481.000
16	- Sonst. ordentl. Aufwendungen	-2.200	-1.900	-19.900	-19.900	-19.900	-19.900
17	= Ordentliche Aufwendungen	-666.900	-738.400	-672.200	-664.000	-874.200	-1.084.500
18	= Ordentliches Ergebnis (10 + 17)	-72.200	-108.700	-321.600	-245.300	-342.700	-348.800
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen/Sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (18 + 21)	-72.200	-108.700	-321.600	-245.300	-342.700	-348.800
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (23 + 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (22 + 25)	-72.200	-108.700	-321.600	-245.300	-342.700	-348.800
27	+ Erträge interner Leistungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen interner Leistungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	-72.200	-108.700	-321.600	-245.300	-342.700	-348.800
30	Verrrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0	3.300	0	2.975.700	0	0
31	Verrrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0	0	-2.100	0	0	0
32	Verrechnungssaldo (30 + 31)	0	3.300	-2.100	2.975.700	0	0

Teilhaushalt 01.60 - Immobilienmanagement

**Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018
Mittelfristige Planung bis 2021**

**Teilhaushalt 01 60
- Immobilienmanagement -**

Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01 60	Immobilienmanagement
Verantwortliche Organisationseinheit: Fachdienst 4.1		Verantwortliche Person(en): Herr Hartmann

Produktinformation/en

Der Teilhaushalt umfasst **3** Produkt(e):

01 60 01	Baumaßnahmen
01 60 02	Instandhaltung
01 60 03	Bewirtschaftung

Allgemeine Kennzahlen Teilhaushalt

	Aufwands- deckungsgrad in %	Ergebnis je Einwohner/€	Transferaufwand je Einwohner/€	Ertragsquote an Gesamt- haushalt in %	Aufwandsquote an Gesamthaus- halt in %
	(In welchem Verhältnis wer- den Produktauf- wendungen durch Produkter- träge gedeckt in %?)	(Welcher Betrag je Einwohner wird zur Finan- zierung der Auf- gaben zusätzlich zum Produkter- trag benötigt?)	(In welcher Höhe je Einwohner müs- sen Zahlungen ohne wirtschaftliche Gegenleistung erfolgen?)	(Welcher Anteil an den Gesamt- erträgen wird durch den Pro- duktertrag erwirt- schaftet?)	(Welcher Anteil an den Gesamtauf- wendungen wird durch den Produkt- aufwand verur- sacht?)
2008	13,75	-20,66	0,00	0,19	1,35
2009	9,72	-18,64	0,00	0,11	1,01
2010	9,25	-19,58	0,00	0,12	1,01
2011	8,78	-20,80	0,00	0,11	1,05
2012	8,27	-24,03	0,00	0,11	1,23
2013	11,14	-23,84	0,00	0,13	1,15
2014	10,96	-21,02	0,00	0,11	0,99
2015	6,71	-27,95	0,00	0,08	1,23
2016	7,70	-23,71	0,00	0,07	0,96
2017	3,59	-52,08	0,00	0,07	1,93
2018	3,81	-52,36	0,00	0,07	2,00
2019	5,11	-37,75	0,00	0,08	1,47
2020	5,05	-38,18	0,00	0,07	1,47
2021	4,62	-38,50	0,00	0,07	1,47

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

Produkt:	01 60 01 Baumaßnahmen
<u>Produktverantwortung:</u>	FD 4.1, Herr Hartmann
<u>Produktbeschreibung:</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Bereitstellung der zugewiesenen kommunalen Gebäuden nach Nutzungsart und mit geforderten Nutzungsflächen • Begutachtung und Instandhaltung der zugewiesenen kommunalen Gebäuden, haus- und betriebstechnischen Anlagen • Feststellung des Ist-Zustandes und Maßnahmeneinleitung nach Bedarf und Priorität • Durchführung der notwendigen Renovierungs-, Sanierungs-, Modernisierungs- und Rückbaumaßnahmen • Zeitnahe Umsetzung von baulichen Maßnahmen <ul style="list-style-type: none"> • zur Erfüllung von vorhandenen oder neuen Richtlinien, • zur Verbesserung der Substanz der Immobilien, • zur Erhöhung der Wirtschaftlichkeit, • zur Anpassung an den veränderlichen Raumbedarf oder sich ändernde Anforderungen an die Bau- und Gebäudetechnik • Bauausführung aller Hochbauten für den kommunalen Bedarf einschl. der haus- und betriebstechnischen Anlagen, Neubauten, Erweiterungen, Aus- und Umbauten, Nutzungsänderungen • Stetige Überprüfung und Aktualisierung des Gebäudekatalogs
<u>Zielsetzung Produkt:</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Substanzerhalt und somit Werterhalt des kommunalen Besitzes • Schaffung von Transparenz bzgl. Immobilienbestand und Kosten • Bestandserfassung aller Immobilien und technischen Anlagen • Digitalisierung aller Gebäudedaten • Implementierung von entsprechenden Software-Modulen in das vorhandene System (Akropolis)
<u>Zielgruppe(n) Produkt:</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Bürger/-innen, Vereine, Mieter/Nutzer • Verwaltung, andere Fachdienste

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

Produkt:	01 60 02 Instandhaltung
<u>Produktverantwortung:</u>	FD 4.1, Herr Hartmann
<u>Produktbeschreibung:</u>	<p>Optimale Bewirtschaftung der Immobilien unter ökonomischen wie ökologischen Gesichtspunkten unter Einhaltung der gesetzlichen Anforderungen und Richtlinien.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Betriebsführung (Bedienung, Wartung) • Unterhaltung (Instandhaltung, Reparatur) • Erfassung der Zustandsdaten einschließlich daraus resultierender Einleitung von Maßnahmen (nicht oder gering investiv) • Versorgung (Energien, Wasser) • Energiemanagement, Erfassung der Energieverbrauchsdaten • Entsorgung (Abwasser, Abfall) • Hausmeisterdienst • Reinigungsdienst (incl. Glasreinigung) • Sicherheit (Alarm- und Notfalldienste, Zugangskontrolle, Schließdienste) • Außenanlagen (Gärtnerdienst, Gehwegreinigung) • Dokumentation (Berichtswesen) • Feststellung des Investitionsbedarfes und Feststellung Instandsetzungsmaßnahmen.
<u>Zielsetzung Produkt:</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Werterhalt der Immobiliensubstanz • Minimale Bewirtschaftungskosten • optimaler Nutzungskomfort • Verursachergerechte Verbrauchskostenzuordnung im laufenden Geschäft <p>Implementierung von entsprechenden Software-Modulen in das vorhandene System (Akropolis) umfassende, regelmäßige und zentrale Erfassung aller relevanten Daten bezügl.</p> <ul style="list-style-type: none"> • des Zustandes der Immobiliensubstanz • des Zustandes der technischen Gebäudeausstattung • des Verbrauchs von Energie, Verbrauchs- und Hilfsmitteln • der allgemeinen Unterhaltung
<u>Zielgruppe(n) Produkt:</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Bürger/-innen, Vereine, Mieter/Nutzer • Verwaltung, andere Fachdienste

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

Kennzahlen	Kosten je Bruttogeschossfläche in €
2006	5,37
2007	5,13
2008	8,37
2009	6,44
2010	8,79
2011	6,85
2012	5,97
2013	6,10
2014	5,22
2015	5,06
2016	7,36
2017	6,72
2018	6,68
2019	6,39
2020	6,19
2021	5,99

Leistungsmengen	Instandhaltungskosten in Mio.€	Bruttogrundfläche in qm	Gebäude-/Grundstückswerte in Mio.€
2006	0,462	86.000	
2007	0,441	86.000	62,8
2008	0,720	86.000	61,5
2009	0,554	86.000	60,8
2010	0,756	86.000	60,5
2011	0,589	86.000	63,0
2012	0,513	86.000	61,7
2013	0,525	86.000	61,9
2014	0,448	86.000	60,7
2015	0,435	86.000	58,6
2016	0,633	86.000	58,5
2017	0,593	88.200	58,4
2018	0,589	88.200	58,3
2019	0,564	88.200	58,2
2020	0,546	88.200	58,1
2021	0,528	88.200	58,0

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

Produkt:	01 60 03 Bewirtschaftung
<u>Produktverantwortung:</u>	FD 4.1, Herr Hartmann

<u>Produktbeschreibung:</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Immobilienbewertung <ul style="list-style-type: none"> - Kosten-Nutzenanalyse, Wirtschaftlichkeitsberechnung, Objektmietenkalkulation • Vertragsmanagement <ul style="list-style-type: none"> - Mietverträge, Bauverträge, Energielieferverträge, Wartungsverträge, Dienstleistungsverträge usw. • Versicherungswesen <ul style="list-style-type: none"> - Schadensabwicklung • Objektbuchhaltung <ul style="list-style-type: none"> - Gebühren, Abgaben, Miete • Kostenabrechnung <ul style="list-style-type: none"> - Haus- und Mietverwaltung • Flächenmanagement/Leerstandsmanagement <ul style="list-style-type: none"> - Raumbuch usw. • Vergabeangelegenheiten • Förderungsakquise • Benchmarking • Internes Controlling • Internes Rechnungswesen • Dokumentation und Berichtswesen • Dokumentenpflege • Schlüsselverwaltung • Interne Personalverwaltung <p>Daraus resultiert eine fortlaufende Realisierung der Wertschöpfung bei kostendeckender Bereitstellung und Bewirtschaftung unter dem Aspekt der Werterhaltung bzw. Wertsteigerung.</p>
-----------------------------	--

<u>Zielsetzung Produkt:</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Effiziente und schlanke Verwaltung • Verursachergerechte Kostenverteilung und -abrechnung • Liquidität (intern und extern) • Hohe Auslastung der Immobilien • Einhaltung der gesetzlichen Regelungen • Abschluss von Mietverträgen mit allen Mietern/Nutzern • Umfassende, regelmäßige Erfassung aller relevanten Daten bzgl. <ul style="list-style-type: none"> - des Wertes der Immobiliensubstanz - des Wertes der technischen Gebäudeausstattung - der Kosten von Energie, Verbrauchs- und Hilfsmitteln - der Kosten der allgemeinen Unterhaltung und Bewirtschaftung <p>Implementierung von entsprechenden Software-Modulen in das vorhandene System (Akropolis) zwecks Benchmarking, Erfolgs-</p>
-----------------------------	--

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

	kontrolle und Einleitung von Korrekturmaßnahmen, Dokumentation der Ergebnisse, Bereitstellung der Daten für die verursachergerechte Kostenzuordnung.
--	--

<u>Zielgruppe(n) Produkt:</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Bürger/-innen, Vereine Mieter/Nutzer • Verwaltung, andere Fachdienste
-------------------------------	--

Kennzahlen	Kosten je Bruttogeschossfläche in €
2006	23,84
2007	26,30
2008	27,85
2009	23,41
2010	23,94
2011	20,51
2012	22,65
2013	23,67
2014	20,86
2015	24,36
2016	26,00
2017	29,92
2018	29,48
2019	29,69
2020	28,79
2021	27,73

Leistungsmengen	Bewirtschaftungskosten in Mio.€	Bruttogrundfläche in qm
2006	2,050	86.000
2007	2,262	86.000
2008	2,395	86.000
2009	2,013	86.000
2010	2,058	86.000
2011	1,764	86.000
2012	1,949	86.000
2013	2,036	86.000
2014	1,855	86.000
2015	2,095	86.000
2016	2,236	86.000
2017	2,639	88.200
2018	2,600	88.200
2019	2,619	88.200
2020	2,539	88.200
2021	2,446	88.200

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

Teilstellenplan 2018

Teilhaushalt B e a m t e	A 13 gD	A 15	Gesamt- zahl
01.60 - Immobilienmanagement	2,00	1,00	3,00

Teilhaushalt B e s c h ä f t i g t e	EG 05	EG 06	EG 07	EG 08	EG 9a	EG 9b	EG 11	EG 13	EG 14	Gesamt- zahl
01.60 - Immobilienmanagement	2,00	3,00	2,80	1,00	0,77	2,00	1,00	1,00	1,00	14,57

Teilergebnishaushalt 2018 Produktgruppe 0160 Immobilienmanagement

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	75.600	75.600	75.700	75.700	75.700	75.700
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen u. -umlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	6.900	6.900	6.700	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	75.600	75.600	82.600	82.600	82.400	75.700
11	- Personalaufwendungen	-494.200	-587.500	-559.800	-558.000	-568.900	-571.300
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-265.700	-1.302.800	-1.377.300	-833.300	-838.500	-843.800
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-138.900	-139.200	-139.200	-139.200	-139.200	-139.100
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonst. ordentl. Aufwendungen	-82.800	-75.300	-91.200	-67.300	-61.300	-60.300
17	= Ordentliche Aufwendungen	-981.600	-2.104.800	-2.167.600	-1.597.800	-1.607.900	-1.614.500
18	= Ordentliches Ergebnis (10 + 17)	-906.000	-2.029.200	-2.084.900	-1.515.200	-1.525.500	-1.538.800
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen/Sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (18 + 21)	-906.000	-2.029.200	-2.084.900	-1.515.200	-1.525.500	-1.538.800
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (23 + 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (22 + 25)	-906.000	-2.029.200	-2.084.900	-1.515.200	-1.525.500	-1.538.800
27	+ Erträge interner Leistungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen interner Leistungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	-906.000	-2.029.200	-2.084.900	-1.515.200	-1.525.500	-1.538.800
30	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
31	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
32	Verrechnungssaldo (30 + 31)	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 01.90 - Kommunalen Dienstleistungsbetrieb

**Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018
Mittelfristige Planung bis 2021**

**Teilhaushalt 01 90
- Kommunalen Dienstleistungsbetrieb -**

Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01 90	Kommunalen Dienstleistungsbetrieb
Verantwortliche Organisationseinheit: Fachdienst KDW	Verantwortliche Person(en): Fachdienstleiter KDW, Herr Stolten	

Produktinformation/en

Der Teilhaushalt umfasst 3 Produkt(e):	
01 90 01	Fuhrpark
01 90 02	Unterhaltung städtischer Grundstücke
01 90 03	Verwaltung KDW

Allgemeine Kennzahlen Teilhaushalt

	Aufwands- deckungsgrad in %	Ergebnis je Einwohner/€	Transferaufwand je Einwohner/€	Ertragsquote an Gesamt- haushalt in %	Aufwandsquote an Gesamthaus- halt in %
	(In welchem Verhältnis wer- den Produktauf- wendungen durch Produkter- träge gedeckt in %?)	(Welcher Betrag je Einwohner wird zur Finan- zierung der Auf- gaben zusätzlich zum Produkter- trag benötigt?)	(In welcher Höhe je Einwohner müs- sen Zahlungen ohne wirtschaftliche Gegenleistung erfolgen?)	(Welcher Anteil an den Gesamt- erträgen wird durch den Pro- duktertrag erwirt- schaftet?)	(Welcher Anteil an den Gesamtaufwen- dungen wird durch den Produktaufwand verursacht?)
2016	16,60	-56,33	0,00	0,03	2,53
2017	16,41	-53,68	0,00	0,05	2,27
2018	17,12	-48,42	0,00	0,04	2,13
2019	16,89	-48,26	0,00	0,04	2,13
2020	16,72	-48,86	0,00	0,04	2,13
2021	16,54	-49,47	0,00	0,04	2,13

Produkt:	01 90 01 Fuhrpark
Produktverantwortung:	Fachdienstleiter KDW, Herr Stolten

Produktbeschreibung:	Verwaltung des Fuhrparks mit Bewirtschaftung der Fahrzeuge (Steuern, Versicherungen, Betriebsmittel), Bereitstellung von Fahrzeugen, führen von Fahrtenschreibern, bzw. Fahrtenbüchern. Bedarfsplanung und Neubeschaffung von Fahrzeugen. Beschaffung von Ersatzteilen. Reparatur, Wartung und Pflege der Fahrzeuge des Fuhrparks.
-----------------------------	---

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

<u>Zielsetzung Produkt:</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Tatsächliche Verfügbarkeit benötigter Fahrzeuge bei Bedarf • Aufrechterhaltung eines am Bedarf orientierten, kostengünstigen Fuhrparks • möglichst geringe Unterhaltungs- und Reparaturkosten durch regelmäßige Wartung und Pflege • Verkehrstauglichkeit und Nutzbarkeit der Fahrzeuge
-----------------------------	--

<u>Zielgruppe(n) Produkt:</u>	Alle Fachdienste der Stadtverwaltung die Fahrzeuge nutzen (mit Ausnahme der Feuerwehr) sowie alle Betriebszweige der KDW.
-------------------------------	---

Produkt:	01 90 02 Unterhaltung städtischer Grundstücke
<u>Produktverantwortung:</u>	KDW, Fachdienstleiter, Herr Stolten

<u>Produktbeschreibung:</u>	<p>Unterhaltungs- und Pflegearbeiten an städtischen Grundstücken, u. a. Grünanlagen und Spielplätzen an Schulen, Kindergärten, öffentlichen Gebäuden und Plätzen sowie Grünanlagen an Asylheimen und Unterhaltung von Sportplätzen.</p> <p>Durchführung von Instandhaltungs- und Reparaturarbeiten.</p>
-----------------------------	---

<u>Zielsetzung Produkt:</u>	Bedarfsgerechte, verkehrssichere, wirtschaftliche Unterhaltung der technischen Einrichtungen sowie Grünanlagen zum Erhalt der Substanz sowie der Attraktivierung der gemeindlichen Einrichtungen und der Gewährleistung der Verkehrssicherheit.
-----------------------------	---

<u>Zielgruppe(n) Produkt:</u>	Bürger der Stadt Würselen und Besucherinnen/Besucher der Stadt Würselen, Benutzerinnen/Benutzer der Anlagen, Vereine, Schulen, Verkehrsteilnehmerinnen/Verkehrsteilnehmer, Beschäftigte der Stadt Würselen.
-------------------------------	---

Produkt:	01 90 03 Verwaltung KDW
<u>Produktverantwortung:</u>	KDW, Fachdienstleiter, Herr Stolten

<u>Produktbeschreibung:</u>	<p>Verwaltungsmäßige Abwicklung der Betriebszweige der KDW</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fuhrpark - Abfallwirtschaft - Friedhofswesen - Straßenreinigung - Öffentliches Grün
-----------------------------	--

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

	<ul style="list-style-type: none">- Wald- und Forstwirtschaft Personaleinsatzplanung, -entwicklung, Ermittlung Personalbedarfe aller Betriebszweige
<u>Zielsetzung Produkt:</u>	<ul style="list-style-type: none">- Erfüllen der Fürsorgepflicht des Arbeitgebers- Optimierung der Arbeitsstandards und Verwaltungsabläufe in qualitativer und quantitativer Hinsicht- sachgerechte Ausstattung der Arbeitsplätze
<u>Zielgruppe(n) Produkt:</u>	Mitarbeiter der KDW, Bürger der Stadt Würselen.

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

Teilstellenplan 2018

Teilhaushalt B e a m t e	A 10	A 12 gD	Gesamt- zahl
01.90 - Kommunalen Dienstleistungsbetrieb	1,00	0,10	1,10

Teilhaushalt B e s c h ä f t i g t e	EG 02	EG 03	EG 04	EG 05	EG 06	EG 07	EG 9a	EG 10	Gesamt- zahl
01.90 - Kommunalen Dienstleistungsbetrieb	1,15	1,00	6,00	12,36	15,00	1,00	1,08	0,95	38,54

Teilergebnishaushalt 2018 Produktgruppe 0190 Kommunaler Dienstleistungsbetrieb

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0	0	100	100	100	100
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	25.100	20.100	18.100	18.100	18.100	18.100
06	+ Kostenerstattungen u. -umlagen	8.500	35.000	24.500	24.500	24.500	24.500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	33.600	55.100	42.700	42.700	42.700	42.700
11	- Personalaufwendungen	-2.026.800	-1.958.700	-2.003.900	-2.031.000	-2.053.100	-2.076.300
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-287.700	-282.100	-208.400	-210.300	-212.100	-214.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-228.500	-207.000	-17.300	-17.400	-17.100	-16.200
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonst. ordentl. Aufwendungen	-29.900	-30.900	-35.000	-35.100	-35.300	-35.400
17	= Ordentliche Aufwendungen	-2.572.900	-2.478.700	-2.264.600	-2.293.800	-2.317.600	-2.341.900
18	= Ordentliches Ergebnis (10 + 17)	-2.539.300	-2.423.600	-2.221.900	-2.251.100	-2.274.900	-2.299.200
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen/Sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (18 + 21)	-2.539.300	-2.423.600	-2.221.900	-2.251.100	-2.274.900	-2.299.200
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (23 + 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (22 + 25)	-2.539.300	-2.423.600	-2.221.900	-2.251.100	-2.274.900	-2.299.200
27	+ Erträge interner Leistungen	394.700	355.600	204.200	204.200	204.200	204.200
28	- Aufwendungen interner Leistungen	-7.500	-23.300	-61.500	-61.500	-61.500	-61.500
29	= Ergebnis	-2.152.100	-2.091.300	-2.079.200	-2.108.400	-2.132.200	-2.156.500
30	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
31	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
32	Verrechnungssaldo (30 + 31)	0	0	0	0	0	0

Produktbereich 02 - Sicherheit und Ordnung

**Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018
Mittelfristige Planung bis 2021**

**Produktbereich 02
- Sicherheit und Ordnung -**

Verantwortliche Person(en): Herr BG Nießen

Produktbereichsinformation/en

Der Produktbereich umfasst 4 Teilhaushalt(e):

02 10	Allgemeine Ordnungsangelegenheiten
02 20	Gewerbewesen, Verkehrsangelegenheiten
02 30	Einwohner- und Personenstandswesen, Wahlen
02 40	Feuerschutz, Rettungsdienst

Allgemeine Kennzahlen Produktbereich

	Aufwands- deckungsgrad in %	Ergebnis je Einwohner/€	Transferaufwand je Einwohner/€	Ertragsquote an Gesamt- haushalt in %	Aufwandsquote an Gesamthaus- halt in %
	(In welchem Verhältnis wer- den Produktauf- wendungen durch Produkter- träge gedeckt in %?)	(Welcher Betrag je Einwohner wird zur Finan- zierung der Auf- gaben zusätzlich zum Produkter- trag benötigt?)	(In welcher Höhe je Einwohner müs- sen Zahlungen ohne wirtschaftliche Gegenleistung erfolgen?)	(Welcher Anteil an den Gesamt- erträgen wird durch den Pro- duktertrag erwirt- schaftet?)	(Welcher Anteil an den Gesamt- aufwendungen wird durch den Produktaufwand verursacht?)
2008	61,39	-38,87	0,00	2,13	4,31
2009	47,59	-43,15	0,00	2,16	4,01
2010	50,74	-39,96	0,00	2,38	3,78
2011	51,69	-39,43	0,00	2,37	3,77
2012	35,20	-58,76	0,00	1,57	4,27
2013	29,60	-59,47	0,00	1,05	3,57
2014	33,35	-60,62	0,00	1,28	3,81
2015	32,25	-60,79	0,00	1,14	3,65
2016	25,41	-65,93	0,00	0,84	3,29
2017	25,92	-65,79	0,00	0,82	3,15
2018	24,61	-67,64	0,00	0,78	3,22
2019	24,77	-67,24	0,00	0,81	3,28
2020	24,39	-67,38	0,00	0,79	3,24
2021	24,78	-66,91	0,00	0,80	3,22

Allgemeine Informationen:

Teilergebnishaushalt 2018 Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	74.500	62.800	53.600	48.700	46.600	44.800
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	512.000	517.000	537.700	537.700	537.700	537.700
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.400	5.400	5.500	5.500	5.500	5.500
06	+ Kostenerstattungen u. -umlagen	0	45.000	100	25.100	10.600	25.100
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	266.000	266.500	282.300	282.300	282.300	282.300
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	857.900	896.700	879.200	899.300	882.700	895.400
11	- Personalaufwendungen	-2.592.900	-2.620.100	-2.726.300	-2.785.100	-2.777.200	-2.770.500
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-391.700	-407.200	-463.800	-445.100	-447.200	-449.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-185.800	-169.500	-182.400	-170.100	-165.200	-163.000
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonst. ordentl. Aufwendungen	-180.600	-244.600	-190.900	-220.700	-220.700	-220.700
17	= Ordentliche Aufwendungen	-3.351.000	-3.441.400	-3.563.400	-3.621.000	-3.610.300	-3.603.700
18	= Ordentliches Ergebnis (10 + 17)	-2.493.100	-2.544.700	-2.684.200	-2.721.700	-2.727.600	-2.708.300
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen/Sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (18 + 21)	-2.493.100	-2.544.700	-2.684.200	-2.721.700	-2.727.600	-2.708.300
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (23 + 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (22 + 25)	-2.493.100	-2.544.700	-2.684.200	-2.721.700	-2.727.600	-2.708.300
27	+ Erträge interner Leistungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen interner Leistungen	-25.700	-18.500	-9.200	-9.200	-9.200	-9.200
29	= Ergebnis	-2.518.800	-2.563.200	-2.693.400	-2.730.900	-2.736.800	-2.717.500
30	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
31	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
32	Verrechnungssaldo (30 + 31)	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 02.10 - Allgemeine Ordnungsangelegenheiten

**Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018
Mittelfristige Planung bis 2021**

**Teilhaushalt 02 10
- Allgemeine Ordnungsangelegenheiten -**

Produktbereich:	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe:	02 10	Allgemeine Ordnungsangelegenheiten
Verantwortliche Organisationseinheit: Fachdienst 3.2		Verantwortliche Person(en): Frau K. Bremen

Produktinformation/en

Der Teilhaushalt umfasst 1 Produkt(e):
02 10 01 Allgemeine Gefahrenabwehr

Allgemeine Kennzahlen Teilhaushalt

	Aufwands- deckungsgrad in %	Ergebnis je Einwohner/€	Transferaufwand je Einwohner/€	Ertragsquote an Gesamt- haushalt in %	Aufwandsquote an Gesamthaus- halt in %
	(In welchem Verhältnis wer- den Produktauf- wendungen durch Produkter- träge gedeckt in %?)	(Welcher Betrag je Einwohner wird zur Finan- zierung der Auf- gaben zusätzlich zum Produkter- trag benötigt?)	(In welcher Höhe je Einwohner müs- sen Zahlungen ohne wirtschaftliche Gegenleistung erfolgen?)	(Welcher Anteil an den Gesamt- erträgen wird durch den Pro- duktertrag erwirt- schaftet?)	(Welcher Anteil an den Gesamt- aufwendungen wird durch den Produktaufwand verursacht?)
2008	12,44	-6,85	0,00	0,06	0,44
2009	11,38	-5,38	0,00	0,04	0,30
2010	10,32	-5,83	0,00	0,04	0,30
2011	8,07	-6,80	0,00	0,03	0,34
2012	11,60	-7,10	0,00	0,05	0,38
2013	10,76	-7,29	0,00	0,04	0,35
2014	11,89	-7,84	0,00	0,04	0,37
2015	8,98	7,53	0,00	0,03	0,34
2016	11,16	-6,87	0,00	0,03	0,29
2017	10,65	-7,21	0,00	0,03	0,29
2018	11,66	-7,02	0,00	0,03	0,29
2019	11,45	-7,03	0,00	0,03	0,29
2020	11,16	-7,23	0,00	0,03	0,30
2021	11,04	-7,32	0,00	0,03	0,30

Produkt: 02 10 01 Allgemeine Gefahrenabwehr

Produktverantwortung: FD 3.2, Frau K. Bremen

Produktbeschreibung:

Produktbeschreibung:

Allgemeine Gefahrenabwehr, allgemeiner Bereitschaftsdienst, Gesundheitswesen (Einweisungen, Infektionen, Seuchen, Sucht), Ordnungsbehördlicher Präsenzdienst, Ermittlungs- und Vollzugsdienst.

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

<u>Zielsetzung Produkt:</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Rahmen ordnungsbehördlicher Maßnahmen • Präventivmaßnahmen
-----------------------------	---

<u>Zielgruppe(n) Produkt:</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Bürger/-innen • Gewerbetreibende • Vereine • Sonstige Behörden und Dienststellen (z.B. Polizei, Gesundheits- und Veterinärämter, Krankenhäuser, Ärzte usw.) • Grundstücks- und Hauseigentümer
-------------------------------	---

Leistungs- mengen	Amtshilfe- ersuchen	Beteiligungen an Hausdurch- suchungen	Fahrerer- mittlungen	Zwangsein- weisungen nach PsychKG
2010	30	20	200	80
2011	50	10	200	90
2012	70	20	200	81
2013	85	14	150	75
2014	80	28	150	75
2015	80	39	150	62
2016	200	32	200	63
2017	200	32	200	63
2018	200	32	200	63
2019	200	32	200	63
2020	200	32	200	63
2021	200	32	200	63

Leistungs- mengen	Bestand nach Landeshunde- steuergesetz			Zufüh- rungen Fund- hunde an Tierheim	Über- prüfungen nach Sonn- und Feiertags- gesetz	Grund- stücks- sicherungs- maßnahmen	Maßnah- men nach Ruhestö- rungen
	kleine Hunde	große Hunde	gefährliche Hunde				
2010				20	4	6	40
2011	1.630	488	119	20	4	8	40
2012	1.740	603	130	30	4	8	40
2013	1.592	623	120	20	2	2	29
2014	1.682	665	109	18	1	3	36
2015	1.688	700	15	21	1	3	30
2016	1.700	700	15	15	1	8	30
2017	1.700	700	15	15	1	3	30
2018	1.700	700	15	15	1	3	30
2019	1.700	700	15	15	1	3	30
2020	1.700	700	15	15	1	3	30
2021	1.700	700	15	15	1	3	30

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

Leistungs- mengen	Kampf- mittel- räumun- gen	Einteilung zum Bereit- schafts- dienst	Haus- besuche mit sozial- psycholo- gischem Dienst	Schul- zufüh- rungen	Jugend- schutz- kontrol- len	Anzahl Stunden Präsenz- dienst	Anzahl Personen in städt. Unter- künften
2010	15	60	20	4	4	5.280	45
2011	20	60	20	4	4	5.280	54
2012	20	60	20	4	4	5.280	70
2013	4	52	12	2	5	6.000	110
2014	9	31	15	4	6	4.000	130
2015	12	62	25	12	20	550	400
2016	5	52	24	14	1	820	203
2017	5	52	24	14	1	820	300
2018	5	52	24	14	1	820	300
2019	5	52	24	14	1	820	300
2020	5	52	24	14	1	820	300
2021	5	52	24	14	1	820	300

Leistungs- mengen	Kontrollen städt. Einrichtungen und Plätze			Fundsachen
	Frühschicht	Nachmit- tags- schicht	Spät- schicht	
2010				120
2011	147	328	155	100
2012	150	330	160	150
2013	2.000	2.000	2.000	124
2014	1.350	1.350	1.350	105
2015	0	0	0	127
2016	250	250	320	145
2017	0	0	0	110
2018	0	0	0	110
2019	0	0	0	110
2020	0	0	0	110
2021	0	0	0	110

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

Teilstellenplan 2018

Teilhaushalt B e a m t e	A 10 gD	Gesamt- zahl
02.10 - Sicherheit und Ordnung	1,00	1,00

Teilhaushalt B e s c h ä f t i g t e	EG 04	EG 05	EG 9b	Gesamt- zahl
02.10 - Sicherheit und Ordnung	0,71	1,00	1,00	2,71

Teilergebnishaushalt 2018 Produktgruppe 0210 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0	0	1.200	1.200	1.200	1.200
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	100	100	100	100
06	+ Kostenerstattungen u. -umlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	33.000	33.500	37.100	37.100	37.100	37.100
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	33.000	33.500	38.400	38.400	38.400	38.400
11	- Personalaufwendungen	-213.300	-229.800	-227.900	-233.800	-242.000	-245.800
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.000	-6.700	-8.700	-8.700	-8.700	-8.700
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonst. ordentl. Aufwendungen	-77.300	-78.000	-83.800	-83.800	-83.800	-83.800
17	= Ordentliche Aufwendungen	-295.600	-314.500	-320.400	-326.300	-334.500	-338.300
18	= Ordentliches Ergebnis (10 + 17)	-262.600	-281.000	-282.000	-287.900	-296.100	-299.900
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen/Sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (18 + 21)	-262.600	-281.000	-282.000	-287.900	-296.100	-299.900
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (23 + 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (22 + 25)	-262.600	-281.000	-282.000	-287.900	-296.100	-299.900
27	+ Erträge interner Leistungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen interner Leistungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	-262.600	-281.000	-282.000	-287.900	-296.100	-299.900
30	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
31	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
32	Verrechnungssaldo (30 + 31)	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 02.20 - Gewerbewesen, Verkehrsangelegenheiten

**Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018
Mittelfristige Planung bis 2021**

**Teilhaushalt 02 20
- Gewerbewesen, Verkehrsangelegenheiten -**

Produktbereich:	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe:	02 20	Gewerbewesen, Verkehrsangelegenheiten
Verantwortliche Organisationseinheit: Fachdienst 3.2	Verantwortliche Person(en): Frau K. Bremen	

Produktinformation/en

Der Teilhaushalt umfasst 2 Produkt(e):	
02 20 01	Gewerbewesen
02 20 10	Verkehrsangelegenheiten

Allgemeine Kennzahlen Teilhaushalt

	Aufwands- deckungsgrad in %	Ergebnis je Einwohner/€	Transferaufwand je Einwohner/€	Ertragsquote an Gesamt- haushalt in %	Aufwandsquote an Gesamthaus- halt in %
	(In welchem Verhältnis wer- den Produktauf- wendungen durch Produkter- träge gedeckt in %?)	(Welcher Betrag je Einwohner wird zur Finan- zierung der Auf- gaben zusätzlich zum Produkter- trag benötigt?)	(In welcher Höhe je Einwohner müs- sen Zahlungen ohne wirtschaftliche Gegenleistung erfolgen?)	(Welcher Anteil an den Gesamt- erträgen wird durch den Pro- duktertrag erwirt- schaftet?)	(Welcher Anteil an den Gesamt- aufwendungen wird durch den Produktaufwand verursacht?)
2008	64,29	-4,29	0,00	0,44	0,68
2009	62,46	-5,22	0,00	0,48	0,68
2010	81,84	-2,29	0,00	0,60	0,59
2011	82,94	-1,88	0,00	0,51	0,51
2012	86,52	-1,53	0,00	0,48	0,54
2013	110,19	1,07	0,00	0,49	0,45
2014	119,45	2,20	0,00	0,57	0,47
2015	119,30	1,94	0,00	0,47	0,41
2016	96,48	-0,40	0,00	0,41	0,42
2017	96,19	-0,43	0,00	0,38	0,40
2018	95,42	-0,52	0,00	0,39	0,42
2019	93,88	-0,69	0,00	0,39	0,42
2020	91,99	-0,92	0,00	0,39	0,42
2021	90,64	-1,10	0,00	0,39	0,43

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

Produkt:	02 20 01 Gewerbewesen
Produktverantwortung:	FD 3.2, Frau K. Bremen

Produktbeschreibung:	<p>Hierzu zählen</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Führung des Gewereregisters 2. Gaststättenangelegenheiten 3. Überwachung von Gewerbebetrieben 4. Märkte und Kirmessen <p>In der Ordnungsabteilung werden alle Aufgaben nach der Gewerbeordnung, dem Gaststättengesetz, dem Ladenschlussgesetz und nach weiteren Spezialgesetzen wahrgenommen. Wie für den Bürger besteht für Gewerbetreibende eine Meldepflicht. Jeder Betrieb wird im städtischen Gewereregister erfasst. Darüber hinaus werden von der Ordnungsabteilung in den Bereichen Gaststätten, Spielhallen und Reisegewerbe Erlaubnisse erteilt und ggf. Untersagungen ausgesprochen.</p> <p>In Würselen finden sowohl Wochenmärkte als auch Kirmes-Veranstaltungen statt.</p>
-----------------------------	---

Zielsetzung Produkt:	<ul style="list-style-type: none"> • Verbesserung und Aktualisierung des Gewereregisters • Verbesselter Verbraucherschutz
-----------------------------	---

Zielgruppe(n) Produkt:	<ul style="list-style-type: none"> • Bürger/-innen, Einwohner und Gewerbetreibende in Würselen • Verbände, Unternehmungen • Sonstige Behörden und Dienststellen
-------------------------------	--

Leistungsmengen	Gestaltungen Gaststättenerlaubnisse (vorübergehend)	Gewerbeanmeldungen	Gewerbeummeldungen	Gewerbeabmeldungen	Konzessionierte Betriebe
2006	178	445			
2007	191	478	130	371	
2008	171	493	124	386	
2009	144	450	110	382	95
2010	210	423	127	390	87
2011	214	425	113	365	88
2012	198	395	128	338	94
2013	192	412	120	354	92
2014	190	353	124	404	90
2015	185	365	113	279	75
2016	184	414	110	360	74
2017	190	420	130	400	75
2018	190	420	130	400	75
2019	190	420	130	400	75
2020	190	420	130	400	75
2021	190	420	130	400	75

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

Produkt:	02 20 10 Verkehrsangelegenheiten
<u>Produktverantwortung:</u>	FD 3.2, Frau K. Bremen

<u>Produktbeschreibung:</u>	<p>Hierzu zählen</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Verkehrsregelung und -lenkung 2. Überwachung des ruhenden Verkehrs 3. Verkehrsrechtliche Genehmigung <p>Die Verkehrsbeschilderung wird durch die Ordnungsabteilung angeordnet, die Unterhaltung der Beschilderung erfolgt durch das Tiefbauamt.</p> <p>Bei der Planung von neuen Straßen sowie bei Ausbauplanungen vorhandener Straßen werden Stellungnahmen aus verkehrsrechtlicher Sicht abgegeben. Der ruhende Verkehr wird laufend überwacht. Bei Verstößen werden Verwarnungen ausgesprochen und Verwarnungsgelder vereinnahmt. Die Außendienstmitarbeiter sind mit mobilen Datenerfassungsgeräten ausgestattet.</p> <p>Im Sinne eines möglichst gefahr- und reibungslosen Straßenverkehrs wird die Ordnungsabteilung in den Bereichen Verkehrssicherung und Verkehrslenkung tätig. Stellungnahmen aus straßenverkehrlicher Sicht werden bei Sondervorhaben (Manöver, Märkte, Schwertransporte etc.) abgegeben. Ausnahmegenehmigungen werden erteilt.</p>
-----------------------------	--

<u>Zielsetzung Produkt:</u>	Treffen von Maßnahmen und Anordnungen, um die Sicherheit und Leichtigkeit des Straßenverkehrs zu gewährleisten.
-----------------------------	---

<u>Zielgruppe(n) Produkt:</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Verkehrsteilnehmer • Vereine, Verbände, Unternehmungen • Sonstige Behörden und Dienststellen
-------------------------------	--

Leistungs- mengen	Genehmi- gungen Con- taineraufstel- lungen	Verkehrsrechtli- che Anordnun- gen
2006	140	387
2007	125	368
2008	109	375
2009	116	426
2010	139	445
2011	129	489
2012	130	500
2013	145	540

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

Leistungs- mengen	Genehmi- gungen Con- talneraufstel- lungen	Verkehrsrechtli- che Anordnun- gen
2014	111	628
2015	112	567
2016	118	629
2017	120	600
2018	120	600
2019	120	600
2020	120	600
2021	120	600

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

Teilstellenplan 2018

Teilhaushalt B e a m t e	A 10 gD	A 13 gD	Gesamt- zahl
02.20 - Gewerbe, Verkehr ff.	1,00	0,73	1,73

Teilhaushalt B e s c h ä f t i g t e	EG 04	EG 07	EG 9a	EG 9b	Gesamt- zahl
02.20 - Gewerbe, Verkehr ff.	5,00	1,14	1,00	0,68	7,82

Teilergebnishaushalt 2018 Produktgruppe 0220 Gewerbewesen, Verkehrsangelegenheiten

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	184.000	189.000	190.000	190.000	190.000	190.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen u. -umlagen	0	0	100	100	100	100
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	230.000	230.000	240.700	240.700	240.700	240.700
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	414.000	419.000	430.800	430.800	430.800	430.800
11	- Personalaufwendungen	-416.700	-424.600	-440.000	-447.100	-456.200	-462.900
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.400	-7.500	-7.800	-8.100	-8.400	-8.700
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonst. ordentl. Aufwendungen	-5.000	-3.500	-3.700	-3.700	-3.700	-3.700
17	= Ordentliche Aufwendungen	-429.100	-435.600	-451.500	-458.900	-468.300	-475.300
18	= Ordentliches Ergebnis (10 + 17)	-15.100	-16.600	-20.700	-28.100	-37.500	-44.500
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen/Sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (18 + 21)	-15.100	-16.600	-20.700	-28.100	-37.500	-44.500
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (23 + 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (22 + 25)	-15.100	-16.600	-20.700	-28.100	-37.500	-44.500
27	+ Erträge interner Leistungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen interner Leistungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	-15.100	-16.600	-20.700	-28.100	-37.500	-44.500
30	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
31	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
32	Verrechnungssaldo (30 + 31)	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 02.30 - Einwohner- und Personenstandswesen, Wahlen

**Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018
Mittelfristige Planung bis 2021**

Teilhaushalt 02 30		
- Einwohner- und Personenstandswesen, Wahlen -		
Produktbereich:	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe:	02 30	Einwohner- und Personenstandswesen, Wahlen
Verantwortliche Organisationseinheit: Fachdienst 1.1 Fachdienst 3.1 Fachdienst 3.2	Verantwortliche Person(en): Herr Schaffrath Frau Töbe Frau K. Bremen	

Produktinformation/en

Der Teilhaushalt umfasst 4 Produkt(e):	
02 30 01	Melde-, Namens- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten
02 30 02	Personenstandsangelegenheiten
02 30 10	Statistik
02 30 20	Wahlen

Allgemeine Kennzahlen Teilhaushalt

	Aufwandsdeckungsgrad in %	Ergebnis je Einwohner/€	Transferaufwand je Einwohner/€	Ertragsquote an Gesamthaus- halt in %	Aufwandsquote an Gesamthaus- halt in %
	(In welchem Verhältnis wer- den Produktauf- wendungen durch Produkter- träge gedeckt in %?)	(Welcher Betrag je Einwohner wird zur Finan- zierung der Auf- gaben zusätzlich zum Produkter- trag benötigt?)	(In welcher Höhe je Einwohner müs- sen Zahlungen ohne wirtschaftliche Gegenleistung erfolgen?)	(Welcher Anteil an den Gesamt- erträgen wird durch den Pro- duktertrag erwirt- schaftet?)	(Welcher Anteil an den Gesamt- aufwendungen wird durch den Produktaufwand verursacht?)
2008	39,06	-6,80	0,00	0,25	0,63
2009	40,08	-9,06	0,00	0,33	0,74
2010	42,77	-7,92	0,00	0,34	0,64
2011	58,30	-6,21	0,00	0,49	0,69
2012	53,31	-7,29	0,00	0,41	0,73
2013	48,54	-7,47	0,00	0,30	0,62
2014	56,89	-7,14	0,00	0,40	0,69
2015	51,61	-7,50	0,00	0,31	0,63
2016	43,78	-9,28	0,00	0,27	0,62
2017	50,47	-8,08	0,00	0,29	0,58
2018	53,11	-6,58	0,00	0,27	0,52
2019	54,12	-6,72	0,00	0,29	0,54
2020	51,10	-7,25	0,00	0,28	0,54
2021	52,96	-7,04	0,00	0,29	0,54

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

Produkt:	02 30 01 Melde-, Namens und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten
Produktverantwortung:	FD 3.1, Frau Töbe

Produktbeschreibung:	Das Einwohnermeldeamt ist eine - sowohl externe als auch interne - Verwaltungsanlaufstelle, die unter dem besonderen Aspekt des Bürgerservices in allen gängigen Verwaltungsgeschäften eine beratende Funktion besitzt; dort werden vielerlei verwaltungsmäßige Angelegenheiten des täglichen Lebens erledigt.
-----------------------------	--

Zielsetzung Produkt:	<ul style="list-style-type: none"> • Führung des Melderegisters mit allen weiteren Meldeangelegenheiten • Passwesen • Namensänderungsangelegenheiten • Elektronische Bearbeitungs- und Auswertungsverfahren • Führungszeugnisse • Führerscheingelegenheiten • Ausländerwesen und Aufenthaltserlaubnisse
-----------------------------	--

Zielgruppe(N) Produkt:	<ul style="list-style-type: none"> • Bürger der Stadt • Einwohner der Stadt • Behörden intern und extern
-------------------------------	---

Leistungs- mengen	Anzahl An-, Ab- und Um- meldun- gen	Anzahl Führungs- zeugnisse	Anzahl Ände- rung Kfz.- Scheine	Anzahl Perso- nalaus- weise	Anzahl Reisepä- sse (Kin- der/Er- wachse- ne)	Anzahl Lohn- steuer- karten	Anzahl Ersatz- lohn- steuer- karten	Anzahl zusätzl. Lohn- steuer- karten
2006	6.115							
2007	6.233							
2008	6.552	1.115	757	5.154	1.697	24.214	369	1.237
2009	6.494	1.273	678	5.294	1.557	24.309	442	1.192
2010	5.985	1.376	740	5.103	1.420	25.160	383	1.140
2011	6.087	1.662	709	4.700	1.567	0	0	0
2012	6.152	1.691	702	4.412	1.847	0	0	0
2013	6.152	1.700	700	4.500	1.800	0	0	0
2014	7.295	1.746	998	3.627	1.725	0	0	0
2015	7.612	2.031	895	3.830	1.891	0	0	0
2016	6.841	2.076	781	3.620	1.867	0	0	0

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

Entwicklung der Einwohnerzahl (Daten statistisches Landesamt):

Fortschreibung nach der kommunalen Neugliederung	31.12.1972	34.088
Fortschreibung	31.12.1975	34.556
Fortschreibung	31.12.1980	34.847
Fortschreibung	31.12.1985	33.682
Volkszählung	25.05.1987	33.499
Fortschreibung	31.12.1990	34.406
Fortschreibung	31.12.1991	34.813
Fortschreibung	31.12.1992	35.130
Fortschreibung	31.12.1993	35.124
Fortschreibung	31.12.1994	35.464
Fortschreibung	31.12.1995	35.758
Fortschreibung	31.12.1996	36.071
Fortschreibung	31.12.1997	35.859
Fortschreibung	31.12.1998	36.085
Fortschreibung	31.12.1999	36.272
Fortschreibung	31.12.2000	36.323
Fortschreibung	31.12.2001	36.731
Fortschreibung	31.12.2002	37.025
Fortschreibung	31.12.2003	37.045
Fortschreibung	31.12.2004	37.130
Fortschreibung	31.12.2005	37.321
Fortschreibung	31.12.2006	37.392
Fortschreibung	31.12.2007	37.611
Fortschreibung	31.12.2008	37.839
Fortschreibung	30.06.2009	37.739
Fortschreibung	31.12.2009	37.654
Fortschreibung	30.06.2010	37.643
Fortschreibung	31.12.2010	37.693
Fortschreibung	30.06.2011	38.365
Fortschreibung	31.12.2011	37.317
Fortschreibung	31.12.2012	37.421
Fortschreibung	31.12.2013	37.685
Fortschreibung	31.12.2014	38.205
Fortschreibung	31.12.2015	38.962
Fortschreibung	31.12.2016	39.819
Fortschreibung	31.12.2017	39.935

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

Produkt:	02 30 02 Personenstandsangelegenheiten
<u>Produktverantwortung:</u>	FD 3.1, Frau Töbe

<u>Produktbeschreibung:</u>	Im Bereich Standesamt obliegt dem örtlich zuständigen Standesbeamten die Beurkundung verschiedenster Personenstandsangelegenheiten, weiterer Beglaubigungen, Führungsaufgaben, sowie weiterer Leistungen, die nach bestimmten und gezielten Rechtsvorschriften erbracht werden müssen.
-----------------------------	--

<u>Zielsetzung Produkt:</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Beurkundung von Eheschließungen, Geburten, Sterbefällen, Lebenspartnerschaften, Anerkennungserklärungen • Sonstige Beurkundungen und öffentliche Beglaubigungen namensrechtlicher Art • Namenserkklärungen nach § 94 BVfG • Führung und Fortführung von Personenstandsbüchern • Ausstellung von Personenstandsurkunden • Ausstellung von Ehefähigkeitszeugnissen • Sterbefälle ohne Angehörige / mittelloser Leichen • Einbürgerungsangelegenheiten • Bearbeitung Sonderordnungsbehördlicher Maßnahmen
-----------------------------	--

<u>Zielgruppe(n) Produkt:</u>	<u>Zielgruppe(n) Produkt:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Bürger der Stadt • Einwohner der Stadt • Auswärtige Bürger und Betroffene
-------------------------------	---

Leistungs- mengen	Anzahl Gebur- ten	Anzahl Sterbe- fälle	Anzahl Hochzeiten		Anzahl Fortfüh- rung Perso- nen- stands- bücher	Anzahl namens- rechtliche Erklärun- gen	Anzahl Vater- schafts- anerken- nungen	Anzahl Einbür- gerun- gen	Beerdig- ung mittel- loser Leichen
			Anmel- dungen	in Würse- len					
2006		944							
2007	712	936							
2008	658	977	280	148	6.750	500	125	125	
2009	557	963	220	165	9.000	450	69	69	
2010	568	986	186	131	12.000	450	43	43	32
2011	568	935	248	152	12.000	502	36	36	25
2012	495	945	219	139	12.000	453	72	72	25
2013	493	980	189	145	15.000	850	63	63	33
2014	504	973	200	129	15.000	875	68	68	36
2015	413	991	237	160	17.500	820	93	57	27
2016	429	993	193	138	27.500	700	71	53	33

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

Produkt:	02 30 10 Statistik
<u>Produktverantwortung:</u>	FD 1.1, Herr Strüver
<u>Produktbeschreibung:</u>	<p>Ansprechpartner des LDS zur Durchführung von landwirtschaftlichen, repräsentativen oder sonstigen Statistiken im Auftrage des LDS im Stadtgebiet der Stadt Würselen, insbesondere</p> <ul style="list-style-type: none"> - Flächenerhebung - Baumobstanbuerhebung - Bodennutzungshaupterhebung - Erhebung über die Viehbestände - Agrarstrukturhebung - Gartenbuerhebung - Gemüseanbuerhebung - Erhebung über die Bestände an Rindern und Schweinen
<u>Zielsetzung Produkt:</u>	<p>Sicherstellung einer kundenorientierten, zeitnahen bzw. termingerechten und transparenten Arbeitsleistung des Zentralen Dienstes unter Beibehaltung des derzeitigen Kostenrahmens.</p> <p>Einhaltung der Termine des LDS in allen Fällen.</p>
<u>Zielgruppe(n) Produkt:</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Bürger der Stadt • Einwohner der Stadt • Auswärtige Bürger und Betroffene

Produkt:	02 30 20 Wahlen
<u>Produktverantwortung:</u>	FD 1.1, Herr Schaffrath
<u>Produktbeschreibung:</u>	<p>Sicherstellung der Ausübung des aktiven und passiven Wahlrechts oder der Eintragungsberechtigung für Wahlen</p> <ul style="list-style-type: none"> - zur Vertretung der Gemeinde - zur Vertretung der ausländischen Einwohner - zu den Parlamenten des Landes, des Bundes und der Europäischen Union - Initiativverfahren mit wahlähnlichem Abschluss auf Gemeinde- und Landesebene
<u>Zielsetzung Produkt:</u>	<p>Fristgerechte und rechtmäßige Unterstützung der politischen Gremien, des Verwaltungsvorstands und der Steuerungsebene zur Sicherstellung geordneter Beratungs- und Entscheidungsabläufe</p>

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

	<ul style="list-style-type: none">- Fehlerfreie Durchführung der Wahlen- Einhaltung der Termine
<u>Zielgruppe(n) Produkt:</u>	<ul style="list-style-type: none">• Aktiv und passiv Wahlberechtigte• Parteien, Wählergemeinschaften und Mandatsbewerber• Mitglieder des Wahlausschusses• Mitglieder der Wahlvorstände

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

Teilstellenplan 2018

Teilhaushalt B e a m t e	A 11 gD	Gesamt- zahl
02.30 - Personenstandswesen		0,00

Teilhaushalt B e s c h ä f t i g t e	EG 05	EG 06	EG 07	EG 08	EG 9a	EG 9c	EG 14	Gesamt- zahl
02.30 - Personenstandswesen	3,64	1,00	1,00	1,00	0,54	1,00	0,05	8,23

Teilergebnishaushalt 2018 Produktgruppe 0230 Einwohner- und Personenstandswesen, Wahlen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	270.000	270.000	290.000	290.000	290.000	290.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
06	+ Kostenerstattungen u. -umlagen	0	45.000	0	25.000	10.500	25.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.000	3.000	4.000	4.000	4.000	4.000
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	276.000	321.000	297.000	322.000	307.500	322.000
11	- Personalaufwendungen	-490.200	-435.300	-402.500	-408.300	-415.100	-421.300
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-133.100	-133.100	-149.100	-149.100	-149.100	-149.100
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonst. ordentl. Aufwendungen	-7.100	-67.600	-7.600	-37.600	-37.600	-37.600
17	= Ordentliche Aufwendungen	-630.400	-636.000	-559.200	-595.000	-601.800	-608.000
18	= Ordentliches Ergebnis (10 + 17)	-354.400	-315.000	-262.200	-273.000	-294.300	-286.000
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen/Sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (18 + 21)	-354.400	-315.000	-262.200	-273.000	-294.300	-286.000
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (23 + 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (22 + 25)	-354.400	-315.000	-262.200	-273.000	-294.300	-286.000
27	+ Erträge interner Leistungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen interner Leistungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	-354.400	-315.000	-262.200	-273.000	-294.300	-286.000
30	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
31	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
32	Verrechnungssaldo (30 + 31)	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 02.40 - Feuerschutz, Rettungsdienst

**Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018
Mittelfristige Planung bis 2021**

**Teilhaushalt 02 40
- Feuerschutz, Rettungsdienst -**

Produktbereich:	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe:	02 40	Feuerschutz, Rettungsdienst
Verantwortliche Organisationseinheit: Freiwillige Feuerwehr	Verantwortliche Person(en): Herr Ameri	

Produktinformation/en

Der Teilhaushalt umfasst 3 Produkt(e):	
02 40 01	Gefahrenabwehr Feuerschutz
02 40 02	Brandschutztechn. Stellungnahmen, Brandsicherheitsschauen
02 40 10	Rettungsdienst

Allgemeine Kennzahlen Teilhaushalt

	Aufwands- deckungsgrad in %	Ergebnis je Einwohner/€	Transferaufwand je Einwohner/€	Ertragsquote an Gesamt- haushalt in %	Aufwandsquote an Gesamthaus- halt in %
	(In welchem Verhältnis wer- den Produktauf- wendungen durch Produkter- träge gedeckt in %?)	(Welcher Betrag je Einwohner wird zur Finan- zierung der Auf- gaben zusätzlich zum Produkter- trag benötigt?)	(In welcher Höhe je Einwohner müs- sen Zahlungen ohne wirtschaftliche Gegenleistung erfolgen?)	(Welcher Anteil an den Gesamt- erträgen wird durch den Pro- duktertrag erwirt- schaftet?)	(Welcher Anteil an den Gesamtauf- wendungen wird durch den Produkt- aufwand verur- sacht?)
2008	69,96	-20,93	0,00	1,39	2,56
2009	50,26	-23,48	0,00	1,31	2,30
2010	50,34	-23,92	0,00	1,40	2,24
2011	49,21	-24,55	0,00	1,34	2,23
2012	23,03	-42,84	0,00	0,63	2,62
2013	10,40	-45,07	0,00	0,22	2,15
2014	11,69	-47,84	0,00	0,27	2,27
2015	15,29	-47,71	0,00	0,32	2,19
2016	6,67	-49,38	0,00	0,13	1,96
2017	5,94	-50,06	0,00	0,11	1,88
2018	5,02	-53,69	0,00	0,10	2,06
2019	4,78	-52,97	0,00	0,10	2,04
2020	4,77	-52,15	0,00	0,10	1,99
2021	4,74	-51,62	0,00	0,09	1,95

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

Produkt:	02 40 01 Gefahrenabwehr Feuerschutz
<u>Produktverantwortung:</u>	FD FW / Herr Ameri

<u>Produktbeschreibung:</u>	<p>"Gewährleistung von abwehrenden Maßnahmen zum Schutz von Menschen, Tieren, Umwelt und Sachwerten bei</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Brandgefahren, 2. Unglücksfällen oder solchen öffentlichen Notständen, die durch Naturereignisse, Explosionen, oder ähnliche Vorkommnisse verursacht werden (Hilfeleistung) und 3. Großeinsatzlagen oder Katastrophen. <p>Eine Großeinsatzlage ist ein Geschehen, in dem Leben oder Gesundheit zahlreicher Menschen, Tiere oder erhebliche Sachwerte gefährdet sind und aufgrund eines erheblichen Koordinierungsbedarfs eine rückwärtige Unterstützung der Einsatzkräfte erforderlich ist, die von einer kreisangehörigen Gemeinde nicht mehr gewährleistet werden kann. Vergleichbare Ereignisse in kreisfreien Städten gelten ebenfalls als Großeinsatzlage.</p> <p>Eine Katastrophe ist ein Schadensereignis, welches das Leben, die Gesundheit oder die lebensnotwendige Versorgung zahlreicher Menschen, Tiere, natürliche Lebensgrundlagen oder erhebliche Sachwerte in so ungewöhnlichem Ausmaß gefährdet oder wesentlich beeinträchtigt, dass der sich hieraus ergebenden Gefährdung der öffentlichen Sicherheit nur wirksam begegnet werden kann, wenn die zuständigen Behörden und Dienststellen, Organisationen und eingesetzten Kräfte unter einer einheitlichen Gesamtleitung der zuständigen Katastrophenschutzbehörde zusammenwirken.</p>
-----------------------------	--

<u>Zielsetzung Produkt:</u>	<p><u>Zielsetzung Produkt:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Schäden begrenzen • Folgeschäden vermeiden • Lebensqualität erhalten • Rettung von Menschen, Tieren und Sachwerten aus Gefahren • Schutz der Umwelt • Beseitigung von Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung • Löschen von Bränden • Vorhaltung geeigneter Feuerwachen, -geräteeinheiten, -fahrzeuge und -geräte in ausreichender Anzahl (z.B. Großschadensereignisse) • Mitwirkung bei der Freistellung von Helfern, Selbstschutz, Warndienst, Schutzräume, Aufenthaltsregelung, Schutz der Gesundheit, Schutz von Kulturgut, Versorgung und Be-
-----------------------------	---

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

	darfsdeckung, Aufrechterhaltung der Verwaltungsfunktion, zivilmilitärische Zusammenarbeit, Anzahl und Art der Führungsmittel, Anzahl des Personals, Sicherung und Fortschreibung der Einsatzplanung und sonstiger Schutzpläne (differenziert nach Art und Anzahl), Anzahl der Übungen.
--	--

<u>Zielgruppe(n) Produkt:</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Bevölkerung • Tiere • Umwelt • Sachwerte
-------------------------------	---

Leistungs- mengen	Feuerwehreinsätze für Feuer- schutz und technische Hilfelei- stung	Hiervon Brandeingsätze	Hiervon Hilfsleistungs- einsätze	Hiervon Ölunfälle
2006	359			
2007	590			
2008	486			
2009	420			
2010	530			55
2011	513			55
2012	444	181	208	55
2013	512	192	234	86
2014	517	231	231	55
2015	419	179	163	77
2016	457	186	185	86
2017	500	190	310	
2018	500	190	310	
2019	500	190	310	
2020	500	190	310	
2021	500	190	310	

Produkt:	02 40 02 Brandschutztechn. Stellungnahmen, Brandsicher- heitsschauen
<u>Produktverantwortung:</u>	FD FW, Herr Lehner

<u>Produktbeschreibung:</u>	Die Gefahrenvorbeugung umfasst Stellungnahmen, Mitwirkun- gen und Beratungen aus brandschutztechnischer Sicht, Brand- schauen in brandgefährdeten Objekten sowie die Brandschutz- erziehung von Kindern und Jugendlichen und -aufklärung von Erwachsenen.
-----------------------------	---

<u>Zielsetzung Produkt:</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Stellungnahmen auf Anforderung der Genehmigungsbehörden im Baugenehmigungsverfahren
-----------------------------	---

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

	<ul style="list-style-type: none"> • Mitwirkung bei Genehmigungen, bei Planungsverfahren und bei Gesetzesänderungsverfahren • Durchführung von Brandschauen • Brandschutzerziehung durch Schulung von Kindern und Jugendlichen • Brandschutzaufklärung durch Schulung von Erwachsenen • Brandschutztechnische Beratungen außerhalb von Genehmigungsverfahren
--	---

<u>Zielgruppe(n) Produkt:</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Bevölkerung • Tiere • Umwelt • Sachwerte
-------------------------------	---

Leistungs- mengen	Brandschauen
2006	50
2007	82
2008	85
2009	44
2010	12
2011	27
2012	30
2013	12
2014	26
2015	10
2016	13
2017	10
2018	10
2019	10
2020	10
2021	10

**Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018
Mittelfristige Planung bis 2021**

Teilstellenplan 2018

Teilhaushalt B e a m t e	A 7 mD	A 8 mD	A 9 mD	A 10 gD	A 11 gD	A 12 gD	A 13 gD	Gesamt- zahl
02.40 - Feuerschutz ff.	23,00	6,00	4,00	4,00	1,00	1,00	1,00	40,00

Teilhaushalt B e s c h ä f t i g t e	EG 05	Gesamt- zahl
02.40 - Feuerschutz ff.	1,00	1,00

Teilergebnishaushalt 2018 Produktgruppe 0240 Feuerschutz, Rettungsdienst

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	74.500	62.800	53.600	48.700	46.600	44.800
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	58.000	58.000	56.500	56.500	56.500	56.500
05	+ Privatrechtl. Leistungsentgelte	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
06	+ Kostenerstattungen u. -umlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	500	500	500	500
08	+ Aktivierte Eigenteistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	134.900	123.200	113.000	108.100	106.000	104.200
11	- Personalaufwendungen	-1.472.700	-1.530.400	-1.655.900	-1.695.900	-1.663.900	-1.640.500
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-246.200	-259.900	-298.200	-279.200	-281.000	-283.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-185.800	-169.500	-182.400	-170.100	-165.200	-163.000
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonst. ordentl. Aufwendungen	-91.200	-95.500	-95.800	-95.600	-95.600	-95.600
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.995.900	-2.055.300	-2.232.300	-2.240.800	-2.205.700	-2.182.100
18	= Ordentliches Ergebnis (10 + 17)	-1.861.000	-1.932.100	-2.119.300	-2.132.700	-2.099.700	-2.077.900
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen/Sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (18 + 21)	-1.861.000	-1.932.100	-2.119.300	-2.132.700	-2.099.700	-2.077.900
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (23 + 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (22 + 25)	-1.861.000	-1.932.100	-2.119.300	-2.132.700	-2.099.700	-2.077.900
27	+ Erträge interner Leistungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen interner Leistungen	-25.700	-18.500	-9.200	-9.200	-9.200	-9.200
29	= Ergebnis	-1.886.700	-1.950.600	-2.128.500	-2.141.900	-2.108.900	-2.087.100
30	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
31	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
32	Verrechnungssaldo (30 + 31)	0	0	0	0	0	0

Produktbereich 03 - Schulträgeraufgaben

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

Produktbereich 03 - Schulträgeraufgaben -

Verantwortliche Person(en): Herr BG Nießen

Produktbereichsinformation/en

Der Produktbereich umfasst 1 Teilhaushalt(e):

03 00 Schulträgeraufgaben

Allgemeine Kennzahlen Produktbereich

	Aufwands- deckungsgrad in %	Ergebnis je Einwohner/€	Transferaufwand je Einwohner/€	Ertragsquote an Gesamt- haushalt in %	Aufwandsquote an Gesamt- haushalt in %
	(In welchem Verhältnis wer- den Produktauf- wendungen durch Produkter- träge gedeckt in %?)	(Welcher Betrag je Einwohner wird zur Finan- zierung der Auf- gaben zusätzlich zum Produkter- trag benötigt?)	(In welcher Höhe je Einwohner müs- sen Zahlungen ohne wirtschaftliche Gegenleistung erfolgen?)	(Welcher Anteil an den Gesamt- erträgen wird durch den Pro- duktertrag erwirt- schaftet?)	(Welcher Anteil an den Gesamt- aufwendungen wird durch den Produktaufwand verursacht?)
2008	22,57	-133,57	-29,32	1,25	9,54
2009	18,83	-135,72	-29,43	1,30	8,15
2010	18,79	-144,61	-28,07	1,48	8,28
2011	18,90	-143,23	-33,09	1,43	8,14
2012	16,95	-139,62	-28,88	1,40	7,89
2013	19,17	-136,23	-29,48	1,19	7,11
2014	18,95	-132,53	-28,89	1,30	6,84
2015	25,42	-124,35	-29,79	1,39	6,78
2016	20,41	-122,44	-29,95	1,07	5,77
2017	23,71	-114,80	-31,17	1,01	5,36
2018	24,48	-110,76	-26,69	1,06	5,26
2019	19,25	-126,59	-27,14	1,09	5,75
2020	21,42	-128,22	-27,63	1,09	5,94
2021	22,93	-123,49	-28,11	1,09	5,80

Allgemeine Informationen:

Im Rahmen der Schulentwicklungsplanung ist der Schulträger zuständig schulische Angebote aller Schulformen und Schularten zu planen und dabei unter Berücksichtigung des Angebots anderer Schulträger dafür Sorge zu tragen, dass diese unter möglichst gleichen Bedingungen wahrgenommen werden können. Der Schulträger ist damit gefordert sich an demographischen Rahmenbedingungen, sozialen Bedarfen sowie der veränderten Nachfrage der Bildungsangebote zu orientieren. Im Schulgesetz und Kinder- und Jugendhilfegesetz ist die Verpflichtung zur abgestimmten Schulentwicklungs- und Jugendhilfeplanung verankert. Die Kooperation von Jugendhilfe und Schule zielt auf den Auf- und Ausbau der gemeinsamen Verantwortung für gelingende Bildungsprozesse ab. Die genannten gesetzlichen Regelungen definieren erweiterte Schulträgeraufgaben mit dem Ziel, ein gemeinsames Konzept zur Förderung von schulischer und außerschulischer Bildung zu entwickeln. In den Offenen Ganztagschulen im Primarbereich sowie den parallel an allen Grundschulen bestehenden 8 - 13 Uhr Betreuungen, arbeiten Schu-

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018; mittelfristige Planung bis 2021

le und Träger der Jugendhilfe gemeinsam in der Vernetzung von Bildungs- Betreuungs-, und Unterstützungsangeboten.

Der Auf- und Ausbau von schulischen Angeboten im offenen und gebundenen Ganztags ist eine zentrale Aufgabenstellung im Bereich der Schulentwicklung. Dem Anstieg der Nachfrage mit Plätzen im offenen Ganztags der Grundschulen wurde durch die Erweiterung der bestehenden Angebote um 1,5 Gruppen Rechnung getragen. Damit stehen in 17 Gruppen 425 OGS-Plätze zur Verfügung.

Den schulgesetzlichen Regelungen entsprechend (Schulgesetz NRW vom 15. Februar 2005, zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 17. Juni 2014) zuletzt geändert durch Gesetz vom 13. November 2012) ist der Schulträger verpflichtet, die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel bereitzustellen und zu unterhalten sowie das für die Schulverwaltung notwendige Personal und eine am allgemeinen Stand der Technik und Informationstechnologie orientierte Sachausstattung zur Verfügung zu stellen.

Mit Entscheidung des Ausschusses für Bildung vom 23.05.2013 wurde der Arbeitskreis zur Weiterentwicklung der Schullandschaft in Würselen gebildet, dessen Auftrag die Entwicklung von Bedarfen und Perspektiven für den Schulstandort Würselen war. Der Arbeitskreis hat sich in seiner Empfehlung für ein zukünftiges Schulmodell mit den Schulformen Gymnasium/ Gesamtschule ausgesprochen. Vor diesem Hintergrund hat der Bildungsausschuss die Verwaltung in der Sitzung 13.05.2014 mit der Durchführung einer Elternbefragung zu den Schulformen der Sekundarstufe I beauftragt. Die Ergebnisse der Elternbefragung legen die Gründung einer Gesamtschule nahe.

Zum Schuljahr 2013/2014 haben mit der Realschule und dem städtischen Gymnasium auch die weiterführenden Schulen den Einstieg in den Ganztagsbetrieb mit den Jahrgangsstufen 5 aufgenommen. Die Sekundarstufe I ist im Schuljahr 2017/2018 komplett zum gebundenen Ganztags ausgebaut, die Sekundarstufe II des Gymnasiums mit Ablauf des Schuljahres 2020/2021. Bei Gründung einer Gesamtschule wird die Realschule geschlossen, der Weg der Ganztagsbeschulung aber fortgesetzt. Die erforderlichen baulichen Veränderungen für die Schulformen der Sekundarstufe I/II sollen in einem Gesamtkonzept umgesetzt werden.

Zusätzliche und neue Anforderungen erwachsen aus dem "Gesetz zur Umsetzung der VN-Behindertenrechtskonvention in den Schulen" (9. Schulrechtsänderungsgesetz). Ab dem Schuljahr 2014/2015 wird die Förderung von Schülerinnen und Schülern mit unterschiedlichen Behinderungen in den allgemeinbildenden Schulen der Regelfall, der Unterricht in Förderschulen soll aber auf Wunsch der Eltern weiterhin möglich bleiben. Parallel dazu wird die Verordnung über die Mindestgrößen der Förderschulen und der Schulen für Kranke (MindestgrößenVO) geändert. In der Folge erreicht die Albert-Schweitzer-Schule nicht die erforderliche Mindestgröße von 144 Schüler/innen zur Fortführung. Der Bildungsausschuss hat die Kooperation der Schulträger in der Städteregion und die Mitarbeit an der gemeinsamen Schulentwicklungsplanung für die Förderschulen befürwortet.

Das in 2008 gestartete Projekt "Lernen mit neuen Medien- online" wird nach Ablauf des ersten Projektzeitraumes fortgesetzt. Der zweite Projektabschnitt ist bis 2016 angelegt. Mit dem Einsatz moderner Technik im Unterricht werden die Voraussetzungen für neue,

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018; mittelfristige Planung bis 2021

mediengestützte Formen der Unterrichtsgestaltung geschaffen mit dem Ziel die Medienkompetenz der Schüler/-innen zu stärken.

Weiterentwicklung und Umgestaltung der Bildungsangebote sind notwendig um als Stadt weiterhin mit dem Standortfaktor "schulische Bildung" attraktiv zu bleiben.

Teilergebnishaushalt 2018 Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	775.300	773.700	1.885.500	948.300	1.000.600	1.053.100
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	931.900	540.900	540.900	0
04	+ Öffentl.-rechll. Leistungsentgelte	281.100	300.300	330.100	341.400	362.500	392.300
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	19.200	19.200	10.600	10.600	10.600	10.600
06	+ Kostenerstattungen u. -umlagen	11.200	10.400	10.400	10.400	9.600	9.600
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.700	3.000	3.000	2.800	2.400	2.200
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	1.089.500	1.106.600	3.171.500	1.854.400	1.926.600	1.467.800
11	- Personalaufwendungen	-1.037.600	-988.100	-990.700	-1.006.700	-959.500	-975.700
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.386.200	-2.371.800	-4.414.700	-3.245.100	-3.499.800	-2.850.400
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-1.089.900	-1.007.300	-1.080.600	-1.282.500	-1.395.900	-1.310.700
15	- Transferaufwendungen	-1.144.200	-1.214.500	-1.105.400	-1.164.000	-1.273.900	-1.412.400
16	- Sonst. ordentl. Aufwendungen	-208.800	-270.100	-270.200	-292.900	-207.800	-205.800
17	= Ordentliche Aufwendungen	-5.866.700	-5.851.800	-7.861.600	-6.991.200	-7.336.900	-6.755.000
18	= Ordentliches Ergebnis (10 + 17)	-4.777.200	-4.745.200	-4.690.100	-5.136.800	-5.410.300	-5.287.200
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen/Sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (18 + 21)	-4.777.200	-4.745.200	-4.690.100	-5.136.800	-5.410.300	-5.287.200
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (23 + 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (22 + 25)	-4.777.200	-4.745.200	-4.690.100	-5.136.800	-5.410.300	-5.287.200
27	+ Erträge interner Leistungen	110.300	283.400	232.400	23.400	208.900	275.000
28	- Aufwendungen interner Leistungen	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000
29	= Ergebnis	-4.677.900	-4.472.800	-4.468.700	-5.124.400	-5.212.400	-5.023.200
30	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
31	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
32	Verrechnungssaldo (30 + 31)	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 03.00 - Schulträgeraufgaben

**Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018
Mittelfristige Planung bis 2021**

Teilhaushalt 03 00 - Schulträgeraufgaben -		
Produktbereich:	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe:	03 00	Schulträgeraufgaben
Verantwortliche Organisationseinheit: Fachdienst 3.3		Verantwortliche Person(en): Herr Zierden

Produktinformation/en

Der Teilhaushalt umfasst 6 Produkt(e):	
03 00 01	Grundschule Bereitstellung schulischer Einrichtungen
03 00 02	Hauptschule Bereitstellung schulischer Einrichtungen
03 00 03	Realschule Bereitstellung schulischer Einrichtungen
03 00 04	Gymnasium Bereitstellung schulischer Einrichtungen
03 00 05	Sonderschule Bereitstellung schulischer Einrichtungen
03 00 06	Gesamtschule Bereitstellung schulischer Einrichtungen

Allgemeine Kennzahlen Teilhaushalt

	Aufwands- deckungsgrad in %	Ergebnis je Einwohner/€	Transferaufwand je Einwohner/€	Ertragsquote an Gesamt- haushalt in %	Aufwandsquote an Gesamthaus- halt in %
	(In welchem Verhältnis wer- den Produktauf- wendungen durch Produkter- träge gedeckt in %?)	(Welcher Betrag je Einwohner wird zur Finan- zierung der Auf- gaben zusätzlich zum Produkter- trag benötigt?)	(In welcher Höhe je Einwohner müs- sen Zahlungen ohne wirtschaftliche Gegenleistung erfolgen?)	(Welcher Anteil an den Gesamt- erträgen wird durch den Pro- duktertrag erwirt- schaftet?)	(Welcher Anteil an den Gesamtauf- wendungen wird durch den Produkt- aufwand verur- sacht?)
2008	22,57	-133,57	-29,32	1,25	9,54
2009	18,83	-135,72	-29,43	1,30	8,15
2010	18,79	-144,61	-28,07	1,48	8,28
2011	18,90	-143,23	-33,09	1,43	8,14
2012	16,95	-139,62	-28,88	1,40	7,89
2013	19,17	-134,62	-29,14	1,19	7,11
2014	18,95	-132,53	-28,89	1,30	6,84
2015	27,60	-120,71	-29,79	1,53	6,81
2016	20,41	-122,44	-29,95	1,07	5,77
2017	23,71	-114,80	-31,17	1,01	5,36
2018	24,48	-110,76	-26,69	1,08	5,38
2019	19,25	-126,59	-27,14	1,10	5,80
2020	21,42	-128,22	-27,63	1,09	5,97
2021	22,93	-123,49	-28,11	1,09	5,82

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

Leistungs- mengen/ Kennzahlen	Anzahl Schüler	Ergebnis Ordentliche Auf- wendungen je Schüler
2006	3.771	
2007	3.780	
2008	3.815	-1.659
2009	3.714	-1.693
2010	3.641	-1.848
2011	3.619	-1.836
2012	3.506	-1.897
2013	3.349	
2014	3.223	
2015	2.997	
2016	2.921	
2017	2.878	

Die Jahresnutzungsstunden folgender Sportstätten verteilen sich für das Jahr 2015 wie folgt zwischen Schulsport und Vereinssport:

Sportstätte	Jahresnutzungs- stunden	Schulsport %-Anteil	Vereinssport %-Anteil
Sporthalle Bardenberger Str.	2.383	37	63
Sporthalle Parkstraße	2.358	34	66
Sporthalle Krottstraße	3.302	49	51
Turnhalle Helleter Feldchen	2.066	22	78
ESV Turnhalle Krottstraße	1.375	15	85
Turnhalle Lehnstraße	2.996	42	58
Mehrzweckhalle An Wilhelmstein	2.420	42	58
Turnhalle Birkenstraße	2.291	52	48
Turnhalle Scherberg	2.108	48	52
Turnhalle Gymnasium	2.854	57	43
Gymnastikhalle Gymnasium	2.157	69	31
Turnhalle Am Wisselsbach	2.854	53	47
	29.164		

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

Produkt:	03 00 01 Grundschule Bereitstellung schulischer Einrichtungen
<u>Produktverantwortung:</u>	FD 3.3, Herr Zierden

<u>Produktbeschreibung:</u>	<p>Bereitstellung und Unterhaltung der für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel</p> <p>Bereitstellung des notwendigen Personals für die Schulverwaltung und der angemessenen technischen und informationstechnischen Sachausstattung</p> <p>Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Grundschulangebotes auf der Basis der schulgesetzlichen Regelungen :</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kommunale Klassenrichtzahl zur Klassenbildung • Anpassungen der Klassenteiler • Gemeinsame Lernen Unterricht/ Schwerpunktschulen für sonderpädagogische Unterstützungsbedarfe • Inklusion <p>Bedarfsgerechter Ausbau und Qualitätssicherung der Offenen Ganztagschule im Primarbereich.</p>
-----------------------------	--

<u>Zielsetzung Produkt:</u>	<ul style="list-style-type: none"> - Sicherstellung des Anspruches auf Beschulung in der wohnortnächsten Grundschule. - Sicherstellung der im Schulgesetz verankerten schrittweisen Reduzierung der Klassenstärken/ Absenken des Klassenfrequenzrichtwertes auf 22 Schüler/-innen - Bildung möglichst gleich großer Klassen - Anpassung und Weiterentwicklung des Medienkonzeptes. - Sicherstellung einer zeitgemäßen Sachmittel- und Raumausstattung.
-----------------------------	---

<u>Zielgruppe(n) Produkt:</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Grundschülerinnen und Grundschüler • Erziehungsberechtigte
-------------------------------	---

Leistungsmengen	Grundschulen (15.10.)							
	Schüler gesamt	Schüler GGG Bar- denberg	Schüler GGG Mitte	Schüler KGS Seba- stianus- schule	Schüler GGG Wurmthalschule		Schüler GGG Linden- Neusen	Schüler KGS Schul- straße
					Standort Mors- bach	Standort Scher- berg		
2006	1.490	244	296	308	216	111	107	208
2007	1.556	260	283	308	208	100	102	295
2008	1.571	278	283	319	210	99	98	284
2009	1.526	264	286	321	200	98	95	262
2010	1.473	273	273	322	193	87	92	233
2011	1.493	302	271	320	199	93	92	216
2012	1.434	286	247	312	189	89	91	220

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

Leistungs- mengen	Grundschulen (15.10.)							
	Schüler gesamt	Schüler GGS Bar- denberg	Schüler GGS Mitte	Schüler KGS Seba- stianus- schule	Schüler GGS Wurm- talschule		Schüler GGS Linden- Neusen	Schüler KGS Schul- straße
					Standort Mors- bach	Standort Scher- berg		
2013	1.407	274	234	296	192	111	94	206
2014	1.392	256	247	296	190	112	90	201
2015	1.332	225	243	289	190	111	86	188
2016	1.356	216	261	306	190	115	89	179
2017	1.369	210	265	303	190	123	86	192

Kenn- zahlen	Klassenfrequenzrichtwert (24)							
	gesamt	GGS Bar- denberg	GGS Mitte	KGS Seba- stianus- schule	GGS Wurm- talschule		GGS Linden- Neusen	KGS Schul- straße
					Standort Mors- bach	Standort Scher- berg		
2006	27	24	29	27	28	30	26	24
2007	24	28	25	27	21	24	23	23
2008	24	27	22	28	26	23	22	21
2009	24	27	23	27	25	23	25	21
2010	23	28	21	25	24	22	20	23
2011	25	28	25	27	25	24	23	25
2012	24	26	23	26	24	22	23	24
2013	24	25	23	25	24	22	24	23
2014	23	23	25	25	24	22	23	22
2015	23	23	24	24	24	22	22	21
2016	23	24	24	26	24	23	22	22
2017	23	23	24	25	24	25	22	21

Leistungs- mengen	Offene Ganztagschule (15.10.)						
	Gruppen GGS Barden- berg	Schüler GGS Barden- berg	GSG Wurm- talschule				Grup- pen KGS Sebas- tia- nusstr.
			Gruppen Standort Mors- bach	Schüler Standort Mors- bach	Gruppen Standort Scherberg	Schüler Standort Scherberg	
2006	2	50	3	54	1	21	2
2007	2	54	2	55	1	25	2
2008	2	54	2	54	1	24	2
2009	2	51	2	55	1	27	2
2010	2	45	2	55	1	30	2
2011	2	51	2	56	2	39	2,5
2012	2	50	2	52	2	40	2,5
2013	2	52	2	52	2	46	2,5
2014	2	50	2	55	2	47	3
2015	2	50	2	55	2	47	3
2016	2	50	2	55	2	47	3
2017	2	49	2	55	2	49	3

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

Leistungs- mengen	Offene Ganztagschule (15.10.)						
	Schüler KGS Sebastianus- schule	Gruppen GGG Mitte	Schüler GGG Mitte	Gruppen GGG Linden- Neusen	Schüler GGG Linden- Neusen	Gruppen KGS Schulstr.	Schüler KGS Schulstr.
2006	51	2	46	1	22	2	50
2007	53	3	60	1	12	2	51
2008	70	3	75	1	25	2,5	67
2009	64	3	75	1	23	2,5	63
2010	60	3	75	1	26	2,5	63
2011	67	3	71	1	25	2,5	61
2012	65	3	74	1	25	2,5	64
2013	74	3	75	1	20	2,5	63
2014	77	3,5	84	1	23	3	75
2015	77	3,5	85	1	23	3	75
2016	75	3,5	85	1	23	3	75
2017	77	3,5	85	1	24	3	76

Kenn- zahlen	Anteil der OGS Schüler in den Grundschulen (15.10.)							
	OGS von allen Grund- schü- lern gesamt	GGG Bar- denberg	GGG Mitte	KGS Seba- stianus- schule	GGG Wurmthalschule		GGG Linden- Neusen	KGS Schul- straße
					Standort Mors- bach	Standort Scher- berg		
2006	19,7 %	20,5 %	15,5 %	16,6 %	25,0 %	18,9 %	20,6 %	24,0 %
2007	19,9 %	20,8 %	21,2 %	17,2 %	26,4 %	25,0 %	11,8 %	17,3 %
2008	23,5 %	19,4 %	26,5 %	21,9 %	25,7 %	24,2 %	25,5 %	23,6 %
2009	23,5 %	19,3 %	26,2 %	19,9 %	27,5 %	27,6 %	24,2 %	24,0 %
2010	24,0 %	16,5 %	27,5 %	18,6 %	28,5 %	34,5 %	28,3 %	27,0 %
2011	24,8 %	16,9 %	26,2 %	20,9 %	28,1 %	41,9 %	27,2 %	28,2 %
2012	25,8 %	17,5 %	30,0 %	20,8 %	27,5 %	44,9 %	27,5 %	29,1 %
2013	27,1 %	19,0 %	32,1 %	25,0 %	27,1 %	41,4 %	21,3 %	30,6 %
2014	29,5 %	19,5 %	34,0 %	26,0 %	28,9 %	42,0 %	25,6 %	37,3 %
2015	30,9 %	22,2 %	35,0 %	26,6 %	28,9 %	42,3 %	26,7 %	39,9 %
2016	30,2 %	23,1 %	32,6 %	24,5 %	28,9 %	40,9 %	25,8 %	41,9 %
2017	30,3 %	23,3 %	32,1 %	25,4 %	28,9 %	39,8 %	27,9 %	39,6 %

Produkt:	03 00 02 Hauptschule Bereitstellung schulischer Einrich- tungen
Produktverantwortung:	FD 3.3, Herr Zierden

Produktbeschreibung:	Die Hauptschule wird zum Ende des Schuljahres 2016/2017 geschlossen. Für die Dauer der auslaufenden Schließung ist die für den Schul- und Unterrichtsbetrieb erforderliche räumli-
-----------------------------	--

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

	che und sächliche Ausstattung angepasst an die sich reduzierenden Schülerzahlen zu gewährleisten.
--	---

<u>Zielsetzung Produkt:</u>	- Sicherung der Beschulung der Schüler/-innen bis zum Schulabschluss/ Schulabgang der Jahrgangsstufe 2016/2017
-----------------------------	--

<u>Zielgruppe(n) Produkt:</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Hauptschülerinnen und Hauptschüler • Erziehungsberechtigte
-------------------------------	---

Leistungs- mengen	Anzahl Schüler 15.10.
2006	375
2007	320
2008	324
2009	292
2010	271
2011	218
2012	189
2013	163
2014	114
2015	74
2016	33
2017	Auflösung

Produkt:	03 00 03 Realschule Bereitstellung schulischer Einrichtungen
<u>Produktverantwortung:</u>	FD 3.3, Herr Zierden

<u>Produktbeschreibung:</u>	Mit Beginn des Schuljahres 2013/2014 erfolgte der Einstieg in den gebundenen Ganztagsbetrieb mit der Jahrgangsstufe 5. Der Aufbau des Ganztagsbetriebes erfolgt jahrgangsweise und ist im Schuljahr 2017/2018 abgeschlossen. Sollte zum Schuljahr 2015/2016 eine Gesamtschule gegründet werden, läuft die Realschule im August 2020 aus. Die Sicherstellung der räumlichen, sächlichen und personellen Rahmenbedingungen des Schul- und Unterrichtsbetriebes umfasst auch den Ganztagsbetrieb.
-----------------------------	--

<u>Zielsetzung Produkt:</u>	<ul style="list-style-type: none"> - Sicherstellung einer zeitgemäßen Sachmittel- und Raumausstattung. - Anpassung und Weiterentwicklung des Medienkonzeptes
-----------------------------	--

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

	<ul style="list-style-type: none"> - Sicherung eines Schulangebotes zum Erwerb der Abschlüsse Sekundarstufe I. und des Überganges zum Erwerb der Abschlüsse Sekundarstufe II (Fachhochschulreife, allgemeine Hochschulreife). - Reduzierung der Anzahl der "Bildungsabsteiger". - Aufbau des gebundenen Ganztagsbetriebs - Entwicklung von Kooperationsmodellen zur Ausgestaltung der Ganztagsangebote - Entwicklung von Konzepten zur integrativen bzw. inklusiven Beschulung behinderter Kinder.
--	---

<u>Zielgruppe(n) Produkt:</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Realschülerinnen und Realschüler • Erziehungsberechtigte
-------------------------------	---

Leistungs- mengen	Anzahl Schüler 15.10.
2006	800
2007	808
2008	812
2009	801
2010	792
2011	766
2012	759
2013	754
2014	744
2015	611
2016	476
2017	359

Produkt:	03 00 04 Gymnasium Bereitstellung schulischer Einrichtungen
<u>Produktverantwortung:</u>	FD 3.3, Herr Zierden

<u>Produktbeschreibung:</u>	<p>Mit Beginn des Schuljahres 2013/2014 erfolgt der Einstieg in den gebundenen Ganztagsbetrieb mit der Jahrgangsstufe 5. Der Aufbau des Ganztagsbetriebes erfolgt jahrgangswise und ist im Schuljahr 2017/2018 in der Sekundarstufe I, im Schuljahr 2020/2021 in der Sekundarstufe II abgeschlossen. Die Sicherstellung der räumlichen, sächlichen und personellen Rahmenbedingungen des Schul- und Unterrichtsbetriebes umfasst auch den Ganztagsbetrieb.</p>
-----------------------------	--

<u>Zielsetzung Produkt:</u>	<ul style="list-style-type: none"> - Sicherstellung einer zeitgemäßen Sachmittel- und Raumausstattung
-----------------------------	--

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

	<ul style="list-style-type: none"> - Anpassung und Weiterentwicklung des Medienkonzeptes - Sicherung eines Schulangebotes zum Erwerb der Abschlüsse Sekundarstufe I. und des Überganges zum Erwerb der Abschlüsse Sekundarstufe II (Fachhochschulreife, allgemeine Hochschulreife). - Reduzierung der Anzahl der "Bildungsabsteiger". - Aufbau des gebundenen Ganztagsbetriebs - Entwicklung von Kooperationsmodellen zur Ausgestaltung der Ganztagsangebote - Entwicklung von Konzepten zur integrativen bzw. inklusiven Beschulung behinderter Kinder.
--	--

<u>Zielgruppe(n) Produkt:</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Gymnasialschülerinnen und Gymnasialschüler • Erziehungsberechtigte
-------------------------------	---

Entwicklung der Schülerzahlen									
15.10.80	744	15.10.85	543	15.10.90	414	15.10.95	533	15.10.00	693
15.10.05	893	15.10.10	1.016	15.10.15	874				

Leistungs- mengen	Anzahl Schüler
2006	934
2007	983
2008	1.010
2009	1.006
2010	1.016
2011	1.058
2012	1.043
2013	961
2014	913
2015	874
2016	842
2017	823

Nachrichtlich Entwicklung der Schülerzahlen Heilig-Geist-Gymnasium									
15.10.80	839	15.10.85	752	15.10.90	868	15.10.95	914	15.10.00	1.050
15.10.05	1.110	15.10.06	1.116	15.10.07	1.126	15.10.08	1.128	15.10.09	1.149
15.10.10	1.104	15.10.11	1.087	15.10.12	1.017	15.10.13	931	15.10.14	916
15.10.15	828	15.10.16	826	15.10.17	798				

Hiervon Schüler aus Würselen							
2007	371 / 33,0 %	2008	342 / 30,3 %	2009	370 / 32,2 %	2010	368 / 33,3 %
2011	361 / 33,2 %	2012	329 / 32,4 %	2013	310 / 33,3 %	2014	300 / 32,8 %
2015	281 / 33,9 %	2016	302 / 36,6 %	2017	295 / 37,0 %		

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

Produkt:	03 00 05 Förderschule Bereitstellung schulischer Einrichtungen
<u>Produktverantwortung:</u>	FD 3.3, Herr Zierden

<u>Produktbeschreibung:</u>	Nach dem Gesetz zur Umsetzung der VN-Behindertenrechtskonvention in den Schulen" (9. Schulrechtsänderungsgesetz) soll die Förderung von Schülerinnen und Schülern mit unterschiedlichen Behinderungen in den allgemeinen Schulen der Regelfall werden. Nach der Verordnung über die Mindestgrößen der Förderschulen und der Schulen für Kranke (MindestgrößenVO) erreicht die Albert-Schweitzer-Schule nicht die erforderliche Mindestgröße zur Fortführung und ist somit zum Schuljahr 2015/2016 aufzulösen.
-----------------------------	---

<u>Zielsetzung Produkt:</u>	<ul style="list-style-type: none"> - Sicherung der Beschulung der Schüler/-innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf in allgemeinbildenden Schulen - Erarbeitung von Alternativen und Lösungen für die Beschulung der Schüler/-innen im Rahmen der gemeinsamen Schulentwicklungsplanung der Schulträger der Förderschulen in der Städteregion
-----------------------------	--

<u>Zielgruppe(n) Produkt:</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Schülerinnen und Schüler mit sozialpädagogischem Förderbedarf • Erziehungsberechtigte
-------------------------------	--

Entwicklung der Schülerzahlen									
15.10.80	169	15.10.85	81	15.10.90	60	15.10.95	79	15.10.00	75
15.10.05	89	15.10.10	89						

Leistungs- mengen	Anzahl Schüler Förderschule (15.10.)	Offene Ganztagschule (15.10.)	
		Anzahl Gruppen	Anzahl Schüler
2006	78	2	19
2007	95	2	23
2008	98	2	24
2009	91	2	21
2010	89	2	24
2011	84	2	24
2012	81	2	18
2013	64	1	14
2014	60	1	11
2015	Auflösung der Schule		

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

Produkt:	03 00 06 Gesamtschule Bereitstellung schulischer Einrichtungen
<u>Produktverantwortung:</u>	Fachdienst 3.3, Herr Zierden

<u>Produktbeschreibung:</u>	Der Rat hat in seiner Sitzung am 9.9.2014 die Errichtung einer vierzügigen Gesamtschule beschlossen. Die Errichtungsgenehmigung zum Schuljahr 2015/2016 wird bei der Bezirksregierung beantragt. Wenn mindestens 100 Würselener Schülerinnen und Schüler an dieser Schule angemeldet werden, nimmt die Gesamtschule den Betrieb mit vier Eingangsklassen zum Schuljahr 2015/2016 auf.
-----------------------------	---

<u>Zielsetzung Produkt:</u>	
-----------------------------	--

<u>Zielgruppe(n) Produkt:</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Gesamtschülerinnen und -schüler • Erziehungsberechtigte
-------------------------------	--

Leistungsmengen	Schüler
2015	106
2016	214
2017	327

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

Teilstellenplan 2018

Teilhaushalt B e a m t e			Gesamt- zahl
03.00 - Schulträgeraufgaben			0,00

Teilhaushalt B e s c h ä f t i g t e	EG 02	EG 05	EG 06	EG 07	EG 08	EG 9a	EG 9c	EG 11	EG 14	Gesamt- zahl
03.00 - Schulträgeraufgaben	2,78	3,00	8,87	1,00	2,70	0,20	1,00	0,35	0,13	20,03

Teilhaushalt B e s c h ä f t i g t e	EG S 12	Gesamt- zahl
03.00 - Schulträgeraufgaben	1,00	1,00

Teilergebnishaushalt 2018 Produktgruppe 0300 Schulträgeraufgaben

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	775.300	773.700	1.885.500	946.300	1.000.600	1.053.100
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	931.900	540.900	540.900	0
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	281.100	300.300	330.100	341.400	362.500	392.300
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	19.200	19.200	10.600	10.600	10.600	10.600
06	+ Kostenerstattungen u. -umlagen	11.200	10.400	10.400	10.400	9.600	9.600
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.700	3.000	3.000	2.800	2.400	2.200
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	1.089.500	1.106.600	3.171.500	1.854.400	1.926.600	1.467.800
11	- Personalaufwendungen	-1.037.600	-988.100	-990.700	-1.006.700	-959.500	-975.700
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.386.200	-2.371.800	-4.414.700	-3.245.100	-3.499.800	-2.850.400
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-1.089.900	-1.007.300	-1.080.600	-1.282.500	-1.395.900	-1.310.700
15	- Transferaufwendungen	-1.144.200	-1.214.500	-1.105.400	-1.164.000	-1.273.900	-1.412.400
16	- Sonst. ordentl. Aufwendungen	-208.800	-270.100	-270.200	-292.900	-207.800	-205.800
17	= Ordentliche Aufwendungen	-5.866.700	-5.851.800	-7.861.600	-6.991.200	-7.336.900	-6.755.000
18	= Ordentliches Ergebnis (10 + 17)	-4.777.200	-4.745.200	-4.690.100	-5.136.800	-5.410.300	-5.287.200
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen/Sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (18 + 21)	-4.777.200	-4.745.200	-4.690.100	-5.136.800	-5.410.300	-5.287.200
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (23 + 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (22 + 25)	-4.777.200	-4.745.200	-4.690.100	-5.136.800	-5.410.300	-5.287.200
27	+ Erträge interner Leistungen	110.300	283.400	232.400	23.400	208.900	275.000
28	- Aufwendungen interner Leistungen	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000
29	= Ergebnis	-4.677.900	-4.472.800	-4.468.700	-5.124.400	-5.212.400	-5.023.200
30	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
31	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
32	Verrechnungssaldo (30 + 31)	0	0	0	0	0	0

Produktbereich 04 - Kultur und Wissenschaft

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

Produktbereich 04 - Kultur und Wissenschaft -

Verantwortliche Person(en): Herr BG Nießen

Produktbereichsinformation/en

Der Produktbereich umfasst 1 Teilhaushalt(e):

04 00 Kultur, Bücherei, Stadtarchiv, Erwachsenenbildung

Allgemeine Kennzahlen Produktbereich

	Aufwands- deckungsgrad in %	Ergebnis je Einwohner/€	Transferaufwand je Einwohner/€	Ertragsquote an Gesamt- haushalt in %	Aufwandsquote an Gesamthaus- halt in %
	(In welchem Verhältnis wer- den Produktauf- wendungen durch Produkter- träge gedeckt in %?)	(Welcher Betrag je Einwohner wird zur Finan- zierung der Auf- gaben zusätzlich zum Produkter- trag benötigt?)	(In welcher Höhe je Einwohner müs- sen Zahlungen ohne wirtschaftliche Gegenleistung erfolgen?)	(Welcher Anteil an den Gesamt- erträgen wird durch den Pro- duktertrag erwirt- schaftet?)	(Welcher Anteil an den Gesamt- aufwendungen wird durch den Produktaufwand verursacht?)
2008	37,75	-21,01	-2,92	0,72	1,69
2009	19,74	-14,80	-2,90	0,20	0,90
2010	17,13	-14,96	-3,03	0,18	0,84
2011	19,70	-14,79	-3,05	0,20	0,85
2012	17,89	-14,51	-2,66	0,15	0,83
2013	21,58	-14,87	-2,70	0,17	0,80
2014	22,27	-12,81	-0,90	0,15	0,69
2015	25,29	-13,22	-1,40	0,18	0,72
2016	20,26	-14,83	-2,70	0,14	0,70
2017	18,76	-15,57	-2,67	0,13	0,68
2018	19,30	-14,52	-2,56	0,12	0,65
2019	19,31	-14,33	-2,59	0,13	0,65
2020	19,41	-14,24	-2,61	0,13	0,64
2021	18,02	-15,60	-2,63	0,12	0,69

Allgemeine Informationen

Die Kulturstätten "Altes Rathaus" und die Freilichtbühne Burg Wilhelmstein bieten ein vielseitiges Kulturprogramm in der Stadt Würselen an. Die Freilichtbühne Burg Wilhelmstein wird vom Kulturbüro der Stadtentwicklung Würselen GmbH & Co.KG betrieben.

Das städt. Kulturbüro bietet kulturelle Bildungsangebote der Jugendkunst- und Musikschule sowie eine Theaterschule an.

Insbesondere im Bereich der Kinder- und Jugendtheater ist das "Alte Rathaus" mit vielen Veranstaltern in der Region vernetzt und dadurch in der Lage, auswärtige bekannte Theater zu günstigen Konditionen auftreten zu lassen.

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

Die Stadtbücherei Würselen ist im "Alten Rathaus" ansässig und bietet viele Möglichkeiten zur Nutzung.

Neben den Angeboten der städt. Kulturarbeit bietet die Volkshochschule Nordkreis verschiedene Kursangebote an. Weiterhin ist das Kulturarchiv der Stadt in den Räumlichkeiten des Kulturzentrums beheimatet. Durch den Ausbau des Kulturarchivs, dessen Arbeit von vielen ehrenamtlichen Helfern geleistet wird, sind die räumlichen Kapazitäten an ihre Grenzen gelangt.

Neben den kulturellen Angeboten im Kulturzentrum "Altes Rathaus" können die Räumlichkeiten für Veranstaltungen angemietet werden.

Derzeit wird überprüft, wie die Angebote des Kulturbüros der Stadt sowie die Angebote weiterer kulturtreibender Vereine und Organisationen in der Stadt besser vernetzt und räumlich zusammengefasst werden können. Hier spielen insbesondere die Angebote der Kunstakademie eine Rolle. Die Kunstakademie wurde von der Kulturstiftung Würselen gegründet und bietet vielfältige Kursangebote für alle Altersgruppen vor allem in den Räumlichkeiten des Kulturpunktes an. Die Überprüfung soll in eine neue Konzeption für das Kulturzentrum "Altes Rathaus" münden.

Teilergebnishaushalt 2018 Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	35.500	35.300	35.300	35.300	35.300	35.300
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	73.000	68.000	66.000	66.000	66.000	66.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.000	10.000	10.000	11.000	11.000	11.000
06	+ Kostenerstattungen u. -umlagen	25.500	28.800	27.000	27.000	27.000	27.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	144.000	140.100	138.300	139.300	139.300	139.300
11	- Personalaufwendungen	-347.800	-397.600	-383.200	-365.300	-359.000	-369.900
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-163.700	-157.900	-159.500	-161.100	-162.800	-164.400
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-82.100	-74.100	-75.900	-75.900	-75.800	-117.800
15	- Transferaufwendungen	-103.200	-104.000	-104.000	-105.000	-106.000	-107.000
16	- Sonst. ordentl. Aufwendungen	-13.900	-13.200	-14.000	-14.000	-14.000	-14.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-710.700	-746.800	-716.600	-721.300	-717.600	-773.100
18	= Ordentliches Ergebnis (10 + 17)	-566.700	-606.700	-578.300	-582.000	-578.300	-633.800
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen/Sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (18 + 21)	-566.700	-606.700	-578.300	-582.000	-578.300	-633.800
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (23 + 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (22 + 25)	-566.700	-606.700	-578.300	-582.000	-578.300	-633.800
27	+ Erträge interner Leistungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen interner Leistungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	-566.700	-606.700	-578.300	-582.000	-578.300	-633.800
30	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
31	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
32	Vorrechnungssaldo (30 + 31)	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 04.00 - Kultur, Bücherei, Stadtarchiv, Erwachsenenbildung

**Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018
Mittelfristige Planung bis 2021**

Teilhaushalt 04.00		
- Kultur, Bücherei, Stadtarchiv, Erwachsenenbildung -		
Produktbereich:	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe:	04 00	Kultur, Bücherei, Stadtarchiv, Erwachsenenbildung
Verantwortliche Organisationseinheit: Fachdienst 3.3	Verantwortliche Person(en): Herr Zierden	

Produktinformation/en

Der Teilhaushalt umfasst 5 Produkt(e):	
04 00 01	Kulturzentrum Altes Rathaus
04 00 10	Städtische Musik-, Theater- und Kunstschule
04 00 20	Stadtbücherei
04 00 30	Stadtarchiv
04 00 40	Volkshochschule

Allgemeine Kennzahlen Teilhaushalt

	Aufwandsdeckungsgrad in %	Ergebnis je Einwohner/€	Transferaufwand je Einwohner/€	Ertragsquote an Gesamthaushalt in %	Aufwandsquote an Gesamthaushalt in %
	(In welchem Verhältnis werden Produktaufwendungen durch Produkterträge gedeckt in %?)	(Welcher Betrag je Einwohner wird zur Finanzierung der Aufgaben zusätzlich zum Produktertrag benötigt?)	(In welcher Höhe je Einwohner müssen Zahlungen ohne wirtschaftliche Gegenleistung erfolgen?)	(Welcher Anteil an den Gesamterträgen wird durch den Produktertrag erwirtschaftet?)	(Welcher Anteil an den Gesamtaufwendungen wird durch den Produktaufwand verursacht?)
2008	37,75	-21,01	-2,92	0,72	1,69
2009	19,74	-14,80	-2,90	0,20	0,90
2010	17,13	-14,96	-3,03	0,18	0,84
2011	19,70	-14,79	-3,05	0,20	0,85
2012	17,89	-14,51	-2,66	0,15	0,83
2013	21,58	-14,69	-2,67	0,17	0,80
2014	22,27	-12,81	-0,90	0,15	0,69
2015	25,29	-13,22	-1,40	0,18	0,72
2016	20,26	-14,83	-2,70	0,14	0,70
2017	18,76	-15,57	-2,67	0,13	0,68
2018	19,30	-14,52	-2,56	0,13	0,66
2019	19,31	-14,33	-2,59	0,13	0,66
2020	19,41	-14,24	-2,61	0,13	0,65
2021	18,02	-15,60	-2,63	0,12	0,69

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

Produkt:	04 00 01 Kulturzentrum Altes Rathaus
<u>Produktverantwortung:</u>	FD 3.3, Frau Kerinnis

<u>Produktbeschreibung:</u>	<ul style="list-style-type: none"> - Konzeption und Realisierung eines städtischen Kulturangebotes. - Veranstaltungen in den Bereichen Kleinkunst, Theater, Musik, Literatur sowie Ausstellungen als Angebote der kulturellen Bildung. - Betrieb und Verwaltung der Einrichtung.
-----------------------------	---

<u>Zielsetzung Produkt:</u>	Sicherung eines umfangreichen kulturellen Angebots bei gleichzeitiger Erschließung zusätzlicher Finanzierungsmöglichkeiten durch Kooperation mit weiteren kulturellen Einrichtungen und Vereinen
-----------------------------	--

<u>Zielgruppe(n) Produkt:</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Kulturinteressierte Bürgerinnen/ Bürger aller Altersgruppen • Kulturinitiativen • Soziale und politische Initiativen
-------------------------------	--

Leistungsmengen	Anzahl kommunale Veranstaltungen	Anzahl Kinder-/ Jugendtheater	Anzahl Ausstellungen
2007	10	7	4
2008	11	11	4
2009	10	14	3
2010	11	13	3
2011	10	8	5
2012	12	16	5
2013	14	7	4
2014	11	9	4
2015	14	8	4
2016	16	10	7
2017	15	8	3

Produkt:	04 00 10 Städtische Jugendkunst- und Musikschule
<u>Produktverantwortung:</u>	FD 3.3, Frau Kerinnis

<u>Produktbeschreibung:</u>	Musik-, Theater und Kunstschule mit einem breit gefächerten Angebot für Kinder und Jugendliche im Alter von 4 bis 18 Jahren.
-----------------------------	--

<u>Zielsetzung Produkt:</u>	Sicherung einer kreativen und musischen Förderung für Kinder
-----------------------------	--

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

	und Jugendliche.
--	------------------

<u>Zielgruppe(n) Produkt:</u>	Kinder und Jugendliche im Alter von 4 bis 18 Jahren
-------------------------------	---

Kennzahlen	Durchschnittl. Teilnehmerzahl pro Kurs
2007	6,7
2008	6,0
2009	7,5
2010	6,9
2011	7,0
2012	4,3
2013	4,7
2014	3,2
2015	2,9
2016	2,8

Leistungsmengen	Anzahl Teilnehmer	Anzahl Kurse
2007	228	34
2008	198	33
2009	224	30
2010	193	28
2011	190	27
2012	115	27
2013	131	28
2014	103	32
2015	84	29
2016	97	35

Produkt:	04 00 20 Stadtbücherei
<u>Produktverantwortung:</u>	FD 3.3, Frau Willeke

<u>Produktbeschreibung:</u>	Lese-, Sprach- und Lernförderung von Kindern und Jugendlichen durch Bücher und Medien aller Art; Literaturvermittlung und -förderung sowie freizeitunterstützende Wissensvermittlung zur Lebensgestaltung und Vermittlung von Fachliteratur durch Leihverkehr.
-----------------------------	--

<u>Zielsetzung Produkt:</u>	Bereitstellung eines umfangreichen, aktuellen und vielfältigen Medienangebotes für alle Altersgruppen. Durchführung von Angeboten für Kinder und Jugendliche zur stärkeren Anbindung an die Einrichtung
-----------------------------	--

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

<u>Zielgruppe(n) Produkt:</u>	Bürgerinnen und Bürger aller Altersgruppen
-------------------------------	--

Leistungs- mengen	Anzahl aktive Entleiher/- innen Bücherei	Anzahl Besu- cher/-innen Bücherei	Anzahl Neu- anmeldungen Bücherei	Jahresöff- nungsstunden Bücherei	Anzahl Ver- anstaltungen Bücherei	Anzahl Medi- enbestand Bücherei
2006	2.628	33.776	768	1.326	161	40.930
2007	2.619	37.889	685	1.306	111	40.697
2008	2.498	37.495	508	1.308	126	40.678
2009	2.144	33.052	326	1.020	53	40.934
2010	1.957	29.949	340	772	76	40.362
2011	1.944	28.564	365	844	72	39.904
2012	1.870	33.672	326	836	61	39.441
2013	1.770	37.258	334	844	77	38.518
2014	1.584	35.011	258	838	101	37.231
2015	1.539	35.727	257	947	73	36.237
2016	1.548	*1	304	925	86	35.533

*1 Konnten wegen defektem Gerät nicht ermittelt werden.

Produkt:	04 00 30 Kulturarchiv
<u>Produktverantwortung:</u>	FD 3.3, Frau Willeke

<u>Produktbeschreibung:</u>	Sammlung und Aufbewahrung von ortsgeschichtlichen Informationsträgern
-----------------------------	---

<u>Zielsetzung Produkt:</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Erschließung und Bestandsgliederung • Bestandserhaltung • Beratung und Betreuung von Archivnutzern
-----------------------------	--

<u>Zielgruppe(n) Produkt:</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Bedienstete der Verwaltung und der städtischen Gesellschaften • Private Archivnutzer
-------------------------------	---

Produkt:	04 00 40 Volkshochschule
<u>Produktverantwortung:</u>	FD 3.3, Herr Zierden

<u>Produktbeschreibung:</u>	Sicherung der allgemeinen, politischen, beruflichen und kulturellen Weiterbildung einschließlich des Erwerbs von Schulabschlüssen und Eltern- und Familienbildung.
-----------------------------	--

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

<u>Zielsetzung Produkt:</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherstellung von Lehrveranstaltungen laut Weiterbildungsgesetz • Breitgefächertes Weiterbildungsangebot
-----------------------------	--

<u>Zielgruppe(n) Produkt:</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Alle Bürger/-innen nach Abschluss der ersten Bildungsphase einschließlich Senioren • Arbeitslose Jugendliche • Analphabeten • Ausländer/-innen
-------------------------------	---

Leistungs- mengen / Kennzahlen	Haushaltsergebnis in €	Haushaltsergeb- nis je Einwohner in €
2008	-107.868	-2,85
2009	-214.266	-5,69
2010	-114.696	-3,03
2011	-109.329	-2,90
2012	-100.310	-2,65
2013	-115.000	-3,05
2014	-115.000	-3,05
2015	-115.000	-3,05
2016	-115.000	-3,05

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

Teilstellenplan 2018

Teilhaushalt B e a m t e			Gesamt- zahl
04.00 - Kultur, Bücherei ff.			0,00

Teilhaushalt B e s c h ä f t i g t e	EG 03	EG 04	EG 06	EG 07	EG 08	EG 9a	EG 9c	EG 10	EG 11	EG 14	Gesamt- zahl
04.00 - Kultur, Bücherei ff.	0,51	0,38	0,75	0,50	0,15	0,20	1,00	1,00	0,05	0,13	4,67

Teilergebnishaushalt 2018 Produktgruppe 0400 Kultur, Bücherei, Stadtarchiv, Erwachsenenbildung

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	35.500	35.300	35.300	35.300	35.300	35.300
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	73.000	68.000	66.000	66.000	66.000	66.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.000	10.000	10.000	11.000	11.000	11.000
06	+ Kostenerstattungen u. -umlagen	25.500	26.800	27.000	27.000	27.000	27.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	144.000	140.100	138.300	139.300	139.300	139.300
11	- Personalaufwendungen	-347.800	-397.600	-363.200	-365.300	-359.000	-369.900
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-163.700	-157.900	-159.500	-161.100	-162.800	-164.400
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-82.100	-74.100	-75.900	-75.900	-75.800	-117.800
15	- Transferaufwendungen	-103.200	-104.000	-104.000	-105.000	-106.000	-107.000
16	- Sonst. ordentl. Aufwendungen	-13.900	-13.200	-14.000	-14.000	-14.000	-14.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-710.700	-746.800	-716.600	-721.300	-717.600	-773.100
18	= Ordentliches Ergebnis (10 + 17)	-566.700	-606.700	-578.300	-582.000	-578.300	-633.800
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen/Sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (18 + 21)	-566.700	-606.700	-578.300	-582.000	-578.300	-633.800
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (23 + 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (22 + 25)	-566.700	-606.700	-578.300	-582.000	-578.300	-633.800
27	+ Erträge interner Leistungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen interner Leistungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	-566.700	-606.700	-578.300	-582.000	-578.300	-633.800
30	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
31	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
32	Verrechnungssaldo (30 + 31)	0	0	0	0	0	0

Produktbereich 05 - Soziale Leistungen

**Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018
Mittelfristige Planung bis 2021**

**Produktbereich 05
- Soziale Leistungen -**

Verantwortliche Person(en): Herr BG Nießen

Produktbereichsinformation/en

Der Produktbereich umfasst 1 Teilhaushalt:
05 10 Soziale Leistungen Stadt

Allgemeine Kennzahlen Produktbereich

	Aufwandsdeckungsgrad in %	Ergebnis je Einwohner/€	Transferaufwand je Einwohner/€	Ertragsquote an Gesamthaushalt in %	Aufwandsquote an Gesamthaushalt in %
	(In welchem Verhältnis werden Produktaufwendungen durch Produkterträge gedeckt in %?)	(Welcher Betrag je Einwohner wird zur Finanzierung der Aufgaben zusätzlich zum Produktertrag benötigt?)	(In welcher Höhe je Einwohner müssen Zahlungen ohne wirtschaftliche Gegenleistung erfolgen?)	(Welcher Anteil an den Gesamterträgen wird durch den Produktertrag erwirtschaftet?)	(Welcher Anteil an den Gesamtaufwendungen wird durch den Produktaufwand verursacht?)
2008	11,58	-266,84	-16,50	1,98	3,89
2009	51,65	-30,83	-11,71	1,82	3,11
2010	47,16	-34,94	-11,81	1,80	3,08
2011	7,68	-34,04	-13,89	0,16	1,70
2012	24,71	-30,56	-15,04	0,49	1,91
2013	22,42	-38,13	-22,86	0,46	2,08
2014	24,09	-46,11	-33,51	0,62	2,55
2015	64,05	-33,32	-53,38	2,33	3,77
2016	73,43	-44,63	-115,99	4,63	6,31
2017	83,25	-34,42	-128,70	6,11	7,34
2018	59,30	-53,36	-58,93	2,75	4,71
2019	61,72	-47,14	-58,93	2,79	4,53
2020	61,06	-47,93	-58,93	2,74	4,49
2021	61,69	-46,63	-58,93	2,72	4,41

Allgemeine Informationen:

Kontinuierlich steigende Soziallasten stellen die Kommunen immer wieder vor neue Herausforderungen. Die Ursachen für die expandierenden Kosten sind vielfältig.

Neben der wachsenden Altersarmut und der damit einhergehenden, simultan ansteigenden Leistungsgewährung im Rahmen des SGB XII sowie des Wohngeldgesetzes werden die kommunalen Haushalte außerdem durch die Leistungsgewährung nach dem Asylbewerberleistungsgesetz belastet. So ist z.B. die Zahl der Bezieher von Grundsicherung im Alter von 305 Personen (2006) auf 502 Menschen gestiegen (Stand 8/2014).

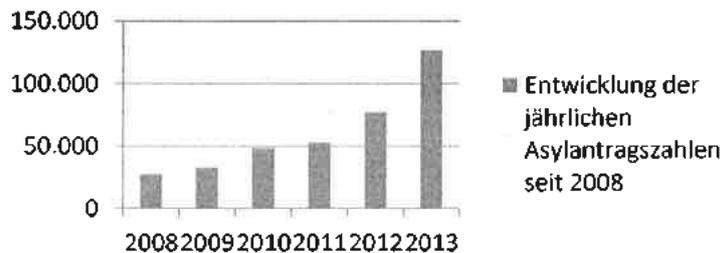
Das Bildungs- und Teilhabepaket wurde in Würselen inzwischen gut angenommen. Im August 2014 bezogen 332 Kinder von Wohngeld-, Kinderzuschlags- und Sozialhilfeempfängern diese Leistungen. Hinzu kommen die Bezieher von SGB II Leistungen.

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

Während die Ausgaben für die Sozialhilfe (SGB XII) in der Städteregionsumlage ihren Niederschlag finden, fallen die Leistungen nach dem AsylbLG weitestgehend zu Lasten des städt. Haushaltes.

Auch in diesem Jahr ist die Zahl der Asylbewerber bundesweit sprunghaft angestiegen (Stand Januar-Juli 2014: 97.093 Personen). Diese Tatsache wirkt sich auch auf die "Fallzahlen" in Würselen aus.

Bundesweite Entwicklung der jährlichen Asylantragszahlen seit 2008



Während im September 2012 für durchschnittlich 65 Fälle Leistungen zu erbringen waren, sowaren im August 2014 bereits 110 Fälle mit 165 Personen zu verzeichnen. Aufgrund der unvorhersehbaren Entwicklung der eingehenden Asylanträge in den kommenden Jahren gestaltet sich eine Kostenkalkulationschwierig. Entsprechend der in den letzten 2 Jahren zu verzeichnenden Steigerung der Asylbewerberzahlen wird in der Planung für 2015 von einem Anstieg von 47% und für 2016 von 55% ausgegangen. Weitergehende seriöse Voraussagen sind aufgrund der vielschichtigen Ursachen der Asylproblematik nicht möglich. Erhebliche Kosten entstehen insbesondere durch Leistungen im Bereich der Krankenhilfe nach § 4 AsylbLG, da zunehmend schwer Kranke und Schwangere zugewiesen werden.

Mit weiteren Zuweisungen ist zu rechnen, da die Aufnahmequoten für die Gemeinden ständig weiter erhöht werden.

Die Schließung der Unterkunft "Jülicher Straße 24" konnte zwar durch den neu geschaffenen Wohnraum auf der Kaiser Str. 114-118 kompensiert werden, dennoch ist die Kapazitätsgrenze der städt. Unterkünfte nahezu erreicht. Einigen Asylbewerbern ist es gelungen angemessenen Wohnraum auf dem Würseler Wohnungsmarkt zu finden, wodurch es aber wiederum zu erhöhten Kosten kommt, die sich in diesem Produktbereich niederschlagen.

In Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Asyl, dem Integrationsrat und der VHS werden Hilfestellungen zur Integration geleistet.

Teilergebnishaushalt 2018 Produktbereich 05 Soziale Leistungen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	3.989.700	6.005.700	2.504.200	2.504.200	2.504.200	2.504.200
03	+ Sonstige Transfererträge	2.000	2.000	12.000	12.000	12.000	12.000
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	294.700	464.400	416.100	411.500	376.300	374.100
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen u. -umlagen	424.800	193.000	162.800	159.500	159.100	159.500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	300	300	300	300	300	300
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	4.711.500	6.665.400	3.095.400	3.087.500	3.051.900	3.050.100
11	- Personalaufwendungen	-1.031.800	-1.155.800	-1.094.700	-854.100	-880.100	-793.500
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-588.100	-697.300	-477.800	-503.300	-491.900	-530.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-78.700	-95.200	-35.500	-53.700	-71.900	-69.000
15	- Transferaufwendungen	-4.431.500	-5.014.500	-2.393.300	-2.393.300	-2.393.300	-2.393.300
16	- Sonst. ordentl. Aufwendungen	-286.300	-1.043.700	-1.218.900	-1.197.700	-1.161.200	-1.158.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	-6.416.400	-8.006.500	-5.220.200	-5.002.100	-4.998.400	-4.943.900
18	= Ordentliches Ergebnis (10 + 17)	-1.704.900	-1.341.100	-2.124.800	-1.914.600	-1.946.500	-1.893.800
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen/Sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (18 + 21)	-1.704.900	-1.341.100	-2.124.800	-1.914.600	-1.946.500	-1.893.800
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (23 + 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (22 + 25)	-1.704.900	-1.341.100	-2.124.800	-1.914.600	-1.946.500	-1.893.800
27	+ Erträge interner Leistungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen interner Leistungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	-1.704.900	-1.341.100	-2.124.800	-1.914.600	-1.946.500	-1.893.800
30	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
31	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
32	Verrechnungssaldo (30 + 31)	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 05.10 - Soziale Leistungen Stadt

**Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018
Mittelfristige Planung bis 2021**

**Teilhaushalt 05 10
- Soziale Leistungen -**

Produktbereich:	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe:	05 10	Soziale Leistungen Stadt
Verantwortliche Organisationseinheit: Fachdienst 3.3	Verantwortliche Person(en): Herr Zierden	

Produktinformation/en

Der Teilhaushalt umfasst 8 Produkt(e):

05 10 01	Senioren- und Behindertenarbeit
05 10 10	Gewährung von Grundsicherung und Sozialhilfe gem. SGB XII
05 10 20	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
05 10 30	Rentenberatung
05 10 40	Hilfe für Wohnungslose einschl. Verwaltung und Betrieb von Unterkünften und Einrichtungen
05 10 50	Verwaltung und Betrieb von Unterkünften und Einrichtungen für Flüchtlinge und Asylbewerber
05 10 60	Gewährung von Wohngeld
05 10 70	Wohlfahrtspflege

Allgemeine Kennzahlen Teilhaushalt

	Aufwandsdeckungsgrad in %	Ergebnis je Einwohner/€	Transferaufwand je Einwohner/€	Ertragsquote an Gesamthaushalt in %	Aufwandsquote an Gesamthaushalt in %
	(In welchem Verhältnis werden Produktaufwendungen durch Produkterträge gedeckt in %?)	(Welcher Betrag je Einwohner wird zur Finanzierung der Aufgaben zusätzlich zum Produktertrag benötigt?)	(In welcher Höhe je Einwohner müssen Zahlungen ohne wirtschaftliche Gegenleistung erfolgen?)	(Welcher Anteil an den Gesamterträgen wird durch den Produktertrag erwirtschaftet?)	(Welcher Anteil an den Gesamtaufwendungen wird durch den Produktaufwand verursacht?)
2008	10,16	-35,10	-16,50	0,23	2,20
2009	8,30	-30,50	-11,71	0,15	1,62
2010	11,62	-31,17	-11,88	0,24	1,64
2011	7,68	-34,04	-13,89	0,16	1,70
2012	24,71	-30,56	-15,04	0,49	1,91
2013	22,42	-37,68	-22,59	0,46	2,08
2014	24,09	-46,11	-33,51	0,62	2,55
2015	64,05	-33,32	-53,38	2,33	3,79
2016	73,43	-44,63	-115,99	4,63	6,31
2017	83,25	-34,42	-128,70	6,11	7,34
2018	59,30	-53,36	-58,93	2,80	4,82
2019	61,72	-47,14	-58,93	2,82	4,56
2020	61,06	-47,93	-58,93	2,75	4,51
2021	61,69	-46,63	-58,93	2,73	4,43

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

Produkt:	05 10 01 Senioren- und Behindertenarbeit
<u>Produktverantwortung:</u>	FD 3.3, Frau Wittke

<u>Produktbeschreibung:</u>	Unterstützung von Senioren und behinderten Menschen sowie Beratungsleistungen i. S. d. SGB IX und XII in enger Zusammenarbeit mit dem ehrenamtlichen Seniorenbeauftragten und dem ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten.
-----------------------------	---

<u>Zielsetzung Produkt:</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung der Altenhilfe in Zusammenarbeit mit den ehrenamtlichen Seniorenbeauftragten und Behindertenbeauftragten • Feststellung der vorhandenen Ressourcen in Zusammenarbeit mit dem Seniorenbeauftragten und dem Behindertenbeauftragten zur Intensivierung der Altenhilfe
-----------------------------	--

<u>Zielgruppe(n) Produkt:</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Senioren • (schwer-)behinderte Menschen
-------------------------------	--

Produkt:	05 10 10 Gewährung von Grundsicherung und Sozialhilfe gem. SGBXII
<u>Produktverantwortung:</u>	FD 3.3, Frau Wittke

<u>Produktbeschreibung:</u>	Gewährung von Leistungen nach den gesetzlichen Bestimmungen von SGB XII Kapitel 3 und 4 zur Sicherstellung des Lebensunterhaltes.
-----------------------------	---

<u>Zielsetzung Produkt:</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Gewährung der gesetzlich vorgeschriebenen Leistungen an Hilfeempfänger • Sicherstellung der qualitativen Beratung der Hilfesuchenden; ggfs. in Zusammenarbeit mit verschiedenen Ämtern und Institutionen (z.B. Städteregion, Verbraucher- und Schuldnerberatung, Behindertenbeauftragter, Seniorenbeauftragter). • Neuausrichtung der Hilfgewährung aufgrund von personellen und organisatorischen Änderungen sowie zusätzlichen gesetzlichen Aufgaben
-----------------------------	--

<u>Zielgruppe(n) Produkt:</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Personen bzw. Bedarfsgemeinschaften, die sich im Hinblick auf ihre spezifische Notlage nicht selbst helfen können.
-------------------------------	--

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

Leistungs- mengen	Fälle Sozialhilfe zum 31.08.	Personensozial- hilfe zum 31.08	Fälle Grundsicherung zum 31.08	Personengrund- sicherung zum 31.08	Anträge Bildung und Teilhabe
2007	73	78	306	341	-
2008	86	97	315	355	-
2009	103	112	318	356	-
2010	93	108	353	394	-
2011	86	96	360	402	590
2012	90	97	379	428	808
2013	92	100	408	458	560
2014	95	107	435	488	630
2015	95	112	448	479	691
2016	94	105	435	465	
2017	90	97	426	455	

Produkt:	05 10 20 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
Produktverantwortung:	FD 3.3, Frau Wittke

Produktbeschreibung:	Hilfegewährung von Leistungen gem. den gesetzlichen Bestimmungen zur Sicherstellung des Lebensunterhaltes
-----------------------------	---

Zielsetzung Produkt:	<ul style="list-style-type: none"> • Gewährung der gesetzlich vorgeschriebenen Leistungen an Hilfeempfänger zur Erreichung der Unabhängigkeit von der Hilfegewährung. • Individuelle Betreuung durch Vernetzung von Hilfsangeboten und Vermittlung in andere Hilfesysteme; ggfs. in Zusammenarbeit mit anderen Institutionen
-----------------------------	--

Zielgruppe(n) Produkt:	<ul style="list-style-type: none"> • Asylbewerber und deren Angehörige
-------------------------------	---

Leistungs- mengen	Fälle Asylbewerber zum 31.08.	Personen Asyl- bewerber zum 31.08.
2007	54	127
2008	42	87
2009	41	81
2010	52	92
2011	59	93
2012	68	102

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

Leistungs- mengen	Fälle Asylbewerber zum 31.08.	Personen Asyl- bewerber zum 31.08.
2013	86	122
2014	110	165
2015	185	303
2016	302	556
2017	144	246

Produkt:	05 10 30 Rentenberatung
<u>Produktverantwortung:</u>	FD 3.3, Frau Dohmen

<u>Produktbeschreibung:</u>	Beratung in Rentenangelegenheiten, Entgegennahme und Prüfung von Rentenanträgen
-----------------------------	---

<u>Zielsetzung Produkt:</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Individuelle umfangreiche Beratung und Unterstützung der Bürger in allen Angelegenheiten der gesetzlichen Rentenversicherung
-----------------------------	--

<u>Zielgruppe(n) Produkt:</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Auskunftssuchende • Rentenantragsteller • Versicherungsträger
-------------------------------	---

Leistungs- mengen	Anzahl Anträge Altersrente	Anzahl Anträge Hinter- bliebenenrente	Anzahl Anträge Er- werbsminder- ungsrente	Anzahl Anträge Konten- klärung
2009				
2010				
2011	230	145	149	315
2012	214	138	162	307
2015	162	85	42	178

Produkt:	05 10 40 Hilfe für Wohnungslose einschl. Verwaltung und Betrieb von Unterkünften und Einrichtungen
<u>Produktverantwortung:</u>	FD 3.3, Frau Wittke

<u>Produktbeschreibung:</u>	Bereitstellung, Verwaltung und Betrieb von Unterkünften und Einrichtungen in Zusammenarbeit mit den zuständigen Stellen im Hause und der Kommission für die Unterkünfte.
-----------------------------	--

<u>Zielsetzung Produkt:</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Bereitstellung bedarfsgerechten Wohnraumes
-----------------------------	--

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

	<ul style="list-style-type: none"> • Verkürzung der Verweildauer in den Obdachlosenunterkünften
--	--

<u>Zielgruppe(n) Produkt:</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Aussiedler • Wohnungslose
-------------------------------	--

Leistungs- mengen	Anzahl Wohnungs- lose Stichtag 30.06. d.J.
2009	34
2010	27
2011	13
2012	26
2013	30
2014	21
2015	28
2016	16
2017	23

Produkt:	05 10 50 Verwaltung und Betrieb von Unterkünften und Einrichtungen für Flüchtlinge und Asylbewerber
<u>Produktverantwortung:</u>	FD 3.3, Frau Wittke

<u>Produktbeschreibung:</u>	Bereitstellung, Verwaltung und Betrieb von Unterkünften und Einrichtungen in Zusammenarbeit mit den zuständigen Stellen im Hause und der Kommission für die Unterkünfte.
-----------------------------	--

<u>Zielsetzung Produkt:</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Bereitstellung bedarfsgerechten Wohnraumes
-----------------------------	--

<u>Zielgruppe(n) Produkt:</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Asylbewerber
-------------------------------	--

Leistungs- mengen	Anzahl Flüchtlinge und Asylbewerber -Neuzuweisungen-
2009	34
2010	52
2011	29
2012	29
2013	78
2015	440
2016	72
2017	11

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

Produkt:	05 10 60 Gewährung von Wohngeld
<u>Produktverantwortung:</u>	FD 3.3, Frau Wittke
<u>Produktbeschreibung:</u>	Gewährung von finanziellen Mitteln zur Sicherung der Unterkunft.
<u>Zielsetzung Produkt:</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherung der qualitativen Beratung der Bürger • Verkürzung der Bewilligungszeit auf einen Monat
<u>Zielgruppe(n) Produkt:</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Geringverdienende, die keine Transferleistungen (SGB II/XII) erhalten

Leistungs- mengen	Anzahl Wohngeld- berechnungen
2009	1.434
2010	1.320
2011	1.386
2012	894
2013	726
2014	720
2015	555
2016	866
2017	371 (bis 07/2017)

Produkt:	05 10 70 Wohlfahrtspflege
<u>Produktverantwortung:</u>	FD 3.3, Frau Wittke
<u>Produktbeschreibung:</u>	Gewährung von freiwilligen Zuschüssen nach entsprechender Beschlussfassung durch die zuständigen Ausschüsse im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel an soziale Einrichtungen, Verbände und Organisationen.
<u>Zielsetzung Produkt:</u>	Sicherstellung der Freiwilligenarbeit in den Organisationen Unterstützung der Vereinsarbeit
<u>Zielgruppe(n) Produkt:</u>	Selbsthilfegruppen, Soziale Einrichtungen (z.B. Altenstuben), Verbände (z.B. AWO, DRK)

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

Leistungs- mengen	Anzahl städt. Altenstuben
2007	3
2008	3
2009	3
2010	3
2011	3
2012	3
2013	3
2014	3
2015	3
2016	3
2017	3

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

Teilstellenplan 2018

Teilhaushalt B e a m t e	A 8 mD	A 10 gD	Gesamt- zahl
05.10 - Soziale Leistungen	2,00	2,52	4,52

Teilhaushalt B e s c h ä f t i g t e	EG 04	EG 06	EG 08	EG 9a	EG 9b	EG 9c	EG 11	EG 14	Gesamt- zahl
05.10 - Soziale Leistungen	1,00	1,00	1,77	2,00	1,00	4,41	1,40	0,25	12,83

Teilergebnishaushalt 2018 Produktgruppe 0510 Soziale Leistungen Stadt

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	3.989.700	6.005.700	2.504.200	2.504.200	2.504.200	2.504.200
03	+ Sonstige Transfererträge	2.000	2.000	12.000	12.000	12.000	12.000
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	294.700	464.400	416.100	411.500	376.300	374.100
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen u. -umlagen	424.800	193.000	162.800	159.500	159.100	159.500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	300	300	300	300	300	300
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	4.711.500	6.665.400	3.095.400	3.087.500	3.051.900	3.050.100
11	- Personalaufwendungen	-1.031.800	-1.155.800	-1.094.700	-854.100	-880.100	-793.500
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-588.100	-697.300	-477.800	-503.300	-491.900	-530.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-78.700	-95.200	-35.500	-53.700	-71.900	-69.000
15	- Transferaufwendungen	-4.431.500	-5.014.500	-2.393.300	-2.393.300	-2.393.300	-2.393.300
16	- Sonst. ordentl. Aufwendungen	-286.300	-1.043.700	-1.218.900	-1.197.700	-1.161.200	-1.158.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	-6.416.400	-8.006.500	-5.220.200	-5.002.100	-4.998.400	-4.943.900
18	= Ordentliches Ergebnis (10 + 17)	-1.704.900	-1.341.100	-2.124.800	-1.914.600	-1.946.500	-1.893.800
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen/Sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (18 + 21)	-1.704.900	-1.341.100	-2.124.800	-1.914.600	-1.946.500	-1.893.800
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (23 + 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (22 + 25)	-1.704.900	-1.341.100	-2.124.800	-1.914.600	-1.946.500	-1.893.800
27	+ Erträge interner Leistungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen interner Leistungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	-1.704.900	-1.341.100	-2.124.800	-1.914.600	-1.946.500	-1.893.800
30	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
31	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
32	Verrechnungssaldo (30 + 31)	0	0	0	0	0	0

Produktbereich 06 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

**Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018
Mittelfristige Planung bis 2021**

**Produktbereich 06
- Kinder-, Jugend- und Familienhilfe -**

Verantwortliche Person(en): Herr BG Nießen

Produktbereichsinformation/en

Der Produktbereich umfasst 3 Teilhaushalt(e):

- 06 10 Kinder in Tagesbetreuung**
- 06 20 Kinder und Jugendarbeit**
- 06 30 Hilfe für junge Menschen und ihre Familien**

Allgemeine Kennzahlen Produktbereich

	Aufwands- deckungsgrad in %	Ergebnis je Einwohner/€	Transferaufwand je Einwohner/€	Ertragsquote an Gesamt- haushalt in %	Aufwandsquote an Gesamthaus- halt in %
	(In welchem Verhältnis wer- den Produktauf- wendungen durch Produkter- träge gedeckt in %?)	(Welcher Betrag je Einwohner wird zur Finan- zierung der Auf- gaben zusätzlich zum Produkter- trag benötigt?)	(In welcher Höhe je Einwohner müs- sen Zahlungen ohne wirtschaftliche Gegenleistung erfolgen?)	(Welcher Anteil an den Gesamt- erträgen wird durch den Pro- duktertrag erwirt- schaftet?)	(Welcher Anteil an den Gesamt- aufwendungen wird durch den Produktaufwand verursacht?)
2008	32,43	-234,17	-257,78	6,34	19,50
2009	33,94	-232,34	-257,13	6,59	17,14
2010	29,78	-301,35	-325,65	7,38	20,00
2011	29,58	-312,42	-332,17	7,38	20,48
2012	36,35	-278,89	-321,25	7,81	20,61
2013	38,76	-312,46	-344,49	8,33	21,57
2014	38,16	-310,00	-363,99	8,05	21,01
2015	46,92	-288,85	-402,69	10,03	22,15
2016	36,51	-354,80	-413,14	7,66	20,99
2017	39,86	-351,66	-434,35	8,32	20,88
2018	43,78	-346,83	-449,53	9,56	22,17
2019	44,50	-349,74	-472,05	10,31	23,17
2020	44,42	-349,61	-469,21	10,18	22,93
2021	44,69	-348,14	-468,20	10,20	22,82

Allgemeine Informationen:

Die Situation von Familien hat sich verändert. Der Wunsch oder auch die Notwendigkeit Erwerbstätigkeit und Kinder gut zu kombinieren, spielt eine zunehmend größere Rolle im Alltag von Familien. Der Bedarf von verlässlichen Betreuungsmöglichkeiten stellt sich immer früher nach der Geburt eines Kindes ein und wird auch für Schulkinder deutlich über das bestehende Angebot hinaus angefragt.

Das **Kinderförderungsgesetz (KiföG)**, als ein zentraler Baustein beim Ausbau der Kindertagesbetreuung, sieht ab dem 01. August 2013 den Rechtsanspruch auf einen Be-
treuungsplatz für alle Kinder vom vollendeten ersten bis zum vollendeten dritten Lebens-

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

jahr vor. In Absprache mit den Trägern müssen die Platzangebote in den Einrichtungen an die Bedarfe der Familien in Würselen angepasst werden. Es zeichnet sich über den seitens der Landesregierung zunächst erwarteten Betreuungsbedarf von 35 % für unter dreijährige Kinder bereits jetzt eine höhere Nachfrage ab. Damit werden weitere Ausbaumaßnahmen von Kindertageseinrichtungen und Tagespflegeplätzen erforderlich. Im Bereich der Tagespflege sind alle Zahlungen an die Tagesmütter so zu gestalten, dass von den Eltern keine Zahlungen an die Tagesmütter mehr erhoben werden.

Im Bereich der erzieherischen Kinder- und Familienhilfe gelingt es, durch die Umsetzung, der auch vom Bund und Land gewollten, veränderten Zielrichtung, möglichst frühzeitige Unterstützungsmöglichkeiten für Familien anzubieten, zunehmend besser in der Öffentlichkeit als helfende Institution wahrgenommen und vorzeitig angefragt zu werden.

Die präventiven Angebote in der Stadt Würselen werden gut von den Eltern angenommen und 2015 weiter ausgebaut.

Im Bereich der Hilfen zur Erziehung konnten die Ausgaben insgesamt seit 2011 auf einem stabilen Niveau gehalten werden. Einerseits steigen zwar die Ausgaben im Bereich der Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII, insbesondere im ambulanten Bereich stetig an. Eine der Ursachen hierfür ist die zunehmende Anzahl von Schulbegleitungen, die im Rahmen der Inklusion eingesetzt werden. Andererseits konnten die Ausgaben im ambulanten und stationären Bereich der Hilfen zur Erziehung reduziert werden.

Eine weitere Herausforderung in der Jugendhilfe ist die steigende Anzahl von Zuwanderern im Rahmen des Asylverfahrens. Die finanziellen Aufwendungen für die erzieherischen Hilfen der unbegleiteten Flüchtlingen werden zwar durch das Landesjugendamt, bzw. die Bezirksregierung Köln erstattet; die Abwicklung der Hilfe obliegt jedoch dem örtlichen Jugendamt. Die zunehmend größer werdende Gruppe von Schwangeren und Müttern mit Kindern, die sich im laufenden Asylverfahren befinden, stellt die Jugendhilfe vor neue Aufgaben, die es zu lösen gilt.

Am 01. Januar 2012 ist das neue Bundeskinderschutzgesetz in Kraft getreten. Das Gesetz steht insbesondere für umfassende Verbesserungen im Kinderschutz in Deutschland. Es schafft die rechtliche Grundlage dafür, leicht zugängliche Hilfeangebote für Familien vor und nach der Geburt und in den ersten Lebensjahren des Kindes flächendeckend und auf einem hohen Niveau einzuführen, beziehungsweise zu verstetigen

Das Bundesfamilienministerium stärkt mit der Bundesinitiative Netzwerke Frühe Hilfen und Familienhebammen seit dem 01. Juli 2012 vier Jahre lang den Aus- und Aufbau von Netzwerken Frühe Hilfen und des Einsatzes von Familienhebammen in den Ländern und Kommunen. Hierfür stellte der Bund im Jahr 2012 30 Millionen Euro, im Jahr 2013 stellt er 45 Millionen Euro und in den Jahren 2014 und 2015 jeweils 51 Millionen Euro zur Verfügung.

Die Fördermittel werden in der Stadt Würselen für den Einsatz eines Städteregionalen Familienhebammenpools und für das Projekt "Wellcome" (Praktische unterstützende Familienhilfe nach der Geburt, durch Ehrenamtler), eingesetzt.

Teilergebnishaushalt 2018 Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	5.010.000	5.640.500	6.085.800	6.592.600	6.531.600	6.602.900
03	+ Sonstige Transfererträge	277.300	277.300	568.400	568.400	568.400	568.400
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	1.244.800	1.347.900	1.615.800	1.729.300	1.738.300	1.738.300
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen u. -umlagen	826.000	1.677.700	2.486.200	2.500.600	2.507.700	2.516.200
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	437.900	137.800	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	7.796.000	9.081.200	10.756.200	11.390.900	11.346.000	11.425.800
11	- Personalaufwendungen	-4.122.600	-4.496.300	-4.739.200	-4.929.500	-5.015.500	-5.093.400
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.218.800	-1.084.400	-1.181.700	-1.092.100	-1.091.500	-1.088.800
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-181.500	-214.000	-242.200	-255.500	-235.300	-221.300
15	- Transferaufwendungen	-15.784.200	-16.923.300	-18.257.700	-19.172.500	-19.057.100	-19.016.200
16	- Sonst. ordentl. Aufwendungen	-43.900	-64.500	-146.000	-146.100	-146.000	-146.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-21.351.000	-22.782.500	-24.566.800	-25.595.700	-25.545.400	-25.565.700
18	= Ordentliches Ergebnis (10 + 17)	-13.555.000	-13.701.300	-13.810.600	-14.204.800	-14.199.400	-14.139.900
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen/Sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (18 + 21)	-13.555.000	-13.701.300	-13.810.600	-14.204.800	-14.199.400	-14.139.900
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (23 + 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (22 + 25)	-13.555.000	-13.701.300	-13.810.600	-14.204.800	-14.199.400	-14.139.900
27	+ Erträge interner Leistungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen interner Leistungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	-13.555.000	-13.701.300	-13.810.600	-14.204.800	-14.199.400	-14.139.900
30	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
31	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
32	Verrechnungssaldo (30 + 31)	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 06.10 - Kinder in Tagesbetreuung

**Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018
Mittelfristige Planung bis 2021**

**Teilhaushalt 06 10
- Kinder in Tagesbetreuung -**

Produktbereich:	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe:	06 10	Kinder in Tagesbetreuung
Verantwortliche Organisationseinheit: Fachdienst 3.3	Verantwortliche Person(en): Herr Zierden	

Produktinformation/en

Der Teilhaushalt umfasst 3 Produkt(e):	
06 10 01	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen von 0 bis 3 Jahren
06 10 02	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen von 3 bis 6 Jahren
06 10 03	Tagespflege

Allgemeine Kennzahlen Teilhaushalt

	Aufwands- deckungsgrad in %	Ergebnis je Einwohner/€	Transferaufwand je Einwohner/€	Ertragsquote an Gesamt- haushalt in %	Aufwandsquote an Gesamthaus- halt in %
	(In welchem Verhältnis wer- den Produktauf- wendungen durch Produkter- träge gedeckt in %?)	(Welcher Betrag je Einwohner wird zur Finan- zierung der Auf- gaben zusätzlich zum Produkter- trag benötigt?)	(In welcher Höhe je Einwohner müs- sen Zahlungen ohne wirtschaftliche Gegenleistung erfolgen?)	(Welcher Anteil an den Gesamt- erträgen wird durch den Pro- duktertrag erwirt- schaftet?)	(Welcher Anteil an den Gesamt- aufwendungen wird durch den Produktaufwand verursacht?)
2008	50,48	-93,13	-143,90	5,39	10,60
2009	41,44	-96,50	-151,79	5,64	9,68
2010	50,67	-103,38	-160,04	6,13	9,77
2011	49,68	-110,96	-168,08	6,16	10,18
2012	58,39	-96,50	-173,05	6,64	10,91
2013	60,31	-97,36	-182,86	6,30	10,49
2014	57,64	-113,93	-199,60	6,52	11,28
2015	56,42	-129,21	-225,11	6,56	12,12
2016	54,77	-134,96	-223,78	6,14	11,21
2017	53,07	-157,86	-256,27	6,37	12,01
2018	54,81	-160,00	-265,37	7,00	13,01
2019	54,71	-168,77	-288,60	7,55	13,80
2020	53,65	-176,00	-294,12	7,47	13,91
2021	53,42	-179,19	-297,77	7,48	13,99

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

Leistungs- mengen	Anzahl städt. Tages- einrichtungen	Anzahl Gruppen	Anzahl Plätze	Anzahl kirchlicher Tagesein- richtungen	Anzahl Gruppen	Anzahl Plätze
2006	4	13	310	7	18	430
2007	4	13	310	7	18	430
2008	4	13	310	7	18	430
2009	4	13	308	7	18	405
2010	4	13	300	7	16	360
2011	4	13	307	7	18	393
2012	4	14	299	7	18	390
2013	4	14	300	7	18	385
2014	4	14	300	7	18	394
2015	4	14	300	7	18	394
2016	4	14	278	6	17	361
2017	4	14	275	6	17	365
2018	4	17	275	6	17	365
2019	4	17	335	6	17	365
2020	4	17	335	6	17	365
2021	4	17	335	6	17	365

Leistungs- mengen	Anzahl Tageseinrich- tungen ande- rer Träger	Anzahl Gruppen	Anzahl Plätze	Walldorf Kindergar- ten	Anzahl Gruppen	Anzahl Plätze
2006	8	27	545	1	2	35
2007	8	27	545	1	2	35
2008	7	26	460	1	2	35
2009	7	26	460	1	2	35
2010	7	26	495	1	2	35
2011	7	26	499	1	2	37
2012	7	26	497	1	2	35
2013	7	26	460	1	2	35
2014	7	27	480	1	2	35
2015	7	27	480	1	2	35
2016	8	28	515	1	2	35
2017	10	32	595	1	2	35
2018	10	34	620	1	2	35
2019	10	38	710	1	2	35
2020	10	38	710	1	2	35
2021	10	38	710	1	2	35

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

Kennzahl	Betreuungsquote der unter 3jährigen
2009	20 %
2010	25 %
2011	30 %
2012	35 %
2013	35 %
2014	35 %
2015	35 %
2016	40 %
2017	40 %
2018	40 %
2019	40 %
2020	40 %
2021	40 %

Produkt:	06 10 01 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen von 0 bis 3 Jahren
<u>Produktverantwortung:</u>	FD 3.3, Frau Willeke

<u>Produktbeschreibung:</u>	Bereitstellung von Plätzen in Tageseinrichtungen in städtischer Trägerschaft und Einrichtung in freier Trägerschaft für Kinder von 0 bis 3 Jahren.
-----------------------------	--

<u>Zielsetzung Produkt:</u>	Bedarfsgerechte Bereitstellung von Betreuungs- und Förderangeboten für Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren. Planung eines bedarfsgerechten Ausbaus von Betreuungsplätzen
-----------------------------	---

<u>Zielgruppe(n) Produkt:</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren • Erziehungsberechtigte • Träger von Kindertageseinrichtungen • Mitarbeiterinnen in Kindertageseinrichtungen
-------------------------------	--

Leistungs- mengen / Kennzahlen	Anzahl Plätze für u.3jährige in Ta- geseinrichtungen	Bedarfsquote der u. 3jährigen in Tageseinrichtun- gen, gemessen an der Altersklasse in %	Erreichte Quote von u. 3jährigen in Tageseinrichtun- gen gemessen an der Altersklasse in %
2009	92	12,6	10,0
2010	109	16,7	11,5
2011	178	21,2	19,4

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

Leistungs- mengen / Kennzahlen	Anzahl Plätze für u.3jährige in Ta- geseinrichtungen	Bedarfsquote der u. 3jährigen in Tageseinrichtun- gen, gemessen an der Altersklasse in %	Erreichte Quote von u. 3jährigen in Tageseinrich- tungen ge- messen an der Altersklasse in %
2012	198	24,7	20,3
2013	194	24,7	23,3
2014	188	24,7	21,1
2015	188	24,7	20,7
2016	221	24,2	21,8
2017	239	24,4	21,8
2018	251	24,9	22,2
2019	287	25,2	24,9
2020	287	25,2	24,9
2021	287	25,2	24,9

Produkt:	06 10 02 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen von 3 bis 6 Jahren
<u>Produktverantwortung:</u>	FD 3.3, Frau Willeke

<u>Produktbeschreibung:</u>	Bereitstellung von Plätzen in Tageseinrichtungen in städtischer Trägerschaft und Einrichtung in freier Trägerschaft für Kinder von 3 bis 6 Jahren
-----------------------------	---

<u>Zielsetzung Produkt:</u>	Bedarfsgerechte Bereitstellung von Betreuungs- und Förderangeboten für Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren.
-----------------------------	--

<u>Zielgruppe(n) Produkt:</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren • Erziehungsberechtigte • Träger von Kindertageseinrichtungen • Mitarbeiterinnen in Kindertageseinrichtungen
-------------------------------	--

Leistungs- mengen / Kennzahlen	Anzahl Plätze für 3- 6jährige in Tages- einrichtungen	Betreuungsquote in %
2009	1.101	98,8
2010	1.070	99,8
2011	1.007	100
2012	1.008	98,7
2013	984	100
2014	972	100
2015	972	100

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

Leistungs- mengen / Kennzahlen	Anzahl Plätze für 3- 6jährige in Tages- einrichtungen	Betreuungsquote in %
2016	968	100
2017	1.011	100
2018	1.024	100
2019	1.138	100
2020	1.138	100
2021	1.138	100

Produkt:	06 10 03 Tagespflege
Produktverantwortung:	FD 3.3, Frau Willeke

Produktbeschreibung:	Vermittlung von Kindern in Tagespflegestellen.
-----------------------------	--

Zielsetzung Produkt:	Bedarfsgerechte Bereitstellung von Betreuungs- und Förderangeboten für Kinder im Alter von 0 bis 6 Jahren. Gewinnung und Qualifizierung von Tagesmüttern
-----------------------------	---

Zielgruppe(n) Produkt:	<ul style="list-style-type: none"> • Kinder im Alter von 0 bis 6 Jahren • Erziehungsberechtigte • Tagespflegestellen
-------------------------------	---

Leistungs- mengen / Kennzahlen	Anzahl Plätze für u.3jährige in Ta- gespflege	Bedarfsquote der u. 3jährigen in Tagespflege gemessen an der Altersklasse in %	Erreichte Quote von u. 3jährigen in Tagespflege gemessen an der Altersklasse in %
2009	96	7,4	10,5
2010	81	8,2	8,5
2011	74	8,8	9,4
2012	83	10,4	10,6
2013	86	10,3	
2014	88		
2015	116	11,8	20,17
2016	159	15,8	16,8
2017	170	15,6	15,5
2018	170	15,1	15,1
2019	170	14,8	15,0
2020	170	14,8	15,0
2021	170	14,8	15,0

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

Teilstellenplan 2018

Teilhaushalt B e a m t e			Gesamt- zahl
06.10 - Kindertagesbetreuung			0,00

Teilhaushalt B e s c h ä f t i g t e	EG 01	EG 05	EG 08	EG 9a	EG 9b	EG 10	EG 11	EG 12	EG 14	Gesamt- zahl
06.10 - Kindertagesbetreuung	1,93	1,00	0,54	1,00	0,63	0,77	0,15	0,20	0,13	6,35

Teilhaushalt B e s c h ä f t i g t e	S03	S04	S08a	S09	S13	S15	S16	Gesamt- zahl
06.10 - Kindertagesbetreuung TVÖD SED (Sozial- und Er- ziehungsdienst)	8,28	1,00	26,85	1,74	2,81	2,00	1,00	43,68

Teilergebnishaushalt 2018 Produktgruppe 0610 Kinder in Tagesbetreuung

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	4.926.200	5.533.900	6.005.000	6.514.600	6.453.600	6.524.900
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	1.244.800	1.347.900	1.615.800	1.729.300	1.738.300	1.738.300
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen u. -umlagen	74.000	74.000	74.000	78.000	78.400	78.400
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	6.245.000	6.955.800	7.694.800	8.321.900	8.270.300	8.341.600
11	- Personalaufwendungen	-2.455.100	-2.686.300	-2.809.500	-2.962.400	-3.042.300	-3.105.800
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-225.900	-237.300	-325.700	-249.400	-254.100	-255.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-146.500	-181.200	-168.800	-182.900	-164.200	-153.000
15	- Transferaufwendungen	-8.549.500	-9.984.600	-10.867.000	-11.973.400	-12.044.900	-12.191.000
16	- Sonst. ordentl. Aufwendungen	-24.200	-16.900	-17.300	-17.400	-17.400	-17.400
17	= Ordentliche Aufwendungen	-11.401.200	-13.106.300	-14.188.300	-15.385.500	-15.522.900	-15.722.700
18	= Ordentliches Ergebnis (10 + 17)	-5.156.200	-6.150.500	-6.493.500	-7.063.600	-7.252.600	-7.381.100
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen/Sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (18 + 21)	-5.156.200	-6.150.500	-6.493.500	-7.063.600	-7.252.600	-7.381.100
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (23 + 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (22 + 25)	-5.156.200	-6.150.500	-6.493.500	-7.063.600	-7.252.600	-7.381.100
27	+ Erträge interner Leistungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen interner Leistungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	-5.156.200	-6.150.500	-6.493.500	-7.063.600	-7.252.600	-7.381.100
30	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
31	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
32	Verrechnungssaldo (30 + 31)	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 06.20 - Kinder und Jugendarbeit

**Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018
Mittelfristige Planung bis 2021**

**Teilhaushalt 06 20
- Kinder- und Jugendarbeit -**

Produktbereich:	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe:	06 20	Kinder- und Jugendarbeit
Verantwortliche Organisationseinheit: Fachdienst 3.3	Verantwortliche Person(en): Herr Zierden	

Produktinformation/en

Der Teilhaushalt umfasst 3 Produkt(e):	
06 20 01	Förderung von Kindern und Jugendlichen in Einrichtungen
06 20 02	Förderung von Kindern und Jugendlichen außerhalb von Einrichtungen
06 20 03	Spiel- und Bolzplätze

Allgemeine Kennzahlen Teilhaushalt

	Aufwandsdeckungsgrad in %	Ergebnis je Einwohner/€	Transferaufwand je Einwohner/€	Ertragsquote an Gesamthaushalt in %	Aufwandsquote an Gesamthaushalt in %
	(In welchem Verhältnis werden Produktaufwendungen durch Produkterträge gedeckt in %?)	(Welcher Betrag je Einwohner wird zur Finanzierung der Aufgaben zusätzlich zum Produktertrag benötigt?)	(In welcher Höhe je Einwohner müssen Zahlungen ohne wirtschaftliche Gegenleistung erfolgen?)	(Welcher Anteil an den Gesamterträgen wird durch den Produktertrag erwirtschaftet?)	(Welcher Anteil an den Gesamtaufwendungen wird durch den Produktaufwand verursacht?)
2008	8,77	-22,40	-7,44	0,08	1,37
2009	5,41	-27,74	-9,79	0,09	1,43
2010	6,39	-22,26	-3,79	0,09	1,11
2011	5,12	-25,97	-3,87	0,08	1,26
2012	9,46	-20,91	-3,26	0,11	1,09
2013	4,21	-32,06	-3,22	0,06	1,43
2014	8,95	-19,37	-3,62	0,08	0,89
2015	11,88	-17,82	-3,64	0,09	0,83
2016	45,31	-16,48	-4,30	0,51	1,13
2017	31,42	-13,69	-3,71	0,22	0,71
2018	13,03	-13,55	-2,99	0,07	0,57
2019	12,60	-13,32	-2,92	0,07	0,56
2020	12,73	-13,16	-2,92	0,07	0,55
2021	12,60	-13,32	-2,92	0,07	0,55

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

Produkt:	06 20 01 Förderung von Kindern und Jugendlichen in Einrichtungen
<u>Produktverantwortung:</u>	FD 3.3, Frau Willeke

<u>Produktbeschreibung:</u>	Förderung und Betrieb von offenen Jugendeinrichtungen
-----------------------------	---

<u>Zielsetzung Produkt:</u>	Vernetzung der Angebote städtischer Jugendarbeit und der Jugendarbeit freier Träger
-----------------------------	---

<u>Zielgruppe(n) Produkt:</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 27 Jahren • Erziehungsberechtigte • Träger von offenen Einrichtungen in freier Trägerschaft
-------------------------------	---

Leistungs- mengen	Anzahl städt. Jugendein- richtungen
2006	3
2007	3
2008	3
2009	3
2010	3
2011	2
2012	2
2013	2
2014	2
2015	2
2016	2
2017	2
2018	2
2019	2
2020	2
2021	2

Produkt:	06 20 02 Förderung von Kindern und Jugendlichen außerhalb von Einrichtungen
<u>Produktverantwortung:</u>	FD 3.3, Frau Willeke

<u>Produktbeschreibung:</u>	Entwicklung und Förderung von Bildungs- und Freizeitangeboten für Kinder und Jugendliche außerhalb von offenen Jugendeinrichtungen.
-----------------------------	---

<u>Zielsetzung Produkt:</u>	Durchführung von Angeboten für Jugendlichen an öffentlichen Treffpunkten.
-----------------------------	---

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

	Vermittlung bei Nutzungskonflikten zwischen Jugendlichen und Anwohnern im öffentlichen Raum.
--	--

<u>Zielgruppe(n) Produkt:</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Kinder und Jugendliche im Alter von 0 bis 27 Jahren • Erziehungsberechtigte • Träger von Maßnahmen für Kinder und Jugendliche
-------------------------------	---

Leistungs- mengen	Anzahl städt. Ferienmaßnahmen
2006	3
2007	3
2008	3
2009	3
2010	3
2011	4
2012	5
2013	10
2014	10
2015	10
2016	10
2017	10
2018	10
2019	10

Produkt:	06 20 03 Spiel- und Bolzplätze
<u>Produktverantwortung:</u>	FD 3.3, Frau Willeke

<u>Produktbeschreibung:</u>	Bereitstellung von Spiel- und Bolzplätzen.
-----------------------------	--

<u>Zielsetzung Produkt:</u>	Attraktive, naturnahe Gestaltung der Spiel- und Bolzplätze. Planung von Spiel- und Aufenthaltsorten außerhalb von Spielplätzen.
-----------------------------	---

<u>Zielgruppe(n) Produkt:</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Kinder von 0 bis 12 Jahren • Jugendliche von 12 bis 17 Jahre • Eltern
-------------------------------	---

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

Kennzahlen	Anteil je Spielplatz für Neuanschaffungen in €
2010	716
2011	1.446
2012	1.142
2013	1.000
2014	1.000
2015	1.000
2016	1.000
2017	1.000
2018	1.000
2019	1.000

Leistungs- mengen	Anzahl Kinderspiel- und Bolzplätze	Ansatz für Neuanschaffungen in €
2010	34	24.348
2011	34	49.160
2012	34	38.820
2013	30	30.000
2014	30	30.000
2015	30	30.000
2016	30	30.000
2017	30	30.000
2018	30	30.000
2019	30	30.000

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

Teilstellenplan 2018

Teilhaushalt B e a m t e			Gesamt- zahl
06.20 - Kinder-, Jugendarbeit			0,00

Teilhaushalt B e s c h ä f t i g t e	EG 08	EG 11	EG 12	EG 14	Gesamt- zahl
06.20 - Kinder, Jugendarbeit	0,10	0,15	0,80	0,13	1,18

Teilhaushalt B e s c h ä f t i g t e	EG S 11	EG S 12	EG S 14	Gesamt- zahl
06.20 - Kinder-, Jugendarbeit	0,77	3,00	0,64	4,41

Teilergebnishaushalt 2018 Produktgruppe 0620 Kinder- und Jugendarbeit

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	83.800	106.600	80.800	78.000	78.000	78.000
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen u. -umlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	437.900	137.800	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	521.700	244.400	80.800	78.000	78.000	78.000
11	- Personalaufwendungen	-311.000	-219.800	-233.700	-233.400	-225.700	-231.800
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-630.000	-342.400	-209.700	-205.400	-208.200	-211.100
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-35.000	-32.700	-33.300	-32.500	-31.000	-28.200
15	- Transferaufwendungen	-164.300	-144.600	-121.400	-118.600	-118.600	-118.600
16	- Sonst. ordentl. Aufwendungen	-11.200	-38.400	-24.300	-24.300	-24.300	-24.300
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.151.500	-777.900	-622.400	-614.200	-607.800	-614.000
18	= Ordentliches Ergebnis (10 + 17)	-629.800	-533.500	-541.600	-536.200	-529.800	-536.000
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen/Sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (18 + 21)	-629.800	-533.500	-541.600	-536.200	-529.800	-536.000
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (23 + 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (22 + 25)	-629.800	-533.500	-541.600	-536.200	-529.800	-536.000
27	+ Erträge interner Leistungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen interner Leistungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	-629.800	-533.500	-541.600	-536.200	-529.800	-536.000
30	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
31	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
32	Verrechnungssaldo (30 + 31)	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 06.30 - Hilfe für junge Menschen und ihre Familien

**Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018
Mittelfristige Planung bis 2021**

**Teilhaushalt 06 30
- Hilfen für junge Menschen und ihre Familien -**

Produktbereich:	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe:	06 30	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien -
Verantwortliche Organisationseinheit: Fachdienst 3.3		Verantwortliche Person(en): Herr Zierden

Produktinformation/en

Der Teilhaushalt umfasst 9 Produkt(e):

06 30 01	Allgemeine Förderung von Erziehung in der Familie
06 30 02	Familiengerichtshilfe
06 30 03	Jugendgerichtshilfe
06 30 04	Jugendsozialarbeit inkl. Schulsozialarbeit
06 30 05	Inobhutnahme
06 30 06	Familienunterstützende Hilfen zur Erziehung
06 30 07	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche
06 30 08	Amtsvormundschaften/-pflegschaften und Beistandschaften
06 30 09	Unterhaltsvorschuss

Allgemeine Kennzahlen Teilhaushalt

	Aufwands- deckungsgrad in %	Ergebnis je Einwohner/€	Transferaufwand je Einwohner/€	Ertragsquote an Gesamt- haushalt in %	Aufwandsquote an Gesamthaus- halt in %
	(In welchem Verhältnis wer- den Produktauf- wendungen durch Produkter- träge gedeckt in %?)	(Welcher Betrag je Einwohner wird zur Finan- zierung der Auf- gaben zusätzlich zum Produkter- trag benötigt?)	(In welcher Höhe je Einwohner müs- sen Zahlungen ohne wirtschaftliche Gegenleistung erfolgen?)	(Welcher Anteil an den Gesamt- erträgen wird durch den Pro- duktertrag erwirt- schaftet?)	(Welcher Anteil an den Gesamt- aufwendungen wird durch den Produktaufwand verursacht?)
2008	11,12	-118,63	-106,44	0,84	7,54
2009	12,58	-108,10	-95,56	0,86	6,03
2010	10,26	-175,65	-161,82	1,16	9,12
2011	10,36	-175,49	-160,22	1,14	9,04
2012	11,85	-161,49	-144,95	1,06	8,62
2013	20,46	-179,36	-154,35	1,97	9,64
2014	16,26	-176,70	-160,78	1,44	8,85
2015	39,01	-134,79	-173,94	3,38	9,04
2016	11,70	-203,35	-185,06	1,01	8,65
2017	21,14	-180,11	-174,38	1,72	8,15
2018	30,55	-170,16	-178,98	2,70	9,00
2019	31,17	-162,62	-174,33	2,73	8,75
2020	31,84	-157,99	-169,73	2,70	8,49
2021	32,57	-153,21	-165,12	2,69	8,26

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

Produkt:	06 30 01 Allgemeine Förderung von Erziehung in der Familie
<u>Produktverantwortung:</u>	FD 3.3, Frau van Heiss

<u>Produktbeschreibung:</u>	Müttern, Vätern, anderen Erziehungsberechtigten und jungen Menschen werden unterstützende Leistungen zur allgemeinen Förderung der Erziehung in der Familie angeboten, die auf die Bedürfnisse, Interessen und Fragestellungen von Eltern und Kindern in unterschiedlichen Zusammenhängen, Lebenslagen und Erziehungssituationen eingehen.
-----------------------------	--

<u>Zielsetzung Produkt:</u>	<p>Allgemeine Aufklärung und Wissensvermittlung über das Leistungsangebot der Jugendhilfe, insbesondere auch in Bezug auf präventive erzieherische Angebote im Jugendamt, in Kindertageseinrichtungen, Schulen und Freizeiteinrichtungen. Bedarfsorientierte Unterstützung von Eltern/Sorgeberechtigten um Erziehungskompetenz zu stärken. Fachkompetente Beratung und Hilfe für junge Menschen und ihre Familien, um soziale Kompetenzen auszubauen.</p> <p>Durch Angebote aus dem Spektrum der "Frühen Hilfen" (Babybesuchsdienst etc.) werden frühzeitig Hilfebedarfe erkannt, Selbsthilfekräfte gestärkt und notwendige, kostenintensive Hilfen zur Erziehung vermieden.</p>
-----------------------------	--

<u>Zielgruppe(n) Produkt:</u>	Eltern, andere Sorgeberechtigte, Kinder, Jugendliche, Stief- und Großeltern und Pflegepersonen, die Beratung in allgemeinen Fragen der Erziehung und Entwicklung wünschen oder die aufgrund einer besonderen Themenstellung zur Inanspruchnahme der Angebote angeregt werden sollen.
-------------------------------	--

Kennzahlen	Kosten je Fall gemeinsame Unterbringung von Eltern und Kind
2006	30.087
2007	58.073
2008	52.605
2009	86.159
2010	90.184
2011	21.531
2012	70.435
2013	91.889
2014	116.230
2015	-

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

Kennzahlen	Kosten je Fall gemeinsame Unter- bringung von Eltern und Kind
2016	113.617
2017	110.148
2018	115.000
2019	115.000
2020	115.000
2021	115.000

Leistungs- mengen	Fälle (Jahresdurch- schnitt) gemein- same Unterbrin- gung von Eltern und Kind nach § 19 KJHG	Ausgaben ge- meinsame Unter- bringung von El- tern und Kind in €
2006	0,3	9.026
2007	1,0	58.073
2008	2,8	147.293
2009	2,6	224.014
2010	2,6	234.477
2011	0,2	21.531
2012	1,5	105.652
2013	2,1	192.967
2014	0,7	81.361
2015	-	-
2016	0,6	66.277
2017	2,4	265.000
2018	1,3	150.000
2019	1,3	150.000
2020	1,3	150.000
2021	1,3	150.000

Produkt:	06 30 02 Familiengerichtshilfe
<u>Produktverantwortung:</u>	FD 3.3, Frau van Heiss

<u>Produktbeschreibung:</u>	Das Jugendamt unterstützt das Familiengericht bei allen Maßnahmen, welche die Sorge für die Person von Kindern und Jugendlichen betreffen. Der Allgemeine Soziale Dienst des Jugendamtes ist an Verfahren zu Sorgerechtsregelungen, Umgangsregelungen und zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls beteiligt. Im Rahmen der Beteiligung sind aussagekräftige Berichte zu erstellen. Das Jugendamt ist verpflichtet, das Familiengericht selbsttätig einzuschalten, wenn dies seiner Meinung nach zur Abwendung einer Gefährdung des Wohls des Kindes oder des Jugendlichen erforderlich ist.
-----------------------------	---

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

<u>Zielsetzung Produkt:</u>	Förderung und Unterstützung der außergerichtlichen Konfliktregelung zum Wohle des Kindes und Erarbeitung einvernehmlicher Lösungen im Familiengerichtsverfahren unter Wahrung der Kinderinteressen Steigerung der einvernehmlichen Lösungen in Familienrechtsverfahren um 10 % zur Vermeidung kostenintensiver Folgemaßnahmen. Steigerung der außergerichtlichen Regelungen durch Beratung im Jugendamt zur Vermeidung von Familiengerichtsverfahren.
-----------------------------	--

<u>Zielgruppe(n) Produkt:</u>	Personensorgeberechtigte, Kinder und Jugendliche sowie sonstige beteiligte Personen im Familien- und Vormundschaftsgerichtsverfahren.
-------------------------------	---

Produkt:	06 30 03 Jugendgerichtshilfe
<u>Produktverantwortung:</u>	FD 3.3, Frau van Heiss

<u>Produktbeschreibung:</u>	Beratung und Begleitung von straffälligen Jugendlichen und Heranwachsenden, deren Erziehungsberechtigten und andere Bezugssysteme vor, während und nach einem Strafverfahren. Mitwirkung in jugendrichterlichen Verfahren.
-----------------------------	--

<u>Zielsetzung Produkt:</u>	Ziel ist es, im gesamten Verfahren alle relevanten pädagogischen und sozialen Gesichtspunkte zu benennen und entsprechende Maßnahmen einzuleiten, auf deren Grundlage das Gericht und die Staatsanwaltschaft adäquate und erzieherisch sinnvolle Sanktionsmöglichkeiten finden kann, um straffälliges Verhalten dauerhaft zu verhindern. Ein weiteres Ziel ist es, durch das Angebot von präventiven Maßnahmen in Zusammenarbeit mit anderen Trägern Straftaten zu verhindern (Anti-Gewalt-Training; Soziale Trainingskurse etc.)
-----------------------------	--

<u>Zielgruppe(n) Produkt:</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Jugendliche und Heranwachsende im Alter von 14 bis 21 Jahren • Erziehungsberechtigte und sonstige Bezugssysteme • Weitere Beteiligte im Strafverfahren (Polizei, Staatsanwaltschaft, Gericht, Haftanstalten, Träger ambulanter Maßnahmen)
-------------------------------	---

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

Leistungsmengen/ Kennzahlen	Kosten je Fall Betreuungshilfe in €	Anzahl junger Men- schen, die Betreu- ungshilfe erhalten haben	Ausgaben Betreu- ungshilfe in €
2007	544	2	1.088
2008	1.626	2	3.251
2009	1.847	3	5.541
2010	1.024	4	4.096
2011	2.513	2	5.025
2012	967	5	4.843
2013	897	7	6.279
2014	2.322	8	7.000
2015	1.373	6	8.256
2016	2.640	2	5.280
2017	1.500	5	7.500
2018	1.700	5	8.500
2019	1.700	5	8.500
2020	1.700	5	8.500
2021	1.700	5	8.500

Produkt:	06 30 04 Jugendsozialarbeit inkl. Schulsozialarbeit
Produktverantwortung:	FD 3.3, Herr Zierden

Produktbeschreibung:	Leistungen des Kinder- und Jugendschutzes, Sicherstellung und Entwicklung bedarfsgerechter Angebote im Rahmen des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes, berufsvorbereitende Angebote sowie Sozialarbeit an Schulen.
-----------------------------	--

Zielsetzung Produkt:	Deckung des notwendigen Bedarfs an Hilfen für junge Menschen und ihren Familien in einwandfreier Qualität und möglichst kostengünstig. Durchführung von Maßnahmen für Schulverweigerer in Zusammenarbeit mit den Einrichtungen der offenen Jugendarbeit (Trainingskurse, Schulmüdenprogramm).
-----------------------------	--

Zielgruppe(n) Produkt:	<ul style="list-style-type: none"> • Junge Menschen im Alter von 0 bis 27 Jahren • Erziehungsberechtigte • Schulen • Träger von Maßnahmen für Kinder und Jugendliche • Träger von berufsbildenden Maßnahmen bzw. Maßnahmen für arbeitslose Jugendliche
-------------------------------	---

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

Produkt:	06 30 05 Inobhutnahme
Produktverantwortung:	FD 3.3, Frau van Heiss

Produktbeschreibung:	Die Inobhutnahme eines Kindes oder eines Jugendlichen ist die vorläufige Unterbringung des Kindes oder des Jugendlichen bei einer geeigneten Person oder in einer Einrichtung der Jugendhilfe, zur Abwendung einer akuten Situation von Kindeswohlgefährdung. Das Jugendamt ist verpflichtet, ein Kind oder einen Jugendlichen in Obhut zu nehmen, wenn das Kind oder der Jugendliche begründet darum bittet.
-----------------------------	---

Zielsetzung Produkt:	Sozialpädagogische Schutzmaßnahme zur schnellen Intervention und zur sofortigen Abwehr drohender Gefahr für das Kindeswohl. Die vorläufige Unterbringung bei einer geeigneten Person oder in einer geeigneten Einrichtung dient zur Sicherstellung der materiellen und emotionalen Grundversorgung, Pflege und Beaufsichtigung. Die Inobhutnahme dient als Klärungshilfe in Bezug auf den weiteren Hilfebedarf.
-----------------------------	--

Zielgruppe(n) Produkt:	<ul style="list-style-type: none"> • Kinder und Jugendliche, bei denen eine dringende Gefahr für ihr leibliches, seelisches oder körperliches Wohl besteht • Kinder und Jugendliche, die um Obhut bitten • ausländische Kinder und Jugendliche, die unbegleitet in Deutschland sind und sich kein Personensorgeberechtigter im Inland aufhält
-------------------------------	--

Produkt:	06 30 06 Familienunterstützende Hilfen zur Erziehung
Produktverantwortung:	FD 3.3, Frau van Heiss

Produktbeschreibung:	Hilfen zur Erziehung sichern das Recht von Kindern auf Erziehung in ihrer Familie. Sie beinhalten intensive Beratung, Förderung und Unterstützung von Eltern und anderen Erziehungsberechtigten zur Wahrnehmung ihrer Erziehungsverantwortung und zum Schutz der Kinder und Jugendlichen sowie zur Verbesserung ihrer Lebensbedingungen. Die Hilfen zur Erziehung umfassen ein breites Spektrum an individuellen Maßnahmen, die sowohl ambulant als auch teilstationär erbracht werden. Sie unterstützen Eltern bei der Wahrnehmung ihrer Erziehungsaufgabe und stärken ihre Erziehungskompetenz.
-----------------------------	--

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

<u>Zielsetzung Produkt:</u>	<p>Deckung des vorhandenen Bedarfs an unterstützenden und ergänzenden Hilfen für junge Menschen und ihre Familien in einwandfreier Qualität und möglichst kostengünstig.</p> <p>Eltern und andere Sorgeberechtigte sollen in die Lage versetzt werden, ihrer Elternverantwortung gerecht zu werden.</p> <p>Vorrangiges Ziel ist es, den Verbleib der Kinder in der Herkunftsfamilie sicherzustellen, weshalb ambulante Hilfen grundsätzlich Vorrang vor stationären Hilfen haben. Familiäre Ressourcen werden mobilisiert und aktiviert und es wird Hilfe zur Selbsthilfe geleistet. Es wird angestrebt, die stationären Heimunterbringungen (§ 34 und § 41 in Verb. mit § 34 KJHG) zu senken</p>
-----------------------------	---

<u>Zielgruppe(n) Produkt:</u>	Mütter, Väter und andere Erziehungsberechtigte, Kinder und Jugendliche, Stief- und Großeltern, sowie Pflegepersonen, die einer intensiven individuellen sozialpädagogischen Unterstützung bedürfen
-------------------------------	--

Kennzahlen	Anteil der stationären Heimunterbringungen an allen Hilfen zur Erziehung in %	Anteil der stationären Heimunterbringungen der Jungen Volljährigen an allen Hilfen zur Erziehung für Volljährige in %
2006	15,62	
2007	14,15	54,71
2008	12,86	43,77
2009	12,34	21,50
2010	12,20	22,09
2011	9,22	23,27
2012	7,46	18,30
2013	0,07	5,19
2014	8,20	
2015	11,16	6,14
2016	10,34	9,09
2017	10,20	9,00
2018	10,00	8,80
2019	9,70	8,60
2020	9,50	8,40
2021	9,30	8,20

Kennzahlen	Kosten je Fall therapeutische Leistungen u. kinderpsycho. Gutachten in €	Kosten je Fall sonstige Leistungen in €	Kosten je Fall soziale Gruppenarbeit in €	Kosten je Fall Erziehungsbeistandschaften in €	Kosten je Fall sozialpädagogische Familienhilfe in €
2006	4.385	6.713	14.124	7.044	8.019
2007	3.880	4.309	24.973	4.697	6.260
2008	6.800	6.462	20.968	7.167	4.006
2009	4.502	5.399	14.193	5.580	3.434
2010	4.544	5.650	15.477	4.193	3.472

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

Kennzahlen	Kosten je Fall therapeutische Lei- stungen u. kinder- psycho. Gutachten in €	Kosten je Fall sonstige Lei- stungen in €	Kosten je Fall soziale Grup- penarbeit in €	Kosten je Fall Erziehungsbei- standschaften in €	Kosten je Fall sozialpädagogi- sche Familien- hilfe in €
2011	5.119	6.237	11.043	5.657	3.168
2012	4.113	4.969	8.589	4.761	2.102
2013	3.096	5.020	6.005	4.601	2.042
2014	2.300	5.247	5.709	6.191	1.906
2015	1.892	5.181	6.637	4.493	1.530
2016	4.808	5.502	7.627	5.221	2.006
2017	2.500	5.400	4.200	5.200	1.700
2018	2.500	4.900	3.850	4.800	1.600
2019	2.500	4.600	3.600	4.400	1.500
2020	2.500	4.400	3.350	4.000	1.400
2021	2.500	4.150	3.100	3.600	1.300

Kennzahlen	Kosten je Fall Erziehung in einer Tages- gruppe in €	Kosten je Fall Vollzeitpflege in Familien in €	Kosten je Fall Heimerziehung sonstige be- treute Wohn- form in €	Kosten je Fall intensive sozi- alpädagogi- sche Einzel- betreuung in €	Kosten je Fall Hilfe für junge Voll- jährige in €	Kosten je Fall vorl. Maßnahmen zum Schutz von Kindern/ Jugendl. in €
2006	14.446	9.662	54.632	22.740	23.887	32.298
2007	26.777	11.241	46.399	19.599	24.705	34.120
2008	26.853	11.472	50.240	17.720	29.466	16.155
2009	25.140	11.801	53.198	29.558	24.742	19.818
2010	27.525	13.484	57.308	77.140	16.948	25.814
2011	29.429	13.020	60.147	0	13.562	16.660
2012	34.172	12.698	66.821	33.386	19.811	9.181
2013	20.494	13.211	62.678	35.490	19.163	22.000
2014	26.214	13.220	55.657	44.928		20.664
2015	33.796	13.879	63.907	52.441	13.341	32.396
2016	44.883	14.282	71.253	36.794	12.798	33.445
2017	16.700	13.400	62.250	29.100	25.100	30.600
2018	16.700	13.500	59.000	31.100	25.150	25.600
2019	16.700	13.500	57.400	30.100	24.400	26.500
2020	16.700	13.200	57.800	29.200	23.700	26.000
2021	16.700	12.900	58.240	27.000	23.200	25.300

Leistungs- mengen	Fälle (Jahres- durchschnitt) therapeutische Leistungen und kinderpsycholog. Gutachten nach § 27 KJHG	Ausgaben thera- peutische Lei- stungen und kin- derpsycholog. Gutachten in €	Fälle (Jahres- durchschnitt) sonstige Leistungen nach § 27,2 KJHG	Ausgaben sonstige Leistun- gen in €	Fälle (Jahres- durchschnitt) soziale Grup- penarbeit nach § 29 KJHG in €
2006	7,3	32.014	17,4	116.802	2,1
2007	10,8	41.903	39,3	169.326	2,5

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

Leistungsmengen	Fälle (Jahresdurchschnitt) therapeutische Leistungen und kinderpsycholog. Gutachten nach § 27 KJHG	Ausgaben therapeutische Leistungen und kinderpsycholog. Gutachten	Fälle (Jahresdurchschnitt) sonstige Leistungen nach § 27,2 KJHG	Ausgaben sonstige Leistungen	Fälle (Jahresdurchschnitt) soziale Gruppenarbeit nach § 29 KJHG
		in €		in €	in €
2008	13,3	90.441	57,9	374.154	2,6
2009	13,4	60.323	79,3	428.132	3,8
2010	15,1	68.612	91,5	516.968	3,2
2011	8,1	41.467	92,9	579.447	4,6
2012	7,3	30.023	92,6	464.098	4,3
2013	11,4	35.291	90,3	453.331	3,9
2014	12,0	27.594	97,7	512.610	5,3
2015	9,5	17.978	99,3	518.300	6,9
2016	2,5	13.624	73,8	406.267	3,6
2017	2,0	5.000	75,0	406.000	6,0
2018	2,0	5.000	74,0	365.000	6,5
2019	2,0	5.000	73,0	335.000	7,0
2020	2,0	5.000	72,0	314.800	7,5
2021	2,0	5.000	71,0	294.500	8,0

Leistungsmengen	Ausgaben soziale Gruppenarbeit	Fälle (Jahresdurchschnitt) Erziehungsbeistandschaft nach § 30 KJHG	Ausgaben Erziehungsbeistandschaft	Fälle (Jahresdurchschnitt) sozialpädagogische Familienhilfe nach § 31 KJHG	Ausgaben sozialpädagogische Familienhilfe
	in €		in €		in €
2006	29.661	11,7	82.416	34,0	272.634
2007	62.432	11,0	51.663	35,1	219.710
2008	54.518	13,3	95.320	44,0	176.251
2009	53.933	8,9	49.664	64,5	221.510
2010	49.526	8,1	33.960	69,6	241.620
2011	50.798	6,6	37.338	57,8	183.089
2012	36.931	6,8	32.375	50,2	105.543
2013	23.419	9,6	44.168	59,0	120.452
2014	30.258	14,1	87.299	59,0	112.440
2015	45.930	12,7	56.932	72,3	135.769
2016	27.329	11,9	62.213	82,4	165.314
2017	22.000	11,5	60.100	78,0	133.000
2018	25.000	11,4	55.000	77,0	125.000
2019	25.000	11,3	50.000	76,0	115.000
2020	25.000	11,2	45.000	75,0	105.000
2021	25.000	11,1	40.000	74,0	95.000

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

Leistungs- mengen	Fälle (Jahresdurchschnitt) Erziehung in einer Tagesgruppe nach § 32 KJHG	Ausgaben Erziehung in einer Tagesgruppe	Fälle (Jahresdurchschnitt) Vollzeitpflege in Familien nach § 33 KJHG	Ausgaben Vollzeitpflege in Familien	Fälle (Jahresdurchschnitt) Heimerziehung sonst. betreute Wohnform nach § 34 KJHG
		in €		in €	
2006	14,3	206.572	48,1	464.752	25,0
2007	8,5	227.601	47,2	530.597	25,6
2008	6,4	171.860	47,2	541.487	27,7
2009	7,6	191.065	53,1	626.625	32,8
2010	8,4	231.211	61,4	827.934	35,8
2011	10,0	294.290	65,7	855.409	32,3
2012	6,0	205.034	76,8	975.178	26,7
2013	3,8	77.878	82,3	1.087.234	27,0
2014	2,9	76.021	89,3	1.050.400	34,3
2015	3,2	107.134	83,5	1.166.481	36,6
2016	2,8	127.169	78,1	1.115.169	30,1
2017	1,5	25.000	75,0	1.004.000	29,0
2018	1,5	25.000	74,5	1.003.000	28,0
2019	1,5	25.000	74,5	1.003.000	27,0
2020	1,5	25.000	72,0	953.000	26,0
2021	1,5	25.000	70,0	903.000	25,0

Leistungs- mengen	Ausgaben Heimerziehung sonst. betreute Wohnform	Fälle (Jahresdurchschnitt) intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung nach § 35 KJHG	Ausgaben intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung	Fälle (Jahresdurchschnitt) Hilfe für junge Volljährige nach § 41 KJHG	Ausgaben Hilfe für junge Volljährige
	in €		in €		in €
2006	1.365.810	0,2	4.548	11,8	281.861
2007	1.187.816	1,0	19.599	14,0	345.866
2008	1.391.655	2,5	44.299	9,8	288.771
2009	1.744.907	2,4	70.939	10,7	264.736
2010	2.051.634	0,4	30.856	17,2	268.934
2011	1.942.764	0,0	0	24,5	332.259
2012	1.784.114	0,7	23.370	23,3	461.603
2013	1.692.316	1,8	63.882	23,1	442.666
2014	1.909.049	2,1	94.349	27,0	381.018
2015	2.342.165	3,9	209.765	29,3	391.338
2016	2.158.557	5,4	199.298	31,9	568.062
2017	1.805.000	5,5	160.000	34,0	855.000
2018	1.650.000	5,7	177.200	33,0	830.000
2019	1.550.000	5,9	177.600	32,0	780.000
2020	1.503.000	6,1	178.000	31,0	733.300
2021	1.456.000	6,3	170.000	30,0	696.800

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

Leistungs- mengen	Fälle (Jahresdurchschnitt) vorl. Maßnahmen zum Schutz von Kindern/Jugendlichen nach §§ 42, 43 KJHG	Ausgaben vorl. Maßnahmen zum Schutz von Kindern/Jugendlichen in €
2006	1,6	51.677
2007	0,8	27.296
2008	2,2	35.541
2009	2,0	39.636
2010	5,8	149.722
2011	3,2	53.311
2012	2,4	22.035
2013	2,5	34.166
2014	5,5	113.657
2015	4,2	152.065
2016	9,9	331.633
2017	8,5	260.000
2018	7,5	192.000
2019	7,0	185.400
2020	6,8	177.000
2021	6,6	167.000

Produkt:	06 30 07 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche
<u>Produktverantwortung:</u>	FD 3.3, Frau van Heiss

<u>Produktbeschreibung:</u>	Bei den Hilfen für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche sind alle stationären und ambulanten Leistungsformen analog zu den Hilfen zur Erziehung möglich, die zur Deckung des Eingliederungsbedarfs (gelingende soziale Integration) geeignet sind bzw. zur Ermöglichung der Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft der Anspruchsberechtigten beitragen. Ferner beinhaltet diese Hilfeform die lerntherapeutische Förderung bei bestehenden Teilleistungsstörungen (Legasthenie und Dyskalkulie). Die Überwindung von Benachteiligungen, die aus einer seelischen Behinderung entstehen können oder bereits entstanden sind, steht dabei im Vordergrund.
-----------------------------	--

<u>Zielsetzung Produkt:</u>	Gelingende soziale Integration von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die eine seelische Behinderung haben oder von einer solchen bedroht sind. Anwendung eines standardisierten Verfahrens zur Feststellung der eingeschränkten Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Bei der Eingliederungshilfe gelten analoge Leistungsziele wie bei den Hilfen zur Erziehung.
-----------------------------	---

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

<u>Zielgruppe(n) Produkt:</u>	Kinder, Jugendliche und junge Volljährige (bis zur Vollendung des 21. Lebensjahres, in begründeten Einzelfällen auch darüber hinaus, jedoch max. bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres), deren seelische Gesundheit mit hoher Wahrscheinlichkeit länger als sechs Monate von dem für ihr Lebensalter typischen Zustand abweicht und deren Teilhabe am Leben in der Gesellschaft deshalb beeinträchtigt ist oder eine solche Beeinträchtigung zu erwarten ist.
-------------------------------	---

Kennzahlen	Kosten je Fall ambulante Eingliederungshilfe für seel. behind. Kinder/Jugendliche	Kosten je Fall stationäre Eingliederungshilfe für seel. behind. Kinder/Jugendliche
	in €	in €
2006	2.561	49.683
2007	2.898	40.807
2008	3.413	69.036
2009	2.952	72.786
2010	3.663	74.867
2011	3.235	66.025
2012	2.968	49.462
2013	3.624	72.386
2014	4.518	87.879
2015	4.221	75.401
2016	5.451	61.314
2017	8.400	60.400
2018	8.500	60.400
2019	8.550	60.400
2020	8.550	60.400
2021	8.550	60.400

Leistungsmengen	Fälle (Jahresdurchschnitt) ambulante Eingliederungshilfe für seel. behind. Kinder/Jugendl.	Ausgaben ambulante Eingliederungshilfe für seel. behind. Kinder/Jugendl. in €	Fälle (Jahresdurchschnitt) stationäre Eingliederungshilfe für seel. behind. Kinder/Jugendl.	Ausgaben stationäre Eingliederungshilfe für seel. behind. Kinder/Jugendl. in €
2006	44,9	114.999	3,6	178.860
2007	34,7	100.563	2,1	85.695
2008	49,3	168.262	2,6	179.493
2009	54,1	159.677	3,3	240.194
2010	39,8	145.770	4,7	351.876
2011	40,8	132.002	6,9	455.572
2012	53,8	130.000	9,3	460.000
2013	56,5	204.780	9,3	580.000
2014	60,5	273.327	7,6	667.881
2015	65,9	278.150	8,8	663.403

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

Leistungs- mengen	Fälle (Jahresdurchschnitt) ambulante Eingliederungshilfe für seel. behind. Kinder/Jugendl.	Ausgaben ambulante Eingliederungshilfe für seel. behind. Kinder/Jugendl. in €	Fälle (Jahresdurchschnitt) stationäre Eingliederungshilfe für seel. behind. Kinder/Jugendl.	Ausgaben stationäre Eingliederungshilfe für seel. behind. Kinder/Jugendl. in €
2016	66,0	359.767	10,6	628.465
2017	70,0	587.000	10,6	640.000
2018	72,0	610.000	10,6	640.000
2019	73,0	624.200	10,6	640.000
2020	73,0	624.200	10,6	640.000
2021	73,0	624.200	10,6	640.000

Produkt:	06 30 08 Amtsvormundschaften/-pflEGschaften und Beistandschaft
<u>Produktverantwortung:</u>	FD 3.3, Frau Kreuzer

<u>Produktbeschreibung:</u>	Klärung der Vaterschaft und/oder Realisierung von Unterhaltsansprüchen von Minderjährigen und jungen Menschen bis 21 Jahre. Wahrnehmung von Teilbereichen oder der gesamten elterlichen Sorge für Minderjährige kraft Gesetz oder per gerichtlichen Beschluss auf das Jugendamt.
-----------------------------	--

<u>Zielsetzung Produkt:</u>	Deckung des Bedarfs an Beratung und Unterstützung zu o.g. Themen für junge Menschen bis 21 Jahre und ihre betreuenden Elternteile. Aufbau und Pflege der persönlichen Beziehung zum Mündel sowie persönliche Förderung und Gewährleistung von Pflege und Erziehung von maximal 50 Mündeln je Vollzeitstelle, in der Regel mit der Wahrnehmung eines monatlichen Besuchskontaktes.
-----------------------------	--

<u>Zielgruppe(n) Produkt:</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Elternteile, in dessen Obhut sich das Kind befindet oder junge Volljährige bis 21 Jahre • Minderjährige Mütter per Gesetz • Minderjährige, bei denen das Jugendamt per Beschluss oder Bestellung durch das Gericht Pfleger oder Vormund geworden ist.
-------------------------------	---

Leistungs- mengen	Anzahl Fälle Beistandschaften incl. Beratungen	Anzahl Fälle Vormundschaften
2009	319	57
2010	330	50
2011	314	52
2012	333	55

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

Leistungs- mengen	Anzahl Fälle Bei- standschaften incl. Beratungen	Anzahl Fälle Vormundschaften
2013	340	54
2014	320	62
2015	320	61
2016	320	83
2017	350	72

Produkt:	06 30 09 Unterhaltsvorschuss
<u>Produktverantwortung:</u>	FD 3.3, Frau Kreutzer

<u>Produktbeschreibung:</u>	Zahlung von Unterhaltsvorschuss an allein erziehende Elternteile für Kinder bis zum vollendeten 12. Lebensjahr, längstens 72 Monate.
-----------------------------	--

<u>Zielsetzung Produkt:</u>	Die finanzielle Unterstützung von Alleinerziehenden bei fehlenden, unzureichenden oder unregelmäßigen Unterhaltszahlungen.
-----------------------------	--

<u>Zielgruppe(n) Produkt:</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Junger Mensch bis zum vollendeten 12. Lebensjahr
-------------------------------	--

Leistungs- menge/ Kennzahl	Anzahl Fälle Unter- haltsleistungen	Kosten pro Fall in €	Heranziehungs- quote der unter- haltspflichtigen Elternteile in %
2009	248	131,00	26
2010	272	151,00	20
2011	264	154,00	22
2012	253	151,00	26
2013	261	149,00	19,5
2014	260	151,00	25
2015	231	162,00	25
2016	216	165,00	26
2017	217	170,00	25
2018	553	209,00	25
2019	553	209,00	25
2020	553	209,00	25
2021	553	209,00	25

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

Teilstellenplan 2018

Teilhaushalt B e a m t e	A 10 gD	A 11 gD	Gesamt- zahl
06.30 - Familienhilfe ff.	1,00	2,00	3,00

Teilhaushalt B e s c h ä f t i g t e	EG 9a	EG 9b	EG 9c	EG 11	EG 14	Gesamt- zahl
06.30 - Familienhilfe ff.	0,50	1,00	0,50	1,55	0,13	3,68

Teilhaushalt B e s c h ä f t i g t e	EG S 11	EG S 12	EG S 14	EG S 17	Gesamt- zahl
06.30 - Familienhilfe ff.	1,10	2,00	13,14	1,00	17,24

Teilergebnishaushalt 2018 Produktgruppe 0630 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	277.300	277.300	568.400	568.400	568.400	568.400
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen u. -umlagen	752.000	1.603.700	2.412.200	2.422.600	2.429.300	2.437.800
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	1.029.300	1.881.000	2.980.600	2.991.000	2.997.700	3.006.200
11	- Personalaufwendungen	-1.356.500	-1.590.200	-1.696.000	-1.733.700	-1.747.500	-1.755.800
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-362.900	-504.700	-646.300	-637.300	-629.200	-622.200
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	-100	-40.100	-40.100	-40.100	-40.100
15	- Transferaufwendungen	-7.070.400	-6.794.100	-7.269.300	-7.080.500	-6.893.600	-6.706.600
16	- Sonst. ordentl. Aufwendungen	-8.500	-9.200	-104.400	-104.400	-104.300	-104.300
17	= Ordentliche Aufwendungen	-8.798.300	-8.898.300	-9.756.100	-9.596.000	-9.414.700	-9.229.000
18	= Ordentliches Ergebnis (10 + 17)	-7.769.000	-7.017.300	-6.775.500	-6.605.000	-6.417.000	-6.222.800
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen/Sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (18 + 21)	-7.769.000	-7.017.300	-6.775.500	-6.605.000	-6.417.000	-6.222.800
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (23 + 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (22 + 25)	-7.769.000	-7.017.300	-6.775.500	-6.605.000	-6.417.000	-6.222.800
27	+ Erträge interner Leistungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen interner Leistungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	-7.769.000	-7.017.300	-6.775.500	-6.605.000	-6.417.000	-6.222.800
30	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
31	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
32	Verrechnungssaldo (30 + 31)	0	0	0	0	0	0

Produktbereich 07 - Gesundheitsdienste

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

Produktbereich 07 - Gesundheitsdienste -

Verantwortliche Person(en): Herr BG Nießen
Herr StK Bremen

Produktbereichsinformation/en

Der Produktbereich umfasst 1 Teilhaushalt(e):

07 00 Gesundheitsdienste

Allgemeine Kennzahlen Produktbereich

	Aufwandsdeckungsgrad in %	Ergebnis je Einwohner/€	Transferaufwand je Einwohner/€	Ertragsquote an Gesamthaushalt in %	Aufwandsquote an Gesamthaushalt in %
	(In welchem Verhältnis werden Produktaufwendungen durch Produkterträge gedeckt in %?)	(Welcher Betrag je Einwohner wird zur Finanzierung der Aufgaben zusätzlich zum Produktertrag benötigt?)	(In welcher Höhe je Einwohner müssen Zahlungen ohne wirtschaftliche Gegenleistung erfolgen?)	(Welcher Anteil an den Gesamterträgen wird durch den Produktertrag erwirtschaftet?)	(Welcher Anteil an den Gesamtaufwendungen wird durch den Produktaufwand verursacht?)
2008	0,00	-11,53	0,00	0,00	0,65
2009	0,00	-11,11	0,00	0,00	0,54
2010	0,00	-10,94	10,94	0,00	0,51
2011	0,00	-10,98	-10,98	0,00	0,51
2012	0,00	-10,98	-10,98	0,00	0,52
2013	0,00	-11,12	-11,12	0,00	0,47
2014	0,00	-11,11	-11,11	0,00	0,47
2015	0,00	-11,57	-11,57	0,00	0,47
2016	0,00	-11,45	-11,45	0,00	0,43
2017	0,00	-11,86	-11,86	0,00	0,42
2018	0,00	-18,30	-17,94	0,00	0,66
2019	0,00	-15,67	-15,67	0,00	0,58
2020	0,00	-16,52	-16,52	0,00	0,60
2021	0,00	-16,60	-16,60	0,00	0,60

Allgemeine Informationen:

Teilergebnishaushalt 2018 Produktbereich 07 Gesundheitsdienste

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen u. -umlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-437.300	-462.000	-728.500	-636.600	-670.900	-674.400
16	- Sonst. ordentl. Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-437.300	-462.000	-728.500	-636.600	-670.900	-674.400
18	= Ordentliches Ergebnis (10 + 17)	-437.300	-462.000	-728.500	-636.600	-670.900	-674.400
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen/Sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (18 + 21)	-437.300	-462.000	-728.500	-636.600	-670.900	-674.400
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (23 + 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (22 + 25)	-437.300	-462.000	-728.500	-636.600	-670.900	-674.400
27	+ Erträge interner Leistungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen interner Leistungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	-437.300	-462.000	-728.500	-636.600	-670.900	-674.400
30	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
31	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
32	Verrechnungssaldo (30 + 31)	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 07.00 - Gesundheitsdienste

**Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018
Mittelfristige Planung bis 2021**

**Teilhaushalt 07 00
- Gesundheitsdienste -**

Produktbereich:	07	Gesundheitsdienste
Produktgruppe:	07 00	Gesundheitsdienste
Verantwortliche Organisationseinheit: Fachdienst 2.1	Verantwortliche Person(en): Herr Baumann	

Produktinformation/en

Der Teilhaushalt umfasst 1 Produkt(e): 07 00 01 Krankenhausumlage
--

Allgemeine Kennzahlen Teilhaushalt

	Aufwands- deckungsgrad in %	Ergebnis je Einwohner/€	Transferaufwand je Einwohner/€	Ertragsquote an Gesamt- haushalt in %	Aufwandsquote an Gesamthaus- halt in %
	(In welchem Verhältnis wer- den Produktauf- wendungen durch Produkter- träge gedeckt in %?)	(Welcher Betrag je Einwohner wird zur Finan- zierung der Auf- gaben zusätzlich zum Produkter- trag benötigt?)	(In welcher Höhe je Einwohner müs- sen Zahlungen ohne wirtschaftliche Gegenleistung erfolgen?)	(Welcher Anteil an den Gesamt- erträgen wird durch den Pro- duktertrag erwirt- schaftet?)	(Welcher Anteil an den Gesamt- aufwendungen wird durch den Produktaufwand verursacht?)
2008	0,00	-11,53	0,00	0,00	0,65
2009	0,00	-11,11	0,00	0,00	0,54
2010	0,00	-10,94	10,94	0,00	0,51
2011	0,00	-10,98	-10,98	0,00	0,51
2012	0,00	-10,98	-10,98	0,00	0,52
2013	0,00	-10,99	-10,99	0,00	0,47
2014	0,00	-11,11	-11,11	0,00	0,47
2015	0,00	-11,57	-11,57	0,00	0,47
2016	0,00	-11,45	-11,45	0,00	0,43
2017	0,00	-11,86	-11,86	0,00	0,42
2018	0,00	-18,30	-17,94	0,00	0,67
2019	0,00	-15,67	-15,67	0,00	0,58
2020	0,00	-16,52	-16,52	0,00	0,61
2021	0,00	-16,60	-16,60	0,00	0,60

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

Produkt:	07 00 01 Krankenhausumlage
<u>Produktverantwortung:</u>	FD 2.1, Herr Baumann
<u>Produktbeschreibung:</u>	Beteiligung der Stadt Würselen an den förderfähigen Investitionsmaßnahmen nach § 9 Abs. 1 Krankenhausfinanzierungsgesetz (KHG) durch § 19 Abs. 1 des Krankenhausgesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (KHG NRW)
<u>Zielsetzung Produkt:</u>	<ul style="list-style-type: none">• Sicherstellung der zeitnahen Abwicklung• Beibehaltung der termingerechten Auszahlung der Investitionskosten
<u>Zielgruppe(n) Produkt:</u>	<ul style="list-style-type: none">• Verwaltungsleitung• Rat• Aufsichtsbehörde

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

Teilstellenplan 2018

Teilhaushalt B e a m t e			Gesamt- zahl
07.00 - Gesundheitswesen			0,00

Teilhaushalt B e s c h ä f t i g t e			Gesamt- zahl
07.00 - Gesundheitswesen			0,00

Stellenanteile werden wegen Geringfügigkeit nicht ausgewiesen.

Teilergebnishaushalt 2018 Produktgruppe 0700 Gesundheitsdienste

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen u. -umlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-437.300	-462.000	-728.500	-636.600	-670.900	-674.400
16	- Sonst. ordentl. Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-437.300	-462.000	-728.500	-636.600	-670.900	-674.400
18	= Ordentliches Ergebnis (10 + 17)	-437.300	-462.000	-728.500	-636.600	-670.900	-674.400
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen/Sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (18 + 21)	-437.300	-462.000	-728.500	-636.600	-670.900	-674.400
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (23 + 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (22 + 25)	-437.300	-462.000	-728.500	-636.600	-670.900	-674.400
27	+ Erträge interner Leistungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen interner Leistungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	-437.300	-462.000	-728.500	-636.600	-670.900	-674.400
30	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
31	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
32	Verrechnungssaldo (30 + 31)	0	0	0	0	0	0

Produktbereich 08 - Sportförderung

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

Produktbereich 08 - Sportförderung -

Verantwortliche Person(en): Herr BG Nießen

Produktbereichsinformation/en

Der Produktbereich umfasst 1 Teilhaushalt(e):

08 00 Sportförderung

Allgemeine Kennzahlen Produktbereich

	Aufwandsdeckungsgrad in %	Ergebnis je Einwohner/€	Transferaufwand je Einwohner/€	Ertragsquote an Gesamthaushalt in %	Aufwandsquote an Gesamthaushalt in %
	(In welchem Verhältnis werden Produktaufwendungen durch Produkterträge gedeckt in %?)	(Welcher Betrag je Einwohner wird zur Finanzierung der Aufgaben zusätzlich zum Produktertrag benötigt?)	(In welcher Höhe je Einwohner müssen Zahlungen ohne wirtschaftliche Gegenleistung erfolgen?)	(Welcher Anteil an den Gesamterträgen wird durch den Produktertrag erwirtschaftet?)	(Welcher Anteil an den Gesamtaufwendungen wird durch den Produktaufwand verursacht?)
2008	16,90	-61,15	-12,06	0,09	3,71
2009	2,34	-65,11	-11,94	0,09	3,25
2010	3,39	-65,15	-12,00	0,11	3,14
2011	8,22	-66,96	-12,04	0,11	3,37
2012	70,01	-21,80	-11,95	2,48	3,42
2013	50,46	-45,83	-12,01	1,95	3,91
2014	68,88	-28,04	-11,94	2,60	3,78
2015	60,06	-32,97	-11,85	1,94	3,36
2016	65,43	-26,34	-10,79	1,86	2,86
2017	66,49	-24,91	-11,47	1,75	2,65
2018	45,79	-46,01	-11,00	1,37	3,05
2019	65,26	-27,14	-10,89	1,86	2,87
2020	62,89	-30,28	-10,89	1,86	2,97
2021	69,01	-26,39	-10,89	2,12	3,09

Allgemeine Informationen:

Die Bürger in der Stadt Würselen können aus einem vielseitigen Sportangebot der Vereine auswählen. Neben den klassischen Sportangeboten wie Handball, Fußball und Leichtathletik gibt es eine Vielzahl von Breitensportangeboten. Darüber hinaus bietet das Freizeitbad AQUANA ein interessantes Angebot für den Schulschwimmsport aber vor allem auch für Familien.

Nach der Sanierung der Sporthalle Krottstraße stehen weitere Sanierungsarbeiten an Sporthallen an.

Bei den Außensportanlagen wird diskutiert werden müssen, wie durch Zusammenlegung von Sportstätten und Vereinsangeboten, eine Verbesserung der Nutzungsmög-

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

lichkeiten, insbesondere in den Wintermonaten, erreicht werden kann.

Durch die Einführung der Entgeltordnung werden die Vereine und Organisationen an den Kosten für die Nutzung von städt. Einrichtungen beteiligt. Hier ist eine Neufassung in Abstimmung mit dem Stadtsportverband und den Vereinen in Arbeit.

Erstmals werden die Sporthallen und die Außensportstätten als Betriebe gewerblicher Art geführt. Dadurch müssen alle Einnahmen und Ausgaben steuerlich erfasst werden und auf die Nutzungen Schulsport bzw. Vereinssport aufgeteilt werden.

Teilhaushalt 08.00 - Sportförderung

**Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018
Mittelfristige Planung bis 2021**

**Teilhaushalt 08 00
- Sportförderung -**

Produktbereich:	08	Sportförderung
Produktgruppe:	08 00	Sportförderung
Verantwortliche Organisationseinheit: Fachdienst 3.3	Verantwortliche Person(en): Herr Zierden	

Produktinformation/en

Der Teilhaushalt umfasst 1 Produkt(e): 08 00 01 Sportverwaltung

Allgemeine Kennzahlen Teilhaushalt

	Aufwands- deckungsgrad in %	Ergebnis je Einwohner/€	Transferaufwand je Einwohner/€	Ertragsquote an Gesamt- haushalt in %	Aufwandsquote an Gesamthaus- halt in %
	(In welchem Verhältnis wer- den Produktauf- wendungen durch Produkter- träge gedeckt in %?)	(Welcher Betrag je Einwohner wird zur Finan- zierung der Auf- gaben zusätzlich zum Produkter- trag benötigt?)	(In welcher Höhe je Einwohner müs- sen Zahlungen ohne wirtschaftliche Gegenleistung erfolgen?)	(Welcher Anteil an den Gesamt- erträgen wird durch den Pro- duktertrag erwirt- schaftet?)	(Welcher Anteil an den Gesamt- aufwendungen wird durch den Produktaufwand verursacht?)
2008	16,90	-61,15	-12,06	0,09	3,71
2009	2,34	-65,11	-11,94	0,09	3,25
2010	3,39	-65,15	-12,00	0,11	3,14
2011	8,22	-66,96	-12,04	0,11	3,37
2012	70,01	-21,80	-11,95	2,48	3,42
2013	50,46	-45,29	-11,87	1,95	3,91
2014	68,88	-28,04	-11,94	2,60	3,78
2015	60,06	-32,97	-11,85	1,93	3,38
2016	65,43	-26,34	-10,79	1,86	2,86
2017	66,49	-24,91	-11,47	1,75	2,65
2018	52,96	-34,52	-11,00	1,39	2,70
2019	71,13	-20,70	-10,89	1,88	2,65
2020	62,89	-30,28	-10,89	1,87	2,99
2021	69,06	-26,33	-10,89	2,13	3,10

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

Produkt:	08 00 01 Sportverwaltung
<u>Produktverantwortung:</u>	F 3.3, Herr Dahmen

<u>Produktbeschreibung:</u>	Sicherung und Weiterführung des Sportangebotes in der Stadt Würselen durch Schaffung, Erhaltung und Weiterentwicklung einer bedarfsgerechten sportlichen Infrastruktur. Einrichtung eines Betriebes gewerblicher Art (BgA) Sportstätten.
-----------------------------	---

<u>Zielsetzung Produkt:</u>	Zusammenarbeit mit dem Stadtsportverband, den Vereinen, den Schulen und sonstigen am Sportgeschehen Beteiligten
-----------------------------	---

<u>Zielgruppe(n) Produkt:</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Bürger/-innen der Stadt • Sportvereine und -organisation • Schulen
-------------------------------	--

Leistungs- mengen	Anzahl Sportvereine	Anzahl Mitglieder Sport- vereine	Anzahl städt. Sporthal- len	Anzahl Aschensport- plätze	Anzahl Rasensportplätze
2006	49	10.618	36	5	8
2007	49	10.295	36	5	8
2008	47	10.587	36	5	8
2009	47	10.327	36	5	8
2010	47	9.350	36	5	8
2011	47	9.350	34	5	8
2012	47	8.947	34	5	8
2013	47	8.695	34	5	8
2014	47	8.632	34	5	8
2015	47	8.600	34	5	8
2016	47	8.600	34	5	8
2017	47	8.600	34	5	8
2018	47	8.600	34	5	8

Leistungs- mengen	Anzahl Leichtathle- tikanlagen	Anzahl Lehrschwimm- becken	Anzahl Sporthallen	Anzahl Turn- und Gymnastikhäl- len	Anzahl Sportlerheime	Anzahl Jugendkom- munikations- räume
2006	1	2	3	8	5	4
2007	1	2	3	8	5	4
2008	1	2	3	8	5	4
2009	1	2	3	8	5	4
2010	1	2	3	8	5	4
2011	1	0	3	8	5	4
2012	1	0	3	8	5	4
2013	1	0	3	8	5	4
2014	1	0	3	8	5	4
2015	1	0	3	8	5	4

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

Leistungsmengen	Anzahl Leichtathletikanlagen	Anzahl Lehrschwimmbecken	Anzahl Sporthallen	Anzahl Turn- und Gymnastikhallen	Anzahl Sportlerheime	Anzahl Jugendkommunikationsräume
2016	1	0	3	8	5	4
2017	1	0	3	8	5	4
2018	1	0	3	8	5	4

Die Jahresnutzungsstunden folgender Sportstätten verteilen sich für das Jahr 2016 wie folgt zwischen Schulsport und Vereinssport:

Sportstätte	Jahresnutzungsstunden	Schulsport %-Anteil	Vereinssport %-Anteil
Sporthalle Bardenberger Str.	2.383	37	63
Sporthalle Parkstraße	2.358	34	66
Sporthalle Krottstraße	3.302	49	51
Turnhalle Helleter Feldchen	2.066	22	78
ESV Turnhalle Krottstraße	1.375	15	85
Turnhalle Lehnstraße	2.996	42	58
Mehrzweckhalle An Wilhelmstein	2.420	42	58
Turnhalle Birkenstraße	2.291	52	48
Turnhalle Scherberg	2.108	48	52
Turnhalle Gymnasium	2.854	57	43
Gymnastikhalle Gymnasium	2.157	69	31
Turnhalle Am Wisselsbach	2.854	53	47
	29.164		

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

Teilstellenplan 2018

Teilhaushalt B e a m t e			Gesamt- zahl
08.00 - Sportförderung			0,00

Teilhaushalt B e s c h ä f t i g t e	EG 02	EG 07	EG 08	EG 9a	EG 11	EG 14	Gesamt- zahl
08.00 - Sportförderung	0,53	0,20	0,65	0,10	0,35	0,13	1,96

Teilergebnishaushalt 2018 Produktgruppe 0800 Sportförderung

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	51.300	51.300	44.500	44.400	44.400	44.400
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	63.200	61.400	51.600	51.600	51.600	51.600
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	15.700	17.100	18.900	16.000	16.000	16.000
06	+ Kostenerstattungen u. -umlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	586.000	608.400	324.700	615.600	498.300	705.800
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	716.200	738.200	439.700	727.600	610.300	817.800
11	- Personalaufwendungen	-192.300	-153.600	-155.900	-155.200	-146.500	-147.900
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-441.800	-513.200	-858.600	-719.900	-571.300	-597.800
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-395.100	-380.300	-363.600	-419.400	-564.200	-652.500
15	- Transferaufwendungen	-412.400	-446.900	-446.900	-442.300	-442.300	-442.300
16	- Sonst. ordentl. Aufwendungen	-1.468.800	-1.402.800	-1.554.900	-1.435.900	-1.589.700	-1.618.200
17	= Ordentliche Aufwendungen	-2.910.400	-2.896.800	-3.379.900	-3.172.700	-3.314.000	-3.458.700
18	= Ordentliches Ergebnis (10 + 17)	-2.194.200	-2.158.600	-2.940.200	-2.445.100	-2.703.700	-2.640.900
19	+ Finanzerträge	1.177.000	1.177.000	1.097.000	1.332.000	1.463.000	1.558.000
20	- Zinsen/Sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	1.177.000	1.177.000	1.097.000	1.332.000	1.463.000	1.558.000
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (18 + 21)	-1.017.200	-981.600	-1.843.200	-1.113.100	-1.240.700	-1.082.900
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (23 + 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (22 + 25)	-1.017.200	-981.600	-1.843.200	-1.113.100	-1.240.700	-1.082.900
27	+ Erträge interner Leistungen	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
28	- Aufwendungen interner Leistungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	-1.006.200	-970.600	-1.832.200	-1.102.100	-1.229.700	-1.071.900
30	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
31	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
32	Verrechnungssaldo (30 + 31)	0	0	0	0	0	0

Produktbereich 09 - Räumliche Planung u. Entwicklung, Geoinformatio- nen

**Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018
Mittelfristige Planung bis 2021**

**Produktbereich 09
- Räumliche Planung und Entwicklung,
Geoinformationen -**

Verantwortliche Person(en): Herr ETB von Hoegen

Produktbereichsinformation/en

Der Produktbereich umfasst 1 Teilhaushalt(e):

09 00 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Allgemeine Kennzahlen Produktbereich

	Aufwands- deckungsgrad in %	Ergebnis je Einwohner/€	Transferaufwand je Einwohner/€	Ertragsquote an Gesamt- haushalt in %	Aufwandsquote an Gesamthaus- halt in %
	(In welchem Verhältnis wer- den Produktauf- wendungen durch Produkter- träge gedeckt in %?)	(Welcher Betrag je Einwohner wird zur Finan- zierung der Auf- gaben zusätzlich zum Produkter- trag benötigt?)	(In welcher Höhe je Einwohner müs- sen Zahlungen ohne wirtschaftliche Gegenleistung erfolgen?)	(Welcher Anteil an den Gesamt- erträgen wird durch den Pro- duktertrag erwirt- schaftet?)	(Welcher Anteil an den Gesamt- aufwendungen wird durch den Produktaufwand verursacht?)
2008	1,13	-11,26	0,00	0,01	0,64
2009	23,84	-5,40	0,00	0,09	0,35
2010	16,76	-6,17	0,00	0,07	0,35
2011	2,35	-6,18	0,00	0,01	0,29
2012	4,05	-5,77	0,00	0,01	0,28
2013	22,62	-5,52	0,00	0,07	0,30
2014	15,98	-7,34	0,00	0,06	0,37
2015	15,43	-6,06	0,00	0,04	0,29
2016	6,43	-5,75	0,00	0,01	0,23
2017	5,38	-5,91	0,00	0,01	0,22
2018	5,28	-5,90	0,00	0,01	0,22
2019	5,35	-5,71	0,00	0,01	0,22
2020	5,31	-5,75	0,00	0,01	0,22
2021	5,23	-5,84	0,00	0,01	0,22

Allgemeine Informationen:

Teilergebnishaushalt 2018 Produktbereich 09 Räumliche Planung, Entwicklung, Geoinformat.

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	5.100	5.100	5.100	5.100	5.100	5.100
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen u. -umlagen	10.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	15.100	13.100	13.100	13.100	13.100	13.100
11	- Personalaufwendungen	-226.700	-235.300	-240.100	-236.900	-238.500	-242.200
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonst. ordentl. Aufwendungen	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	-234.800	-243.400	-248.200	-245.000	-246.600	-250.300
18	= Ordentliches Ergebnis (10 + 17)	-219.700	-230.300	-235.100	-231.900	-233.500	-237.200
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen/Sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (18 + 21)	-219.700	-230.300	-235.100	-231.900	-233.500	-237.200
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (23 + 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (22 + 25)	-219.700	-230.300	-235.100	-231.900	-233.500	-237.200
27	+ Erträge interner Leistungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen interner Leistungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	-219.700	-230.300	-235.100	-231.900	-233.500	-237.200
30	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
31	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
32	Verrechnungssaldo (30 + 31)	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 09.00 - Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

**Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018
Mittelfristige Planung bis 2021**

**Teilhaushalt 09 00
- Räumliche Planung und Entwicklung,
Geoinformationen -**

Produktbereich:	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Produktgruppe:	09 00	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Verantwortliche Organisationseinheit: Fachdienst 4.3	Verantwortliche Person(en): Herr Schmitz-Gehrmann	

Produktinformation/en

Der Teilhaushalt umfasst 2 Produkt(e):

09 00 01 Räumliche Planung und Entwicklung
09 00 02 Geoinformationen

Allgemeine Kennzahlen Teilhaushalt

	Aufwands- deckungsgrad in %	Ergebnis je Einwohner/€	Transferaufwand je Einwohner/€	Ertragsquote an Gesamt- haushalt in %	Aufwandsquote an Gesamthaus- halt in %
	(In welchem Verhältnis wer- den Produktauf- wendungen durch Produkter- träge gedeckt in %?)	(Welcher Betrag je Einwohner wird zur Finan- zierung der Auf- gaben zusätzlich zum Produkter- trag benötigt?)	(In welcher Höhe je Einwohner müs- sen Zahlungen ohne wirtschaftliche Gegenleistung erfolgen?)	(Welcher Anteil an den Gesamt- erträgen wird durch den Pro- duktertrag erwirt- schaftet?)	(Welcher Anteil an den Gesamt- aufwendungen wird durch den Produktaufwand verursacht?)
* 2008	1,13	-11,26	0,00	0,01	0,64
2009	23,84	-5,40	0,00	0,09	0,35
2010	16,76	-6,17	0,00	0,07	0,35
2011	2,35	-6,18	0,00	0,01	0,29
2012	4,04	-5,77	0,00	0,01	0,28
2013	22,62	-5,46	0,00	0,07	0,30
2014	15,98	-7,34	0,00	0,06	0,37
2015	15,43	-6,06	0,00	0,04	0,29
2016	6,43	-5,75	0,00	0,01	0,23
2017	5,38	-5,91	0,00	0,01	0,22
2018	5,28	-5,90	0,00	0,01	0,23
2019	5,35	-5,71	0,00	0,01	0,22
2020	5,31	-5,75	0,00	0,01	0,22
2021	5,23	-5,84	0,00	0,01	0,22

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

Produkt:	09 00 01 Räumliche Planung und Entwicklung
<u>Produktverantwortung:</u>	FD 4.3, Herr Schmitz-Gehrmann

<u>Produktbeschreibung:</u>	<p>Mitwirkung der Stadt im Rahmen der gesetzlich vorgeschriebenen Beteiligung zu Verfahren der Landes- und Regionalplanung (LEP, GEP, Landschaftspläne etc.) sowie raumbedeutsame Planungen anderer Planungsträger (Straßenbau, Flurbereinigung, Abgrabungen etc.) und Planungen von Nachbarkommunen</p> <p>Erstellen des Flächennutzungsplanes und von Bebauungsplänen incl. Änderungen, Durchführen der notwendigen Verfahren nach BauGB, städtebauliche Verträge, Veränderungssperren, Prüfung von Vorkaufsrechten</p> <p>Erarbeitung gesamtstädtischer und teilräumlicher Konzepte und Rahmenpläne zur Stadtentwicklung, Verkehrsentwicklungsplanung, Rad- und ÖPNV-Konzepte, Grünkonzept, Ausgleichsflächenkonzept, gutachterliche Verfahren, städtebauliche Wettbewerbe, Spielleitplanung und Projekte „Soziale Stadt“</p> <p>Öffentliche Auslegung von Planungsunterlagen anderer Planungsträger</p> <p>Durchführung von städtebaulichen Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen nach dem BauGB: Vorbereitende Untersuchungen, Sanierungs-/Entwicklungssatzungen, Sanierungs/Entwicklungsträger</p> <p>Erstellung von Satzungen nach § 34 und § 35 BauGB, Entschädigungen nach § 39 bis § 44 BauGB, Erhaltungssatzungen nach § 172 bis § 174 BauGB und städtebauliche Gebote nach § 175 bis 179 BauGB</p>
-----------------------------	--

<u>Zielsetzung Produkt:</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Wahrnehmung der städtischen Mitwirkungsrechte und Einflussnahme auf Planungen und Vorhaben Dritter • Erarbeitung der Pläne durch eigenes Personal oder Zusammenarbeit mit beauftragten Planern • Beteiligung der Behörden und der Öffentlichkeit • Rats- bzw. Ausschussbeschlüsse vorbereiten • Abschluss und Ausführung von städtebaulichen Verträgen • Beschlüsse, Bekanntmachungen und Überwachung von Veränderungssperren, Zurückstellungen von Baugesuchen • Überprüfung von Vorkaufsrechten der Gemeinde, Verzichtserklärungen • Durchführung von städtebaulichen Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen nach BauGB • Einhaltung von Fristen • Fundierte und mit den zuständigen Stellen abgestimmte Stellungnahmen • Qualifizierte Bearbeitung der Pläne und Durchführung der
-----------------------------	---

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

	<p>Verfahren entsprechend den gesetzlichen Vorgaben</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zügige Abwicklung der Verfahren • Kostenminimierung für die Stadt • Von den laufenden Bebauungsplanverfahren sollen 30 % in 2012 abgeschlossen werden.
--	--

<u>Zielgruppe(n) Produkt:</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Externe Planungsträger (Ministerien, Bez.Reg., Landesbetriebe, Kreis, Zweckverbände, Nachbarkommunen etc.) • Zuständige Ratsgremien • Zu beteiligende Behörden • Zu beteiligende Öffentlichkeit • Grundstückseigentümer • Sanierungs-/Entwicklungsträger
-------------------------------	---

Kennzahlen	Abgeschlossene Bauleitplanverfahren in %
2006	14,29
2007	46,34
2008	44,83
2009	41,67
2010	39,13
2011	55,56
2012	66,67
2013	16,67
2014	18,75
2015	31,25
2016	12,50
2017	31,25
2018	31,25
2019	31,25
2020	31,25
2021	31,25

Leistungs- mengen	Anzahl der laufen- den Bebauungs- planverfahren	Anzahl Aufstel- lungsbeschlüsse im laufenden Jahr	Anzahl Verfah- renseinstellun- gen im laufenden Jahr	Anzahl der durch Bekanntmachung abgeschlossene Bebauungsplan- verfahren
2006	42	5	1	5
2007	41	7	12	7
2008	29	5	1	12
2009	24	5	1	9
2010	23	4	0	9
2011	18	4	0	10
2012	18	4	1	11
2013	18	2	0	3
2014	18	4	1	7

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

Leistungs- mengen	Anzahl der laufen- den Bebauungs- planverfahren	Anzahl Aufstel- lungsbeschlüsse im laufenden Jahr	Anzahl Verfah- renseinstellun- gen im laufenden Jahr	Anzahl der durch Bekanntmachung abgeschlossene Bebauungsplan- verfahren
2015	16	3	2	3
2016	16	2	0	2
2017	16	2	0	2

Produkt:	09 00 02 Geoinformationen
<u>Produktverantwortung:</u>	FD 4.3, Herr Schmitz-Gehrmann

<u>Produktbeschreibung:</u>	Verwaltung, Aktualisierung und Vervielfältigung der städtischen Kartenwerke (FNP, Bebauungspläne, topografische Karten, Grundkarten, Flurkarten etc.), Führen eines Liegenschaftskatasters und Erteilen von Auskünften daraus, kartografische Informationsverarbeitung.
-----------------------------	---

<u>Zielsetzung Produkt:</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Bereitstellung von aktuellen Karten für Planungs- und sonstige Zwecke • Schnelle Auskünfte aus dem Liegenschaftskataster für interne Nutzer • Aufbau eines EDV-unterstützten geografischen Informationssystems • Festsetzung der Hausnummern für neu bebaute Grundstücke • Kurzfristige Aktualisierung der Karten • Kurzfristige Auskünfte • Vergabe von Hausnummern vor Inbenutzungnahme
-----------------------------	---

<u>Zielgruppe(n) Produkt:</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Rat, Ausschüsse • Grundstückseigentümer • Sonstige Nutzer von städtischen Karten • Andere Fachdienste
-------------------------------	--

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

Teilstellenplan 2018

Teilhaushalt B e a m t e	A 10 gD	A 12 gD	A 14 hD	Gesamt- zahl
09.00 - Räuml. Planung ff.	0,05	0,10	0,65	0,80

Teilhaushalt B e s c h ä f t i g t e	EG 09a	EG 10	EG 12	Gesamt- zahl
09.00 - Räuml. Planung ff.	0,90	0,69	0,58	2,17

Teilergebnishaushalt 2018 Produktgruppe 0900 Räumliche Planung, Entwicklung, Geoinformat.

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	5.100	5.100	5.100	5.100	5.100	5.100
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen u. -umlagen	10.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	15.100	13.100	13.100	13.100	13.100	13.100
11	- Personalaufwendungen	-226.700	-235.300	-240.100	-236.900	-238.500	-242.200
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonst. ordentl. Aufwendungen	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	-234.800	-243.400	-248.200	-245.000	-246.600	-250.300
18	= Ordentliches Ergebnis (10 + 17)	-219.700	-230.300	-235.100	-231.900	-233.500	-237.200
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen/Sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (18 + 21)	-219.700	-230.300	-235.100	-231.900	-233.500	-237.200
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (23 + 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (22 + 25)	-219.700	-230.300	-235.100	-231.900	-233.500	-237.200
27	+ Erträge interner Leistungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen interner Leistungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	-219.700	-230.300	-235.100	-231.900	-233.500	-237.200
30	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
31	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
32	Verrechnungssaldo (30 + 31)	0	0	0	0	0	0

Produktbereich 10 - Bauen und Wohnen

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

Produktbereich 10 - Bauen und Wohnen -

Verantwortliche Person(en): Herr ETB von Hoegen

Produktbereichsinformation/en

Der Produktbereich umfasst 1 Teilhaushalt(e):

10 00 Bauaufsicht und Wohnraumsicherung

Allgemeine Kennzahlen Produktbereich

	Aufwands- deckungsgrad in %	Ergebnis je Einwohner/€	Transferaufwand je Einwohner/€	Ertragsquote an Gesamt- haushalt in %	Aufwandsquote an Gesamthaus- halt in %
	(In welchem Verhältnis wer- den Produktauf- wendungen durch Produkter- träge gedeckt in %?)	(Welcher Betrag je Einwohner wird zur Finan- zierung der Auf- gaben zusätzlich zum Produkter- trag benötigt?)	(In welcher Höhe je Einwohner müs- sen Zahlungen ohne wirtschaftliche Gegenleistung erfolgen?)	(Welcher Anteil an den Gesamt- erträgen wird durch den Pro- duktertrag erwirt- schaftet?)	(Welcher Anteil an den Gesamt- aufwendungen wird durch den Produktaufwand verursacht?)
2008	57,86	-5,47	0,00	0,43	0,73
2009	20,95	-12,73	0,00	0,19	0,78
2010	29,38	-11,66	0,00	0,28	0,77
2011	31,81	-13,47	0,00	0,35	0,91
2012	49,06	-9,64	0,00	0,46	0,89
2013	47,64	-9,71	0,00	0,37	0,78
2014	46,82	-11,34	0,00	0,42	0,89
2015	42,27	-11,09	0,00	0,32	0,78
2016	36,87	-12,77	0,00	0,28	0,76
2017	34,46	-14,19	0,00	0,27	0,77
2018	32,88	-14,97	0,00	0,26	0,80
2019	33,28	-14,58	0,00	0,27	0,80
2020	32,36	-15,21	0,00	0,27	0,82
2021	32,08	-15,42	0,00	0,26	0,82

Allgemeine Informationen:

Teilergebnishaushalt 2018 Produktbereich 10 Bauen und Wohnen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	272.000	277.000	277.000	277.000	277.000	277.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen u. -umlagen	1.000	1.500	2.500	2.500	2.500	2.500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	12.000	12.200	12.400	15.800	16.100	16.300
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	285.000	290.700	291.900	295.300	295.600	295.800
11	- Personalaufwendungen	-761.800	-823.700	-877.900	-877.500	-904.100	-912.800
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.600	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300	-700	-700
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonst. ordentl. Aufwendungen	-7.200	-17.200	-7.200	-7.200	-7.200	-7.200
17	= Ordentliche Aufwendungen	-772.900	-843.600	-887.800	-887.400	-913.400	-922.100
18	= Ordentliches Ergebnis (10 + 17)	-487.900	-552.900	-595.900	-592.100	-617.800	-626.300
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen/Sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (18 + 21)	-487.900	-552.900	-595.900	-592.100	-617.800	-626.300
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (23 + 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (22 + 25)	-487.900	-552.900	-595.900	-592.100	-617.800	-626.300
27	+ Erträge interner Leistungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen interner Leistungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	-487.900	-552.900	-595.900	-592.100	-617.800	-626.300
30	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
31	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
32	Verrechnungssaldo (30 + 31)	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 10.00 - Bauaufsicht und Wohnraumsicherung

**Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018
Mittelfristige Planung bis 2021**

**Teilhaushalt 10 00
- Bauaufsicht und Wohnraumsicherung -**

Produktbereich:	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe:	10 00	Bauaufsicht und Wohnraumsicherung
Verantwortliche Organisationseinheit: Fachdienst 4.3	Verantwortliche Person(en): Herr Schmitz-Gehrmann	

Produktinformation/en

Der Teilhaushalt umfasst 3 Produkt(e):	
10 00 01	Bauaufsicht
10 00 02	Denkmal- und Baumschutz
10 00 10	Wohnraumsicherung

Allgemeine Kennzahlen Teilhaushalt

	Aufwands- deckungsgrad in %	Ergebnis je Einwohner/€	Transferaufwand je Einwohner/€	Ertragsquote an Gesamt- haushalt in %	Aufwandsquote an Gesamthaus- halt in %
	(In welchem Verhältnis wer- den Produktauf- wendungen durch Produkter- träge gedeckt in %?)	(Welcher Betrag je Einwohner wird zur Finan- zierung der Auf- gaben zusätzlich zum Produkter- trag benötigt?)	(In welcher Höhe je Einwohner müs- sen Zahlungen ohne wirtschaftliche Gegenleistung erfolgen?)	(Welcher Anteil an den Gesamt- erträgen wird durch den Pro- duktertrag erwirt- schaftet?)	(Welcher Anteil an den Gesamt- aufwendungen wird durch den Produktaufwand verursacht?)
2008	57,86	-5,47	0,00	0,43	0,73
2009	20,95	-12,73	0,00	0,19	0,78
2010	29,38	-11,66	0,00	0,28	0,77
2011	31,81	-13,47	0,00	0,35	0,91
2012	49,06	-9,64	0,00	0,46	0,89
2013	47,64	-9,59	0,00	0,37	0,78
2014	46,82	-11,34	0,00	0,42	0,89
2015	42,27	-11,09	0,00	0,32	0,79
2016	36,87	-12,77	0,00	0,28	0,76
2017	34,46	-14,19	0,00	0,27	0,77
2018	32,88	-14,97	0,00	0,26	0,82
2019	33,28	-14,58	0,00	0,27	0,81
2020	32,36	-15,21	0,00	0,27	0,82
2021	32,08	-15,42	0,00	0,26	0,83

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

Produkt:	10 00 01 Bauaufsicht
<u>Produktverantwortung:</u>	FD 4.3, Herr Gülpen
<u>Produktbeschreibung:</u>	<p>Prüfung von Anträgen nach BauO NRW, Erteilen oder Versagen von Baugenehmigungen, Vorbescheiden, Teilungsgenehmigungen, Abgeschlossenheitsbescheinigungen nach WEG, Freistellungsverfahren nach § 67 BauO NRW, Stellungnahmen zu externen Genehmigungsverfahren, Führung des Baulastenverzeichnisses</p> <p>Bauzustandsbesichtigungen und Abnahmen genehmigter Bauvorhaben, Einschreiten bei rechtswidrigen Abweichungen von Baugenehmigungen oder nicht genehmigten, aber genehmigungspflichtigen baulichen Anlagen, Überprüfung von freigestellten Vorhaben, wiederkehrende Prüfungen von Sonderbauten, Abnahme von fliegenden Bauten</p> <p>Baurechtliche Beratungen sowohl im Zusammenhang als auch unabhängig von laufenden Genehmigungsverfahren; Einsichtnahme in rechtsverbindliche Pläne; Auskünfte aus dem Baulastenverzeichnis und aus den Hausakten, Akteneinsicht</p>
<u>Zielsetzung Produkt:</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Erteilen von Bescheiden zu Bauvoranfragen, Bauanträgen, Rücknahmen, Zurückweisungen, Freistellungen, Nachträgen, Verlängerungen, Befreiungen, Abweichungen, Grundstücksteilungen, Abgeschlossenheit nach WEG • Eintragung bzw. Löschen von Baulasten • Bauzustandsbesichtigungen Rohbau und Fertigstellung • Allgemeine Bauüberwachung • Verfolgung von Beschwerden und anders festgestellten rechtswidrigen Zuständen außerhalb von Genehmigungsverfahren • Einleiten von ordnungsbehördlichen Maßnahmen (Ordnungsverfügungen und Bußgeldbescheide) • Baurechtliche Beratungen (telefonisch, persönlich, vor Ort, schriftlich) • Einsichtnahme in FNP, Landschaftsplan, Bebauungspläne, Innenbereichssatzungen, Altlastenkataster etc., evtl. Kopien fertigen • Einsichtnahme in Hausakten, evtl. Kopien fertigen • Einsichtnahme in das Baulastenverzeichnis, evtl. schriftliche Auskunft erteilen • Fristgerechte und rechtssichere Erteilung von Bescheiden nach BauO NRW und WEG • Fristgerechte und rechtssichere Stellungnahmen zu externen Genehmigungsverfahren • Regelmäßige Überwachung genehmigter Bauvorhaben bis zur Fertigstellung

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

	<ul style="list-style-type: none"> • Kurzfristiges Einschreiten bei nicht genehmigten, aber genehmigungspflichtigen Bauten • Reduzierung der Anzahl der Schwarzbauten • Erhöhung der Sicherheit, insbesondere bei Sonderbauten • Hohe Kundenzufriedenheit • Die durchschnittliche Bearbeitungszeit von Bauanträgen im vereinfachten Genehmigungsverfahren soll in 2010 auf 60 Arbeitstage abgesenkt werden.
--	--

<u>Zielgruppe(n) Produkt:</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Antragsteller/-innen • Bauherren • Architekten/-innen • Externe Genehmigungsbehörden • Nachbarn, Angrenzer von Bauvorhaben • Investoren und sonstige Bauwillige
-------------------------------	--

Kennzahlen	Durchschnittliche Bearbeitungszeit von Bauanträgen im vereinfachten Genehmigungsverfahren in Arbeitstagen
2006	72,93
2007	73,46
2008	70,33
2009	77,10
2010	57,50
2011	55,00
2012	62,20
2013	46,80
2014	50,35
2015	48,00
2016	52,10
2017	52,10
2018	52,10
2019	52,10
2020	52,10
2021	52,10

Leistungsmengen	Anzahl der insgesamt eingegangenen Bauvoranfragen, Bauanträge und Bauanzeigen	Anzahl der davon im vereinfachten Genehmigungsverfahren zu bearbeitenden Bauanträge
2006	362	303
2007	352	274
2008	311	266
2009	303	234

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

Leistungs- mengen	Anzahl der insge- samt eingegange- nen Bauvoranfra- gen, Bauanträge und Bauanzeigen	Anzahl der davon im vereinfachten Genehmigungs- verfahren zu bearbeitenden Bauanträge
2010	295	265
2011	343	300
2012	340	300
2013	264	234
2014	350	269
2015	310	245
2016	264	171

Produkt:	10 00 02 Denkmalschutz und Baumschutz
<u>Produktverantwortung:</u>	FD 4.3, Frau Iven

<u>Produktbeschreibung:</u>	Bau- und Bodendenkmäler unter Schutz stellen und überwachen; direkte und indirekte Förderung von Maßnahmen an Denkmälern, Ausführung der städtischen Baumschutzsatzung
-----------------------------	--

<u>Zielsetzung Produkt:</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Führen der Denkmalliste (Eintragungen, Änderungen, Löschungen, Auskünfte) • Denkmalrechtliche Erlaubnisse für Maßnahmen an Denkmälern unter Beteiligung des Rhein. Amtes für Denkmalpflege • Weiterleiten von Förderanträgen und Abstimmung mit Fördergeber • Ausstellen von Steuerbescheinigungen für denkmalpflegerische Maßnahmen • Ausführung und Überwachung der städtischen Baumschutzsatzung • Zügige Abwicklung der Verfahren (Eintragungen, Löschungen, Erlaubnisse, Bescheinigungen) • Erhaltung bzw. Ersatz des innerörtlichen Baumbestandes
-----------------------------	---

<u>Zielgruppe(n) Produkt:</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Eigentümer/-innen • Investoren und sonstige Bauwillige
-------------------------------	---

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

Kennzahlen	Durchgeführte Kontrollen der angezeigten Ersatzpflanzungen in %	Nachgeforderte Ersatzpflanzungen in %
2006	0,00	100,00
2007	0,00	76,14
2008	0,00	55,56
2009	0,00	0,00
2010	0,00	0,00
2011	0,00	0,00
2012	0,00	0,00
2013	0,00	0,00
2014	0,00	0,00
2015	0,00	0,00
2016	0,00	0,00
2017	0,00	0,00
2018	0,00	0,00
2019	0,00	0,00
2020	0,00	0,00
2021	0,00	0,00

Leistungsmengen	Anzahl der im Vorjahr zur Rodung freigegebenen Bäume	Anzahl der im Vorjahr festgesetzten Ersatzbäume	Anzahl der angezeigten Ersatzpflanzungen	Anzahl der davon kontrollierten Ersatzpflanzungen	Anzahl der nachgeforderten Ersatzpflanzungen
2006	62	85	27	0	58
2007	75	101	13	0	67
2008	185	61	16	0	25
2009	135	50	9	0	0
2010	163	93	11	0	0
2011	137	55	10	0	0
2012	191	132	8	0	0
2013	166	102	20	0	0
2014	180	84	16	0	0
2015	149	89	10	0	0
2016	219	140	19	0	0

Produkt:	10 00 10 Wohnraumsicherung
Produktverantwortung:	FD 4.3, Frau Iven
Produktbeschreibung:	Wohnungsbauförderung, Überwachung der Zweckbindung geförderter Wohnungen, Wohnungsmarktbeobachtung, Wohnungsvermittlung

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

<u>Zielsetzung Produkt:</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Bedarfsanalysen, Bedarfsabstimmungen • Beratung Bauwilliger über die Wohnungsbauförderung des Landes NRW • Zusammenarbeit mit Bewilligungsbehörde (Kreis Aachen) • Ausübung von Belegungsrechten • Erteilung von Berechtigungsnachweisen • Belegungs-, Bauzustands- und Mietpreiskontrollen • Freistellungsverfahren • Endterminbestätigungen • Vermittlung von Wohnungen • Schaffung und Erhaltung von preiswertem Wohnraum • Nutzung von geförderten Wohnungen nur durch Berechtigte • Verhinderung von Mietpreisüberhöhungen • Durch gezielte Ansprache potentieller Investoren und der Bewilligungsbehörde sollen zusätzlich öffentlich geförderte Kleinwohnungen in Würselen errichtet und Berechtigten angeboten werden. • Von den 1.500 kontrollrelevanten öffentlich geförderten Wohnungen werden 315 hinsichtlich baulichem Zustand, rechtmäßiger Belegung sowie Mietpreisverstößen überprüft.
<u>Zielgruppe(n) Produkt:</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Eigentümer und Mieter öffentlich geförderter Wohnungen • Investoren und sonstige Bauwillige • Bewilligungsbehörde • Wohnungssuchende und -anbieter

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

Teilstellenplan 2018

Teilhaushalt B e a m t e	A 10 gD	A 11 gD	A 12 gD	A 14 hD	Gesamt- zahl
10.00 - Bauaufsicht ff.	0,45	1,00	0,90	0,30	2,65

Teilhaushalt B e s c h ä f t i g t e	EG 05	EG 07	EG 08	EG 9a	EG 9c	EG 10	EG 12	EG 14	Gesamt- zahl
10.00 - Bauaufsicht ff.	1,00	2,68	0,87	1,10	1,00	0,38	3,91	1,00	11,94

Teilergebnishaushalt 2018 Produktgruppe 1000 Bauen und Wohnen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	272.000	277.000	277.000	277.000	277.000	277.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen u. -umlagen	1.000	1.500	2.500	2.500	2.500	2.500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	12.000	12.200	12.400	15.800	16.100	16.300
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	285.000	290.700	291.900	295.300	295.600	295.800
11	- Personalaufwendungen	-761.800	-823.700	-877.900	-877.500	-904.100	-912.800
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.600	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300	-700	-700
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonst. ordentl. Aufwendungen	-7.200	-17.200	-7.200	-7.200	-7.200	-7.200
17	= Ordentliche Aufwendungen	-772.900	-843.600	-887.800	-887.400	-913.400	-922.100
18	= Ordentliches Ergebnis (10 + 17)	-487.900	-552.900	-595.900	-592.100	-617.800	-626.300
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen/Sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (18 + 21)	-487.900	-552.900	-595.900	-592.100	-617.800	-626.300
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (23 + 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (22 + 25)	-487.900	-552.900	-595.900	-592.100	-617.800	-626.300
27	+ Erträge interner Leistungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen interner Leistungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	-487.900	-552.900	-595.900	-592.100	-617.800	-626.300
30	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
31	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
32	Verrechnungssaldo (30 + 31)	0	0	0	0	0	0

Produktbereich 11 - Ver- und Entsorgung

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

Produktbereich 11 - Ver- und Entsorgung -

Verantwortliche Person(en): Herr ETB von Hoegen
Herr StK Bremen

Produktbereichsinformation/en

Der Produktbereich umfasst 3 Teilhaushalt(e):

11 10 **Versorgung**
11 20 **Abfallwirtschaft**
11 30 **Stadtentwässerung**

Allgemeine Kennzahlen Produktbereich

	Aufwands- deckungsgrad in %	Ergebnis je Einwohner/€	Transferaufwand je Einwohner/€	Ertragsquote an Gesamt- haushalt in %	Aufwandsquote an Gesamthaus- halt in %
	(In welchem Verhältnis wer- den Produktauf- wendungen durch Produkter- träge gedeckt in %?)	(Welcher Betrag je Einwohner wird zur Finan- zierung der Auf- gaben zusätzlich zum Produkter- trag benötigt?)	(In welcher Höhe je Einwohner müs- sen Zahlungen ohne wirtschaftliche Gegenleistung erfolgen?)	(Welcher Anteil an den Gesamt- erträgen wird durch den Pro- duktertrag erwirt- schaftet?)	(Welcher Anteil an den Gesamt- aufwendungen wird durch den Produktaufwand verursacht?)
2008	163,34	129,67	-133,32	16,90	10,95
2009	174,96	146,97	-123,63	17,30	9,06
2010	171,65	141,35	-121,57	17,82	8,61
2011	169,92	140,50	-123,37	17,41	8,70
2012	143,61	87,34	-123,06	14,11	8,71
2013	161,08	118,99	-124,37	11,84	7,68
2014	157,74	115,68	-123,58	11,73	7,84
2015	159,73	116,71	-124,52	10,84	7,43
2016	139,48	119,05	-210,90	14,43	10,18
2017	138,59	114,75	-208,99	13,70	9,59
2018	138,72	111,18	-197,38	13,07	9,39
2019	138,39	108,33	-197,38	13,32	9,44
2020	138,19	107,91	-197,38	13,21	9,38
2021	138,17	107,88	-197,38	13,13	9,33

Allgemeine Informationen:

Teilergebnishaushalt 2018 Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	301.200	300.500	299.700	300.400	299.200	299.600
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	11.702.100	11.679.700	11.466.700	11.466.700	11.466.700	11.466.700
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	412.800	510.900	495.000	495.000	495.000	495.000
06	+ Kostenerstattungen u. -umlagen	254.900	434.900	425.500	425.700	425.900	426.100
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.012.700	2.027.700	2.027.100	2.027.300	2.027.200	2.027.200
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	14.683.700	14.953.700	14.714.000	14.715.100	14.714.000	14.714.600
11	- Personalaufwendungen	-453.800	-463.300	-493.300	-500.200	-506.000	-495.500
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-559.500	-597.500	-619.300	-619.400	-619.500	-619.600
14	- Bilanzleile Abschreibungen	-1.231.600	-1.225.800	-1.232.300	-1.253.500	-1.263.300	-1.275.700
15	- Transferaufwendungen	-8.057.300	-8.142.500	-8.016.800	-8.016.800	-8.016.800	-8.016.800
16	- Sonst. ordentl. Aufwendungen	-40.200	-40.600	-42.600	-42.600	-42.600	-42.600
17	= Ordentliche Aufwendungen	-10.352.400	-10.469.700	-10.404.300	-10.432.500	-10.448.200	-10.450.200
18	= Ordentliches Ergebnis (10 + 17)	4.331.300	4.484.000	4.309.700	4.282.600	4.265.800	4.264.400
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen/Sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (18 + 21)	4.331.300	4.484.000	4.309.700	4.282.600	4.265.800	4.264.400
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (23 + 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (22 + 25)	4.331.300	4.484.000	4.309.700	4.282.600	4.265.800	4.264.400
27	+ Erträge interner Leistungen	1.383.800	1.102.000	1.145.400	1.145.400	1.145.400	1.145.400
28	- Aufwendungen interner Leistungen	-1.166.900	-1.115.100	-1.028.200	-1.028.200	-1.028.200	-1.028.200
29	= Ergebnis	4.548.200	4.470.900	4.426.900	4.399.800	4.383.000	4.381.600
30	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
31	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0	-57.500	-16.500	0	0	0
32	Verrechnungssaldo (30 + 31)	0	-57.500	-16.500	0	0	0

Teilhaushalt 11.10 - Versorgung

**Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018
Mittelfristige Planung bis 2021**

Teilhaushalt 11 10 -Versorgung -		
Produktbereich:	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe:	11 10	Versorgung
Verantwortliche Organisationseinheit: Fachdienst 2.1	Verantwortliche Person(en): Herr Baumann	

Produktinformation/en

Der Teilhaushalt umfasst 1 Produkt(e): 11 10 01 Versorgungsunternehmen

Allgemeine Kennzahlen Teilhaushalt					
	Aufwands- deckungsgrad in %	Ergebnis je Einwohner/€	Transferaufwand je Einwohner/€	Ertragsquote an Gesamthaus- halt in %	Aufwandsquote an Gesamthaus- halt in %
	<small>(In welchem Verhältnis werden Produktaufwendungen durch Produkterträge gedeckt in %?)</small>	<small>(Welcher Betrag je Einwohner wird zur Finanzierung der Aufgaben zusätzlich zum Produktertrag benötigt?)</small>	<small>(In welcher Höhe je Einwohner müssen Zahlungen ohne wirtschaftliche Gegenleistung erfolgen?)</small>	<small>(Welcher Anteil an den Gesamterträgen wird durch den Produktertrag erwirtschaftet?)</small>	<small>(Welcher Anteil an den Gesamtaufwendungen wird durch den Produktaufwand verursacht?)</small>
2008	9.548	88,44	0,00	5,07	0,05
2009	4.471	83,68	0,00	4,73	0,09
2010	k.A.	82,32	0,00	4,76	0,00
2011	k.A.	83,81	0,00	4,72	0,00
2012	k.A.	54,36	0,00	2,67	0,00
2013	k.A.	53,20	0,00	2,27	0,00
2014	k.A.	52,21	0,00	2,20	0,00
2015	k.A.	53,07	0,00	2,08	0,00
2016	k.A.	51,17	0,00	1,92	0,00
2017	k.A.	50,56	0,00	1,80	0,00
2018	k.A.	49,47	0,00	1,78	0,00
2019	k.A.	48,50	0,00	1,80	0,00
2020	k.A.	48,50	0,00	1,78	0,00
2021	k.A.	48,50	0,00	1,76	0,00

k.A. = Keine Aufwendungen

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

Produkt:	11 10 01 Versorgungsunternehmen
<u>Produktverantwortung:</u>	FD 2.1, Herr Baumann

<u>Produktbeschreibung:</u>	Nachweis der Finanzergebnisse (Gewinnabführungen und Konzessionsabgaben) der wirtschaftlichen Beteiligungen an Versorgungsunternehmen (enwor, EWW und WWV)
-----------------------------	--

<u>Zielsetzung Produkt:</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Erwirtschaftung von allgemeinen Deckungsmitteln • Gewinnabführungen: Erwirtschaftung von mindestens 25 % des eingesetzten Kapitalanteils zur Finanzierung des Gesamthaushalts pro Jahr • Konzessionsabgaben: Erwirtschaftung allgemeiner Deckungsmittel \geq 2,1 Mio.€ pro Jahr
-----------------------------	--

<u>Zielgruppe(n) Produkt:</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Rat • Verwaltungsvorstand
-------------------------------	--

Kennzahlen	Zielerreichungsgrad Konzessionsabgaben \geq 2,1 Mio.€ in %	Erwirtschaftung Kapitalrendite in %
2006	102	21
2007	101	26
2008	99	21
2009	98	24
2010	102	20
2011	96	23
2012	97	20
2013	96	21
2014	93	21
2015	95	21
2016	94	21
2017	92	21
2018	92	21
2019	94	21
2020	94	21
2021	94	21

Leistungsmengen	Konzessionsabgaben Strom in €	Konzessionsabgaben Gas in €	Konzessionsabgaben Wasser in €	Netto Gewinnabführung enwor GmbH in €	Netto Gewinnabführung EWW GmbH in €	Steuererstattung BgA in €
2006	1.424.377	94.000	616.237	567.838	189.601	
2007	1.409.762	103.323	606.514	780.468	171.451	
2008	1.396.849	91.598	586.956	672.857	113.229	67.157
2009	1.376.972	103.373	591.943	700.994	190.302	286.265

N:\Hpl-Budget-JR\Haushaltspläne\Haushalt 2018\HH 2018_08_03_18\Allgemeine Erl Produktgruppen_Teilhaushalte\TH_11_10.doc

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

Leistungs- mengen	Konzessi- onsabga- ben Strom in €	Konzessions- abgaben Gas in €	Konzessions- abgaben Was- ser in €	Netto Gewinnabfüh- rung enwor GmbH in €	Netto Gewinnabfüh- rung EWW GmbH in €	Steuerer- stattung BgA in €
2010	1.428.856	107.398	596.746	672.857	190.302	309.470
2011	1.341.475	90.569	591.168	744.127	224.928	347.411
2012	1.320.183	114.432	596.184	700.355	160.633	308.565
2013	1.285.895	126.134	596.996	700.355	199.132	322.264
2014	1.245.868	101.505	606.410	700.355	175.803	
2015	1.260.592	122.340	617.077	700.209	174.423	313.380
2016	1.240.000	122.826	621.081	700.000	181.690	320.000
2017	1.240.000	120.000	580.000	628.000	218.028	320.000
2018	1.240.000	120.000	580.000	647.000	181.690	288.000
2019	1.240.000	120.000	610.000	648.000	329.000	350.000
2020	1.240.000	120.000	610.000	648.000	426.000	385.000
2021	1.240.000	120.000	610.000	648.000	496.000	410.000

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

Teilstellenplan 2018

Teilhaushalt B e a m t e			Gesamt- zahl
11.10 - Versorgung			0,00

Teilhaushalt B e s c h ä f t i g t e			Gesamt- zahl
11.10 - Versorgung			0,00

Personalanteile werden wegen Geringfügigkeit nicht ausgewiesen.

Teilergebnishaushalt 2018 Produktgruppe 1110 Versorgung

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen u. -umlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.955.000	1.970.000	1.970.000	1.970.000	1.970.000	1.970.000
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	1.955.000	1.970.000	1.970.000	1.970.000	1.970.000	1.970.000
11	- Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonst. ordentl. Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	= Ordentliches Ergebnis (10 + 17)	1.955.000	1.970.000	1.970.000	1.970.000	1.970.000	1.970.000
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen/Sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (18 + 21)	1.955.000	1.970.000	1.970.000	1.970.000	1.970.000	1.970.000
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (23 + 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (22 + 25)	1.955.000	1.970.000	1.970.000	1.970.000	1.970.000	1.970.000
27	+ Erträge interner Leistungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen interner Leistungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	1.955.000	1.970.000	1.970.000	1.970.000	1.970.000	1.970.000
30	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
31	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
32	Verrechnungssaldo (30 + 31)	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 11.20 - Abfallwirtschaft

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

Teilhaushalt 11 20 - Abfallwirtschaft -

Produktbereich:	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe:	11 20	Abfallwirtschaft
Verantwortliche Organisationseinheit: Fachdienst KDW		Verantwortliche Person(en): Herr Stolten

Produktinformation/en

Der Teilhaushalt umfasst das/die Produkt(e):	
11 20 01	Abfallentsorgung

Allgemeine Kennzahlen Teilhaushalt

	Aufwands- deckungsgrad in %	Ergebnis je Einwohner/€	Transferaufwand je Einwohner/€	Ertragsquote an Gesamt- haushalt in %	Aufwandsquote an Gesamthaus- halt in %
	(In welchem Verhältnis wer- den Produktauf- wendungen durch Produkter- träge gedeckt in %?)	(Welcher Betrag je Einwohner wird zur Finan- zierung der Auf- gaben zusätzlich zum Produkter- trag benötigt?)	(In welcher Höhe je Einwohner müs- sen Zahlungen ohne wirtschaftliche Gegenleistung erfolgen?)	(Welcher Anteil an den Gesamt- erträgen wird durch den Pro- duktertrag erwirt- schaftet?)	(Welcher Anteil an den Gesamt- aufwendungen wird durch den Produktaufwand verursacht?)
2016	103,84	3,95	-88,03	4,01	3,49
2017	103,02	3,14	-88,36	3,83	3,34
2018	103,54	3,60	-84,76	3,79	3,35
2019	103,49	3,48	-84,76	3,82	3,31
2020	103,45	3,44	-84,76	3,78	3,28
2021	103,42	3,41	-84,76	3,75	3,26

Produkt:	11 20 01 Abfallentsorgung
<u>Produktverantwortung:</u>	Fachdienst KDW, Herr Stolten

<u>Produktbeschreibung:</u>	Abfallberatung, Öffentlichkeitsarbeit, Beseitigung wilder Müllkippen, Abwicklung des Dualen Systems mit den Vertragspartnern, Erstellung der Gebührenkalkulation und des Betriebsabschlusses, Satzungsangelegenheiten, Durchsetzung des Anschluss- und Benutzungszwangs, Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten, Bearbeitung von Beschwerden sowie Kooperation mit der Regio-Entsorgung.
-----------------------------	---

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

<u>Zielsetzung Produkt:</u>	Ordnungsgemäße und optimierte Durchführung der Abfallentsorgung sowie die kostendeckende Festsetzung der Abfallgebühren, Schutz der Bevölkerung sowie der Ressourcen Boden und Grundwasser vor möglichen Beeinträchtigungen.
<u>Zielgruppe(n) Produkt:</u>	Gebührenpflichtige, Verursacher wilder Müllkippen

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

Teilstellenplan 2018

Teilhaushalt B e a m t e	A 12 gD	Gesamt- zahl
11.20 - Abfallwirtschaft	0,35	0,35

Teilhaushalt B e s c h ä f t i g t e	EG 04	EG 05	EG 09a	Gesamt- zahl
11.20 - Abfallwirtschaft	1,00	1,03	0,06	2,09

Teilergebnishaushalt 2018 Produktgruppe 1120 Abfallwirtschaft

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	3.562.900	3.558.500	3.390.500	3.390.500	3.390.500	3.390.500
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	412.800	510.900	495.000	495.000	495.000	495.000
06	+ Kostenerstattungen u. -umlagen	104.900	106.500	105.000	105.200	105.400	105.600
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.500	1.500	1.000	1.000	1.000	1.000
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	4.082.100	4.177.400	3.991.500	3.991.700	3.991.900	3.992.100
11	- Personalaufwendungen	-158.200	-159.600	-160.100	-163.300	-164.900	-166.500
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-14.600	-24.400	-40.000	-40.100	-40.200	-40.300
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-3.363.300	-3.442.500	-3.297.500	-3.297.500	-3.297.500	-3.297.500
16	- Sonst. ordentl. Aufwendungen	-15.200	-15.600	-17.600	-17.600	-17.600	-17.600
17	= Ordentliche Aufwendungen	-3.551.300	-3.642.100	-3.515.200	-3.518.500	-3.520.200	-3.521.900
18	= Ordentliches Ergebnis (10 + 17)	530.800	535.300	476.300	473.200	471.700	470.200
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen/Sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (18 + 21)	530.800	535.300	476.300	473.200	471.700	470.200
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (23 + 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (22 + 25)	530.800	535.300	476.300	473.200	471.700	470.200
27	+ Erträge interner Leistungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen interner Leistungen	-379.900	-413.000	-358.600	-358.600	-358.600	-358.600
29	= Ergebnis	150.900	122.300	117.700	114.600	113.100	111.600
30	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
31	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
32	Verrechnungssaldo (30 + 31)	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 11.30 - Stadtentwässerung

**Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018
Mittelfristige Planung bis 2021**

**Teilhaushalt 11 30
- Stadtentwässerung -**

Produktbereich:	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe:	11 30	Stadtentwässerung
Verantwortliche Organisationseinheit: Fachdienst 4.2	Verantwortliche Person(en): N.N.	

Produktinformation/en

Der Teilhaushalt umfasst 3 Produkt(e):	
11 30 01	Planung, Bau und Sanierung von Abwasseranlagen
11 30 02	Betrieb und Unterhaltung von Abwasseranlagen
11 30 03	Grundstücksentwässerungsanlagen

Allgemeine Kennzahlen Teilhaushalt

	Aufwands- deckungsgrad in %	Ergebnis je Einwohner/€	Transferaufwand je Einwohner/€	Ertragsquote an Gesamt- haushalt in %	Aufwandsquote an Gesamthaus- halt in %
	(In welchem Verhältnis wer- den Produktauf- wendungen durch Produkter- träge gedeckt in %?)	(Welcher Betrag je Einwohner wird zur Finan- zierung der Auf- gaben zusätzlich zum Produkter- trag benötigt?)	(In welcher Höhe je Einwohner müs- sen Zahlungen ohne wirtschaftliche Gegenleistung erfolgen?)	(Welcher Anteil an den Gesamt- erträgen wird durch den Pro- duktertrag erwirt- schaftet?)	(Welcher Anteil an den Gesamt- aufwendungen wird durch den Produktaufwand verursacht?)
2008	120,23	41,23	-133,32	11,83	10,90
2009	132,60	63,29	-123,63	12,58	8,96
2010	129,92	59,03	-121,57	13,07	8,61
2011	128,21	56,69	-123,37	12,70	8,70
2012	116,47	32,98	-123,06	11,44	8,71
2013	133,45	64,39	-122,91	9,58	7,68
2014	131,72	63,52	-123,58	9,53	7,83
2015	132,55	63,61	-124,52	8,73	7,47
2016	132,19	63,93	-122,86	8,50	6,69
2017	131,59	61,05	-120,63	8,07	6,26
2018	130,57	57,90	-115,72	7,92	6,31
2019	143,37	56,20	-115,72	8,89	6,26
2020	129,91	55,83	-115,72	7,89	6,21
2021	129,91	55,84	-115,72	7,83	6,16

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

Produkt:	11 30 01 Planung, Bau und Sanierung von Abwasseranlagen
<u>Produktverantwortung:</u>	FD 4.2, Herr Türk

<u>Produktbeschreibung:</u>	Planung und Ausführung von Projekten zur Erweiterung und Sanierung des bestehenden Kanalsystems. Erweiterung bedeutet hierbei die entwässerungstechnische Erschließung neuer Baugebiete, bisher auf andere Art und Weise entwässerter Grundstücke im Innen- und Außenbereich sowie Verbesserung des Entwässerungskomforts durch den Bau und die Sanierung öffentlicher Abwasseranlagen.
-----------------------------	---

<u>Zielsetzung Produkt:</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Herstellung baulich und hydraulisch einwandfreier Abwasseranlagen, die den gesetzlichen Anforderungen an den Entwässerungsumfang und -komfort genügen. Die Kanäle und Regenbecken werden sowohl durch die Stadt selbst als auch durch andere Erschließungsträger im Rahmen von Erschließungsverträgen mit Begleitung durch die Stadt errichtet. • Steigerung des Anschlussgrades • Verbesserung der Leistungsfähigkeit des Systems • Verringerung der Schmutzfrachten bei Ableitung in ein Gewässer • Erfassung und Fortschreibung des Kanalvermögens • Aufstellen und Abwickeln der Finanzierung einschl. der Beantragung und Bearbeitung von Zuschüssen • Koordinierung von Maßnahmen mit denen anderer Träger öffentlicher Belange (WVER, Nachbarkommunen)
-----------------------------	---

<u>Zielgruppe(n) Produkt:</u>	Alle Bürger der Stadt Würselen
-------------------------------	--------------------------------

Kennzahlen	Anschlussgrad Kanalisation je Einwohner in %
2006	99,54
2007	99,51
2008	99,52
2009	99,54
2010	99,57
2011	99,60
2012	99,62
2013	99,62
2014	99,58
2015	99,57

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

Leistungs- mengen	Anzahl an die Kanalisation an- geschlossene Einwohner	Anzahl nicht an die Kanali- sation ange- schlossene Einwohner	Kanalver- mögen zum 31.12. in Mio.€
2006	37.220	172	
2007	37.403	151	58,6
2008	37.596	180	57,4
2009	37.484	173	56,0
2010	37.650	161	54,6
2011	38.031	153	53,4
2012	37.645	144	52,0
2013	37.849	143	50,7
2014	38.558	162	
2015	38.917	169	
2016	39.000	170	

Produkt:	11 30 02 Betrieb und Unterhaltung von Abwasseranlagen
<u>Produktverantwortung:</u>	FD 4.2, Herr Türk
<u>Produktbeschreibung:</u>	Kanalreinigung und Kanaluntersuchung zur Feststellung und ggfs. Verbesserung des Betriebszustandes bereits vorhandener Kanäle. Reparatur einzelner Schadstellen zur Vermeidung von Grundwassereintritt und Abwasseraustritt durch schadhafte Stellen.
<u>Zielsetzung Produkt:</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Betrieb der Abwasseranlagen (Kanäle, Regenbecken, Pumpstationen) unter Beachtung der gesetzlichen Vorgaben zur Erhaltung des Entwässerungskomforts • Steuerung von Personal- und Geräteeinsatz sowie Einsatz von Fremdfirmen zur Kanalreinigung und Kanaluntersuchung • Auswertung der Untersuchungsergebnisse zur Anpassung (Minderung) des Unterhaltungs- sowie des notwendigen Reparatur- bzw. Sanierungsaufwandes • Reduzierung des Fremdwasserzuflusses sowie des Abwasseraustritts • Reduzierung/Vermeidung von Betriebsstörungen
<u>Zielgruppe(n) Produkt:</u>	Alle Bürger der Stadt Würselen

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

Kennzahlen	Betriebs- und Unterhaltungsaufwand je km Kanal in €	Betriebs- und Unterhaltungsaufwand je Einwohner in €
2006	1.523	6,34
2007	1.772	7,43
2008	1.691	7,08
2009	1.761	7,35
2010	2.116	8,81
2011	2.359	9,85
2012	2.359	9,85
2013	2.359	9,85

Leistungsmengen	Länge Kanalnetz in km	Betriebs- und Unterhaltungsaufwand Kanal in €
2006	155,70	237.113
2007	156,20	276.709
2008	156,50	264.683
2009	157,00	276.488
2010	157,50	333.219
2011	158,00	372.750
2012	158,00	372.750
2013	158,00	372.750

Produkt:	11 30 03 Grundstücksentwässerungsanlagen
<u>Produktverantwortung:</u>	FD 4.2 N.N.

<u>Produktbeschreibung:</u>	Um einen ordnungsgemäßen Betrieb der Abwasseranlage zu gewährleisten, sind Neuanschlüsse von Grundstücken an die öffentliche Abwasseranlage auf ihre rechtliche und tatsächliche Durchführbarkeit zu prüfen und festgestellte Fehleinleitungen zu beseitigen. Zur ordnungsgemäßen Abwasserbeseitigung zählt darüber hinaus die Abfuhr von Abwässern und Klärschlamm aus abflusslosen Gruben und Kleinkläranlagen.
-----------------------------	---

<u>Zielsetzung Produkt:</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Beratung von Bauherren über die rechtlichen und tatsächlichen Entwässerungsmöglichkeiten • Mitwirkung bei Planung und Bau von Anschlussleitungen • Entsorgung von Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben • Prüfung der Funktionsfähigkeit von Kleinkläranlagen und der Dichtigkeit von Gruben • Durchsetzung von Anschluss- und Benutzungszwang • Ausschreibung, Abwicklung und Abrechnung der Erstellung von Grundstücksanschlussleitungen
-----------------------------	--

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

	<ul style="list-style-type: none"> • Beratung, Beantragung und Abwicklung der Zuwendungen im Rahmen der Initiative Ökologische Wasserwirtschaft NRW • Überprüfung von Grundstücksentwässerungsanlagen als Grundlage für die Erhebung von Gebühren im gesplitterten Gebührenmaßstab • Stellungnahmen in wasserrechtlichen Verfahren
--	---

<u>Zielgruppe(n) Produkt:</u>	Alle Bürger der Stadt Würselen
-------------------------------	--------------------------------

Kennzahlen	Mittlerer Preis je Kanalanschluss in €
2006	3.696
2007	2.513
2008	3.785
2009	2.798
2010	3.558
2011	4.194
2012	4.194
2013	4.194

Leistungsmengen	Anzahl Neubauanschlüsse je Jahr	Kosten Kanalanschlüsse in €	Anzahl Kleinkläranlagen und Abortgruben absolut
2006	29	107.178,89	60
2007	31	77.890,63	54
2008	33	117.331,00	50
2009	20	86.731,50	51
2010	22	110.284,00	52
2011	26	130.000,00	52
2012	26	130.000,00	52
2013	26	130.000,00	52

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

Teilstellenplan 2018

Teilhaushalt B e a m t e	A 11 gD	A 13 gD	Gesamt- zahl
11.30 - Stadtentwässerung	1,61	0,90	2,51

Teilhaushalt B e s c h ä f t i g t e	EG 9a	EG 11	Gesamt- zahl
11.30 - Stadtentwässerung	1,50	1,00	2,50

Teilergebnishaushalt 2018 Produktgruppe 1130 Stadtentwässerung

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	301.200	300.500	299.700	300.400	299.200	299.600
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	8.139.200	8.121.200	8.076.200	8.076.200	8.076.200	8.076.200
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen u. -umlagen	150.000	328.400	320.500	320.500	320.500	320.500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	56.200	56.200	56.100	56.300	56.200	56.200
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	8.646.600	8.806.300	8.752.500	8.753.400	8.752.100	8.752.500
11	- Personalaufwendungen	-295.600	-303.700	-333.200	-336.900	-341.100	-329.000
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-554.900	-573.100	-579.300	-579.300	-579.300	-579.300
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-1.231.600	-1.225.800	-1.232.300	-1.253.500	-1.263.300	-1.275.700
15	- Transferaufwendungen	-4.694.000	-4.700.000	-4.719.300	-4.719.300	-4.719.300	-4.719.300
16	- Sonst. ordentl. Aufwendungen	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-6.801.100	-6.827.600	-6.889.100	-6.914.000	-6.928.000	-6.928.300
18	= Ordentliches Ergebnis (10 + 17)	1.845.500	1.978.700	1.863.400	1.839.400	1.824.100	1.824.200
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen/Sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (18 + 21)	1.845.500	1.978.700	1.863.400	1.839.400	1.824.100	1.824.200
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (23 + 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (22 + 25)	1.845.500	1.978.700	1.863.400	1.839.400	1.824.100	1.824.200
27	+ Erträge interner Leistungen	1.383.800	1.102.000	1.145.400	1.145.400	1.145.400	1.145.400
28	- Aufwendungen interner Leistungen	-787.000	-702.100	-669.600	-669.600	-669.600	-669.600
29	= Ergebnis	2.442.300	2.378.600	2.339.200	2.315.200	2.299.900	2.300.000
30	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
31	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0	-57.500	-16.500	0	0	0
32	Verrechnungssaldo (30 + 31)	0	-57.500	-16.500	0	0	0

Produktbereich 12 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

**Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018
Mittelfristige Planung bis 2021**

**Produktbereich 12
- Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV -**

Verantwortliche Person(en): Herr ETB von Hoegen

Produktbereichsinformation/en

Der Produktbereich umfasst 2 Teilhaushalt(e):

12 00 Verkehrsflächen und – anlagen, ÖPNV
12 90 Straßenreinigung KDW

Allgemeine Kennzahlen Produktbereich

	Aufwands- deckungsgrad in %	Ergebnis je Einwohner/€	Transferaufwand je Einwohner/€	Ertragsquote an Gesamt- haushalt in %	Aufwandsquote an Gesamthaus- halt in %
	(In welchem Verhältnis wer- den Produktauf- wendungen durch Produkter- träge gedeckt in %?)	(Welcher Betrag je Einwohner wird zur Finan- zierung der Auf- gaben zusätzlich zum Produkter- trag benötigt?)	(In welcher Höhe je Einwohner müs- sen Zahlungen ohne wirtschaftliche Gegenleistung erfolgen?)	(Welcher Anteil an den Gesamt- erträgen wird durch den Pro- duktertrag erwirt- schaftet?)	(Welcher Anteil an den Gesamt- aufwendungen wird durch den Produktaufwand verursacht?)
2008	15,04	-145,02	0,00	1,46	6,45
2009	16,90	-116,91	0,00	1,31	5,41
2010	14,95	-129,04	0,00	1,31	5,66
2011	16,90	-133,54	0,00	1,53	5,94
2012	26,49	-97,72	0,00	1,73	6,25
2013	20,41	-140,27	0,00	1,51	6,07
2014	27,48	-118,40	0,00	1,89	5,29
2015	24,64	-120,96	0,00	1,55	5,06
2016	34,38	-99,98	0,00	1,59	4,18
2017	37,83	-98,39	0,00	1,86	4,51
2018	34,61	-103,89	0,00	1,59	4,48
2019	39,04	-84,03	0,00	1,62	3,83
2020	38,90	-84,16	0,00	1,60	3,80
2021	39,54	-80,27	0,00	1,55	3,60

Allgemeine Informationen:

Teilergebnishaushalt 2018 Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	313.700	309.700	328.000	327.900	326.900	309.500
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	1.171.600	1.237.600	1.252.500	1.248.400	1.240.900	1.214.800
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	42.000	54.000	105.000	105.000	105.000	105.000
06	+ Kostenerstattungen u. -umlagen	4.000	4.000	5.500	5.500	5.500	5.500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	89.100	429.700	101.000	101.000	100.400	99.300
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	1.620.400	2.035.000	1.792.000	1.787.800	1.778.700	1.734.100
11	- Personalaufwendungen	-901.300	-948.300	-777.300	-963.100	-972.800	-958.500
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.368.900	-1.890.000	-2.193.400	-1.267.000	-1.268.200	-1.269.200
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-1.967.200	-2.072.600	-1.982.300	-1.995.000	-1.980.300	-1.790.900
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonst. ordentl. Aufwendungen	-10.100	-12.700	-11.200	-11.200	-11.300	-11.300
17	= Ordentliche Aufwendungen	-4.247.500	-4.923.600	-4.964.200	-4.236.300	-4.232.600	-4.029.900
18	= Ordentliches Ergebnis (10 + 17)	-2.627.100	-2.888.600	-3.172.200	-2.448.500	-2.453.900	-2.295.800
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen/Sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (18 + 21)	-2.627.100	-2.888.600	-3.172.200	-2.448.500	-2.453.900	-2.295.800
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (23 + 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (22 + 25)	-2.627.100	-2.888.600	-3.172.200	-2.448.500	-2.453.900	-2.295.800
27	+ Erträge interner Leistungen	381.200	297.500	397.600	397.600	397.600	397.600
28	- Aufwendungen interner Leistungen	-1.573.700	-1.242.300	-1.362.000	-1.362.000	-1.362.000	-1.362.000
29	= Ergebnis	-3.819.600	-3.833.400	-4.136.600	-3.412.900	-3.418.300	-3.260.200
30	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
31	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0	-73.800	0	0	0	0
32	Verrechnungssaldo (30 + 31)	0	-73.800	0	0	0	0

Teilhaushalt 12.00 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

**Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018
Mittelfristige Planung bis 2021**

**Teilhaushalt 12 00
- Verkehrsflächen- und -anlagen, ÖPNV -**

Produktbereich:	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe:	12 00	Verkehrsflächen- und -anlagen, ÖPNV
Verantwortliche Organisationseinheit: Fachdienst 4.2	Verantwortliche Person(en): N.N.	

Produktinformation/en

Der Teilhaushalt umfasst 4 Produkt(e):	
12 00 01	Neubau von Straßen, Wegen, Plätzen, Brücken einschl. verkehrsregelnder Anlagen des ÖPNV
12 00 02	Unterhaltung von Straßen, Wegen, Plätzen, Brücken einschl. verkehrsregelnder Anlagen und Anlagen des ÖPNV
12 00 20	Verkehrsplanung
12 00 30	Parkraumbewirtschaftung

Allgemeine Kennzahlen Teilhaushalt

	Aufwandsdeckungsgrad in %	Ergebnis je Einwohner/€	Transferaufwand je Einwohner/€	Ertragsquote an Gesamthaushalt in %	Aufwandsquote an Gesamthaushalt in %
	(In welchem Verhältnis werden Produktaufwendungen durch Produkterträge gedeckt in %?)	(Welcher Betrag je Einwohner wird zur Finanzierung der Aufgaben zusätzlich zum Produktertrag benötigt?)	(In welcher Höhe je Einwohner müssen Zahlungen ohne wirtschaftliche Gegenleistung erfolgen?)	(Welcher Anteil an den Gesamterträgen wird durch den Produktertrag erwirtschaftet?)	(Welcher Anteil an den Gesamtaufwendungen wird durch den Produktaufwand verursacht?)
2008	15,04	-145,02	0,00	1,46	6,45
2009	16,90	-116,91	0,00	1,31	5,41
2010	14,95	-129,04	0,00	1,31	5,66
2011	16,90	-133,54	0,00	1,53	5,94
2012	26,49	-97,72	0,00	1,73	6,25
2013	20,41	-138,62	0,00	1,51	6,07
2014	27,48	-118,40	0,00	1,89	5,29
2015	24,68	-120,65	0,00	1,55	5,07
2016	25,57	-102,76	0,00	1,33	3,83
2017	30,16	-101,89	0,00	1,57	4,20
2018	25,92	-104,89	0,00	1,32	4,18
2019	29,24	-86,79	0,00	1,33	3,53
2020	29,14	-86,68	0,00	1,31	3,48
2021	29,48	-82,62	0,00	1,26	3,27

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

Produkt:	12 00 01 Neubau von Straßen, Wegen, Plätzen, Brücken einschl. verkehrsregelnder Anlagen des ÖPNV
<u>Produktverantwortung:</u>	FD 4.2, N.N.
<u>Produktbeschreibung:</u>	Bereitstellung leistungsfähiger (umfassend auszulegen: Möglichst allen Nutzungsansprüchen gerecht werden) sicherer und baulich einwandfreier öffentlicher Straßen, Wege, Plätze, Brücken einschl. verkehrsregelnder Anlagen und Anlagen des ÖPNV sowie Sicherstellung einer ordnungsgemäßen (verkehrs-sicheren) Straßenbeleuchtung.
<u>Zielsetzung Produkt:</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Herstellung baulich einwandfreier und sicherer Straßen, Wege, Plätze, Brücken und sonstigen Verkehrsanlagen (Lichtsignalanlage, Anlagen des ÖPNV) • Effizienter Neubau (niedrige Kosten, kurze Bauzeit, lange Haltbarkeit, niedrige Anliegerbeiträge) • Die Herstellung geschieht sowohl durch die Stadt selbst als auch durch andere Erschließungsträger im Rahmen von Erschließungsverträgen • Sichere Verkehrsregelung und -lenkung • Optimierung des Verkehrs, Verminderung von Suchverkehren und Stauzeiten • Koordinierung von Baumaßnahmen mit anderen Trägern öffentlicher Belange (Straßen NRW, Kreis Aachen, Versorgungsunternehmen) • Aufstellen und Abwickeln der Finanzierung einschl. Beantragung und Bearbeitung von Zuschüssen • Heranziehung von Beitragspflichtigen • Erfassung und Fortschreibung des Straßenvermögens • Abruf von Planungs-, Bau und Unterhaltungsleistungen beim Konzessionär • Annahme, Prüfung und Weitergabe von Informationen Dritter über den Zustand der Straßenbeleuchtung • Abwicklung der Beleuchtungsübertragung bei Maßnahmen Dritter (Erschließungsträger)
<u>Zielgruppe Produkt:</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Alle Verkehrsteilnehmer • Grundstückseigentümer • Anwohner

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

Kennzahlen	Anteil Neubausausgaben am Gesamtstraßenvermögen in %	Flächenanteil qkm Stadtstraßen an der Stadtfläche in %
2006		3,21
2007		3,21
2008	0,79	3,22
2009	0,42	3,22
2010	1,05	3,23
2011	1,93	3,23
2012	1,54	3,24
2013	2,09	3,25

Leistungsmengen	Kosten Neubausausgaben in €	Gesamtstraßenvermögen in Mio.€	Flächenanteil Stadtstraße in qkm	Fläche Stadtgebiet in qkm
2006			1,1044	34,38
2007		41,6	1,1044	34,38
2008	321.000	40,5	1,1068	34,38
2009	162.805	39,2	1,1081	34,38
2010	400.000	38,2	1,1089	34,38
2011	715.000	37,0	1,1115	34,38
2012	551.000	35,7	1,1141	34,38
2013	719.000	34,4	1,1167	34,38
2014	516.370			

Produkt:	12 00 02 Unterhaltung von Straßen, Wegen, Plätzen, Brücken einschl. verkehrsregelnder Anlagen des ÖPNV
<u>Produktverantwortung:</u>	FD 4.2, N.N.

<u>Produktbeschreibung:</u>	Kontrolle von Verkehrsbauwerken und Durchführung von baulichen Maßnahmen zur Aufrechterhaltung eines verkehrssicheren Zustandes von Straßen, Wegen, Plätzen und Brücken. Kontrolle Reinigung der Straßeneinläufe. Sicherstellung einer ordnungsgemäßen (verkehrssicheren) Straßenbeleuchtung.
-----------------------------	--

<u>Zielsetzung Produkt:</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Gewährleistung verkehrssicherer Straßen, Wege, Plätze, Brücken und sonstigen Verkehrsanlagen (Lichtsignalanlagen, Anlagen des ÖPNV) • Keine Schadensereignisse aufgrund von Straßenschäden und fehlerhafter oder unverständlicher Verkehrsleitung • Keine Überflutungen aufgrund gefüllter/verstopfter Straßen-
-----------------------------	---

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

	<p>einläufe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Effiziente Straßenunterhaltung: Kosten, Haltbarkeit Wiederholungszeitraum von Instandsetzungsmaßnahmen minimieren • Zustandsbewertung bei Brückenhauptprüfungen • Sinkende spezifische Unterhaltungskosten (Euro/qm) vorhandener Straßen • Entgegennahme von Informationen über Schäden und Sichtkontrolle von Straßen, Wegen, Plätzen, Brücken und sonstigen Verkehrsanlagen (Lichtsignalanlagen, Anlagen des ÖPNV) • Genehmigung und Kontrolle von Baumaßnahmen anderer Träger öffentlicher Belange • Festlegung und Beschreibung der Art und des Umfangs von Instandsetzungsarbeiten • Ausschreibung und Vergabe von Jahresverträgen für Instandsetzungsarbeiten an Straßen, Wegen und Plätzen • Kostenabwicklung (Bewirtschaftung und Unterhaltung) • Abwicklung von Schadensfällen
--	---

<u>Zielgruppe(n) Produkt:</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Alle Verkehrsteilnehmer im Stadtgebiet Würselen
-------------------------------	---

Kennzahlen	Unterhaltungskosten je km Stadtstraßen in €	Anteil Unterhaltungskosten am Gesamtstraßenvermögen in %	Straßenbeleuchtungskosten je Straßenleuchte in €
2006	2.502	0,78	126,58
2007	2.269	0,71	169,57
2008	2.413	0,78	152,34
2009	2.222	0,74	164,96
2010	1.982	0,68	163,28
2011	3.005	1,06	183,34
2012	2.237	0,82	191,49
2013	2.235	0,85	191,49
2014	2.237		155,10

Leistungsmengen	Straßenunterhaltungskosten in €	Länge Stadtstraßen in km	Straßenbeleuchtungskosten in €	Anzahl Straßenleuchten in Stück	Gesamtstraßenvermögen in Mio.€
2006	324.750	129,80	535.176	4.228	41,6
2007	294.533	129,80	714.391	4.213	41,6
2008	313.963	130,13	679.749	4.462	40,5
2009	289.227	130,14	739.166	4.481	39,2
2010	258.347	130,32	737.362	4.516	38,2
2011	392.000	130,43	834.200	4.550	37,0
2012	292.000	130,55	871.300	4.550	35,7
2013	292.000	130,67	871.300	4.550	34,4
2014	292.334	130,67	718.261	4.631	

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

Produkt:	12 00 20 Verkehrsplanung
Produktverantwortung:	FD 4.3, Herr Schmitz-Gehrmann

Produktbeschreibung:	Verkehrsentwicklungsplanung, Konzepte zur Verkehrslenkung und -steuerung, Verkehrsanalyse
-----------------------------	---

Zielsetzung Produkt:	<ul style="list-style-type: none"> • Aufstellung und Fortschreibung des Verkehrsentwicklungsplanes • Entwicklung von gesamtstädtischen und teilräumlichen Konzepten für verkehrliche Maßnahmen (z.B. Radverkehrskonzept) • Mitwirkung am Nahverkehrsplan • Stellungnahmen zu verkehrlichen Maßnahmen anderer Planungsträger • Entwicklung umweltverträglicher Verkehrsnetze
-----------------------------	--

Zielgruppe(n) Produkt:	<ul style="list-style-type: none"> • Verkehrsunternehmen • Planungsträger • Interessengruppen und gesamte Bürgerschaft
-------------------------------	---

Produkt:	12 00 30 Parkraumbewirtschaftung
Produktverantwortung:	FD 3.2, Frau K. Bremen

Produktbeschreibung:	Zeitliche und finanzielle Bewirtschaftung des öffentlichen Verkehrsprogramms.
-----------------------------	---

Zielsetzung Produkt:	Klare Trennung von Kurzparkplätzen zu Dauerparkplätzen bei Berücksichtigung der Anwohner.
-----------------------------	---

Zielgruppe(n) Produkt:	Sämtliche Kfz.-Führer die in den geregelten Bereichen parken wollen.
-------------------------------	--

Leistungsmengen	Anzahl Anwohnerparkausweise	Anzahl Parkausweise für Parkhäuser	Anzahl Handwerkerparkausweise	Anzahl Bußgeldbescheide	Anzahl Kostenbescheide
2009	608	120	112	116	1.567
2010	600	1.340	123	193	1.517
2011	625	1.407	142	541	779
2012	784	1.462	178	500	873
2013	475	1.494	198	1.321	247
2014	500	1.500	228	1.350	250
2015	500	1.500	255	1.350	250
2016	500	1.500	269	1.760	34
2017	780	2.000	250	2.000	40

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

Leistungs- mengen	Anzahl Anwohner- parkausweise	Anzahl Parkausweise für Parkhäuser	Anzahl Handwerker- parkausweise	Anzahl Bußgeld- bescheide	Anzahl Kosten- bescheide
2018	780	2.000	250	2.000	40
2019	780	2.000	250	2.000	40
2020	780	2.000	250	2.000	40
2021	780	2.000	250	2.000	40

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

Teilstellenplan 2018

Teilhaushalt B e a m t e	A 10 gD	A 12 gD	A 13 gD	A 14 hD	Gesamt- zahl
12.00 - Verkehrsflächen ff.	1,00	0,10	0,10	0,05	1,25

Teilhaushalt B e s c h ä f t i g t e	EG 04	EG 05	EG 06	EG 09	EG 09a	EG 09c	EG 11	EG 12	Gesamt- zahl
12.00 - Verkehrsflächen ff.	1,00	3,20	3,00	1,00	0,90	1,00	1,00	0,04	11,14

Teilergebnishaushalt 2018 Produktgruppe 1200 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	313.700	309.700	328.000	327.900	326.900	309.500
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	903.200	920.800	932.000	927.900	920.400	894.300
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	39.000	50.500	96.000	96.000	96.000	96.000
06	+ Kostenerstattungen u. -umlagen	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	89.100	429.700	101.000	101.000	100.400	99.300
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	1.349.000	1.714.500	1.461.000	1.456.800	1.447.700	1.403.100
11	- Personalaufwendungen	-635.400	-685.200	-483.600	-665.600	-672.700	-654.900
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.280.900	-1.811.800	-2.127.400	-1.201.000	-1.202.200	-1.203.200
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-1.967.200	-2.072.500	-1.964.300	-1.957.000	-1.934.900	-1.742.300
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonst. ordentl. Aufwendungen	-7.600	-9.700	-8.200	-8.200	-8.300	-8.300
17	= Ordentliche Aufwendungen	-3.891.100	-4.579.200	-4.583.500	-3.831.800	-3.818.100	-3.608.700
18	= Ordentliches Ergebnis (10 + 17)	-2.542.100	-2.864.700	-3.122.500	-2.375.000	-2.370.400	-2.205.600
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen/Sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (18 + 21)	-2.542.100	-2.864.700	-3.122.500	-2.375.000	-2.370.400	-2.205.600
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (23 + 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (22 + 25)	-2.542.100	-2.864.700	-3.122.500	-2.375.000	-2.370.400	-2.205.600
27	+ Erträge interner Leistungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen interner Leistungen	-1.383.800	-1.105.100	-1.147.900	-1.147.900	-1.147.900	-1.147.900
29	= Ergebnis	-3.925.900	-3.969.800	-4.270.400	-3.522.900	-3.518.300	-3.353.500
30	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
31	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0	-73.800	0	0	0	0
32	Verrechnungssaldo (30 + 31)	0	-73.800	0	0	0	0

Teilhaushalt 12.90 - Straßenreinigung

**Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018
Mittelfristige Planung bis 2021**

**Teilhaushalt 12 90
- Straßenreinigung KDW -**

Produktbereich:	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe:	12 90	Straßenreinigung KDW
Verantwortliche Organisationseinheit: Fachdienst KDW	Verantwortliche Person(en): Herr Stolten	

Produktinformation/en

Der Teilhaushalt umfasst das/die Produkt(e): 12 90 01 Reinigung von Wegen und Flächen
--

Allgemeine Kennzahlen Teilhaushalt

	Aufwandsdeckungsgrad in %	Ergebnis je Einwohner/€	Transferaufwand je Einwohner/€	Ertragsquote an Gesamthaushalt in %	Aufwandsquote an Gesamthaushalt in %
	(In welchem Verhältnis werden Produktaufwendungen durch Produkterträge gedeckt in %?)	(Welcher Betrag je Einwohner wird zur Finanzierung der Aufgaben zusätzlich zum Produktertrag benötigt?)	(In welcher Höhe je Einwohner müssen Zahlungen ohne wirtschaftliche Gegenleistung erfolgen?)	(Welcher Anteil an den Gesamterträgen wird durch den Produktertrag erwirtschaftet?)	(Welcher Anteil an den Gesamtaufwendungen wird durch den Produktaufwand verursacht?)
2016	119,46	2,78	0,00	0,27	0,35
2017	128,32	3,50	0,00	0,29	0,32
2018	118,85	2,46	0,00	0,29	0,35
2019	113,75	1,84	0,00	0,29	0,37
2020	111,65	1,59	0,00	0,29	0,38
2021	110,38	1,43	0,00	0,29	0,38

Produkt:	12 90 01 Reinigung von Wegen und Flächen
<u>Produktverantwortung:</u>	KDW, Fachdienstleiter , Herr Stolten

<u>Produktbeschreibung:</u>	Reinigung der dem öffentlichen Verkehr gewidmeten Straßen, Wege und Plätze innerhalb der geschlossenen Ortslage; bei Bundes-, Landes- und Kreisstraßen nur die Ortsdurchfahrten soweit eine Reinigungspflicht besteht und nicht übertragen wurde, Winterdienst, Erstellung der Gebührenkalkulation und des Betriebsabschlusses, Satzungsangelegenheiten, Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten. Weiterhin die Papierkorbentleerung und Sonderreinigungen bei Bedarf.
-----------------------------	---

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

<u>Zielsetzung Produkt:</u>	Ordnungsgemäße und optimierte Durchführung der Straßenreinigung sowie die kostendeckende Festsetzung der Straßenreinigungsgebühren.
<u>Zielgruppe(n) Produkt:</u>	Gebührenpflichtige, Nutzer von Wegen und Flächen.

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021.

Teilstellenplan 2018

Teilhaushalt B e a m t e	A 12 gD	Gesamt- zahl
12.90 - Straßenreinigung KDW	0,30	0,30

Teilhaushalt B e s c h ä f t i g t e	EG 04	EG 05	EG 09a	EG 09b	EG 10	Gesamt- zahl
12.90 - Straßenreinigung KDW	3,00	2,13	0,03	0,19	0,05	5,40

Teilergebnishaushalt 2018 Produktgruppe 1290 Straßenreinigung KDW

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	268.400	317.000	320.500	320.500	320.500	320.500
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.000	3.500	9.000	9.000	9.000	9.000
06	+ Kostenerstattungen u. -umlagen	0	0	1.500	1.500	1.500	1.500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	271.400	320.500	331.000	331.000	331.000	331.000
11	- Personalaufwendungen	-265.900	-263.100	-293.700	-297.500	-300.100	-303.600
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-88.000	-78.200	-66.000	-66.000	-66.000	-66.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	-100	-18.000	-38.000	-45.400	-48.600
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonst. ordentl. Aufwendungen	-2.500	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-356.400	-344.400	-380.700	-404.500	-414.500	-421.200
18	= Ordentliches Ergebnis (10 + 17)	-85.000	-23.900	-49.700	-73.500	-83.500	-90.200
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen/Sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (18 + 21)	-85.000	-23.900	-49.700	-73.500	-83.500	-90.200
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (23 + 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (22 + 25)	-85.000	-23.900	-49.700	-73.500	-83.500	-90.200
27	+ Erträge interner Leistungen	381.200	297.500	397.600	397.600	397.600	397.600
28	- Aufwendungen interner Leistungen	-189.900	-137.200	-214.100	-214.100	-214.100	-214.100
29	= Ergebnis	106.300	136.400	133.800	110.000	100.000	93.300
30	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
31	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
32	Verrechnungssaldo (30 + 31)	0	0	0	0	0	0

Produktbereich 13 - Natur- und Landschaftspflege

**Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018
Mittelfristige Planung bis 2021**

**Produktbereich 13
- Natur- und Landschaftspflege -**

Verantwortliche Person(en): Herr ETB von Hoegen

Produktbereichsinformation/en

Der Produktbereich umfasst 4 Teilhaushalt(e):

- 13 10 Öffentliches Grün**
- 13 20 Wald- und Forstwirtschaft**
- 13 30 Friedhofswesen**
- 13 40 Öffentliche Gewässer, Wasserbau**

Allgemeine Kennzahlen Produktbereich

	Aufwands- deckungsgrad in %	Ergebnis je Einwohner/€	Transferaufwand je Einwohner/€	Ertragsquote an Gesamt- haushalt in %	Aufwandsquote an Gesamthaus- halt in %
	(In welchem Verhältnis wer- den Produktauf- wendungen durch Produkter- träge gedeckt in %?)	(Welcher Betrag je Einwohner wird zur Finan- zierung der Auf- gaben zusätzlich zum Produkter- trag benötigt?)	(In welcher Höhe je Einwohner müs- sen Zahlungen ohne wirtschaftliche Gegenleistung erfolgen?)	(Welcher Anteil an den Gesamt- erträgen wird durch den Pro- duktertrag erwirt- schaftet?)	(Welcher Anteil an den Gesamt- aufwendungen wird durch den Produktaufwand verursacht?)
2008	24,46	-17,84	-5,78	0,00	1,33
2009	23,81	-17,95	-5,74	0,00	1,15
2010	22,48	-20,16	-5,71	0,00	1,21
2011	23,57	-18,92	-5,73	0,00	1,14
2012	26,83	-18,75	-6,12	0,06	1,21
2013	25,12	-20,71	-6,29	0,05	1,17
2014	23,87	-22,28	-6,38	0,05	1,23
2015	23,98	-22,29	-6,46	0,05	1,19
2016	79,82	-7,92	-6,47	0,96	1,35
2017	79,64	-7,57	-6,39	0,84	1,20
2018	86,23	-4,79	-6,16	0,85	1,18
2019	85,61	-4,95	-6,16	0,87	1,19
2020	85,19	-5,12	-6,16	0,86	1,19
2021	84,78	-5,29	-6,16	0,86	1,18

Allgemeine Informationen:

Teilergebnishaushalt 2018 Produktbereich 13 Natur und Landschaftsschutz

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	63.500	63.700	64.000	64.000	64.000	64.000
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	764.000	764.000	809.800	809.800	809.800	809.800
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	91.500	92.000	87.000	87.000	87.000	87.000
06	+ Kostenerstattungen u. -umlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.300	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	52.000	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	974.300	920.700	961.800	961.800	961.800	961.800
11	- Personalaufwendungen	-760.400	-706.800	-692.600	-701.900	-708.700	-715.600
12	- Versorgungsaufwendungen	-21.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-262.000	-251.000	-245.900	-246.400	-246.800	-247.200
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-65.300	-68.400	-77.000	-77.100	-76.600	-76.000
15	- Transferaufwendungen	-247.000	-249.000	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000
16	- Sonst. ordentl. Aufwendungen	-14.100	-14.200	-12.700	-12.900	-13.100	-13.200
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.369.800	-1.314.400	-1.303.200	-1.313.300	-1.320.200	-1.327.000
18	= Ordentliches Ergebnis (10 + 17)	-395.500	-393.700	-341.400	-351.500	-358.400	-365.200
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen/Sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (18 + 21)	-395.500	-393.700	-341.400	-351.500	-358.400	-365.200
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (23 + 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (22 + 25)	-395.500	-393.700	-341.400	-351.500	-358.400	-365.200
27	+ Erträge interner Leistungen	222.000	233.000	234.000	234.000	234.000	234.000
28	- Aufwendungen interner Leistungen	-128.900	-134.300	-83.500	-83.500	-83.500	-83.500
29	= Ergebnis	-302.400	-295.000	-190.900	-201.000	-207.900	-214.700
30	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
31	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
32	Verrechnungssaldo (30 + 31)	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 13.10 - Öffentliches Grün

**Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018
Mittelfristige Planung bis 2021**

**Teilhaushalt 13 10
- Öffentliches Grün -**

Produktbereich:	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe:	13 10	Öffentliches Grün
Verantwortliche Organisationseinheit: Fachdienst KDW	Verantwortliche Person(en): Herr Stolten	

Produktinformation/en

Der Teilhaushalt umfasst 1 Produkt(e): 13 10 01 Öffentliches Grün- und Parkanlagen

Allgemeine Kennzahlen Teilhaushalt

	Aufwands- deckungsgrad in %	Ergebnis je Einwohner/€	Transferaufwand je Einwohner/€	Ertragsquote an Gesamt- haushalt in %	Aufwandsquote an Gesamthaus- halt in %
	(In welchem Verhältnis wer- den Produktauf- wendungen durch Produkter- träge gedeckt in %?)	(Welcher Betrag je Einwohner wird zur Finan- zierung der Auf- gaben zusätzlich zum Produkter- trag benötigt?)	(In welcher Höhe je Einwohner müs- sen Zahlungen ohne wirtschaftliche Gegenleistung erfolgen?)	(Welcher Anteil an den Gesamt- erträgen wird durch den Pro- duktertrag erwirt- schaftet?)	(Welcher Anteil an den Gesamt- aufwendungen wird durch den Produktaufwand verursacht?)
2008	0,00	-7,06	0,00	0,00	0,40
2009	0,00	-7,02	0,00	0,00	0,34
2010	0,00	-8,95	0,00	0,00	0,42
2011	0,00	-7,63	0,00	0,00	0,35
2012	12,15	-9,38	0,00	0,06	0,50
2013	11,36	-9,08	0,00	0,05	0,44
2014	11,47	-8,80	0,00	0,05	0,43
2015	12,06	-9,07	0,00	0,05	0,42
2016	49,64	-1,27	0,00	0,05	0,10
2017	51,32	-1,23	0,00	0,05	0,09
2018	51,83	-1,19	0,00	0,05	0,09
2019	51,83	-1,17	0,00	0,05	0,09
2020	51,83	-1,17	0,00	0,05	0,09
2021	51,83	-1,17	0,00	0,05	0,09

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

Produkt:	13 10 01 Öffentliches Grün- und Parkanlagen
Produktverantwortung:	FD KDW, Herr Stolten

Produktbeschreibung:	Neubau von Grünanlagen und Spielplätzen an Schulen, Kindergärten, öffentlichen Gebäuden und Plätzen sowie Asylheimen. Bewirtschaftung und Unterhaltung von Grünanlagen und Spielplätzen.
-----------------------------	---

Zielsetzung Produkt:	<ul style="list-style-type: none"> • Kostengünstige Erstellung der Anlagen bei möglichst geringem Erhaltungsaufwand • Bedarfsgerechte, verkehrssichere, kostengünstige Unterhaltung der technischen Einrichtungen sowie Grünanlagen • Pflege von Grünflächen durch Einbeziehung von Privatunternehmen.
-----------------------------	---

Zielgruppe(n) Produkt:	Alle Einwohner der Stadt Würselen sowie Vereine und Organisationen.
-------------------------------	---

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

Teilstellenplan 2018

Teilhaushalt B e a m t e			Gesamt- zahl
13.10 - Öffentliches Grün			0,00

Teilhaushalt B e s c h ä f t i g t e			Gesamt- zahl
13.10 - Öffentliches Grün			0,00

Die Wahrnehmung der Aufgabe erfolgt durch Personal der KDW.

Teilergebnishaushalt 2018 Produktgruppe 1310 Öffentliches Grün

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	44.000	46.700	47.000	47.000	47.000	47.000
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen u. -umlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	48.000	50.700	51.000	51.000	51.000	51.000
11	- Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-16.400	-16.800	-16.400	-16.400	-16.400	-16.400
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-65.300	-67.000	-67.000	-67.000	-67.000	-67.000
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonst. ordentl. Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-96.700	-98.800	-98.400	-98.400	-98.400	-98.400
18	= Ordentliches Ergebnis (10 + 17)	-48.700	-48.100	-47.400	-47.400	-47.400	-47.400
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen/Sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (18 + 21)	-48.700	-48.100	-47.400	-47.400	-47.400	-47.400
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (23 + 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (22 + 25)	-48.700	-48.100	-47.400	-47.400	-47.400	-47.400
27	+ Erträge interner Leistungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen interner Leistungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	-48.700	-48.100	-47.400	-47.400	-47.400	-47.400
30	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
31	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
32	Verrechnungssaldo (30 + 31)	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 13.20 - Wald- und Forstwirtschaft

**Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018
Mittelfristige Planung bis 2021**

**Teilhaushalt 13 20
- Wald, Forstwirtschaft -**

Produktbereich:	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe:	13 20	Wald- und Forstwirtschaft
Verantwortliche Organisationseinheit: Fachdienst KDW	Verantwortliche Person(en): Herr Stolten	

Produktinformation/en

Der Teilhaushalt umfasst 1 Produkt(e): 13 20 01 Wald- und Forstwirtschaft

Allgemeine Kennzahlen Teilhaushalt

	Aufwands- deckungsgrad in %	Ergebnis je Einwohner/€	Transferaufwand je Einwohner/€	Ertragsquote an Gesamt- haushalt in %	Aufwandsquote an Gesamthaus- halt in %
	(In welchem Verhältnis wer- den Produktauf- wendungen durch Produkter- träge gedeckt in %?)	(Welcher Betrag je Einwohner wird zur Finan- zierung der Auf- gaben zusätzlich zum Produkter- trag benötigt?)	(In welcher Höhe je Einwohner müs- sen Zahlungen ohne wirtschaftliche Gegenleistung erfolgen?)	(Welcher Anteil an den Gesamt- erträgen wird durch den Pro- duktertrag erwirt- schaftet?)	(Welcher Anteil an den Gesamt- aufwendungen wird durch den Produktaufwand verursacht?)
2008	0,00	-2,07	0,00	0,00	0,12
2009	0,00	-2,14	0,00	0,00	0,10
2010	0,00	-2,75	0,00	0,00	0,13
2011	0,00	-2,76	0,00	0,00	0,13
2012	0,00	-2,65	0,00	0,00	0,12
2013	1,62	-3,71	0,00	0,00	0,16
2014	0,00	-4,82	0,00	0,00	0,20
2015	0,00	-4,83	0,00	0,00	0,20
2016	39,69	-3,95	0,00	0,10	0,25
2017	39,01	-3,81	0,00	0,09	0,22
2018	35,56	-4,12	0,00	0,08	0,23
2019	35,23	-4,10	0,00	0,08	0,23
2020	34,97	-4,14	0,00	0,08	0,23
2021	34,67	-4,20	0,00	0,08	0,23

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

Produkt:	13 20 01 Wald- und Forstwirtschaft
Produktverantwortung:	FD KDW, Herr Lacks

Produktbeschreibung:	Das Produkt umfasst insgesamt: Verkauf von Brenn- und Rundholz. Anbieten von Waldführungen. Maßnahmen zum Arten- und Baumschutz und Erhaltung der Wälder als Schutz- und Erholungsraum.
-----------------------------	--

Zielsetzung Produkt:	<ul style="list-style-type: none">• Nachhaltige Forstwirtschaft• Erstellung eines Forstwirtschaftsplans
-----------------------------	--

Zielgruppe(n) Produkt:	Erholungssuchende und holzverarbeitende Betriebe
-------------------------------	--

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

Teilstellenplan 2018

Teilhaushalt B e a m t e			Gesamt- zahl
13.20 - Wald-, Forstwirtschaft			0,00

Teilhaushalt B e s c h ä f t i g t e	EG 04	EG 05	EG 07	EG 09a	Gesamt- zahl
13.20 - Wald-, Forstwirtschaft	1,00	0,06	2,00	0,03	3,09

Die verwaltungsmäßige Abwicklung wird durch Personal der KDW wahrgenommen. Der Förster ist Bediensteter der Stadt Eschweiler.

Teilergebnishaushalt 2018 Produktgruppe 1320 Wald- und Forstwirtschaft

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	5.000	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	91.000	91.500	87.000	87.000	87.000	87.000
06	+ Kostenerstattungen u. -umlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.300	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	99.300	95.000	90.500	90.500	90.500	90.500
11	- Personalaufwendungen	-154.200	-147.600	-158.300	-159.900	-161.500	-163.200
12	- Versorgungsaufwendungen	0	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-88.100	-82.200	-89.300	-89.800	-90.200	-90.600
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	-200	-6.000	-6.100	-6.000	-5.900
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonst. ordentl. Aufwendungen	-7.900	-8.000	-6.500	-6.800	-6.700	-6.800
17	= Ordentliche Aufwendungen	-250.200	-242.000	-264.100	-266.400	-268.400	-270.500
18	= Ordentliches Ergebnis (10 + 17)	-150.900	-147.000	-173.600	-175.900	-177.900	-180.000
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen/Sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (18 + 21)	-150.900	-147.000	-173.600	-175.900	-177.900	-180.000
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (23 + 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (22 + 25)	-150.900	-147.000	-173.600	-175.900	-177.900	-180.000
27	+ Erträge interner Leistungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen interner Leistungen	0	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
29	= Ergebnis	-150.900	-148.500	-175.100	-177.400	-179.400	-181.500
30	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
31	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
32	Verrechnungssaldo (30 + 31)	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 13.30 - Friedhofswesen

**Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018
Mittelfristige Planung bis 2021**

**Teilhaushalt 13 30
- Friedhofswesen -**

Produktbereich:	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe:	13 30	Friedhofswesen
Verantwortliche Organisationseinheit: Fachdienst KDW		Verantwortliche Person(en): Herr Stolten

Produktinformation/en

Der Teilhaushalt umfasst 1 Produkt(e): 13 30 01 Friedhofswesen

Allgemeine Kennzahlen Teilhaushalt

	Aufwands- deckungsgrad in %	Ergebnis je Einwohner/€	Transferaufwand je Einwohner/€	Ertragsquote an Gesamt- haushalt in %	Aufwandsquote an Gesamthaus- halt in %
	(In welchem Verhältnis wer- den Produktauf- wendungen durch Produkter- träge gedeckt in %?)	(Welcher Betrag je Einwohner wird zur Finan- zierung der Auf- gaben zusätzlich zum Produkter- trag benötigt?)	(In welcher Höhe je Einwohner müs- sen Zahlungen ohne wirtschaftliche Gegenleistung erfolgen?)	(Welcher Anteil an den Gesamt- erträgen wird durch den Pro- duktertrag erwirt- schaftet?)	(Welcher Anteil an den Gesamt- aufwendungen wird durch den Produktaufwand verursacht?)
2008	0,00	-8,71	0,00	0,00	0,49
2009	0,00	-8,65	0,00	0,00	0,42
2010	0,00	-8,60	0,00	0,00	0,40
2011	0,00	-8,64	0,00	0,00	0,40
2012	0,13	-6,18	0,00	0,00	0,29
2013	0,00	-7,10	0,00	0,00	0,30
2014	0,11	-7,81	0,00	0,00	0,33
2015	0,00	7,73	0,00	0,00	0,32
2016	91,40	-2,04	0,00	0,81	0,76
2017	90,38	-2,11	0,00	0,71	0,66
2018	93,66	-1,32	0,00	0,70	0,64
2019	92,81	-1,48	0,00	0,71	0,64
2020	92,21	-1,61	0,00	0,70	0,64
2021	91,66	-1,74	0,00	0,69	0,64

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

Produkt:	13 30 01 Friedhofswesen
<u>Produktverantwortung:</u>	FD KDW, Herr Stolten
<u>Produktbeschreibung:</u>	<p>Das Produkt umfasst insgesamt:</p> <p>Verleihung der Nutzungsrechte an Wahl-, Reihen-, muslimischen und Kindergräbern. Reihengräber werden auch als anonyme, Urnen-, Rasen- oder Urnenrasenreihengräber angeboten. Wahlgräber auch als Urnenwahlgräber.</p> <p>Bereitstellung der Trauerhalle, Durchführung der Bestattung, Aushub und Verfüllung der Gräber bzw. Verschluss der Urnenstelen.</p> <p>Pflege und Unterhaltung der Grünanlagen, Wege, Hecken, Sträucher und Bäume sowie Neubau von Grünanlagen, Wegen etc..</p> <p>Pflege anonymer Gräber und Rasengrabflächen. Die Pflege umfasst die Einsaat, das Mähen und das Wässern nach Bedarf sowie das Abräumen von Kerzen, Blumen, Vasen u.ä. auf der Rasenfläche.</p> <p>Die Anlagen und Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft, der Ehrengräber und jüdischen Friedhöfe werden unterhalten und gepflegt.</p>
<u>Zielsetzung Produkt:</u>	<p>Gebührenstabilität trotz steigender Personal- und Sachkosten. Haltung des Qualitätsstandards. Einhaltung der rechtlichen Vorgaben.</p> <p>Erhaltung des Pflegestandards bei gleichzeitiger Kostenoptimierung Gebührenstabilität trotz steigender Personal- und Sachkosten Einhaltung der rechtlichen Vorgaben Erhaltung der Ehrengräber und jüdischen Friedhöfe zum Gedenken an verübte Gewaltverbrechen</p>
<u>Zielgruppe(n) Produkt:</u>	Hinterbliebene der Verstorbenen, Besucher der Friedhöfe

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

Teilstellenplan 2018

Teilhaushalt B e a m t e	A 9 gD	A 12 gD	Gesamt- zahl
13.30 - Friedhofswesen	1,00	0,15	1,15

Teilhaushalt B e s c h ä f t i g t e	EG 02	EG 05	EG 06	EG 09a	Gesamt- zahl
13.30 - Friedhofswesen	0,27	4,16	4,78	0,03	9,24

Teilergebnishaushalt 2018 Produktgruppe 1330 Friedhofswesen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	14.500	14.500	14.500	14.500	14.500	14.500
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	760.000	760.000	805.800	805.800	805.800	805.800
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	500	500	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen u. -umlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	52.000	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	827.000	775.000	820.300	820.300	820.300	820.300
11	- Personalaufwendungen	-606.200	-559.200	-534.300	-542.000	-547.200	-552.400
12	- Versorgungsaufwendungen	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-157.500	-152.000	-140.200	-140.200	-140.200	-140.200
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	-1.200	-4.000	-4.000	-3.600	-3.100
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonst. ordentl. Aufwendungen	-6.200	-6.200	-6.200	-6.300	-6.400	-6.400
17	= Ordentliche Aufwendungen	-775.900	-724.600	-690.700	-698.500	-703.400	-708.100
18	= Ordentliches Ergebnis (10 + 17)	51.100	50.400	129.600	121.800	116.900	112.200
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen/Sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (18 + 21)	51.100	50.400	129.600	121.800	116.900	112.200
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (23 + 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (22 + 25)	51.100	50.400	129.600	121.800	116.900	112.200
27	+ Erträge interner Leistungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen interner Leistungen	-128.900	-132.800	-82.000	-82.000	-82.000	-82.000
29	= Ergebnis	-77.800	-82.400	47.600	39.800	34.900	30.200
30	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
31	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
32	Verrechnungssaldo (30 + 31)	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 13.40 - Öffentliche Gewässer, Wasserbau

**Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018
Mittelfristige Planung bis 2021**

**Teilhaushalt 13 40
- Öffentliche Gewässer, Wasserbau -**

Produktbereich:	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe:	13 40	Öffentliche Gewässer, Wasserbau
Verantwortliche Organisationseinheit: Fachdienst 4.2	Verantwortliche Person(en): N.N	

Produktinformation/en

Der Teilhaushalt umfasst 1 Produkt(e):

13 40 01 Gewässerausbau und -unterhaltung

Allgemeine Kennzahlen Teilhaushalt

	Aufwands- deckungsgrad in %	Ergebnis je Einwohner/€	Transferaufwand je Einwohner/€	Ertragsquote an Gesamt- haushalt in %	Aufwandsquote an Gesamthaus- halt in %
	(In welchem Verhältnis wer- den Produktauf- wendungen durch Produkter- träge gedeckt in %?)	(Welcher Betrag je Einwohner wird zur Finan- zierung der Auf- gaben zusätzlich zum Produkter- trag benötigt?)	(In welcher Höhe je Einwohner müs- sen Zahlungen ohne wirtschaftliche Gegenleistung erfolgen?)	(Welcher Anteil an den Gesamt- erträgen wird durch den Pro- duktertrag erwirt- schaftet?)	(Welcher Anteil an den Gesamt- aufwendungen wird durch den Produktaufwand verursacht?)
2008	100,00	0,00	-5,78	0,00	0,33
2009	97,69	-0,13	-5,74	0,00	0,28
2010	102,41	-0,14	-5,71	0,00	0,27
2011	101,85	0,11	-5,73	0,00	0,26
2012	91,05	-0,55	-6,12	0,00	0,29
2013	90,78	-0,57	-6,21	0,00	0,27
2014	90,87	-0,58	-6,38	0,00	0,27
2015	89,68	-0,67	-6,46	0,00	0,26
2016	89,88	-0,65	-6,47	0,00	0,24
2017	93,57	-0,41	-6,39	0,00	0,23
2018	93,20	-0,43	-6,16	0,00	0,23
2019	93,20	-0,42	-6,16	0,00	0,23
2020	93,20	-0,42	-6,16	0,00	0,23
2021	93,20	-0,42	-6,16	0,00	0,22

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

Produkt:	13 40 01 Gewässerausbau und -unterhaltung
<u>Produktverantwortung:</u>	FD 4.2, N.N.
<u>Produktbeschreibung:</u>	Hochwasserschutz und Verstetigung des Wasserflusses, Herstellung von naturnahen Verhältnissen an den Gewässern sowie die Sicherung eines guten Zustandes der Gewässer
<u>Zielsetzung Produkt:</u>	
<u>Zielgruppe(n) Produkt:</u>	Alle Einwohner von Würselen

Leistungs- mengen / Kennzahlen	Gewässerunterhal- tungskosten in €	Unterhaltungs- aufwand je Ein- wohner in €
2006	213.183	5,70
2007	211.122	5,67
2008	215.323	5,76
2009	214.226	5,70
2010	226.176	5,98
2011	230.162	6,03
2012	230.642	6,10
2013	234.638	6,18
2014	238.900	6,17
2015	243.322	6,23
2016	246.298	6,29

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

Teilstellenplan 2018

Teilhaushalt B e a m t e			Gesamt- zahl
13.40 - Öffentl. Gewässer ff.			0,00

Teilhaushalt B e s c h ä f t i g t e			Gesamt- zahl
13.40 - Öffentl. Gewässer ff.			0,00

Teilergebnishaushalt 2018 Produktgruppe 1340 Öffentliche Gewässer, Wasserbau

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen u. -umlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-247.000	-249.000	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000
16	- Sonst. ordentl. Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-247.000	-249.000	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000
18	= Ordentliches Ergebnis (10 + 17)	-247.000	-249.000	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen/Sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (18 + 21)	-247.000	-249.000	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (23 + 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (22 + 25)	-247.000	-249.000	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000
27	+ Erträge interner Leistungen	222.000	233.000	234.000	234.000	234.000	234.000
28	- Aufwendungen interner Leistungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	-25.000	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000
30	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
31	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
32	Verrechnungssaldo (30 + 31)	0	0	0	0	0	0

Produktbereich 14 - Umweltschutz

**Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018
Mittelfristige Planung bis 2021**

**Produktbereich 14
- Umweltschutz -**

Verantwortliche Person(en): Herr ETB von Hoegen

Produktbereichsinformation/en

Der Produktbereich umfasst 1 Teilhaushalt(e):

14 00 Umweltschutz

Allgemeine Informationen:

Der Produktbereich 14 - Umweltschutz - umfasst derzeit keine Daten.

Themen des Umweltschutzes sind im Teilhaushalt 09 - Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen - insoweit erhalten, als in den dortigen Aufgaben auch die Erarbeitung gesamtstädtischer und teilräumlicher Konzepte zur Stadtentwicklung erfolgt, wie Verkehrsentwicklungsplanung, Rad- und ÖPNV-Konzepte, Grünkonzepte, Ausgleichsflächenkonzepte.

Des Weiteren sind Themen des Umweltschutzes auch im Teilhaushalt 10 - Bauen und Wohnen - bezogen auf das Produkt 10.00.02 - Denkmal- und Baumschutz- enthalten, indem dort die Ausführung und Überwachung der städtischen Baumnutzungssatzung, die Erhaltung bzw. der Ersatz des innerörtlichen Baumbestandes und die Kontrolle entsprechender Ersatzpflanzungen erfolgt.

Teilergebnishaushalt 2018 Produktbereich 14 Umweltschutz

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen u. -umlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonst. ordentl. Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	= Ordentliches Ergebnis (10 + 17)	0	0	0	0	0	0
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen/Sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (18 + 21)	0	0	0	0	0	0
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (23 + 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (22 + 25)	0	0	0	0	0	0
27	+ Erträge interner Leistungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen interner Leistungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	0	0	0	0	0	0
30	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
31	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
32	Verrechnungssaldo (30 + 31)	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 14.00 - Umweltschutz

Teilergebnishaushalt 2018 Produktgruppe 1400 Umweltschutz

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen u. -umlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonst. ordentl. Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	= Ordentliches Ergebnis (10 + 17)	0	0	0	0	0	0
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen/Sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (18 + 21)	0	0	0	0	0	0
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (23 + 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (22 + 25)	0	0	0	0	0	0
27	+ Erträge interner Leistungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen interner Leistungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	0	0	0	0	0	0
30	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
31	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
32	Verrechnungssaldo (30 + 31)	0	0	0	0	0	0

Produktbereich 15 - Wirtschaft und Tourismus

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

Produktbereich 15 - Wirtschaft und Tourismus -

Vefantwortliche Person(en): Herr BM Nelles

Produktbereichsinformation/en

Der Produktbereich umfasst 1 Teilhaushalt(e):

15 00 Wirtschaft und Tourismus

Allgemeine Kennzahlen Produktbereich

	Aufwands- deckungsgrad in %	Ergebnis je Einwohner/€	Transferaufwand je Einwohner/€	Ertragsquote an Gesamt- haushalt in %	Aufwandsquote an Gesamthaus- halt in %
	(In welchem Verhältnis wer- den Produktauf- wendungen durch Produkter- träge gedeckt in %?)	(Welcher Betrag je Einwohner wird zur Finan- zierung der Auf- gaben zusätzlich zum Produkter- trag benötigt?)	(In welcher Höhe je Einwohner müs- sen Zahlungen ohne wirtschaftliche Gegenleistung erfolgen?)	(Welcher Anteil an den Gesamt- erträgen wird durch den Pro- duktertrag erwirt- schaftet?)	(Welcher Anteil an den Gesamt- aufwendungen wird durch den Produktaufwand verursacht?)
2011	k.A.	0,00	0,00	0,00	0,00
2012	k.A.	0,00	0,00	0,00	0,00
2013	130,68	3,36	0,00	0,60	0,46
2014	43,38	-8,55	0,00	0,28	0,63
2015	4,10	-7,32	0,00	0,01	0,31
2016	600,00	0,26	0,00	0,01	0,00
2017	533,33	0,33	0,00	0,01	0,00
2018	533,33	0,33	0,00	0,01	0,00
2019	631,43	34,88	0,00	1,52	0,24
2020	630,99	23,96	0,00	1,04	0,16
2021	630,48	17,27	0,00	0,74	0,12

k.A. = keine Aufwendungen

Allgemeine Informationen:

Der Produktbereich Wirtschaftsförderung und Tourismus umfasst alle Maßnahmen der kommunalen Wirtschaftsförderung und zur Verbesserung der Standortfaktoren.

Bei der Stadt Würselen enthält der Produktbereich das verbundene Unternehmen "Kommunale Entsorgung und Dienstleistung Würselen GmbH & Co.KG" (KED). Gegenstand der Gesellschaft sind der Aufbau und der Betrieb von Abfallwirtschafts- und Entsorgungssystemen. Darüber hinaus können weitere betriebliche Einrichtungen, die derzeit von der Stadt Würselen betrieben werden, übernommen und wirtschaftlich geführt werden. Nach dem Sozialstaatsgebot benachteiligten Menschen, insbesondere arbeitslosen bzw. langzeitarbeitslosen Jugendlichen und Erwachsenen, die ihren Wohnsitz in der Stadt Würselen haben, ist durch gezielte Unterstützung der Zugang zu dauerhafter

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

Erwerbstätigkeit und zu gesellschaftlicher Teilhabe zu ermöglichen.

Weiterhin umfasst der Produktbereich 1500 noch die regio IT an der die Stadt einen Anteil in Höhe von 1 % hält. Als IT-Dienstleister ist die regio IT Partner für Kommunen, kommunale Unternehmen, Energie- und Versorgungsunternehmen, Schulen sowie Non-Profit-Organisationen. Sie bietet IT-Beratung, Integration, IT-Infrastruktur und Full-Service.

Teilergebnishaushalt 2018 Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen u. -umlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonst. ordentl. Aufwendungen	-2.000	-3.000	-3.000	-266.600	-183.300	-132.200
17	= Ordentliche Aufwendungen	-2.000	-3.000	-3.000	-266.600	-183.300	-132.200
18	= Ordentliches Ergebnis (10 + 17)	-2.000	-3.000	-3.000	-266.600	-183.300	-132.200
19	+ Finanzerträge	12.000	16.000	16.000	1.683.400	1.156.600	833.500
20	- Zinsen/Sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	12.000	16.000	16.000	1.683.400	1.156.600	833.500
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (18 + 21)	10.000	13.000	13.000	1.416.800	973.300	701.300
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (23 + 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (22 + 25)	10.000	13.000	13.000	1.416.800	973.300	701.300
27	+ Erträge interner Leistungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen interner Leistungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	10.000	13.000	13.000	1.416.800	973.300	701.300
30	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
31	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
32	Verrechnungssaldo (30 + 31)	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 15.00 - Wirtschaft und Tourismus

**Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018
Mittelfristige Planung bis 2021**

Teilhaushalt 15 00 - Wirtschaft und Tourismus-		
Produktbereich:	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe:	15 00	Wirtschaft und Tourismus
Verantwortliche Organisationseinheit:	Verantwortliche Person(en): BM Nelles	

Produktinformation/en

Der Teilhaushalt umfasst 0 Produkt(e):
--

Allgemeine Kennzahlen Produktbereich					
	Aufwands- deckungsgrad in %	Ergebnis je Einwohner/€	Transferaufwand je Einwohner/€	Ertragsquote an Gesamt- haushalt in %	Aufwandsquote an Gesamthaus- halt in %
	<small>(In welchem Verhältnis wer- den Produktauf- wendungen durch Produkter- träge gedeckt in %?)</small>	<small>(Welcher Betrag je Einwohner wird zur Finan- zierung der Auf- gaben zusätzlich zum Produkter- trag benötigt?)</small>	<small>(In welcher Höhe je Einwohner müs- sen Zahlungen ohne wirtschaftliche Gegenleistung erfolgen?)</small>	<small>(Welcher Anteil an den Gesamt- erträgen wird durch den Pro- duktertrag erwirt- schaftet?)</small>	<small>(Welcher Anteil an den Gesamt- aufwendungen wird durch den Produktaufwand verursacht?)</small>
2011	k.A.	0,00	0,00	0,00	0,00
2012	k.A.	0,00	0,00	0,00	0,00
2013	130,68	3,32	0,00	0,60	0,46
2014	43,38	-8,55	0,00	0,28	0,63
2015	4,10	-7,32	0,00	0,01	0,31
2016	600,00	0,26	0,00	0,01	0,00
2017	533,33	0,33	0,00	0,01	0,00
2018	533,33	0,33	0,00	0,01	0,00
2019	632,20	34,59	0,00	1,52	0,24
2020	632,19	27,11	0,00	1,18	0,19
2021	629,29	14,41	0,00	0,62	0,10

k.A. = keine Aufwendungen

Teilergebnishaushalt 2018 Produktgruppe 1500 Wirtschaft und Tourismus

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen u. -umlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonst. ordentl. Aufwendungen	-2.000	-3.000	-3.000	-266.600	-183.300	-132.200
17	= Ordentliche Aufwendungen	-2.000	-3.000	-3.000	-266.600	-183.300	-132.200
18	= Ordentliches Ergebnis (10 + 17)	-2.000	-3.000	-3.000	-266.600	-183.300	-132.200
19	+ Finanzerträge	12.000	16.000	16.000	1.683.400	1.156.600	833.500
20	- Zinsen/Sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	12.000	16.000	16.000	1.683.400	1.156.600	833.500
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (18 + 21)	10.000	13.000	13.000	1.416.800	973.300	701.300
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (23 + 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (22 + 25)	10.000	13.000	13.000	1.416.800	973.300	701.300
27	+ Erträge interner Leistungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen interner Leistungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	10.000	13.000	13.000	1.416.800	973.300	701.300
30	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
31	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
32	Verrechnungssaldo (30 + 31)	0	0	0	0	0	0

Produktbereich 16 - Allgemeine Finanzwirtschaft

**Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018
Mittelfristige Planung bis 2021**

**Produktbereich 16
- Allgemeine Finanzwirtschaft -**

Verantwortliche Person(en): Herr StK Bremen

Produktbereichsinformation/en

Der Produktbereich umfasst 1 Teilhaushalt(e):

16 00 Allgemeine Finanzwirtschaft

Allgemeine Kennzahlen Produktbereich

	Aufwands- deckungsgrad in %	Ergebnis je Einwohner/€	Transferaufwand je Einwohner/€	Ertragsquote an Gesamt- haushalt in %	Aufwandsquote an Gesamthaus- halt in %
	(In welchem Verhältnis wer- den Produktauf- wendungen durch Produkter- träge gedeckt in %?)	(Welcher Betrag je Einwohner wird zur Finan- zierung der Auf- gaben zusätzlich zum Produkter- trag benötigt?)	(In welcher Höhe je Einwohner müs- sen Zahlungen ohne wirtschaftliche Gegenleistung erfolgen?)	(Welcher Anteil an den Gesamt- erträgen wird durch den Pro- duktertrag erwirt- schaftet?)	(Welcher Anteil an den Gesamt- aufwendungen wird durch den Produktaufwand verursacht?)
2008	215,29	759,75	-505,75	66,21	36,38
2009	180,01	527,52	-526,50	65,53	31,74
2010	165,54	430,14	-543,97	62,77	30,22
2011	172,06	483,28	-545,96	64,92	30,42
2012	214,24	728,35	-544,16	66,99	29,99
2013	219,50	899,48	-577,44	69,57	31,64
2014	235,23	940,67	-581,03	68,83	29,16
2015	235,90	981,81	-642,42	66,95	29,12
2016	225,01	966,36	-687,76	65,33	28,92
2017	224,82	995,84	-721,62	64,02	28,22
2018	244,96	1.102,95	-679,14	65,95	27,13
2019	227,24	973,57	-692,86	63,92	28,11
2020	229,82	1.001,97	-678,81	64,67	27,95
2021	224,45	995,45	-693,55	65,08	28,75

Allgemeine Informationen:

Teilergebnishaushalt 2018 Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	54.425.700	57.080.600	56.834.600	58.302.600	59.550.600	60.651.600
02	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	11.251.200	12.032.100	15.450.000	12.011.300	12.187.800	11.956.900
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	6.400
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen u. -umlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	314.600	372.000	1.892.000	272.000	272.000	272.000
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	65.991.500	69.484.700	74.176.600	70.585.900	72.010.400	72.886.900
11	- Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-64.500	-91.000	-331.000	-326.200	-364.600	-381.000
15	- Transferaufwendungen	-26.276.000	-28.115.600	-27.583.500	-28.140.800	-27.570.200	-28.168.600
16	- Sonst. ordentl. Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-26.340.500	-28.206.600	-27.914.500	-28.467.000	-27.934.800	-28.549.600
18	= Ordentliches Ergebnis (10 + 17)	39.651.000	41.278.100	46.262.100	42.118.900	44.075.600	44.337.300
19	+ Finanzerträge	460.500	400.500	39.600	33.000	32.700	32.300
20	- Zinsen/Sonst. Finanzaufwendungen	-3.081.500	-2.595.100	-2.150.900	-2.586.500	-3.204.200	-3.664.000
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	-2.621.000	-2.194.600	-2.111.300	-2.553.500	-3.171.500	-3.631.700
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (18 + 21)	37.030.000	39.083.500	44.150.800	39.565.400	40.904.100	40.705.600
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (23 + 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (22 + 25)	37.030.000	39.083.500	44.150.800	39.565.400	40.904.100	40.705.600
27	+ Erträge interner Leistungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen interner Leistungen	-110.300	-283.400	-232.400	-23.400	-208.900	-275.000
29	= Ergebnis	36.919.700	38.800.100	43.918.400	39.542.000	40.695.200	40.430.600
30	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0	969.100	0	0	0	0
31	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
32	Verrechnungssaldo (30 + 31)	0	969.100	0	0	0	0

Teilhaushalt 16.00 - Allgemeine Finanzwirtschaft

**Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018
Mittelfristige Planung bis 2021**

**Teilhaushalt 16 00
- Allgemeine Finanzwirtschaft -**

Produktbereich:	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe:	16 00	Allgemeine Finanzwirtschaft
Verantwortliche Organisationseinheit: Fachdienst 2.1	Verantwortliche Person(en): Herr Baumann	

Produktinformation/en

Der Teilhaushalt umfasst 1 Produkt(e): 16 00 01 Allgemeine Finanzwirtschaft
--

Allgemeine Kennzahlen Teilhaushalt

	Aufwands- deckungsgrad in %	Ergebnis je Einwohner/€	Transferaufwand je Einwohner/€	Ertragsquote an Gesamt- haushalt in %	Aufwandsquote an Gesamthaus- halt in %
	(In welchem Verhältnis wer- den Produktauf- wendungen durch Produkter- träge gedeckt in %?)	(Welcher Betrag je Einwohner wird zur Finan- zierung der Auf- gaben zusätzlich zum Produkter- trag benötigt?)	(In welcher Höhe je Einwohner müs- sen Zahlungen ohne wirtschaftliche Gegenleistung erfolgen?)	(Welcher Anteil an den Gesamt- erträgen wird durch den Pro- duktertrag erwirt- schaftet?)	(Welcher Anteil an den Gesamt- aufwendungen wird durch den Produktaufwand verursacht?)
2008	215,29	759,75	-505,75	66,21	36,38
2009	180,01	527,52	-526,50	65,53	31,74
2010	165,54	430,14	-543,97	62,77	30,22
2011	172,06	483,28	-545,96	64,92	30,42
2012	214,24	728,35	-544,16	66,90	29,99
2013	219,50	888,89	-570,64	69,57	31,64
2014	235,23	940,67	-581,03	68,83	29,16
2015	235,90	981,81	-722,02	66,82	29,25
2016	225,01	966,36	-687,76	65,33	28,92
2017	224,82	995,84	-721,62	64,02	28,22
2018	243,44	1.094,79	-680,15	66,97	27,83
2019	225,49	965,91	-695,59	64,27	28,48
2020	228,35	995,28	-681,85	64,88	28,22
2021	224,23	992,99	-695,94	65,19	28,83

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

Produkt:	16 00 01 Allgemeine Finanzwirtschaft
<u>Produktverantwortung:</u>	FD 2.1, Herr Baumann

<u>Produktbeschreibung:</u>	Ausweisung der allgemeinen Finanzdaten, der eigenen Steuern, Steueranteile, allgemeinen Zuweisungen und zu zahlenden Umlagen. Darstellung der Auswirkungen des Vermögens- und der Schulden, soweit nicht anderen Produktbereichen direkt zugeordnet.
-----------------------------	--

<u>Zielsetzung Produkt:</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Darstellung allgemeiner Finanzmittel • Darstellung der Entwicklung aus dem Schuldenmanagement • Quartalsweise, statistische Darstellung der allgemeinen Finanzdaten
-----------------------------	---

<u>Zielgruppe(n) Produkt:</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Verwaltungsleitung/alle Organisationsbereiche • Rat/Ausschüsse • Einwohner/-innen • Aufsichtsbehörden
-------------------------------	--

Kennzahlen	Verschuldung je Einwohner in €	Realsteuern - netto - je Einwohner in €
2008	2.789	1.020
2009	2.825	981
2010	3.125	932
2011	2.998	1.103
2012	3.149	618
2013	3.145	868
2014	3.102	772
2015	2.896	767
2016	2.523	820

Leistungsmengen	Volumen Darlehensverbindlichkeiten in T€	Volumen Kassenkredit in T€	Volumen Realsteuern in T€
2008	66.645	38.409	38.136
2009	64.607	41.694	36.886
2010	65.519	52.490	35.272
2011	60.268	52.601	41.518
2012	61.738	56.973	23.292
2013	60.663	58.081	32.774
2014	58.282	59.150	29.206
2015	55.829	57.000	29.872
2016	57.167	51.000	32.742
2017	54.800	45.000	

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

Teilstellenplan 2018

Teilhaushalt B e a m t e			Gesamt- zahl
16.00 - Allg. Finanzwirtschaft			0,00

Teilhaushalt B e s c h ä f t i g t e			Gesamt- zahl
16.00 - Allg. Finanzwirtschaft			0,00

Teilergebnishaushalt 2018 Produktgruppe 1600 Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	54.425.700	57.080.600	56.834.600	58.302.600	59.550.600	60.651.600
02	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	11.251.200	12.032.100	15.450.000	12.011.300	12.187.800	11.956.900
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	6.400
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen u. -umlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	314.600	372.000	1.892.000	272.000	272.000	272.000
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	65.991.500	69.484.700	74.176.600	70.585.900	72.010.400	72.886.900
11	- Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-64.500	-91.000	-331.000	-326.200	-364.600	-381.000
15	- Transferaufwendungen	-26.276.000	-28.115.600	-27.583.500	-28.140.800	-27.570.200	-28.168.600
16	- Sonst. ordentl. Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-26.340.500	-28.206.600	-27.914.500	-28.467.000	-27.934.800	-28.549.600
18	= Ordentliches Ergebnis (10 + 17)	39.651.000	41.278.100	46.262.100	42.118.900	44.075.600	44.337.300
19	+ Finanzerträge	460.500	400.500	39.600	33.000	32.700	32.300
20	- Zinsen/Sonst. Finanzaufwendungen	-3.081.500	-2.595.100	-2.150.900	-2.586.500	-3.204.200	-3.664.000
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	-2.621.000	-2.194.600	-2.111.300	-2.553.500	-3.171.500	-3.631.700
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (18 + 21)	37.030.000	39.083.500	44.150.800	39.565.400	40.904.100	40.705.600
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (23 + 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (22 + 25)	37.030.000	39.083.500	44.150.800	39.565.400	40.904.100	40.705.600
27	+ Erträge interner Leistungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen interner Leistungen	-110.300	-283.400	-232.400	-23.400	-208.900	-275.000
29	= Ergebnis	36.919.700	38.800.100	43.918.400	39.542.000	40.695.200	40.430.600
30	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0	969.100	0	0	0	0
31	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
32	Verrechnungssaldo (30 + 31)	0	969.100	0	0	0	0

Produktbereich 17 - Stiftungen

**Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018
Mittelfristige Planung bis 2021**

**Produktbereich 17
- Stiftungen -**

Verantwortliche Person(en): Herr BG Nießen

Produktbereichsinformation/en

Der Produktbereich umfasst 1 Teilhaushalt(e):

17 10 Kulturstiftung

Allgemeine Kennzahlen Produktbereich

	Aufwands- deckungsgrad in %	Ergebnis je Einwohner/€	Transferaufwand je Einwohner/€	Ertragsquote an Gesamt- haushalt in %	Aufwandsquote an Gesamthaus- halt in %
	(In welchem Verhältnis wer- den Produktauf- wendungen durch Produkter- träge gedeckt in %?)	(Welcher Betrag je Einwohner wird zur Finan- zierung der Auf- gaben zusätzlich zum Produkter- trag benötigt?)	(In welcher Höhe je Einwohner müs- sen Zahlungen ohne wirtschaftliche Gegenleistung erfolgen?)	(Welcher Anteil an den Gesamt- erträgen wird durch den Pro- duktertrag erwirt- schaftet?)	(Welcher Anteil an den Gesamt- aufwendungen wird durch den Produktaufwand verursacht?)
2008	k.A.	0,00	0,00	0,00	0,00
2009	k.A.	0,00	0,00	0,00	0,00
2010	k.A.	0,00	0,00	0,00	0,00
2011	157,14	0,53	-0,77	0,08	0,04
2012	145,49	0,53	-0,87	0,08	0,05
2013	155,70	0,54	-0,77	0,06	0,04
2014	110,12	0,13	-1,11	0,06	0,06
2015	128,59	0,20	-0,47	0,04	0,03
2016	110,15	0,09	-0,66	0,04	0,03
2017	89,43	-0,09	-0,64	0,03	0,03
2018	104,69	0,04	-0,62	0,03	0,03
2019	104,69	0,04	-0,62	0,03	0,03
2020	104,69	0,04	-0,62	0,03	0,03
2021	104,69	0,04	-0,62	0,03	0,03

k.A. = keine Aufwendungen

Allgemeine Informationen:

Der Produktbereich 17 - Stiftungen - enthält die Daten der Kulturstiftung der Stadt Würselen.

Teilergebnishaushalt 2018 Produktbereich 17 Stiftungen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	30.700	23.600	28.600	28.600	28.600	28.600
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.600	4.700	6.500	6.500	6.500	6.500
06	+ Kostenerstattungen u. -umlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	600	500	500	500	500	500
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	35.900	28.800	35.600	35.600	35.600	35.600
11	- Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.100	-5.100	-4.600	-4.600	-4.600	-4.600
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-1.500	-1.500	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
15	- Transferaufwendungen	-25.400	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
16	- Sonst. ordentl. Aufwendungen	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	-33.500	-33.100	-34.100	-34.100	-34.100	-34.100
18	= Ordentliches Ergebnis (10 + 17)	2.400	-4.300	1.500	1.500	1.500	1.500
19	+ Finanzerträge	1.000	800	100	100	100	100
20	- Zinsen/Sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	1.000	800	100	100	100	100
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (18 + 21)	3.400	-3.500	1.600	1.600	1.600	1.600
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (23 + 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (22 + 25)	3.400	-3.500	1.600	1.600	1.600	1.600
27	+ Erträge interner Leistungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen interner Leistungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	3.400	-3.500	1.600	1.600	1.600	1.600
30	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
31	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
32	Verrechnungssaldo (30 + 31)	0	0	0	0	0	0

Projekte Haushalt 2018

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflicht.-ermächtigung	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021
P-KS-0001 Projekt Kulturarchiv	-2.000	0	0	0	0	0	0
P-KS-0002 Projekt Leseförderung / Literatur	-1.500	-2.000	0	0	0	0	0
P-KS-0004 Projekt Musik Kinder u. Jugendliche	0	-2.000	0	0	0	0	0
P-KS-0006 Projekt Materialien Heimatkunde	0	-2.000	0	0	0	0	0
P-KS-0007 Projekt Ausstellungen	-1.500	-2.000	0	0	0	0	0
P-KS-0008 Projekt Theater	-1.000	-2.000	0	0	0	0	0
P-KS-0009 Projekt Kooperationen	-2.000	0	0	0	0	0	0
P-KS-0010 Projekt Kulturfest	-9.000	-12.000	0	0	0	0	0
P-KS-0014 Förderung Kunstakademie Würselen e.V.	0	-3.000	0	0	0	0	0
P-KS-0016 Projekt Schriftenreihe Kulturarchiv	-2.000	0	0	0	0	0	0
P-KS-0017 Kulturstrolche	-2.400	0	0	0	0	0	0
P-KS-9999 Neue Projekte	-4.000	0	0	0	0	0	0

Ab dem Haushaltsjahr 2018 erfolgt keine weitere Zuordnung zu einzelnen Projekten.

Teilhaushalt 17.00 - Stiftungen

**Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018
Mittelfristige Planung bis 2021**

**Teilhaushalt 17 10
- Kulturstiftung -**

Produktbereich:	17	Stiftungen
Produktgruppe:	17 10	Kulturstiftung
Verantwortliche Organisationseinheit:	Verantwortliche Person(en): BG Nießen Organe der Kulturstiftung	

Produktinformation/en

Der Teilhaushalt umfasst 1 Produkt(e): 17 10 01 Kulturstiftung
--

Allgemeine Kennzahlen Produktbereich

	Aufwands- deckungsgrad in % (In welchem Verhältnis wer- den Produktauf- wendungen durch Produkter- träge gedeckt in %?)	Ergebnis je Einwohner/€ (Welcher Betrag je Einwohner wird zur Finan- zierung der Auf- gaben zusätzlich zum Produkter- trag benötigt?)	Transferaufwand je Einwohner/€ (In welcher Höhe je Einwohner müs- sen Zahlungen ohne wirtschaftliche Gegenleistung erfolgen?)	Ertragsquote an Gesamt- haushalt in % (Welcher Anteil an den Gesamt- erträgen wird durch den Pro- duktertrag erwirt- schaftet?)	Aufwandsquote an Gesamthaus- halt in % (Welcher Anteil an den Gesamt- aufwendungen wird durch den Produktaufwand verursacht?)
2008	K.A.	0,00	0,00	0,00	0,00
2009	K.A.	0,00	0,00	0,00	0,00
2010	K.A.	0,00	0,00	0,00	0,00
2011	157,14	0,53	-0,77	0,08	0,04
2012	145,49	0,53	-0,87	0,08	0,05
2013	155,70	0,53	-0,76	0,06	0,04
2014	110,12	0,13	-1,11	0,06	0,06
2015	128,59	0,20	-0,47	0,04	0,03
2016	110,15	0,09	-0,66	0,04	0,03
2017	89,43	-0,09	-0,64	0,03	0,03
2018	104,69	0,04	-0,62	0,03	0,03
2019	104,69	0,04	-0,62	0,03	0,03
2020	104,69	0,04	-0,62	0,03	0,03
2021	104,69	0,04	-0,62	0,03	0,03

K.A. = Keine Aufwendungen

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

Produkt:	17 00 01 Kulturstiftung
<u>Produktverantwortung:</u>	Vorstand und Stiftungsrat der Kulturstiftung vertreten innerhalb der Verwaltung durch BG Nießen
<u>Produktbeschreibung:</u>	Bei der Kulturstiftung der Stadt handelt es sich um eine treuhänderische nichtrechtsfähige Stiftung. Die Satzung der Kulturstiftung vom 08.07.2010 wurde durch den Rat der Stadt am 06.07.2010 beschlossen und im Amtsblatt Nr. 14/2010 vom 13.08.2010 veröffentlicht.
<u>Zielsetzung Produkt:</u>	<p>Zweck der Stiftung ist die Förderung von Kunst, Kultur und kultureller Bildung und Erziehung. Die Stiftung verfolgt dabei ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung.</p> <p>Der Stiftungszweck soll verwirklicht werden insbesondere durch</p> <ul style="list-style-type: none"> - die finanzielle Unterstützung kultureller Veranstaltungen und Projekte - die finanzielle Unterstützung von Veranstaltungen und Projekten zur kulturellen Bildung und Erziehung - die finanzielle Unterstützung der kulturellen Aufgaben der Stadt Würselen - die Unterstützung kulturtreibender Vereine in der Stadt Würselen und - die Verwaltung und Erweiterung des Archivs der Stadt Würselen
<u>Zielgruppe(n) Produkt:</u>	<p>Alle Körperschaften, Organisationen, Vereine, Zusammenschlüsse von Personen oder Einzelpersonen, die Maßnahmen im Sinne der Zielsetzung/des Zwecks der Stiftung durchführen.</p> <p>Die Durchführung eigener Maßnahmen ist möglich.</p>
<u>Besondere haushaltswirtschaftliche Regelungen</u>	<p>Da es sich beim Teilhaushalt 17.10 - Kulturstiftung - um ein Sondervermögen gemäß § 97 Abs. 2 Nr. 2 GO NRW handelt, so dass auch in den Bilanzen Ausweisungen auf der Passivseite unter Punkt</p> <p>1.2 Sonderrücklage und</p> <p>5 Passive Rechnungsabgrenzung</p> <p>zu erfolgen haben, gilt bezogen auf den summenmäßigen Ausgleich des Teilhaushaltes grundsätzlich folgendes:</p>

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

1. Sonderrücklage und Überschuss des Teilhaushaltes

Das Vermögen der Stiftung, das nicht einem Verbrauch unterliegt, wird in der Bilanz im Bereich des Eigenkapitals als Sonderrücklage ausgewiesen.

Im NKf-System sind bei Haushaltsplanung und -ausführung keine Zuführungen an Sonderrücklagen vorgesehen; Buchungen im Bereich des Eigenkapitals und damit der Sonderrücklagen erfolgen im Rahmen der bilanziellen Jahresabschlussbuchungen.

Es ist deshalb an dieser Stelle ausdrücklich darauf hinzuweisen, dass die Überschüsse des Teilhaushaltes 17.10

- Kulturstiftung -, die bei der Haushaltsplanung sowie nach Durchführung aller erforderlichen Buchungen der Haushaltsausführung ausgewiesen werden die Beträge sind, die dem Stiftungsvermögen im Rahmen der Jahresabschlussbilanz zugeführt werden.

Die entsprechenden Buchungen erfolgen nach Abstimmung mit dem Vorstand der Stiftung durch den Fachdienst 2.1.

Zur Erläuterung sei an dieser Stelle ebenfalls noch einmal ausdrücklich darauf hingewiesen, dass eine ertragswirksame Auflösung der Sonderrücklage Stiftungsvermögen grundsätzlich ausgeschlossen ist; auf § 15 der Stiftungssatzung wird hingewiesen.

2. Erträge zur laufenden Verwendung und passive Rechnungsabgrenzung

Die Erträge der Stiftung, die zur laufenden Verwendung zur Verfügung gestellt wurden aber noch nicht für ihren Zweck innerhalb eines Haushaltsjahres konkret in Anspruch genommen werden konnten, werden in den Haushaltsplänen bei dem Sachkonto "Neue Projekte" und in den Bilanzen im Rahmen der passiven Rechnungsabgrenzungsposten ausgewiesen. Die hier in den Jahresabschlussbilanzen dokumentierten Beträge stehen in den Folgejahren zur entsprechenden Verwendung neben den laufenden Erträgen als Ertrag zur Verfügung.

Eine Ausweisung als passiver Rechnungsabgrenzungsposten hat zu erfolgen, da es sich hier um Erträge handelt, die zur Finanzierung zukünftiger Aufwendungen aufgrund von Beschlüssen der Stiftung verwendet werden sollen und stellt damit klar, dass es sich hierbei nicht um Mittel handelt, die der Verwendungsfreiheit der Stadt unterliegen.

Die in einem Haushaltsjahr nicht für laufende Zwecke verwendeten Erträge werden im Rahmen des Jahresabschlusses ausgebucht und beim passiven Rechnungsabgrenzungsposten nachgewiesen.

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

Die entsprechenden Buchungen erfolgen nach Abstimmung mit dem Vorstand der Stiftung durch den Fachdienst 2.1.

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 06.07.2010 die Satzung der Kulturstiftung beschlossen und hierin festgelegt, dass die Aufgaben der Kulturstiftung durch die Stiftungsorgane wahrzunehmen sind. Hierzu zählen insbesondere die Verwaltung des Stiftungsvermögens, die Verwendung der Stiftungsmittel und die Aufstellung eines Haushaltsplanes, der Jahresrechnung und des Tätigkeitsberichtes durch den Vorstand der Stiftung.

Dem Stiftungsrat wurden insbesondere die Aufgaben der Kontrolle der Haushalts- und Wirtschaftsführung, der Genehmigung des Haushaltsplanes, der Jahresrechnung und des Tätigkeitsberichtes, die Entscheidung über die vom Vorstand vorgelegten Vorschläge über die Verwendung der Zweckmittel und die Wahl des Abschlussprüfers übertragen.

Sondervermögen sind Teil des Haushaltes einer Kommune und unterliegen damit den rechtlichen Regelungen für die Haushaltswirtschaft und den, soweit keine andere Regelung getroffen wird, allgemeinen Dienst- und Geschäftsanweisungen sowie Bewirtschaftungsregeln der jeweiligen Kommune.

In Verfolg des Willens des Rates der Stadt über die weitestgehende Autonomie der Stiftung (vgl. Stiftungssatzung bzgl. der Aufgabenübertragung) sollen deshalb für die Kulturstiftung folgende abweichende Regelungen gelten:

1. Für die Kulturstiftung besteht bei der Sparkasse Aachen das Girokonto 100 11 06 (BLZ: 390 500 00) und bei der VR-Bank e.G. das Girokonto 1200 22024 (BLZ: 391 629 80). Die Konten wurden unter den Namen "Kulturstiftung Stadt Würselen" angelegt.

Die Bewirtschaftung dieser Konten unterliegt grundsätzlich den allgemeinen Regelungen, die für alle Konten der Stadt gelten.

Die Bestände dieser Konten werden unabhängig von den Beständen der sonstigen Konten geführt; alle im Zusammenhang mit der Kontoführung entstehenden Erträge und Aufwendungen sind der Kulturstiftung zuzurechnen. Die Bestände der Kulturstiftung, die im allgemeinen Kassenbestand lagen, wurden auf diese Konten umgebucht.

2. Die Befugnis der Bestätigung der sachlichen und rechnerischen Richtigkeit auf den Anweisungen für Buchhaltung/ Zahlungsabwicklung wird mit Ausnahme des Beigeordneten der Stadt Würselen auf die Mitglieder des Vorstandes der Kulturstiftung und eine vom Vorstand der Kulturstiftung beauftragte Person übertragen.

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

	<p>Die Bestätigung bzw. Letztunterzeichnung der Buchungsanordnung hat durch den im Vorstand der Kulturstiftung vertretenen für Kultur zuständigen Beigeordneten der Stadt zu erfolgen. Er wird durch den Bürgermeister der Stadt, der gleichzeitig Mitglied des Stiftungsrates ist, vertreten. Damit obliegt dem Vorstand der Stiftung auch die Verantwortung über den Stand der Girokonten.</p> <p>3. Die Planungsdaten für das Produkt Kulturstiftung werden rechtzeitig für die Etatberatungen der Stadt durch die Organe der Stiftung zur Verfügung gestellt. Die Daten des Jahresabschlusses werden durch die Stadt zeitnah nach dem 31.12. eines jeden Jahres den Organen der Stiftung zur Verfügung gestellt.</p> <p>4. Die Entscheidung über die Genehmigung von über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 83 GO NRW für den Teilhaushalt 17.00 - Produkt Kulturstiftungen - wird in unbegrenzter Höhe auf den für Kultur zuständigen Beigeordneten der Stadt übertragen. Er wird durch den Bürgermeister vertreten. Die genehmigten Maßnahmen sind dem Fachdienst 2.1 zwecks Verarbeitung in der Finanzbuchhaltung zur Kenntnis zu geben.</p> <p>5. Dem Kämmerer steht ein Vetorecht zu. Kann in Zweifelsfällen eine einheitliche Verfahrensweise nicht abgestimmt werden, entscheidet der Rat der Stadt.</p>
--	--

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

Erläuterungen Ergebnisplan / Tätigkeitsbericht Vorstand

Erstmals seit Bestehen der Stiftung legt der neue Vorstand der Kulturstiftung einen Haushaltsplan für das Jahr 2011 und einen Finanzplan für die Jahre 2012 bis 2014 vor.

Der Haushalt der Stiftung wird, da die Stadt Treuhänder ist und die rechtlich noch unselbständige Stiftung als Sondervermögen der Stadt geführt wird, im Haushaltsplan der Stadt verankert, aber durch entsprechende haushaltswirtschaftliche Regelungen vom Vorstand der Stiftung unabhängig geführt.

Erträge

Die Stiftung erlebt derzeit einen neuen Start. Es gab zuletzt keine Förderer mehr, keine Zuwender oder Zustifter, auch keine nennenswerten finanziellen Beiträge der Stadt (außer einem sehr geringen Betrag aus Eintrittsgeldern von Veranstaltungen im Alten Rathaus und geringen Zinserträgen).

Es müssen also neue Förderer gewonnen werden und ebenso Personen, Unternehmen und Institutionen, die bereit sind, die Stiftung über Zuwendungen oder Zustiftungen zu fördern.

Vor diesem Hintergrund ist es enorm schwer, für das kommende Haushaltsjahr und den Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung verlässliche Einnahmen auszuweisen. **Es können daher zunächst nur Schätzwerte eingesetzt werden.**

Neue Förderer und eine gezieltere Anlage des Stiftungsvermögens werden eine stabilere Grundlage bilden, allerdings begrenzt das Finanzamt auf Grund der bisher fehlenden Gemeinnützigkeit und des fehlerhaften Umgangs der Stadt mit den Erträgen der Stiftung das Stiftungsvermögen auf nur 70.000 Euro, so dass im Einnahmebereich das Aufstocken des Stiftungsvermögens besonders wichtig wird und die Ertragssituation aus Zinsen in den kommenden Jahren zunächst schwach sein wird.

Die Stiftung wird versuchen, zusätzlich zu den Erträgen aus dem Vermögen, den Beiträgen der Förderer und möglichen Einnahmen aus eigenen Veranstaltungen weitere Beiträge von Sponsoren und erstmals auch Förderzuschüsse zu erhalten.

Ein besonderes Augenmerk liegt wie ausgeführt auf der Erhöhung des Stiftungsvermögens. Auch hier können dem Haushaltsplan nur Schätzwerte zugrunde gelegt werden.

Aufwendungen

Da die Stiftung neu aufgestellt werden muss, werden anfangs vermehrt Kosten anfallen für einen guten Cross Media Auftritt (Print und Internet), das Beschaffen von Geschäftsführungsmaterialien und Öffentlichkeitsarbeit.

Bei den Projekten läuft die Vorarbeit mit einer Fülle von Gesprächen. Da die Projekte in der Regel mit Partnern durchgeführt werden sollen, müssen entsprechende Kooperationen vereinbart werden. Das bedeutet, dass die einige Projekte schneller, andere langsamer in die Umsetzungsphase gehen. **Daher sind die Projektmittel gegenseitig deckungsfähig und in ihrer Höhe zunächst auch nur geschätzt.**

Die finanzielle Ausstattung der Projekte ist weiterhin abhängig von den bereitstehenden Mitteln.

Der Vorstand wird daher nur Projekten zustimmen, deren Finanzierung gesichert ist.

Andererseits besteht durch den hohen Sockel an zu verausgabenden Mitteln (Konsequenz der Gemeinnützigkeitsregeln und Auflagen des Finanzamtes) die Notwendigkeit, Mittel auch im Sinne des Stiftungszweckes zu verausgaben. In den ersten Jahren werden daher die Ausgaben höher liegen müssen als die Einnahmen, um dieser Forderung Folge leisten zu können.

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2018 Mittelfristige Planung bis 2021

Teilstellenplan

Nach dem Beschluss des Rates der Stadt über die Satzung der Kulturstiftung vom 08.07.2010 obliegt die Aufgabenwahrnehmung der Kulturstiftung den Organen der Kulturstiftung.

Bindeglied zwischen Verwaltung und Stiftung ist der zuständige Beigeordnete für Kultur der Stadt, der gleichzeitig Mitglied des Vorstandes der Stiftung ist. Er wird soweit erforderlich unterstützt von den Fachdiensten der Stadt. Die Aufgaben der Finanzbuchhaltung insgesamt nimmt der Fachdienst 2.1 wahr.

Stellen oder Stellenanteile sind deshalb nicht im Stellenplan für das Produkt auszuweisen.

Teilergebnishaushalt 2018 Produktgruppe 1710 Kulturstiftung

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	30.700	23.600	28.600	28.600	28.600	28.600
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.600	4.700	6.500	6.500	6.500	6.500
06	+ Kostenerstattungen u. -umlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	600	500	500	500	500	500
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	35.900	28.800	35.600	35.600	35.600	35.600
11	- Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.100	-5.100	-4.600	-4.600	-4.600	-4.600
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-1.500	-1.500	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
15	- Transferaufwendungen	-25.400	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
16	- Sonst. ordentl. Aufwendungen	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	-33.500	-33.100	-34.100	-34.100	-34.100	-34.100
18	= Ordentliches Ergebnis (10 + 17)	2.400	-4.300	1.500	1.500	1.500	1.500
19	+ Finanzerträge	1.000	800	100	100	100	100
20	- Zinsen/Sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	1.000	800	100	100	100	100
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (18 + 21)	3.400	-3.500	1.600	1.600	1.600	1.600
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (23 + 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (22 + 25)	3.400	-3.500	1.600	1.600	1.600	1.600
27	+ Erträge interner Leistungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen interner Leistungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	3.400	-3.500	1.600	1.600	1.600	1.600
30	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
31	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
32	Verrechnungssaldo (30 + 31)	0	0	0	0	0	0

Projekte Haushalt 2018

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflicht.-ermächtigung	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021
P-KS-0001 Projekt Kulturarchiv	-2.000	0	0	0	0	0	0
P-KS-0002 Projekt Leseförderung / Literatur	-1.500	-2.000	0	0	0	0	0
P-KS-0004 Projekt Musik Kinder u. Jugendliche	0	-2.000	0	0	0	0	0
P-KS-0006 Projekt Materialien Heimatkunde	0	-2.000	0	0	0	0	0
P-KS-0007 Projekt Ausstellungen	-1.500	-2.000	0	0	0	0	0
P-KS-0008 Projekt Theater	-1.000	-2.000	0	0	0	0	0
P-KS-0009 Projekt Kooperationen	-2.000	0	0	0	0	0	0
P-KS-0010 Projekt Kulturfest	-9.000	-12.000	0	0	0	0	0
P-KS-0014 Förderung Kunstakademie Würselen e.V.	0	-3.000	0	0	0	0	0
P-KS-0016 Projekt Schriftenreihe Kulturarchiv	-2.000	0	0	0	0	0	0
P-KS-0017 Kulturstrolche	-2.400	0	0	0	0	0	0
P-KS-9999 Neue Projekte	-4.000	0	0	0	0	0	0

Ab dem Haushaltsjahr 2018 erfolgt keine weitere Zuordnung zu einzelnen Projekten.

7. Teilhaushalte Finanzplan

- Produktbereich 01 - Innere Verwaltung
- Produktbereich 02 - Sicherheit und Ordnung
- Produktbereich 03 - Schulträgeraufgaben
- Produktbereich 04 - Kultur und Wissenschaft
- Produktbereich 05 - Soziale Leistungen
- Produktbereich 06 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
- Produktbereich 07 - Gesundheitsdienste
- Produktbereich 08 - Sportförderung
- Produktbereich 09 - Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
- Produktbereich 10 - Bauen und Wohnen
- Produktbereich 11 - Ver- und Entsorgung
- Produktbereich 12 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
- Produktbereich 13 - Natur- und Landschaftspflege
- Produktbereich 14 - Umweltschutz
- Produktbereich 15 - Wirtschaft und Tourismus
- Produktbereich 16 - Allgemeine Finanzwirtschaft
- Produktbereich 17 - Stiftungen

Produktbereich 01 - Innere Verwaltung

- Teilhaushalt 01.10 - Politische Gremien, Verwaltungsführung und sonstige Aufgaben
- Teilhaushalt 01.20 - Zentrale Dienste
- Teilhaushalt 01.30 - Personalmanagement
- Teilhaushalt 01.40 - Finanzmanagement/Rechnungswesen
- Teilhaushalt 01.50 - Grundstücksmanagement
- Teilhaushalt 01.60 - Immobilienmanagement
- Teilhaushalt 01.90 - Kommunaler Dienstleistungsbetrieb

Teilfinanzhaushalt 2018 Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	1.900	2.100	2.300	2.300	2.300	2.300
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	602.000	631.800	313.900	314.300	526.100	724.700
06	+ Kostenerstattungen u. -umlagen	215.300	245.600	216.900	167.100	100.600	95.100
07	+ Sonstige Einzahlungen	255.400	255.600	302.100	369.800	265.300	265.300
08	+ Zinsen/Sonst. Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.074.600	1.135.100	835.200	853.500	894.300	1.087.400
10	- Personalauszahlungen	-6.624.200	-6.605.500	-7.047.400	-7.087.400	-7.296.300	-7.604.900
11	- Versorgungsauszahlungen	-3.288.600	-3.498.000	-3.639.000	-3.739.000	-3.939.000	-3.939.000
12	- Sach- und Dienstleistungen	-1.710.800	-2.817.100	-2.854.100	-2.276.900	-2.427.800	-2.579.300
13	- Zinsen/Sonst. Finanzauszahlungen	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
14	- Transferzahlungen	-471.000	-470.600	-481.600	-481.600	-481.600	-481.600
15	- Sonstige Auszahlungen	-1.034.900	-1.253.600	-1.262.900	-1.174.200	-1.105.600	-1.089.400
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-13.130.500	-14.645.800	-15.288.000	-14.760.100	-15.251.300	-15.695.200
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (9 + 16)	-12.055.900	-13.510.700	-14.450.800	-13.906.600	-14.357.000	-14.607.800
18	+ Zuwendungen für Investitionen	0	12.400	0	0	0	0
19	+ Veräußerung von Sachanlagen	0	2.578.300	100.600	4.163.600	0	0
20	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Beiträge u. ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	2.590.700	100.600	4.163.600	0	0
24	- Erwerb Grundstücken u. Gebäuden	-110.000	-344.000	-190.000	-110.000	-110.000	-110.000
25	- Baumaßnahmen	-3.025.000	-45.000	-58.700	-55.000	-55.000	-55.000
26	- Erwerb bewegliches Anlagevermögen	-730.200	-433.400	-770.300	-424.800	-297.500	-371.500
27	- Erwerb Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Investitionsfördermaßnahmen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige investive Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.865.200	-822.400	-1.019.000	-589.800	-462.500	-536.500
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)	-3.865.200	1.768.300	-918.400	3.573.800	-462.500	-536.500

Investitionen

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflicht.-ermächtigung	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021
I111209001 Beschaffung von Hardware	-100.400	-43.000	-112.500	0	-164.000	-194.000	-68.000
I111209002 BGA Verwaltung	-6.000	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
I111209003 GWG -Verwaltung-	-8.000	-5.700	-5.500	0	-5.700	-5.500	-5.500
I111209004 Festwerte - Verwaltung-	-8.300	-12.000	-19.800	0	-19.100	-16.500	-18.100
I111209006 Beschaffung Software	-87.000	-75.000	-70.000	0	-35.000	-20.000	-20.000
I111509001 Verkauf Gewergrundstücke	0	9.300	50.000	0	0	0	0
I111509003 Umlegungsverfahren - Ausgleichszahlungen der Stadt-	-10.000	-10.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000
I111509004 Unbeauter Grunderwerb Allgemein	-100.000	-334.000	-180.000	0	-100.000	-100.000	-100.000
I111509005 Städtische Häuser -Modernisierungsaufwand-	-25.000	-25.000	-25.000	0	-25.000	-25.000	-25.000
I111509006 Veräußerungserlöse unbeaute Grundstücke	0	2.569.000	50.600	0	4.163.600	0	0
I111509010 Erwerb von bebauten Grundstücken	-3.000.000	0	0	0	0	0	0
I111600001 Gebäudemanagement - GWG	-1.000	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
I111600002 Gebäudemanagement - BGA	0	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
I111600206 Bundeszuschuss Rathaus Unterstellmöglichkeit	0	12.400	0	0	0	0	0
I111600207 Rathaus - Unterstellmöglichkeit Fahrräder	0	-20.000	0	0	0	0	0
I111602002 Nachträgliche Anschaffungskosten Gebäude	0	0	-33.700	0	-30.000	-30.000	-30.000
I111602003 Fahrzeuge Hausmeister	0	0	-40.000	0	0	0	0
I111984101 Werkstatt - GWG	-1.000	-1.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
I111984102 Werkstatt - Maschinen und Geräte	-3.000	-3.000	-3.000	0	-4.000	-4.000	-4.000
I111984104 Werkstatt - Fahrzeuge	0	0	0	0	-105.000	0	0
I111984201 Unterhaltung Anlagen - GWG	0	-1.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
I111984202 Unterhaltung Anlagen - Maschinen und Geräte	-118.500	-65.700	-51.000	0	-78.500	-26.500	-57.400
I111984204 Unterhaltung Anlagen - Fahrzeuge	-395.000	-215.000	-455.000	0	0	0	-185.000
I111984301 Verwaltung KDW - GWG	-1.000	-1.000	-1.500	0	-1.500	-1.500	-1.500
I111984303 Verwaltung KDW - BGA	-3.000	-3.000	0	0	0	0	0
I111984304 Verwaltung KDW - Fahrzeuge	0	0	0	0	0	-17.500	0

Teilfinanzhaushalt 2018 Produktgruppe 0110 Politische Gremien, Verwaltungsführung und sonstige Aufgaben

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen u. -umlagen	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
07	+ Sonstige Einzahlungen	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
08	+ Zinsen/Sonst. Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100
10	- Personalauszahlungen	-1.165.000	-1.193.400	-1.193.500	-1.212.900	-1.026.500	-1.007.500
11	- Versorgungsauszahlungen	-52.600	-62.000	-63.000	-63.000	-63.000	-63.000
12	- Sach- und Dienstleistungen	-31.100	-24.300	-27.000	-26.900	-26.900	-26.800
13	- Zinsen/Sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferzahlungen	-1.000	-600	-600	-600	-600	-600
15	- Sonstige Auszahlungen	-520.300	-596.300	-590.800	-587.600	-599.900	-592.800
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.770.000	-1.876.600	-1.874.900	-1.891.000	-1.716.900	-1.690.700
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (9 + 16)	-1.766.900	-1.873.500	-1.871.800	-1.887.900	-1.713.800	-1.687.600
18	+ Zuwendungen für Investitionen	0	0	0	0	0	0
19	+ Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Beiträge u. ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24	- Erwerb Grundstücken u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Erwerb bewegliches Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	- Erwerb Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Investitionsfördermaßnahmen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige investive Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2018 Produktgruppe 0120 Zentrale Dienste

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	1.000	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	400	200	200	200	200	200
06	+ Kostenerstattungen u. -umlagen	54.000	39.000	39.000	39.000	39.000	39.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	400	700	0	0	0	0
08	+ Zinsen/Sonst. Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	55.800	41.100	40.400	40.400	40.400	40.400
10	- Personalauszahlungen	-636.000	-698.500	-647.400	-650.300	-651.300	-646.200
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Sach- und Dienstleistungen	-958.200	-1.065.600	-1.130.200	-1.102.300	-1.104.200	-1.106.100
13	- Zinsen/Sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferzahlungen	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-112.600	-112.900	-117.500	-113.000	-113.300	-112.700
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.706.800	-1.877.000	-1.895.100	-1.865.600	-1.868.800	-1.865.000
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (9 + 16)	-1.651.000	-1.835.900	-1.854.700	-1.825.200	-1.828.400	-1.824.600
18	+ Zuwendungen für Investitionen	0	0	0	0	0	0
19	+ Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Beiträge u. ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24	- Erwerb Grundstücken u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Erwerb bewegliches Anlagevermögen	-207.700	-140.700	-212.800	-228.800	-241.000	-116.600
27	- Erwerb Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Investitionsfördermaßnahmen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige investive Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-207.700	-140.700	-212.800	-228.800	-241.000	-116.600
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)	-207.700	-140.700	-212.800	-228.800	-241.000	-116.600

Investitionen

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ver- pflicht- ermäch- tigung	Finanz- plan 2019	Finanz- plan 2020	Finanz- plan 2021
I111209001 Beschaffung von Hardware	-100.400	-43.000	-112.500	0	-164.000	-194.000	-68.000
I111209002 BGA Verwaltung	-6.000	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
I111209003 GWG -Verwaltung-	-6.000	-5.700	-5.500	0	-5.700	-5.500	-5.500
I111209004 Festwerte - Verwaltung-	-8.300	-12.000	-19.800	0	-19.100	-16.500	-18.100
I111209006 Beschaffung Software	-87.000	-75.000	-70.000	0	-35.000	-20.000	-20.000

Teilfinanzhaushalt 2018 Produktgruppe 0130 Personalmanagement

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen u. -umlagen	150.700	169.500	151.300	101.500	35.000	29.500
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen/Sonst. Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	150.700	169.500	151.300	101.500	35.000	29.500
10	- Personalauszahlungen	-1.033.600	-979.200	-1.248.300	-1.383.900	-1.753.000	-2.065.200
11	- Versorgungsauszahlungen	-3.236.000	-3.436.000	-3.576.000	-3.676.000	-3.876.000	-3.876.000
12	- Sach- und Dienstleistungen	-20.500	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000
13	- Zinsen/Sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferzahlungen	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-200.400	-248.100	-220.200	-221.600	-217.200	-216.600
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-4.490.500	-4.685.300	-5.066.500	-5.303.500	-5.868.200	-6.179.800
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (9 + 16)	-4.339.800	-4.515.800	-4.915.200	-5.202.000	-5.833.200	-6.150.300
18	+ Zuwendungen für Investitionen	0	0	0	0	0	0
19	+ Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Beiträge u. ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24	- Erwerb Grundstücken u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Erwerb bewegliches Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	- Erwerb Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Investitionsfördermaßnahmen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige investive Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2018 Produktgruppe 0140 Finanzmanagement und Rechnungswesen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	700	700	800	800	800	800
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen u. -umlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	236.000	235.900	246.300	246.300	246.300	246.300
08	+ Zinsen/Sonst. Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	236.700	236.600	247.100	247.100	247.100	247.100
10	- Personalauszahlungen	-1.268.600	-1.157.800	-1.365.200	-1.223.100	-1.215.100	-1.210.300
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Sach- und Dienstleistungen	-25.100	-100	-100	-100	-100	-100
13	- Zinsen/Sonst. Finanzauszahlungen	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
14	- Transferzahlungen	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-86.700	-188.200	-206.300	-147.700	-76.700	-69.700
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.381.400	-1.347.100	-1.572.600	-1.371.900	-1.292.900	-1.281.100
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (9 + 16)	-1.144.700	-1.110.500	-1.325.500	-1.124.800	-1.045.800	-1.034.000
18	+ Zuwendungen für Investitionen	0	0	0	0	0	0
19	+ Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Beiträge u. ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24	- Erwerb Grundstücken u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Erwerb bewegliches Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	- Erwerb Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Investitionsfördermaßnahmen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige investive Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2018 Produktgruppe 0150 Grundstücksmanagement

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	200	200	200	200	200	200
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	576.500	611.500	295.600	296.000	507.800	706.400
06	+ Kostenerstattungen u. -umlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	18.000	18.000	54.800	122.500	18.000	18.000
08	+ Zinsen/Sonst. Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	594.700	629.700	350.600	418.700	526.000	724.600
10	- Personalauszahlungen	0	-30.400	-29.300	-28.200	-28.400	-28.100
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Sach- und Dienstleistungen	-122.500	-120.200	-89.100	-82.000	-224.000	-366.500
13	- Zinsen/Sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferzahlungen	-470.000	-470.000	-481.000	-481.000	-481.000	-481.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-2.200	-1.900	-1.900	-1.900	-1.900	-1.900
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-594.700	-622.500	-601.300	-593.100	-735.300	-877.500
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (9 + 16)	0	7.200	-250.700	-174.400	-209.300	-152.900
18	+ Zuwendungen für Investitionen	0	0	0	0	0	0
19	+ Veräußerung von Sachanlagen	0	2.578.300	100.600	4.163.600	0	0
20	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Beiträge u. ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	2.578.300	100.600	4.163.600	0	0
24	- Erwerb Grundstücken u. Gebäuden	-110.000	-344.000	-190.000	-110.000	-110.000	-110.000
25	- Baumaßnahmen	-3.025.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
26	- Erwerb bewegliches Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	- Erwerb Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Investitionsfördermaßnahmen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige investive Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.135.000	-369.000	-215.000	-135.000	-135.000	-135.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)	-3.135.000	2.209.300	-114.400	4.028.600	-135.000	-135.000

Investitionen

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ver- pflicht.- ermäch- tigung	Finanz- plan 2019	Finanz- plan 2020	Finanz- plan 2021
I111509001 Verkauf Gewerbegrundstücke	0	9.300	50.000	0	0	0	0
I111509003 Umlegungsverfahren - Ausgleichszahlungen der Stadt-	-10.000	-10.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000
I111509004 Unbeauter Grunderwerb Allgemein	-100.000	-334.000	-180.000	0	-100.000	-100.000	-100.000
I111509005 Städtische Häuser -Modernisierungsaufwand-	-25.000	-25.000	-25.000	0	-25.000	-25.000	-25.000
I111509006 Veräußerungserlöse unbebaute Grundstücke	0	2.569.000	50.600	0	4.163.600	0	0
I111509010 Erwerb von bebaute Grundstücken	-3.000.000	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2018 Produktgruppe 0160 Immobilienmanagement

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen u. -umlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen/Sonst. Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	-494.200	-587.500	-559.800	-558.000	-568.900	-571.300
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Sach- und Dienstleistungen	-265.700	-1.302.800	-1.377.300	-833.300	-838.500	-843.800
13	- Zinsen/Sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferzahlungen	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-82.800	-75.300	-91.200	-67.300	-61.300	-60.300
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-842.700	-1.965.600	-2.028.300	-1.458.600	-1.468.700	-1.475.400
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (9 + 16)	-842.700	-1.965.600	-2.028.300	-1.458.600	-1.468.700	-1.475.400
18	+ Zuwendungen für Investitionen	0	12.400	0	0	0	0
19	+ Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Beiträge u. ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	12.400	0	0	0	0
24	- Erwerb Grundstücken u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Baumaßnahmen	0	-20.000	-33.700	-30.000	-30.000	-30.000
26	- Erwerb bewegliches Anlagevermögen	-1.000	-3.000	-43.000	-3.000	-3.000	-3.000
27	- Erwerb Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Investitionsfördermaßnahmen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige investive Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.000	-23.000	-76.700	-33.000	-33.000	-33.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)	-1.000	-10.600	-76.700	-33.000	-33.000	-33.000

Investitionen

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ver- pflicht.- ermäch- tigung	Finanz- plan 2019	Finanz- plan 2020	Finanz- plan 2021
I111600001 Gebäudemanagement - GWG	-1.000	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
I111600002 Gebäudemanagement - BGA	0	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
I111600206 Bundeszuschuss Rathaus Unterstellmöglichkeit	0	12.400	0	0	0	0	0
I111600207 Rathaus - Unterstellmöglichkeit Fahrräder	0	-20.000	0	0	0	0	0
I111602002 Nachträgliche Anschaffungskosten Gebäude	0	0	-33.700	0	-30.000	-30.000	-30.000
I111602003 Fahrzeuge Hausmeister	0	0	-40.000	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2018 Produktgruppe 0190 Kommunaler Dienstleistungsbetrieb

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0	0	100	100	100	100
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	25.100	20.100	18.100	18.100	18.100	18.100
06	+ Kostenerstattungen u. -umlagen	8.500	35.000	24.500	24.500	24.500	24.500
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen/Sonst. Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	33.600	55.100	42.700	42.700	42.700	42.700
10	- Personalauszahlungen	-2.026.800	-1.958.700	-2.003.900	-2.031.000	-2.053.100	-2.076.300
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Sach- und Dienstleistungen	-287.700	-282.100	-208.400	-210.300	-212.100	-214.000
13	- Zinsen/Sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferzahlungen	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-29.900	-30.900	-35.000	-35.100	-35.300	-35.400
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.344.400	-2.271.700	-2.247.300	-2.276.400	-2.300.500	-2.325.700
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (9 + 16)	-2.310.800	-2.216.600	-2.204.600	-2.233.700	-2.257.800	-2.283.000
18	+ Zuwendungen für Investitionen	0	0	0	0	0	0
19	+ Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Beiträge u. ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24	- Erwerb Grundstücken u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Erwerb bewegliches Anlagevermögen	-521.500	-289.700	-514.500	-193.000	-53.500	-251.900
27	- Erwerb Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Investitionsfördermaßnahmen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige investive Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-521.500	-289.700	-514.500	-193.000	-53.500	-251.900
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)	-521.500	-289.700	-514.500	-193.000	-53.500	-251.900

Investitionen

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ver- pflicht.- ermäch- tigung	Finanz- plan 2019	Finanz- plan 2020	Finanz- plan 2021
I111984101 Werkstatt - GWG	-1.000	-1.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
I111984102 Werkstatt - Maschinen und Geräte	-3.000	-3.000	-3.000	0	-4.000	-4.000	-4.000
I111984104 Werkstatt - Fahrzeuge	0	0	0	0	-105.000	0	0
I111984201 Unterhaltung Anlagen - GWG	0	-1.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
I111984202 Unterhaltung Anlagen - Maschinen und Geräte	-118.500	-65.700	-51.000	0	-78.500	-26.500	-57.400
I111984204 Unterhaltung Anlagen - Fahrzeuge	-395.000	-215.000	-455.000	0	0	0	-185.000
I111984301 Verwaltung KDW - GWG	-1.000	-1.000	-1.500	0	-1.500	-1.500	-1.500
I111984303 Verwaltung KDW - BGA	-3.000	-3.000	0	0	0	0	0
I111984304 Verwaltung KDW - Fahrzeuge	0	0	0	0	0	-17.500	0

Produktbereich 02 - Sicherheit und Ordnung

- Teilhaushalt 02.10 - Allgemeine Ordnungsangelegenheiten
- Teilhaushalt 02.20 - Gewerbewesen, Verkehrsangelegenheiten
- Teilhaushalt 02.30 - Einwohner- und Personenstandswesen, Wahlen
- Teilhaushalt 02.40 - Feuerschutz, Rettungsdienst

Teilfinanzhaushalt 2018 Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	5.000	5.000	1.500	1.500	1.500	1.500
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	512.000	517.000	537.700	537.700	537.700	537.700
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.400	5.400	5.500	5.500	5.500	5.500
06	+ Kostenerstattungen u. -umlagen	0	45.000	100	25.100	10.600	25.100
07	+ Sonstige Einzahlungen	266.000	266.500	282.300	282.300	282.300	282.300
08	+ Zinsen/Sonst. Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	788.400	838.900	827.100	852.100	837.600	852.100
10	- Personalauszahlungen	-2.592.900	-2.620.100	-2.726.300	-2.785.100	-2.777.200	-2.770.500
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Sach- und Dienstleistungen	-391.700	-407.200	-463.800	-445.100	-447.200	-449.500
13	- Zinsen/Sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferzahlungen	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-180.600	-244.600	-190.900	-220.700	-220.700	-220.700
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-3.165.200	-3.271.900	-3.381.000	-3.450.900	-3.445.100	-3.440.700
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (9 + 16)	-2.376.800	-2.433.000	-2.553.900	-2.598.800	-2.607.500	-2.588.600
18	+ Zuwendungen für Investitionen	57.000	57.000	58.600	58.600	58.600	58.600
19	+ Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Beiträge u. ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	57.000	57.000	58.600	58.600	58.600	58.600
24	- Erwerb Grundstücken u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Erwerb bewegliches Anlagevermögen	-349.000	-665.000	-660.000	-660.000	-677.500	-660.000
27	- Erwerb Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Investitionsfördermaßnahmen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige investive Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-349.000	-665.000	-660.000	-660.000	-677.500	-660.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)	-292.000	-608.000	-601.400	-601.400	-618.900	-601.400

Investitionen

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ver- pflicht.- ermäch- tigung	Finanz- plan 2019	Finanz- plan 2020	Finanz- plan 2021
I122100104 Erwerb Fahrzeug für Aussendienst FD 3.2	0	0	0	0	0	-17.500	0
I126400101 Feuerschutzpauschale	57.000	57.000	58.600	0	58.600	58.600	58.600
I126400102 BGA -Feuerwehr-	-6.000	-140.000	-140.000	0	-140.000	-140.000	-140.000
I126400103 Feuerwehr - Erwerb Fahrzeuge -	-300.000	-450.000	-450.000	0	-450.000	-450.000	-450.000
I126400104 GWG -Feuerwehr-	-8.000	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
I126400109 Festwerte - Feuerwehr-	-35.000	-70.000	-65.000	0	-65.000	-65.000	-65.000

Teilfinanzhaushalt 2018 Produktgruppe 0210 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0	0	1.200	1.200	1.200	1.200
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	100	100	100	100
06	+ Kostenerstattungen u. -umlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	33.000	33.500	37.100	37.100	37.100	37.100
08	+ Zinsen/Sonst. Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	33.000	33.500	38.400	38.400	38.400	38.400
10	- Personalauszahlungen	-213.300	-229.800	-227.900	-233.800	-242.000	-245.800
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Sach- und Dienstleistungen	-5.000	-6.700	-8.700	-8.700	-8.700	-8.700
13	- Zinsen/Sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferzahlungen	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-77.300	-78.000	-83.800	-83.800	-83.800	-83.800
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-295.600	-314.500	-320.400	-326.300	-334.500	-338.300
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (9 + 16)	-262.600	-281.000	-282.000	-287.900	-296.100	-299.900
18	+ Zuwendungen für Investitionen	0	0	0	0	0	0
19	+ Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Beiträge u. ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24	- Erwerb Grundstücken u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Erwerb bewegliches Anlagevermögen	0	0	0	0	-17.500	0
27	- Erwerb Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Investitionsfördermaßnahmen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige investive Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	-17.500	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)	0	0	0	0	-17.500	0

Investitionen

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ver- pflicht- ermäch- tigung	Finanz- plan 2019	Finanz- plan 2020	Finanz- plan 2021
1122100104 Erwerb Fahrzeug für Aussendienst FD 3.2	0	0	0	0	0	-17.500	0

Teilfinanzhaushalt 2018 Produktgruppe 0220 Gewerbewesen, Verkehrsangelegenheiten

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	184.000	189.000	190.000	190.000	190.000	190.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen u. -umlagen	0	0	100	100	100	100
07	+ Sonstige Einzahlungen	230.000	230.000	240.700	240.700	240.700	240.700
08	+ Zinsen/Sonst. Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	414.000	419.000	430.800	430.800	430.800	430.800
10	- Personalauszahlungen	-416.700	-424.600	-440.000	-447.100	-456.200	-462.900
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Sach- und Dienstleistungen	-7.400	-7.500	-7.800	-8.100	-8.400	-8.700
13	- Zinsen/Sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferzahlungen	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-5.000	-3.500	-3.700	-3.700	-3.700	-3.700
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-429.100	-436.600	-451.500	-458.900	-468.300	-475.300
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (9 + 16)	-15.100	-16.600	-20.700	-28.100	-37.500	-44.500
18	+ Zuwendungen für Investitionen	0	0	0	0	0	0
19	+ Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Beiträge u. ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24	- Erwerb Grundstücken u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Erwerb bewegliches Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	- Erwerb Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Investitionsfördermaßnahmen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige investive Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2018 Produktgruppe 0230 Einwohner- und Personenstandswesen, Wahlen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	270.000	270.000	290.000	290.000	290.000	290.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
06	+ Kostenerstattungen u. -umlagen	0	45.000	0	25.000	10.500	25.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	3.000	3.000	4.000	4.000	4.000	4.000
08	+ Zinsen/Sonst. Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	276.000	321.000	297.000	322.000	307.500	322.000
10	- Personalauszahlungen	-490.200	-435.300	-402.500	-408.300	-415.100	-421.300
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Sach- und Dienstleistungen	-133.100	-133.100	-149.100	-149.100	-149.100	-149.100
13	- Zinsen/Sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferzahlungen	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-7.100	-67.600	-7.600	-37.600	-37.600	-37.600
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-630.400	-636.000	-559.200	-595.000	-601.800	-608.000
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (9 + 16)	-354.400	-315.000	-262.200	-273.000	-294.300	-286.000
18	+ Zuwendungen für Investitionen	0	0	0	0	0	0
19	+ Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Beiträge u. ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24	- Erwerb Grundstücken u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Erwerb bewegliches Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	- Erwerb Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Investitionsfördermaßnahmen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige investive Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2018 Produktgruppe 0240 Feuerschutz, Rettungsdienst

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	5.000	5.000	1.500	1.500	1.500	1.500
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	58.000	58.000	56.500	56.500	56.500	56.500
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
06	+ Kostenerstattungen u. -umlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	500	500	500	500
08	+ Zinsen/Sonst. Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	65.400	65.400	60.900	60.900	60.900	60.900
10	- Personalauszahlungen	-1.472.700	-1.530.400	-1.655.900	-1.695.900	-1.663.900	-1.640.500
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Sach- und Dienstleistungen	-246.200	-259.900	-298.200	-279.200	-281.000	-283.000
13	- Zinsen/Sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferzahlungen	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-91.200	-95.500	-95.800	-95.600	-95.600	-95.600
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.810.100	-1.885.800	-2.049.900	-2.070.700	-2.040.500	-2.019.100
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (9 + 16)	-1.744.700	-1.820.400	-1.989.000	-2.009.800	-1.979.600	-1.958.200
18	+ Zuwendungen für Investitionen	57.000	57.000	58.600	58.600	58.600	58.600
19	+ Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Beiträge u. ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	57.000	57.000	58.600	58.600	58.600	58.600
24	- Erwerb Grundstücken u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Erwerb bewegliches Anlagevermögen	-349.000	-665.000	-660.000	-660.000	-660.000	-660.000
27	- Erwerb Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Investitionsfördermaßnahmen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige investive Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-349.000	-665.000	-660.000	-660.000	-660.000	-660.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)	-292.000	-608.000	-601.400	-601.400	-601.400	-601.400

Investitionen

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ver- pflicht.- ermäch- tigung	Finanz- plan 2019	Finanz- plan 2020	Finanz- plan 2021
I126400101 Feuerschutzpauschale	57.000	57.000	58.600	0	58.600	58.600	58.600
I126400102 BGA -Feuerwehr-	-6.000	-140.000	-140.000	0	-140.000	-140.000	-140.000
I126400103 Feuerwehr - Erwerb Fahrzeuge -	-300.000	-450.000	-450.000	0	-450.000	-450.000	-450.000
I126400104 GWG -Feuerwehr-	-8.000	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
I126400109 Festwerte - Feuerwehr-	-35.000	-70.000	-65.000	0	-65.000	-65.000	-65.000

Produktbereich 03 - Schulträgeraufgaben

- Teilhaushalt 03.00 - Schulträgeraufgaben

Teilfinanzhaushalt 2018 Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	501.100	501.500	1.616.600	679.500	738.600	798.300
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	931.900	540.900	540.900	0
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	281.100	300.300	330.100	341.400	362.500	392.300
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	19.200	19.200	10.600	10.600	10.600	10.600
06	+ Kostenerstattungen u. -umlagen	11.200	10.400	10.400	10.400	9.600	9.600
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen/Sonst. Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	812.600	831.400	2.899.600	1.582.800	1.662.200	1.210.800
10	- Personalauszahlungen	-1.037.600	-988.100	-990.700	-1.006.700	-959.500	-975.700
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Sach- und Dienstleistungen	-2.386.200	-2.371.800	-4.414.700	-3.245.100	-3.499.800	-2.850.400
13	- Zinsen/Sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferzahlungen	-1.144.200	-1.214.500	-1.105.400	-1.164.000	-1.273.900	-1.412.400
15	- Sonstige Auszahlungen	-208.800	-270.100	-270.200	-292.900	-207.800	-205.800
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-4.776.800	-4.844.500	-6.781.000	-5.708.700	-5.941.000	-5.444.300
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (9 + 16)	-3.964.200	-4.013.100	-3.881.400	-4.125.900	-4.278.800	-4.233.500
18	+ Zuwendungen für Investitionen	0	395.000	30.000	3.014.600	193.300	326.800
19	+ Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Beiträge u. ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	395.000	30.000	3.014.600	193.300	326.800
24	- Erwerb Grundstücken u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Baumaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen)	-7.190.000	-2.445.500	-977.000	-28.262.000	-1.583.900	-3.601.000
26	- Erwerb bewegliches Anlagevermögen (Verpflichtungsermächtigungen)	-648.800	-142.300	-339.700	-3.972.800	-346.500	-125.600
27	- Erwerb Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Investitionsfördermaßnahmen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige investive Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Verpflichtungsermächtigungen)	-7.838.800	-2.587.800	-1.316.700	-32.234.800	-1.930.400	-3.726.600
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30) (Verpflichtungsermächtigungen)	-7.838.800	-2.192.800	-1.286.700	-29.220.200	-1.737.100	-3.399.800

Investitionen Haushalt 2018

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflicht.-ermächtigung	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021
I211000102 Festwerte - Grundschulen-	0	-12.000	0	0	0	0	0
I211000104 Schulen Allgemein Software Medienentwicklungsplan	-5.000	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
I211100102 Umbau Lehrschwimmbecken verlässliche Mittagsbetr.	0	-195.000	0	0	0	0	0
I211100601 GWG -GS Bardenberg-	-1.200	-1.600	-1.600	0	-1.600	-1.800	-1.800
I211100602 Festwert -GS Bardenberg-	-1.600	-1.600	-1.600	0	-1.600	-1.800	-1.800
I211100603 BGA -GS Bardenberg-	-1.800	-1.800	-1.900	0	-1.800	-2.100	-2.100
I211200302 Baukosten Grundschule Würselen-Mitte - Erweit -	0	-160.000	-315.000	-2.324.900	-1.632.000	-692.900	0
I211200601 GWG -GS Würselen Mitte-	-1.100	-1.800	-2.000	0	-2.000	-2.200	-2.300
I211200602 Festwert -GS Würselen Mitte-	-1.500	-1.900	-2.000	0	-2.000	-30.300	-2.600
I211200603 BGA -GS Würselen Mitte-	-1.700	-2.200	-2.300	0	-2.300	-2.700	-2.900
I211202401 BGA-OGS Würselen-Mitte	0	0	0	0	0	-15.000	0
I211202402 OGS Würselen-Mitte GWG	0	0	0	0	0	-6.000	0
I211202403 OGS Würselen-Mitte Gruppenwerte	0	0	0	0	0	-9.000	0
I211300302 GS Scherberg - Baukosten Erweiterung	0	0	-187.000	-1.308.000	-897.000	-411.000	0
I211300601 GWG -GS Scherberg-	-500	-800	-800	0	-600	-1.000	-1.000
I211300602 Festwert -GS Scherberg-	-700	-800	-800	0	-700	-13.600	-1.100
I211300603 BGA -GS Scherberg-	-700	-900	-900	0	-800	-1.200	-1.200
I211302401 BGA -OGS Scherberg-	0	0	0	0	0	-16.000	0
I211302403 OGS Scherberg - Gruppenwerte	0	0	0	0	0	-9.000	0
I211302501 OGS Scherberg - GWG	0	0	0	0	0	-6.000	0
I211400601 Festwert -GS Broichweiden-	-1.300	-1.300	-1.400	0	-1.400	-1.500	-1.700
I211400602 GWG -GS Broichweiden-	-1.200	-1.300	-1.400	0	-1.400	-1.500	-1.600
I211400603 BGA -GS Broichweiden-	-1.500	-1.500	-1.700	0	-1.600	-1.700	-1.900
I211402401 BGA -OGS Broichweiden-	0	0	-5.000	0	0	0	0
I211402402 GWG-OGS Broichweiden-	0	0	-2.000	0	0	0	0
I211402403 OGS Broichweiden - Gruppenwerte	0	0	-3.000	0	0	0	0
I211500601 GWG -GS Morsbach-	-1.000	-1.400	-1.400	0	-1.400	-1.400	-1.400
I211500602 Festwert -GS Morsbach-	-1.200	-1.400	-1.400	0	-1.400	-1.500	-1.400

Investitionen Haushalt 2018

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflicht.-ermächtigung	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021
I211500603 BGA -GS Morsbach-	-1.400	-1.700	-1.600	0	-1.700	-1.700	-1.700
I211600601 GWG -GS Linden-Neusen-	-400	-600	-600	0	-600	-700	-600
I211600602 Festwert -GS Linden-Neusen-	-500	-600	-600	0	-700	-700	-600
I211600603 BGA -GS Linden-Neusen-	-600	-700	-800	0	-800	-800	-700
I211700302 GS Sebastianusschule - Baukosten Erweiterung	0	0	-205.000	-1.437.000	-987.000	-450.000	0
I211700601 GWG -GS Sebastianusschule-	-1.300	-2.100	-2.100	0	-2.400	-2.600	-2.500
I211700602 Festwert -GS Sebastianusschule-	-1.800	-2.200	-2.200	0	-7.500	-38.300	-2.800
I211700603 BGA -GS Sebastianusschule-	-2.000	-2.500	-2.500	0	-2.900	-3.200	-3.100
I211700605 GS Sebatianusschule -Sanierung-	0	-94.000	0	0	0	0	0
I211702401 OGS Sebastianusschule - BGA	0	0	0	0	0	-10.000	0
I211702402 OGS Sebastianusschule - GWG	0	0	0	0	0	-4.000	0
I211702403 OGS Sebastianusschule - Gruppenwert	0	0	0	0	0	-6.000	0
I212000601 GWG -Hauptschule-	-500	-500	0	0	0	0	0
I212000602 Festwerte -Hauptschule-	-800	0	0	0	0	0	0
I212000603 BGA -Hauptschule-	-800	0	0	0	0	0	0
I215000601 Festwerte -Realschule-	-4.000	-3.400	-2.600	0	-1.700	0	0
I215000602 GWG -Realschule-	-5.000	-3.400	-2.500	0	-1.700	-800	0
I215000603 BGA -Realschule-	-5.000	-4.000	-3.000	0	-2.000	0	0
I217000303 Gymnasium - Baukosten Mensa -	-2.190.000	-40.000	0	0	0	0	0
I217000304 Gymnasium - Mensa Wärmeküche -	-210.000	-5.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000
I217000305 IHK Gymnasium - Baukosten	0	-500.000	0	0	-970.000	0	-3.571.000
I217000306 IHK Gymnasium - Landeszuschuss Baukosten	0	350.000	0	0	34.000	163.300	296.800
I217000602 GWG -Gymnasium-	-6.700	-6.000	-6.100	0	-6.200	-6.100	-6.000
I217000603 Festwerte -Gymnasium-	-5.400	-6.100	-14.300	0	-6.300	-6.300	-6.100
I217000604 BGA -Gymnasium-	-7.300	-7.100	-87.200	0	-7.300	-7.300	-7.100
I217000701 Beschaffung Hardware Gymnasium Vernetzung	0	-21.700	-4.800	0	0	-3.000	-4.300
I217000702 Beschaffung Software Gymnasium Vernetzung	0	0	-3.400	0	0	0	0
I218000301 Gesamtschule - Baukosten Mensa -	-5.000.000	0	0	0	-23.746.000	0	0
I218000303 Gesamtschule - Mensa Wärmeküche -	-30.000	-5.000	0	-355.000	-355.000	-10.000	-10.000

Investitionen Haushalt 2018

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflicht.-ermächtigung	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021
I218000305 Gesamtschule - Transaktionskosten -	0	-500.000	-90.000	0	0	0	0
I218000601 Gesamtschule - BGA	-2.000	-2.000	0	0	-1.700	-4.400	-4.900
I218000602 Gesamtschule - GWG	-2.000	-1.600	0	0	-1.600	-4.000	-4.700
I218000603 Gesamtschule - Festwert	-2.500	-2.200	0	0	-1.800	-5.000	-5.400
I218000605 Gesamtschule - BGA Lehrerzimmer u. Sekretariat -	-36.800	-10.000	-73.500	-1.143.000	-3.253.000	0	0
I218000702 Gesamtschule - Beschaffung Software Vernetzung	0	0	0	0	-200	-300	-300
I218100303 Gesamtschule - Mensa Küche/Einrichtung	0	0	-10.000	0	0	0	0
I218100601 Gesamtschule - GWG	0	0	-2.700	0	-1.800	0	0
I218100602 Gesamtschule - Festwerte	0	0	-2.400	0	-1.600	0	0
I218100603 Gesamtschule - BGA	0	0	-2.700	0	-1.900	0	0
I218100702 Gesamtschule - Vernetzung - Beschaffung Software	0	0	-300	0	-200	0	0
I243000902 Baumaßnahmen nach der Schulpauschale u.a.	0	-383.100	0	0	0	0	0
I243000907 Hardware/BGA Medienentwicklungskonzept	-300.000	-16.600	-67.600	0	-276.600	-91.000	-25.000
I243000908 Finanzierung durch Erhaltene Anzahlungen - Schulen	0	15.000	0	0	2.950.600	0	0
I243000910 Maßnahmen nach dem Belastungsausgleich	0	-30.000	-30.000	0	-30.000	-30.000	-30.000
I243000911 Landeszuschuss Belastungsausgleich	0	30.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000
I243009005 Maßnahme nach dem Programm "Gute Schule"	0	-543.400	-150.000	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2018 Produktgruppe 0300 Schulträgeraufgaben

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	501.100	501.500	1.616.600	679.500	738.600	798.300
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	931.900	540.900	540.900	0
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	281.100	300.300	330.100	341.400	362.500	392.300
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	19.200	19.200	10.600	10.600	10.600	10.600
06	+ Kostenerstattungen u. -umlagen	11.200	10.400	10.400	10.400	9.600	9.600
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen/Sonst. Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	812.600	831.400	2.899.600	1.582.800	1.662.200	1.210.600
10	- Personalauszahlungen	-1.037.600	-988.100	-990.700	-1.006.700	-959.500	-975.700
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Sach- und Dienstleistungen	-2.386.200	-2.371.800	-4.414.700	-3.245.100	-3.499.800	-2.850.400
13	- Zinsen/Sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferzahlungen	-1.144.200	-1.214.500	-1.105.400	-1.164.000	-1.273.900	-1.412.400
15	- Sonstige Auszahlungen	-208.800	-270.100	-270.200	-292.900	-207.800	-205.800
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-4.776.800	-4.844.500	-6.781.000	-5.708.700	-5.941.000	-5.444.300
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (9 + 16)	-3.964.200	-4.013.100	-3.881.400	-4.125.900	-4.278.800	-4.233.600
18	+ Zuwendungen für Investitionen	0	395.000	30.000	3.014.600	193.300	326.800
19	+ Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Beiträge u. ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	395.000	30.000	3.014.600	193.300	326.800
24	- Erwerb Grundstücken u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Baumaßnahmen	-7.190.000	-2.445.500	-977.000	-28.262.000	-1.583.900	-3.601.000
	(Verpflichtungsermächtigungen)				(-3.516.000)	(-1.553.900)	(0)
26	- Erwerb bewegliches Anlagevermögen	-648.800	-142.300	-339.700	-3.972.800	-346.500	-125.600
	(Verpflichtungsermächtigungen)				(-1.498.000)	(0)	(0)
27	- Erwerb Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Investitionsfördermaßnahmen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige investive Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-7.838.800	-2.587.800	-1.316.700	-32.234.800	-1.930.400	-3.726.600
	(Verpflichtungsermächtigungen)				(-5.014.000)	(-1.553.900)	(0)
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)	-7.838.800	-2.192.800	-1.286.700	-29.220.200	-1.737.100	-3.399.800
	(Verpflichtungsermächtigungen)				(-5.014.000)	(-1.553.900)	(0)

Investitionen Haushalt 2018

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflicht.-ermächtigung	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021
I211000102 Festwerte - Grundschulen-	0	-12.000	0	0	0	0	0
I211000104 Schulen Allgemein Software Medienentwicklungsplan	-5.000	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
I211100102 Umbau Lehrschwimmbecken verlässliche Mittagsbet.	0	-195.000	0	0	0	0	0
I211100601 GWG -GS Bardenberg-	-1.200	-1.600	-1.600	0	-1.600	-1.800	-1.800
I211100602 Festwert -GS Bardenberg-	-1.600	-1.600	-1.600	0	-1.600	-1.800	-1.800
I211100603 BGA -GS Bardenberg-	-1.800	-1.800	-1.900	0	-1.800	-2.100	-2.100
I211200302 Baukosten Grundschule Würselen-Mitte - Erweit.-	0	-160.000	-315.000	-2.324.900	-1.632.000	-692.900	0
I211200601 GWG -GS Würselen Mitte-	-1.100	-1.800	-2.000	0	-2.000	-2.200	-2.300
I211200602 Festwert -GS Würselen Mitte-	-1.500	-1.900	-2.000	0	-2.000	-30.300	-2.600
I211200603 BGA -GS Würselen Mitte-	-1.700	-2.200	-2.300	0	-2.300	-2.700	-2.900
I211202401 BGA-OGS Würselen-Mitte	0	0	0	0	0	-15.000	0
I211202402 OGS Würselen-Mitte GWG	0	0	0	0	0	-6.000	0
I211202403 OGS Würselen-Mitte Gruppenwerte	0	0	0	0	0	-9.000	0
I211300302 GS Scherberg - Baukosten Erweiterung	0	0	-187.000	-1.308.000	-897.000	-411.000	0
I211300601 GWG -GS Scherberg-	-500	-800	-800	0	-600	-1.000	-1.000
I211300602 Festwert -GS Scherberg-	-700	-800	-800	0	-700	-13.600	-1.100
I211300603 BGA -GS Scherberg-	-700	-900	-900	0	-800	-1.200	-1.200
I211302401 BGA -OGS Scherberg-	0	0	0	0	0	-16.000	0
I211302403 OGS Scherberg - Gruppenwerte	0	0	0	0	0	-9.000	0
I211302501 OGS Scherberg - GWG	0	0	0	0	0	-6.000	0
I211400601 Festwert -GS Broichweiden-	-1.300	-1.300	-1.400	0	-1.400	-1.500	-1.700
I211400602 GWG -GS Broichweiden-	-1.200	-1.300	-1.400	0	-1.400	-1.500	-1.600
I211400603 BGA -GS Broichweiden-	-1.500	-1.500	-1.700	0	-1.600	-1.700	-1.900
I211402401 BGA -OGS Broichweiden-	0	0	-5.000	0	0	0	0
I211402402 GWG-OGS Broichweiden-	0	0	-2.000	0	0	0	0
I211402403 OGS Broichweiden - Gruppenwerte	0	0	-3.000	0	0	0	0
I211500601 GWG -GS Morsbach-	-1.000	-1.400	-1.400	0	-1.400	-1.400	-1.400
I211500602 Festwert -GS Morsbach-	-1.200	-1.400	-1.400	0	-1.400	-1.500	-1.400

Investitionen Haushalt 2018

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflicht.-ermächtigung	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021
I211500603 BGA -GS Morsbach-	-1.400	-1.700	-1.600	0	-1.700	-1.700	-1.700
I211600601 GWG -GS Linden-Neusen-	-400	-600	-600	0	-600	-700	-600
I211600602 Festwert -GS Linden-Neusen-	-500	-600	-600	0	-700	-700	-600
I211600603 BGA -GS Linden-Neusen-	-600	-700	-800	0	-800	-800	-700
I211700302 GS Sebastianusschule - Baukosten Erweiterung	0	0	-205.000	-1.437.000	-987.000	-450.000	0
I211700601 GWG -GS Sebastianusschule-	-1.300	-2.100	-2.100	0	-2.400	-2.600	-2.500
I211700602 Festwert -GS Sebastianusschule-	-1.800	-2.200	-2.200	0	-7.500	-38.300	-2.800
I211700603 BGA -GS Sebastianusschule-	-2.000	-2.500	-2.500	0	-2.900	-3.200	-3.100
I211700605 GS Sebastianusschule -Sanierung-	0	-94.000	0	0	0	0	0
I211702401 OGS Sebastianusschule - BGA	0	0	0	0	0	-10.000	0
I211702402 OGS Sebastianusschule - GWG	0	0	0	0	0	-4.000	0
I211702403 OGS Sebastianusschule - Gruppenwert	0	0	0	0	0	-6.000	0
I212000601 GWG -Hauptschule-	-500	-500	0	0	0	0	0
I212000602 Festwerte -Hauptschule-	-800	0	0	0	0	0	0
I212000603 BGA -Hauptschule-	-800	0	0	0	0	0	0
I215000601 Festwerte -Realschule-	-4.000	-3.400	-2.600	0	-1.700	0	0
I215000602 GWG -Realschule-	-5.000	-3.400	-2.500	0	-1.700	-800	0
I215000603 BGA -Realschule-	-5.000	-4.000	-3.000	0	-2.000	0	0
I217000303 Gymnasium - Baukosten Mensa -	-2.190.000	-40.000	0	0	0	0	0
I217000304 Gymnasium - Mensa Wärmeküche -	-210.000	-5.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000
I217000305 IHK Gymnasium - Baukosten	0	-500.000	0	0	-970.000	0	-3.571.000
I217000306 IHK Gymnasium - Landeszuschuss Baukosten	0	350.000	0	0	34.000	163.300	296.800
I217000602 GWG -Gymnasium-	-6.700	-6.000	-6.100	0	-6.200	-6.100	-6.000
I217000603 Festwerte -Gymnasium-	-5.400	-6.100	-14.300	0	-6.300	-6.300	-6.100
I217000604 BGA -Gymnasium-	-7.300	-7.100	-87.200	0	-7.300	-7.300	-7.100
I217000701 Beschaffung Hardware Gymnasium Vernetzung	0	-21.700	-4.800	0	0	-3.000	-4.300
I217000702 Beschaffung Software Gymnasium Vernetzung	0	0	-3.400	0	0	0	0
I218000301 Gesamtschule - Baukosten Mensa -	-5.000.000	0	0	0	-23.746.000	0	0
I218000303 Gesamtschule - Mensa Wärmeküche -	-30.000	-5.000	0	-355.000	-355.000	-10.000	-10.000

Investitionen Haushalt 2018

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflicht.-ermächtigung	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021
I218000305 Gesamtschule - Transaktionskosten -	0	-500.000	-90.000	0	0	0	0
I218000601 Gesamtschule - BGA	-2.000	-2.000	0	0	-1.700	-4.400	-4.900
I218000602 Gesamtschule - GWG	-2.000	-1.600	0	0	-1.600	-4.000	-4.700
I218000603 Gesamtschule - Festwert	-2.500	-2.200	0	0	-1.800	-5.000	-5.400
I218000605 Gesamtschule - BGA Lehrerzimmer u. Sekretariat -	-36.800	-10.000	-73.500	-1.143.000	-3.253.000	0	0
I218000702 Gesamtschule - Beschaffung Software Vernetzung	0	0	0	0	-200	-300	-300
I218100303 Gesamtschule - Mensa Küche/Einrichtung	0	0	-10.000	0	0	0	0
I218100601 Gesamtschule - GWG	0	0	-2.700	0	-1.800	0	0
I218100602 Gesamtschule - Festwerte	0	0	-2.400	0	-1.600	0	0
I218100603 Gesamtschule - BGA	0	0	-2.700	0	-1.900	0	0
I218100702 Gesamtschule - Vernetzung - Beschaffung Software	0	0	-300	0	-200	0	0
I243000902 Baumaßnahmen nach der Schulpauschale u.a.	0	-383.100	0	0	0	0	0
I243000907 Hardware/BGA Medienentwicklungskonzept	-300.000	-16.600	-67.600	0	-276.600	-91.000	-25.000
I243000908 Finanzierung durch Erhaltene Anzahlungen - Schulen	0	15.000	0	0	2.950.600	0	0
I243000910 Maßnahmen nach dem Belastungsausgleich	0	-30.000	-30.000	0	-30.000	-30.000	-30.000
I243000911 Landeszuschuss Belastungsausgleich	0	30.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000
I243009005 Maßnahme nach dem Programm "Gute Schule"	0	-543.400	-150.000	0	0	0	0

Produktbereich 04 - Kultur und Wissenschaft

- Teilhaushalt 04.00 - Kultur, Bücherei, Stadtarchiv, Erwachsenenbildung

Teilfinanzhaushalt 2018 Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	73.000	68.000	66.000	66.000	66.000	66.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.000	10.000	10.000	11.000	11.000	11.000
06	+ Kostenerstattungen u. -umlagen	25.500	26.800	27.000	27.000	27.000	27.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen/Sonst. Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	110.200	106.500	104.700	105.700	105.700	105.700
10	- Personalauszahlungen	-347.800	-397.600	-363.200	-365.300	-359.000	-369.900
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Sach- und Dienstleistungen	-163.700	-157.900	-159.500	-161.100	-162.800	-164.400
13	- Zinsen/Sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferzahlungen	-103.200	-104.000	-104.000	-105.000	-106.000	-107.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-13.900	-13.200	-14.000	-14.000	-14.000	-14.000
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-628.600	-672.700	-640.700	-645.400	-641.800	-655.300
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (9 + 16)	-518.400	-566.200	-536.000	-539.700	-536.100	-549.600
18	+ Zuwendungen für Investitionen	0	2.800.000	0	140.000	774.500	1.212.700
19	+ Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Beiträge u. ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	2.800.000	0	140.000	774.500	1.212.700
24	- Erwerb Grundstücken u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Baumaßnahmen	0	-4.000.000	0	-4.000.000	-2.130.000	0
26	- Erwerb bewegliches Anlagevermögen	-11.000	0	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
27	- Erwerb Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Investitionsfördermaßnahmen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige investive Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-11.000	-4.000.000	-12.000	-4.012.000	-2.142.000	-12.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)	-11.000	-1.200.000	-12.000	-3.872.000	-1.367.500	1.200.700

Investitionen Haushalt 2018

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ver- pflicht.- ermäch- tigung	Finanz- plan 2019	Finanz- plan 2020	Finanz- plan 2021
I272002001 Festwert - Stadtbücherei-	-10.000	0	-12.000	0	-12.000	-12.000	-12.000
I272002102 BGA Altes Rathaus	-1.000	0	0	0	0	0	0
I272002103 Umbau / Sanierung Altes Rathaus IHK	0	-4.000.000	0	0	-4.000.000	-2.130.000	0
I272002104 Landeszuschuss Umbau / Sanierung Altes Rathaus IHK	0	2.800.000	0	0	140.000	774.500	1.212.700
I273009001 Rückzahlung Wiederaufbaudarlehen	1.600	1.600	1.800	0	1.600	1.600	1.600

Teilfinanzhaushalt 2018 Produktgruppe 0400 Kultur, Bücherei, Stadtarchiv, Erwachsenenbildung

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	73.000	68.000	66.000	66.000	66.000	66.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.000	10.000	10.000	11.000	11.000	11.000
06	+ Kostenerstattungen u. -umlagen	25.500	26.800	27.000	27.000	27.000	27.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen/Sonst. Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	110.200	106.500	104.700	105.700	105.700	105.700
10	- Personalauszahlungen	-347.800	-397.600	-363.200	-365.300	-359.000	-369.900
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Sach- und Dienstleistungen	-163.700	-157.900	-159.500	-161.100	-162.800	-164.400
13	- Zinsen/Sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferzahlungen	-103.200	-104.000	-104.000	-105.000	-106.000	-107.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-13.900	-13.200	-14.000	-14.000	-14.000	-14.000
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-628.600	-672.700	-640.700	-645.400	-641.800	-655.300
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (9 + 16)	-518.400	-566.200	-536.000	-539.700	-536.100	-549.600
18	+ Zuwendungen für Investitionen	0	2.800.000	0	140.000	774.500	1.212.700
19	+ Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Beiträge u. ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	2.800.000	0	140.000	774.500	1.212.700
24	- Erwerb Grundstücken u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Baumaßnahmen	0	-4.000.000	0	-4.000.000	-2.130.000	0
26	- Erwerb bewegliches Anlagevermögen	-11.000	0	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
27	- Erwerb Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Investitionsfördermaßnahmen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige investive Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-11.000	-4.000.000	-12.000	-4.012.000	-2.142.000	-12.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)	-11.000	-1.200.000	-12.000	-3.872.000	-1.367.500	1.200.700

Investitionen Haushalt 2018

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ver- pflicht- ermäch- tigung	Finanz- plan 2019	Finanz- plan 2020	Finanz- plan 2021
I272002001 Festwert - Stadtbücherei-	-10.000	0	-12.000	0	-12.000	-12.000	-12.000
I272002102 BGA Altes Rathaus	-1.000	0	0	0	0	0	0
I272002103 Umbau / Sanierung Altes Rathaus IHK	0	-4.000.000	0	0	-4.000.000	-2.130.000	0
I272002104 Landeszuschuss Umbau / Sanierung Altes Rathaus IHK	0	2.800.000	0	0	140.000	774.500	1.212.700
I273009001 Rückzahlung Wiederaufbaudarlehen	1.600	1.600	1.600	0	1.600	1.600	1.600

Produktbereich 05 - Soziale Leistungen

- Teilhaushalt 05.10 - Soziale Leistungen Stadt

Teilfinanzhaushalt 2018 Produktbereich 05 Soziale Leistungen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	3.987.000	6.003.000	2.501.500	2.501.500	2.501.500	2.501.500
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	2.000	2.000	12.000	12.000	12.000	12.000
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	294.700	464.400	416.100	411.500	376.300	374.100
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen u. -umlagen	424.800	193.000	162.800	159.500	159.100	159.500
07	+ Sonstige Einzahlungen	300	300	300	300	300	300
08	+ Zinsen/Sonst. Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	4.708.800	6.662.700	3.092.700	3.084.800	3.049.200	3.047.400
10	- Personalauszahlungen	-1.031.800	-1.155.800	-1.094.700	-854.100	-880.100	-793.500
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Sach- und Dienstleistungen	-588.100	-697.300	-477.800	-503.300	-491.900	-530.000
13	- Zinsen/Sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferzahlungen	-4.431.500	-5.014.500	-2.393.300	-2.393.300	-2.393.300	-2.393.300
15	- Sonstige Auszahlungen	-286.300	-1.043.700	-1.218.900	-1.197.700	-1.161.200	-1.158.100
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-6.337.700	-7.911.300	-5.184.700	-4.948.400	-4.926.500	-4.874.900
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (9 + 16)	-1.628.900	-1.248.600	-2.092.000	-1.863.600	-1.877.300	-1.827.500
18	+ Zuwendungen für Investitionen	0	0	0	0	0	0
19	+ Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Beiträge u. ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24	- Erwerb Grundstücken u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Baumaßnahmen	0	-791.000	-791.000	-659.000	0	0
26	- Erwerb bewegliches Anlagevermögen	-22.500	-45.000	-34.500	-34.500	-34.500	-34.500
27	- Erwerb Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Investitionsfördermaßnahmen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige investive Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-22.500	-836.000	-825.500	-693.500	-34.500	-34.500
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)	-22.500	-836.000	-825.500	-693.500	-34.500	-34.500

Investitionen Haushalt 2018

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflicht.-ermächtigung	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021
I315100301 Asyl Neustraße 40 Baukosten	0	-791.000	-791.000	0	-659.000	0	0
I315100601 Unterkunft Neustr. - GWG	-2.500	-1.500	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000
I315110601 Asyl Helleter Feldchen - GWG	0	-7.000	-7.000	0	-7.000	-7.000	-7.000
I315120601 Asyl Tittelsstr. 48 - GWG	0	-1.500	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
I315130601 Asyl Jülicher Straße 82 - GWG	-2.500	-1.500	0	0	0	0	0
I315140601 Asyl Pleyerstr. 4a - GWG	0	-1.500	-1.500	0	-1.500	-1.500	-1.500
I315150601 Asyl Pleyer Straße 20 - GWG	0	-1.500	-1.500	0	-1.500	-1.500	-1.500
I315160601 Asyl Neuhauser Str. 75 - GWG	0	-1.500	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
I315170601 Asyl Feldstraße 132 - GWG	0	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
I315180601 Asyl St. Jobser Str. 31 - GWG	0	-6.000	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000
I315190601 Asyl Burgstr. 2 - GWG	0	-6.000	0	0	0	0	0
I315210601 Asyl Balbinastr. 5 - GWG	0	-2.500	-1.500	0	-1.500	-1.500	-1.500
I315220601 Asyl Morsbacher Str. 32 a - GWG	0	0	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
I315230601 Asyl Lehnstr. 8 - GWG	0	-1.500	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
I315240601 Asyl Willibrordstr. 13 - GWG	0	0	-1.500	0	-1.500	-1.500	-1.500
I315500601 Asyl Kreuzstr. - GWG	-2.500	-1.500	-1.500	0	-1.500	-1.500	-1.500
I315600601 Asyl Kaiserstr. - GWG	-7.500	-6.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
I315700601 Asyl Talstr. - GWG	-2.500	-1.500	-1.500	0	-1.500	-1.500	-1.500
I315800601 Asyl Schulstr. - GWG	-2.500	-1.500	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
I315900601 Asyl Hauptstr. 79 - GWG	-2.500	-1.500	-1.500	0	-1.500	-1.500	-1.500

Teilfinanzhaushalt 2018 Produktgruppe 0510 Soziale Leistungen Stadt

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	3.987.000	6.003.000	2.501.500	2.501.500	2.501.500	2.501.500
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	2.000	2.000	12.000	12.000	12.000	12.000
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	294.700	464.400	416.100	411.500	376.300	374.100
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen u. -umlagen	424.800	193.000	162.800	159.500	159.100	159.500
07	+ Sonstige Einzahlungen	300	300	300	300	300	300
08	+ Zinsen/Sonst. Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	4.708.800	6.662.700	3.092.700	3.084.800	3.049.200	3.047.400
10	- Personalauszahlungen	-1.031.800	-1.155.800	-1.094.700	-854.100	-880.100	-793.500
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Sach- und Dienstleistungen	-588.100	-697.300	-477.800	-503.300	-491.900	-530.000
13	- Zinsen/Sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferzahlungen	-4.431.500	-5.014.500	-2.393.300	-2.393.300	-2.393.300	-2.393.300
15	- Sonstige Auszahlungen	-286.300	-1.043.700	-1.218.900	-1.197.700	-1.161.200	-1.158.100
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-6.337.700	-7.911.300	-5.184.700	-4.948.400	-4.926.500	-4.874.900
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (9 + 16)	-1.628.900	-1.248.600	-2.092.000	-1.863.600	-1.877.300	-1.827.500
18	+ Zuwendungen für Investitionen	0	0	0	0	0	0
19	+ Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Beiträge u. ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24	- Erwerb Grundstücken u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Baumaßnahmen	0	-791.000	-791.000	-659.000	0	0
26	- Erwerb bewegliches Anlagevermögen	-22.500	-45.000	-34.500	-34.500	-34.500	-34.500
27	- Erwerb Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Investitionsfördermaßnahmen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige investive Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-22.500	-836.000	-825.500	-693.500	-34.500	-34.500
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)	-22.500	-836.000	-825.500	-693.500	-34.500	-34.500

Investitionen Haushalt 2018

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflicht.-ermächtigung	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021
I315100301 Asyl Neustraße 40 Baukosten	0	-791.000	-791.000	0	-659.000	0	0
I315100601 Unterkunft Neustr. - GWG	-2.500	-1.500	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000
I315110601 Asyl Helleler Feldchen - GWG	0	-7.000	-7.000	0	-7.000	-7.000	-7.000
I315120601 Asyl Tittelsstr. 48 - GWG	0	-1.500	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
I315130601 Asyl Jülicher Straße 82 - GWG	-2.500	-1.500	0	0	0	0	0
I315140601 Asyl Pleyerstr. 4a - GWG	0	-1.500	-1.500	0	-1.500	-1.500	-1.500
I315150601 Asyl Pleyer Straße 20 - GWG	0	-1.500	-1.500	0	-1.500	-1.500	-1.500
I315160601 Asyl Neuhauser Str. 75 - GWG	0	-1.500	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
I315170601 Asyl Feldstraße 132 - GWG	0	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
I315180601 Asyl St. Jobser Str. 31 - GWG	0	-6.000	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000
I315190601 Asyl Burgstr. 2 - GWG	0	-6.000	0	0	0	0	0
I315210601 Asyl Balbinastr. 5 - GWG	0	-2.500	-1.500	0	-1.500	-1.500	-1.500
I315220601 Asyl Morsbacher Str. 32 a - GWG	0	0	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
I315230601 Asyl Lehnstr. 8 - GWG	0	-1.500	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
I315240601 Asyl Willibrordstr. 13 - GWG	0	0	-1.500	0	-1.500	-1.500	-1.500
I315500601 Asyl Kreuzstr. - GWG	-2.500	-1.500	-1.500	0	-1.500	-1.500	-1.500
I315600601 Asyl Kaiserstr. - GWG	-7.500	-6.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
I315700601 Asyl Talstr. - GWG	-2.500	-1.500	-1.500	0	-1.500	-1.500	-1.500
I315800601 Asyl Schulstr. - GWG	-2.500	-1.500	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
I315900601 Asyl Hauptstr. 79 - GWG	-2.500	-1.500	-1.500	0	-1.500	-1.500	-1.500

Produktbereich 06 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

- Teilhaushalt 06.10 - Kinder in Tagesbetreuung
- Teilhaushalt 06.20 - Kinder und Jugendarbeit
- Teilhaushalt 06.30 - Hilfe für junge Menschen und ihre Familien

Teilfinanzhaushalt 2018 Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	4.933.200	5.514.400	5.963.200	6.476.600	6.456.500	6.537.900
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	277.300	277.300	448.400	448.400	448.400	448.400
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	1.244.800	1.347.900	1.615.800	1.729.300	1.738.300	1.738.300
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen u. -umlagen	826.000	1.677.700	2.486.200	2.500.600	2.507.700	2.516.200
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen/Sonst. Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	7.281.300	8.817.300	10.513.600	11.154.900	11.150.900	11.240.800
10	- Personalauszahlungen	-4.122.600	-4.496.300	-4.739.200	-4.929.500	-5.015.500	-5.093.400
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Sach- und Dienstleistungen	-1.218.800	-1.084.400	-1.181.700	-1.092.100	-1.091.500	-1.088.800
13	- Zinsen/Sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferzahlungen	-15.784.200	-16.923.300	-18.257.700	-19.172.500	-19.057.100	-19.016.200
15	- Sonstige Auszahlungen	-43.900	-64.500	-66.000	-66.100	-66.000	-66.000
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-21.169.500	-22.568.500	-24.244.600	-25.260.200	-25.230.100	-25.264.400
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (9 + 16)	-13.888.200	-13.751.200	-13.731.000	-14.105.300	-14.079.200	-14.023.600
18	+ Zuwendungen für Investitionen	608.400	218.000	321.500	0	104.600	523.300
19	+ Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Beiträge u. ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	608.400	218.000	321.500	0	104.600	523.300
24	- Erwerb Grundstücken u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Baumaßnahmen	-431.500	-372.200	-2.011.700	-1.714.000	-960.000	-2.150.000
26	- Erwerb bewegliches Anlagevermögen	-53.400	-44.000	-17.400	-209.000	-14.000	-14.000
	(Verpflichtungsermächtigungen)				(-145.000)	(0)	(0)
27	- Erwerb Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Investitionsfördermaßnahmen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige investive Auszahlungen	-444.600	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-929.500	-416.200	-2.029.100	-1.923.000	-974.000	-2.164.000
	(Verpflichtungsermächtigungen)				(-145.000)	(0)	(0)
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)	-321.100	-198.200	-1.707.600	-1.923.000	-869.400	-1.640.700
	(Verpflichtungsermächtigungen)				(-145.000)	(0)	(0)

Investitionen Haushalt 2018

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflicht.-ermächtigung	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021
I365000206 Landeszuschuss U3 Betreuung in KiTas freier Träger	444.600	0	0	0	0	0	0
I365000207 Landeszuschuss U3 Betreuung in KiTas freier Träger	-444.600	0	0	0	0	0	0
I365100101 KiGa Heidegarten - Festwert	-800	-800	-800	0	-1.000	-1.000	-1.000
I365100102 KiGa Heidegarten - HHR / BGA	-4.500	-1.500	-1.500	0	-1.800	-1.800	-1.800
I365100103 KiGa Heidegarten - GWG	-300	-300	-300	0	-400	-400	-400
I365100105 KiGa Heidegarten - Außenspielgeräte	0	0	0	0	-50.000	0	0
I365100301 KiGa Heidegarten - Baukosten-Erweiterung-	0	0	-1.920.000	0	-1.654.000	0	0
I365100302 KiGa Heidegarten - Landeszuschuss Erweiterung-	0	0	321.500	0	0	0	0
I365100303 KiGa Heidegarten - Einrichtung Erweiterung-	0	0	0	-145.000	-145.000	0	0
I365200101 KiGa Lessingstraße - Festwert	-800	-800	-800	0	-800	-800	-800
I365200102 KiGa Lessingstraße - GWG	-300	-300	-300	0	-300	-300	-300
I365200103 KiGa Lessingstr. - Außenspielgeräte	0	-3.000	-20.700	0	0	0	0
I365200303 KiGa Lessingstr. - Einrichtung Erweiterung	-1.500	-1.500	-5.500	0	-1.500	-1.500	-1.500
I365200601 KiGa Lessingstraße - BGA	-1.500	0	0	0	0	0	0
I365300101 KiGa In der Dell - Festwert	-800	-800	-800	0	-800	-800	-800
I365300102 KiGa In der Dell - GWG	-300	-300	-300	0	-300	-300	-300
I365300103 KiGa In der Dell - Außenspielgeräte	-1.500	-6.000	0	0	0	0	0
I365300601 KiGa In der Dell - BGA	-1.500	-13.500	-1.500	0	-1.500	-1.500	-1.500
I365400101 KiGa Gerhart-Hauptmann-Str. - BGA	-15.000	-9.000	-1.500	0	-1.500	-1.500	-1.500
I365400102 KiGa Gerh.-Hauptmann-Str. - Festwert	-800	-7.200	-800	0	-800	-800	-800
I365400103 KiGa Gerhart-Hauptmann-Straße - GWG	-300	-2.000	-300	0	-300	-300	-300
I365400105 KiGa Gerhart-Hauptmann-Str. - Außenspielgeräte	0	-6.200	-11.000	0	0	0	0
I365400301 KiGa Gerh.-H.-Str. -Baukosten Erweiterung-	-400.000	0	0	0	0	0	0
I365400302 KiGa Gerh.H.-Str. - Landeszuschuss Erweiterung-	163.800	0	0	0	0	0	0
I365400303 KiGa Gerh.H.-Str. - Einrichtung Erweiterung-	-22.000	0	0	0	0	0	0
I365601601 Montessori Kinderhaus - Baukosten U3-Ausbau	0	-330.000	0	0	0	0	0
I365601603 Montessori Kinderhaus - Landeszuschuss	0	218.000	0	0	0	0	0

Investitionen Haushalt 2018

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflicht.-ermächtigung	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021
I366000101 BGA - Jugendeinrichtung-	-1.500	-1.500	-1.500	0	-1.500	-1.500	-1.500
I366000103 GWG - Jugendeinrichtungen-	-1.500	-1.500	-1.500	0	-1.500	-1.500	-1.500
I366000302 Kinderspielplätze - Aufbauten und Betriebsvorr.-	-30.000	-30.000	-60.000	0	-60.000	-60.000	-60.000
I366100301 IHK - Jugendzentrum Alter Bahnhof Sanierung	0	0	0	0	0	-900.000	-2.090.000
I366100302 IHK - LZ Jugendzentrum Alter Bahnhof Sanierung	0	0	0	0	0	104.600	523.300

Teilfinanzhaushalt 2018 Produktgruppe 0610 Kinder in Tagesbetreuung

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	4.853.200	5.411.800	5.885.000	6.401.200	6.361.100	6.462.500
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	1.244.800	1.347.900	1.615.800	1.729.300	1.738.300	1.738.300
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen u. -umlagen	74.000	74.000	74.000	78.000	78.400	78.400
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen/Sonst. Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	6.172.000	6.833.700	7.574.800	8.208.500	8.197.800	8.279.200
10	- Personalauszahlungen	-2.455.100	-2.686.300	-2.809.500	-2.962.400	-3.042.300	-3.105.800
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Sach- und Dienstleistungen	-225.900	-237.300	-325.700	-249.400	-254.100	-255.500
13	- Zinsen/Sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferzahlungen	-8.549.500	-9.984.600	-10.867.000	-11.973.400	-12.044.900	-12.191.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-24.200	-16.900	-17.300	-17.400	-17.400	-17.400
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-11.254.700	-12.925.100	-14.019.500	-15.202.600	-15.358.700	-15.569.700
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (9 + 16)	-5.082.700	-6.091.400	-6.444.700	-6.994.100	-7.160.900	-7.290.500
18	+ Zuwendungen für Investitionen	608.400	218.000	321.500	0	0	0
19	+ Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Beiträge u. ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	608.400	218.000	321.500	0	0	0
24	- Erwerb Grundstücken u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Baumaßnahmen	-401.500	-342.200	-1.951.700	-1.654.000	0	0
26	- Erwerb bewegliches Anlagevermögen	-50.400	-41.000	-14.400	-206.000	-11.000	-11.000
	(Verpflichtungsermächtigungen)				(-145.000)	(0)	(0)
27	- Erwerb Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Investitionsfördermaßnahmen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige investive Auszahlungen	-444.600	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-896.500	-383.200	-1.966.100	-1.860.000	-11.000	-11.000
	(Verpflichtungsermächtigungen)				(-145.000)	(0)	(0)
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)	-288.100	-165.200	-1.644.600	-1.860.000	-11.000	-11.000
	(Verpflichtungsermächtigungen)				(-145.000)	(0)	(0)

Investitionen Haushalt 2018

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflicht.-ermächtigung	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021
I365000206 Landeszuschuss U3 Betreuung in KiTas freier Träger	444.600	0	0	0	0	0	0
I365000207 Landeszuschuss U3 Betreuung in KiTas freier Träger	-444.600	0	0	0	0	0	0
I365100101 KiGa Heidegarten - Festwert	-800	-800	-800	0	-1.000	-1.000	-1.000
I365100102 KiGa Heidegarten - HHR / BGA	-4.500	-1.500	-1.500	0	-1.800	-1.800	-1.800
I365100103 KiGa Heidegarten - GWG	-300	-300	-300	0	-400	-400	-400
I365100105 KiGa Heidegarten - Außenspielgeräte	0	0	0	0	-50.000	0	0
I365100301 KiGa Heidegarten - Baukosten-Erweiterung-	0	0	-1.920.000	0	-1.654.000	0	0
I365100302 KiGa Heidegarten - Landeszuschuss Erweiterung-	0	0	321.500	0	0	0	0
I365100303 KiGa Heidegarten - Einrichtung Erweiterung-	0	0	0	-145.000	-145.000	0	0
I365200101 KiGa Lessingstraße - Festwert	-800	-800	-800	0	-800	-800	-800
I365200102 KiGa Lessingstraße - GWG	-300	-300	-300	0	-300	-300	-300
I365200103 KiGa Lessingstr. - Außenspielgeräte	0	-3.000	-20.700	0	0	0	0
I365200303 KiGa Lessingstr. - Einrichtung Erweiterung	-1.500	-1.500	-5.500	0	-1.500	-1.500	-1.500
I365200601 KiGa Lessingstraße - BGA	-1.500	0	0	0	0	0	0
I365300101 KiGa In der Dell - Festwert	-800	-800	-800	0	-800	-800	-800
I365300102 KiGa In der Dell - GWG	-300	-300	-300	0	-300	-300	-300
I365300103 KiGa In der Dell - Außenspielgeräte	-1.500	-6.000	0	0	0	0	0
I365300601 KiGa In der Dell - BGA	-1.500	-13.500	-1.500	0	-1.500	-1.500	-1.500
I365400101 KiGa Gerhart-Hauptmann-Str. - BGA	-15.000	-9.000	-1.500	0	-1.500	-1.500	-1.500
I365400102 KiGa Gerh.-Hauptmann-Str. - Festwert	-800	-7.200	-800	0	-800	-800	-800
I365400103 KiGa Gerhart-Hauptmann-Straße - GWG	-300	-2.000	-300	0	-300	-300	-300
I365400105 KiGa Gerhart-Hauptmann-Str. - Außenspielgeräte	0	-6.200	-11.000	0	0	0	0
I365400301 KiGa Gerh.-H.-Str. -Baukosten Erweiterung-	-400.000	0	0	0	0	0	0
I365400302 KiGa Gerh.H.-Str. - Landeszuschuss Erweiterung-	163.800	0	0	0	0	0	0
I365400303 KiGa Gerh.H.-Str. - Einrichtung Erweiterung-	-22.000	0	0	0	0	0	0
I365601601 Montessori Kinderhaus - Baukosten U3-Ausbau	0	-330.000	0	0	0	0	0
I365601603 Montessori Kinderhaus - Landeszuschuss	0	218.000	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2018 Produktgruppe 0620 Kinder- und Jugendarbeit

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	80.000	102.600	78.200	75.400	75.400	75.400
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen u. -umlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen/Sonst. Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	80.000	102.600	78.200	75.400	75.400	75.400
10	- Personalauszahlungen	-311.000	-219.800	-233.700	-233.400	-225.700	-231.800
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Sach- und Dienstleistungen	-630.000	-342.400	-209.700	-205.400	-208.200	-211.100
13	- Zinsen/Sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferzahlungen	-164.300	-144.600	-121.400	-118.600	-118.600	-118.600
15	- Sonstige Auszahlungen	-11.200	-38.400	-24.300	-24.300	-24.300	-24.300
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.116.500	-745.200	-589.100	-581.700	-576.800	-585.800
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (9 + 16)	-1.036.500	-642.600	-510.900	-506.300	-501.400	-510.400
18	+ Zuwendungen für Investitionen	0	0	0	0	104.600	523.300
19	+ Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Beiträge u. ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	104.600	523.300
24	- Erwerb Grundstücken u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Baumaßnahmen	-30.000	-30.000	-60.000	-60.000	-960.000	-2.150.000
26	- Erwerb bewegliches Anlagevermögen	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
27	- Erwerb Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Investitionsfördermaßnahmen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige investive Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-33.000	-33.000	-63.000	-63.000	-963.000	-2.153.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)	-33.000	-33.000	-63.000	-63.000	-858.400	-1.629.700

Investitionen Haushalt 2018

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ver- pflicht.- ermäch- tigung	Finanz- plan 2019	Finanz- plan 2020	Finanz- plan 2021
I366000101 BGA - Jugendeinrichtung-	-1.500	-1.500	-1.500	0	-1.500	-1.500	-1.500
I366000103 GWG - Jugendeinrichtungen-	-1.500	-1.500	-1.500	0	-1.500	-1.500	-1.500
I366000302 Kinderspielplätze - Aufbauten und Betriebsvorr.-	-30.000	-30.000	-60.000	0	-60.000	-60.000	-60.000
I366100301 IHK - Jugendzentrum Alter Bahnhof Sanierung	0	0	0	0	0	-900.000	-2.090.000
I366100302 IHK - LZ Jugendzentrum Alter Bahnhof Sanierung	0	0	0	0	0	104.600	523.300

Teilfinanzhaushalt 2018 Produktgruppe 0630 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	277.300	277.300	448.400	448.400	448.400	448.400
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen u. -umlagen	752.000	1.603.700	2.412.200	2.422.600	2.429.300	2.437.800
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen/Sonst. Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.029.300	1.881.000	2.860.600	2.871.000	2.877.700	2.886.200
10	- Personalauszahlungen	-1.356.500	-1.590.200	-1.696.000	-1.733.700	-1.747.500	-1.755.800
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Sach- und Dienstleistungen	-362.900	-504.700	-646.300	-637.300	-629.200	-622.200
13	- Zinsen/Sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferzahlungen	-7.070.400	-6.794.100	-7.269.300	-7.080.500	-6.893.600	-6.706.600
15	- Sonstige Auszahlungen	-8.500	-9.200	-24.400	-24.400	-24.300	-24.300
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-8.798.300	-8.898.200	-9.636.000	-9.475.900	-9.294.600	-9.108.900
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (9 + 16)	-7.769.000	-7.017.200	-6.775.400	-6.604.900	-6.416.900	-6.222.700
18	+ Zuwendungen für Investitionen	0	0	0	0	0	0
19	+ Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Beiträge u. ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24	- Erwerb Grundstücken u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Erwerb bewegliches Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	- Erwerb Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Investitionsfördermaßnahmen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige investive Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)	0	0	0	0	0	0

Produktbereich 07 - Gesundheitsdienste

- Teilhaushalt 07.00 - Gesundheitsdienste

Teilfinanzhaushalt 2018 Produktbereich 07 Gesundheitsdienste

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen u. -umlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen/Sonst. Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
13	- Zinsen/Sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferzahlungen	-437.300	-462.000	-728.500	-636.600	-670.900	-674.400
15	- Sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-437.300	-462.000	-728.500	-636.600	-670.900	-674.400
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (9 + 16)	-437.300	-462.000	-728.500	-636.600	-670.900	-674.400
18	+ Zuwendungen für Investitionen	0	0	0	0	0	0
19	+ Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Beiträge u. ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24	- Erwerb Grundstücken u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Erwerb bewegliches Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	- Erwerb Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Investitionsfördermaßnahmen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige investive Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2018 Produktgruppe 0700 Gesundheitsdienste

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen u. -umlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen/Sonst. Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
13	- Zinsen/Sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferzahlungen	-437.300	-462.000	-728.500	-636.600	-670.900	-674.400
15	- Sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-437.300	-462.000	-728.500	-636.600	-670.900	-674.400
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (9 + 16)	-437.300	-462.000	-728.500	-636.600	-670.900	-674.400
18	+ Zuwendungen für Investitionen	0	0	0	0	0	0
19	+ Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Beiträge u. ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24	- Erwerb Grundstücken u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Erwerb bewegliches Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	- Erwerb Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Investitionsfördermaßnahmen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige investive Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)	0	0	0	0	0	0

Produktbereich 08 - Sportförderung

- Teilhaushalt 08.00 - Sportförderung

Teilfinanzhaushalt 2018 Produktbereich 08 Sportförderung

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	63.200	61.400	51.600	51.600	51.600	51.600
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	15.700	17.100	18.900	16.000	16.000	16.000
06	+ Kostenerstattungen u. -umlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	309.000	354.400	324.700	387.000	422.300	447.700
08	+ Zinsen/Sonst. Finanzeinzahlungen	1.177.000	1.177.000	1.097.000	1.332.000	1.463.000	1.558.000
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.564.900	1.609.900	1.492.200	1.786.600	1.952.900	2.073.300
10	- Personalauszahlungen	-192.300	-153.600	-155.900	-155.200	-146.500	-147.900
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Sach- und Dienstleistungen	-441.800	-513.200	-858.600	-719.900	-571.300	-597.800
13	- Zinsen/Sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferzahlungen	-412.400	-446.900	-446.900	-442.300	-442.300	-442.300
15	- Sonstige Auszahlungen	-1.468.800	-1.402.800	-1.554.900	-1.435.900	-1.589.700	-1.618.200
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.515.300	-2.516.500	-3.016.300	-2.753.300	-2.749.800	-2.806.200
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (9 + 16)	-950.400	-906.600	-1.524.100	-966.700	-796.900	-732.900
18	+ Zuwendungen für Investitionen	855.700	0	0	0	0	0
19	+ Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Beiträge u. ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	855.700	0	0	0	0	0
24	- Erwerb Grundstücken u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Baumaßnahmen	-2.471.000	-7.993.800	-8.588.300	-9.006.900	-2.448.600	-124.100
26	- Erwerb bewegliches Anlagevermögen	-2.000	-17.000	-66.000	-2.000	-17.000	-2.000
27	- Erwerb Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Investitionsfördermaßnahmen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige investive Auszahlungen	0	0	-113.000	-391.000	-391.000	-41.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.473.000	-8.010.800	-8.767.300	-9.399.900	-2.856.600	-167.100
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)	-1.617.300	-8.010.800	-8.767.300	-9.399.900	-2.856.600	-167.100

Investitionen Haushalt 2018

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflicht.-ermächtigung	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021
I421000101 Sport - BGA	-2.000	-17.000	-17.000	0	-2.000	-17.000	-2.000
I421000102 Maßnahmen nach der Sportpauschale	-102.800	-88.800	0	0	0	0	0
I421000106 Pauschale Maßnahmen nach der Sportpauschale	0	0	-88.300	0	-106.900	-98.600	-124.100
I424000001 Investitionszuschuss Euregio Freizeitbad	0	0	-113.000	0	-391.000	-391.000	-41.000
I424000102 Maschinen und Geräte Sport	0	0	-24.000	0	0	0	0
I424000104 Fahrzeuge Sport	0	0	-25.000	0	0	0	0
I424090001 Umbau Kunstrasenplatz Projekt Parkstraße	-39.400	0	0	0	0	0	0
I424110001 Sportplatz Linden-Neusen Umwandlung	-400.000	0	-1.050.000	0	0	0	0
I424114001 Sportplatz Linden-Neusen - Bundeszuschuss -	360.000	0	0	0	0	0	0
I424140202 Sporthalle Parkstraße - Sanierung -	-78.500	0	0	0	-300.000	-650.000	0
I424170301 Errichtung eines Kunstrasenplatzes	-770.000	0	0	0	0	0	0
I424180001 Turnhalle Gymnasium Baukosten	-600.000	0	0	0	-3.400.000	-1.700.000	0
I424190001 Dreifachhalle Parkstraße - Neubau und Umkleiden -	-480.300	-2.055.000	-2.600.000	0	-5.200.000	0	0
I424191001 Projekt Parkstraße - Bundeszuschuss	495.700	0	0	0	0	0	0
I424200001 Sportzentrum Kauseneichgasse - Baukosten -	0	-5.850.000	-4.850.000	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2018 Produktgruppe 0800 Sportförderung

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	63.200	61.400	51.600	51.600	51.600	51.600
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	15.700	17.100	18.900	16.000	16.000	16.000
06	+ Kostenerstattungen u. -umlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	309.000	354.400	324.700	387.000	422.300	447.700
08	+ Zinsen/Sonst. Finanzeinzahlungen	1.177.000	1.177.000	1.097.000	1.332.000	1.463.000	1.558.000
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.564.900	1.609.900	1.492.200	1.786.600	1.952.900	2.073.300
10	- Personalauszahlungen	-192.300	-153.600	-155.900	-155.200	-146.500	-147.900
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Sach- und Dienstleistungen	-441.800	-513.200	-858.600	-719.900	-571.300	-597.800
13	- Zinsen/Sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferzahlungen	-412.400	-446.900	-446.900	-442.300	-442.300	-442.300
15	- Sonstige Auszahlungen	-1.468.800	-1.402.800	-1.554.900	-1.435.900	-1.589.700	-1.618.200
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.515.300	-2.516.500	-3.016.300	-2.753.300	-2.749.800	-2.806.200
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (9 + 16)	-950.400	-906.600	-1.524.100	-966.700	-796.900	-732.900
18	+ Zuwendungen für Investitionen	855.700	0	0	0	0	0
19	+ Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Beiträge u. ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	855.700	0	0	0	0	0
24	- Erwerb Grundstücken u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Baumaßnahmen	-2.471.000	-7.993.800	-8.588.300	-9.006.900	-2.448.600	-124.100
26	- Erwerb bewegliches Anlagevermögen	-2.000	-17.000	-66.000	-2.000	-17.000	-2.000
27	- Erwerb Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Investitionsfördermaßnahmen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige investive Auszahlungen	0	0	-113.000	-391.000	-391.000	-41.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.473.000	-8.010.800	-8.767.300	-9.399.900	-2.856.600	-167.100
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)	-1.617.300	-8.010.800	-8.767.300	-9.399.900	-2.856.600	-167.100

Investitionen Haushalt 2018

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflicht.-ermächtigung	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021
I421000101 Sport - BGA	-2.000	-17.000	-17.000	0	-2.000	-17.000	-2.000
I421000102 Maßnahmen nach der Sportpauschale	-102.800	-88.800	0	0	0	0	0
I421000106 Pauschale Maßnahmen nach der Sportpauschale	0	0	-88.300	0	-106.900	-98.600	-124.100
I424000001 Investitionszuschuss Euregio Freizeitbad	0	0	-113.000	0	-391.000	-391.000	-41.000
I424000102 Maschinen und Geräte Sport	0	0	-24.000	0	0	0	0
I424000104 Fahrzeuge Sport	0	0	-25.000	0	0	0	0
I424090001 Umbau Kunstrasenplatz Projekt Parkstraße	-39.400	0	0	0	0	0	0
I424110001 Sportplatz Linden-Neusen Umwandlung	-400.000	0	-1.050.000	0	0	0	0
I424114001 Sportplatz Linden-Neusen - Bundeszuschuss -	360.000	0	0	0	0	0	0
I424140202 Sporthalle Parkstraße - Sanierung -	-78.500	0	0	0	-300.000	-650.000	0
I424170301 Errichtung eines Kunstrasenplatzes	-770.000	0	0	0	0	0	0
I424180001 Turnhalle Gymnasium Baukosten	-600.000	0	0	0	-3.400.000	-1.700.000	0
I424190001 Dreifachhalle Parkstraße - Neubau und Umkleiden -	-480.300	-2.055.000	-2.600.000	0	-5.200.000	0	0
I424191001 Projekt Parkstraße - Bundeszuschuss	495.700	0	0	0	0	0	0
I424200001 Sportzentrum Kauseneichsgasse - Baukosten -	0	-5.850.000	-4.850.000	0	0	0	0

Produktbereich 09 - Räumliche Planung u. Entwicklung, Geoinformationen

- Teilhaushalt 09.00 - Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Teilfinanzhaushalt 2018 Produktbereich 09 Räumliche Planung, Entwicklung, Geoinformat.

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	5.100	5.100	5.100	5.100	5.100	5.100
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen u. -umlagen	10.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen/Sonst. Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	15.100	13.100	13.100	13.100	13.100	13.100
10	- Personalauszahlungen	-226.700	-235.300	-240.100	-236.900	-238.500	-242.200
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Sach- und Dienstleistungen	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
13	- Zinsen/Sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferzahlungen	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-234.800	-243.400	-248.200	-245.000	-246.600	-250.300
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (9 + 16)	-219.700	-230.300	-235.100	-231.900	-233.500	-237.200
18	+ Zuwendungen für Investitionen	0	275.700	129.900	162.300	138.600	85.200
19	+ Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Beiträge u. ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	275.700	129.900	162.300	138.600	85.200
24	- Erwerb Grundstücken u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Baumaßnahmen	0	-328.500	-171.700	-124.200	-124.200	-124.200
26	- Erwerb bewegliches Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	- Erwerb Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Investitionsfördermaßnahmen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige investive Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-328.500	-171.700	-124.200	-124.200	-124.200
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)	0	-52.800	-41.800	38.100	14.400	-39.000

Teilfinanzhaushalt 2018 Produktgruppe 0900 Räumliche Planung, Entwicklung, Geoinformat.

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	5.100	5.100	5.100	5.100	5.100	5.100
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen u. -umlagen	10.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen/Sonst. Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	15.100	13.100	13.100	13.100	13.100	13.100
10	- Personalauszahlungen	-226.700	-235.300	-240.100	-236.900	-238.500	-242.200
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Sach- und Dienstleistungen	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
13	- Zinsen/Sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferzahlungen	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-234.800	-243.400	-248.200	-245.000	-246.600	-250.300
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (9 + 16)	-219.700	-230.300	-235.100	-231.900	-233.500	-237.200
18	+ Zuwendungen für Investitionen	0	275.700	129.900	162.300	138.600	85.200
19	+ Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Beiträge u. ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	275.700	129.900	162.300	138.600	85.200
24	- Erwerb Grundstücken u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Baumaßnahmen	0	-328.500	-171.700	-124.200	-124.200	-124.200
26	- Erwerb bewegliches Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	- Erwerb Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Investitionsfördermaßnahmen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige investive Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-328.500	-171.700	-124.200	-124.200	-124.200
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)	0	-52.800	-41.800	38.100	14.400	-39.000

Produktbereich 10 - Bauen und Wohnen

- Teilhaushalt 10.00 - Bauaufsicht und Wohnraumsicherung

Teilfinanzhaushalt 2018 Produktbereich 10 Bauen und Wohnen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	272.000	277.000	277.000	277.000	277.000	277.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen u. -umlagen	1.000	1.500	2.500	2.500	2.500	2.500
07	+ Sonstige Einzahlungen	5.800	5.800	5.800	5.800	5.800	5.800
08	+ Zinsen/Sonst. Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	278.800	284.300	285.300	285.300	285.300	285.300
10	- Personalauszahlungen	-761.800	-823.700	-877.900	-877.500	-904.100	-912.800
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Sach- und Dienstleistungen	-2.600	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400
13	- Zinsen/Sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferzahlungen	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-1.000	-10.800	-600	2.800	3.100	3.300
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-765.400	-835.900	-879.900	-876.100	-902.400	-910.900
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (9 + 16)	-486.600	-551.600	-594.600	-590.800	-617.100	-625.600
18	+ Zuwendungen für Investitionen	0	52.500	9.200	11.000	9.300	5.500
19	+ Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Beiträge u. ähnliche Entgelte	0	1.200	0	0	0	0
22	+ Sonstige investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	53.700	9.200	11.000	9.300	5.500
24	- Erwerb Grundstücken u Gebäuden	0	-1.200	0	0	0	0
25	- Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Erwerb bewegliches Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	- Erwerb Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Investitionsfördermaßnahmen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige investive Auszahlungen	0	-75.000	-52.700	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-76.200	-52.700	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)	0	-22.500	-43.500	11.000	9.300	5.500

Investitionen Haushalt 2018

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ver- pflicht- ermäch- tigung	Finanz- plan 2019	Finanz- plan 2020	Finanz- plan 2021
I522001003 IHK Modernisierung / Instandsetzung priv. Gebäude	0	-75.000	-52.700	0	0	0	0
I522001004 IHK LZ Modernisierung/Instandsetzung priv. Gebäude	0	52.500	9,200	0	11.000	9.300	5.500
I523000201 Aufwuchs Grünflächen -Beitrag -	0	1.200	0	0	0	0	0
I523000202 Aufwuchs Grünflächen - Festwert -	0	-1.200	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2018 Produktgruppe 1000 Bauen und Wohnen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	272.000	277.000	277.000	277.000	277.000	277.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen u. -umlagen	1.000	1.500	2.500	2.500	2.500	2.500
07	+ Sonstige Einzahlungen	5.800	5.800	5.800	5.800	5.800	5.800
08	+ Zinsen/Sonst. Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	278.800	284.300	285.300	285.300	285.300	285.300
10	- Personalauszahlungen	-761.800	-823.700	-877.900	-877.500	-904.100	-912.800
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Sach- und Dienstleistungen	-2.600	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400
13	- Zinsen/Sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferzahlungen	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-1.000	-10.800	-600	2.800	3.100	3.300
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-765.400	-835.900	-879.900	-876.100	-902.400	-910.900
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (9 + 16)	-486.600	-551.600	-594.600	-590.800	-617.100	-625.600
18	+ Zuwendungen für Investitionen	0	52.500	9.200	11.000	9.300	5.500
19	+ Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Beiträge u. ähnliche Entgelte	0	1.200	0	0	0	0
22	+ Sonstige investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	53.700	9.200	11.000	9.300	5.500
24	- Erwerb Grundstücken u. Gebäuden	0	-1.200	0	0	0	0
25	- Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Erwerb bewegliches Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	- Erwerb Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Investitionsfördermaßnahmen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige investive Auszahlungen	0	-75.000	-52.700	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-76.200	-52.700	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)	0	-22.500	-43.500	11.000	9.300	5.500

Investitionen Haushalt 2018

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ver- pflicht.- ermäch- tigung	Finanz- plan 2019	Finanz- plan 2020	Finanz- plan 2021
I522001003 IHK Modernisierung / Instandsetzung priv. Gebäude	0	-75.000	-52.700	0	0	0	0
I522001004 IHK LZ Modernisierung/Instandsetzung priv. Gebäude	0	52.500	9.200	0	11.000	9.300	5.500
I523000201 Aufwuchs Grünflächen -Beitrag -	0	1.200	0	0	0	0	0
I523000202 Aufwuchs Grünflächen - Festwert -	0	-1.200	0	0	0	0	0

Produktbereich 11 - Ver- und Entsorgung

- Teilhaushalt 11.10 - Versorgung
- Teilhaushalt 11.20 - Abfallwirtschaft
- Teilhaushalt 11.30 - Stadtentwässerung

Teilfinanzhaushalt 2018 Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	11.361.000	11.172.600	10.859.600	10.859.600	10.859.600	10.859.600
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	412.800	510.900	495.000	495.000	495.000	495.000
06	+ Kostenerstattungen u. -umlagen	254.900	434.900	425.500	425.700	425.900	426.100
07	+ Sonstige Einzahlungen	1.956.500	1.971.500	1.971.000	1.971.000	1.971.000	1.971.000
08	+ Zinsen/Sonst. Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	13.985.200	14.089.900	13.751.100	13.751.300	13.751.500	13.751.700
10	- Personalauszahlungen	-453.800	-463.300	-493.300	-500.200	-506.000	-495.500
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Sach- und Dienstleistungen	-569.500	-597.500	-619.300	-619.400	-619.500	-619.600
13	- Zinsen/Sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferzahlungen	-8.057.300	-8.142.500	-8.016.800	-8.016.800	-8.016.800	-8.016.800
15	- Sonstige Auszahlungen	-40.200	-40.600	-42.600	-42.600	-42.600	-42.600
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-9.120.800	-9.243.900	-9.172.000	-9.179.000	-9.184.900	-9.174.500
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (9 + 16)	4.864.400	4.846.000	4.579.100	4.572.300	4.566.600	4.577.200
18	+ Zuwendungen für Investitionen	0	0	0	0	0	0
19	+ Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Beiträge u. ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24	- Erwerb Grundstücken u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Baumaßnahmen	-1.190.000	-1.275.000	-1.950.000	-750.000	-750.000	-750.000
26	- Erwerb bewegliches Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	- Erwerb Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Investitionsfördermaßnahmen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige investive Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.190.000	-1.275.000	-1.950.000	-750.000	-750.000	-750.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)	-1.190.000	-1.275.000	-1.950.000	-750.000	-750.000	-750.000

Investitionen Haushalt 2018

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflicht.-ermächtigung	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021
I509410001 Pumpwerk Im Hühnerwinkel - Instandsetzung	0	-30.000	0	0	0	0	0
I513020001 Kreuzstr. -Kanal. Bahnhofstr. bis Elchenrather	0	-350.000	0	0	0	0	0
I513520001 KÜlgensallee - Kanalisierung	0	0	-40.000	0	0	0	0
I515620001 Mauerfeldchen - Kanalisierung -	0	0	-90.000	0	0	0	0
I520510001 Regenrückhaltebecken Auf der Weide - Instandsetz	0	-25.000	0	0	0	0	0
I538300109 RKB / RRB Aachener Kreuz - Rückübertragung	0	0	-720.000	0	0	0	0
I542020001 Broicher Str. - Kanalisierung	-440.000	-440.000	-440.000	0	0	0	0
I544420001 Feldstraße - Kanalisierung -	0	0	-65.000	0	0	0	0
I545620001 Goethestraße - Kanalisierung-	0	0	-60.000	0	0	0	0
I546420002 Hauptstraße - Kanal- Abs. K30/Werscher Str.	0	0	-120.000	0	0	0	0
I551120001 Stadlgarten - Sanierung Kanal -	0	0	-180.000	0	0	0	0
I573810001 Pumpwerk Duffesheider Weg - Instandsetzung	0	-30.000	0	0	0	0	0
I576620001 Pleyer Str. - Kanalisierung	0	0	-170.000	0	0	0	0
I599920001 Kanalbaumaßnahmen - Allgemein-	-750.000	-400.000	-65.000	0	-750.000	-750.000	-750.000

Teilfinanzhaushalt 2018 Produktgruppe 1110 Versorgung

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen u. -umlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	1.955.000	1.970.000	1.970.000	1.970.000	1.970.000	1.970.000
08	+ Zinsen/Sonst. Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.955.000	1.970.000	1.970.000	1.970.000	1.970.000	1.970.000
10	- Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
13	- Zinsen/Sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferzahlungen	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (9 + 16)	1.955.000	1.970.000	1.970.000	1.970.000	1.970.000	1.970.000
18	+ Zuwendungen für Investitionen	0	0	0	0	0	0
19	+ Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Beiträge u. ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24	- Erwerb Grundstücken u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Erwerb bewegliches Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	- Erwerb Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Investitionsfördermaßnahmen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige investive Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2018 Produktgruppe 1120 Abfallwirtschaft

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	3.374.400	3.364.000	3.196.000	3.196.000	3.196.000	3.196.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	412.800	510.900	495.000	495.000	495.000	495.000
06	+ Kostenerstattungen u. -umlagen	104.900	106.500	105.000	105.200	105.400	105.600
07	+ Sonstige Einzahlungen	1.500	1.500	1.000	1.000	1.000	1.000
08	+ Zinsen/Sonst. Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.893.600	3.982.900	3.797.000	3.797.200	3.797.400	3.797.600
10	- Personalauszahlungen	-158.200	-159.600	-160.100	-163.300	-164.900	-166.500
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Sach- und Dienstleistungen	-14.600	-24.400	-40.000	-40.100	-40.200	-40.300
13	- Zinsen/Sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferzahlungen	-3.363.300	-3.442.500	-3.297.500	-3.297.500	-3.297.500	-3.297.500
15	- Sonstige Auszahlungen	-15.200	-15.600	-17.600	-17.600	-17.600	-17.600
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-3.551.300	-3.642.100	-3.515.200	-3.518.500	-3.520.200	-3.521.900
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (9 + 16)	342.300	340.800	281.800	278.700	277.200	275.700
18	+ Zuwendungen für Investitionen	0	0	0	0	0	0
19	+ Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Beiträge u. ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24	- Erwerb Grundstücken u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Erwerb bewegliches Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	- Erwerb Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Investitionsfördermaßnahmen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige investive Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2018 Produktgruppe 1130 Stadtentwässerung

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	7.988.600	7.808.600	7.663.600	7.663.600	7.663.600	7.663.600
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen u. -umlagen	150.000	328.400	320.500	320.500	320.500	320.500
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen/Sonst. Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	8.136.600	8.137.000	7.984.100	7.984.100	7.984.100	7.984.100
10	- Personalauszahlungen	-295.600	-303.700	-333.200	-336.900	-341.100	-329.000
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Sach- und Dienstleistungen	-554.900	-573.100	-579.300	-579.300	-579.300	-579.300
13	- Zinsen/Sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferzahlungen	-4.694.000	-4.700.000	-4.719.300	-4.719.300	-4.719.300	-4.719.300
15	- Sonstige Auszahlungen	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-5.569.500	-5.601.800	-5.656.800	-5.660.500	-5.664.700	-5.652.600
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (9 + 16)	2.567.100	2.535.200	2.327.300	2.323.600	2.319.400	2.331.500
18	+ Zuwendungen für Investitionen	0	0	0	0	0	0
19	+ Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Beiträge u. ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24	- Erwerb Grundstücken u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Baumaßnahmen	-1.190.000	-1.275.000	-1.950.000	-750.000	-750.000	-750.000
26	- Erwerb bewegliches Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	- Erwerb Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Investitionsfördermaßnahmen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige investive Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.190.000	-1.275.000	-1.950.000	-750.000	-750.000	-750.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)	-1.190.000	-1.275.000	-1.950.000	-750.000	-750.000	-750.000

Investitionen Haushalt 2018

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflicht.-ermächtigung	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021
I509410001 Pumpwerk Im Hühnerwinkel - Instandsetzung	0	-30.000	0	0	0	0	0
I513020001 Kreuzstr. -Kanalis. Bahnhofstr. bis Elchenrather	0	-350.000	0	0	0	0	0
I513520001 Kütgensallee - Kanalisierung	0	0	-40.000	0	0	0	0
I515620001 Mauerfeldchen - Kanalisierung -	0	0	-90.000	0	0	0	0
I520510001 Regenrückhaltebecken Auf der Weide - Instandsetz	0	-25.000	0	0	0	0	0
I538300109 RKB / RRB Aachener Kreuz - Rückübertragung	0	0	-720.000	0	0	0	0
I542020001 Broicher Str. - Kanalisierung	-440.000	-440.000	-440.000	0	0	0	0
I544420001 Feldstraße - Kanalisierung -	0	0	-65.000	0	0	0	0
I545620001 Goethestraße - Kanalisierung-	0	0	-60.000	0	0	0	0
I546420002 Hauptstraße - Kanal- Abs. K30/Werscher Str.	0	0	-120.000	0	0	0	0
I551120001 Stadlgarten - Sanierung Kanal -	0	0	-180.000	0	0	0	0
I573810001 Pumpwerk Duffesheider Weg - Instandsetzung	0	-30.000	0	0	0	0	0
I576820001 Pleyer Str. - Kanalisierung	0	0	-170.000	0	0	0	0
I599920001 Kanalbaumaßnahmen - Allgemein-	-750.000	-400.000	-65.000	0	-750.000	-750.000	-750.000

Produktbereich 12 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

- Teilhaushalt 12.00 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
- Teilhaushalt 12.90 - Straßenreinigung

Teilfinanzhaushalt 2018 Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	608.300	678.700	680.200	680.200	680.200	680.200
05	+ Privatrechliche Leistungsentgelte	42.000	54.000	105.000	105.000	105.000	105.000
06	+ Kostenerstattungen u. -umlagen	4.000	4.000	5.500	5.500	5.500	5.500
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen/Sonst. Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	654.300	736.700	790.700	790.700	790.700	790.700
10	- Personalauszahlungen	-901.300	-948.300	-777.300	-963.100	-972.800	-958.500
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Sach- und Dienstleistungen	-1.368.900	-1.890.000	-2.193.400	-1.267.000	-1.268.200	-1.269.200
13	- Zinsen/Sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferzahlungen	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-10.100	-12.700	-11.200	-11.200	-11.300	-11.300
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.280.300	-2.851.000	-2.981.900	-2.241.300	-2.252.300	-2.239.000
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (9 + 16)	-1.626.000	-2.114.300	-2.191.200	-1.450.600	-1.461.600	-1.448.300
18	+ Zuwendungen für Investitionen	425.700	347.800	797.700	466.100	107.300	162.100
19	+ Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Beiträge u. ähnliche Entgelte	0	512.900	541.700	137.300	0	713.000
22	+ Sonstige investive Einzahlungen	0	0	372.500	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	425.700	860.700	1.711.900	603.400	107.300	875.100
24	- Erwerb Grundstücken u. Gebäuden	-95.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
25	- Baumaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen)	-1.153.000	-2.260.500	-2.999.800	-1.806.200	-668.000	-1.652.000
					(-1.656.200)	(0)	(0)
26	- Erwerb bewegliches Anlagevermögen	-64.500	-179.700	-264.000	-160.000	-60.000	-80.000
27	- Erwerb Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Investitionsfördermaßnahmen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige investive Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.312.500	-2.440.200	-3.273.800	-1.976.200	-738.000	-1.742.000
	(Verpflichtungsermächtigungen)				(-1.656.200)	(0)	(0)
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)	-886.800	-1.579.500	-1.561.900	-1.372.800	-630.700	-866.900
	(Verpflichtungsermächtigungen)				(-1.656.200)	(0)	(0)

Investitionen Haushalt 2018

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflicht.-ermächtigung	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021
I502410001 IHK Umgestaltung Bahnhofstraße	0	-150.000	0	0	0	0	-1.421.000
I502410002 IHK LZ Umgestaltung Bahnhofstraße	0	105.000	0	0	0	0	24.700
I502410003 IHK Umgestaltung Bahnhofstraße Erschließungsbeitr.	0	0	0	0	0	0	713.000
I507210001 Friedrichstraße - K30 Kreisverkehr	-50.000	0	0	0	0	0	0
I507210002 Sanierung der Stützwand Friedrichstraße / Radweg	0	-260.000	0	0	0	0	0
I509612001 Im Winkel - Erschließungsbeiträge -	0	18.800	19.500	0	0	0	0
I510410001 Kaisersruher Straße - Erneuerung Treppenanlage	0	-10.000	0	0	0	0	0
I513010001 Kreuzstr. - Baukosten Bahnhofstr. bis Eichenrath	0	0	-475.000	-300.000	-300.000	0	0
I513012001 Kreuzstr. - Erschl.bei. Bahnhofstr bis Eichenrath	0	132.900	272.200	0	33.000	0	0
I513510001 Kütgensallee - Baukosten -	0	-37.500	-70.000	0	0	0	0
I513510002 Kütgensallee - Baukosten Parkplätze	0	0	-14.000	0	0	0	0
I514210001 IHK Neu-/ Umgestaltung Lindenplatz	0	0	-294.800	0	0	0	0
I514210002 IHK LZ Neu-/ Umgestaltung Lindenplatz	0	0	56.800	0	68.200	56.900	34.100
I517420002 Oppener Str. Querungshilfe - Bau- und Planungsk.	0	0	-6.000	0	0	0	0
I517440001 Oppener Str./Mauerfeldchen -Umrüstung Ampelanlage	-17.000	0	0	0	0	0	0
I517440002 Oppener Str./Mauerfeldchen - Kreisverkehr Baukosten	0	0	-257.000	0	0	0	0
I517440003 Oppener Str./Mauerfeldchen -Kreisverk. Erstatt RMK	0	0	3.300	0	0	0	0
I517440004 Oppener Str./Mauerfeldchen -Kreisverk. Erstatt SR	0	0	68.000	0	0	0	0
I521210002 Sebastianus/Drischer/Wilhelm-Bau- und Planungsk. -	-40.000	0	0	0	0	0	0
I521210003 IHK Gestaltung Vorplatz St. Sebastian	0	0	0	0	0	0	-220.000
I521210004 IHK LZ Gestaltung Vorplatz St. Sebastian	0	0	0	0	0	0	7.700
I521211002 Sebastianus/Drischer/Wilhelm-Landeszuschuss GVFG -	0	68.000	106.000	0	0	0	0
I524610001 Wilhelmstr. - Friedrichstr. -Krottstr. - Baukosten -	-20.000	-600.000	-600.000	-428.200	-428.200	0	0

Investitionen Haushalt 2018

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflicht.-ermächtigung	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021
I524611001 Wilhelmstr.-Friedrichstr.-Krottstr. - Landeszusch.	0	130.000	130.000	0	227.500	0	0
I524612001 Wilhelmstr.-Friedrichstr.-Krottstr. - Erschl.beitr.	0	250.000	250.000	0	104.300	0	0
I541000003 Finanzierung durch Infrastrukturabgabe	0	0	372.500	0	0	0	0
I541000113 Erneuerung Brücke Ginsterweg / K 30	-200.000	-200.000	-247.000	0	0	0	0
I541000114 Landeszuschuss Erneuerung Brücke Ginsterweg / K 30	140.700	0	0	0	0	0	0
I541000115 IHK Beleuchtung Radweg Krottstr. - Stadtgart	0	0	-266.000	-928.000	-928.000	0	0
I541000116 IHK LZ Beleuchtung Radweg Krottstr. - Stadtgarten	0	0	6.600	0	30.400	36.600	30.400
I541009003 Osttangente K34 - Kostenerstattung an Kreis -	0	-440.000	0	0	0	0	0
I541009004 Erwerb von Straßen und Bürgersteigflächen	-10.000	0	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000
I541084001 Kanal- u. Straßenunterhaltung - GWG	-500	-500	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
I541084002 Kanal- u. Str.unterhaltung - Maschinen u. Geräte	-1.000	-1.000	-1.000	0	-3.000	-3.000	-3.000
I541084004 Kanal- u. Straßenunterhaltung - Fahrzeuge	-60.000	0	0	0	0	0	-20.000
I542010001 Broicher Str. - Busanbindung -	0	0	-523.000	0	0	0	0
I542010002 Broicher Straße Busanbindung - Landeszuschuss -	0	0	426.000	0	0	0	0
I545984001 Straßenreinigung - GWG	-1.000	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
I545984102 Straßenreinigung - Maschinen und Geräte	-2.000	-2.000	-4.000	0	-3.000	-3.000	-3.000
I545984104 Straßenreinigung - Fahrzeuge	0	-150.000	-235.000	0	-130.000	-30.000	-30.000
I545984105 Straßenreinigung - Salzsilo -	-95.000	0	0	0	0	0	0
I546003002 Beschaffung von Parkscheinautomaten	0	-25.200	-21.000	0	-21.000	-21.000	-21.000
I546005001 Parkhaus Neuhauser Straße - Sicherungsmaßnahmen -	0	-100.000	0	0	0	0	0
I549110001 Kapellenfeldchen - Buswartehalle -	0	0	-6.000	0	0	0	0
I549310002 Karl-Carstens-Straße - Baukosten -	-400.000	0	0	0	0	0	0
I551910001 Palmestraße - Bau- und Planungskosten -	0	-230.000	-230.000	0	0	-290.000	0
I590610001 Euregiobahn Kreuzungspunkte	-403.000	-222.000	0	0	0	0	0
I590610002 Euregiobahn Kreuzungspunkte - Landeszuschuss-	285.000	155.000	0	0	0	0	0
I590610003 Euregiobahn - Ausbau Park-Ride-Anlage-	0	0	0	0	-139.000	0	0

Investitionen Haushalt 2018

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ver- pflicht- ermäch- tigung	Finanz- plan 2019	Finanz- plan 2020	Finanz- plan 2021
I590610004 Euregiobahn - Landeszuschuss Park-Ride- Anlage-	0	0	0	0	139.000	0	0
I590710003 IHK Aufw. v. Wegebeziehungen / Platzsituationen	0	0	0	0	0	-367.000	0
I590710004 IHK LZ Aufw. v. Wegebeziehungen / Platzsituationen	0	0	0	0	0	12.800	64.200
I599910001 Straßenmobiliar - Allgemein-	-13.000	-10.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000
I599910004 Zusatzbeschilderungen	0	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
I599911001 Erstattungen Zusatzbeschilderung	0	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000

Teilfinanzhaushalt 2018 Produktgruppe 1200 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	339.900	361.700	359.700	359.700	359.700	359.700
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	39.000	50.500	96.000	96.000	96.000	96.000
06	+ Kostenerstattungen u. -umlagen	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen/Sonst. Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	382.900	416.200	459.700	459.700	459.700	459.700
10	- Personalauszahlungen	-635.400	-685.200	-483.600	-665.600	-672.700	-654.900
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Sach- und Dienstleistungen	-1.280.900	-1.811.800	-2.127.400	-1.201.000	-1.202.200	-1.203.200
13	- Zinsen/Sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferzahlungen	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-7.600	-9.700	-8.200	-8.200	-8.300	-8.300
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.923.900	-2.506.700	-2.619.200	-1.874.800	-1.883.200	-1.866.400
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (9 + 16)	-1.541.000	-2.090.500	-2.159.500	-1.415.100	-1.423.500	-1.406.700
18	+ Zuwendungen für Investitionen	425.700	347.800	797.700	466.100	107.300	162.100
19	+ Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Beiträge u. ähnliche Entgelte	0	512.900	541.700	137.300	0	713.000
22	+ Sonstige investive Einzahlungen	0	0	372.500	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	425.700	860.700	1.711.900	603.400	107.300	875.100
24	- Erwerb Grundstücken u. Gebäuden	0	0	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
25	- Baumaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen)	-1.153.000	-2.260.500	-2.999.800	-1.806.200	-668.000	-1.652.000
26	- Erwerb bewegliches Anlagevermögen	-61.500	-26.700	-24.000	-26.000	-26.000	-46.000
27	- Erwerb Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Investitionsfördermaßnahmen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige investive Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.214.500	-2.287.200	-3.033.800	-1.842.200	-704.000	-1.708.000
	(Verpflichtungsermächtigungen)				(-1.656.200)	(0)	(0)
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)	-788.800	-1.426.500	-1.321.900	-1.238.800	-596.700	-832.900
	(Verpflichtungsermächtigungen)				(-1.656.200)	(0)	(0)

Investitionen Haushalt 2018

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflicht.-ermächtigung	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021
I502410001 IHK Umgestaltung Bahnhofstraße	0	-150.000	0	0	0	0	-1.421.000
I502410002 IHK LZ Umgestaltung Bahnhofstraße	0	105.000	0	0	0	0	24.700
I502410003 IHK Umgestaltung Bahnhofstraße Erschließungsbeitr.	0	0	0	0	0	0	713.000
I507210001 Friedrichstraße - K30 Kreisverkehr	-50.000	0	0	0	0	0	0
I507210002 Sanierung der Stützwand Friedrichstraße / Radweg	0	-260.000	0	0	0	0	0
I509612001 Im Winkel - Erschließungsbeiträge -	0	18.800	19.500	0	0	0	0
I510410001 Kaisersruher Straße - Erneuerung Treppenanlage	0	-10.000	0	0	0	0	0
I513010001 Kreuzstr. - Baukosten Bahnhofstr. bis Eichenrath	0	0	-475.000	-300.000	-300.000	0	0
I513012001 Kreuzstr. - Erschl.bei. Bahnhofstr bis Eichenrath	0	132.900	272.200	0	33.000	0	0
I513510001 Kütgensallee - Baukosten -	0	-37.500	-70.000	0	0	0	0
I513510002 Kütgensallee - Baukosten Parkplätze	0	0	-14.000	0	0	0	0
I514210001 IHK Neu-/ Umgestaltung Lindenplatz	0	0	-294.800	0	0	0	0
I514210002 IHK LZ Neu-/ Umgestaltung Lindenplatz	0	0	56.800	0	68.200	56.900	34.100
I517420002 Oppener Str. Querungshilfe - Bau- und Planungsk.	0	0	-6.000	0	0	0	0
I517440001 Oppener Str./Mauerfeldchen -Umrüstung Ampelanlage	-17.000	0	0	0	0	0	0
I517440002 Oppener Str./Mauerfeldchen - Kreisverkehr Baukosten	0	0	-257.000	0	0	0	0
I517440003 Oppener Str./Mauerfeldchen -Kreisverk. Erstatt RMK	0	0	3.300	0	0	0	0
I517440004 Oppener Str./Mauerfeldchen -Kreisverk. Erstatt SR	0	0	68.000	0	0	0	0
I521210002 Sebastianus/Drischer/Wilhelm-Bau- und Planungsk. -	-40.000	0	0	0	0	0	0
I521210003 IHK Gestaltung Vorplatz St. Sebastian	0	0	0	0	0	0	-220.000
I521210004 IHK LZ Gestaltung Vorplatz St. Sebastian	0	0	0	0	0	0	7.700
I521211002 Sebastianus/Drischer/Wilhelm-Landeszuschuss GVFG -	0	68.000	106.000	0	0	0	0
I524610001 Wilhelmstr.- Friedrichstr.-Krottstr. - Baukosten -	-20.000	-600.000	-600.000	-428.200	-428.200	0	0

Investitionen Haushalt 2018

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflicht.-ermächtigung	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021
I524611001 Wilhelmstr. - Friedrichstr.-Krottstr. - Landeszusch.	0	130.000	130.000	0	227.500	0	0
I524612001 Wilhelmstr. - Friedrichstr.-Krottstr. - Erschl.beitr.	0	250.000	250.000	0	104.300	0	0
I541000003 Finanzierung durch Infrastrukturabgabe	0	0	372.500	0	0	0	0
I541000113 Erneuerung Brücke Ginsterweg / K 30	-200.000	-200.000	-247.000	0	0	0	0
I541000114 Landeszuschuss Erneuerung Brücke Ginsterweg / K 30	140.700	0	0	0	0	0	0
I541000115 IHK Beleuchtung Radweg Krottstr. - Stadtgart	0	0	-266.000	-928.000	-928.000	0	0
I541000116 IHK LZ Beleuchtung Radweg Krottstr. - Stadtgarten	0	0	6.600	0	30.400	36.600	30.400
I541009003 Osttangente K34 - Kostenerstaltung an Kreis -	0	-440.000	0	0	0	0	0
I541009004 Erwerb von Straßen und Bürgersteigflächen	-10.000	0	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000
I541084001 Kanal- u. Straßenunterhaltung - GWG	-500	-500	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
I541084002 Kanal- u. Str.unterhaltung - Maschinen u. Geräte	-1.000	-1.000	-1.000	0	-3.000	-3.000	-3.000
I541084004 Kanal- u. Straßenunterhaltung - Fahrzeuge	-60.000	0	0	0	0	0	-20.000
I542010001 Broicher Str. - Busanbindung -	0	0	-523.000	0	0	0	0
I542010002 Broicher Straße Busanbindung - Landeszuschuss -	0	0	426.000	0	0	0	0
I546003002 Beschaffung von Parkscheinautomaten	0	-25.200	-21.000	0	-21.000	-21.000	-21.000
I546005001 Parkhaus Neuhauser Straße - Sicherungsmaßnahmen -	0	-100.000	0	0	0	0	0
I549110001 Kapellenfeldchen - Buswartehalle -	0	0	-6.000	0	0	0	0
I549310002 Karl-Carstens-Straße - Baukosten -	-400.000	0	0	0	0	0	0
I551910001 Palmestraße - Bau- und Planungskosten -	0	-230.000	-230.000	0	0	-290.000	0
I590610001 Euregiobahn Kreuzungspunkte	-403.000	-222.000	0	0	0	0	0
I590610002 Euregiobahn Kreuzungspunkte - Landeszuschuss-	285.000	155.000	0	0	0	0	0
I590610003 Euregiobahn - Ausbau Park-Ride-Anlage-	0	0	0	0	-139.000	0	0
I590610004 Euregiobahn - Landeszuschuss Park-Ride-Anlage-	0	0	0	0	139.000	0	0
I590710003 IHK Aufw. v. Wegebeziehungen / Platzsituationen	0	0	0	0	0	-367.000	0

Investitionen Haushalt 2018

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ver- pflicht- ermäch- tigung	Finanz- plan 2019	Finanz- plan 2020	Finanz- plan 2021
I590710004 IHK LZ Aufw. v. Wegebeziehungen / Platzsituationen	0	0	0	0	0	12.800	64.200
I599910001 Straßenmobiliar - Allgemein-	-13.000	-10.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000
I599910004 Zusatzbeschilderungen	0	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
I599911001 Erstattungen Zusatzbeschilderung	0	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000

Teilfinanzhaushalt 2018 Produktgruppe 1290 Straßenreinigung KDW

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	268.400	317.000	320.500	320.500	320.500	320.500
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.000	3.500	9.000	9.000	9.000	9.000
06	+ Kostenerstattungen u. -umlagen	0	0	1.500	1.500	1.500	1.500
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen/Sonst. Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	271.400	320.500	331.000	331.000	331.000	331.000
10	- Personalauszahlungen	-265.900	-263.100	-293.700	-297.500	-300.100	-303.600
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Sach- und Dienstleistungen	-88.000	-78.200	-66.000	-66.000	-66.000	-66.000
13	- Zinsen/Sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferzahlungen	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-2.500	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-356.400	-344.300	-362.700	-366.500	-369.100	-372.600
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (9 + 16)	-85.000	-23.800	-31.700	-35.500	-38.100	-41.600
18	+ Zuwendungen für Investitionen	0	0	0	0	0	0
19	+ Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Beiträge u. ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24	- Erwerb Grundstücken u. Gebäuden	-95.000	0	0	0	0	0
25	- Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Erwerb bewegliches Anlagevermögen	-3.000	-153.000	-240.000	-134.000	-34.000	-34.000
27	- Erwerb Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Investitionsfördermaßnahmen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige investive Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-98.000	-153.000	-240.000	-134.000	-34.000	-34.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)	-98.000	-153.000	-240.000	-134.000	-34.000	-34.000

Investitionen Haushalt 2018

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ver- pflicht- ermäch- tigung	Finanz- plan 2019	Finanz- plan 2020	Finanz- plan 2021
I545984001 Straßenreinigung - GWG	-1.000	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
I545984102 Straßenreinigung - Maschinen und Geräte	-2.000	-2.000	-4.000	0	-3.000	-3.000	-3.000
I545984104 Straßenreinigung - Fahrzeuge	0	-150.000	-235.000	0	-130.000	-30.000	-30.000
I545984105 Straßenreinigung - Salzsilo -	-95.000	0	0	0	0	0	0

Produktbereich 13 - Natur- und Landschaftspflege

- Teilhaushalt 13.10 - Öffentliches Grün
- Teilhaushalt 13.20 - Wald- und Forstwirtschaft
- Teilhaushalt 13.30 - Friedhofswesen
- Teilhaushalt 13.40 - Öffentliche Gewässer, Wasserbau

Teilfinanzhaushalt 2018 Produktbereich 13 Natur und Landschaftsschutz

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	19.500	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	848.400	848.400	860.100	860.100	860.100	860.100
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	91.500	92.000	87.000	87.000	87.000	87.000
06	+ Kostenerstattungen u. -umlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	3.300	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
08	+ Zinsen/Sonst. Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	962.700	958.400	965.100	965.100	965.100	965.100
10	- Personalauszahlungen	-760.400	-706.800	-692.600	-701.900	-708.700	-715.600
11	- Versorgungsauszahlungen	-21.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
12	- Sach- und Dienstleistungen	-262.000	-251.000	-245.900	-246.400	-246.800	-247.200
13	- Zinsen/Sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferzahlungen	-247.000	-249.000	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-14.100	-14.200	-12.700	-12.900	-13.100	-13.200
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.304.500	-1.246.000	-1.226.200	-1.236.200	-1.243.600	-1.251.000
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (9 + 16)	-341.800	-287.600	-261.100	-271.100	-278.500	-285.900
18	+ Zuwendungen für Investitionen	0	0	0	16.000	130.500	348.100
19	+ Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Beiträge u. ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	16.000	130.500	348.100
24	- Erwerb Grundstücken u. Gebäuden	0	0	-8.000	0	0	0
25	- Baumaßnahmen	-48.000	-26.500	-27.000	-475.000	-1.457.000	-17.000
26	- Erwerb bewegliches Anlagevermögen	-107.500	-22.500	-20.900	-135.100	-39.200	-49.000
27	- Erwerb Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Investitionsfördermaßnahmen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige investive Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-155.500	-49.000	-55.900	-610.100	-1.496.200	-66.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)	-155.500	-49.000	-55.900	-594.100	-1.365.700	282.100

Investitionen Haushalt 2018

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflicht.-ermächtigung	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021
I551101011 IHK Aufwertung Kalkhaldenpark	0	0	0	0	0	-1.440.000	0
I551101012 IHK LZ Aufwertung Kalkhaldenpark	0	0	0	0	0	50.400	252.000
I551101013 IHK Aufwertung Stadtgarten	0	0	0	0	-458.000	0	0
I551101014 IHK LZ Aufwertung Stadtgarten	0	0	0	0	16.000	80.100	96.100
I553384301 Bestattungswesen - GWG	-3.500	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
I553384302 Bestattungswesen - Maschinen und Geräte	-13.000	-13.000	-13.400	0	-11.100	-10.200	-10.000
I553384303 Bestattungswesen - BGA	-3.500	-3.500	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000
I553384304 Bestattungswesen - Fahrzeuge	0	0	0	0	-115.000	0	-30.000
I553384305 Bestattungswesen - Gedenksteine Baumgräber	-45.000	-23.500	-14.000	0	-14.000	-14.000	-14.000
I553384306 Bestattungswesen - Erneuerung Wasserstellen	-3.000	-3.000	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000
I553384307 Bestattungswesen - Aufwuchs Grünflächen Festwerte	0	0	-8.000	0	0	0	0
I553384308 Bestattungswesen - Aufbauten + Betriebsv. Grünfl.	0	0	-10.000	0	0	0	0
I555284201 Forst - GWG	-500	-500	-500	0	-1.000	-1.000	-1.000
I555284202 Forst - Maschinen und Geräte	-2.000	-3.500	-2.000	0	-3.000	-3.000	-3.000
I555284204 Forst - Fahrzeuge	-85.000	0	0	0	0	-20.000	0

Teilfinanzhaushalt 2018 Produktgruppe 1310 Öffentliches Grün

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen u. -umlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen/Sonst. Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
10	- Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
12	- Sach- und Dienstleistungen	-16.400	-16.800	-16.400	-16.400	-16.400	-16.400
13	- Zinsen/Sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferzahlungen	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-31.400	-31.800	-31.400	-31.400	-31.400	-31.400
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (9 + 16)	-27.400	-27.800	-27.400	-27.400	-27.400	-27.400
18	+ Zuwendungen für Investitionen	0	0	0	16.000	130.500	348.100
19	+ Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Beiträge u. ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	16.000	130.500	348.100
24	- Erwerb Grundstücken u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Baumaßnahmen	0	0	0	-458.000	-1.440.000	0
26	- Erwerb bewegliches Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	- Erwerb Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Investitionsfördermaßnahmen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige investive Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-458.000	-1.440.000	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)	0	0	0	-442.000	-1.309.500	348.100

Investitionen Haushalt 2018

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ver- pflicht- ermäch- tigung	Finanz- plan 2019	Finanz- plan 2020	Finanz- plan 2021
I551101011 IHK Aufwertung Kalkhaldenpark	0	0	0	0	0	-1.440.000	0
I551101012 IHK LZ Aufwertung Kalkhaldenpark	0	0	0	0	0	50.400	252.000
I551101013 IHK Aufwertung Stadtgarten	0	0	0	0	-458.000	0	0
I551101014 IHK LZ Aufwertung Stadtgarten	0	0	0	0	16.000	80.100	96.100

Teilfinanzhaushalt 2018 Produktgruppe 1320 Wald- und Forstwirtschaft

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	5.000	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	91.000	91.500	87.000	87.000	87.000	87.000
06	+ Kostenerstattungen u. -umlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	3.300	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
08	+ Zinsen/Sonst. Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	99.300	95.000	90.500	90.500	90.500	90.500
10	- Personalauszahlungen	-154.200	-147.600	-158.300	-159.900	-161.500	-163.200
11	- Versorgungsauszahlungen	0	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
12	- Sach- und Dienstleistungen	-88.100	-82.200	-89.300	-89.800	-90.200	-90.600
13	- Zinsen/Sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferzahlungen	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-7.900	-8.000	-6.500	-6.600	-6.700	-6.800
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-250.200	-241.800	-258.100	-260.300	-262.400	-264.600
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (9 + 16)	-150.900	-146.800	-167.600	-169.800	-171.900	-174.100
18	+ Zuwendungen für Investitionen	0	0	0	0	0	0
19	+ Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Beiträge u. ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24	- Erwerb Grundstücken u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Erwerb bewegliches Anlagevermögen	-87.500	-4.000	-2.500	-4.000	-24.000	-4.000
27	- Erwerb Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Investitionsfördermaßnahmen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige investive Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-87.500	-4.000	-2.500	-4.000	-24.000	-4.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)	-87.500	-4.000	-2.500	-4.000	-24.000	-4.000

Investitionen Haushalt 2018

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ver- pflicht- ermäch- tigung	Finanz- plan 2019	Finanz- plan 2020	Finanz- plan 2021
I555284201 Forst - GWG	-500	-500	-500	0	-1.000	-1.000	-1.000
I555284202 Forst - Maschinen und Geräte	-2.000	-3.500	-2.000	0	-3.000	-3.000	-3.000
I555284204 Forst - Fahrzeuge	-85.000	0	0	0	0	-20.000	0

Teilfinanzhaushalt 2018 Produktgruppe 1330 Friedhofswesen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	14.500	14.500	14.500	14.500	14.500	14.500
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	844.400	844.400	856.100	856.100	856.100	856.100
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	500	500	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen u. -umlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen/Sonst. Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	859.400	859.400	870.600	870.600	870.600	870.600
10	- Personalauszahlungen	-606.200	-559.200	-534.300	-542.000	-547.200	-552.400
11	- Versorgungsauszahlungen	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
12	- Sach- und Dienstleistungen	-157.500	-152.000	-140.200	-140.200	-140.200	-140.200
13	- Zinsen/Sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferzahlungen	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-6.200	-6.200	-6.200	-6.300	-6.400	-6.400
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-776.900	-723.400	-686.700	-694.500	-699.800	-705.000
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (9 + 16)	83.500	136.000	183.900	176.100	170.800	165.600
18	+ Zuwendungen für Investitionen	0	0	0	0	0	0
19	+ Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Beiträge u. ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24	- Erwerb Grundstücken u. Gebäuden	0	0	-8.000	0	0	0
25	- Baumaßnahmen	-48.000	-26.500	-27.000	-17.000	-17.000	-17.000
26	- Erwerb bewegliches Anlagevermögen	-20.000	-18.500	-18.400	-131.100	-15.200	-45.000
27	- Erwerb Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Investitionsfördermaßnahmen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige investive Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-68.000	-45.000	-53.400	-148.100	-32.200	-62.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)	-68.000	-45.000	-53.400	-148.100	-32.200	-62.000

Investitionen Haushalt 2018

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflicht.-ermächtigung	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021
I553384301 Bestattungswesen - GWG	-3.500	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
I553384302 Bestattungswesen - Maschinen und Geräte	-13.000	-13.000	-13.400	0	-11.100	-10.200	-10.000
I553384303 Bestattungswesen - BGA	-3.500	-3.500	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000
I553384304 Bestattungswesen - Fahrzeuge	0	0	0	0	-115.000	0	-30.000
I553384305 Bestattungswesen - Gedenksteine Baumgräber	-45.000	-23.500	-14.000	0	-14.000	-14.000	-14.000
I553384306 Bestattungswesen - Erneuerung Wasserstellen	-3.000	-3.000	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000
I553384307 Bestattungswesen - Aufwuchs Grünflächen Festwerte	0	0	-8.000	0	0	0	0
I553384308 Bestattungswesen - Aufbauten + Betriebsv. Grünfl.	0	0	-10.000	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2018 Produktgruppe 1340 Öffentliche Gewässer, Wasserbau

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen u. -umlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen/Sonst. Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
13	- Zinsen/Sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferzahlungen	-247.000	-249.000	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000
15	- Sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-247.000	-249.000	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (9 + 16)	-247.000	-249.000	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000
18	+ Zuwendungen für Investitionen	0	0	0	0	0	0
19	+ Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Beiträge u. ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24	- Erwerb Grundstücken u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Erwerb bewegliches Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	- Erwerb Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Investitionsfördermaßnahmen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige investive Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)	0	0	0	0	0	0

Produktbereich 14 - Umweltschutz

- Teilhaushalt 14.00 - Umweltschutz

Teilfinanzhaushalt 2018 Produktbereich 14 Umweltschutz

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen u. -umlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen/Sonst. Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
13	- Zinsen/Sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferzahlungen	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (9 + 16)	0	0	0	0	0	0
18	+ Zuwendungen für Investitionen	0	0	0	0	0	0
19	+ Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Beiträge u. ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24	- Erwerb Grundstücken u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Erwerb bewegliches Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	- Erwerb Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Investitionsfördermaßnahmen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige investive Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2018 Produktgruppe 1400 Umweltschutz

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen u. -umlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen/Sonst. Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
13	- Zinsen/Sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferzahlungen	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (9 + 16)	0	0	0	0	0	0
18	+ Zuwendungen für Investitionen	0	0	0	0	0	0
19	+ Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Beiträge u. ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24	- Erwerb Grundstücken u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Erwerb bewegliches Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	- Erwerb Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Investitionsfördermaßnahmen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige investive Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)	0	0	0	0	0	0

Produktbereich 15 - Wirtschaft und Tourismus

- Teilhaushalt 15.00 - Wirtschaft und Tourismus

Teilfinanzhaushalt 2018 Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen u. -umlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen/Sonst. Finanzeinzahlungen	12.000	16.000	16.000	1.683.400	1.156.600	833.500
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	12.000	16.000	16.000	1.683.400	1.156.600	833.500
10	- Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
13	- Zinsen/Sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferzahlungen	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-2.000	-3.000	-3.000	-266.600	-183.300	-132.200
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.000	-3.000	-3.000	-266.600	-183.300	-132.200
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (9 + 16)	10.000	13.000	13.000	1.416.800	973.300	701.300
18	+ Zuwendungen für Investitionen	0	0	0	0	0	0
19	+ Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Beiträge u. ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24	- Erwerb Grundstücken u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Erwerb bewegliches Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	- Erwerb Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Investitionsfördermaßnahmen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige investive Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2018 Produktgruppe 1500 Wirtschaft und Tourismus

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen u. -umlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen/Sonst. Finanzeinzahlungen	12.000	16.000	16.000	1.683.400	1.156.600	833.500
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	12.000	16.000	16.000	1.683.400	1.156.600	833.500
10	- Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
13	- Zinsen/Sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferzahlungen	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-2.000	-3.000	-3.000	-266.600	-183.300	-132.200
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.000	-3.000	-3.000	-266.600	-183.300	-132.200
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (9 + 16)	10.000	13.000	13.000	1.416.800	973.300	701.300
18	+ Zuwendungen für Investitionen	0	0	0	0	0	0
19	+ Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Beiträge u. ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24	- Erwerb Grundstücken u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Erwerb bewegliches Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	- Erwerb Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Investitionsfördermaßnahmen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige investive Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)	0	0	0	0	0	0

Produktbereich 16 - Allgemeine Finanzwirtschaft

- Teilhaushalt 16.00 - Allgemeine Finanzwirtschaft

Teilfinanzhaushalt 2018 Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	54.425.700	57.080.600	56.834.600	58.302.600	59.550.600	60.651.600
02	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	10.768.800	11.513.200	14.927.000	11.552.100	11.748.700	11.553.000
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen u. -umlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	314.600	372.000	399.000	272.000	272.000	272.000
08	+ Zinsen/Sonst. Finanzeinzahlungen	460.500	400.500	39.600	33.000	32.700	32.300
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	65.969.600	69.366.300	72.200.200	70.159.700	71.604.000	72.508.900
10	- Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
13	- Zinsen/Sonst. Finanzauszahlungen	-2.943.500	-2.465.100	-2.029.900	-2.462.500	-3.086.200	-3.552.000
14	- Transferzahlungen	-26.276.000	-28.115.600	-27.583.500	-28.140.800	-27.570.200	-28.168.600
15	- Sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-29.219.500	-30.580.700	-29.613.400	-30.603.300	-30.656.400	-31.720.600
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (9 + 16)	36.750.100	38.785.600	42.586.800	39.556.400	40.947.600	40.788.300
18	+ Zuwendungen für Investitionen	3.000.200	2.940.800	3.406.900	2.532.200	2.502.800	2.683.400
19	+ Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Beiträge u. ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.000.200	2.940.800	3.406.900	2.532.200	2.502.800	2.683.400
24	- Erwerb Grundstücken u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Baumaßnahmen	-1.125.223	-1.212.900	-1.405.800	0	0	0
26	- Erwerb bewegliches Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	- Erwerb Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Investitionsfördermaßnahmen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige investive Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.125.223	-1.212.900	-1.405.800	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)	1.874.977	1.727.900	2.001.100	2.532.200	2.502.800	2.683.400

Investitionen Haushalt 2018

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflicht.-ermächtigung	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021
I611000101 Bildungspauschale	713.000	491.200	414.300	0	757.700	619.900	629.200
I611000102 Sportpauschale	104.800	105.800	105.300	0	108.900	115.600	126.100
I611000103 Investitionspauschale	1.210.400	1.371.800	1.609.300	0	1.665.600	1.767.300	1.928.100
I611000104 Maßnahmen nach der Investitionspauschale	-6.100	0	0	0	0	0	0
I611000109 Maßnahmen Infrastrukturabgabe - EMÜ -	0	-132.900	0	0	0	0	0
I611000204 Landeszusch. Kommunalinv.-förderungsgesetz Kap. 1	972.000	972.000	0	0	0	0	0
I611000205 Maßnahmen n. Kommunalinv.-förderungsgesetz Kap 1	-1.080.000	-1.080.000	0	0	0	0	0
I611000206 Landeszusch. Kommunalinv.-förderungsgesetz Kap. 2	0	0	1.278.000	0	0	0	0
I611000207 Maßnahmen n. Kommunalinv.-förderungsgesetz Kap. 2	0	0	-1.405.800	0	0	0	0
I611000403 Maßnahmen der schulischen Inklusion - EMÜ -	-39.123	0	0	0	0	0	0
I612000104 Darlehen Kreditmarktmittel - ohne Umschuldung -	14.286.100	11.985.000	15.619.300	0	42.270.200	8.174.800	3.862.600
I612000105 Darlehen Kreditmarktmittel - für Umschuldung -	2.250.000	6.480.000	4.530.000	0	0	1.690.000	1.775.000
I612000107 Tilgung Kreditmarktmittel - ohne Umschuldung -	-2.550.000	-2.640.000	-2.800.000	0	-2.940.000	-3.370.000	-2.570.000
I612000108 Tilgung Kreditmarktmittel - für Umschuldung -	-2.250.000	-6.480.000	-4.530.000	0	0	-1.690.000	-1.775.000
I612000120 Darlehen Programm "Gute Schule"	0	543.400	150.000	0	0	0	0
I612000121 Tilgung Kreditmarktmittel - Neuinvestitionen	0	0	0	0	-232.300	-395.000	-416.000
I612000127 Gewährung Gesellschafterdarlehen Stadt an SEW	0	0	-2.000.000	0	0	0	0
I612000128 Tilgung Gesellschafterdarlehen Stadt an SEW	0	0	33.100	0	33.400	33.700	34.100
I612000129 Gewährung Gesellschafterdarlehen Stadt an Aquana	0	0	-2.930.000	0	0	0	0
I612000131 Darlehen für Gesellschafterdarlehen	0	0	4.930.000	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2018 Produktgruppe 1600 Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	54.425.700	57.080.600	56.834.600	58.302.600	59.550.600	60.651.600
02	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	10.768.800	11.513.200	14.927.000	11.552.100	11.748.700	11.553.000
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen u. -umlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	314.600	372.000	399.000	272.000	272.000	272.000
08	+ Zinsen/Sonst. Finanzeinzahlungen	480.500	400.500	39.600	33.000	32.700	32.300
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	65.969.600	69.366.300	72.200.200	70.159.700	71.604.000	72.508.900
10	- Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
13	- Zinsen/Sonst. Finanzauszahlungen	-2.943.500	-2.465.100	-2.029.900	-2.462.500	-3.086.200	-3.552.000
14	- Transferzahlungen	-26.276.000	-28.115.600	-27.583.500	-28.140.800	-27.570.200	-28.168.600
15	- Sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-29.219.500	-30.580.700	-29.613.400	-30.603.300	-30.656.400	-31.720.600
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (9 + 16)	36.750.100	38.785.600	42.586.800	39.556.400	40.947.600	40.788.300
18	+ Zuwendungen für Investitionen	3.000.200	2.940.800	3.406.900	2.532.200	2.502.800	2.683.400
19	+ Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Beiträge u. ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.000.200	2.940.800	3.406.900	2.532.200	2.502.800	2.683.400
24	- Erwerb Grundstücken u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Baumaßnahmen	-1.125.223	-1.212.900	-1.405.800	0	0	0
26	- Erwerb bewegliches Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	- Erwerb Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Investitionsfördermaßnahmen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige investive Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.125.223	-1.212.900	-1.405.800	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)	1.874.977	1.727.900	2.001.100	2.532.200	2.502.800	2.683.400

Investitionen Haushalt 2018

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflicht.-ermächtigung	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021
I611000101 Bildungspauschale	713.000	491.200	414.300	0	757.700	619.900	629.200
I611000102 Sportpauschale	104.800	105.800	105.300	0	108.900	115.600	126.100
I611000103 Investitionspauschale	1.210.400	1.371.800	1.609.300	0	1.665.600	1.767.300	1.928.100
I611000104 Maßnahmen nach der Investitionspauschale	-6.100	0	0	0	0	0	0
I611000109 Maßnahmen Infrastrukturabgabe - EMÜ -	0	-132.900	0	0	0	0	0
I611000204 Landeszusch. Kommunalinv.-förderungsgesetz Kap. 1	972.000	972.000	0	0	0	0	0
I611000205 Maßnahmen n. Kommunalinv.-förderungsgesetz Kap 1	-1.080.000	-1.080.000	0	0	0	0	0
I611000206 Landeszusch. Kommunalinv.-förderungsgesetz Kap. 2	0	0	1.278.000	0	0	0	0
I611000207 Maßnahmen n. Kommunalinv.-förderungsgesetz Kap. 2	0	0	-1.405.800	0	0	0	0
I611000403 Maßnahmen der schulischen Inklusion - EMÜ -	-39.123	0	0	0	0	0	0
I612000104 Darlehen Kreditmarktmittel - ohne Umschuldung -	14.286.100	11.985.000	15.619.300	0	42.270.200	8.174.800	3.862.600
I612000105 Darlehen Kreditmarktmittel - für Umschuldung -	2.250.000	6.480.000	4.530.000	0	0	1.690.000	1.775.000
I612000107 Tilgung Kreditmarktmittel - ohne Umschuldung -	-2.550.000	-2.640.000	-2.800.000	0	-2.940.000	-3.370.000	-2.570.000
I612000108 Tilgung Kreditmarktmittel - für Umschuldung -	-2.250.000	-6.480.000	-4.530.000	0	0	-1.690.000	-1.775.000
I612000120 Darlehen Programm "Gute Schule"	0	543.400	150.000	0	0	0	0
I612000121 Tilgung Kreditmarktmittel - Neuinvestitionen	0	0	0	0	-232.300	-395.000	-416.000
I612000127 Gewährung Gesellschafterdarlehen Stadt an SEW	0	0	-2.000.000	0	0	0	0
I612000128 Tilgung Gesellschafterdarlehen Stadt an SEW	0	0	33.100	0	33.400	33.700	34.100
I612000129 Gewährung Gesellschafterdarlehen Stadt an Aquana	0	0	-2.930.000	0	0	0	0
I612000131 Darlehen für Gesellschafterdarlehen	0	0	4.930.000	0	0	0	0

Produktbereich 17 - Stiftungen

- Teilhaushalt 17.00 - Stiftungen

Teilfinanzhaushalt 2018 Produktbereich 17 Stiftungen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	22.500	18.500	23.500	23.500	23.500	23.500
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.600	4.700	6.500	6.500	6.500	6.500
06	+ Kostenerstattungen u. -umlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	600	500	500	500	500	500
08	+ Zinsen/Sonst. Finanzeinzahlungen	1.000	800	100	100	100	100
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	28.700	24.500	30.600	30.600	30.600	30.600
10	- Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Sach- und Dienstleistungen	-5.100	-5.100	-4.600	-4.600	-4.600	-4.600
13	- Zinsen/Sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferzahlungen	-25.400	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-32.000	-31.600	-31.100	-31.100	-31.100	-31.100
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (9 + 16)	-3.300	-7.100	-500	-500	-500	-500
18	+ Zuwendungen für Investitionen	0	0	0	0	0	0
19	+ Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Beiträge u. ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24	- Erwerb Grundstücken u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Erwerb bewegliches Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	- Erwerb Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Investitionsfördermaßnahmen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige investive Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2018 Produktgruppe 1710 Kulturstiftung

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	22.500	18.500	23.500	23.500	23.500	23.500
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.600	4.700	6.500	6.500	6.500	6.500
06	+ Kostenerstattungen u. -umlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	600	500	500	500	500	500
08	+ Zinsen/Sonst. Finanzeinzahlungen	1.000	800	100	100	100	100
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	28.700	24.500	30.600	30.600	30.600	30.600
10	- Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Sach- und Dienstleistungen	-5.100	-5.100	-4.600	-4.600	-4.600	-4.600
13	- Zinsen/Sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferzahlungen	-25.400	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-32.000	-31.600	-31.100	-31.100	-31.100	-31.100
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (9 + 16)	-3.300	-7.100	-500	-500	-500	-500
18	+ Zuwendungen für Investitionen	0	0	0	0	0	0
19	+ Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Beiträge u. ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24	- Erwerb Grundstücken u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Erwerb bewegliches Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	- Erwerb Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Investitionsfördermaßnahmen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige investive Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)	0	0	0	0	0	0

8. Anlagen zum Haushaltsplan

Bilanz

Zusammenfassung Entwicklung Bilanzen

In Kurzform stellt sich die Entwicklung der bisherigen Bilanzen wie folgt dar:

AKTIVA

Jahr	Anlagevermögen €	Umlaufvermögen €	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten €	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag €	Summe €
Eröffnungsbilanz 01.01.2008	263.040.756,37	4.795.623,37	6.227.926,54	0,00	274.064.306,28
Jahresabschlussbilanz 2008	262.902.243,89	9.506.342,41	6.174.728,27	0,00	278.583.314,57
Jahresabschlussbilanz 2009	260.078.952,70	8.121.673,63	6.057.186,64	0,00	274.257.812,97
Jahresabschlussbilanz 2010	261.144.744,46	7.649.306,28	2.506.597,88	0,00	271.300.648,62
Jahresabschlussbilanz 2011	258.908.881,37	8.917.775,21	3.156.816,01	0,00	270.983.472,59
Jahresabschlussbilanz 2012	263.523.693,51	11.865.589,70	3.525.958,52	0,00	278.915.241,73
Jahresabschlussbilanz 2013	261.753.341,38	15.913.615,58	3.371.800,94	0,00	281.038.757,90
Jahresabschlussbilanz 2014	257.677.415,65	21.939.767,98	3.389.793,77	0,00	283.006.977,40
Jahresabschlussbilanz 2015	253.508.590,42	19.194.905,79	3.512.023,96	0,00	276.215.520,17

PASSIVA

Jahr	Eigenkapital €	Sonderposten €	Rückstellungen €	Verbindlichkeiten €	Passiver Abrechnungs- posten €	Summe €
Eröffnungsbilanz 01.01.2008	39.952.642,50	70.673.094,31	52.247.340,19	110.959.906,70	231.322,58	274.064.306,28
Jahresabschluss- bilanz 2008	36.288.999,64	68.313.009,47	54.149.392,27	119.453.440,88	378.472,31	278.583.314,57
Jahresabschluss- bilanz 2009	26.945.268,07	69.649.466,50	57.930.852,49	119.180.062,17	552.163,74	274.257.812,97
Jahresabschluss- bilanz 2010	14.284.436,13	72.531.881,04	60.326.274,69	123.443.489,51	714.567,25	271.300.648,62
Jahresabschluss- bilanz 2011	10.775.474,18	75.290.555,88	61.788.507,57	122.501.964,66	626.970,30	270.983.472,59
Jahresabschluss- bilanz 2012	7.498.027,61	75.703.274,04	63.989.992,51	130.734.967,69	988.979,88	278.915.241,73
Jahresabschluss- bilanz 2013	7.824.472,74	75.692.535,03	66.341.516,01	129.534.595,80	1.645.638,32	281.038.757,90
Jahresabschluss- bilanz 2014	7.515.726,15	74.199.783,27	69.868.269,33	129.999.955,33	1.423.243,32	283.006.977,40
Jahresabschluss- bilanz 2015	8.886.040,13	73.896.563,19	64.407.963,21	127.225.022,00	1.799.931,64	276.215.520,17

Zahlenwerk der Jahresabschlussbilanz zum 31.12.2015

		- A K T I V A -	
		Jahresabschlussbilanz 31.12.2015 €	Jahresabschlussbilanz zum 31.12.2014 €
1.	Anlagevermögen		
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	253.508.590,42	257.677.415,65
		82.727,05	110.194,29
1.2	Sachanlagen	231.315.912,52	235.453.908,97
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	37.042.995,67	37.230.155,80
1.2.1.1	Grünflächen	32.704.497,18	32.891.657,31
1.2.1.2	Ackerland	1.280.975,33	1.280.975,33
1.2.1.3	Wald, Forsten	0,00	0,00
1.2.1.4	Sonstige unbebaute Grundstücke	3.057.523,16	3.057.523,16
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	66.054.361,17	66.675.924,49
1.2.2.1	Kinder- und Jugendeinrichtungen	4.148.171,33	4.182.810,80
1.2.2.2	Schulen	39.553.178,32	40.534.141,24
1.2.2.3	Wohnbauten	1.593.910,63	686.121,57
1.2.2.4	Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	20.759.100,89	21.272.850,88
1.2.3	Infrastrukturvermögen	117.851.102,86	120.800.474,86
1.2.3.1	Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	23.265.863,77	23.158.743,43
1.2.3.2	Brücken und Tunnel	1.148.485,94	2.763.568,62
1.2.3.3	Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	0,00

		- A K T I V A -		
		Jahresabschlussbilanz 31.12.2015 €	Jahresabschlussbilanz zum 31.12.2014 €	
	1.2.3.4	Entwässerungs- und Abwasser- beseitigungsanlagen	45.389.041,46	46.475.623,13
	1.2.3.5	Straßennetz mit Wegen, Plät- zen und Verkehrslenkungs- anlagen	48.047.711,69	48.402.539,68
	1.2.3.6	Sonstige Bauten des Infrastruk- turvermögens	0,00	0,00
	1.2.4	Bauten auf fremden Grund und Boden	168.907,00	187.675,00
	1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	68.560,40	71.151,40
	1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	1.616.289,48	1.734.901,43
	1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.182.132,98	3.031.321,78
	1.2.8	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	5.331.562,96	5.722.304,21
1.3	Finanzanlagen		22.109.950,85	22.113.312,39
	1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	1.423.169,26	1.423.169,26
	1.3.2	Beteiligungen	15.335.754,85	15.335.754,85
	1.3.3	Sondervermögen	2.484.061,00	2.476.561,00
	1.3.4	Wertpapiere des Anlagevermögens	1.770.883,97	1.755.858,88
	1.3.5	Ausleihungen	1.096.081,77	1.121.968,40
	1.3.5.1	an verbundene Unternehmen	0,00	0,00
	1.3.5.2	an Beteiligungen	20.000,00	20.000,00

		- AKTIVA -	
		Jahresabschlussbilanz 31.12.2015 €	Jahresabschlussbilanz zum 31.12.2014 €
	1.3.5.3	an Sondervermögen	626.314,50
	1.3.5.4	Sonstige Ausleihungen	449.767,27
2.		Umlaufvermögen	21.939.767,98
	2.1	Vorräte	259.203,15
	2.1.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	15.140,00
	2.1.2	Geleistete Anzahlungen	0,00
	2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	14.529.992,45
	2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	8.062.318,74
	2.2.2	Privatrechtliche Forderungen	929.056,95
	2.2.3	Sonstige Vermögensgegenstände	195.280,86
	2.3	Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00
	2.4	Liquide Mittel	7.150.572,38
3.		Aktive Rechnungsabgrenzung	3.389.793,77
4.		Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00
		Summe AKTIVA:	276.215.520,17
			283.006.977,40

		- P A S S I V A -	
		Jahresabschlussbilanz 31.12.2015 €	Jahresabschlussbilanz zum 31.12.2014 €
1.	Eigenkapital	8.886.040,13	7.515.726,15
	1.1 Allgemeine Rücklage	5.348.281,23	7.349.027,61
	1.2 Sonderrücklage	156.500,00	149.000,00
	1.3 Ausgleichsrücklage	17.698,54	326.445,13
	1.4 Bilanzverlust / -gewinn	3.363.560,36	-308.746,59
2.	Sonderposten	73.896.563,19	74.199.783,27
	2.1 für Zuwendungen	50.324.879,36	51.104.099,83
	2.2 für Beiträge	15.864.175,81	15.939.400,48
	2.3 für den Gebührenaussgleich	1.084.709,50	418.687,47
	2.4 Sonstige Sonderposten	6.622.798,52	6.737.595,49
3.	Rückstellungen	64.407.963,21	69.868.269,33
	3.1 Pensionsrückstellungen	55.374.204,00	53.083.784,00
	3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten	500.000,00	0,00
	3.3 Instandhaltungsrückstellungen	245.000,00	87.100,00
	3.4 Sonstige Rückstellungen nach § 36 Abs. 4 u. 5 GemHVO	8.288.759,21	16.697.385,33
4.	Verbindlichkeiten	127.225.022,00	129.999.955,33
	4.1 Anleihen	0,00	0,00
	4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		
	4.2.1 von verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
	4.2.2 von Beteiligungen	0,00	0,00

		- P A S S I V A -		
		Jahresabschlussbilanz 31.12.2015 €	Jahresabschlussbilanz zum 31.12.2014 €	
	4.2.3	von Sondervermögen	0,00	0,00
	4.2.4	vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00
	4.2.5	von Kreditinstituten	55.828.921,63	58.282.012,74
	4.3	Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	57.000.000,00	59.150.000,00
	4.4	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00
	4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.932.074,73	1.175.948,76
	4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	813.338,28	619.518,27
	4.7	Erhaltene Anzahlungen	8.066.098,60	7.714.493,86
	4.8	Sonstige Verbindlichkeiten	3.584.588,76	3.057.981,70
	5.	Passive Rechnungsabgrenzung	1.799.931,64	1.423.243,32
		Summe PASSIVA:	276.215.520,17	283.006.977,40

Stellenplan

Stellenplan

Teil A: Beamte

-Gemeindeverwaltung/Sondervermögen mit Sonderrechnung-

100 Stadt Würselen

Datum: 01.01.2018

Seite: 1

Laufbahngruppe	BesGr	Zahl der Stellen 2018 (01.01.2018)		Zahl der Stellen 01.01.2017	besetzte Stellen am 30.06.2017	Vermerke Erläuterungen	
		insgesamt	davon ausgesondert			ku	kw
Beamte auf Zeit	B2	1,00	0,00	1,00	1,00		
	B5	1,00	0,00	1,00	1,00		
		2,00	0,00	2,00	2,00		
Laufbahngruppe 2, zweites Einstiegsamt	A13	0,00	0,00	1,00	0,00		
	A14	1,00	0,00	1,00	1,00		
	A15	1,00	1,00	1,00	1,00		
	A16	1,00	0,00	1,00	1,00		
		3,00	1,00	4,00	3,00		
Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt	A9	4,00	0,00	3,854	1,85		
	A10	13,52	0,00	13,59	12,20		
	A11	12,72	0,00	12,775	8,98		
	A12	6,00	0,00	7,00	7,00		
	A13gD	7,73	0,00	5,331	3,73		
		43,97	0,00	42,95	33,76		
Laufbahngruppe 1, zweites Einstiegsamt	A7	23,00	0,00	22,00	15,00		
	A8	8,00	0,00	9,00	8,00		
	A9mD	4,00	0,00	4,00	4,00		
		35,00	0,00	35,00	27,00		
Insgesamt		83,97	0,00	83,95	65,76	0,00	0,00

Aufgrund des Programmwechsels wurden handschriftliche Änderungen vorgenommen.

Stellenplan
Teil B: Tariflich Beschäftigte

100 Stadt Würselen
Datum: 01.01.2018

Seite: 1

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen am 01.01.2018	Zahl der Stellen am 01.01.2017	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2017	Vermerke / Erläuterungen
01	1,92	2,92	2,80	
02	5,89	5,83	5,67	1,17* KW
03	1,51	0,51	0,51	0,51* KU 08 01.12.2025 Umsetzung ku-Vermerk von EG 5 nach EG 3 sowie Stundenumfang bei Neubesetzung
04	19,85	19,85	17,38	3,00* KU 03 01.01.2017
05	39,08	38,08	35,38	2,00* KU 03 01.01.2017 10,00* KU 04 01.01.2017 0,64* KU 05 1,00* KU 05 zum nächstmöglichen Zeitpunkt 1,50* KW
6		1,00	0,00	
06	38,39	38,39	38,34	1,00* KU 04 01.01.2017 1,00* KU 07 Umwandlung von EG 6 nach EG 5 TVöD 1,00* KU 08 01.02.2020 Umwandlung von EG 6 nach EG 3 TVöD
07	22,59	23,09	23,09	1,82* KW
08	16,22	14,46	14,46	1,27* KW
09	1,00	2,50	0,00	
09a	17,22	17,22	15,72	1,64* KU 08 Zum nächstmöglichen Zeitpunkt 1,00* KW
09b	8,50	7,96	8,96	
09c	13,91	12,41	12,41	1,00* KU 05b 02.02.2033 Bei frei werden der Stelle 1,64* KW
10	7,00	6,87	6,87	
11	7,00	7,00	7,00	
12	6,04	5,94	5,94	
13	2,00	2,00	2,00	
14	3,00	4,00	3,00	
15	1,00	1,00	1,00	
S03	8,29	8,14	7,85	
S04	1,00	1,00	1,00	
S08a	26,84	26,52	21,14	
S09	1,74	0,77	1,59	
S11	1,87	1,87	1,85	
S12	6,00	6,50	5,00	
S13	2,81	2,64	2,64	
S14	13,78	13,28	13,77	
S15	2,00	2,00	2,00	
S16	1,00	1,00	1,00	
S17	1,00	1,00	1,00	
Insgesamt	278,45	275,75	259,37	

Stellenübersicht
Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung
-Beamte-

UA	Unterabschnitte Bezeichnung	Laufbahngruppe 1, zweites Einstiegsamt				Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt							Laufbahngruppe 2, zweites Einstiegsamt			Beamte auf Zeit		Summe		
		A7	A8	A9mD	A9	A10	A11	A12	A13gD	A14	A15	A16	B2	B5						
0110	NKF-Polit. Gremien, Verwaltungsführung, s. Auf					0,50	2,20	1,00	1,00			2,00		1,00				1,00	1,00	3,00
0120	Zentrale Dienste						1,61	1,00												7,70
0130	Personalmanagement				2,00	1,00	2,30	1,00				1,00								2,61
0140	Finanzmanagement und Rechnungswesen				1,00		1,00	1,00	1,00			1,00								6,30
019003	Kommunaler Dienstleistungsbetrieb Verwaltung					1,00		0,10												4,00
0210	Allgemeine Ordnungsangelegenheiten					1,00														1,10
0220	Gewerbewesen, Verkehrsangelegenheiten					1,00						0,73								1,00
0240	Feuerwehr, Rettungsdienst					1,00														1,73
0510	Soziale Leistungen Stadt	23,00	6,00	4,00		4,00	1,00	1,00	1,00											40,00
0630	Hilfe für junge Menschen u ihre Familien		2,00			2,52														4,52
0900	Räumliche Planung, Entwicklung, Geoinformat					1,00	2,00													3,00
1000	Bauen und Wohnen					0,05		0,10					0,65							0,80
1120	Abfallwirtschaft					0,45	1,00	0,90					0,30							2,65
1130	Stadtwasser							0,35												0,35
1200	Verkehrsflächen und -anlagen ÖPNV					1,00		0,10	0,10	0,10	0,10	0,05								2,51
1290	Straßenreinigung KDW							0,30												1,25
1330	Friedhofswesen				1,00			0,15												0,30
	Insgesamt	23,00	8,00	4,00	4,00	13,52	12,72	6,00	7,73	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,15	83,97

4

Stellenübersicht
Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung
- Tariflich Beschäftigte -

UA	Bezeichnung	01	02	03	04	05	06	07	08	09	09a	09b	09c	10	11	12	13	14	15	S03	S04	S0- 8a	S09	S11	S12	S13	S14	S15	S16	S17	Summe
0110	NKF-Polit Gremien, Verwaltungsführung, s. Auf					1,00		4,44				1,00				0,50			0,40	1,00										0,00	8,34
0120	Zentrale Dienste	1,16		0,77	2,50	1,00	2,00			1,00				0,51					0,15												9,09
0130	Personalmanagement				1,00	1,50				0,77				2,00	1,00		0,40														6,67
0140	Finanzmanagement und Rechnungswesen					7,77	1,00			3,50	1,00	2,00	1,64																		16,91
0160	Immobilienmanagement				2,00	3,00	2,80	1,00		0,77	2,00				1,00		1,00	1,00													14,57
019001	Kommunaler Dienstleistungsbetrieb Fuhrpark			1,00	0,14	2,00				0,13																					3,27
019002	Komm. Dienstleistungsbetrieb städt. Grundst			1,00	5,00	11,- 74	13,- 00	1,00		0,06				0,95																	32,75
019003	Kommunaler Dienstleistungsbetrieb Verwaltung		1,15			0,48				0,89																					2,52
0210	Allgemeine Ordnungsangelegenheiten			0,71	1,00									1,00																	2,71
0220	Gewerbewesen, Verkehrsangelegenheiten			5,00				1,14		1,00	0,68																				7,82
0230	Einwohner- und Personerstandswesen, Wahlen				3,64	1,00	1,00	1,00		0,54			1,00				0,05														8,23
0240	Feuerwehr, Rettungsdienst				1,00																										1,00
0300	Schulträgeraufgaben		2,78			3,00	8,87	1,00	2,70	0,20		1,00		0,35									1,00								21,03
0400	Kultur, Bücherei, Stadtarchiv, Erwachsenenb			0,51	0,38		0,75	0,50	0,15	0,20		1,00	1,00	0,05			0,13														4,67
0510	Soziale Leistungen Stadt			1,00	1,00		1,00	1,77		2,00	1,00	4,41		1,40			0,25														12,83
0610	Kinder in Tagesbetreuung				1,00			0,54		1,00	0,63			0,77	0,15	0,20															4,42
061002	Stadt. Familienzentrum Heidegarten		0,64																		3,00	1,00	9,77				1,00	1,00			16,41
061003	Stadt. Familienzentrum Gerh.-Hauptm.-Str.		0,51																		0,71	6,87	1,00								10,09
061004	Stadt. Kindertageseinrichtung Lessingstraße		0,39																		1,83	5,64	0,74								9,42
061005	Stadt. Kindertageseinrichtung In der Dell		0,39																		2,74	4,57					1,00				9,69
0620	Kinder- und Jugendarbeit							0,10							0,15	0,80							0,77	3,00		0,64				5,59	
0630	Hilfe für junge Menschen u ihre Familien									0,50	1,00	0,50			1,55								1,10	2,00		13,- 14				20,92	
0800	Sportförderung		0,53																												1,96
0900	Räumliche Planung, Entwicklung, Geoinformat.						0,20	0,65		0,10				0,69		0,58															2,17
1000	Bauen und Wohnen				1,00			2,68	0,87	1,10		1,00	0,38			3,91	1,00														11,94
1120	Abfallwirtschaft			1,00	1,03					0,06					1,00																2,09
1130	Stadtentwässerung					1,00	3,20	3,00		1,00	0,90				1,00	0,04															2,50
1200	Verkehrsflächen und -anlagen OPNV			1,00	2,13					0,03	0,19			0,05																	11,14
1290	Straßenreinigung KDW			1,00	0,06			2,00		0,03				0,03																	5,40
1320	Wald- u Forstwirtschaft									0,03																					3,09
1330	Friedhofswesen		0,27			4,16	4,78			0,03																					9,24
	Insgesamt	1,92	5,89	1,51	19,- 85	39,- 08	38,- 39	22,- 59	16,- 22	1,00	17,- 22	8,50	13,- 91	7,00	7,00	6,04	2,00	3,00	1,00	8,29	1,00	26,- 84	1,74	1,87	6,90	2,81	13,- 78	2,00	1,00	1,00	278,45

Übersicht über Verpflichtungsermächtigungen

Übersicht

über die aus Verpflichtungsermächtigungen fällig werdenden Auszahlungen

- in 1.000 € -

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr des Haushaltsjahres	Voraussichtlich fällig werdende Auszahlungen		
	2019 T€	2020 T€	2021 T€
2018	6.815	1.554	0
	6.815	1.554	0

Übersicht Zuwendungen Fraktionen

Zuwendungen an Fraktionen

Teil A: Geldleistungen

Nr.	Fraktion	Haushaltsansatz			Erläuterungen
		2016 €	2017 €	2018 €	
1	SPD				2018
	Sockelbetrag	150	150	150	150 € Pauschale
	Zuwendungen pro Ratsmitglied	600	600	640	40 € x 16
	Zuwendungen für Fortbildungsmaßnahmen	1.800	1.800	1.920	10 €/Monat/16
	Zuwendungen für Schreivarbeiten	900	900	900	75 €/mtl.
	G e s a m t:	3.450	3.450	3.610	
2	CDU				2018
	Sockelbetrag	150	150	150	150 € Pauschale
	Zuwendungen pro Ratsmitglied	520	520	520	40 € x 13
	Zuwendungen für Fortbildungsmaßnahmen	1.560	1.560	1.560	10 €/Monat/13
	Zuwendungen für Schreivarbeiten	900	900	900	75 €/mtl.
	G e s a m t:	3.130	3.130	3.130	
3	UWG				2018
	Sockelbetrag	150	150	150	150 € Pauschale
	Zuwendungen pro Ratsmitglied	120	120	120	40 € x 3
	Zuwendungen für Fortbildungsmaßnahmen	360	360	360	10 €/Monat/3
	Zuwendungen für Schreivarbeiten	900	900	900	75 €/mtl.
	G e s a m t:	1.530	1.530	1.530	
4	FDP				2018
	Sockelbetrag	150	150	150	150 € Pauschale
	Zuwendungen pro Ratsmitglied	120	120	120	40 € x 3
	Zuwendungen für Fortbildungsmaßnahmen	360	360	360	10 €/Monat/3
	Zuwendungen für Schreivarbeiten	900	900	900	75 €/mtl.
	G e s a m t:	1.530	1.530	1.530	
5	Bündnis 90/Die Grünen				2018
	Sockelbetrag	150	150	150	150 € Pauschale
	Zuwendungen pro Ratsmitglied	120	120	120	40 € x 3
	Zuwendungen für Fortbildungsmaßnahmen	360	360	360	10 €/Monat/3
	Zuwendungen für Schreivarbeiten	900	900	900	75 €/mtl.
	G e s a m t:	1.530	1.530	1.530	

Zuwendungen an Fraktionen

Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion: CDU				
Zweckbestimmung	HH-Jahr 2018 €	Geldwert Vorjahr 2017 €	mehr (+) weniger (-) €	Erläuterungen
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit				
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)	0	0	0	
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)				
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen				
2. Bereitstellung von Fahrzeugen	0	0	0	
3. Bereitstellung von Räumen				
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle				
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen				
4. Bereitstellung einer Büroausstattung				
4.1 Büromöbel und -maschinen				
4.2 Sonstiges Büromaterial				
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten	10.500	10.500	0	
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)				
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften				
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen				
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage				
6. Sonstiges	0	0	0	

Fraktion: SPD				
Zweckbestimmung	HH-Jahr 2018 €	Geldwert Vorjahr 2017 €	mehr (+) weniger (-) €	Erläuterungen
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit				
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)	0	0	0	
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)				
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen				
2. Bereitstellung von Fahrzeugen	0	0	0	
3. Bereitstellung von Räumen				
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle				
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen				
4. Bereitstellung einer Büroausstattung				
4.1 Büromöbel und -maschinen				
4.2 Sonstiges Büromaterial				
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten	10.500	10.500	0	
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)				
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften				
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen				
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage				
6. Sonstiges	0	0	0	0 Zusätzl. Erläuterungen für Rat/Ausschüsse

Fraktion: Bündnis 90/Die Grünen

Zweckbestimmung	HH-Jahr 2018 €	Geldwert Vorjahr 2017 €	mehr (+) weniger (-) €	Erläuterungen
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit				
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)	0	0	0	
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)				
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen				
2. Bereitstellung von Fahrzeugen	0	0	0	
3. Bereitstellung von Räumen				
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle				
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen				
4. Bereitstellung einer Büroausstattung				
4.1 Büromöbel und -maschinen				
4.2 Sonstiges Büromaterial				
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten	10.500	10.500	0	
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)				
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften				
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen				
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage				
6. Sonstiges	0	0	0	Zusätzl. Erläuterungen für Rat/Ausschüsse

Fraktion: UWG				
Zweckbestimmung	HH-Jahr 2018 €	Geldwert Vorjahr 2017 €	mehr (+) weniger (-) €	Erläuterungen
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit				
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)	0	0	0	
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)				
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen				
2. Bereitstellung von Fahrzeugen	0	0	0	
3. Bereitstellung von Räumen				
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle				
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen				
4. Bereitstellung einer Büroausstattung				
4.1 Büromöbel und -maschinen				
4.2 Sonstiges Büromaterial				
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten	10.500	10.500	0	
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)				
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften				
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen				
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage				
6. Sonstiges	0	0		0 Zusätzl. Erläuterungen für Rat/Ausschüsse

Fraktion: FDP				
Zweckbestimmung	HH-Jahr 2018 €	Geldwert Vorjahr 2017 €	mehr (+) weniger (-) €	Erläuterungen
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit				
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)	0	0	0	
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)				
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen				
2. Bereitstellung von Fahrzeugen	0	0	0	
3. Bereitstellung von Räumen				
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle				
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen				
4. Bereitstellung einer Büroausstattung				
4.1 Büromöbel und -maschinen				
4.2 Sonstiges Büromaterial				
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten	10.500	10.500	0	
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)				
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften				
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen				
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage				
6. Sonstiges	0	0	0	Zusätzl. Erläuterungen für Rat/Auschüsse

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

Übersicht

über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten (ohne Kassenkredite)

- in 1.000 € -

Art	Stand zu Beginn des HH-Jahres 2015 €	Stand zu Beginn des HH-Jahres 2016 €	Stand zu Beginn des HH-Jahres 2017 €	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des HH-Jahres 2018 €
1. <u>Verbindlichkeiten aus Krediten von</u>				
1.1 Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	0	0	0	0
1.2 Land	0	0	0	0
1.3 Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0	0	0
1.4 Zweckverbände und dgl.	0	0	0	0
1.5 sonstigem öffentl. Bereich	0	0	0	0
1.6 Kreditmarkt	58.282	55.829	57.178	59.227
	<u>58.282</u>	<u>55.829</u>	<u>57.178</u>	<u>59.227</u>
2. <u>Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen</u>	0	0	0	0
Nachrichtlich:				
3. <u>Innere Darlehen</u>				
3.1 aus Sonderrücklagen	0	0	0	0
3.2 aus Sonderrücklagen ohne Sonderrechnung	0	0	0	0
4. <u>Schulden aus Sondervermögen mit</u>				
4.1 aus Krediten	0	0	0	0
4.2 aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0	0	0	0

Anmerkung: Siehe zusätzliche Ausführungen Vorbericht - 4.2.2 Investitionstätigkeit -.

*1 Die bis Ende 2013 als Verbindlichkeiten aus Krediten vom Land ausgewiesenen Kredite sind laut Gesetz zur Auflösung der Wohnbauförderungsanstalt Nordrhein-Westfalen (Wfa-Auflösungsgesetz) zukünftig als Verbindlichkeiten aus Krediten vom Kreditmarkt auszuweisen.

Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals

Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals

	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
	TD €	TD €	TD €	TD €	TD €	TD €	TD €	TD €	TD €	TD €	TD €	TD €	TD €	TD €
1. Jahresergebnis nach Ergebnisplan	-3.858	-8.829	-12.725	-3.078	-3.277	326	-309	3.364	0	-1.723	1.723	0	0	0
2. Ausgleichsrücklage														
2.1 Anfangsbestand	13.294	9.436	607	0	0	0	326	17	2.962	2.962	1.239	2.962	2.962	2.962
2.2 Verringerung	-3.858	-8.829	-607	0	0	0	-309	0	0	-1.723	0	0	0	0
2.3 Zuführung	0	0	0	0	0	326	0	2.945	0	0	1.723	0	0	0
2.4 Schlussbestand	9.436	607	0	0	0	326	17	2.962	2.962	1.239	2.962	2.962	2.962	2.962
3. Haushaltsausgleich	JA	JA	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN	JA	JA	JA	JA	JA	JA
4. Allgemeine Rücklage														
4.1 Anfangsbestand	26.588	26.782	26.267	14.194	10.671	7.374	7.354	7.349	5.767	5.767	5.767	5.748	8.724	8.724
4.2 Verringerung	0	-515	-12.117	-3.078	-3.277	0	0	-2.047*1	0	0	-19*3	0	0	0
4.3 Zuführung	0	0	44	-445	-20	-20	-5	465*2	0	0	0	2.976*3	0	0
4.4 Schlussbestand	26.782	26.267	14.194	10.671	7.374	7.354	7.349	5.767	5.767	5.767	5.748	8.724	8.724	8.724
5. Voraussichtlich nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbeträge gem. § 41 Abs. 3 p.a.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

*1 - Korrektur Brücken und Altlasten in Höhe von -1.908 T€
 - Direkte Verrechnung mit der allgemeinen Rücklage in Höhe von -139 T€

*2 - Verlagerung der Kulturstiftung zur Sonderrücklage in Höhe von -7,5 T€
 - Direkte Verrechnung mit der allgemeinen Rücklage in Höhe von 29 T€
 - Zuführung des Restes Jahresergebnis in Höhe von 419 T€
 - Korrektur der Veränderungen in 2011 aufgrund der testierten Bilanz 2007 der KDW in Höhe von 25 T€

*3 Jahresergebnis (Zeile Nr. 26) und nach den Haushaltsplanungen zu erzielende Buchgewinne; siehe Zeile "Verrechnungssaldo - Nr. 32" bezüglich Vermögensgegenstände im Gesamtergebnisplan.

Anmerkungen:

- Bei den Haushaltsjahren 2016 und 2018 - 2021 handelt es sich um die Planungsdaten der Haushalte.
- Im Haushaltsjahr 2017 wird es voraussichtlich zu einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 1.723 T€ durch eine einmalige größere Gewerbesteuerückzahlung gegenüber den geplanten Werten kommen. Dieser mögliche Fehlbetrag wird durch den geplanten Jahresüberschuss im Haushaltsjahr 2018 ausgeglichen.

Unternehmen und Einrichtungen mit eigener Rechtspersönlichkeit

Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtlichen Entwicklungen der Beteiligungen der Stadt Würselen

Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Beteiligungen der Stadt Würselen 2017

Diese Übersicht ist nach § 1 Abs. 2 Nr. 9 Gemeindehaushaltsverordnung dem Haushaltsplan beizufügen. Hierdurch soll die Stadt in die Lage versetzt werden, bei ihrer Haushaltsplanung der Aktualität der Planungen ihrer Beteiligungen in ausreichendem Maße Rechnung zu tragen.

Euregio Freizeitbad Würselen Verwaltungs GmbH

Die Verwaltungs GmbH arbeitet ausschließlich für die Euregio Freizeitbad Würselen GmbH & Co.KG. Der Vertrag zwischen den beiden Gesellschaften ist so gestaltet, dass die Verwaltungs GmbH ein jährliches Plus von rd. 4.000 Euro erwirtschaftet. Liquiditätsprobleme ergeben sich bei dieser Gesellschaft nicht, da fast alle Zahlungsflüsse über die KG erfolgen. Zahlungen, die die Euregio Freizeitbad Würselen Verwaltungs GmbH zu leisten hat, sind ihr von der KG zu erstatten. Darlehen bestehen nicht.

Euregio Freizeitbad Würselen GmbH & Co.KG

Die Einhaltung des Wirtschaftsplanes wird auch für 2017 angestrebt. Ob dies gelingt, ist wie in den Vorjahren, abhängig u.a. von der Witterung, der weiteren Entwicklung bei den Energiekosten und dem Konkurrenzverhalten. Erstes Ziel kann deshalb nur sein, die Vorgaben des Wirtschaftsplans auch im laufenden Jahr einzuhalten, wobei natürlich eine Reduzierung der kalkulierten Verlustzuweisung angestrebt wird.

Stadtentwicklung Würselen Verwaltungs GmbH

Die Verwaltungs GmbH arbeitet ausschließlich für die Stadtentwicklung Würselen GmbH & Co.KG. Der Vertrag zwischen den beiden Gesellschaften ist so gestaltet, dass die Verwaltungs GmbH ein jährliches Plus von rd. 2.000 Euro erwirtschaftet. Dies wird vorbehaltlich der Jahresabschlussbuchungen auch in 2017 eintreten und ist auch so für 2018 kalkuliert. Liquiditätsprobleme ergeben sich bei dieser Gesellschaft nicht, da fast alle Zahlungsflüsse über die KG erfolgen. Darlehen bestehen nicht.

Stadtentwicklung Würselen GmbH & Co. KG

Das für 2016 geplante Ergebnis konnte nicht erreicht werden, da eine geplante gewerbeflächenvergabe nicht realisiert werden konnte. Das Ergebnis 2016 betrug ca. 7 T€.

Für 2017 ist für den Wirtschaftsplan ein Überschuss eingeplant. Die Geschäftsführung rechnet damit, dass nach dem derzeitigen Stand von Grundstücksverhandlungen, zum Jahresende 2017 ein Überschuss erwirtschaftet werden kann.

Diese Einschätzungen für 2017 lassen den Schluss zu, dass sich das städt. Eigenkapital bei der SEW gegenüber 31.12.2016 nicht reduzieren wird. Der Kreditbedarf der SEW wird sich auch in diesem Jahr im Rahmen der gewährten städt. Ausfallbürgschaft bewegen. Unter Berücksichtigung der kalkulierten Zahlungsflüsse wird die SEW in 2017 keine Liquiditätsprobleme bekommen.

Euregio Freizeitbad Würselen Verwaltungs GmbH

Euregio Freizeitbad Würselen Verwaltungs-GmbH

BILANZ zum 31. Dezember 2016

AKTIVA

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	89.486,03	84.311,61
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	210,69	265,62
	89.696,72	84.577,23

PASSIVA

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	26.000,00	26.000,00
II. Gewinnvortrag	49.519,14	45.887,70
III. Jahresüberschuss	3.623,63	3.631,44
	79.142,77	75.519,14
B. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	0,00	0,00
2. Sonstige Rückstellungen	1.800,00	1800,00
	1.800,00	1.800,00
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.753,95	7.258,09
	89.696,72	84.577,23

Euregio Freizeitbad Würselen Verwaltungs-GmbH

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2016 bis 31.12.2016

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Sonstige betriebliche Erträge	0,00	0,00
2. Personalaufwand a) Löhne und Gehälter	157.273,44	145.354,43
3. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.601,49	1.760,35
4. Erträge aus Beteiligungen	163.179,03	151.428,80
5. Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00
6. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	4.304,10	4.314,02
7. Steuern und Einkommen und vom Ertrag	680,47	682,58
8. Jahresüberschuss	3.623,63	3.631,44

Euregio Freizeitbad Würselen Verwaltungs-GmbH

Lagebericht zum 31. Dezember 2016

Die Gesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft i.S.d. § 267 Abs. 1 HGB und daher gemäß § 264 Abs. 1 Satz 3 HGB grundsätzlich von der Aufstellung eines Lageberichts befreit. Der Gesellschaftsvertrag sieht jedoch in § 6 Abs. 2 und 3 abweichend hiervon die Erstellung eines Lageberichtes vor.

Ihrem Unternehmenszweck entsprechend hat die Gesellschaft als Komplementärin die persönliche Haftung und die Geschäftsführung der Euregio Freizeitbad Würselen GmbH & Co.KG, Würselen, an der sie vermögensmäßig nicht beteiligt ist, übernommen.

Weitere Aktivitäten hat die Gesellschaft im Geschäftsjahr 2016 nicht entfaltet. Eine Ausdehnung des Unternehmenszweckes ist auch derzeit nicht vorgesehen.

Im Geschäftsjahr 2016 wurde ein Jahresüberschuss von 3.623,63 € erwirtschaftet.

Chancen und Risiken hängen ausschließlich von Entwicklung der Euregio Freizeitbad Würselen GmbH & Co.KG ab. Ich verweise auf die dortige Berichterstellung.

Würselen, 19.03.2018

Euregio Freizeitbad Würselen GmbH & Co. KG

Euregio Freizeitbad Würselen GmbH & Co.KG

BILANZ zum 31. Dezember 2016

AKTIVSEITE	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1,00	1,00
	<hr/> 1,00	<hr/> 1,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1.601.340,00	1.931.069,00
2. Technische Anlagen und Maschinen	66.202,00	81.494,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	231.986,12	272.397,12
	<hr/> 1.899.529,12	<hr/> 2.284.961,12
III. Finanzanlagen		
	<hr/> 0,00	<hr/> 0,00
	1.899.529,12	2.284.961,12
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Vorräte		
Fertige Erzeugnisse und Waren	16.073,20	16.719,16
	<hr/> 16.073,20	<hr/> 16.719,16
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.699,65	626,81
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 0,00 (Vj.: EUR 0,00)		
2. Forderungen gegenüber Gesellschaften	0,00	524,04
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 0,00 (Vj.: EUR 0,00)		
3. Sonstige Vermögensgegenstände	36.810,32	31.633,74
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 0,00 (Vj.: EUR 0,00)		
	<hr/> 38.509,97	<hr/> 32.784,59

A K T I V S E I T E	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	65.790,02	50.781,82
	<hr/> 65.790,02	<hr/> 300.622,79
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	16.111,01	15.960,29
D. NICHT DURCH VERMÖGENSEINLAGEN GEDECKTER VERLUSTANTEIL DER KOMMANDITISTEN	2.748.100,46	2.982.651,25
	<hr/> 4.784.113,78	<hr/> 5.383.858,23
P A S S I V S E I T E	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. KAPITALANTEILE		
I. Kapitalanteile persönlich haftender Gesellschafter	0,00	0,00
II. Kapitalanteile Kommanditistin		
1. Kommanditkapital	2.250.000,00	2.250.000,00
2. Erfolgssonderkonten	-4.998.100,46	-5.232.651,25
3. Nicht durch Vermögenseinlagen gedeckter Verlustanteil der Kommanditistin	2.748.100,46	2.982.651,25
	<hr/> 0,00	<hr/> 0,00
B. UMLAUFVERMÖGEN		
Sonstige Rückstellungen	47.400,00	49.680,00
C. VERBINDLICHKEITEN		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.461.998,55	5.046.520,98
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 627.696,30 (Vj.: EUR 631.482,48)		

PASSIVSEITE

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	101.014,27	165.184,28
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaften	143.180,88	84.266,55
4. Sonstige Verbindlichkeiten	24.217,44	30.328,18
	<hr/>	<hr/>
	4.730.411,14	5.375.979,99
D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	6.302,64	7.878,24
	<hr/>	<hr/>
	4.784.113,78	5.383.858,23

Euregio Freizeitbad Würselen GmbH & Co.KG

Gewinn- und Verlustabdeckung für das Geschäftsjahr vom 01.01.2016 bis 31.12. 2016

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse	2.496.503,67	2.097.250,34
2. Sonstige betriebliche Erträge	18.809,14	493.005,27
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	243.504,95	253.524,72
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	713.431,92	788.316,32
	956.936,87	1.041.841,04
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	1.030.526,08	997.324,33
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	276.877,96	261.893,32
	1.307.404,04	1.259.217,65
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	422.118,93	408.443,72
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	402.545,98	463.718,61
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	13,05	17,09
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	212.257,88	236.978,59
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-785.937,84	-819.926,91
10. Sonstige Steuern	41.507,96	41.441,96
11. Jahresfehlbetrag	-827.445,80	-861.368,87

Euregio Freizeitbad Würselen GmbH & Co.KG

Lagebericht zum 31.12.2016

Öffentlicher Zweck nach §§ 107 ff GO NW

Die Euregio Freizeitbad Würselen GmbH & CO KG betreibt ein Sport- und Freizeitbad. Das Sportbecken wird in einem vertraglich festgelegten Umfang der Stadt Würselen für Schul-, Vereins- und öffentliches Schwimmen zur Verfügung gestellt.

Die Gesellschaft verfolgt aufgrund ihres Gesellschaftszwecks einen öffentlichen Zweck. Aufgabe der Euregio Freizeitbad Würselen GmbH & CO KG ist die Sicherstellung von Schul- und Vereinsschwimmen im vertraglich festgelegten Umfang und des öffentlichen Badebetriebes.

Darüber hinaus trägt die Euregio Freizeitbad Würselen GmbH & CO KG Verantwortung als Arbeitgeber und Auftragnehmer in der Region. Die Geschäfte der Gesellschaft haben sich im Rahmen der öffentlichen Zwecksetzung gehalten. Wie aus dem nachfolgenden Bericht zu entnehmen ist, hat die Gesellschaft 2016 den öffentlichen Zweck erreicht.

Durch die Ausrichtung der Geschäftstätigkeiten an den v.g. Zweckbestimmungen ist die Euregio Freizeitbad Würselen GmbH & CO KG eine gemeindliche Einrichtung im Sinne des 5 107 Abs. 2, Ziffer 2 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein Westfalen (GO NRW), die in der Rechtsform der Personenhandelsgesellschaft die Voraussetzungen des 5 108 Abs. 1, Ziffer 2, GO NRW, erfüllt.

Geschäftsverlauf

Der Fehlbetrag 2016 beträgt 827 T€. Dass nach wie vor Verluste erwirtschaftet werden, ist leider branchenüblich.

In gesamten regionalen Freizeitbad- und Saunamarkt sind die Zahlen tendenziell rückläufig, bedingt durch starke neue Wettbewerber und Attraktivierungen der umliegenden Freizeitangebote nicht nur auf dem Bädermarkt. Insbesondere macht sich die Eröffnung der sehr großen Therme in Euskirchen bemerkbar, und der hierdurch losgetretene Preiskampf im dortigen Saunamarkt. Ein im Großraum Euskirchen angesiedelter bundesweit tätiger Wettbewerber wehrt sich mit extremen Preisnachlässen gegen die neue Konkurrenz aus Euskirchen; bei ihm gibt es Monatskarten ab 39,00 € (bei 2-jähriger Bindung). Dies bedeutet 468,00 € für ein ganzes Jahr. Zum Vergleich: unsere Jahreskarte kostete zuletzt 1.380,00 €; ein anderer Anbieter aus unserer Region berechnet für eine vergleichbare Jahreskarte 1.690,00 €!

Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Das Ergebnis 2016 war besser als kalkuliert, aber es ist nach wie vor darauf hinzuweisen, dass die Gesellschaft bilanziell überschuldet und aus strukturellen Gründen nicht in der Lage ist, sämtliche Aufwendungen durch eigene Einnahmen zu decken. Im Berichtsjahr besteht eine Finanzierungslücke in Höhe des nicht durch Vermögenseinlagen gedeckten Verlustanteils der Kommanditistin in Höhe von 2.748 T€.

Die Verluste 2016 wurden, wie die Verluste der vergangenen Jahre, durch Verlustausgleichszahlungen der Gesellschafterin ausgeglichen.

Ausblick

Chancen und Risiken

Wie bereits festgestellt, ist der Betrieb eines Freizeitbades ein dauerhaft defizitärer Betrieb.

Darüber ist sich auch der einzige Gesellschafter - Stadt Würselen - im Klaren. U.a. in den Lageberichten zum Jahresabschluss wurde immer darauf hingewiesen, dass die Firma von jährlichen Verlustausgleichszahlungen durch die Stadt Würselen abhängig ist. Das akzeptiert die Gesellschafterin, erwartet aber von der Gesellschaft nach wie vor Anstrengungen, die Verluste zu reduzieren.

Im November 2017, sowie Anfang 2018 wurden im Euregio Freizeitbad Bereich bereits einige Sanierungsarbeiten im Duschbereich, den Fliesenarbeiten und dem Action River vorgenommen. Außerdem wurde durch eine leichte Anhebung der Wassertemperatur sowie eine verbesserte Marketingstrategie darauf hingearbeitet, dass das Euregio Freizeitbad auch in der Öffentlichkeit besser wahrgenommen wird. Die Zahlen insgesamt entwickeln sich derzeit positiv.

Stadtentwicklung Würselen Verwaltungs-GmbH

Stadtentwicklung Würselen Verwaltungs-GmbH

BILANZ zum 31. Dezember 2016

AKTIVA

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	98.704,25	137.423,14
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	0,00	0,00
	98.704,25	137.423,14
B. Rechnungsabgrenzungsposten	9.722,94	10.606,09
	108.427,19	148.029,23

PASSIVA

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	26.000,00	26.000,00
II. Gewinnvortrag	40.735,80	38.309,45
III. Jahresüberschuss	2.031,93	2.426,35
B. Rückstellungen	26.386,00	51.570,00
C. Verbindlichkeiten	13.273,46	29.723,43
	108.427,19	148.029,23

Stadtentwicklung Würselen Verwaltungs-GmbH

Gewinn- und Verlustrechnung zum 31. Dezember 2016

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse	1.300,00	1.300,00
2. Sonstige betriebliche Erträge	278.362,84	349.178,87
3. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	172.063,36	178.297,56
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Alters- versorgung und für Unterstützung	102.792,00	164.532,00
	274.855,36	342.829,56
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.394,70	4.767,20
5. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	380,85	455,76
6. Jahresüberschuss	2.031,93	2.426,35

Lagebericht zum 31. Dezember 2016

Ein Lagebericht entsprechend § 264 Abs. 1 HGB wurde nicht aufgestellt. Entsprechend wurde von der Gesellschaft im Lagebericht oder im Zusammenhang damit nicht zur Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung und zur Zweckerreichung Stellung genommen.

STADTENTWICKLUNG WÜRSELEN GMBH & CO KG

LAGEBERICHT 2016

A. Grundlagen des Unternehmens

I. Geschäftsmodell des Unternehmens

Gegenstand der Gesellschaft ist die Förderung der städtebaulichen und wirtschaftlichen Entwicklung der Stadt Würselen.

Zu diesem Zweck ist die Gesellschaft insbesondere berechtigt,

1. die Stadt Würselen in Fragen der örtlichen und überörtlichen Planung zu beraten und zu unterstützen,
2. in Abstimmung mit der Stadt Würselen das Grundstücksmanagement zu betreiben und insbesondere stadtentwicklungsrelevante Flächen zu erwerben, zu überplanen, zu erschließen, zu bebauen und zu vermarkten.
3. Die Gesellschaft ist zur Erreichung ihres Zwecks berechtigt, sich an anderen Gesellschaften zu beteiligen.

Gegenstand der Gesellschaft ist auch die Durchführung von Kulturveranstaltungen aller Art. Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die den Gesellschaftszweck mittelbar oder unmittelbar zu dienen geeignet sind. Dabei kann sich die Gesellschaft an gleichartigen oder ähnlichen Unternehmen beteiligen, deren Vertretung übernehmen oder Zweigniederlassungen errichten.

II. Organisatorische Struktur

Die Stadtentwicklungsgesellschaft ist gegründet worden in der Rechtsform der GmbH & Co KG. Dabei übernimmt die Stadtentwicklung Würselen Verwaltungs-GmbH lediglich die Geschäftsführungsaufgaben. Das gesamte operative Geschäft der Gesellschaft wird bei der Stadtentwicklung Würselen GmbH & Co KG durchgeführt.

III. Segmente

Die Aufgabenbereiche der SEW umfassen den Bereich der Stadtentwicklung und den Kulturbereich mit der wesentlichen Bespielung der Freilichtbühne Burg Wilhelmstein.

Der Bereich Stadtentwicklung ist zu unterteilen in die Segmente

- Entwicklung Wohnbaugrundstücke
- Entwicklung Gewerbegrundstück
- Wahrnehmung städtischer Wirtschaftsförderungs- und Liegenschaftsangelegenheiten
- Bearbeitung der städtischen Umlegungen als Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses
- Vermietung des eigenen Wohnungsbestandes

IV. Standort

Die Gesellschaft hat ihren Standort in der Klosterstraße 33, 52146 Würselen. Die einzelnen Aufgabenwahrnehmungen in den Segmentbereichen der Gesellschaft finden in den Lagen der einzelnen Entwicklungsbereiche statt.

Darüber hinaus ist als Zweitstandort die Kulturspielstätte Freilichtbühne Burg Wilhelmstein im Ortsteil Bardenberg anzusehen.

V. Dienstleistungen

Über die v.g. Aufgaben hinaus erbringt die SEW Dienstleistungen sowohl für die Stadt Würselen im Rahmen eines Auftrages als auch für fremde Dritte durch Makleraufträge und durch Geschäftsbesorgungsverträge.

VI. Geschäftsprozesse

Insbesondere bei der Entwicklung von Wohnbauland und von Gewerbeland ist es die Aufgabe der Gesellschaft, Flächen als Entwicklungspotential zu kaufen, mit einem Entwicklungskonzept auszustatten, für Planungsrecht zu sorgen, die Erschließung durchzuführen und abschließend die Vermarktung der Grundstücke umzusetzen.

VII. Absatzmärkte

Abnehmer der Leistungen der Stadtentwicklungsgesellschaft sind neben der Stadt Würselen selbst insbesondere die Bürgerinnen und Bürger der Stadt, die Gewerbetreibenden innerhalb der Stadt Würselen, aber auch auswärtige Wohnbaulandinteressierte sowie externe Unternehmen, die ihren Standort nach Würselen verlagern oder erweitern wollen.

VIII. Externe Einflussfaktoren für das Geschäft

Einerseits wirkt sich der allgemeine Zinsmarkt, insbesondere der Sollzinssatz für kurz- und langfristige Darlehen auf das Geschäft der Gesellschaft aus. Dabei ist die SEW als Darlehensnehmer hiervon selbst betroffen, aber auch die Kunden der Gesellschaft werden in ihren Entscheidungen vom Zinsniveau beeinflusst.

Darüber hinaus ist der allgemeine Grundstücksmarkt in und um Aachen herum von besonderer Bedeutung für die SEW. Durch die besondere Randlage der Stadt Würselen am Oberzentrum Aachen wirken sich die Grundstückspreise innerhalb der Stadt Aachen auch auf die Stadt Würselen aus.

Auch spielt die allgemeine wirtschaftliche Lage in der Bundesrepublik Deutschland und im Land Nordrhein-Westfalen eine Rolle für die Geschäfte der Stadtentwicklungsgesellschaft, da langfristige Investitionsentscheidungen der Kunden sowohl im Wohnungsbau als auch im Gewerbebau hiervon abhängig sind.

IX. Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Keine

B. Wirtschaftsbericht

a) Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

I. Branchenkonjunktur

Die Branchenkonjunktur stellt sich nicht zuletzt wegen der allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung und dem derzeitigen allgemeinen Zinsniveau positiv dar.

II. Wettbewerbssituation

Bedingt durch das knappe Angebot an Wohnbauflächen innerhalb des Hoheitsgebietes der Stadt Würselen ist bei der Entwicklung von Wohnbauland durch die SEW kaum eine Wettbewerbssituation mit Dritten gegeben.

Da neben der SEW von fremden Dritten keine Gewerbegebiete entwickelt werden, ist auch hier innerhalb des Stadtgebietes keine Wettbewerbssituation gegeben.

Lediglich bei der regionalen und überregionalen Betrachtung des Wohnungs- und des Gewerbemarktes entstehen Konkurrenzsituationen mit anderen Anbietern. Hier spielen die räumliche Nähe zum Oberzentrum und die verkehrsgünstige Lage der Stadt Würselen eine entscheidende positive Rolle für die Entwicklungsmaßnahmen der Stadtentwicklung Würselen GmbH & Co KG.

Eine besondere Wettbewerbssituation ist für die Durchführung der Kulturveranstaltungen auf der Freilichtbühne Burg Wilhelmstein gegeben, da diese in Konkurrenz zu anderen Spielstätten steht.

Positiv wird die Situation jedoch durch den Standort der Burg und den Ausbau der Kulturstätte im Rahmen der vorhandenen Denkmalschutzes gesehen.

III. Marktstellung des Unternehmens

Innerhalb des Stadtgebietes Würselens kommt der Stadtentwicklungsgesellschaft eine herausgehobene Marktstellung zu, da sie die städtischen Aufgaben der Wirtschaftsförderung und Liegenschaften für die Stadt wahrnimmt.

Auch bei den stadtentwicklungsrelevanten Aktivitäten der Gesellschaft ist eine besondere Marktstellung gegeben, da auch hier das Zusammenwirken zwischen der Stadt selbst und dem Entwicklungsträger von herausgehobener Bedeutung ist.

IV. Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Keine

b) Darstellung des Geschäftsverlaufs und des Geschäftsergebnisses

Im Geschäftsjahr 2016 konnte die Stadtentwicklungsgesellschaft ihre im Wirtschaftsplan vorgegebenen Aufgaben mit Ausnahme einer Gewerbeflächenvergabe umsetzen. Das geplante Ergebnis konnte dadurch aber nicht erzielt werden. Ausschlaggebend für die Zurückstellung des geplanten Gewerbegrundstücksverkaufs waren Wirtschaftsförderungsgründe. Der Verkauf ist nunmehr für 2018 geplant.

Nach Abschluss einer Übergangsphase zur Einarbeitung des neuen Kulturmanagers fielen in 2016 erhöhte Personalkosten an, da der neue Kulturmanager in 2016 erstmals ganzjährig für die SEW tätig war.

Die Umsatzzahlen des Vorjahres konnten nicht erreicht werden, was mit dem o.a. Nichtverkauf eines Grundstückes zusammen hing.

Die Mieterträge sowie Pachteinnahmen konnten im Berichtsjahr auf dem Niveau des Vorjahres gehalten werden.

Die Erträge aus dem bestehenden Vertrag der Stadtentwicklung Würselen GmbH & Co KG mit der Stadt Würselen zur Umsetzung der städtischen Liegenschafts- und Wirtschaftsförderungsaufgaben mit einem Jahresnettoertrag von rd. 408.000 € konnten gegenüber dem Vorjahr um rd. 25 T€ gesteigert werden.

Auch konnten zwei Gewerbegrundstücke im Gewerbegebiet Aachener Kreuz im Wirtschaftsjahr 2016 mit einer Gesamtfläche von 9.543 m² vermarktet werden.

Da gleichzeitig im Berichtsjahr kein Flächenzugang stattfand, hat sich in 2016 der Grundstücksbestand des Umlaufvermögens auf 293.028 m² vermindert.

Die aus dem Gesellschaftsvertrag der SEW resultierenden Verpflichtungen zur Einhaltung des öffentlichen Zweckes der Gesellschaft und die Erreichung dieses Zweckes wurden im Berichtsjahr 2016 erfüllt, da in diesem Jahr die Aufgaben der SEW wiederum insbesondere Aktivitäten im Bereich der Kultur und Wirtschaftsförderung sowie der Wohnraumversorgung umfassten.

c) Darstellung der Lage der Gesellschaft

I. Analyse der Vermögenslage

Das Anlagevermögen der Gesellschaft verringerte sich im Jahr 2016 um rd. 285 T€ auf rd. 7,359 Mio. €, bedingt durch die planmäßige Abschreibung unter Steigerung der Beteiligungen um rd. 13.000 €. Dabei verringerte sich die Abschreibung durch die planmäßige Reduzierung des Abschreibungssatzes im Denkmalschutzbereich.

Das Vorratsvermögen verringerte sich im Wirtschaftsjahr 2016 um rd. 358 T€ auf ca. 6,506 Mio. € und ist auf den Verkauf der Gewerbegrundstücke zurückzuführen.

Die Forderungen der Gesellschaft verringerten sich um rd. 119 T€. Dabei stand im Wesentlichen dem Zugang aus einer Kaufpreisforderung die Reduzierung einer Beteiligung gegenüber.

Abermals reduzierte sich der Kassenbestand der SEW um rd. 4,925 Mio. € auf rd. 673 T€, was mit der Auflösung von Festgeldkonten zusammenhängt.

Das Gesamtvermögen der Gesellschaft reduzierte sich somit durch die vorgenannten Maßnahmen erheblich auf rd. 15,712 Mio. €.

Das Eigenkapital der SEW veränderte sich im Wirtschaftsjahr 2016 kaum und liegt bei rd. 6,156 Mio. €. Demgegenüber reduzierten sich wiederholt die Verbindlichkeiten um rd. 5,650 Mio. € auf rd. 9,183 Mio. € zum 31.12.2016.

	Bilanz zum 31.12.2016		Bilanz zum 31.12.2015		Veränderung zum Vorjahr T€
	T€	%	T€	%	
AKTIVA					
Sachanlagen	7.212	45,90	7.510	35,10	-298
Finanzanlagen	147	0,94	134	0,63	13
Verbund- / Beteiligungsforderungen	370	2,35	384	1,79	-14
<i>Lang- und mittelfristig gebundenes Vermögen</i>	<i>7.729</i>	<i>49,19</i>	<i>8.028</i>	<i>37,52</i>	<i>-299</i>
Vorräte	6.506	41,41	6.864	32,08	-358
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	204	1,30	51	0,24	153
Verbund- / Beteiligungsforderungen	113	0,72	378	1,77	-265
Forderungen gegen Gesellschafter	415	2,64	408	1,91	7
sonstige Vermögensgegenstände	63	0,40	57	0,27	6
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	673	4,28	5.598	26,16	-4.925
<i>Kurzfristig gebundenes Vermögen</i>	<i>7.974</i>	<i>50,75</i>	<i>13.356</i>	<i>62,42</i>	<i>-5.382</i>
Rechnungsabgrenzungsposten	9	0,06	12	0,06	-3
	15.712	100,00	21.396	100,00	-5.684
PASSIVA					
Kapitalanteile Kommanditisten	52	0,33	52	0,24	0
Rücklagen	6.097	38,80	6.023	28,15	74
Vortrag auf neue Rechnung	0	0,00	-136	-0,64	136
Jahresüberschuss	7	0,04	229	1,07	-222
<i>Eigenkapital</i>	<i>6.156</i>	<i>39,17</i>	<i>6.168</i>	<i>28,82</i>	<i>-12</i>
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.026	25,62	4.496	21,01	-470
<i>Langfristiges Fremdkapital</i>	<i>4.026</i>	<i>25,62</i>	<i>4.496</i>	<i>21,01</i>	<i>-470</i>
Rückstellungen	368	2,34	391	1,83	-23
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.992	31,77	10.152	47,45	-5.160
erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	1	0,00	17	0,08	-16
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	51	0,33	17	0,08	34
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	98	0,63	137	0,64	-39
sonstige Verbindlichkeiten	15	0,09	14	0,07	1
<i>Kurzfristiges Fremdkapital</i>	<i>5.525</i>	<i>35,16</i>	<i>10.728</i>	<i>50,15</i>	<i>-5.203</i>
Rechnungsabgrenzungsposten	5	0,03	5	0,02	0
	15.712	100,00	21.396	100,00	-5.684

II. Analyse der Ertragslage

Auch für das Wirtschaftsjahr 2016 gilt wie in den Vorjahren, dass die Grunderträge aus der Wahrnehmung städtischer Aufgaben und aus Vermietungen nicht ausreichen, um den laufenden Aufwand zu tragen.

Der Erwerb, die Entwicklung und der Verkauf von Grundstücken bleibt eine stetige Aufgabe der Stadtentwicklungsgesellschaft, um positive Jahresergebnisse zu erzielen.

Dabei kommt bei der derzeitigen Kapitalstruktur der SEW das niedrige Zinsniveau der Fremdfinanzierung des Umlaufvermögens entgegen. Andererseits können kaum Erträge aus der Anlage von liquiden Mitteln erzielt werden, so dass Festgeldanlagen im Berichtsjahr aufgelöst wurden.

	01.01. bis 31.12.2016		01.01. bis 31.12.2015		Veränderung zum Vorjahr T€
	T€	%	T€	%	
Umsatzerlöse	2.281	100,00	2.878	100,00	-597
= Gesamtleistung	2.281	100,00	2.878	100,00	-597
- Materialaufwand	375	16,44	809	28,11	-434
= Rohergebnis	1.906	83,56	2.069	71,89	-163
+ sonstige betriebliche Erträge	127	5,57	71	2,47	56
- Personalaufwand	410	17,97	376	13,06	34
- Abschreibungen	303	13,28	332	11,54	-29
- Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.099	48,18	1.142	39,68	-43
= Betriebsergebnis	221	9,69	290	10,08	-69
+/- Beteiligungs-/Finanzergebnis	-189	-8,29	-16	-0,56	-173
= Ergebnis vor Steuern vom Einkommen und Ertrag	32	1,40	274	9,52	-242
- Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	9	0,39	18	0,63	-9
+/- Erträge aus Verlustübernahme/abgeführte Gewinne	-16	-0,70	-28	-0,97	12
= Jahresergebnis	7	0,31	228	7,92	-221

III. Analyse der Finanzlage

	31.12.2016 <u>T€</u>
Jahresüberschuss	7
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	303
Abnahme der Rückstellungen	-22
Abnahme der Vorräte	357
Zunahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-153
Zunahme der Forderungen gegen Gesellschafter	-8
Abnahme der Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	279
Zunahme der sonstigen Vermögensgegenstände inkl. RAP/Latente Steuern	-2
Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	35
Abnahme der Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	-39
Abnahme der erhaltenen Anzahlungen	-17
Zunahme der sonstigen Verbindlichkeiten inkl. RAP/Latente Steuern	<u>1</u>
Laufende Geschäftstätigkeit	<u>741</u>
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-5
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	<u>-13</u>
Investitionstätigkeit	<u>-18</u>
Auszahlungen an Unternehmenseigner	-18
Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten	<u>-5.630</u>
Finanzierungstätigkeit	<u>-5.648</u>
Liquide Mittel am Anfang der Periode	5.598
Zahlungswirksame Veränderungen	<u>-4.925</u>
Liquide Mittel am Ende der Periode	<u>673</u>

Der Bürgschaftsrahmen, den die Stadt Würselen der SEW gewährt hat, beläuft sich auf rd. 18,240 Mio. € zum Jahresende 2016. Mit diesem Bürgschaftsrahmen werden weitgehend die Fremdfinanzierungen des Umlaufvermögens abgesichert. Bereits seit längerer Zeit bedient sich die SEW zur Finanzierung des Anlagevermögens vermehrt der Inanspruchnahme von Grundschulden.

Da beim städtischen Bürgschaftsrahmen derzeit ein Freiraum von über 13 Mio. € besteht, sieht die Geschäftsführung derzeit keine Liquiditätsengpässe bei der Stadtentwicklungsgesellschaft.

d) Gesamtaussage

Die im Wirtschaftsplan festgehaltenen und berücksichtigten Maßnahmen konnten im Geschäftsjahr umgesetzt werden. Auch ist für das laufende Jahr 2017 zu erkennen, dass sich der Geschäftsverlauf der SEW insgesamt positiv darstellt.

Dem Grunde nach wurden alle Ziele, wie sie vom Aufsichtsrat formuliert und in der Fortschreibung des Wirtschaftsplanes wiedergegeben wurden, erreicht. Lediglich ein Gewerbegrundstück wurde im Berichtsjahr nicht veräußert, da gegen diese finanzwirtschaftliche Maßnahme wichtige Wirtschaftsförderungsgründe sprachen. Die Umsetzung des Gewerbegrundstücksverkaufes ist nunmehr für das Wirtschaftsjahr 2018 eingeplant.

Die bisherigen Prognosen insbesondere des Vorjahres sind bei der Umsetzung der SEW-Aktivitäten eingetreten.

C. Prognosebericht

Unter Berücksichtigung der bisherigen Geschäftspolitik der SEW und den aktuell getroffenen Entscheidungen bei der Stadt Würselen zur möglichen Entwicklung von neuen Wohnbauarealen kann die zukünftige Entwicklung der SEW weiterhin positiv beurteilt werden. Dabei wird sich im Rahmen der angedachten Wohnbaulandentwicklung mit der Bereitstellung von Verkaufsflächen das Ergebnis der Gesellschaft überproportional positiv entwickeln und sich dann in den Folgejahren bis zur nächsten Entwicklungsmaßnahme auf niedrigerem Niveau einpendeln.

Grundlage für diese Prognosebeurteilung bilden die Entscheidungen des Rates der Stadt Würselen vor der Sommerpause 2017 zur Entwicklung von neuen Außensportstätten und der damit verbundenen Aufgabe von derzeitigen innerstädtischen Spielstätten, die einer Wohnbaulandentwicklung zugeführt werden könnten.

D. Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung

Neben den wiederkehrenden jährlichen Ertragsgrundlagen wird die SEW auch im Geschäftsjahr 2017 Erträge aus der Vermarktung verschiedener Gewerbegrundstücke im Gewerbegebiet Aachener Kreuz erzielen, die dazu beitragen werden, dass auch das Jahresergebnis 2017 wohl mit einem Gewinn abschließen wird.

Bereits im Berichtsjahr wurden Vorbereitungen zum Ankauf von Wohnbaulandflächen getroffen. Die entsprechenden Kaufverträge sind geschlossen worden, so dass aktuell der Bau von neuen Vermietungsobjekten aber auch einer Kindertagesstätte geplant wird.

Mit Ausnahme der Beteiligung an der Flugplatz Aachen Merzbrück GmbH sind mittelfristig keine Erträge aus den Beteiligungen der SEW zu erwarten.

Die momentan laufenden Erkundungen zur Entwicklung neuer Wohngebiete führen zu (geringfügigen) Verlusten bei den entsprechenden Gesellschaften. Mittelfristig geht die SEW von neuen Beteiligungsgewinnen aus.

Der Finanzaufbau der Stadtentwicklungsgesellschaft mit der nach wie vor hohen Fremdkapitalquote macht es erforderlich, stetig den Zinsmarkt zu beobachten. Eine langfristige Unabhängigkeit vom Zinsniveau kann durch die Erhöhung der Eigenkapitalquote erreicht werden.

Darüber hinaus enden in den nächsten Jahren langfristige Zinsbindungen im Rahmen von Fremdfinanzierungen des Anlagevermögens. Hier gilt es, bei den Vertragsverlängerungen die derzeit günstigen Zinskonditionen für diese Darlehen zu sichern.

E. Sonstige Angaben

- I. Preisänderungs-, Ausfall- und Liquiditätsrisiken sowie Risiken aus Zahlungstromschwankungen.

Unabhängig von dem grundsätzlichen Risiko stark ansteigender Zinsen sind auch die geplanten städtischen Rücklagenentnahmen von besonderer Bedeutung für das Geschäftsergebnis der SEW. Weitere Risiken sind derzeit nicht erkennbar.

Würselen, den 20. August 2017
Stadtentwicklung Würselen
Verwaltungs-GmbH

gez.

Manfred Zitzen
(Geschäftsführer)

Stadtentwicklung Würselen GmbH & Co. KG

Stadtentwicklung Würselen GmbH & Co.KG

BILANZ zum 31. Dezember 2016

AKTIVA

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen und ähnliche Rechte	1,00	1,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und Bauten	7.173.168,76	7.453.476,76
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	39.044,00	56.716,00
	<hr/>	<hr/>
	7.212.212,76	7.510.192,76
III. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen	147.304,71	133.965,53
	<hr/>	<hr/>
	7.359.518,47	7.644.159,29
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Vorräte	6.506.266,67	6.863.562,25
Zur Weiterveräußerung bestimmter Grundbesitz		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	203.706,23	50.922,81
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	482.569,84	761.720,33
3. Forderungen gegen Gesellschafter	415.497,02	407.797,24
4. Sonstige Vermögensgegenstände	62.988,01	57.318,26
	<hr/>	<hr/>
	1.164.761,10	1.277.758,64
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	673.119,20	5.598.321,36
	<hr/>	<hr/>
	8.344.146,97	13.739.642,25
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		
1. Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	8.583,08	11.906,90
	<hr/>	<hr/>
	<u>15.712.248,52</u>	<u>21.395.708,44</u>

Stadtentwicklung Würselen GmbH & Co.KG

BILANZ zum 31. Dezember 2016

PASSIVA

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. EIGENKAPITAL		
I. Kapitalanteil beschränkt haftender Gesellschafter		
1. Festkapital	52.000,00	52.000,00
2. Rücklagen	6.096.631,35	6.022.852,46
3. Verlustvortrag	0,00	-136.329,76
4. Jahresüberschuss /-fehlbetrag	6.992,92	228.553,37
	6.155.624,27	6.167.076,07
B. RÜCKSTELLUNGEN		
1. Steuerrückstellungen	41.956,00	41.179,00
2. Sonstige Rückstellungen	326.456,00	349.355,00
	368.412,00	390.534,00
C. VERBINDLICHKEITEN		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	9.018.172,11	14.647.874,39
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	559,42	17.233,43
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	51.161,01	16.629,61
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaften	98.476,86	137.261,16
5. Sonstige Verbindlichkeiten	14.843,60	14.414,82
- davon aus Steuern EUR 7.251,82 € (i.V. EUR 6.725,53 €)		
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: EUR 280,48 (i.V. EUR 624,99)		
	9.183.213,00	14.833.413,41
D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	4.999,25	4.684,96
	<u>15.712.248,52</u>	<u>21.395.708,44</u>
EVENTUALVERBINDLICHKEITEN		
Verbindlichkeiten aus Bürgschaften	55.803,82	55.803,82

Stadtentwicklung Würselen GmbH & Co.KG

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2016

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse	2.281.497,56	2.878.184,67
2. Sonstige betriebliche Erträge	126.811,73	71.302,37
3. Materialaufwand Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	374.614,08	809.076,26
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	319.019,31	294.405,26
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung: EUR 36.433,57 (EUR 33.693,12)	91.074,74	81.567,17
	410.094,05	375.972,43
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermö- gens und Sachanlagen	302.678,88	331.957,35
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.098.881,68	1.142.178,19
7. Erträge aus Beteiligungen	0,00	27.610,21
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge - davon aus Unternehmen, mit denen ein Beteiligungs- verhältnis besteht 15.959,74 € (16.481,58 €)	20.386,01	219.830,31
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen - davon an Gesellschafter 1.112,78 € (1.582,11 €)	209.586,39	263.052,79
10. Aufwendungen aus Verlustübernahme	15.928,30	27.603,22
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	9.489,00	18.136,95
12. Ergebnis nach Steuern	7.422,92	228.950,37
13. Sonstige Steuern	430,00	397,00
14. Jahresüberschuss	<u>6.992,92</u>	<u>228.553,37</u>

Beteiligungsbericht

Gemäß § 117 Abs. 1 GO NRW stellt die Stadt zur Information der Ratsmitglieder sowie der Einwohner und anderer Interessierter jährlich einen Bericht über ihre Beteiligungen an Unternehmen und Einrichtungen in einer Rechtsform des privaten Rechts auf. Die Einsichtnahme ist jedermann gestattet. Die Beteiligungsberichte sind im Serviceportal zu finden:

<https://serviceportal.wuerselen.de> | Beteiligungsbericht

Der Beteiligungsbericht steht darüber hinaus in der Stadtbücherei im Kulturzentrum „Altes Rathaus“, Kaiserstraße 36, zur Einsichtnahme zur Verfügung.